

VERZEICHNIS DER ORIGINALISIRTEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND - BAND VI



VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND · BAND VI.3

THEIL I

Das Institut für Orientalische Studien der Universität
zu Bonn, Bonn, am 1. März 1930

VERLEHNER

VERLAGSSTELLE

VERLAGSNUMMER

VERLAGSJAHR

1930



VERLAGSSTELLE

1930

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

IM EINVERNEHMEN MIT DER
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

BEGRÜNDET VON
WOLFGANG VOIGT

HERAUSGEGEBEN VON
DIETER GEORGE



BAND VI,3



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH

1984

HEBRÄISCHE HANDSCHRIFTEN

TEIL 3

(Die Handschriften der Sammlung H. B. Levy
an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

BESCHRIEBEN VON

ERNST ROTH und HANS STRIEDL

MIT 5 FARB- UND 3 SCHWARZWEISS-TAFELN



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH

1984

HEBRÄISCHE HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

4° 26 5342 015

6

3

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland / im Einvernehmen mit d. Dt. Morgenländ. Ges. begr. von Wolfgang Voigt. Hrsg. von Dieter George. - Wiesbaden: Steiner
Teilw. hrsg. von Wolfgang Voigt

NE: Voigt, Wolfgang [Begr.]; George, Dieter [Hrsg.]

Bd. 6. → Hebräische Handschriften

Hebräische Handschriften. — Wiesbaden: Steiner (Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland; Bd. 6)

Teil 3. → Róth, Ernst: Die Handschriften H. B. Levy an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Róth, Ernst:

Die Handschriften der Sammlung H. B. Levy an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg / beschrieben von Ernst Róth u. Hans Striedl. — Wiesbaden: Steiner, 1984. — XXVI, 392 S.

(Hebräische Handschriften; Teil 3) (Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland; Bd. 6)

ISBN 3-515-03678-4 Gewebe: DM 289.00

[Erscheint: Mai 1984].

NE: Striedl, Hans.; Staats- und Universitätsbibliothek <Hamburg>; HST

20.3.84

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es auch nicht gestattet, das Werk oder einzelne Teile daraus nachzudrucken oder auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie usw.) zu vervielfältigen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. © 1984 by Franz Steiner Verlag

Wiesbaden GmbH. Satz und Druck: Imprimerie Orientaliste, Leuven.

Printed in Belgium

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	IX
Allgemeine Abkürzungen und Umschrift	XXI
Beschreibungen	
I. Bibel, Estherrollen, Bibelkommentare, Superkommentare: Nr. 1-23	3
II. Homilien: Nr. 24-27	35
III. Talmud, Halacha: Nr. 28-46	39
IV. Liturgie: Nr. 47-79	63
V. Kabbalistik, Magie: Nr. 80-116	103
VI. Philosophie, Theologie, Apologetik: Nr. 117-126	160
VII. Poesie, Erzählung, Philologie: Nr. 127-140	176
VIII. Naturwissenschaften, Astronomie (Kalendarisches), Mathematik: Nr. 141-146	194
IX. Medizin: Nr. 147-152	201
X. Miscellanea: Nr. 153-156	220
XI. Sammelhandschriften diversen Inhalts: Nr. 157-169	228
XII. Spanisch-portugiesische Handschriften: Nr. 170-177	325
Register	
1. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	341
2. Verfasser	354
3. Schreiber	362
4. Besitzer, Auftraggeber, Kaufzeugen, etc.	364
5. Titel in Hebräischer Schrift	369
6. Titel in Umschrift	375
7. Spanisch-portugiesische Titel in Lateinschrift	380
8. Sachstichwort-Gruppen	381
a) Perüs bzw. Bī'ūr. Kommentare und Erklärungen	381
b) Gedichte und Lieder	382
c) Tefillā	383
9. Anonyme bzw. titellose Schriften und Fragmentarisches	383
10. Revisoren	385
11. Geographisches	385
12. Konkordanz der Levy- und Katalognummern	390
13. Datierte Handschriften	391
14. Tafelverzeichnis	392
Tafel I-VIII	

VORWORT

Der vorliegende Katalogband umfaßt die Handschriften der Sammlung Dr. H. B. Levy in der SuUB Hamburg. Über die meisten dieser Handschriften hat Ernst Roth schon vor rd. zwei Jahrzehnten Rohbeschreibungen angefertigt, die dann von Lothar Tetzner in eine für den Druck taugliche Vorlage umgearbeitet wurden. Bei der Redigierung dieses Manuskripts, die mir übertragen war, stellte sich jedoch schon bald heraus, daß, zum Teil bedingt durch die lange Zeitdauer seit der ersten Niederschrift, Eingriffe nötig waren, die den Rahmen einer bloßen Korrektur bei weitem sprengten, das heißt, daß von wenigen Ausnahmen abgesehen eine Neufassung der Beschreibungen unter nochmaliger Heranziehung der Handschriften selbst nicht zu umgehen war. Mit dieser Neukatalogisierung konnte ich erst 1972, dem Jahr meines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst, beginnen. Für die von mir vorgesehene systematische Gliederung des Bestands erwies es sich als notwendig, von der des gedruckten Goldschmidt'schen Kurzverzeichnisses (s. Einleitung) unter Einreihung der dortigen Nachträge und der später zu der Sammlung noch hinzugekommenen Bände, die bei Goldschmidt nicht mehr aufgenommen sind, in verschiedenen Punkten abzuweichen. So wurden z.B. die in spanisch-portugiesischer Sprache verfaßten Handschriften in einer eigenen Gruppe zusammengefaßt. Auch die Gruppe der Sammelbände ist neu; in ihr sind im wesentlichen Handschriften ganz diversen Inhalts zusammengestellt, deren Einzeltexte natürlich auch in den Registern aufgeführt sind. Diese Neugliederung des Bestandes machte auch eine neue Numerierung der Handschriften notwendig, wobei selbstverständlich die bisherige Levy-Nr., wie sie Goldschmidt bietet, jeweils beigefügt ist.

Alle diese Arbeiten, von der Neuaufnahme, die sich schon infolge der zahlreichen fragmentarischen Texte als langwierig erwies, bis zur Erstellung der diversen Register, nicht zuletzt die oft langdauernde, nicht selten dann doch vergebliche Mühe der Beschaffung wichtiger Spezialliteratur erforderten einen erheblichen Zeitaufwand. Überdies mußte die Arbeit wiederholt für längere Zeit wegen anderweitiger Verpflichtungen und aus Krankheitsgründen unterbrochen werden.

Nachdem der Katalogband nunmehr abgeschlossen vorliegt, ist es mir eine angenehme Pflicht, all den Persönlichkeiten und Instituten Dank zu sagen, die mir ihre Hilfe angedeihen ließen: den Direktoren der SuUB Hamburg, Herrn Prof. Horst Gronemeyer und seinem Vorgänger Herrn Prof. Hellmut Braun, insbesondere auch der Betreuerin der Levy-Sammlung Frau Eva Horváth für die liberale Bereitstellung der Handschriften in München und in Hamburg sowie für wichtige Auskünfte über die Geschichte der Sammlung; den Kollegen der Orientalabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz für die langfristige Überlassung von in München nicht

Vorwort

erreichbaren Spezialwerken; der Direktion der Bayerischen Staatsbibliothek und den Kollegen der hiesigen Sonderabteilungen für großzügige Erleichterungen bei Benützung der Bibliotheksbestände und -einrichtungen; ferner einer Reihe von Fachgelehrten des In- und Auslandes für Beratung und Anregungen, so dem Forscherhepaar Dr. Mendel und Dr. Therese Metzger in Straßburg, Herrn Abraham Schischa in London, Dr. Dorothea Blieske (+ 1978) an der UB Tübingen und in besonderem Maße Herrn Prof. Leo Prijs, München-London, der mir auf zahlreiche Wünsche um Nachprüfung in hier unzugänglichen Drucken von Londoner Bibliotheken aus Auskünfte erteilte und mich auch bei der Lösung schwieriger Stellen in den Handschriften unterstützt hat.

Für große Förderung habe ich sodann vor allem vielen israelischen Gelehrten zu danken: Herrn Prof. Malachi Beit-Arie, Direktor der jüdischen NuUB Jerusalem, Prof. Yaacov Sussmann, Direktor des Institute of Jewish Studies Hebrew Univ. of Jerusalem, Faculty of Humanities, Frau Lea Shalem, Jewish Musical Research Center der Univ. Jerusalem, insbesondere für ihre Hilfe während ihrer Katalogierungstätigkeit in München. Von größtem Nutzen für meine Arbeit war die Unterstützung seitens des Herrn Benjamin Richler, Assistant Director des Institute of Microfilmed Hebrew Manuscripts an der NuUB Jerusalem, der mir auf oft höchst diffizile Fragen stets bereitwilligst Auskunft erteilt und wiederholt mittels Kopien auch Einblick in den dort im Aufbau befindlichen Card Index of the Hamburg Levy Collection gewährt hat.

Wie immer aber gebührt auch bei vorliegendem Band der Hauptdank dem Begründer und langjährigen Herausgeber des VOHD, in dem auch dieser Band erscheint, Dr. Dr. h. c. Wolfgang Voigt. Er hat das Zustandekommen gerade dieses Katalogs von Anfang an bis zu seinem plötzlichen Tod am 30.8.1982 mit unüberbietbarer Geduld und immer wieder ermunternd begleitet. Seine tatkräftige Hilfe und Förderung bleibt unvergessen.

Mein Dank gilt schließlich auch seinem Nachfolger, Herrn Dr. Dieter George sowie der DFG für die Bereitstellung der Druckkosten, der Imprimerie Orientale in Louvain für die Bewältigung des komplizierten Druckes und nicht zuletzt dem Franz Steiner Verlag, insbesondere Herrn Adolf Otto, für die bewährte verlegerische Betreuung.

München-Unterhaching, März 1983

Hans Striedl

EINLEITUNG

Im Jahre 1900 gab der Inhaber der Hamburger Buchhandlung Goldschmidt GmbH, SALOMON GOLDSCHMIDT (1853-1928), ein kurzes Verzeichnis der Druck- und Handschriftenbestände der Privatbibliothek des Hamburger jüdischen Rechtsanwalts Dr. H. B. Levy heraus; vgl. die Besprechung von A. FREIMANN, in: ZHB 4, 1900, S. 175-176. Der Besitzer, Sohn des Baruch Heimann und der Henriette Levy, schickte dem Verzeichnis ein kleines Vorwort voraus, in dem er auch einige Angaben zur Geschichte seiner Sammlung macht. Darnach stammt der Grundstock von seinem gleichnamigen Großvater H. B. Levy (1739-1812), der die Bibliothek nach seinem Tod seinen 6 Söhnen hinterließ. Es handelte sich schon damals um eine an Drucken und Handschriften nicht unbeträchtliche Sammlung, die allerdings infolge mehrfachen Ortswechsels und sonstiger widrigen Umstände starke Verluste aufwies, als sie schließlich seinem Enkel Dr. H. B. Levy als dem einzigen männlichen Nachkommen der Familie zufiel.

Dr. Levy hat sich unter laufender Überprüfung des Marktangebotes und in engem Kontakt mit Sammlern und Antiquaren um den Ausbau und die Erweiterung des überkommenen Restbestandes mit großem Eifer bemüht. Aus den Besitzvermerken und gelegentlichen Katalogausschnitten in seinen Neuerwerbungen lassen sich einige seiner Kaufquellen ermitteln; so stammt z. B. ein größerer Teil seiner Zugänge aus dem Verkaufsangebot der Fa. ASCHER & Co. in Berlin, spez. aus dem Katalog Nr. 86 v. 1868, bzw. aus dem Katalog von PULICK und SIMPSON, London 1869; mehrere spanische Hss. aus dem Auktionskatalog der Collection D. HENRIQUES DE CASTRO, Amsterdam 1899. In anderen Fällen liegt es nahe, daß es sich um Sammelkäufe handelt, z. B. bei den Hss. Nr. 80.85.90.92.95.103.159, die alle denselben Besitzvermerk mit der Jahreszahl 1884 tragen.

Auf diese Weise wuchs die Sammlung bis zum Jahre 1900 auf den für eine Privatbibliothek recht beachtlichen Umfang von 168 Hss. (s. GOLDSCHMIDT, S. 1-17 u. 55), 753 hebräischen Drucken (GOLDSCHMIDT, S. 19-55) und 240 Judaica in europäischen Sprachen (GOLDSCHMIDT, S. 5-16, v. rückwärts) an.

Daß Dr. Levy aber auch nach dem Erscheinen des Verzeichnisses 1900 bis zu seinem Tod (etwa 1904) noch weiter gesammelt hat, zeigen die Umfangszahlen beim Verkauf seiner Bibliothek. So kamen z. B. zu den bei GOLDSCHMIDT aufgeführten Hss. noch folgende hinzu: Nr. 8 (Levy 177); Nr. 25 (Levy 175); Nr. 26 (Levy 174); Nr. 40 und 41 (Levy 170, I, II); Nr. 44 (Levy 171); Nr. 52 (Levy 169); Nr. 99 (Levy 173); Nr. 155 (Levy 172) und Nr. 169 (Levy 176), alle aus dem 18. und 19. Jh., unter denen wohl Nr. 99 (Levy 173) mit Schriften Abraham Miguel Cardoso's die wichtigste ist.

Einleitung

1906 wurde die Levy-Sammlung durch die StB Hamburg um den ansehnlichen Betrag von 18000 M erworben, nachdem man ein Gutachten von A. Freimann eingeholt hatte. Über die Umstände, die zum Kauf führten, sowie über Umfang und z. T. auch über Inhalt der Sammlung ist in mehreren Publikationen näher berichtet, vgl. vor allem ROBERT MÜNDEL (1859-1917), seit 1902 Direktor der StB Hamburg, in: Jahresberichte der Hamburger Wissenschaftlichen Anstalten f.d. Jahr 1906 (= Jahrbuch 24,II), Hamburg 1907, S. 113-114; ferner die Notiz in ZfB 23, 1906, S. 134, und WERNER KAYSER, 500 Jahre wissenschaftliche Bibliothek in Hamburg, 1979, S. 151. Während die Umfangsangaben bei den Drucken schwanken, wird die Zahl der übernommenen Handschriften konstant mit 174 angegeben, obwohl die Signatureinträge in den Handschriften bis (Levy) 177 laufen. Das ist wohl nur so zu erklären, daß zwei der von GOLDSCHMIDT in seinem Verzeichnis aufgeführten Hss., nämlich Levy 21 (ein illustrierter Seder birkat ha-māzōn von 1726) und Levy 23 (eine illustrierte Osterhaggada von 1760), die seit langem als verloren gelten, schon damals fehlten, also wohl überhaupt nicht in die StB gelangt sind, und daß die Hs. Levy 176, die nur aus Vorder- und Rückdeckel mit Einbandfragmenten besteht und auch keine Akzessions-Nr. trägt, nicht mitgezählt wurde. Im 2. Weltkrieg erlitt die Levy-Sammlung einen bitteren Verlust dadurch, daß ihre Drucke durch Brand vernichtet wurden. Die Hss. dagegen, die als eigene Sammlung aufgestellt waren, sind glücklicherweise erhalten geblieben.

Der hier vorgelegte Katalog der Levy-Handschriften umfaßt insgesamt 177 Nrn., darunter 12 Rollen, nämlich 6 Esther-Rollen (Nr. 7/Levy 157; Nr. 8/Levy 177; Nr. 9/Levy 160; Nr. 10/Levy 159; Nr. 11/Levy 161 und Nr. 12/Levy 158), 5 Ketübā-Rollen (Nr. 40/Levy 170.I; Nr. 41/Levy 170.II; Nr. 42/Levy 155.I; Nr. 43/Levy 155.II und Nr. 44/Levy 171) und eine historische Rolle (Nr. 153/Levy 156).

Die Gesamtzahl von 177 Nrn. im vorliegenden Katalog gegenüber der von Münzel und Kayser angegebenen Summe von 174 Hss. ist dadurch zustande gekommen, daß 4 Ketübā-Rollen, die bei den Levy-Signaturen unter 2 Nummern zusammengefaßt sind (Levy 155.I.II und Levy 170.I.II), hier zu 4 Einzelnummern (Nr. 40-43) aufgelöst sind und daß die bei MÜNDEL nicht herangezogene Fragmenten-Hs. Levy 176 mitgezählt wurde (hier Nr. 169).

Unter den 177 Nrn. befinden sich drei mehrbändige Hss., nämlich Nr. 48 (Levy 25: Maḥzōr in 3 Bdn.), Nr. 96 (Levy 85: S. ha-Kawwānōt in 2 Bdn.) und Nr. 100 (Levy 90: Naḥalat Adōnāi in 2 Bdn.), ferner 33 Sammelbände mit 2 bis zu 25 Teilen, d.h. mit insgesamt über 170 Einzelwerken bzw. Fragmenten.

Die Hauptmasse der Hss. ist europäischen Ursprungs; weit über 40 Hss. stammen jedoch aus dem Orient, aus dem Irak (z.B. Bagdad), aus Syrien (z.B. Damaskus), aus dem Jemen (z.B. San'ā, Wa'lān), aus Kurdistan, aus Persien (z.B. Hamadan), usw.. Vom sprachlichen Standpunkt aus zählt erwartungsgemäß der größte Teil zu den hebräischen incl. aramäischen Hss. im eigentlichen Sinn; doch haben gerade in dieser Sammlung die Hss. in anderen Sprachen einen nicht unbedeutenden Anteil, so z.B. Jüdisch-Deutsch, vor allem als Anweisungen in Gebetbüchern; vgl. Nr. 47 (Levy 22), Nr. 69 (Levy 52), Nr. 71 (Levy 24), Nr. 72 (Levy 50), Nr. 73 (Levy 58), Nr. 74 (Levy 53), aber auch als Übersetzung und Paraphrase, vgl. Nr. 131 (Levy 146); ferner Italienisch, insbesondere in Gebeten und als Gebetsanweisungen, vgl. Nr. 67 (Levy 55) und Nr. 68

Einleitung

(Levy 166), mehr noch Spanisch und Portugiesisch, insgesamt 9 Hss. mit rd. 15 Einzelwerken, teils in Lateinschrift (Nr. 170/Levy 62, Nr. 171/Levy 154, Nr. 172/Levy 75, I-V, Nr. 173/Levy 122, Nr. 174/Levy 20), teils in hebräischer Schrift (Nr. 47/Levy 22, Nr. 175/Levy 135, Nr. 176/Levy 132, Nr. 177/Levy 130, I-III), die inhaltlich eine willkommene Ergänzung zu den älteren einschlägigen Beständen der SuUB Hamburg, insbesondere der Fidalgo'schen Sammlung (vgl. STEINSCHNEIDER, Hbg., S. 164-172, Nr. 338-352) bilden, des weiteren Arabisch in hebräischer Schrift, insgesamt 8 Hss. mit rd. 20 Einzelwerken und etliche gemischtsprachige Werke (Nr. 3/Levy 6, I; Nr. 65/Levy 40; Nr. 104/Levy 39, II, fol. 208v; Nr. 115/Levy 79, I; Nr. 120/Levy 118, Fragm. 2; Nr. 140/Levy 102; Nr. 150/Levy 124, I-VIII; Nr. 151/Levy 134, II-VI; Nr. 156/Levy 136; Nr. 165/Levy 150, X) und schließlich Persisch in hebräischer Schrift (Nr. 152/Levy 133; Nr. 160/Levy 152, III, 3). Dazu kommen noch eine Anzahl von Hss., die entsprechend ihrem Herkunftsland, jeweiligen Besitzer etc. kleinere Stücke, Worterklärungen, Vergleichslisten, Gedichte, Rezepte, Zaubertexte usw. in diversen europäischen und orientalischen Sprachen enthalten.

Dem Alter nach gehören die Hss. dem 13. bis späten 19. Jh. an. Als die beiden ältesten sind zu nennen Nr. 13 (Levy 13) und Nr. 29 (Levy 162) aus dem 13. Jh.; zum 14.-16. Jh. zählen rd. 50, zum 17.-19. Jh. rd. 125 Hss., die meisten (rd. 65) stammen aus dem 18. Jh. 73 Hss. sind datiert.

Dr. Levy hat dem GOLDSCHMIDT'schen Verzeichnis den Titel „Miqdaš me'at“ gegeben in Anlehnung an das gleichnamige Werk des Moses b. Isaac da Rieti (14./15. Jh.), das eine Art poetisch-lehrhafter jüdischer Philosophie- und Literaturgeschichte darstellt, das er auch unter seinen Drucken in der Goldenthal'schen Ausgabe von 1851 stehen hatte. Damit wollte er wohl auf die Tendenz seines Sammelns hinweisen, möglichst alle Gebiete der hebräischen Literatur zu berücksichtigen. Wie weit ihm das in seiner Hss.-Sammlung gelungen ist, mag die folgende zusammenfassende Übersicht deutlich machen.

Zunächst zu den *Bibel-Hss.* Hier ist der Bestand zwar verhältnismäßig klein, es handelt sich im wesentlichen um 4 Pentateuch-Hss., meist mit einigen weiteren Büchern des AT, ferner um eine Hs. mit dem Text von Josue und Richter sowie um eine Hs. der 5 Megillōt. Sie stammen alle aus dem 14. bzw. 15. Jh., mit Ausnahme des arabischen Tafsīr von Sa'adjā Gaon aus dem Jahre 1771. Einige dieser Codices sind jedoch von besonders hohem Wert, so die aufgrund ihres Alters, ihrer Überlieferungsgeschichte und ihres reichen Buchschmucks wichtigste Pergament-Hs. Nr. 1 (Levy 19), die, 1309 in Brüssel geschrieben, den Pentateuch mit Massora, Haftarat, Megillot, Job, Targum und Raschi-Kommentar enthält, ferner die im 14./15. Jh. in Italien gefertigte Hs. Nr. 6 (Levy 5) mit dem Text der 5 Rollen, interessant vor allem wegen der Einträge, Varianten und Abweichungen in den Targumen. Unter den Bibel-Hss. finden sich auch 6 Estherrollen, darunter eine Lederrolle, aus dem 18. und 19. Jh., die z.T. mit sehr reizvoller Ornamentik und Illustrierung ausgestattet sind.

Eine gute Auswahl bietet die Sammlung an *Bibelkommentaren*. Neben Raschi, der mit seinem Ktr. zum Pentateuch und anderen biblischen Büchern in 3 wertvollen Pergament-Hss. vertreten ist (Nr. 1/Levy 19; Nr. 13/Levy 13; Nr. 14/Levy 14), von denen die älteste (Nr. 13), 1265-69 in Italien geschrieben und mit kolorierten Feder-

Einleitung

zeichnungen versehen, wegen ihrer diversen Texteingeschaltungen besonderes Interesse verdient, stehen noch 7 weitere Kommentatoren in der Sammlung: David Qimḥī mit dem Ktr. zu Josue, Richter, Samuel (Nr. 16/Levy 2) und zu den Psalmen (Nr. 17/Levy 3,I); Zerahjā b. Jiṣḥāq b. Še'altī'el Gracian mit seinem Proverbien-Ktr. (Nr. 17/Levy 3,III); 'Immānū'el b. Šelōmō b. Jeqūtī'el von Rom mit 2 Hss. seines Proverbien-Ktrs. (Nr. 18 Levy 9 und Nr. 19 Levy 10,II); Jōsēf ibn Kaspī mit den beiden von Isaac Last zur Publikation herangezogenen Pentateuch-Ktrn. Maṣrēf la-kesef und S. ha-sōd (Nr. 15 Levy 8,I u. II); Levi b. Geršōm mit 2 Hss. seines Job-Ktrs. (Nr. 17 Levy 3,II und Nr. 19 Levy 10,I); Mōše b. Jōšū'a Narboni mit dem Ktr. zu Threni (Nr. 163/Levy 104,III) und schließlich Abrahām b. Mordekai Farissol mit seinem Job- und Qōhelet-Ktr. (Nr. 20/Levy 11,I u. III). Dazu gesellen sich noch mehrere Superkommentare, und zwar fast ausschließlich zum Pentateuch-Ktr. des Abrahām ibn 'Ezrā; der bedeutendste darunter, Šafenat pa'nēaḥ von Jōsēf b. Elīezer Bonīls, liegt in 2 Hss. des 15./16. Jhs. (Nr. 21,22/Levy 15,16) und einem Fragment (Nr. 120 Levy 118, Fragm. I) vor; die übrigen enthalten den Ktr. Awwat nefeš von Ašer b. Abrahām Crescas (Nr. 23/Levy 1,I) und 2 anonyme Ktre., von denen der eine wohl dem Šelōmō b. Jā'īs (Nr. 23/Levy 1,II), der andere (Nr. 157 Levy 144,III) einer auch anderweitig bekannten Ktr.-Gruppe zuzuweisen ist. An sonstigen Superkommentaren ist noch der des Elīezer b. Jehūdā Qastoriano mit dem Titel „Bešir Elīezer“ zu dem poetischen Tora-Ktr. „Minḥat Jehūdā“ des Karäers Jehūdā b. Ja'qōb ha-Gibbōr (Nr. 162/Levy 109,I) und ein kleines Fragment aus einem Super-Ktr. zum Pentateuch-Ktr. des Raschi (Nr. 167/Levy 153, fol. 230) vorhanden.

Auf dem Gebiete des *Midrasch* bieten vor allem einige Hss. orientalischer Herkunft aus dem 17./18. Jh. Bemerkenswertes, insbesondere die Sammel-Hss. Nr. 160,164,165,167, so z.B. verschiedene Versionen des Midraš Šelōsā we-arbā'a (Nr. 160/Levy 152,V,1-3), Midraš Wa-jissā'ū mit zahlreichen Varianten (Nr. 165/Levy 150,II), Midrāš 'al Šemhazai wa-Ḥazā'el (Nr. 165/Levy 150,IX), Midraš Peṭirat Mōše (Nr. 167/Levy 153,II, fol. 154,A-D), die Antiochus-Rolle in einer jemenitischen Siddūr-Hs. (Nr. 65/Levy 40, fol. 78v), etc. Von den vielen fragmentarischen Texten seien erwähnt die Zitate aus dem Midraš Aggādā und Šemū'el im Pentateuch-Ktr. v. Raschi Nr. 13 (Levy 13), fol. 44v und 118v; ein Textstück über Meṭaṭron und Moses (Nr. 34/Levy 149, fol. 37); ein Ktr.-Fragm. zu Jalqūt Šim'ōnī (Nr. 158 Levy 78,III); ein Midrasch-Fragment über den Messias und diverse Bruchstücke (Nr. 160/Levy 152, V,4-6); Zitate aus Midraš Ḥazītā, Rabbā und Wa-jōša' (Nr. 164/Levy 148,I,4, fol. 88v, 111, 115 und 122), kurze Auszüge aus Tanḥūmā und Midraš Gedōlat Mōše Rabbēnū (Nr. 167,II, fol. 112 und 228) u.s.w.

Das *homiletische* Schrifttum der Sammlung präsentiert sich fast ausnahmslos in Hss. des 17.-19. Jhs.; es finden sich darunter Zusammenstellungen aus mehreren Autoren, wie z.B. die von Mōše b. Mordekai Galante gesammelten Homilien (Nr. 24/Levy 67), aber auch Werke einzelner Verfasser, unter denen besonders die an verschiedene kurdische Gemeinden gerichteten Derāšōt ū-derūšim von Šemū'el b. Netan'el Barazani (Nr. 164/Levy 148,I,4) hervorgehoben seien; dazu kommen anonyme und titellose Schriften, z.B. Nr. 26 (Levy 174) oder Nr. 150 (Levy 124,IX-XII) und eine Menge von

Einleitung

Fragmenten, so ein Stück aus den Pentateuch-Homilien des Ja'qōb b. Hanan'el Siqilī (Nr. 158/Levy 78, fol. 263), um nur einiges zu erwähnen.

Weit bescheidener ist der Bestand an *talmudischem* und *halachischem* Schrifttum. An Talmudtexten selbst ist außer einem Fragment (ca. 14. Jh.) zu Sanhedrīn (Nr. 28/Levy 168) und einigen kurzen Auszügen (Nr. 57/Levy 31, fol. 45v, 101v, 269v) nichts vorhanden und ähnlich steht es bei den Kommentaren, wo außer dem Ktr. des Abrāhām b. Mordekai Farissol zu Ābōt (Nr. 20/Levy 11,II) nur fragmentarische Stücke festzustellen sind: Ein altes Raschi-Fragment zu Berākōt und Hagīgā (Nr. 169/Levy 176), Zitate aus Aghmati (Nr. 160/Levy 152, fol. 75.87.92), Glossen und Erklärungen zu verschiedenen Traktaten von Ja'qōb b. Pinḥās (Nr. 34/Levy 149, fol. 13.43.52) und etliche anonyme Fragmente, z.B. Nr. 158/Levy 78,IV; Nr. 160/Levy 152,IV,2; Nr. 167/Levy 153,II, fol. 142. Nicht viel bietet ferner die Responsenliteratur; ich erwähne u.a. Josua Heschel Lwōw's Penē lebānā (Nr. 38/Levy 72) und eine Hs. mit Auszügen aus verschiedenen Sammlungen (Nr. 39/Levy 66, fol. 57), und auch an Novellenschriften ist nur wenig vorhanden, z.B. ein Fragment aus Šelōmō b. Abrāhām Adret's Hiddūšim zu Šebū'ōt (Nr. 169/Levy 176, fol. 5-7), David b. Abraham Oppenheim's Mē šilōah zu Giṭṭin (Nr. 35/Levy 68) sowie Glossen und Novellen zu Šabbāt und Ērūbīn von Jismā'el b. Abrāhām Jiṣḥāq ha-Kōhēn (Nr. 36/Levy 64).

Ein reichhaltigeres Angebot zeigt die Gruppe der *Ritualkompendien* und *Gesetzeskodizes*, die immerhin mehrere grundlegende Werke vorweisen kann, so eine Hs. etwa des 13. Jhs. mit den Hilkōt Alfāsī's zu 9 Traktaten (Nr. 29/Levy 162), eine Sammel-Hs. von 1392 mit Liqqū'im aus der Mišnē tōrā des Maimonides und dem Kompendium des Mardokai b. Hillēl zu einigen Traktaten (Nr. 30/Levy 71,1,II), je eine Hs. des SeMaG und SeMaQ aus dem 14. Jh. (Nr. 31 und 32/Levy 69,70) sowie einen unvollständigen Text v. 1465 mit den Tūrīm des Ja'qōb b. Ašēr (Nr. 33/Levy 65), dazu diverse Bruchstücke, z.B. ein Fragment über verschiedene Dīnīm, interpretiert von Mōše ha-Lēwī (Nr. 160/Levy 152,IV,1), zwei Tūrīm-Fragmente (Nr. 135/Levy 121, fol. 1 und 105; Nr. 169/Levy 176, fol. 2-4), usw.

Besonders gut vertreten aber ist die Literatur zum Thema der *rituellen Schlachtung* und der dabei zu beachtenden minutiösen Vorschriften. Hier sind es vor allem 3 Sammel-Hss., die umfängliches Material bieten: Eine in Italien geschriebene Pergament-Hs. aus der 1. Hälfte des 14. Jhs. mit Werken hauptsächlich von Abrāhām b. Dāwīd und Jehūdā b. Benjāmīn hā-rōfē 'Anav, die wichtige Glossen enthält (Nr. 46/Levy 73,1,II), und zwei orientalische Sammel-Hss. des 17. und 18. Jhs., nämlich Nr. 160 (Levy 152,III) aus jüdisch-persischem Milieu, mit den Hilkōt šehīṭā des Maimonides und Kommentaren, Terēfōt-Vorschriften, z.B. von Mōše b. Jōsēf ha-Lēwī, etc., und Nr. 164 (Levy 148,II) aus dem kurdischen Bereich, mit dem S. Abnē zikkārōn des Semū'el b. Netan'el ha-Lēwī Barazanī, Kommentaren bzw. Responsen seines Neffen und Schwiegersohns Ja'qōb b. Abrāhām, z.B. zu Maimonides und zum Šulḥān 'arūk.

Ein bevorzugtes Sammelgebiet waren für Dr. Levy offensichtlich die *liturgischen Texte*. Davon legt schon der Befund an Gebetbüchern Zeugnis ab, der allein 17 Hss. mit Mahzōrīm und Siddūrīm des deutschen, römischen, sefardischen, jemenitischen Ritus und einiger Sonderriten (Afam, Cavaillon, L'Isle) aus dem 14. bis 19. Jh. aufweist. Hier bietet sich auch dem Forscher ein reichhaltiges Material an Textvarian-

Einleitung

ten, Marginalnoten, Pijjūṭim usw. Häufig zeichnen sich diese Gebetbücher, die aschkenasischen vor allem, durch prächtigen Dekor und Miniaturenschmuck aus, so der Siddūr Nr. 50 (Levy 37) aus der ersten Hälfte des 14. Jhs. oder das dreibändige Maḥzōr Nr. 48 (Levy 25) aus dem 14. Jh. Einige dieser Gebetbücher enthalten auch Kommentare, so der jemenitische Siddūr Nr. 65 (Levy 40) aus dem Jahre 1644 und der 1697 in Bagdad geschriebene Sēder ha-tefillōt Nr. 104 (Levy 39.1), dem Šim'ōn b. Jōnā Mizraḥī einen kabbalistischen Kommentar beigelegt hat. Außerdem birgt die Sammlung eine Reihe von liturgischen Hss. mit speziellen Gebetszusammenstellungen, man vergleiche etwa Nr. 66 (Levy 164) oder Nr. 77 (Levy 54), manche davon kabbalistischen Charakters wie z.B. in 2 Hss. der Ša'arē Šijjōn von Natan Nate Hannover (Nr. 102/Levy 99 und Nr. 103/Levy 101.1), und eine große Fülle von Einzelgebeten und liturgischen Stücken, oft kunstvoll ausgeschmückt, zu den verschiedensten Anlässen, so z.B. Nachtgebete, Sēder qerī'at šema' 'al ha-mittā, in 2 Hss. (Nr. 69/Levy 52; Nr. 70/Levy 165), Sabbatgebete, darunter dreimal den Sēder Tiqqūnē Šabbāt nach Luria (Nr. 106-108/Levy 59-61), Gebete zur Beschneidung, darunter dreimal das kabbalistische Mohelbuch von David b. Arjē Leib von Lida (Nr. 111-113/Levy 43-45) und viele andere. Zu erwähnen ist hier ferner die Osterhaggada, meist in Gebetbüchern enthalten, vgl. Nr. 53 (Levy 41, fol. 37) oder Nr. 57 (Levy 31, fol. 101v), aber auch selbständig in der hübsch illustrierten Hs. Nr. 47 (Levy 22) und ein kabbalistischer Haggada-Ktr., wohl von Menahēm 'Azarjā aus Fano (Nr. 101/Levy 12); zu nennen sind auch zwei Memorbücher, das eine für die Gemeinde Minden (Nr. 79/Levy 145), Abschrift einer Hs. der StuUB Frankfurt, das andere für die aschkenasische Gemeinde in Padua (Nr. 78/Levy 138). Schließlich gehören hierher noch kalendarisch-liturgische Texte und Fragmente, z.B. Memorialverse über verbundene und alleinstehende Perikopen und über die Verteilung der Perikopen auf die Sabbate im gewöhnlichen und im Schaltjahr (Nr. 159/Levy 151.XI.1, fol. 154 und 155) oder Tora- und Haftara-Lesungen für Festtage und ausgezeichnete Sabbate in einer persischen Gemeinde (Nr. 160/Levy 152.III.3).

Erstaunlich reich ist die Sammlung auch an *kabbalistischen* Schriften, sowohl an Kollektaneen aus diversen Werken (Nr. 84/Levy 76; Nr. 90/Levy 82.I-III; Nr. 158/Levy 78.II.2; Nr. 160/Levy 152.II.1.2) als auch an Einzelschriften: Ma'asē Berēšīt (Nr. 82/Levy 95, fol. 363v), Bruchstücke aus S. Ješīrā (Nr. 160/Levy 152.II.3.5) und Ješīrā-Kommentaren (Nr. 157/Levy 144.I; Nr. 159/Levy 151.I; Nr. 160/Levy 152.II.3-6), S. ha-temūnōt (Nr. 80/Levy 100), Teile des Zōhar (Nr. 83/Levy 94.I.III; Nr. 84/Levy 76; Nr. 85/Levy 77; Nr. 166/Levy 80.IV), Berīt menūhā (Nr. 158/Levy 78.II.1); S. ha-Pelī'ā (Nr. 82/Levy 95), usw. Bei den Autoren dominieren Jiṣḥāq Luria und Ḥajjīm Vital (Nr. 85/Levy 76; Nr. 90-91/Levy 82-83; Nr. 93/Levy 89; Nr. 94/Levy 81; Nr. 95-97/Levy 84-86; Nr. 98/Levy 92; Nr. 103/Levy 101.II; Nr. 115/Levy 79.II). Von den rd. 15 weiteren Kabbalisten, die in Hss. des 15.-18. Jhs. vorliegen, von Isaac ha-Kōhēn (Nr. 158/Levy 78.II.2), Ja'qōb ha-Kōhēn (Nr. 159/Levy 151.II und XI.2?), Mōše b. Šemṭōb de Leon (Nr. 158/Levy 78.II.2; Nr. 159/Levy 151.III) usw. bis Abrahām ha-Kōhēn b. Ḥajjīm ha-Kōhēn b. Abrahām ha-Kōhēn (Nr. 166/Levy 80.II), Jiṣḥāq b. Mōše Ḥarirī (Nr. 96/Levy 85.I.II) und Abraham Miguel Cardoso (Nr. 99/Levy 173) sind einige mit mehreren Werken vertreten, z.B. Menahēm 'Azarjā von Fano

Einleitung

(Nr. 88/Levy 87; Nr. 89/Levy 93 und Nr. 101/Levy 112), andererseits kommen auch Mehrfachexemplare des gleichen Werkes vor, z.B. die Schrift *ʿĀsīs rimmōnīm* von Šemūʿel Gallico mit 2 Hss. (Nr. 86/Levy 91 und Nr. 87/Levy 96), der *S. ha-Kawwānōt* des Ḥajjīm Vital mit 3 Hss. (Nr. 95-97/Levy 84-86). Eine Reihe von kabbalistischen Gebetbüchern, liturgischen Texten und Kommentaren und kabbalistischen Fragmenten runden die Sammlung ab.

Der Bestand an *moraltheologischen* und *ethisch-philosophischen* Werken bietet ebenfalls eine gute Auswahl, und zwar sowohl älterer als neuerer Autoren. Unter den Moralwerken sind z.B. vertreten Elʿāzār b. Jehūdā's *S. Jōre ḥaṭṭā'im* (Nr. 165/Levy 150, XV), Jehūʿel b. Jeqūtīʿel ʿAnav's *Ma'alōt ha-middōt* in einer Hs. des 15. Jhs. (Nr. 120/Levy 118), zwei vornehmlich auf die rechte Ordnung des Sexuallebens gerichtete Schriften: Die *Iggeret ha-qōdeš* in einer Hs. des 15. Jhs. mit zahlreichen Abweichungen gegenüber den Editionen (Nr. 159/Levy 151, IV) sowie der *Ša'ar ha-qeduššā* des Abraham b. David von Posquières in der gleichen Hs. (Teil X). Die älteste und zugleich wegen ihrer Besonderheiten in Text und Kapiteleinteilung bedeutsame Hs. stammt aus dem Jahr 1404; sie enthält Bahja ibn Paqūda's „Herzenspflichten“ in der Übersetzung von Jehūdā ibn Tibbōn (Nr. 161/Levy 112, I). Von neueren Autoren (17.-19. Jh.) stehen in der Sammlung z.B. die in Reimprosa geschriebenen *Tōkehōt mūsār* des ʿEzrā b. Jehezqēl ha-Bablī (Nr. 135/Levy 121), die *Arba' jesōdōt* des Karäers Šimḥā Jišḥāq b. Mōše Luzki (Nr. 162/Levy 109, III) sowie Schriften von Nahmān b. Šimḥā aus Bratslav (Nr. 123/Levy 141) und Jiššākār Bār b. Tanḥūm von Wilna (Nr. 122/Levy 119). Bei den religionsphilosophischen Werken, unter denen z.B. Abrāhām ibn ʿEzrā's *Jesōd mōrā* (Nr. 168/Levy 113, I), Albo's *S. ha-Iqqārīm* (Nr. 121/Levy 163), Netanʿel b. Neḥemjā Kaspi's *Kuzari-Ktr.* (Nr. 157/Levy 144) und eine karaitische Hs. des Rūaḥ ḥēn zum *Mōre* des Maimonides (Nr. 162/Levy 109, II) festzustellen sind, kommt vor allem zwei Pergament-Hss. des *Mōre nebūkīm* erhöhte Beachtung zu, der einen, 1396 in Prag geschrieben, wegen ihres Alters und ihrer Randglossen (Nr. 119/Levy 116), der anderen, im 15. Jh. in Norditalien gefertigt, aufgrund ihrer künstlerischen Ausstattung (Nr. 118/Levy 115). Auch aus der Übersetzungsliteratur der Juden auf dem Gebiet der griechischen Ethik und Philosophie kann die Sammlung mit zwei interessanten Beispielen aufwarten, so mit der von Mēʿīr b. Šelōmō Aiguadez aus dem Lateinischen übersetzten *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles mit z.T. stark abweichendem Text (Nr. 117/Levy 114) und mit dem dem Aristoteles zugeschriebenen, von Abrāhām b. Ḥisdai aus dem Arabischen übersetzten *S. ha-Tappūaḥ* (Nr. 159/Levy 151, VIII).

Nichts Ungewöhnliches läßt sich bei der *apologetischen* und *polemischen* Literatur der Sammlung entdecken; so enthält sie z.B. eine 1737 geschriebene Hs. des *Ḥizzūq emūnā* des Karäers Jišḥāq b. Abrāhām Troki (Nr. 124/Levy 140), bei der es sich aber lediglich um eine Abschrift der Amsterdamer Edition von 1705 handelt. Hervorhebung verdient hier aber doch ein wenn auch kleiner Bestand an Werken von Marrano-Autoren: David b. Pinḥās Nieto mit „*Mattē Dān*“ (Nr. 125/Levy 117), insbesondere aber Eliau Montalto (Nr. 174/Levy 20), Saul Levi Morteira (Nr. 172/Levy 75), Isaac Orobio de Castro (Nr. 173/Levy 122), Benjamin Senior Godines (Nr. 171/Levy 154)

Einleitung

und Moses Belmonte (Nr. 171/Levy 154, fol. 30v), die mit spanisch bzw. portugiesisch geschriebenen Hss. des 17. 18. Jhs. vertreten sind.

Auf dem *philologischen* Sektor (Grammatik, Lexikographie) sind zum mindesten mehrere bedeutende Werke aus der Periode des 12. bis Anfang 15. Jhs. zu registrieren, wie der S. ha-šēm des Abrāhām ibn 'Ezrā in einer Hs. des 15. Jhs. (Nr. 168/Levy 113,II), Mōše b. Jōsēf Qimhī's Mahalak šebīlē ha-da'at in einer Hs. aus der 1. Hälfte des 14. Jhs. (Nr. 46/Levy 73,III), von seinem jüngeren Bruder David das „Buch der Wurzeln“ in zwei allerdings nicht vollständigen Hss. des frühen 14. und des 15. Jhs. (Nr. 139/Levy 106,I; Nr. 138/Levy 105); vorhanden sind ferner die Grammatik Petaḥ debārai (Nr. 139/Levy 106,II), das arabische Kompendium Muršid al-kāfī von Tanhūm ha-Jerūšalmī in einer textlich stark abweichenden jemenitischen Hs. des 17. Jhs. (Nr. 140/Levy 102) sowie Profiat Duran's Ma'asē Efoḏ in einer Hs. des 15. Jhs. (Nr. 163/Levy 104,I). Von Interesse sind hier aber auch nicht wenige der meist fragmentarischen Notizen, die Worterklärungen, Synonyma und Wortlisten in verschiedenen Sprachen enthalten wie z.B. Nr. 45 (Levy 74, fol. 79v).

Die *poetische* sowie die *Erzählungs- und Legendenliteratur* zählt wiederum zu den Gebieten der Sammlung, die besonders reich ausgebaut sind. Von den zahlreichen in den Gebetbüchern enthaltenen Pijjūtīm, Selīhōt, Baqqāšōt etc., wie z.B. in Nr. 51 (Levy 38, fol. 131v), Nr. 65 (Levy 40, fol. 138), Nr. 77 (Levy 54, fol. 100v) abgesehen sind vor allem die Hss. hervorzuheben, die ganze Lied- und Gedichtkolektionen enthalten: Nr. 127 (Levy 49), eine Hs. des 18./19. Jhs. mit 11 vollständigen und rd. einem Dutzend an fragmentarischen, vielfach weniger bekannten Gedichten und Liedern religiöser und weltlicher Gattung und etwa 20 namentlich genannten Lieddichtern, in hebräischer, z.T. auch aramäischer und hebräisch-türkischer Sprache; Nr. 128 (Levy 167), ca. 18. Jh., mit 10 Gedichten; Nr. 166 (Levy 80,III), eine Hs. von 1718, mit einer 25 Bl. umfassenden Sammlung von Briefen und Gedichten von Re'ūbēn Bonfed und seinem Bekanntenkreis; Nr. 167 (Levy 153,I,1.2), eine Sammlung von insgesamt 138 nach Maqāmāt geordneten Liedern von über 30 Dichtern aus Damaskus, Bagdad, Marokko etc. und weitem rd. 15 nachgetragenen Gedichten, und Nr. 155 (Levy 172), meist Auszüge aus der Zs. Ha-Me'assēf, mit Gedichten z.B. von Aharon Halle (fol. 7v), Ezobi, Ephraim Luzzatto (fol. 24v), usw.

Von den Hss. mit einzelnen poetischen Werken seien herausgestellt: Das Lobgedicht Qa'arat kesef Ezobi's (Nr. 167/Levy 153,I,3), 'Immānū'el b. Šelōmō's Maḥbārōt (Nr. 129/Levy 103), ein spanisches Gedicht auf den Martyrertod des Don Lope de Vera y Alarcon von Antonio Enriquez Gomez (Nr. 172/Levy 75,IV); ferner zwei Hss. der hymnischen Dichtung Perek širā (Nr. 131/Levy 146, mit jüdisch-deutscher Übersetzung, und Nr. 132/Levy 147, mit guten Federzeichnungen) und zwei Purimparodien (Nr. 133/Levy 142; Nr. 134/Levy 139).

Bei der erzählenden Literatur sind es ebenfalls vor allem die größeren Sammel-Hss., die das umfangreichste Material bieten. Zu nennen ist hier in erster Linie eine Hs. des 17. Jhs. aus Kurdistan (Nr. 164/Levy 148), die am Anfang zwei Einzelerzählungen, nämlich Bēn Sīrā und die Abraham-Legende Ma'asē ābinū (I,1.2), dann eine umfangreiche Kollektion von 37 kürzeren Ma'asijjōt (I,3) und eine Reihe von weiteren Erzählungen im Rahmen einer homiletischen Sammlung (I,4) enthält; ferner eine

Einleitung

jemenitische Hs. des 18. Jhs. (Nr. 165/Levy 150) mit insgesamt 15 Erzählungen, darunter drei in arabischer Sprache (I-IV und VI-XIV) und schließlich eine Hs. des 16.-19. Jhs. (Nr. 167/Levy 153), die in ihrem Teil II zunächst 6 sporadisch eingestreute Erzählungen (fol. 89.138.144.145.149) und dann zwei geschlossene Sammlungen mit über 20 Ma'asijjōt bringt. Im großen ganzen handelt es sich mit wenigen Ausnahmen um bekanntes Erzählgut, das jedoch aufgrund mannigfacher textlicher Abweichungen und Besonderheiten von Wert für die Forschung ist. Geringer ist auf diesem Gebiet die Zahl der Hss. mit jeweils nur einem Einzelwerk, z.B. Nr. 136 (Levy 107) mit *Alfā Bētā de Bēn Sirā*, einem Werk, das im übrigen gleich in 3 Hss. von unterschiedlicher Vollständigkeit vorliegt, nämlich auch noch in Nr. 164 (Levy 148.I.1) und Nr. 165 (Levy 150,III), oder Nr. 137 (Levy 108) mit der Geschichte vom Prinz und Derwisch in der hebräischen Fassung des Abrahām ibn Ḥisdai.

Als gewichtigste Hs. der Levy-Sammlung auf dem Gebiet der *Naturwissenschaften, Astronomie und Mathematik* darf unstreitig der aus dem 15. Jh. stammende Sammelband Nr. 168 (Levy 113,III-VII) gelten, der Abrahām ibn 'Ezrā's S. hā-Eḥād, ferner einen Ktr. zum *Almagest* des Claudius Ptolemäus, Ktre. zu den *Elementen* des Euklid, darunter den von Qalonymus b. Qalonymus übersetzten Ktr. des Ibn al-Haiṭam zum X. Buch und den von Mōše ibn Tibbōn übertragenen des al-Fārābī zu den Büchern I-V, sowie Auszüge aus mathematisch-astronomischen Werken verschiedener Autoren wie Ḡābir ibn Aflaḥ enthält. An einschlägigen Werken sind u.a. aber auch vorhanden *Jiṣḥāq* b. Jōsēf Jisrā'ēlī's *Jesōd 'ōlām* in einer 1599 für den Astronomen David Gans geschriebenen Hs. (Nr. 143/Levy 123) und die Enzyklopädie *Šā'ar ha-šāmajim* des Geršōn b. Šelōmō in einer Hs. von 1828 aus Bagdad (Nr. 141/Levy 120) sowie eine große Anzahl von 'Ebrōnōt, Lūhōt, etc.; letztere sind häufig in Gebetbüchern und anderen Werken bzw. Sammel-Hss. eingefügt, so z.B. die Abhandlung des Maimonides über den Kalender, unvollständig zwar, aber wegen starker sprachlicher und textlicher Abweichungen von Interesse, in einem illustrierten Gebetbuch des 15. Jhs. (Nr. 51/Levy 38, fol. 152), ein *'Ibbūr ha-šānīm* mit Zyklentabellen im 1644 geschriebenen jemenitischen *Siddūr* (Nr. 65/Levy 40, fol. 124v), ein *Sēder hā-'ibbūr* mit arabischem Kapitel über Sonnenmonatstage von Šim'ōn b. Jōnā Mizraḥī in einer Gebetbuch-Hs. von 1697 aus Bagdad (Nr. 104/Levy 39,II), 'Ebrōnōt in Sa'adjā's arabischer Penta-teuchübersetzung (Nr. 3/Levy 6,II), Kalender mit Kalenderrad in einer Sammel-Hs. des 16. Jhs. (Nr. 158/Levy 78,I), usw. Unter den selbständigen Kalender-Hss. verdient die Hs. Nr. 146 (Levy 129) von 1572 besondere Hervorhebung; sie ist reich und originell illustriert und enthält auch einen christlichen Tageskalender mit Angabe von Märkten und Heiligenfesten.

Aus der gut vertretenen *medizinischen* Literatur liegen die von Hunain ibn Ishāq ins Arabische übersetzten Aphorismen des Hippokrates in zwei hebräischen Übersetzungen vor, einmal als *Pirqē Abuqraṭ* mit dem Ktr. des Maimonides von Mōše ibn Tibbōn in einer Bagdader Hs. von 1821 (Nr. 148/Levy 128,I), zum andern als *Limmūdē Hipoqraṭ* von Jōsēf Šelōmō Delmedigo mit dem Ktr. *Retijjōt ha-gūf* von Tia Weil in einer Hs. vom Ende des 18. Jhs. (Nr. 149/Levy 131). Die Bagdader Hs. enthält auch die Aphorismen des Maimonides in der hebräischen Übersetzung (*Pirqē Mōše*) des Nātān ha-Me'āti (Nr. 148/Levy 128,II). Auch das medizinische Kompendium

Einleitung

(Maftēah hā-refūā) des Arztes Elīšā' ist in einer Hs. des 16. Jhs. vorhanden (Nr. 147 Levy 127; Nr. 120 Levy 118, Fragm. 3).

Die Mehrzahl der medizinischen Hss. besteht jedoch aus nichthebräischen, aber in hebräischer Schrift geschriebenen Texten; so enthalten die aus dem 17. 18. Jh. stammenden Sammel-Hss. Nr. 150. (Levy 124.I-VIII) und Nr. 151 (Levy 134.II-VI) rd. ein Dutzend, z.T. fragmentarischer arabischer Schriften zur Medizin; die Hs. Nr. 152 (Levy 133) aus dem 18. 19. Jh. die Mu'ālaġāt des Šifā'ī in Persisch; die Hss. Nr. 175 (Levy 135), 176 (Levy 132) und 177 (Levy 130.I-III) aus dem 18. bzw. 19. Jh. medizinische Werke vor allem von Abrāhām Jehūdā und Señor Ḥajjīm Jisrā'el Mē'ir Mizrahī in spanischer Sprache.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche kleinere Texte und Fragmente mit einzelmedizinischen Fragen, medizin-terminologischen Listen und Rezeptanweisungen, nicht zuletzt auch aus der volksmedizinischen Heilkunde mit abergläubischen Praktiken, wie überhaupt das Gebiet der Magie und des Volksaberglaubens, Amulett, Orakel und Losbuch, magisches Quadrat, Prognostik und Zaubertext einen breiten Niederschlag in der Sammlung gefunden hat.

Weniger umfangreich und zudem sehr disparat ist das Material, das die Sammlung zur *jüdischen Geschichte* aufweist. Neben einem aus dem Lateinischen übersetzten Fragment des „Jüdischen Krieges“ von Josephus Flavius (Nr. 167 Levy 153.II, fol. 239 und 246), einem Exemplar der Curiel-Rolle mit dem Bericht über den bekannten Raubüberfall 1628 in Amsterdam (Nr. 153 Levy 156) und einem Exemplar des von Bārūk Mōše Mizrahī in Bagdad herausgegebenen lithographierten Zweiwochenblattes Ha-Dōbēr mit Tagesnachrichten etc. (Nr. 156 Levy 136) sind zu erwähnen die Homiliensammlung von Šemū'el b. Netan'el ha-Lēwī Barazanī, insofern als sie wiederholt interne Verhältnisse kurdischer Gemeinden berühren (Nr. 164 Levy 148.I,4, fol. 93.95.98.101) sowie auch historisch aufschlußreiche Briefe, z.B. von Bonfed und Freunden (Nr. 166 Levy 80.III), spanische Briefe von David Senior, Immanuel Aboab und von dem Inquisitor Don Bartolome Marques de Morquecho (Nr. 172 Levy 75.II.III.V), Minhāgīm-Fragmente (Nr. 32 Levy 70, fol. 13 und 22v; Nr. 144/Levy 125, fol. 113), darunter die wichtige Minhāgīm Sammlung (Nr. 17 Levy 3.IV) als glückliche Ergänzung zu dem bisher bekannten unvollständigen Text in der Kaufmann-Hs. A 89 in Budapest; die bereits anderwärts genannten Memorbücher von Padua und Minden (Nr. 78 Levy 138; Nr. 79 Levy 145), mehrere Ketübōt des 18. 19. Jhs. aus verschiedenen Städten Italiens, mit z.T. erlesenem Gold- und Farbschmuck (Nr. 40-44/Levy 170.I,II; 155.I,II; 171) und schließlich eine Reihe von Scheidebrief- und sonstigen Urkundenformularen, Vertragsmustern, etc. (z.B. Nr. 32/Levy 70, fol. 86 und 101v; Nr. 34/Levy 149, fol. 77; Nr. 65 Levy 40, fol. 134v).

Als Ergebnis dieser Übersicht läßt sich feststellen, daß fast alle Gebiete in der Sammlung ihren Niederschlag gefunden haben. Das Hauptgewicht liegt zweifellos auf den Gebieten der Bibel-Kommentare, der liturgischen Texte, der poetischen und erzählenden Literatur, auf Kabbalistik und naturwissenschaftlich-medizinischem Schrifttum. Die schwächere Belegung und Lückenhaftigkeit in manchen anderen Fächern kann bei der weitgespannten Sammeltendenz eines Privatmannes nicht verwundern; erstaunlich ist vielmehr, daß auch die bestandsmäßig geringer ausge-

Einleitung

bauten Disziplinen meist zum mindesten einige besonders markante Beispiele aufweisen; ein Resultat jedenfalls, das von dem breitgestreuten wissenschaftlichen Interesse des Sammlers beredtes Zeugnis ablegt.

Es war jedoch noch eine andere, nicht minder ausgeprägte Tendenz, die seinen Sammeleifer bestimmte, nämlich eine ästhetische. Dr. Levy führt in der Vorrede zum GOLDSCHMIDT'schen Verzeichnis selbst zwei Beispiele dafür auf, Werke, die er ca. 1885 nicht etwa wegen ihres wissenschaftlichen Wertes sondern wegen ihrer künstlerischen Ausstattung erworben hatte, nämlich Levy 45 (hier Nr. 113), ein Mohelbuch aus dem Jahr 1819, und Levy 147 (hier Nr. 132), eine Hs. des Perek širā von 1782. Die gleiche Motivation mag gerade bei manchen Mehrfachexemplaren derselben thematischen Kategorie zum Erwerb geführt habe, z.B. den Mohelbüchern Nr. 111 (Levy 43) und Nr. 112 (Levy 44), bei den kabbalistischen Sabbatbüchlein Nr. 106-108 (Levy 59-61), bei dem Nachtgebetbuch Nr. 69 (Levy 52), das auch in einer nicht illustrierten Hs. (Nr. 70/165) vorliegt, bei den Estherrollen, Heiratsurkunden, usw.

Bei dieser von Kunstsinn getragenen Einstellung des Sammlers kann es nicht wundernehmen, daß gut ein Drittel des Hss.-Bestandes mit Buchschmuck versehen ist, von einfacher Linien- und Titelumrahmung, Buchstabenverzierung, Initialwortauszeichnung, bescheidener Ornamentik bis zu üppig dekorierten, mit ganz- oder halbseitigen Miniaturen und Szenerien in Federzeichnung bzw. in Gold und bunten Farben geschmückten oder mit mikrographischer Artistik verzierten Schöpfungen. Darunter befinden sich vom künstlerischen Standpunkt aus sehr beachtenswerte Arbeiten, es sei nur etwa auf die Bibel-Hs. Nr. 1 (Levy 19), das Maḥzōr Nr. 48 (Levy 25), das Gebetbuch Nr. 50 (Levy 37), den Mōre nebūkīm Nr. 118 (Levy 115), aber auch noch auf Werke wie den Kalender Nr. 146 (Levy 129) und die Osterhaggada Nr. 47 (Levy 22) hingewiesen. Andere Hss. wiederum erfreuen das Auge des Betrachters durch ihre gefällige und reizvolle Ausschmückung, ohne daß man ihnen künstlerisch überzeugende Qualität und Originalität zuschreiben könnte. Bisweilen erfährt man auch den Namen des Künstlers, selten bei den älteren Hss.; so nennt sich z.B. Jiṣḥāq sōfēr b. Ēlijjāhū ḥazzān als Schreiber und Illuminator der Bibel-Hs. Nr. 1 (Levy 19) von 1309. Häufiger ist dies der Fall in illustrierten Hss. des 18. 19. Jhs., wo uns Buchkünstler wie z.B. Uri Feibusch b. Isaac Segal (Nr. 47/Levy 22), Itzik b. Jehūdā von Münster (? Nr. 69/Levy 52), Nātān b. Šimšōn aus Meseritz (Nr. 73/Levy 58; Nr. 108/Levy 61), Mešullām b. Mōše (Siml) aus Polna (Nr. 106/Levy 59), Mardokai b. Josel in Neutra (Nr. 113/Levy 45), usw. überliefert werden. Leider ist zu konstatieren, daß die ursprüngliche Frische und Schönheit des Buchschmucks bei einer ganzen Reihe von Hss. durch Verschmutzung, Abreibung, zu engen Zuschnitt und dgl. stark gelitten hat.

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

A	= Anfang der Handschrift
a.a.O.	= am angegebenen Ort
Abb.	= Abbildung
Abs.	= Absatz
Abschn.	= Abschnitt
Abt.	= Abteilung
acc.	= Akzessionsnummer
Akad.	= Akademie
allg.	= allgemein
Ang.	= Angabe
Anh.	= Anhang
Anm.	= Anmerkung
AT	= Altes Testament
Aufl.	= Auflage
Ausg.	= Ausgabe
Ausz.	= Auszug
Bd.	= Band
Beih.	= Beiheft
Beil.	= Beilage
bes.	= besonders
Bibliogr.	= Bibliographie
Bl.	= Blatt
Brit.Mus.	= British Museum
BSB	= Bayerische Staatsbibliothek
bzw.	= beziehungsweise
ca	= circa
cm	= Zentimeter
C.N.R.S.	= Centre National de la Recherche Scientifique
Cod.	= Codex
ders., dass.	= derselbe, dasselbe
dgl.	= dergleichen
d.h.	= das heißt
DMG	= Deutsche Morgenländische Gesellschaft
dt.	= deutsch
E	= Ende der Handschrift
ebda	= ebenda

Allgemeine Abkürzungen

ed., Ed., Edd	=	editio, Edition, Editionen
ehem.	=	ehemalig
El	=	Einleitung des Textes
Erg.	=	Ergänzung
etc.	=	et cetera
f., ff.	=	folgendes, folgende
Faks.	=	Faksimile
Fig.	=	Figur
fol.	=	folium, Blatt
Fragm.	=	Fragment
frz.	=	französisch
geb.	=	geboren
gem.	=	gemäß
gen.	=	genannt
gest.	=	gestorben
H.	=	Heft
hebr.	=	hebräisch
hrsg., Hrsg.	=	herausgegeben, Herausgeber
Hs., Hss.	=	Handschrift(en)
hsl.	=	handschriftlich
incl.	=	inclusive
Jg.	=	Jahrgang
Jh.	=	Jahrhundert
J.T.S.	=	Jewish Theological Seminary
jun.	=	junior
K	=	Kolophon
K.	=	Kitab
Kap.	=	Kapitel
Kat.	=	Katalog
Kol.	=	Kolumne
Kr.	=	Kreis
Ktr.	=	Kommentar
LB	=	Landesbibliothek
Lit.	=	Literatur
lt.	=	laut
Ms., Mss.	=	Manuscript, Manuscripts
M.T.	=	Misnē tōrā
Nachdr.	=	Nachdruck
Neudr.	=	Neudruck
N.F.	=	Neue Folge
Nr.	=	Nummer
N.S.	=	Neue Serie
NuUB	=	National- und Universitätsbibliothek
o.a.	=	oben angeführt

Allgemeine Abkürzungen

o.J.	= ohne Jahr
o.O.	= ohne Ort
or.	= orientalisches
P.	= Pars
p., pp.	= Pagina(e)
Pl.	= Plate
Pseud.	= Pseudonym
Pt.	= Part
r	= Rectoseite
rd.	= rund
Reg.	= Register
Rekl.	= Reklamant
Repr.	= Reprint
rev.	= revidiert
Rgb.	= Regierungsbezirk
Rit.	= Ritus
S.	= Seite
	in hebr. Titeln = Sefer
s.	= siehe
s.a.	= sine anno
S. A.	= Sulhān ʿārūk
S.Abdr.	= Sonderabdruck
SB	= Staatsbibliothek
SBPrKB	= Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz
sc.	= scilicet
Ser.	= Serie
Sign.	= Signatur
s.o.	= siehe oben
sog.	= sogenannt
Sp.	= Spalte
spez.	= speziell
StB	= Stadtbibliothek
StuUB	= Stadt- und Universitätsbibliothek
s.u.	= siehe unten
Suppl.	= Supplement
SuUB	= Staats- und Universitätsbibliothek
s.v.	= sub verbo
T	= Titel des Werkes
T.	= Teil, Tome, etc.
Taf.	= Tafel
Tit.-Bl.	= Titelblatt
u.	= unten
Ü	= Überschrift
u.a.	= unter anderem, und anderes

Allgemeine Abkürzungen

UB	=	Universitätsbibliothek
Übers.	=	Übersetzung
u.ö.	=	und öfter
urspr.	=	ursprünglich
usw.	=	und so weiter
v	=	Versoseite
verb.	=	verbessert
Verf.	=	Verfasser
vgl.	=	vergleiche
Vol.	=	Volumen
v.u.	=	von unten
z.B.	=	zum Beispiel
Ziff.	=	Ziffer
zit.	=	zitiert
Zl.	=	Zeile(n)
z.St.	=	zur Stelle
z.T.	=	zum Teil
z.Z.	=	zur Zeit

BESCHREIBUNG UMSCHRIFT

א	*	מ	ם	m
ב	b	נ	ן	n
ג	g	ס		s
ד	d	ע		
ה	h	פ	ף	p/f
ו	w	צ	ץ	s
ז	z	ק		q
ח	h	ר		r
ט	t	ש		s
*	j	שׁ		s
כ	ך	ת		t
ל	l			

Nicht besonders bezeichnet sind:

1. א (Kehlverschlußlaut) am Anfang des Wortes
 2. die Matres lectionis
 3. die spirantische Aussprache von בגדכח
 4. die Verdoppelung nach dem Artikel.
- Sewā mobile ist durch „e“ wiedergeben.

Die hebräische Schreibung arabischer und persischer Wörter ist jeweils nach der Vorlage wiedergegeben. Die lateinische Umschrift folgt bei arabischen Wörtern den Regeln bei Brockelmann, GAL, und Sezgin, bei persischen den Richtlinien der DMG.

ZEICHEN

- / in der Hs. beginnt eine neue Zeile
- () erklärende Einschübe
- [] nicht in der Hs. enthalten
- ... in der Hs. enthalten, aber nicht zitiert
- (...) zerstörte oder unleserliche Stelle
- (!) sic!
- (?) Lesung oder Bedeutung fraglich.

ABKÜRZUNGEN DER BÜCHER DES AT

Pent., Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Jos, Ri, I II Sam, I II Kön, Is, Jer, Hes, Joel, Am, Ob, Mi, Nah, Hab, Zeph, Hag, Sach, Mal, Ps, Prov, Hi, Ct, Ruth, Thr, Koh, Est, Dan, Esr, Neh, I/II Chron.

ABKÜRZUNGEN VON TALMUDTRAKTATEN

Soweit nicht voll ausgeschrieben, sind folgende Abkürzungen verwendet: Ber. (= Berākōt), 'Eduj. (= 'Edujjōt), 'Er. oder 'Erub. (= 'Erübīn), Git. (= Gittīn), Hag. (= Hagīgā), Hul. (= Hullīn), Kal.R. (= Kalla Rabbātī), Ket. oder Ketub. (= Ketübōt), Pes. (= Pesāhim), R`H (= Rōs ha-sānā), Sab. (= Sabbāt), Sanh. (= Sanhedrīn), Sebu. (= Sebū'ōt), Ta'an. (= Tā'anīt).

jer. vor Traktat bezeichnet den Jerusalemischen Talmud; ohne Vorsatz = Babylonischer Talmud.

BESCHREIBUNGEN

1. Die Beschreibung

2. Die Beschreibung

3. Die Beschreibung

4. Die Beschreibung

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

Die Beschreibung ist ein Dokument, das die Eigenschaften und die Merkmale eines Objekts oder einer Person darstellt. Sie dient dazu, die Identität des Objekts oder der Person zu festlegen und es von anderen zu unterscheiden. Die Beschreibung kann in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in Text, Bildern oder Zeichnungen. Sie ist ein wichtiges Instrument in der Wissenschaft, in der Kunst und in der Literatur.

I

Bibel. Estherrollen, Bibelkommentare, Superkommentare

Nr. 1

Levy 19

acc. 1906 11215

627 fol. in neuerem, braunem Ledereinband mit Schließen; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; fol. 627 leer; 16,5:21 cm; Haupttext zweispaltig, jede Kolumne 3,5:12 cm; Haupttext 27 und 28 Zl.; Kommentar mit variierender Zeilenzahl. Deutsche Quadratschrift auf dünnem Pergament, lt. Kolophon und Schlußgedicht (fol. 624v-625r) geschrieben und illustriert von Jishāq sōfer b. Elijjāhū ḥazzān aus איכשנפורט (vgl. ZUNZ, Abschreiber S. 107, Nr. 635; in EJ Jerus. 4, 1971, Sp. 1423 fälschlich Isaac b. Elisha Hazzan; zum Ort s.u.) für Ḥajjīm, Sohn des Martyrers Ḥajjīm, abgeschlossen am 17(!), Hešwān 5070 (= 22.10.1309, zum Datum s.u.) in Brüssel. Kommentar in Mašqetschrift. Massora geschrieben von Jehūdā, vgl. fol. 17v, 165v, 214v, 243r, 245r, 251v (b. Abrāhām) und 356v (kōhēn).

Zum Buchschmuck s.u.

Fol. 1r Besitzeintrag: שמח נפש עבדיך כי אליך ד' נפשי אשא (Ps 86,4) אני שלמה אולמא (Šelōmō Ulmā); ebda. heißt es: להודיע ולהודיע ... שאנחני ה' מ' זה יחד לכבוד אבינו הקצין (פ"ה המנוח הר"ר ליב אולמא וצ"ל (Leib Ulma) החומש המפואר הלן, עם הש"ס בכתב על הקלף מעובונו / במעמד הגאון אב"ד נפל(?) לעיני כל שארי הזרשים ובהסכמתם ... (2 Zl. Rasur) אשר נעשה ונמר היו ב' סו אלול תק"בל (= Montag, 14. September 1772) ברחמים וברצון תפלתו לרה"ש הסמוך ... אכן הק' שלמה בן הק' מפורסם פ"ה המנוח הר"ר ליב אולמא (Šelōmō b. Leib Ulma) הכ"מ הק' בער בן הר"ר ליב אולמא (Bär b. Leib Ulma) הכ"מ

Der im Besitzeintrag genannte Šelōmō Ulma ist als Besitzer auch in zwei, jetzt an der BSB in München befindlichen Hss. genannt, so in der berühmten Talmud-Hs. Cod. hebr. 95, wobei ebenfalls Ps 86,4 verwendet ist, und zwar zur Bezeichnung des Datums (1588); ferner in der Pentateuch-Hs. Cod. hebr. 2.

Daß es sich bei dem im obigen Erbschaftsvertrag von 1772 genannten „auf Pergament geschriebenen Talmud“ um den Münchener Codex 95 handelt, dürfte außer Zweifel stehen. Diese Kurzbezeichnung scheint weithin üblich gewesen zu sein; auch NETAN'ĒL WEIL (1687-1769) z.B., der diese Talmud-Hs. in Pfersee benutzt hat, bezeichnet ihn so am Schluß seines Werkes Qorban Netan'ēl, Karlsruhe 1755. Aus dem Erbschaftsvertrag geht hervor, daß sich die Talmud-Hs. noch 1772 im Besitz des Familienverbandes Ulma befunden hat. Über diesen Codex und seine Vorbesitzer vgl. vor allem R. N. RABBINOVICZ, Diqdūqē sōferīm, Bd. 1, 1867, S. 34-35; ferner die Einleitung zu der von H. L. STRACK 1912 in Leiden herausgegebenen Facsimile-Ausgabe und STRIEDL, Hebraica-Sib. der BSB, S. 23.

Weil berichtet a.a.O., daß er in Pfersee auch einen Jahrhunderte alten, auf Pergament geschriebenen Pentateuch eingesehen hat, bei dem jeweils auf einen Bibelvers das Targum folgte. Damit könnte die vorliegende Hs. gemeint sein.

Auf fol. 1r findet sich ferner ein Eintrag von Moses Mendelssohn, datiert Berlin, 20. Tēbēt 5543 (= 25. Dezember 1782); Mendelssohn bedankt sich beim Besitzer der Hs. für die

Benutzungserlaubnis bei der Vorbereitung seines Pentateuchdruckes; der Eintrag ist publiziert in GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, S. 3, Nr. 19.

Besitzeinträge von Mitgliedern der Familie Ulma befinden sich wieder auf fol. 626. Auf der Rectoseite: זה החומש נתן לי א"מ במתנה נאום קלוגנימוס בן לא"א הקצין והאליף כמר שלמה אולמא (1610/370) ראה ראיתי פה ק"ק פפנהיים: auf der Versoseite: בשנת עבדו את ה' לשימחה לפ"ק (1610/370) ביום ו' ל'ה אלול (Pappenheim) שזה החומש הוא שלי; לכן חתמתי עליו שמי נאום שלמה אולמא ביום ו' ל'ה אלול (Freitag!, 29. Sept. 1644 =) לפ"ק (?) ח"ד(?) ferner שליט שלמה בת בריינלן (Freitag!, 29. Sept. 1644 =) לפ"ק (?) ח"ד(?) ferner שליט שלמה בת בריינלן בת שלמה שליט שלמה שליט; weitere Besitzeinträge auf der Versoseite sind gelöscht.

Das letzte Blatt (fol. 627) schließlich enthält eine Reihe von Geburtseintragungen. Auf der Rectoseite:

- (1) פרט בני מרדכי יצ"ו שנת רמ"ו (= 1485/246) לפ"ק כעשרה בטבת ה' יחיהו עז"א סלה / כי פרטו הוא בפרשאת (!) יחיהו נר אריה יהודה בלפ"א
- (2) בתי אסתר שתי נולדה שנת רמ"ט (= 1489/249) בשבט כמ"ט אמן
- (3) בני נחמיה יצ"ו נולד יום ב' כגו תשרי רנ"ב (= 1491/252) לפ"ק כמ"ט ה' יחיהו עכ"י אמן
- (4) בתי מ' מינ(?) שתי נולדה יום ג' ני סיון רנה (= 1495/255) כמ"ט אמן
- (5) בתי מ' צורלן שתי נולדה יום א' י"ז כסליו רנ"א (= 1490/251) מט"א
- (6) בני יודא יצ"ו בתי ונקרא יהודה(?) נולד ליל י' ... (gelöscht) רסא (= 1501/261) לפ"ק ... בן אחר כמט"א
- (7) בתי שורלן שתי נולדה יום ב' ו' אדר השני רסג (= 1503/263) לפ"ק
- (8) בתי חנה שתי נולדה ביום השבת ל'ח תמוז רסו (= 1506/266) לפ"ק

Auf der Versoseite noch Spuren von 2 Einträgen, von denen nur der Name des ersten noch zu erkennen ist: נאום מרדכי בר מרדכי יצ"ו.

תורה ותרגום אונקלוס, הפטרות, חמש מגלות עם תרגום, איוב, רש"י

Törā we-Targūm Onqelos, Haftārōt, Hāmēš Megillōt 'im Targūm, Jjjōb, Rašī. Pentateuch mit Targum Onkelos (fol. 1v-402r), Prophetenabschnitte (fol. 403r-478r), die 5 Rollen mit Targum (fol. 479r-600v) mit Traum des Mardokai am Ende von Esther (fol. 597v), Hiob (fol. 601r-624v) und durchgehender Kommentar des Jishāq b. Šelōmō. Bibeltexte akzentuiert und vokalisiert, mit Massora parva am äußeren und magna am oberen und unteren Rand.

A (Massora, fol. 1v): אלפא ביתא רבתי שבתורה. אלף אשרך ישר ...
 K (fol. 624v-625r): באחד בשבת בשבעה עשר יום לירח מרחשון שנת חמשה אלפים ושבעים
 לבריאת עולם (Hešwān 5070 = 22.10.1309) (Sonntag, 17(!)) למנין שאנו מנין כאן
 בברושילש (Brüssel) מתא היושבת; בארץ ברבן (Brabant) אני יצחק הסופר ב"ר אליהו חון
 מאוכשנפורט סימתי זה הספר יום א' פי וירא / לר' חיים בן הק' ר' חיים / יזכני (!) השם
 להגות בו / ולירשו הוא וזרעו זרע / זרעו עד סוף כל הדורות / אמ' אמ' סלה / ברוך
 הנותן ליעף כח / ולאין אונים עצמה / ירבה יחש לנו ריח ניחות / בבית מקדשו שיתרבה /
 לשושנה בין החוחי גרה / לא לעולם יכבה

Der Kolophon bereitet in zweifacher Hinsicht Schwierigkeiten. Es ist unklar, ob mit אוכשנפורט (Herkunftsort des Schreibers) die unterfränkische Kreisstadt Ochsenfurt am Main oder nicht vielmehr Oxford gemeint ist; vgl. zu dieser Frage u.a. CECIL ROTH, The Jewish Medieval Oxford (= Oxford Historical Society, N.S. 9), Oxford 1950, pp. 117 und 167. Für Oxford spricht sich mit gewichtigen Gründen z.B. SOLOMON BIRNBAUM in „Hebrew Manuscripts of Norman England“ (Notes and Queries, vol. 166, 1934, pp. 236-239) aus; vgl. von demselben auch „The Hebrew Scripts“, Pt. 1, Leiden 1971, Nr. 332. Die Gleichsetzung mit Ochsenfurt (vgl. dazu die lateinische

Form „Ochsonofurtum“ in BUZÁS-JUNGINGER, *Bavaria latina*, Wiesbaden 1971, S. 179) ist u.a. vertreten von ERNST RÖTH in den Ausstellungskatalogen *SYNAGOGA* und *MONUMENTA JUDAICA* (s.u.), sowie in *GERMANIA JUDAICA*, Bd. 2.2 / 1968, S. 622-23. Unklar ist aber auch das im Kolophon angegebene Abschlußdatum: „Sonntag, 17. Marḥešwān 5070“; denn der Sonntag des Wochenabschnitts וִירָא fiel 5070 auf den 14. Marḥešwān; der 17. Marḥešwān war ein Mittwoch.

Nach dem Kolophon (fol. 625r) folgt ein doppelter Sechszeiler:

הני עקוד המר אודה אדון עולם / נתן בלבי בין לעשות מלאכה דא.
 ציור והכתיבה שילמתי יחד / בזמן אשר מנני לים (= 5070) בטב גרא.
 יירש וגם יהנה בו איש אשר הכתיב / נקרא ר' חיים יחיה בלי טירדא.
 כל איש אשר יראה זה יהיה חפץ / יהנה לשנות בו מן כל כלי חמדה.
 לכבוד יקר אי תורה ולקח טוב / פעלתי יופי כן היא כלימודה.
 פועלה הלא יחיש ישע לבהלנו / בעגל בעיר שלם ישבה כגלמודה.

Die Targumim sind nach jedem Vers in den Text eingeschoben; zu den Haftārōt und zu Hiob fehlen sie. Beim Buch Esther ist vorwiegend Targum II verwendet, aber auch Tōseftā und Teile von Targum I; fol. 551r (zu 1.2) ein unbekannter Teil: כימים ... ההם. Das Targum ... הדא הוא דכתי' מהעדא מלכין ומהקם מלכין מן שירוויא דעלמא ... zu Esther verdient eine besondere Auswertung. Am Ende von Esther (fol. 597v) heißt es: וזה החלום אשר חלם מרדכי שנתים למלכות אחשורוש על הפורענות הבא לישראל; ועל הישועה כשנת תרתין; daran schließt (fol. 598r-600v) der Traum, beginnend: למלכות אחשורוש ומרדכי יהודאה חלם חלמא והא זייעא רבא ואכליותא וקל בהולתא על אנפוי ... דתיעול בליכביה למידחל מן קדמך מן בגלל דאפיק מן ... כל ארעא ... zum Traum vgl. KAUTZSCH, *Apokryphen*, I, S. 193-212; CHARLES, *Apocrypha*, I, S. 665-684; ABR. KAHANA, *Ha-sefārīm ha-ḥiṣōnīm*, I, Tl. 2, Tel Aviv 1956², S. 539ff.

Der Raschitext zum Pentateuch, am äußeren Seitenrand, ist von Berliner nicht ausgewertet. Der Raschitext zu Hiob zeigt gegenüber der Edition zahlreiche Varianten; er beginnt fol. 601r: איש היה בארץ עוף זה איוב מארעא דקושטונטנובלו דכתי' את עוף ... ויען איוב ואו ... endet fol. 624r: בכורו ואת כו' אחיו זה אליה בן ברכאל הבווי ... ענה איוב אם סיפרתי עד הנה לא היה בי בינה ולכך יתברך שמך כי בידך הכל וצדיק אתה; daraus ein Beispiel: fol. 608r heißt es (zu Hi 13,27): בס"ד ... צייפא בל'. ובלשון אשכנז איישטוק

Zum Raši-Ktr. vgl. BLONDHEIM, Liste S. 84, nr. 46.

Die Hs. ist mit in Dunkelbraun, Blau und Rot gehaltenen Federzeichnungen und mit gemaltem Buchschmuck reich dekoriert und illustriert. Titelseiten mit Arkaden, Rankenmustern und Drollerien; Initialwörter der einzelnen Bücher in farbig und in Gold gehaltenen Majuskeln auf gemustertem Grund, verziert mit Fabeltieren, grotesken Menschenköpfen oder geometrischen Formen; Anfang der ersten Haftārā (fol. 403r) ebenfalls in mit Tiergestalten gefüllten Majuskeln; die weiteren Haftārōt- und die Perikopenanfänge in buntem, z.T. auch vergoldetem Feld; Massora häufig in geometrischen Mustern angeordnet oder in Tiergestalten. Dazu zahlreiche größere und kleinere Miniaturen: fol. 1v zeigt vier Löwen mit ineinander verschlungenen Köpfen und in die vier Weltrichtungen weisenden Beinen, umrankt von in Phantasieköpfen auslaufenden Schriftzeilen, das Ganze getragen von einem Sockel, der sich aus einem

mit Mäanderlinien verzierten und mit zwei massoretischen Textzeilen beschriebenen Rechteck herausbildet; fol. 34v: Bindung Isaaks. Engel mit Nimbus; fol. 49r: Jakobs Traum; fol. 146r: Menora auf Phantasiegestalten stehend; fol. 274r: Kundschafter mit Traube; fol. 402v (ganzseitig): Samson, mit fliegenden Haaren auf einem Löwen reitend, dessen Maul er mit seinen Händen aufreißt, in einem in ein Rechteck gestellten, von reicher Ornamentik und Drachen umrahmten Kreis; fol. 469r: Jonas im Bauch des großen Fisches; fol. 478v (ganzseitig): In einem aus halbkreisförmigen Bogenlinien gebildeten Mittelfeld eines Vierecks ein Mann, dargestellt als Mischwesen zwischen Mensch und Pferd gleich einem Kentaur, mit Schild und Schwert in Kampfpose; Szene umrahmt von den Zweigen eines Baumes; fol. 600v: Hiob, vom Aussatz befallen, im Eingang seines Palastes sitzend; dazu die Legende: זה איוב השחין; fol. 625r (zwischen Kolophon und Schlußgedicht): In einem durch einen blüten- und blättrreichen, überhängenden Rosenstrauch angedeuteten Garten Seitenansicht eines Mannes mit vorne spitz zulaufender Kopfbedeckung, der in einem kunstvoll gearbeiteten Fauteuil wie zu einer Aufnahme aufrecht dasitzt, im Schoß seinen Hund haltend; vor ihm auf schmalen Rundtischchen ein possierlicher Affe, der eine Frucht zum Maul führt. Zu dieser von sonstigen Kopistenbildern abweichenden Darstellung vgl. die ansprechende Deutung von THÉRESE METZGER in ihrer Untersuchung „Le Copiste dans les Manuscrits Hébreux Médiévaux“ im Journal des Savants, Janv.-Mars 1976, S. 49-50, wonach es sich sozusagen um eine Art Selbstporträt des Kopisten handelt.

Der schöne und wertvolle Kodex ist schon wiederholt zu Ausstellungen herangezogen und durch Kurzbeschreibungen und Reproduktion einzelner Bilder einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht worden, vgl. z.B. die Ausstellungskataloge SYNAGOGA/RECKLINGHAUSEN, Abt. B 11 (Beschreibung) und Abb. von fol. 402v (Samson) und 403r (Anfang der ersten Haftārā) im Bildteil; SYNAGOGA/FRANKFURT a.M., Nr. 81 (Beschr.) und Abb. 44 (ebenfalls fol. 402v, 403r); MONUMENTA JUDAICA, Abt. D, Nr. 3 (Beschr.) und Abb. Nr. 6 (fol. 625r, Kopist), Nr. 7 (fol. 549r, Beginn Esther), Nr. 8 (fol. 489r, Beginn Ct), Nr. 9 (fol. 402v, Samson) und Nr. 10 (fol. 478v, Kentaur); Katalog der Ausstellung „700 JAHRE JUDEN in Südniedersachsen“, S. 130, Nr. 431 (Beschr.); vgl. ferner GERMANIA JUDAICA, Bd. 2,2 nach S. 632 (fol. 625r, Kopist); EJ Jerus. 4, 1971, Sp. 1423 (fol. 625r, Kopist); THÉRESE METZGER a.a.O., S. 50-51 und Anm. 33 und 34 (Beschr.) mit weiteren Nachweisen, sowie Fig. 14 (fol. 625r, Kopist); GÉNIE DU JUDAÏSME, vol. 2, p. 72-73, Nr. 86 (fol. 479r, Beginn Ruth, farbig); Nr. 87 (fol. 478v, Kentaur, farbig); Nr. 88 (Is 42,5); Nr. 89 (fol. 402v, Samson); W. KAYSER, 500 Jahre wiss. Bibliothek in Hamburg, Abb. 88 (Samson) und S. 308 (Beschreibung und Deutung); THÉRESE et MENDEL METZGER, La Vie juive au moyen âge, p. 305, Nr. 51, u. Abb. Nr. 34 (fol. 97r), Nr. 49 (fol. 549r) u. Nr. 325 (fol. 625r).

244 fol. in neuem Ledereinband mit Blindprägung; Aufschrift auf dem (defekten) Einbandrücken: „Pentateuch / Megilloth / Hafttharoth, Hiob / Ante 1430“. Vorn und hinten je 2 Papierschutzbl.; fol. 59v und 233v unbeschrieben;

zwischen fol. 93 und 94 fehlen ein fol. (Num 29,1 Ende bis 31,4 Anfang) und nach fol. 97 ein weiteres fol. (Num 33,38 Ende bis 35,17 Anfang); 20:25,5cm. zweiseitig, jede Kolumne ca 6,5:19cm; fol. 118 nur halbes Blatt mit je einer Kolumne, aber ohne Textverlust; Zl.-Zahl nach Schreibern wechselnd, s. nachfolgend. Deutsche Quadratschrift auf Pergament 1430, von mehreren Schreibern für Hajjīm b. Bārūk gleichzeitig geschrieben:

1. Schreiber (Šim'ōn, Schreiberzeichen fol. 68v): fol. 1r-28v und 60r-70r rechte Kolumne, Zl. 6 (erstes Wort): 1¹ 2 Kolumnen auf fol. 23v (bis zum ersten Wort auf Zl. 12 der linken Kolumne) stammen jedoch von einer anderen Hand.
2. Schreiber: fol. 29r-59r, 70r (rechte Kolumne Zl. 6, zweites Wort) bis 218r, 220r-232r und 234r bis Ende.
3. Schreiber (Jiṣḥāq b. Ja'qōb Naqdān): fol. 218v-219v und 232v-233r. Jiṣḥāq hat auch den gesamten Codex korrigiert und lt. Kolophon (fol. 233r) punktiert und vokalisiert.

Neben unterschiedlichen Methoden in der Behandlung der Zeilenenden und der Verwendung graphischer Zeichen zur Zeilenfüllung lassen sich u.a. noch folgende Charakteristika der einzelnen Schreiber feststellen: Schreiber 1 hat 20 Zl. pro Seite und als einziger Lagenkustoden; den Gottesnamen יהוה am Anfang oder Ende einer Zeile versieht er mit drei Punkten vor bzw. hinter dem Namen: יהוה ... bzw. ... יהוה; er schreibt sehr sorgfältig; es gibt nur wenig Korrekturen von Jiṣḥāq. Schreiber 2 hat 23 24 Zl.; bezeichnend für ihn ist auch eine Ligatur אל, wenn das Wort am Ende der Zeile steht, sowie die Setzung von zwei Punkten beim Gottesnamen יהוה am Beginn oder Ende der Zeile. Seine Schreibweise ist weniger sorgfältig; es gibt viele Auslassungen, viele eigene Korrekturen sowie zahlreiche Verbesserungen von Jiṣḥāq's Hand. Schreiber 3 (Jiṣḥāq) hat 24-28 Zl. pro Seite und keine Punkte beim Gottesnamen יהוה.

Das erste Wort von Lv (fol. 28r) ist in Ziermajuskeln geschrieben. Besitzvermerk fol. 59v: שלִיט יצחק בר יודא; derselbe dreimal auf fol. 233v mit Zusatz שלִיט.

תורה, חמש מגלות, הפטרות ואיוב

Tōrā, Hāmēs megillōt, Haftārōt we-Ijōb. Unvollständig.

Pentateuch (fol. 1r-138r), Fünf Rollen (fol. 140r-167v), Prophetenabschnitte (fol. 167v-233r) und Hiob (fol. 234v-244v), vokalisiert und akzentuiert, für den gottesdienstlichen Gebrauch. Anfang und Ende defekt; vgl. auch oben.

Die Hs. setzt ein mit Ex 17,1 und bricht ab mit Hiob 21,23 (fol. 244r, die Versoseite ist völlig verblaßt). Die Haftārōt sind für Wochenabschnitte, ausgezeichnete Sabbate, Fast- und Festtage angefertigt. Die Haftārōt für den 9. Ab. geschrieben von Schreiber 2, stehen auf fol. 138v-139v, vielleicht, weil der Schreiber hier zwischen dem Ende des Pentateuch und dem Anfang der Rollen mehr Raum zur Verfügung hatte.

Fol. 233r (nach den Haftārōt) Kolophon des Naqdān:

אני יצחק אפר הגקדן בהחר יעקב שליו נקדתי זה החומש / והפטרות לר חיים בן הק ה' / ברוך זכוקל וסיימתיו ביום / שלישי (!) בשנים עשר יום . לירח תמוז שנת מנה יפה / לפרט לאלף ששי יר שיהנה / בו הוא וזרעו וזרשו לבניו : ולבני בניו אב

Der 12. Tammūz 5190 fiel auf einen Montag(!); Jiṣḥāq hat die Hs. deshalb wohl am Abend des 12. abgeschlossen.

Sammelband in zwei Teilen.

139 fol. in Ledereinband über Pappe mit Streicheisenlinien und Blütenstempeln. Reste von Bandschließen; hebr. Folierung * -א(= fol. 2r-11r); fol. 1v, 100v, 101v, 124v-125r und 139v

unbeschrieben: 16,5 : 22 cm (ca 13 : 19 cm); 30-38 Zl.; Kustoden. Orientalische Mašqetschrift. 1771 geschrieben von בן רחמים יצחק גוארי (תיבת), vgl. fol. 1r, 123r, 139r; lt. fol. 55v z.T. unter Beteiligung seines Bruders יצחק.

Die Titelblätter zu den einzelnen Büchern des Pentateuch (fol. 1r, 32v, 55v, 75r und 101r) sind verziert, z.T. koloriert; fol. 1r (Gn) mit Blumenornamentik; die Titelblätter zu Lv, Nm, Dt auch mit figürlichen Federzeichnungen, und zwar fol. 55v: Moses und Aaron, fol. 75r: David und Elias, fol. 101r: Ḥananjäh und Mišā'el; im Buch Ex findet sich am Ende (fol. 55r) die Zeichnung eines Lebensbaumes, dazu ein Storch auf Turmspitze. Die Initialwörter der Textanfänge der einzelnen Bücher stehen in verzierten Feldern. Fol. 124r enthält eine Šiwwiti-Tafel mit der Jahreszahl 5532/1772, gleichsam als Titelblatt zu Teil II.

Besitzvermerk auf fol. 32rv, 55r, 75v und 123v: הצעיר נסים מרדכי

Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 43“ und „57“, des Rückdeckels in Schild: „No 39 Hebräisch“.

Teil I = fol. 1r-123v; Teil II = fol. 125v bis Ende.

I

תפסיר

Tafsīr. Arabische Übersetzung des Pentateuch in hebr. Schrift.

Von Sa'adjā b. Jōsef Gā'ōn al-Fajjūmī. 882-942.

T (fol. 1r): ספר / ראשון / חמשה ספרים זה נכתבה בערבי / נכתב זה בידי / הימני אחיה, ואקרא בא (!) כל / ימאי (!) בעזרת האל / אני תיבת בן / רחמים יצחק גוארי תנצב"ה / שנת התקלא לפ"ק (= 1771/5531)

Ü (fol. 2r): שרר ספר בראשית בל ערבי

A (fol. 2r): בראשית / אוול מא ללק אל אילא, אל סמאואת ...

E (fol. 122v): ... אלדי צנע מוסה לחצראת / גמיע ישראל. גשלמה תם תם.

האל עדר אל פואסיק ספר הדברים ... (Zl. 7): אל כול פואסיק אל: Dann fol. 123r: למס ספרים ...

K (fol. 123r, Zl. 11): גשלמה ... בנ" לך ואע" / אני הצעיר תיבת בן רחמים יצחק יצ"ו הקורא בו / ישמה והגויב (!) אותו ימח ויסאח בזכות / אדם ונוח ומושה ואהרון ואברהם בן תרת. וכי יהי ורי (!) אמי תם ונשי שבי לאי בוי / עוי אמן

Der Text folgt im wesentlichen, mit gewissen Abweichungen, der Jerusalemener Edition (vgl. u.). Der Übersetzung geht jeweils das erste Wort des betreffenden hebräischen Verses voraus. Fol. 55v ist יצחק als Mitarbeiter erwähnt: ספר שלישי / נכתבה בערבי / על קריאת / התרגום נכתב / על ידי ועל ידי / אחי יצחק הי"ו ...

Edd. u.a.: Œuvres complètes de R. Saadia ben Josef al-Fayyoubi, ed. J. DERENBOURG, Vol. I, Paris 1893; כתר תורה הנקרא בלשון קדמונינו חגג, Jerusalem 5654-5661/1894-1901 (FRIEDBERG II, Nr. 800, S. 488).

Über Verfasser, Werk, Ausgaben und Hss. vgl. u.a. H. MALTER, Saadia Gaon. His Life and Works, Philadelphia 1921, bes. p. 308ff., GG. GRAF, Geschichte der christlichen arabischen Literatur, Bd. I, Rom 1944 (= Studia e Testi 118), S. 101-103. Vorliegende Hs. nicht erwähnt.

Zahlreiche mehr oder weniger vollständige Hss., vgl. u.a. CAT. BRIT. MUS. I, S. 76, Nr. 100; S. 138, Nr. 183; S. 140, Nr. 186; NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 6, Nr. 28 und 29; Sp. 28, Nr. 171, 172 und 173; STEINSCHNEIDER, Mch., S. 73, Nr. 114; CAT-SASS. I, S. 25, Nr. 55; S. 26, Nr. 254; S. 27, Nr. 77; S. 61, Nr. 529; CASSUTO, Vat., S. 25, Nr. 19; LOEWINGER-WEINRYB S. 343, Nr. 366 (Fragm.); VAN DER HEIDE, Leiden, S. 92

(Hebr. 244) und S. 113 (Baars Nr. 2 und 3); FREIMANN, Union Catalog II, S. 450, Nr. 11555; RÖTH-STRIEDL-TETZNER 2, S. 276, Nr. 418 (Fragm.); ALL-LOEW, I, S. 24, Nr. 251 und 252; S. 31, Nr. 384 (alle Berlin); List of Mss ... in Europe, S. 9, Nr. 8; VOORHOEVE, Handlist Leiden, S. 49 (Or. 2362, Scaliger 215, arab.-maghribische Schrift).

II

עברונות

Ebrönöt. Kalendarisches.

(fol. 125v) A: שנת חמשה אלפים תקלא ליצירה (!) למחזור קטן רץ ללבנה / ...
(vorletzte Zl.) תקסב שנים לחתימת היר להרמב"ם ז"ל שמג' לגלות צרפת רמ"ו / שנים

לגלות ספרד רל"ח לגלות פורטוגאל ג' לשמיטה תם

Dann folgt auf fol. 126r: שנת הגדול הגבור והנורא לפ"ק ליצירה
(1771/1772 = 5532) ג' למ"ק רצב"ל (!) ללבנה ...

(fol. 139r) E: ועוד כתבתי ארבעה עשר שנה ובכללים ובפרטים עד סוף (letzteres)
ששת אלפים לבריאת העולם אשר כמוהו (!) היה / מכמה
(!) חדושים שנמצא ונכתב בתוך זה הספר שנת אשר"ך (= אשר"ך = 531) ישראל
כי כמוך (Dt. 33,29) לפ"ק ליצירה אני תיכית בן רחמים כתבתי זה הספר בשנת התקלא
בחדש רחמים יצ"ו

Die Umrechnungen sind ungenau. Fol. 126r-135r bringen ausführliche Angaben für die Jahre 5532-5544 1772-1784; fol. 135v bis Ende allgemeine Kalenderregeln, im einzelnen fol. 136v-137r: לוח הזהב; fol. 137v-138r: יד החוקה; fol. 138v: עגל; fol. 139r: über Gefahr bei Sonnen- und Mondfinsternis; auch Bauerkalender.

Nr. 4

Levy 17

acc. 1906-11222

185 fol., ehemals in dunkelbraunem Ledereinband über Holzdeckeln; auf Vorderdeckel hellbräunliches Mittelstück mit aufrecht stehendem heraldischen Löwen, der das Hamburger Wappen hält; Mittelstück auf Rückdeckel mit den in Schwarz gehaltenen Initialen des Besitzers: „HBL“. Bei Restaurierung 1972 dieser Einband durch neuen braunen Ledereinband mit Lederschließen ersetzt und Schutzbehälter angefertigt. Vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; 14,5: 19 cm (9,5: 12,5 cm); 25 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, 14. 15. Jh., geschrieben von Jishāq (b. Abrāhām?) gem. Schreiberzeichen fol. 20v, 23r, 43v.

Anfang der einzelnen Wochenabschnitte durch Initialwortschmuck hervorgehoben. Initialwort zu Gn von Blumenrahmen, zu Nm (fol. 113v) von Blumenranken mit Pfau und Menschenantlitz in Federzeichnung kunstvoll umrahmt.

תורה

Tōrā. Musterkodex für Toraschreiber.

Viele Bl., so auch das Titelblatt, sind ergänzt. Die originalen Bl. sind häufig vergilbt und durch Randlinien eingefasst, daher leicht von den ergänzten Bl. zu unterscheiden.

Das Titelblatt, verkehrt eingebunden, hat folgenden Wortlaut: חמשה חומשי תורה
עם המסורה / נכתב בערך משנת קנ' (= 1390/150) עד רנ' (= 1490/250) לפ"ק

Bei der Restaurierung auch neues Titelblatt mit dem gleichen Wortlaut angefertigt.

Kursivschrift: כדי שלא יבא אחד מן השוק ... נאום שמואל ב"ר אהרון ורח כהן צדק יצ"ו שנת ת"ד ...
 גם אני אהרן: Eintrag: אהרן (1643 44 = 404) לפ"ק מעיר פאדוא
 כהן בנו כה"ל (?) עב שנה אחרי חתימתו כתבתי לזכרון כי בעונתי לא זכיתי לקיים זרע אחר ונחמתי
 שלא נשאתי אשה ירמ"א שיסלח לי ואם אשוב כנגול אתקן את המעות וד"ל היום יום ב' י"ד לחדש
 תשרי שנת תע"ו (1715 = 476) ...

Ein anderer Besitzeintrag auf fol. 140r wurde getilgt.
 Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes: „M 2“.

חמש מגלות עם תרגומים

Hämēš Megillōt 'im Targūmīm.

Die 5 Rollen mit Targum nach jedem Vers. und zwar Ruth (fol. 2r-19v), Hohes-
 lied (fol. 20r-58v), Prediger (fol. 59r-111v), Klagehieder (fol. 112r-137r) und Esther
 (fol. 142r-236v). Zur Reihenfolge vgl. EJ 4/1971, Sp. 830, Table 3.

Das Targum zu Esther ist nicht einheitlich; es folgt einmal dem ersten, dann wieder
 dem zweiten und hat auch Passagen, die in den Edd. fehlen; vgl. hierzu auch die
 Bemerkungen von ALEXANDER SPERBER im „Foreword“ zu seiner Ed. der Hagiographa
 (The Bible in Aramaic, Vol. IV A, Leiden 1968), S. VII. Zu Beginn von Esther hat die
 Hs. die Tosefta des ersten Targums; dann folgt das zweite Targum zu Est 1,3 mit einer
 Ergänzung ohne Parallele in den Edd.

Fol. 231r (zweites Targum, Mitte 9,4) bis Ende stammen von anderer Hand
 (aschkenasische Schrift).

Die Targumtexte weisen wichtige Varianten auf; die Hs. bisher nicht berücksichtigt.

Nr. 7

Levy 157

acc.1906 11367

Rolle aus 9 zusammengehefteten Stücken, davon die ersten 7 (= Kol. 1-21) beidseitig
 beschichtetes, sehr glattes Pergament, die letzten beiden (= Kol. 22-25) normales Pergament.
 Höhe 23,7 cm; Längen unterschiedlich: 42,2 + 43,6 + 39 + 55,9 + 56,6 + 74,7 + 74,3 +
 32,8 cm, insgesamt ca. 5 m; 25 Kol.; Kol.-Größe zwischen 12,2 : 10,5 und 15 : 11,2 cm; 1. Kol.
 = 7 Zl.; 20. Kol. = 11 Zl.; 25. Kol. = 18 Zl. + 4 Zl. in Kleinschrift; alle übrigen Kol. =
 15 Zl.; zwischen Kol. 6 und 7, 20 und 21 an den Nähten oben eingerissen. Deutsche(?)
 Quadratschrift, ca. 18. Jh.

Am Anfang der Rolle in aufgeklebtem Exlibris: „Aus der Bibliothek Dr. H. B. Levy“ und mit
 Bleistift: „168“.

מגלת אסתר

Megillat Estēr. Esther-Rolle zum Purimfest.

Kol. 1 enthält die Segenssprüche vor, Kol. 25 die Gebete nach der Vorlesung der
 Rolle, wobei die Schlußzeilen in Kleinschrift geschrieben sind. Tāgīn auf den Buch-
 staben שׁעטנ״ז ג״ץ.

Die Rolle ist ornamentiert in den Farben grün, ziegel- oder kupferrot, braun, gelb,
 hellblau, rosa und grauweiß. Esthertext innerhalb eines Doppelrahmens aus einfachen,
 farbig ausgemalten Doppellinien; über und unter den Textspalten, innerhalb des

inneren Rahmens breiter Streifen mit hübschem, buntem Blumen- und Rankenwerk. Kol. 2 nur mit Rankenwerk in Braun auf braun gestricheltem Grund. Der äußere Rahmen bildet zwischen Kolumnen eine glockenförmig auslaufende Einbuchtung. In den Zwischenräumen von Kolumne zu Kolumne des Esthertextes, mit Ausnahme von Kol. 1:2 und 24:25, jeweils ein von farbigen Doppellinien umrahmtes, oblonges Viereck, ausgefüllt mit braun gestrichelten, wie Teppichmuster wirkenden Gebilden. In den erwähnten Einbuchtungen oben und unten je eine bunte Rosette, zwischen Kol. 12 und 13, 16 und 17, 20 und 21 statt dessen ein mit dem genannten „Teppich“ = Muster gefüllter Kreis, zwischen Kol. 2 und 3 Einbuchtung leer.

Die erste und letzte Kolumne unterscheiden sich in der Ornamentik von den übrigen. Kol. 1: Text eingefaßt von einem portalähnlichen Aufbau in den genannten Farben; links und rechts eine Säule in linearer Ausführung, geziert mit einem aufwärtsstrebenden Zickzacklinien-Muster und einem bis zum Boden reichenden und oben über den Säulenschaft hinausragenden, von einer Rosette unterbrochenen, stangenartigen Mittelteil. Die Säulen ruhen je auf einem breiten, mit linearen Gebilden verzierten Piedestal; zwischen den beiden Säulenfüßen eine Rosette. Den oberen Abschluß bildet eine an den Säulenden ansetzende in eine Art Kuppel ausschwingende Linie, die ebenfalls von einer Rosette gekrönt ist. Im kuppelförmigen Halbkreis Darstellung einer 5-zackigen, mit Edelsteinen und Perlen besetzten Krone. Kol. 25 zeigt eine einfachere und fast ganz nur in Braun gehaltene lineare Ausführung: 2 Säulen auf stufenförmig sich verjüngenden Piedestalen, verziert mit sich kreuzenden Zickzacklinien; beide Säulen gekrönt mit Rosette in Hell- und Dunkelbraun und Kupferrot. Oberer Abschluß des Aufbaus ebenfalls kuppelförmig; in der Kuppel in Kleinschrift: אחר המילה אומרים זה; darunter in Ziermajuskeln: ברוך. Ganz allgemein läßt sich feststellen, daß Farbtonung und Lineamente auf dem beschichteten, helleren Pergament ungleich feiner zur Wirkung kommen als auf dem rauhen, grauen Pergament der Schlußkolumnen.

Nr. 8

Levy 177

keine acc.

Rolle aus 2 zusammengehefteten Pergamenthäuten; 112:13 cm; 10 Kolumnen, jede Kolumne 16 cm hoch, Breite variierend; 37 Zl.; Französische(?) Quadratschrift, ca. 2. Hälfte des 18. Jhds. In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

מגלת אסתר

Megillat Ester. Esther-Rolle.

Initialwort ויהי in einer Vignette. Die Anfangsbuchstaben von יבא המלך והמן הם גדולים sind größer geschrieben, so daß sich das Tetragramm ergibt. Die Zwischenräume der Kolumnen sind mit Frucht- und Blumenornamentik verziert. Über den Kolumnen Blumenvignetten mit kirchenähnlichem Gebäude, unter dem Text Darstellungen aus der Esthergeschichte, von denen die ersten 5 schon sehr verblaßt und nicht mehr recht

zu deuten sind; die übrigen zeigen Esther in einem Himmelbett (Kol. 6), zwei Männerfiguren, vielleicht die Boten von Esther und Mardokai (Kol. 7), Zuschauer bei der Hinrichtung der Söhne Hamans (Kol. 8), Mišlōaḥ mǎnōt-Träger (Kol. 9), Esther und Mardokai am Schreibtisch als Abschluß (Kol. 10). Feine Malarbeit in bunten Farben. Kostüme und Ausschmückung weisen in die 2. Hälfte des 18. Jhds.

Nr. 9

Levy 160

acc.1906-11374

Rolle aus 4 zusammengehefteten Pergamenthäuten, an Holzstab; 236 : 24 cm; 16 Kolumnen, jede Kolumne 10 12 : 15,5 cm; Deutsche Quadratschrift, ca. 18. Jh.

מגלת אסתר

Megillat Estēr. Esther-Rolle.

Die Buchstaben שׁעטׁנׁוֹ גׁ״ץ sind mit kleinen Lilien gekennzeichnet. Die Rolle ist mit sehr fein ausgeführten Federzeichnungen verziert, die z.T. von auch sonst bekannten Kupferstichvorlagen entlehnt zu sein scheinen, wie man sie auch in der Rolle Nr. 10 feststellen kann. Andere wiederum sind offensichtlich original, so etwa die Darstellung unter Kolumne 8: Esther kniend vor dem König. Über den einzelnen Kolumnen jeweils ein Medaillon, das abwechselnd Ahasuerus bzw. Esther zeigt.

Nr. 10

Levy 159

acc. 1906 11368

Rolle aus 5 zusammengehefteten Pergamenthäuten, in Papphülle. 175 : 20 cm; 17 Kolumnen, jede Kolumne 7 : 13 cm; 27 Zl.; Deutsche Quadratschrift, ca. 18. Jh.

מגלת אסתר

Megillat Estēr. Esther-Rolle.

Die erste Kolumne bringt die Segenssprüche zum Verlesen der Rolle; der Text ist mit Kupferstichen umrahmt, die auch von anderen Rollen bekannt sind. Sie enthalten Darstellungen aus der Esthergeschichte, so z.B. die Mädchen, aus denen die Königin ausgewählt werden soll; das Königspaar sowie Haman und seine Söhne; Esther am Schreibtisch; Haman führt das Pferd, auf dem Mardokai reitet. Die Rolle ist ferner geschmückt mit Blumenornamenten und Putten zwischen den einzelnen Kolumnen. Über und unter dem Text finden sich ebenfalls Bilder aus der Esthererzählung sowie Bauten und Landschaften.

Nr. 11 Levy 161 acc. 1906 11371

Rolle aus 6 zusammengehefteten Lederstücken, an Holzstab: 342 : 27 cm; 20 Kolumnen, jede Kolumne 14 : 18,5 cm; 22 Zl.; Deutsche Quadratschrift, ca. 18. Jh.

מגלת אסתר

Megillat Estēr. Esther-Rolle zum gottesdienstlichen Gebrauch.

Die Buchstaben שׁעטנ״ז ג״ץ sind mit kleinen Strichelchen gekennzeichnet. Die Zeilen sind ohne Linierung mit Ausnahme der Spatien, die als Abstände an bestimmten Stellen vorgeschrieben sind. Estherrollen aus Leder sind selten.

Nr. 12 Levy 158 acc. 1906/11365

Rolle aus 3 zusammengehefteten Pergamenthäuten; 195 : 37; 11 Kolumnen, jede Kolumne 13/16 : 27 cm; 34 Zl.; Deutsche Quadratschrift, etwa 19. Jh.

מגלת אסתר

Megillat Estēr. Esther-Rolle zum gottesdienstlichen Gebrauch.

Die Buchstaben שׁעטנ״ז ג״ץ sind mit Lilienmustern verziert. Gewöhnliche Rolle.

Nr. 13 Levy 13 acc. 1906 11233

182 fol. in rotem Maroquineinband mit Goldverzierungen; auf dem Buchrücken in Goldprägung: רשׁ״י: vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; fol. 1r, 93r, 135r-136r, 178v-182 unbeschrieben. Glossen auf dem äußeren Rand durch Zuschnitt z.T. beschädigt. Schrift an einigen Stellen stark abgegriffen und verblaßt. 16,5 : 21 cm; zweispaltig, jede Kolumne ca. 6 : 16,5 cm; 39 Zl., fol. 40r-92v nur 38 Zl.; kleine italienische Maşquetschrift auf Pergament, geschrieben von Jehüdā (Schreiberzeichen auf fol. 146r, 148v, 154v, 160r, 162r und 166r); der Schreiber hat anscheinend auch seine Kinder eingetragen (fol. 136v und 137v, Nr. 1-6), sein voller Name lautet daher wohl Jehüdā b. Binjāmīn. Der Hauptteil des Codex wurde lt. Kolophon fol. 134r im Jahre 1265 abgeschlossen; fol. 40r-92v stammen zwar von derselben Hand, wurden aber später nachgetragen und lt. Kolophon fol. 92v am Montag-Abend, 5. Šebāt 5030 (= 30. Dezember 1269) vollendet.

Zahlreiche Eintragungen: Fol. 1v Notizen: אמר זמן לכסיל היה רופא תמית בני אדם יקח הונם / יחרון לך / על מלאכי מות כי הם ימיתון האנוש חנם: כהן עם / הארץ הבא לראות את ביתי החדש / dann: כוננו נראה לו בקיר כל אשר בבית / יטמא לא הכחין כי שירתו בו אך חלק ניכר (?) למקדש / ואלה שמות בני ישראל הבאים / מצרימה אמי ...

Fol. 2r stehen 5 Verkaufs- und Besitzvermerke, z.T. schlecht leserlich: (1) מודה אני שבתי ללך יהודה וללה (Šabbetai b. Jehüdā) / שמכרתי זה הפירוש חומש מרבניו שלמה (Selömō) למורי ר' משה דודי ביל בנימן זצ"ל (Mōše b. Binjāmīn) בדמי א' / פרח זהב

- (1 Goldgulden) וקיבלתי הפרח מידו ועלי לפצותו ' מכל אדם שהיה בא לערער עליו ולכן כתבתי לו זה ... להיות בידו ולבאים מכוחו
- (2) שלי שבתו בללך יהודה ולה"ה (Šabbetai b. Jehūdā) שכא לחלקי בחלקות מספרי / מורי אבי שחילקנו עם ...
- (3) שלי משה ברא בנימן פינצי (Mōše b. Binjāmīn Finzi)
- (4) שלי משה בללך משה דפינצי מלבע (Mōše b. Mōše de-Finzi)
- (5) שלי אברהם פינצי (Abrāhām Finzi) שנת קס"א (= 1401 161)

Rechts von diesem Eintrag noch 3 Notizen, beginnend mit שמעתי (auch von Abraham Finzi?). Auf der gleichen Seite ferner eine Angabe zur Umrechnung des biblischen Maḥaṣit ha-šeḡel in italienische Währung (ähnlich auf fol. 178r).

Fol. 2v nochmals 2 Besitzvermerke: הספרי' (Abrāhām) ישראל' כשחלק עליה לטורלי מרדכי und עם מר' יקותיאל אחיו ד' דיצי' קפ"א (= 1421 181) (4. Dez. 1421 181) פינצי (Mordekai Finzi) בחלקי הספרים עם ר' יצחק אחי פברא' ר"ז (= Febr. 1446 206).

Fol. 136 und 137 enthalten weitere Eintragungen, und zwar fol. 136v einen Besitzvermerk in Gedichtform: שלי שלמה בללך משה פינצי (Šelōmō b. Mōše Finzi) לזה קראתי בו רצוני וחפצי כי הוא ריח הדסי וציצי וכתוכו עני חסקי ועלצי מראשיתי עד סוף קצי ואתחנן אנא ה' כהצי ימי אל יכלה פרחי ונצי וריח הדסי וציצי אולם ואכול קוצי אשר ישתי מיצי ולא ישאר כמעט מוצי ויפריח כראשית ברא: anschließend von der gleichen Hand eine Notiz zu Raši, Gn 1.1: אלהים: אמי ר' יצחק לא היה / צריך להתחיל את התורה כי אם מהחודש הזה לכם כי היא מצוה זו סימן יפה לשלמה בני יהודה ביר בנימן (Binjāmīn b. Jehūdā b. Šelōmō) ידלו (1266 26) כעץ שתול (Ps 1,3): fol. 137r enthält eine unvollständige Liste der Paraschen.

Fol. 137v bringt 8 Geburtseinträge:

- (1) זה סימן יפה לשלמה ... שתול (wie obiger Eintrag fol. 136v) על פלגי מים וגי הרחמן יגדלהו לאהבתו אמן
- (2) זה סימן יפה לשבתו בני יהודה (Šabbetai b. Jehūdā) כי לעולם לא ימוט לזכר עולם יהיה צדיק (Ps 112,6) עוד גם לו ידיו (1270 30) גלילי זהב וגי (Ct 5,14)
- (3) זה סימן יפה למשה בני יהודה (Mōše b. Jehūdā) והלוי' (1275:35) ביראת השם (Is 11,3) כולי עוד גם לו והדרך (1275 35) צלח רכב (Ps 45,5)
- (4) זה סימן יפה לבנימן בני יהודה (Binjāmīn b. Jehūdā) גדול (1283 43) כבודו בישועתך (Ps 21,6) / dieser Eintrag fast wörtlich nochmals auf der linken Seite. עוד זה לו גם (1283 343) עבדך נוהר בהם (Ps 19,12) ... (Ps 19,12)
- (5) זה סימן יפה ליחזאל בני יהודה (Jehī'el b. Jehūdā) בללה (1287/47) יזכה נער את אורחו (Ps 119,9) הרחמן יגדלהו לאהבתו וליראתו אמן
- (6) זה סימן יפה לברוייה בתי יהודה (Beroja? bat Jehūdā) כשישנה בין החוחים (Ct 2,2)
- (7) זה סימן יפה ליצחק בן ר' שבתו בן יהודה (Jishāq b. Šabbetai b. Jehūdā) ננח (1289:49) ...
- (8) זה סימן יפה ליהודה בני שבתו (Jehūdā b. Šabbetai) ננח (1297 57) מצא חן בעיני ה'

Die Geburtseinträge fol. 136v und 137v,1-6 betreffen Kinder des Jehūdā b. Benjāmīn; fol. 137v,7-8 Kinder seines Sohnes Šabbetai.

Die Hs. ist mit kleinen kolorierten Federzeichnungen zur Textillustration geschmückt, so fol. 42v (Teilung des Meeres), fol. 56v (Menora) und fol. 58r (Bau des Stiftszeltes). Die Haftärötangaben fol. 138r bis Ende stehen in kolorierten Umrahmungen.

Auf fol. 177v Zensurvermerk von Domenico Irosolomif[ta]no und Giovanni Domenico Carretto 1618(?); fol. 42r und 108r zensiert.

Es handelt sich um die Hs. ASHER 2 (Ausschnitt auf Innenseite der Rückdeckels); vgl. auch Cat. PUTTICK ET SIMPSON, No. 246. Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes: „M 118“.

רש"י

Raši (R. Šelōmō b. Jishāq), Kommentar zum Pentateuch (fol. 3r-134r), Jesaias (fol. 138r-169v) und Jeremias (fol. 169v-177r, nur bis Jer 23,14); Ende defekt.

A (fol. 3r): בשמך רחמן / פירוש חומש לרבינו שלמה בראשית ברא אמר ר' יצחק ...
 E (fol. 177r): ... ראיתי תפלה קודם שגלו ובנביאי
 2 Kolophone, fol. 92v (Ende Lv) und fol. 134r (Ende Pentateuch):
 K1 (fol. 92v): נשלם ליל ג' בה ימי לשבט החודש והו' הנאדר בקודש ישלח עזרי מקודש בקרב
 עדת קודש אמן שנת ל לפרט (= 1269 30)

K2 (fol. 134r): נשלם ביד ימים באייר שלכה לפרט (1265 25) שהוא יום לה לספירת ה... (?)
 Am Anfang und Ende der einzelnen Torabücher und auch zwischen den Wochenabschnitten enthält der Kommentar kleinere Gedichte, z.B. fol. 12v (nach Lek leka):
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'
 ימלא פי תהילתך וגודלך אימצתני בפר' לך לך כן תחוקני במצות ברה ולא אשנה בפר'

Der Kommentar weist zahlreiche Einschaltungen auf; Beispiele: Fol. 6v-7v (nach Gn 6.7):
 מדרש / זה היה חסר בפרשת למך לענין אחר ומצאתיו שמעון קולי ... קינה ...
 הוא ... וינחם י' כי עשה ... וכן כי ניהמתי כי המלכתי כשהמלכתי מנסה אליו(?) שאם
 לא ישמור / מצוותי אמית אותו כדכתי' גם אתם גם מלככם תספו (I Sam 12,25) ועוד היה
 חסר ממדרשו של רבינו שלמה שדרש בעניין אחר. יהי רקיע שיהא רקיע לאחר שהודיע
 למלאכים שיהא רקיע ... ולימים ושנים. כולן בלמד חוץ מתיבה אחרונה ... על משקל ... ומושל
 בכל ארץ מצרים. וגם מדרש זה חסר מראש הפרשה ונמצא בקונטרס אחר והועתק בו,
 בראשית. עם דברים שהיו ראשית, וזו / רוח וחשך ומים ותהום שלא מצינו להם יצירה ... כי
 שבעתיים יקם קין וגו' כלומי לז' דורות אבי הקב"ה להנקם מקין. והנה אני כדור שביעי
 לפיכך ... של מקום. ר' אהרון: (fol. 9v (zu Gn 11,32): כי כבר נולד בני שהוא שביעי לקין
 ומפי מורי ר' ... (fol. 22r (zu Gn 32,30): פירש לזה ...
 ... (fol. 30v (zu Gn 49,6):
 :הגה"ה ור' אברהם בן עזרא. אל תחד כבודי כמי אל תבוא נפשי ... לשון זכר ולשון נקבה
 :הגה"ה והר"י ישעיה וצ"ל פירש ואחריו לא יהיה כן במצרים ... (fol. 38r (zu Ex 10,14):
 gemeint Isaia b. Mali di Trani (13. Jh.) mit seinen Nimmūqīm, Ergänzungen und
 Glossen zu Raši; fol. 39v (zu Ex 12,15): ...
 :הגה"ה. מדרש אנדה מחספס לחוץ: (fol. 44v (zu Ex 16,14):
 vgl. Midraš Aggādā, ed. S. BUBER, Wien 1894 (repr. 1961), §30; fol. 45r (zu Ex 16,31):
 נד עשב ששמו קוליינדר"א (Koriander); vgl. BERLINER I, S. 37 Anm. 25; II, S. 139 und S. 447;
 fol. 118v (zu Dt 11,13): כתי' במגילת ספר שמואל: gemeint Midraš Šemū'el, vgl. Edit. S.
 BUBER, Krakau 1893, S. 42; BERLINER I, S. 318, Anm. 1; II, S. 370, Anm. 1; fol. 134v
 (zu Ex 34,6): בשם הר"י אביגדור כהן צדק.

Auch der Kommentar zu Isaias und Jeremias bringt Ergänzungen; z.B. fol. 138r
 ד"א למה הקיש נבואה זו לנבואת בשנת מות לפי שתיבה זו ... חזון בנימטריא שבעים (zu Is 1,1)
 ואחד ... ומה עושו ויגע על פי שבפרשת בשנת מות. וכדי להקדים נבואתו רמזו הדין
 לעונש סדרן כסדר הזה.

Der Jeremias-Kommentar wird durch folgenden Abschnitt eingeleitet (fol. 169v-
 170r):
 למה בירמיה כתוב דברי ובשאר נביאים חזון ... שאילה כתי' שלחתי ... וכתו אי
 זה ספר ... שלחתי, וא"ת משי"ב. משל למלך שהיה לו אשה ... אבל כאן אין כתי' אלא
 דברי ירמיהו. לכך כתי' אי זה ... אשר שלחתי ... דברי ירמיהו. אין דיבור אלא לשו'
 קשה ... דבר אין כתי' כאן אלא דברי כלומי נבואן סניאן. בפסיקתא דדברי ירמיהו. ועוד

נמצא ר' יהודה ברי' סימון ... כל זה בפסיקתא; erst darnach geht es (fol. 170r) weiter mit dem Text der Editionen.

Im Kommentar zu Isaias und Jeremias ist jeweils angegeben, welche Teile als Haftārā gelten und zu welchen Wochenabschnitten sie gehören.

Die Lō'azīm fehlen häufig; viele zeigen abweichende Formen. Im übrigen enthält die Hs. zahlreiche Randglossen und Korrekturen.

Von BERLINER wurde die Hs. nicht herangezogen: die Isaiasedition von ISAAC MAARSEN, Parshandatha, pt. 2 (Isaias). Amsterdam-Jerusalem 1933, war unzugänglich.

Vgl. BLONDHEIM, Liste, S. 84, Nr. 44; ZHB 4, 1900, S. 175; ZfB 23, 1906, S. 134; FREIMANN, Union Catalog II, S. 326, Nr. 8298; Röth-Prijs 1a, S. 32, Nr. 24.

Nr. 14

Levy 14

acc. 1906/11219

149 fol. in Ledereinband; auf dem beschädigten Rücken in Goldprägung: רש"י על דלופלצו; vorn und hinten je 2 Papierschutzbl.; am Anfang fehlen 2 fol. mit Text und ein weiteres Bl.; Hebräische Foliierung, z.B. ה auf fol. 3, sonst ungenau und meist abgerissen^p 19,5:26 cm, zweispaltig, jede Kolumne 6,5:18,5 cm; 41 Zl.; Lagenkustoden jedes 10 Bl. (ab fol. 7); Italienische Masqetschrift auf Pergament, ca. 14./15. Jh., lt. Kolophon fol. 147v geschrieben von Binjāmīn b. Menahēm b. Mōše (vgl. ZUNZ, Abschreiber, S. 63, Nr. 229; BLONDHEIM, Liste, S. 84, Nr. 45; FREIMANN, Jewish Scribes, S. 251-52, Nr. 67, jeweils mit Bezug auf vorliegende Hs.) für Mōše hā-rōfē b. Jūdā דלופלצו (vgl. STEINSCHNEIDER, Jüdische Ärzte, Nr. 1545; BLONDHEIM a.a.O.; FREIMANN a.a.O.). Für diesen Arzt wurde im 15. Jh. von einem Abrāhām b. Menahēm מפילצא auch der jetzige cod. Vat. 197 (D. Qimḥī, S. ha-šōrāšīm) abgeschrieben (vgl. Zunz a.a.O., S. 59, Nr. 55; FREIMANN a.a.O., S. 442, Nr. 20). In דלופלצו vermutet GOLDSCHMIDT (Verzeichnis Levy, S. 2, Nr. 14) „Deloplazo“; vielleicht handelt es sich aber um [Monte]pulciano.

Auf dem 2. vorderen Schutzbl. ein Ausschnitt aus Verkaufskatalog ASHER & Co. 1868, Nr. 3, mit kurzer Beschreibung eingeklebt; vgl. auch Cat. PLATTICK ET SIMPSON Nr. 247. Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes: „M 119“. Fol. 149v Zensurvermerk (Carretto) 1619.

רש"י על התורה

Rašī 'al ha-tōrā. Pentateuchkommentar des Šelōmō b. Jiṣḥāq; Anfang defekt.

(fol. 1r) A: פרצופין בריאה הראשונה ואחר כך : חלקו ... (zu Gn 1,27)
 (fol. 147v) E: ... יישר כוחך ששיברת / נושלים פירוש חמשה חומשי תורה : שבח ותהילה לאל נורא
 (fol. 147v) K: אני בנימן בכמ"ר מנחם מב"ע / בכמ"ר משה זלה"ה כתבת / זה הפירוש חומש למ"ר למשה הרופא : בכמ"ר : יהודה זצ"ל דלופלצו השם / יזכהו להגות כו ובשאר ספרי הקדש הוא זורעו / זורע זרעו עד / סוף כל / הדורות אמן וחלקי המחוקק : יהי ספון עם מצדיקי הרבים ככוכבים לעולם / ועד / אמן ואמן סלה / וקיבלתי ממנו שכר / טרח

Fol. 148r-149v enthalten ein Bruchstück einer nach den Wochenabschnitten angelegten Sammlung von Anmerkungen zum Raši-Ktr., und zwar von Lv 14,4 bis Dt 27,12 (Abschnitt מצורע bis תבא). Es handelt sich im wesentlichen um Wortdeutungen. Aus dem Zensurvermerk (1619) am Schluß des Fragments wie auch aus der Lagenzählung läßt sich folgern, daß schon damals nur mehr diese beiden Bl. vorhanden waren:

A (fol. 148r): והשמיע קולו בלשון הרע לפיכך יביא צפרים שמשמעין קולן בכל שעה. פר"ס פי הוא אכילת ד' בצים והוא לשון פרוסה והוא חצי ככר שהככר ח' בצים. ריה"א פירוש פי"הא כהה נעמם עינו כד(נרדך) שכ(בת) זר(ע) מן האור. לסגיר"א(!) פי"ה סג"ר שעושין מרכבית וכסאות. הסי"ו פי"ה הסיט הוא כמו נדנדוד בלשון הקודש ...

E (fol. 149v): ... תוסי' ל"א האמרת. לשון יתאמרו כל פועלי און ישתכחו. הגה"ה לא(= ל"א) האמרת הגדלת(!) לשון שנים שלשה נגזרים בראש אמיר. ששה שבטים עלו לראש הר נגזרים

Der Kommentar weist neben zahlreichen Randnotizen auch im Text selbst viele Einschaltungen auf, häufig unter dem Namen צעיר בנימן (Kopist der Hs.?). Beispiele: fol. 2v (zu Gn 3.8): וגם זאת הגהה כתובה בסוף הפרשה. לרוח היום לאחר עבור הצהרים: הגה"ה ואני בנימן צעיר קיבלתי הן האדם ... הוא: fol. 3r (zu Gn 3.12): הרוח מנשב הגה"ה: fol. 3v (zu Gn 4.15): כיחד בעולם ומי גרם לו כמנו מן העץ שאכל ... וישר הוא: fol. 4r (zu Gn 4.26): vgl. BERLINER, Raši, S. 374; משם ר' יהודה החסיד וישם לקין אית ... הגה"ה אמי בנימן צעיר יכולין אנו לפרשו בלשון לא יחל דברו שפתרונו לשון בטול והפרה: fol. 5v (zu Gn 6.14): או לשון חליל הוח"ל הופר ונתבטל לקרוא בשם יי' אלא בשם ע"ו הגה"ה אמר בנימן צעיר אם ישאל שואל אחרי שהמים היו רותחין אי אפשר שלא יתפסד: vgl. BERLINER, Raši, S. 375; כ"ך פיר"ש מור"י ר' עזריאל והוא עיקר: fol. 6v (zu Gn 8.5): הזפת ... vgl. BERLINER a.a.O., S. 374; הגה"ה אמי בנימן צעיר קשה ליה לבעל: fol. 12r (zu Gn 17.25): היוראים דהכא משמע דמצות פריעה נתנה לאברהם ... ולי הצעיר נראה שאין כזה קשיא כלל הגה"ה אמי בנימן צעיר ראיתי מקשין על זה הרי ויי' שמים עשה: fol. 14v (zu Gn 19.24): שאין לומר בו הוא ובית דינו שעדין לא נבראו המלאכים ... הגה"ה אמי בנימן צעיר מעשה נסים היו דהא קיימא לן המשמש כשהוא שכור סופו נעקר ... הגה"ה: fol. 16r (zu Gn 21.20): אלא על ידי נסים לפי שהיו רות ... עתידות לצאת מהן קבלת צעיר המעתיק פי"ה רוב"ה קש"ת נער קשה. תרנום נער רבייא. ולפי"ה מה שפי' המפרש: fol. 17r ... שני דברים הן רובה וקשת. רוב"ה סייטדורי בל"ה קשת ארקדורי בלעז (zu Gn 22.13): wie BERLINER a.a.O., S. 39, Anm. 12, jedoch mit der Variante: שאם: fol. 18v (zu Gn 24.63): נאמר ... אחר נאחו בסבך היה נראה שצריך לחזר אחריו. וכן נהגו ... הגה"ה ור' אברהם בן עזרא ז"ל פירש לפי פשוטו לשו"ח בשד"ה לטייל כשדה בין האילנות: fol. 19v (zu Gn 25.22-23): והוא מגור' תחת אחד השיחים וכל שיח השדה וישר הוא אך הרב הגדול שבישורון ... בפנים: רבינו יוסף המעתיק ... Erklärungen im Namen von צעיר המעתיק: dann: אחרים ויתרוצצו על כרחך ... הגה"ה ר' יוסף קר"א ז"ל פיר"ש אדמוני" מנורת אדם כאשר: fol. 19v (zu Gn 25.25): תאמר מן קדם קדמוני ומן עצם עצמוני כלומר שגולד כאיש ואדם מלא שיער ולא גולד: fol. 20v (zu Gn 26.15): כתינוק. אדמוני" אומיני" (= humain) בלע"ז ויש"ר הוא ולשון המאור הגדול ר' שלמה: dann folgt: הגה"ה רבינו שלמה ז"ל פירש איני יודע ...: fol. 21v (zu Gn 28.5): ז"ל סתמום פלשתים שאמרו: vgl. BERLINER, Raši, S. 375; וה"ר ליאון ז"ל פירש שבא ללמדנו ... דומין לאחי האם: vgl. BERLINER a.a.O., S. 60, Anm. 25, und BERLINER, Raši II, S. 68, Anm. 15; fol. 26v (zu Gn 35.18): הגה"ה הרי ישעיה ז"ל פירש ב"ן אונ"י בן צערי כיון שהקשת בלדתה ונשתנת עליה לידתה כסבורה היתה שהוא נפל ... ואביו קרא לו בנימין כלומר בן ימים מלאים הוא ואינו נפל ודומה הגה"ה ור' אברהם בן עזרא ז"ל: fol. 34v (zu Gn 49.6): לקץ הימין שפתרונו לקץ הימים

פירש אל תחד כבודי כמו אל תבוא נפשי פנים שלא כפנים והרי הוא לנקבה כמו / אל יחד לזכר ... והרי הוא מהמלות שהם לשון זכר ולשון נקבה

Viele dieser Glossen legen auf Grund ihrer Übereinstimmung eine gewisse Affinität der Hs. mit Cod. Saraval 12 aus dem 15. Jh. nahe (zu diesem vgl. LÖWINGER-WEINRYB, S. 28, Nr. 32), den Berliner neben anderen für seinen Kommentar benützt hat (vgl. BERLINER, Raši, S. XII, Nr. 6), während er den vorliegenden wertvollen Codex dort nicht herangezogen hat. Zum Schicksal der Sammlung Saraval vgl. zuletzt GÉRARD E. WEIL, Sur une Bibliothèque systématiquement pillée par les Nazis. Le Catalogue des Manuscrits et Incunables retrouvés de la Bibliothèque des Jüdisch-Theologischen Seminars in Breslau, in: Hommage à Georges Vajda, 1980, p. 579-604, bes. p. 591, 593, 597.

Vgl. BLONDHEIM, Liste, S. 84, Nr. 45; FREIMANN, Union Catalog, II, S. 326, Nr. 8298; RÖTH-PRUIS Ia, S. 32, Nr. 24.

Nr. 15

Levy 8

acc. 1906/11329

Sammelband in 2 Teilen.

174 fol. in schwarzbraunem Ledereinband über Pappe, mit Blinddruck, Mittelstück und Streicheisenlinien; in Schutzbehälter; die beiden Deckel früher innen beklebt mit dem Titelblatt für ein Konstantinopeler Pentateuchausgabe von 5492 (= 1732) (vgl. COWLEY, Cat., der auf p. 101 ebenfalls ein Exemplar dieses Titelblattes ausweist); bei Neubindung 1972 entfernt. Fol. 1r, 2v-5v, 109r, 110r, 111r-112r und 174 unbeschrieben. Fol. 1-5 sind spätere Zutaten. Nach fol. 5 fehlt 1 Bl. mit dem Anfang des Textes; ferner fehlen 5 leere Bl. nach fol. 111 und 1 leeres Bl. am Ende. An mehreren Stellen hat die Schrift unter Nässeinwirkung gelitten. 14:20,5 cm (ca. 9:15 cm); 40 Zl.; Kustoden (Wiederholung des letzten Wortes der vorhergehenden Seite). Orientalische Masqetschrift, 15. Jh.; Teil I lt. Kolophon (fol. 108v) vollendet am Letzten des Nisān 5194 (= 9. April 1434).

Auf fol. 6r Namenseintrag: יוסף צלמנה ה"י (= R. Joseph Zalmona, 18. Jh.?), vgl. Nr. 23. Auf fol. 1r: „M126“.

Teil I = fol. 6r-108v; Teil II = fol. 112r-173v.

I

מצרף לכסף

Mašrēf la-kesef (Prov 17,3). Schmelztiegel zum Feinen des Silbers. Ursprünglich betitelt Sēfer ha-mašrēf (vgl. MESCH, s.u., S. 51). Pentateuchkommentar, vor allem zu Stellen, bei denen der Verfasser nicht mit der Erklärung seiner Vorgänger übereinstimmt. Anfang defekt; es fehlen Vorrede und Anfang der ersten Parasche.

Von Jōsēf ibn Kaspi, um 1280-1340.

(fol. 6r) A: הכל אמנם ביאור איך זה זמה זה ימצא במזרק כסף (Mizraq kesef) וימצא בנביע (Gebī'a [kesef]) ואחר שהנח כי ... בראשית הוא מוכרת ומי שהוא / אומ' שהוא סמוך / הוא חולק עם נתן התורה ...

(fol. 108v) E: ויקבור אותו (Dt 34,6) / כטעם ויקבור עצמו כי נכנס במערה וכיסה את פיה / מבפנים / לעיני כל ישראל (Dt 34,12). הפליג תחלה בכללות עם מצרים ... / ... ובוה

הפליג בכללות ישראל שהיה במ רעים וטובים / הטיבה ה' לטובים / נשלם ספר מצרף לכסף
 לחכם השלם ר' יוסף אבן כספי יום אחרון / לניסן לשנה הקצ"ד (1434-5194) שכח לשם
 ית' המרום על כל ברכה ותהלה

Der Verfasser geht in der Reihenfolge der einzelnen Bücher des Pentateuch. nach den Paraschen unterteilt, vor. Wiederholt verweist er in seinem Kommentar auf andere seiner Werke. In seiner Kritik ist er nicht zimperlich; so schreibt er z.B. im Kommentar zu Ex 24.11 (fol. 77r, Zl. 6ff.; Ed., s.u., S. 215-216): הנה זה דעתי בכל זה הסיפור לא זולתו אם העמק ואם הגבה כמו שעשה החכם רבי משה ז"ל והחכם א"ע זולתם מהנמשכים אחר דעתם ויש לי על זה טענות על דעתם אקוץ באריכות ספורים: בזה וביתר מקומות כי אם אעשה כן יהיה זה ספרי זה גדול מאד מאד ואם האריכות יהיה מועיל מאד כי משה רבינו אם רצה לחבר בספר התורה כלל מה שידע שהוא ההכרחי והמועיל היה כפל כפלים אלף פעמים ובחר הקצור מזכירת ההכרחי והמועיל. ואעשה כן גם אני ...

Ed. auf Grund der Levy-Hs. von ISAAC LAST, *Mišnē kesef*, vol. 2, Krakau 1906; Neudruck 1970.

Über Verfasser und Werk vgl. BARRY MESCH, *Studies in Joseph Ibn Caspi*; ISADORE TWERSKY, *Joseph ibn Kaspi. Portrait of a Medieval Jewish Intellectual*, in: *Studies*, ed. Twersky, S. 231-257.

II

ספר הסוד

Sēfer ha-Sōd. Buch des Geheimnisses; später vom Verfasser umbenannt in *Tirat kesef* (Ct 8,9). Philosophischer Kommentar zum Pentateuch.

Von Jōsēf ibn Kaspi, um 1280-1340.

A (fol. 112v): אמר יוסף סוד יי ליראייו ובריתו להודיעם (Ps 25,14) היא הברית אשר / בסני השמיים ... בעמדם על סודותיו יעמדו על תכונות אמרותיה ... (Zl. 6): ... כונתנו בזה הספר להעיר על ביאור אלו / הסודות ... סתרי תורה אבל סדר הביאור הזה יהיה ברמיזות מסותרות לכן אפשר שזכור בזה / הספר קצת דברי שאר ספרי הנביאים ואם עוד נייחד ספר: אחר להם וכונתנו בזה להעיר על מה שבא בתורתנו ... להסתיר ועל כל זה קראנו ספרנו זה ספר הסוד ואנחנו חלקנוהו לשני מאמרים ...

E (fol. 173): ... וכלל הענין שטובות העולם הזה והצלחותיו יגיעו לכל ישראל ... והשורש / הראשון שמור והוא טוב העולם הבא הנזכר לנו באמרו נושע ביי (Dt 33,29)

Daran schließt fol. 173r: חתימת זה הספר בהתודע יוסף אל אחיו (Gn 45,1) / אני יוסף / ... בלא כסף לעבד לכם אחיכם אשר ערכי בעולם ממני לא נעלם ... / (fol. 173v, Zl. 2): ... ולשאת כליכם ולרחוץ רגליכם / שלום ואמת יהיה ביניכם אמן ואמן

Der S. ha-Sōd wurde von ibn Kaspi 1316/17 vollendet, und zwar wohl vor Mašrēf la-kesef, vgl. auch MESCH (s.o. Teil I), S. 43 und S. 56, Anm. 101.1. Das Werk besteht aus 2 Abhandlungen (ma'amārīm); die erste (fol. 112v-128v) mit dem Titel: המאמר הראשון שמוטע על תכונות אמרותיה ... (Zl. 6) ... כונתנו בזה הספר להעיר על ביאור אלו / הסודות ... סתרי תורה אבל סדר הביאור הזה יהיה ברמיזות מסותרות לכן אפשר שזכור בזה / הספר קצת דברי שאר ספרי הנביאים ואם עוד נייחד ספר: אחר להם וכונתנו בזה להעיר על מה שבא בתורתנו ... להסתיר ועל כל זה קראנו ספרנו זה ספר הסוד ואנחנו חלקנוהו לשני מאמרים ...

Die zweite (fol. 128v-172v) mit dem Titel: המאמר השני בעניני פרטיים כבר הודעתך / זה הוא גלוי טעמי הספורים.

Über die Kontroverse vor allem mit Kalonymus b. Kalonymus, die diese Schrift ibn Kaspi's auslöste, vgl. STEINSCHNEIDER, GG. S. 200-201; MESCH a.a.O., S. 43ff.

Ed., unter Heranziehung der vorliegenden und einer Oxforder Hs., von ISAAC LAST, Mišne kesef, vol. I, Pressburg 1905; Neudruck Jerusalem 1970. Zu Hss. vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 55; II, S. 131, Nr. 3419, und S. 262, Nr. 6696 (darunter auch vorliegende Hs.).

Zu Verfasser und Werk, s.o., Teil I.

Die Hs. enthält ferner einige Einträge von späterer Hand, so fol. 1v-2r eine mystische Deutung der Doxologie Jitgaddal; fol. 109v: 54 Formen des Tetragramms; fol. 110v ein Zitat aus dem letzten Kap. Ša'ar ha-gemūl (Von der Vergeltung) des halachischen Werkes Tōrat hā-Ādām von Nachmanides, und zwar zur Auslegung der Stelle Gn 22,1 von Abraham b. Ezra: והשם נסהו כדי שיקבל שכר; Nachmanides gibt hier eine ausführliche Erläuterung über נסיון (vgl. in der Ed. von CHAVEL, Kitbē hā-Ramban, 2, 1963, S. 272), die sich in kürzerer Fassung auch in seinem Pentateuchkommentar zur Stelle findet.

Nr. 16

Levy 2

acc. 1906/11328

165 fol. in neuerem Pergamenteinband mit Blütenverzierung. Aufschrift auf Buchrücken mit Goldaufdruck auf rotem Grund: פירוש רד"ק / על / יהושע שופטים / ושמואל; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter: 15 : 20 cm (9,5 : 14,5 cm); 27 Zl.; Lagenkustoden: Italienische(?) Quadratschrift, ca. 15. Jh., auf Pergament; Marginalnoten in italienischer, fol. 32r, 36r, 38v, 58v und 137v in spanischer Kursivschrift.

Auf Versoseite des 1. Schutzblattes: „M 125“.

Am Ende der Hs. Zensurvermerk „Dominico Ierosolomi[tano] 1593“.

פירוש רד"ק על יהושע שופטים ושמואל

Pērūš ReDaQ 'al Jehōšū'a, Šōfetīm ū-Šemū'el. Kommentar zu den Büchern Josua (fol. 1r-16r), Richter (fol. 16r-47r) und Samuel (fol. 47r bis Ende).

Von Dāwīd Qimhī.

Anfang defekt. Der Kommentar beginnt zu Jos 8,32 Mitte.

... (fol. 1r) A: סעדיה ז"ל כי כתבו בהם מספר המצות כמו שהן כתובות / גדולות ובאזהרות ... / (fol. 165v) E: ... / להיות מתפללים שלשה פעמים בכל יום השב / שכנתך ומלכותך / לציון / וסדר עבודתך לירושלים. ברוך העוזר והגוזר אאס

Die Hs. weist eine Reihe von Varianten auf, z.B. zu Jos Ende (fol. 16r, Zl. 12ff.): ואם תאמר לפרושנו קשה גם כן שהרי מתנה חזרת / ביובל ונמצא צדיק קבור בקבר שאינו שלו מתנה (!) היחיד חזרת / ביובל אבל מתנה (!) רבים אינה חזרת וזו הגבעה שבט אפרים ויונס אדוני בזק / מלעיל ויאמר אדוני בזק מלעיל ... / נתנוה לו / ... / כבר כתבנו בתחלה / ספר יהושע כי הו הנמצא / לשון הקדש בתחלת הדברים וכן מנהג / לשון שמעאל ...

Vor Rī (fol. 16r) das Gedicht: ... תהי נא אל נורא לבן קמחי עזרה ...; vor Sam (fol. 47rv) das Gedicht: ... מבונן מלתי ועד לא בשפתי ... (vgl. u.a. CASSUTO Nr. 71, S. 106/107; Nr. 73, S. 109/110; Cat. Brit. Mus. I S. 154 Nr. 202²).

Edd. des Werkes: Erstdruck in der Ausgabe der נביאים ראשונים Soncino 1485 (vgl. DARLOW Nr. 5083); zu weiteren frühen Ausgaben vgl. Benjacob, Thes., S. 640 Nr. 345; MICHAEL, Or. S. 330; auch der 1. rabbinischen (Venedig 1517 18, Bomberg) und den folgenden rabbinischen Bibeln beige gedruckt.

Nr. 17

Levy 3

acc. 1906 11216

Sammelband in 4 Teilen.

271 fol. in hellbraunem, mit Blindpressung verziertem Ledereinband über Pappe, ca. 15. 16. Jh. aus Italien; auf dem Buchrücken mit Goldaufdruck auf rotem Grund: „Comment. varior. in Scriptur.“; vorn und hinten 2 Papierschutzblätter; fol. 147 unbeschrieben; Bl. fehlen am Anfang, nach fol. 71, 141 und 146 (leer), nach fol. 155 (herausgeschnitten) und nach fol. 269; fol. 225 verbunden, gehört nach fol. 216; fol. 1 und 268 bis 271 beschädigt. 19 : 24,5 cm (ca. 12 : 16,5 cm); Teil II und III zweispaltig, jede Kolumne ca. 6 : 16,5 cm; Tl. I = 45 Zl.; Tl. II-IV zwischen 40 und 44 Zl.; Lagenkustoden und -signaturen, jedes 10. Bl. bis fol. 140. Italienische Halbkursive auf Pergament, Bibeltexte in punktierter und akzentuierter Quadratschrift; lt. Kolophon für die ersten 3 Teile (fol. 269r) geschrieben von Jehūdā b. Selōmō Jedīdjā aus Camerino (zum Schreiber vgl. ZUNZ, Abschreiber, S. 103, Nr. 417 und 420; LOEWINGER-WEINRYB S. 4, Nr. 4; FREIMANN, Jewish Scribes, S. 287, Nr. 266, mit Bezug auf Hs. Sussex 12, die mit Levy 3, I-III in Schreiberdatum und Inhalt übereinstimmt) und abgeschlossen am Sonntag, 29. Kislew 5200 (= 6. Dezember 1439) in ״״״״״״ (= Visso) für Jehī'el b. Abrāham aus Recanati, aus der Familie der dajjānīm in Macerata. Vielleicht Kopie von Sussex 12. Tl. IV scheint der Schrift nach vom gleichen Schreiber zu stammen wie I-III.

Einträge: Auf Versoseite des ersten vorderen Schutzblattes: „M 121(?)“, des letzten hinteren Schutzblattes: „Manuscrit. LB XIII, 222927“; auf Innenseite des Vorderdeckels: „174“; ferner eingeklebtes Wappen-Exlibris: Rundschild mit aufgesetzter Krone und Devise „Honni soit qui mal y pense“; als Schildträger Löwe und Einhorn; darunter Devise „Si deus pro nobis quis contra nos“.

Die Hs. enthält in den Teilen I-III zahlreiche Schreiberzeichen, so für Jehūdā (z.B. fol. 1v, 3r, 30r, 33v, etc.), Jehūdā b. Selōmō (fol. 8r, 47v, 54r, 172r), Jehūdā Jisrā'el עבדי (fol. 31r), Jehūdā [? ישראל] (fol. 80r), Jehūdā עלי (fol. 48v, 52r, 59v, 94), Jisrā'el (fol. 1v), Jehūdā ״״״״״״ (fol. 186r); aber auch Zeichen für Immanū'el (fol. 9r, 102v) und Jehī'el (fol. 97v).

Teil I = fol. 1r-71v; Teil II = fol. 72r-146v; Teil III = fol. 148r-268v; Teil IV = fol. 269v-271v.

I

רד"ק על תהלים

[Pērūs] 'al tehillīm. Kommentar zu den Psalmen. Anfang fehlt.

Von Dāwīd Qimhī (12./13. Jh.), bekannt als RaDaQ.

(Mitte Ps 12,7) ... לארץ כלמ"ד הרגו לאבנר (fol. 1r) A
 (fol. 71v) E כל הנשמה תהלל יה (Ps 150,6) ... / כפי כח הנשמה בעודה כגוף / ואמר
 כנגד הנשמה / הללו יה / והספר נשלם / שבח לבורא / עולם / אמן

Über weitere Hss. vgl. u.a. STEINSCHNEIDER, Mch., S. 205, Nr. 363; ALL.-LOEW, I, S. 28, Nr. 312 (Berlin, Ham. 547); CAT. BRIT. MUS. I, S. 155, Nr. 204 und 205; CASSUTO, Vat. S. 114, Nr. 77 I; ALLONY, Valladolid, S. 182ff., Nr. 5; zahlreiche Hss. auch in CAT.

PARIS und NEUBAUER-COWLEY I (s. Reg.); FREIMANN, Union Catalog I, S. 162 und II, S. 441, Nr. 11227.

Wiederholt gedruckt; Erstdruck [Bologna] 1477 (Foto-mech. Nachdruck Berlin, Schocken 1938); zu den ersten 3 Edd. vgl. E.Z. MELAMED, R. David Kimchi's commentary on Psalms (hebr.), in: Areschet 2, 1960, S. 35ff. (mit Abb.).

Krit. Teil.-Edd.: S.M. SCHILLER-SZINESSY, Ha-Sēfer hā-rīšōn mi širē ha-tehillōt. The 1st Book of the Psalms, according to the Text of the Cambridge Ms. Bible (Add.465) with the longer Commentary of R. David Qimchi critically edited from 19 Mss. and the Early Editions, Cambridge-Leipzig 1883 (war nicht zugänglich). — S.I. ESTERSON, The Commentary of Rabbi David Qimḥi on Psalms 42-72 (2nd Book of Psalms), ed. on the basis of Mss. and Early Editions, in: HUCA 10, 1935, p. 309-450 (vorliegende Hs. nicht benutzt). — Jacob BOSNIAK, The Commentary of David Kimḥi on the 5th Book of the Psalms, 107-150, ed. on the basis of Mss. and Early Editions ... in the Library of the JTS of America, N.Y. 1954 (vorliegende Hs. nicht erwähnt).

II

רלב"ג על איוב

[Pērūs] 'al Ijōb. Kommentar zum Buch Job.

Von Lēwī b. Geršōm (RaLBaG, Gersonides, 1288-1344).

... (fol. 72r) A: אמר לי בן נרשום ראיתי לבאר הספר הזה ר"ל ספר איוב ביאור / רחב ...
 E: (fol. 146v) ... / הגה זה הוא מה שנראה לנו ... / נובטח שלא חסר ממנו / דבר מכוונתי
 הכוללת ... / ובלתי מבלבל / הכוונה / הכוללת / וספר איוב נשלם / תהלה לבורא
 עולם / ליש ועף בקו / ... / חזק

Die Hs. hat gute Varianten. Der Bibeltext, auf den äußeren Spalten, vokalisiert und akzentuiert.

Über weitere Hss. vgl. u.a. STEINSCHNEIDER, Mch. S. 177, Nr. 324 und 350; S. 205, Nr. 364; CAT. BRIT. MUS. I, S. 165, Nr. 223, und S. 180, Nr. 238; III, S. 540, Nr. 114 I; CASSUTO, Vat., S. 115, Nr. 77/II; ferner in CAT.-PARIS und NEUBAUER-COWLEY (s.Reg.); FREIMANN, Union Catalog, I, S. 91; II, S. 324, Nr. 8255.

Erstdruck des Hiob-Kommentars, ed. Nathan von Saló, [Ferrara] 1477; auch der Biblia Rabbinica, Venedig 1525, begedruckt. Englische Übersetzung: A.L. LASSEN, Commentary of Levi b. Gerson (Gersonides) on the Book of Job, transl. from the Hebrew with introd. and notes, N.Y. 1946.

Zum Verfasser und seinen Kommentaren vgl. u.a. STEINSCHNEIDER GG, S. 233-270; CHARLES TOUATI, Les idées philologiques et théologiques de Gersonide dans ses Commentaires bibliques, in: Revue des sciences religieuses 28, 1954, S. 335-367.

III

אמרי דעת

Imrē da'at. Kommentar zu den Proverbia.

Von Zerahjā b. Jiṣḥāq b. Še'altī'el Gracian (Hēn) aus Barcelona (13. Jh.).

(fol. 148r) A: פירוש משלי לזרחיהו / קרא אותו אמרי דעת /
 מלא אותו דברי חכמה / וימלא את הדעת /
 כל קורא בו יוסיף לקח / גם לב נכון יקנה דעת /
 טוב שם משמן טוב וטובה חכמה מנחלה ומגן הטוב וטוב משניהם יראה / אשר בה / ... / ...
 ואומר כי הדבר אשר הביאני לפרש ספר משלי היה שתי סיבות ...
 (fol. 268v) E: ... תנו לה מפרי ... מעשיה (Prov 31,31) כלומר / ראויה היא /
 שיתן לה / מאת ה' / שכר ... (11 Zl. weiter) / ואל כל זה הענין כיון שלמה / בספר משלי
 זה אשר פירשתיהו וסיימתיהו אני / זרחיה בן יצחק בן שאלתיאל (Zerahjā b. Jishāq b.)
 (Še'altī'el) מבני הנדיבים / מברצליונא (Barcelona) אשר בקצה ספרד בשנת חמשת אלפים
 וארבעים וחשעה לבריאת עולם (1289/5049) ברומי (Rom) העיר גדולה לכבוד האל ית'
 ולכבוד עם הקדוש קהל רומי החכמים והאדירים אשר קבלוהו ממני והעתיקוהו והבינוהו
 ושבתו עניינו / וידעו שיצודי ה' / לקרוא בשם ה' ולעובדו שכם אחד (vgl. Zeph 3,9).

Die Bibelverse sind vokalisiert und akzentuiert; sie stehen jeweils dem Ktr. voran.
 Über weitere Hss. vgl. u.a. BENJACOB, Thes., S.42, Nr.807; LOEWINGER-WEINRYB,
 S.16, Nr.22; FREIMANN, Union Catalog I. S.94; II. S.31, Nr.752.

Ed. von ISRAEL SCHWARZ: Imre Daath. Kommentar über die Sprüche Salomo's von Serachja ben Schealtiel aus Barcelona. Nach einem Ms. [Cod. hebr. 79.2; vgl. STEINSCHNEIDER, Mch., S.50, Nr. 79] der Münchner Universitätsbibliothek [sic! statt Staatsbibliothek], Wien 1871 (zuerst erschienen in HA-ŠAḤAR 2. Wien 1871, S. 65-80, 105-112, 209-240, 281-288, 300-414) mit willkürlichen Auslassungen (vgl. STEINSCHNEIDER, in: HB 12, 1872, S. 43-47).

Dann folgt fol. 269r ein Kolophon für alle 3 vorausgehenden Teile: באחד בשבת / בתשעה ועשרים יום לירח / כסליו שנת חמשת אלפים ומאתים (Sonntag, 29. Kislēw 5200 1439) / ושנים לחרבן הבית הגדול (1372) / לבריאת עולם שהיא שנת אלף ושלוש מאות ושבעים / ושנים לחרבן הבית הגדול (1372) / עבודת הקודש אשר עשיתי אני יהודה עמי / זי"א בלמל שלמה ידידיה (Jehūdā b. Šelōmō Jedīdjā) מקמ'רניו (Camerino) באלו / השלשה ספרים אשר הם תלים איוב משלי / היינו פירוש תהילים לרבנו דוד קמחי (Dāwīd Qimhī) ופירוש איוב לרבנו עמנואל נ"ע (Immānū'el! siehe unten) ופירוש משלי / לרבנו זרחיה בן שאלתיאל (Zerahjā b. Še'altī'el) אשר כתבתיהו (ונקדתי הפסוק גם כן: am Rande: / לנכבד חכם ומשכיל בלמל אברהם ז"ל (Jehī'el b. Abrāhām) מריק'נטי (Recanati) / ממשפחת הדיי"נים אשר משכן כבודו בעיר מציר'אטא (Macerata) וכתבתיהו פה בווי"סי (Visso?) בביתו / ממש בהיותי מתגורר עמו מדי שנה בשנה / השם למען רחמי וחסדיו הרבים יזכהו להגוי / בו הוא זרעו זרעו עד סוף כל הדורות / ויקיים בו מקרא דכתי' לא ימוש ... מפיו (Jos 1,8) וכולי' ואתם הרבקים ... היום (Dt 4,4) / אמן / וחזק כותבו ואמיץ קורא בו.

Im Kolophon nennt der Schreiber irrtümlich den Hiobkommentar des Immānū'el aus Rom statt den des RaLBaG.

IV

[ספר מנהג טוב]

Sēfer Minhāg tōb. Minhagim-Sammlung eines jüdischen Gelehrten des 13. Jhs. in Italien. Unvollständig.

Von dieser Sammlung jüdischer Gebräuche und Riten befindet sich ein lange als Unikum angesehenes Exemplar in der orientalischen Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest, und zwar in der Sammel-Hs. A 89 der Kaufmann Collection (vgl. WEISZ, Bibliothek David Kaufmann, S.22). Dieser Text wurde von Weisz unter dem Titel „S. Minhäg tōb“ in Hazofeh 13, 1929, S.217-245 veröffentlicht. Der Anfang der Vorrede ist in der Budapester Hs. z.T. zerstört, während er in der vorliegenden Hs. intakt ist und im folgenden wiedergegeben wird. Umgekehrt ist in der vorliegenden Hs. im Gegensatz zum Budapester Kodex der Schluß des Textes stark beschädigt; er wird nachfolgend unter Ergänzung der schadhafte Stellen in Klammern aus der Budapester Hs. aufgeführt.

A (fol.269): ... מפני מה שראיתי כתבים ממנהגי פרושי עמינו ומנהג רבינו אליהו הזקן ומנהג ר' אשר ברי שאול / ומנהגי יתר רבותי הקדושים העירני רוחי לכתוב קצת ממנהגותם הטובות להיות לי לזכרון בין עיניי / למען תהיה תורת ה' בפי / וכשדקדקתי בדבריהם נראה לי שהם יוצאים מן הסולם הכתוב בספר המאור הגדול בפרק ג' בשער י"א בו שהוא הסולם מוצב ארצה וראשו מגיע השמימה (vgl. Gn 28.12) להיות כאחד ממלאכי / האלהים העולים ויורדים בו. והוא אם שמוע ישמע הגוף לקול הנשמה ולעצת תוכחתה וקבל / את שכלה והרגיל עצמו צמה ונמשך הוא אחריה כ"י מדרגות הסולם שנאמר בודאי אז היא / עולה בצאתה מארמונה למקצתה כבראשונה וממנה למעלה עליונה הימנה ואלו הן עשר / מדרגות כסדרן זו על גב זו לפי דעתו. אם מתקיימת על רוח אלהים בשכלה ובניתה ודעתה / ודעתה וחכמה. על רוח נכון במאכל ומשגל. על רוח אריכות אף והמחילה. על רוח נדיבה והחנינה והנתיבה. על רוח תמים באהבת הש"ם. על רוח זהירות וריוזות. על רוח נקיות וטהרה. על רוח / קודשה וענוה. על רוח ירא חט וחסידות ופרישות. ומאלו עולה לידי רוח הקדש ובו תדבק ותתעדן / ואם מגביר כח הגוף שהוא נפש המתאוה על הנשמה וממשיך אותה אחריו ומהפך כל / שכלו ובניתו ...

E (fol.271v): ... [ומנהג טוב מן י"ב] אב עד שבת [ש] לנחמו שלא להסתפר עד ערב שבת ולהחמ[יד] על [עצמו] / [מ]רחיצה וסיכה ומן דברים החדשים / [מלחנכם] ואז כבוא ערב שבת של / [נחמן] חייב לספר עצמו [ולשמת] / [גו]פו ולקבל [השבת בשמחה] / ובטוב ל[ב]ב ויתנחם / בניחמות מרובות / השם ינחמו / בנחמת / ציון עיר / שלם / אמן / כן / יהי / רצון /

תם ונשלם: Daran schließt sich das Schlußwort des Schreibers, ebenfalls z.T. defekt: תם ונשלם / [שבת ל]ב[ורא עולם] / וחזק הסופר לעולם לא יזק לא / היום ולא לעולם עד שיעלה חמ[ור] / בסולם אשר יעקב אבינו חלם / אמן כן יקם האל / וחזק [כותבו] ואמיץ קורא בו.

Die Hs. enthält fol.269v den Anfang des Textes bis incl. Nr.36 des Inhaltsverzeichnis (WEISZ S.222) und fol.270r-271v die Ausführungen Nr.72-81 (WEISZ S.234-238), wobei der Schluß z.T. zerstört ist. Zwischen fol.269 und 270 fehlen demnach Bl. mit dem Inhaltsverzeichnis Nr.37 bis 82 (WEISZ S.222-223) und den Ausführungen Nr.1 bis incl. 71 (WEISZ S.223-234). Der ungenannte Verfasser bzw. Zusammensteller der Sammlung lebte im 13. Jh. in Italien, wie WEISZ (a.a.O., S.218) überzeugend dargelegt hat.

271 fol. in modernem Pappband; vorn 5. hinten 1 Schutzblatt; fol. 239v, 243r und 267v-271v unbeschrieben; 14 : 18,5 cm (9 : 13,5 cm); 25 Zl.; Kustoden: Italienische Kursivschrift ca. 16. Jh.

Auf Innenseite der Vorderdeckels: „M 5“.

פירוש משלי

Pērūš Mišlē. Kommentar zu den Sprüchen Salomos. Anfang defekt.

Von 'Immānū'el b. Šelōmō b. Jeqūti'el aus Rom, auch genannt Manoello Giudeo. 13./14. Jh.

(fol. 1r) A: להעלימו עד היות כל המשלים ההם מועילים פשוטיהם ותוכם ...
(= Mitte der Einleitung)

(fol. 233v) E: תנו לה ... (fol. 267r) ... מעשיה הם שיהללוה בריך רחמנא
דטייען כנ"לך ואע"י

Dann folgt mit anderer Tinte: נשלם ספר משלי עם הביאור הארוך כרבינו עמנואל זצ"ל
השבח יאות לרוכב ימניע בלי לאות אמן מבורך השם.

Auf fol. 240r stört die Phrase וירחיקם ממנו והשאלה den Anschluß an fol. 239r; der Abschreiber hat vielleicht zwei Vorlagen benutzt und fol. 239v für eine Einfügung freigelassen, die dann aber unterblieben ist.

Fol. 242v enthält eine ausführliche Erläuterung zu Prov 30,10 ff. im Namen des Jehūdā, eines Vetters des Immanuel: אמי עמנואל המחבר כתב החכם הפילוסוף מ"ר יהודה אחי בביאור הפסוקי הנזכרים דברים זה לשונם אמי היות שלמה : ע"ה מזהיר האדם ומנע אותו מהלשין עבד על אדוני ... ובהיות האדם מלשין הלשנה כזאת העבד ...

Der Rest dieser Erläuterung des Jehūdā, die sich in der Hs. Nr. 19 (Levy 10,II) nicht findet, sollte auf fol. 243r folgen; der Schreiber hat die Seite dafür freigelassen, den Text aber nicht mehr nachgetragen.

Auf fol. 244v ist nach Prov 30,17 (Ende: ויאכלוה בני נשר) ebenfalls Platz ausgespart. Die Hs. Nr. 19 (Levy 10,II; fol. 333v-334r) bringt an dieser Stelle die Einschaltung והחכם הפילוסוף האלהי מ"ר יהודה אחי פיי הפרשה הזאת : בענין זה שהמכוון מן המאמר יש כאן חלק גדול : ואם המתוארת כת' רביעית ... ואפשרות : היותה בלתי נאכלת מהם.

Zensierte, aber noch lesbare Stellen auf fol. 246r und 248v; Zensurvermerke auf fol. 267r: „Dominico Irosolimi(ta)no 1597; Visto per me Giovanni Dominico Carretto 1617“.

Über Verfasser und Werke vgl. u.a. VOGELSTEJN-RIEGER I, S. 421ff.; DOV JARDEN in der hebr. Einleitung zu seiner Ed. der Maḥbārōt des 'Immānū'el, Jerusalem 1957, bes. S. [11]-[19].

Zahlreiche Hss., vgl. RÓTH-STRIEDL-TETZNER 2, S. 375, Nr. 598 (Fragm.); FREIMANN, Union Catalog, I, S. 119; II, S. 284, Nr. 7287b, und S. 441, Nr. 11239.

Erstdruck: In der Proverbia-Ausgabe Neapel 1487 (vgl. JARDEN, a.a.O., S. [19].
Vgl. Nr. 19 (Levy 10,II).

Nr. 19

Levy 10

acc. 1906 11236

Sammelband in 2 Teilen.

357 fol. in marmoriertem Pappereinband mit Pergamentrückten: hinten 1 Papierschutzblatt; 15: 21,5 cm (9: 16 cm); 26 Zl.: Lagenkustoden (jedes 10. Bl. und zwar in Teil I: fol. 10, 20, etc.: in Teil II: fol. 118, 128 etc., 208, 216, 226 etc.). Am Anfang von Teil II fehlen 3 Lagen. Italienische Masquetschrift auf Pergament, It. Kolophon fol. 108v und 357v geschrieben und vollendet am 12. Äb 160 (= 3. August 1400), und zwar It. fol. 357v in Padua von Cregu' Aṭṭar Provençal von Arles (hebr. Name: Tanhūm b. Mōse' Aṭṭar); vgl. H. GROSS, Zur Geschichte der Juden in Arles, in: MGWJ 29, 1880, S. 409, Anm. 1; ZUNZ, Abschreiber, S. 115, Nr. 1061; GROSS, Gallia Judaica, S. 89, Nr. 25. Name des Bestellers im Kolophon (fol. 357v) gelöscht.

Vermerk auf fol. 1r: כתיב לנו לאחיה בני אברהם אויה ז"ל: Verkaufseintrag nach dem Kolophon fol. 357v in italienischer Kursivschrift (durch Wurmfraß beschädigt): [בכבוד] מידה אני אברהם [בכבוד] אלישע פנוי(?) ז"ל איך היי ז"ל ב' כו באייר רצ"ג(?) לפ"ק (= Montag, 26. Mai 1533) מכרתי זה [הספר] לר' אלעזר פנוי(?) יצ"ו איש מנטובי (Mantua) וקבלתי מידו דמי שיו עד פרוטה אחרונה ... הכל שריר וקים. אני אברהם [...] מודה ומאשר ויקים כל הכתוב לעיל. [ש] לי אברהם בכתיב אלישע פנוי יצו ...

Im vorderen Einbanddeckel Ausschnitt aus Verkaufskatalog Asher & Co. mit kurzer Inhaltsangabe (= Cod. Asher 6). Auf Innenseite des Rückdeckels: „47“ und „6“.

Zensurvermerk auf fol. 107v: „Gi[ovanni] dominico carretto 1617“; vgl. auch fol. 356r; fol. 356v: „Dominico Irosolomif[ita]no 1597“.

Teil I = fol. 1r-108v; Teil II = fol. 109r-357v.

I

רלב"ג על איוב

[Pērūs] 'al Ijjōb. Kommentar zum Buch Hiob.

Von Lēwī b. Geršōm (RaLBaG, Gersonides, 1288-1344).

(fol. 1r) A: אמר לוי בן גרשום רצוננו לבאר הספר הזה: ר"ל ספר איוב באור רחב ...
(fol. 108r) E: ... הגה הוא זה מה שנראה לנו בביאור זה הספר ונכתב ...
ובלתי מבלבל הכוונה הכוללת תם ושלם תהלה לכורא העולם מי הקשה אליו ושלם
(Hi 9,4)

(fol. 108v) K: אני הכותב חתמתי זה הספר היום י"ב לחדש אב שנת קס' (= 12. Äb 160) ברוך השם שעזרני בפרשת: ואתם הדבקים בהשם אלהיכם חיים כלכם (Dt 4,4) ... / [ה]מקום יזכהו להגות בו ורעו ורע / [ז]רעו [עד] סוף כל הדורות ויקים בו / מקרא שכתוב לא ימוש מפיד' ומפי זרעך ומפי זרע זרעך אמר יי' מעתה ועד: עולם (Is 59,21) אמן.

Der Bibeltext ist auf den äußeren Rand geschrieben, vokalisiert und akzentuiert. Randkorrekturen zum Kommentar.

Zu Verfasser, Hss. und Drucken vgl. Nr. 17 (Levy 3,II).

II

פירוש משלי

Pērūš Mišlē. Kommentar zu den Sprüchen Salomos. Anfang defekt; beginnt mit Lage 4.

Von 'Immānū'el b. Šelōmō b. Jeqūti'el aus Rom, auch genannt Manoello Giudeo, 13./14. Jh.

(fol. 109r) A: שחכמת הלמודים אין ראוי שיעמיק האדם בה רק ראוי שיחק ממנה / לצורך החכמות האחרות לשמור מזמות ר"ל החכמות הנזכרות (zu Prv 5,2) ...

(fol. 357r) E: ... ויהללוה בשערים / מעשיה (Prv 31,31) ר"ל ויהללוה בשערים בעבור מעשה / ידיה הטובים או יאמי' / ... / ... כי מעשיה הם שיהללוה.

(fol. 357v) K: אני הכותב קרגוט עטר פרואנצל (Cregut 'Attar Provençal) ממקום מולדתי

אר"לדי (Arles) היושב על נהר רוי'דנו (Rhône) הנקרא בשם קדש תנחום בכמ"ר משה זצ"ל עטר (Tanhūm b. Mōše 'Aṭṭar) כתבתי (זה?) הפירוש אל כמר / ... (ausradiert)

/ וסיימתי שנת כ"י עמ"ך (= 160) מקור חיים (Ps 36,10) לפרט האלף / הששי ליצירה בעיר /

פדואה (Padua) המקום יזכהו להגות / בו הוא / חורעו חורע זרעו מעתה ועד עולם אמן

אמן / ואין / לתמוה אם / ימצא בו טעויות / ושבושים כי בעודי / משקה מים המתוקים

אל / בני בשתוף השם הייתי כותב / אותה בדמע ובזעת אפי על כן(?) לכף / זכות תדעוני

והמברכני בו יבורך מפי / אלהי אמן ויקיים כי מקרא שכתו' אורריך ארור / ומברכיך ברוך

(Gn 27,29) / בריך דיהב חיליה לעבדיה בר אמתיה.

Einige Randkorrekturen.

Über Verfasser, Hss. und Druck vgl. Nr. 18 (Levy 9).

Nr. 20

Levy 11

acc. 1906/11225

Sammelband in 3 Teilen.

210 fol. in neuerem braunem Ledereinband mit Goldprägung und Bandschließen; vorn und hinten je 3 Schutzblätter; fol. 108r-110v, 170v, 207v-210v unbeschrieben. Leere Bl. fehlen nach fol. 107, 161, am Ende und wahrscheinlich 1 Bl. am Anfang. 14 : 19,5 cm (ca. 9,5 : 14,5 cm); 26-36 Zl.; teilweise Kustoden. Italienische Maßquetschrift, 16. Jh., z.T. spanischen Charakters. Teil I und III enthalten vor dem Kommentar jeweils Vers für Vers den Bibeltext in Quadratschrift.

Zensurvermerke jeweils am Ende eines Teils, so fol. 107v: „visto per me Gio[vanni] domi[ni]co Carretto 1618“; fol. 169v ebenso; fol. 206v ebenso und dazu: „Dominico Irosolomi[ta]no“.

Besitzeinträge fol. 1r: קיין כסף רפאל נאמן טראבוטי יצ"ו; dann von späterer Hand: ... לקיים [?] כל ספרי זה אי מהם אני חנניה יעקב טראבוטי יצ"ו; zur Familie Trabot vgl. die Hinweise bei BERNHEIMER, Catalogo Estense. S. 33. Fol. 170r ein weiterer z.T. getilgter Eintrag.

Auf dem I. vorderen Schutzblatt Ausschnitt aus Verkaufskatalog ASHER & Co. eingeklebt (= Asher 7); ferner: „M 8“.

Teil I = fol. 1r-107v; Teil II = fol. 111r-169v; Teil III = fol. 171r-206v.

I

[פירוש איוב]

Pērūš Ijjōb. Kommentar zum Buch Job.

Von Abrāhām b. Mordekai Farissol. 15. 16. Jh.

(fol. 1r) A: אמר אברהם פריצול בן מרדכי פריצול נע מאוניון גר פירארא / לבקשת קצת יחידים בני סגולה נתרצתי לבאר להם ספר / איוב הנפלא ...
 (fol. 107v) E: זכר חייו ומיתתו להוספת ראייה שאיוב היה ונברא וגם למשל / לזולתו היה ... שהשם יאריך ימי צדיקו ... כמו שני באכינו אברהם.

Der Kommentar ist bereits in der Biblia Rabbinica, Venedig 1517/18 enthalten (vgl. BENJACOB, Thes., S. 631, Nr. 253; FRIEDBERG, Bêt Tēqed II, S. 1073, Nr. 616), daher vor diesem Erscheinungsjahr geschrieben.

Zu Verfasser und Werk vgl. A. FREIMANN, Miscellen, in: ZHB 13, 1909, S. 30-31 (fälschlich als Levy 10 statt 11 bezeichnet); D. S. LOEWINGER, Liqqūṭīm mi-S. Māgēn Abrāhām šel Abrāhām Farissol, in: Ha-Zofeh 12/1928, S. 277ff. und S. 277, Werk Nr. 3; S. BAMBERGER, Bē'ūr Qōhelet le-Abrāhām Farissol, in: Kobez al jad II (XII), 1937, S. 3ff. und S. 8 (vorliegende Hs. und Drucke); vgl. auch BERNHEIMER, Catalogo Estense, S. 85.

II

[פירוש לפרקי אבות]

Pērūs le-Pirqē Ābōt. Kommentar zum Traktat Ābōt.

Von Abrāhām b. Mordekai Farissol. 15. 16. Jh.

(fol. 111r) A: אמר אברהם פריצול ... / בעיר פירארא / יגעתי ולא מצאתי להפיק חשק בקצת ביאורי חוברו מהמפרשי ז"ל כאלה הפרקי ...
 (fol. 169r) E: בקנינים אלו הנזכרי ראיתי הבדלים רבי' ... / (fol. 169v): זה מה שרציית בביאורי זה אחר התהלה ושכח לאל אשר עזרני אני אברהם פריצול ברן מרדכי / מאוניון נע תמו עזר (Tammūz 277 = Juni/Juli 1517) לפ"ק / פה פירא' למיא' / אאיבע תתב

Zu Ābōt I,6 (fol. 113v) Erläuterung des Verfassers, daß Jesus, der Schüler des Jehōšū'a b. Perahjā, nicht mit dem Nazarener identisch ist. Der Text der Hs. ist stark zensiert.

Zu Verfasser und Werk vgl. FREIMANN, Miscellen, a.a.O., S. 31 (falsch Levy 10 statt 11); LOEWINGER a.a.O., S. 277ff. und S. 277, Werk Nr. 4; S. BAMBERGER a.a.O., S. 8; FREIMANN, Union Catalog I, S. 81; II, S. 294, Nr. 7571 (auch hier fälschlich Levy 10 statt 11); S. 242, Nr. 6172/4.

III

[פירוש קהלת]

Pērūs Qōhelet. Kommentar zum Buch Qōhelet.

Von Abrāhām b. Mordekai Farissol. 15. 16. Jh.

(fol. 171r) A: אמר אברהם ... בהיות הספר / הנכבד הזה ספר קהלת סוכב קוטבו בטבעיות ובמדיניות ובהקבלת דעות / ובחירות הפכיות בחלוקות אפשריות ... / אמרתי לדבר בו / ולבאר חלקיו כל פסוק ופסוק בפני עצמו ...
 (fol. 206v) E: / כי את כל מעשה הפסוק הזה הודיע בו הגמול והעונש ... (Zl. 24)

... ואין עתה שיזכרם לתת להם גמולם ... / אם בעולם הזה או בעולם הבא או בתחיית המתים ... זה מה שהגבלתי אני אברהם פריצול לפרש בספר קהלת פה פירארא / ואתנהו שלוחים לשר חשוב זרע קדש מצבתו כשנת פלו ורבו (1525/26 = 286)

Zu Verfasser und Werk vgl. BENJACOB, Thes., S. 60, Nr. 84; STEINSCHNEIDER, in: HB 12, 1872, S. 53; FREIMANN, Miscellen, a.a.O., S. 31 (fälschlich Levy 10 statt 11); BERNHEIMER, Catalogue Livourne, S. 7, Cod. 8 Msl., I; LOEWINGER a.a.O., S. 277 und S. 278, Werk Nr. 6; BAMBERGER a.a.O., S. 7 (fälschlich Levy 10 statt 11); FREIMANN, Union Catalog I, S. 81; II, S. 44, Nr. 1082 (auch vorliegende Hs. aufgeführt) und S. 442, Nr. 11290.

Kritische Ausgabe unter Heranziehung vorliegender Hs. von S. BAMBERGER a.a.O. S. 11-73.

Nr. 21

Levy 15

acc. 1906/11262

127 fol. in blauem Pappeinband; Ecken und Rücken mit Leder verstärkt; vorn und hinten je 2 Schutzbl.; fol. 1r und 127v unbeschrieben; 9 unregelmäßige Lagen, jeweils von einem Pergamentblatt eingefäßt (nach 116 nur Rest); 14:20 cm (ca. 10,5:15,5 cm); ca. 32 Zl.; Kustoden; Spanische Masqetschrift, ca. 15. Jh. Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M48“, des Rückdeckels: „Nr. 33“; auf 1. Schutzblatt: „83“.

צפנת פענח

Šāfenat pa'anēah; einer der bedeutendsten Superkommentare zum Pentateuchkommentar des Abrāhām Ibn 'Ezrā.

Von Jōsēf b. Elī'ezer Bonfils (Ṭōb 'Elem), 14. Jh.

Ü (fol. 1v): ספר צפנת פענח לפי ר' [אב"ע]
 Dann folgt, mit einigen Abweichungen, das Vorgedicht, beginnend: כל דורשי (!): וקראתיו צפנת פענח, sowie die beiden Doppelverse unter בענין בענין; vgl. Ed. D. HERZOG I (s.u.), S. 5-6. Anschließend:

E1 (fol. 1v): אמר יוסף בן אליעזר בן יוסף ע"ם יש"י מגלות ירושלם ...
 E (fol. 127r): ... בעבור / כבוד משה פ"י בעבור שיש בדרש שעשו כן בעבור שאהרן / היה מטיל שלום בין איש לאשתו בין אדם לחבירו / תם ונשלם תהלה לאל עולם / בנל"ך ולאע"י

Zum Abschnitt ביום השמיני Vermerk (fol. 103r): לא מצאתי בהעתק; weder hier noch beim Abschnitt מצורע Ergänzung aus dem Kommentar des Šemū'el Ibn Mōtōt, wie es in der Münchener Hs. (Cod. hebr. 62²) der Fall ist (vgl. STEINSCHNEIDER, Mch., S. 41; HERZOG II (s.u.), S. 12, Anm. 5, und S. 14, Anm. 1).

Krit. Ausgabe, unter Zugrundelegung der Münchener Hs. (s.o.) und 6 weiterer Hss. (darunter nicht die vorliegende Hs.) von DAVID HERZOG: Josef Bonfils (Ṭobh 'Elem) und sein Werk Sophnat Pan'eah (!). Ein Beitrag zur Pentateuchexegese des Mittelalters. Halb.-Bd. I und II, Wiesbaden 1911 und 1930. Über Verfasser, Werk, Hss. und Druck vgl. ebda., Einl. zu II, S. VII-XLV; FREIMANN, Union Catalog ii, S. 359, Nr. 9107; ferner N. BEN-MENAHEN, Supercommentaries on Abraham Ibn Ezra's Bible commentaries (hebr.), in: Areshet III, 1961, S. 72; LEO PRIJS, Abraham Ibn Ezra's Kommentar

zu Genesis Kapitel 1. Einl., Ed. und Superkommentar. Wiesbaden 1973 (= VOHD, Suppl.-Bd. 17), S. VIII und Anm. 11; Róth-Prijs 1a, S. 169, nr. 5.

Nr. 22

Levy 16

acc. 1906/11221

180 fol. in rotem Ledereinband über Pappe mit gleicher Plattenverzierung in Blindpressung auf Vorder- und Rückdeckel (Rahmen aus stilisiertem Blumenwerk; Mittelstück: Kranz aus Rankenwerk und Voluten); Rücken mit Goldverzierung und mit Titelaufdruck in Gold: „ZOPHNATH“ / Paaneach. / Joseph b. Elieser / Comentar / zu / Aben Esra.“; Kapital weiß-rot; Innenseiten der Deckel sowie äußere Seiten des 1. Schutzbl. vorn und des letzten hinten mit Schmuckpapier beklebt (goldene Blumenranken auf kupferrotem Grund); vorn und hinten je 2 Schutzbl.; Versoseite des beschädigten Titelblattes (fol. 1) mit braunem Papier überklebt; fol. 65v-66v, 97r, 111v und 180v unbeschrieben; durch Wasserschäden Text an vielen Stellen stark beeinträchtigt; fol. 180 z.T. zerstört, durch braunes Papier ausgefleckt. 14,5:21,5 cm. Der Text ist aus 3 fragmentarischen Papier-Hss. mit spanischer Masqetschrift, ca. 15./16. Jh., wie folgt zusammengesetzt, wobei die Bl. auf gleiche Größe zugeschnitten wurden (vgl. etwa fol. 70v unten): Fragm. I,1 = fol. 1r-65v; I,2 = fol. 168r-180r; Textspiegel ca. 9:ca. 15,5 cm; meist 25 Zl.; Reklamanten Versoseite unten Mitte; schöner, gleichmäßiger, breiter Duktus. Fragm. II,1 = fol. 67r-82v; II,2 = fol. 112r-167v; Textspiegel ca. 10,5:17,5 cm; 30-35 Zl.; Rekl. Versoseite unten links, häufig fehlend; enger und gröberer Schriftduktus; Schreiberzeichen „Dāwīd“ fol. 78v, 94r, 133v, 134r, 149r. Fragment III = fol. 83r-111r; Textspiegel ca. 8,5:15 cm; 24 und 25 Zl.; Reklamanten Versoseite links unten oder Wiederholung des letzten Textwortes von der vorhergehenden Seite; kleinerer, sehr schöner und gleichmäßiger Schriftduktus unter Blindlinien; Schreiberzeichen „Jōsēf“ (fol. 94r) bzw. „Jōsē“ (fol. 107r). Die 3 Fragment-Hss. unterscheiden sich auch noch in verschiedener anderer Hinsicht, z.B. in der Schreibung des Tetragramms, in den Füllselzeichen am Ende von Zeilen, in den Wasserzeichen des Papiers, etc.; Paraschenbezeichnung am oberen Rand von späterer Hand, unregelmäßig; an den Rändern häufig Korrekturen, Bemerkungen, etc., meist von anderen Händen; Textweiser (Hand) fol. 49v, 68v, 69v, 121v, 165v.

Besitzeintrag fol. 1r: לי אני הצעיר אלעזר ך לא"א כמה"ר יצחק כומאן(?) ולה"ה אבן בקודה(?) אדקר"ק(?)

Katalogeinträge: Auf erstem vorderen Schutzbl. Versoseite mit Bleistift: „M 49“; auf Versoseite des vorletzten Schutzbl. hinten in eckigem Schild: „113“.

צפנת פענח

Ṣāfenat pa'anēah. Superkommentar zum Pentateuchkommentar des Abrāhām Ibn 'Ezrā.

Von Jōsēf b. Elīezer Bonfils (Tōb 'Elem), 14. Jh.

(fol. 1r) T ספר צפנת פענח לפירוש / רבי אברהם בן עזרא ז"ל

Dann folgt, mit einigen Abweichungen gegenüber der Edition HERZOG (vgl. Lit.-Ang. bei Nr. 21) das Vorgedicht, beginnend: ... לשתות מי עדן (!) דורשיי (!) und endend: וקראתיהו (!) צפנת פענח sowie, wieder mit geringen Abweichungen, die beiden Doppelverse unter בענין עוד bzw. עוד לו בענין, vgl. HERZOG I, S. 5-6. Zu וקראתיהו bemerkt eine spätere Hand am Rande: וקראתי הוא / יותר טוב בעבור / המשקל

Anschließend die Einleitung des Superkommentators:

(fol. 2r) El A אמר יוסף ב"ר אליעזר / בר יוסף ע"ם ש"י מגלות ירושלם ...

(fol. 4r) E1 E ... ויודעי סודם ככתוב ומצא חן ושכל / בעיני אלהים ואדם
 Dann der Superkommentar selbst:
 (fol. 4r) A :ההקדמה. א"ר אברהם ואם האמת כנקודה / בתוך העולה פי"א אם נאמר /
 אנחנו ...
 (fol. 180r) E ... בעבור / שאהרן היה מטיל שלום בין איש / לאשתו בין אדם לחבירו / תם
 ושלם עיי' ימנן(?) מזל טוב

Zwei der Fragmente, aus denen die Hs. zusammengesetzt ist, schließen nicht exakt an den vorausgehenden Text an, sondern überschneiden sich leicht; so endet Fragm. I,1 fol. 65r (in der Parasche Wa-jērā): ועל דבר האתון אם לא דברה (= HERZOG I, S. 104, Zl. 21); Fragm. II,1 beginnt fol. 67r: ... על מלאכי יעקב ... (= HERZOG I, S. 104, Zl. 18). Fragm. III endet fol. 111r in der Parasche We-ēlle šemōt: ומה שהזכיר הסנה בכאן הוא לפי / הפי הראשון שפירשתי (= HERZOG I, S. 211, Zl. 29); Fragm. II,2 beginnt fol. 112r: ... ככר הזכיר למעלה (= HERZOG I, S. 211, Zl. 28). Auf dem leeren Blatt fol. 65v hat ein Benutzer ausdrücklich vermerkt, daß nichts fehlt: כוודאי אינו חסר / ג'ל אינו חסר / והלילה חלילה

Unterschiedlich sind die Schlußschriften nach den einzelnen biblischen Büchern. Während es am Ende von Gn (zu Fragm. III gehörig) einfach heißt (fol. 94v): ושלם ספר / ונוכה להתחיל ולהשלים : ספר ואלה שמות (fol. 143r), Lv (fol. 156r) und Nm (fol. 162), alle zu Fragm. II,2 gehörig, in Gedichtform gehalten, z.B. fol. 143r:

תם ספר ואלה שמות בעוז אל הנותן לי נקמות
 ובשם יי' לא אירא אתחיל ספר ויקרא

Zwischen fol. 15 und 16 (in Berēšīt) fehlt ein Blatt; fol. 15v endet: ... להודיע / מתי ובראו היסודות ה' כי לא נתפרשה בריאתן / בפרשת (= Rekl. =) Zl. 12; fol. 16r beginnt: ... כי פסוק בראשית ידבר על הגלגלים ... vgl. HERZOG I, S. 33, Zl. 19.

Der Schreiber des Fragm. II,1.2 (fol. 67r-82v und 112r-167v) weist wiederholt auf Besonderheiten seiner Vorlage hin, so z.B. fol. 78v (im Abschnitt Wa-jišlah) bemerkt er zur Abbildung des Sonnenstandes zur Erde (vgl. HERZOG I, S. 141): / הצורה לא / מדויקת לכן צריך עיון / מצאתיה / גם יתכן להיות תוספת הזר חלק מחמישית / פ"א / החשיעית / בהעתק / פ"א / מצאתי / vgl. HERZOG I, S. 282 und Anm. 15. Zum Abschnitt Ba-jōm ha-šēmīnī, zu dem es ebenso wie auch zum Abschnitt Mešōrā' keine Erklärung bei Ibn Esra und daher auch nicht bei Bonfils gibt, vermerkt er fol. 146r: לא מצאתי / דבר כתוב בפר' ביום השמיני בהעתק / beim Abschnitt Mešōrā' fehlt jedoch ein Hinweis. Beide Abschnitte sind auch nicht wie in der Münchener Hs. Cod.hebr. 62² aus Ibn Mōtōt ergänzt; vgl. HERZOG II, S. 12 und 14.

Fol. 167r hat der Schreiber versehentlich den Abschnitt Šōfetīm übergangen: er weist darauf am Rande hin: / פרש' שופטי' ושטרי' אבל דלגתיה בשגה ... / היה ראוי הנה שאכתוב / der Schluß der Bemerkung ist leider zerstört.

Fol. 166v, Zl. 5ff. (im Abschnitt Re'eh) findet sich der bei HERZOG II, S. 74, Anm. 10

aufgeführte Einschub von **נח כי מצאוהו נח** bis **לח כח** להוסיף לו, und zwar in der Fassung der Hs. Nr. 1296 der Library of the Jewish Theological Seminary of America in New York.
Zu Hss., Edd., etc. vgl. die Angaben zu Nr. 21 (Cod. Levy 15).

Nr. 23

Levy 1

acc. 1906/11330

Sammelband in zwei Teilen.

127 fol. in braunem Kalbsledereinband mit Blindpressung, in Schutzbehälter: vorn und hinten je 1 Schutzblatt mit gedrucktem Text (aus קדושים), beim Neubinden herausgelöst und beigelegt; Schrift an mehreren Stellen verblaßt: fol. 87v unbeschrieben; fol. 127 durch Wurmfraß beschädigt; 14,5:20,5 cm (9:14 cm); 25 Zl.; Kustoden. Spanische Kursivschrift, etwa 16. Jh. Beide Teile vom gleichen Schreiber. Besitzvermerk fol. 1r links oben: יוסף צלמונה הי"ו (vgl. Nr. 15). Auf Innenseite des Rückdeckels: „103“ mit hebr. Titelangabe.

Teil I = fol. 1r-86v; Teil II = fol. 88r-127v.

I

אות נפש

Awwat nefeš. Sehnsucht der Seele. Superkommentar zum Pentateuchkommentar des Abbrāhām ibn ʿEzrā.

Von Āšēr b. Abrāhām Crescas (1. Hälfte des 15. Jhs.).

(fol. 1r) A **אות נפש** שואף רוח ורודף קדים אשר חבר על פשוטי התורה על אדני פו / מיוסדים ...

(fol. 86r) E **... ר"ל למחות** (fol. 86v) **למחות רושם התאוה מנפש השלם אשר הוא סעיף מסעפי החמירות ושאר כלו ליי / שכלי ונצחי / בכעולם הנפרדים / נוכח להשלם נפשנו אשר בידו נפש כל חי יעורנו / תם ונשלם ביאור אות נפש**

Fol. 1r (Einleitung) erklärt der Verfasser: **על מקומו בשלום אמנם / הנה אקבץ איש / לבאר דברי החכם אבן עזרה וסודותיו (!) / הנעלמים אשית דעתי ולבי שת כל הימים פיי של (?) הרבנים הנקרא / אות נפש** Eine spätere Hand hat auf fol. 1r oben vermerkt: **על פיי אבן עזרה אשר פיי על תורה ו... (?) כל חזיון וסוד נעלם**

Der Autor stützt sich in seinem Kommentar auf verschiedene Quellen; er bemüht sich, vor allem die schwierigen Stellen bei Ibn Ezra verständlich zu machen und ihnen einen neuen Sinn zu geben; so erläutert er z.B. die Stelle **וצורתו ידועה** (zu Gn 24,22) wie folgt (fol. 37v Zl. 11ff.): **פיי היתה ידועה לאליעזר כאשר היה משפט / בנות עירם לנשואם**

Der Kommentar enthält auch Erklärungen des Verfassers zur Tora selbst. Die Hs. weist eine Reihe kopistischer Fehler auf, z.B. fol. 28rv, 37v, etc.

Das Werk ist nicht ediert; zahlreiche Hss., vgl. BENJACOB, Thes., S. 31, Nr. 614; FRIEDLÄNDER, Essays, S. 241; STEINSCHNEIDER, Hbg. S. 19, Nr. 51; ders., Berlin II S. 57, Nr. 205²; CAT. BR. MUS. I S. 150, Nr. 198; CASSUTO, Vat., S. 78, Nr. 54², S. 154, Nr. 104², S. 166, Nr. 107¹; vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 160; II, S. 24, Nr. 590 und S. 296, Nr. 1623-1a; Röth-Prijs 1a, S. 190, Nr. 141, III.

Zur Verfasserfrage vgl. u.a. MICHAEL, Or, S. 256, Nr. 537; STEINSCHNEIDER, Hbg.,

a.a.O.: NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 557-558 Nr. 1600³; FLEISCHER, *Perūšīm*, XII, S. 50, Nr. 1 (fälschlich Br.Mus. statt Oxford).

II

Kein Titel

Superkommentar zum Pentateuchkommentar des Abrahām ibn ʿEzrā.

Von Šelōmō b. Jāṭš, dem Jüngeren (Mitte 14. Jh.)?

Ende defekt.

(fol. 88r) A: **בראשית** י"א כי הבר'ת נושא בלי בלא טעם ... בראשית פיו כי מלת בראשית היא להרחבת הלשון כי לא [יאמר] ראשית ואחרית אלא בזמן והזמן תלוי בתנועות על כן אמ' שהוא בלי טעם אע"נ שאין מדרך הלשון לאמרו ...
 (fol. 127v) E: **האזינו** ואף כי להבין גם היושבת להיכל צ"ע. על [כן] תנב'ה השפלים ותשפיל הגבוהים מפורש הוא בפרשת בלק יערוף ... ירד ... צורת יעקב ... והוא סוד גדול פיו כי כסא הכבוד הוא שם לכל הגלגל באמרו השמים כסאי ור"ל שהצורה חקוקה כלומ' שבני יעקב אינם עולים ויורדים כפי המערכה כי אין מול לישראל אלא הם קבועים כמעלתם ועומדים כל זמן שעושים רצונו של מקום וכבר באר זה בפסיק ובגוים לא יתחשב ...
 dann kaum mehr leserlich bis: (יקנאוהו במחשבותם) כמו לא יבצר מהם.

Die Identifizierung von Verfasser und Werk bedarf noch genauerer Untersuchung. Über fol. 88r-91v steht als Kolummentitel: סודות. Der Anfang des Textes (fo. 88r) aber zeigt Übereinstimmung mit dem Beginn des Superkommentars (ohne Vorwort) des Šelōmō Ibn Jāṭš, jun., vgl. *CAT CAMBRIDGE I*, Nr. 47, S. 129, und Nr. 48, S. 135. Auch gewisse Eigenheiten, z.B. der beliebte Gebrauch von Ausdrücken wie צ"ע כלומר (vgl. *CAT CAMBRIDGE S. 130*) sowie die zitierten Autoritäten und die Zitationsweise bestärken die Annahme, daß es sich um das Werk des Ibn Jāṭš handelt, z.B. fol. 32r, Zl. 20ff. zu Gn 3,24: זה נמצא בטופס הראשון מפי החכם ר' שמואל בן תבון (vgl. STEINSCHNEIDER, Superkommentare zu Ibn Esra, in *JZWL* 6 1868, S. 121ff., hier S. 127); fol. 102r, Zl. 14ff.: זה מצאתי כתוב בשם החכם הנכבד רבי ר' מאיר בר' דוד (vgl. NEUBAUER-COWLEY I Nr. 232, Sp. 42-43; *CAT CAMBRIDGE S. 130*); fol. 110r, Zl. 11: מפי ר' לוי הכהן (vgl. NEUBAUER-COWLEY a.a.O.; *CAT CAMBRIDGE a.a.O.*) und fol. 112v, Zl. 21: והרב ר' לוי הכהן. Erwähnung finden ferner ר' שמואל (בן מאיר), הר"כ(ב"ם), ר' יונה המדקדק, דוד קמחי u.a.

Auf fol. 87r ist vermerkt: על שבעה ועשרים מנין ביאור הראב"ע באמרו והנה בני אדם כלם חזקות כלם רפות ולא חזקות ולא רפות ... נשמה לא חזקה / ולא רפה רוח לא חזקה ולא רפה נפש חזקה.

Zu Verfasser und Werk vgl. NAFTALI BEN-MENACHEM, *מפרשי אבן עזרא על המקרא*, in *Areshet* 3 1961, S. 71-92, hier S. 71, Nr. 1; FRIEDLÄNDER, *Essays*, S. 239-40; *CAT CAMBRIDGE*, S. 122, 125, 130, Anm. 3; FLEISCHER, *פרושים*, XII, 48 (zitiert fälschlich Br.Mus. statt Oxford 232); vgl. auch FREIMANN, *Union Catalog I*, S. 118, und II, S. 300, Nr. 7706.

Teilveröffentlichung: N. BEN-MENACHEM, *מעוזי ישראל בוואטיקאן*, Jerusalem 714/1954, S. 41-50.

II

Homilien

Nr. 24

Levy 67

acc. 1906 11269

13 fol. in schwarzem Pappeinband: Rücken mit 6 Querlinien und Aufdruck **מאמרים** in Gold: vorn und hinten je 1 Schutzblatt; fol. 13v leer; fol. 9 bei Neubindung fälschlich an den Anfang der Hs. gebunden; grüne Zählung in der oberen Randmitte gibt die richtige Reihenfolge und ist der Beschreibung zugrunde gelegt; alte Hebräische Follierung in der linken oberen Ecke: **קפא - קסט** (= fol. 1-13); daraus geht hervor, daß die Hs. Bruchstück aus einem umfangreicheren Band ist; 16:21.8 cm (ca 12.5:18.5 cm); in der Regel 27-28 Zl.: Reklamanten auf Versoseite unterer Rand Mitte; Reklamant fol. 12v auf folgender Seite nicht wiederholt; Spanische Masquetschrift, etwa 17. Jh., auf bräunlichem, rauhem, über weite Drähte gearbeitetem Papier. Auf Innenseite des vorderen Buchdeckels mit Bleistift: „M30“.

מאמרים

Ma'amārīm (vgl. Rückenaufdruck); Homilien von Mōše b. Mordekai Galante, gest. nach 1612, Jehi'el de Montelez (s.u. fol. 7r) und anderen; Fragment.

Gesammelt wohl von Jehi'el de Montelez b. Šelōmō, einem Schüler des Mōše Galante (über ihn vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 2934, Nr. 8404).

Ü (fol. 1r): **מאמר לחתן** ששמעתי מפי מורי רבי הדיין המצויין הרב / כמה"ר משה גאלאנטי נר"ו

A (fol. 1r): **פרק א' קמא דסוטה**. א"ר שמואל בר רב יצחק כי פתח ריש לקיש בסוטה אמר הכי אין מוונגין לו לאדם אשה אלא לפי מעשיו ...

E (fol. 13r): ... וכשאמר עתידים צדיקים היא שעה ראשונה קודם תחיית המתים שלא אמר צדיקים חוזרין לעפרן / אלא עתידים ר"ל שעה אחת קודם התחייה. תם.

(zu fol. 12r) auf fol. 12r): **מאמר למת שבת פרק שואל הנהו קפולאי דהוו קפלי ארעא דרב נחמן** (zu

Im einzelnen enthält die Hs. folgendes: Fol. 1r: **מאמר לחתן** (s.o.); fol. 2r:

מאמר לפסח ולהגומל מפי מורי הר' הננ' נר"ו או / שיר הה"ד פיה פתחה בחכמה ...

מאמר להגומל בשם מהר"ק (= ר' יוסף קארו) זצ"ל פרק הרואה. אמר רבי יהודה ...

מאמר למת רבה פרשת חקת בשם מהר"ק זצ"ל לא ירעיב / גפש; fol. 4r: אמר רב ...

במדבר רבה פ' י"ח / ויקח קרח ...; fol. 5v: צדיק / זה אדם הראשון שכל הצדיקים ...

מאמר למילה תנחומא פרשת ואלה / fol. 6r: ולמה לא כתיב בן יעקב או בן / ישראל ...

(diese Homilie endet fol. 7r mit: **הדברים השבעתי אתכם בנות ירושלים / א"ר יהודה ...**

מאמר מהרב כמהר"ר יעקב בירב; fol. 7r: (אלה דברי הצעיר / יחיאל די מנוטלץ ...

מאמר למתן תורה; fol. 7r: ולה"ה שלשה מציאות / מצא הב"ה מצא את אברהם ...

שבת פ"ר עקיבא אמר רבי יהוש' / בן לוי בשעה / שעלה משה למרום אמרו ...

fol. 9r: מאמר לפסח מכילתא פרשי בשלח / ספרי מה לך הים כי תנוס בשעה ...
 מאמר למת דברים רבה פרשת וזאת הברכה אמר רבי יצחק היתה נפשו של משה /
 מאמר רבי יודאי היה קאים קמיה דרבי עזריה א"ר רבי סימאי; fol. 10r: מתקשה לצאת ...
 א"ל צדיקים דאזמן לן חובה מאנון כריתו / דאורייתא וחיישי תשובה ומיתה מכפרת עלייהו
 מאמר; fol. 12r: (zu einer Stelle aus dem Zōhar? der Text ist ungenau); למת ...
 למת (s.o.).

Die Homilien מאמר לפסח ולהגמל and מאמר לחתן sind im Rut-Kommentar des ʿŪbadjā Bertinoro, Venedig 1585 u.ö., aufgenommen; vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1816–1817, Nr. 6466,1; FRIEDBERG II, S. 831, Nr. 290.

Die Hs. ist vor allem wegen der Homilien des Ja'qōb Bērab (über ihn vgl. u.a. H. Z. DIMITROVSKY, בית מדרשו של רבי יעקב בירב בצפת, in: Sefunot 7 1963, S. 41–102, bes. S. 43ff.) und des מהר"ק (über ihn vgl. u.a. J. J. GREENWALD, הרב רבי יוסף קארו, N.Y. 1954, passim) von Interesse. Der Text auf fol. 10r läßt vermuten, daß es sich bei der Hs. um kein Autograph handelt. Die Eulogie der Lebenden bei Galante wurde wohl aus der Vorlage übernommen. Die Hs. ist eine gute Ergänzung zu der bei Fuks, Cat.-Rosenthaliana, S. 16, Nr. 39 aufgeführten Hs.

60 fol., ursprünglich nur in marmoriertem Papierumschlag, inzwischen in festen Leinenband gebunden; vorn 1 Schutzblatt. Auf dem miteingebundenen alten Umschlag vorne. Rectoseite. Eintrag: „Isaac Joseph / Jüdisch“; auf Versoseite: „Dieses Buch gehert an / Isaac Joseph / Wohnhaft in Hamburg 1808“; 19: 22 cm (ca. 17,5: 20 cm); fol. 49–60 von kleinerem Format; Zeilenzahl variierend; Seitenkustoden. Deutsche Kursivschrift; da Eybeschütz mit der Eulogie der Verstorbenen erwähnt wird, geschrieben nach 1764 von Isaac Joseph.

Auf der Rectoseite des vorderen Schutzblattes ein jiddischer Brief (Konzept?) von Isaac Joseph an seine Schwester Malkā mit Glückwünschen zum bevorstehenden neuen Jahr (Ketibā wa-ḥatimā tōbā), datiert: האמבורג יום ב ל אלול תקס"ח, also Montag(?), 20. Elul 5568 (= 12. September 1808).

Im GOLDSCHMIDT'schen Verzeichnis nicht enthalten.

דרשות וחדושים

Derāšōt we-ḥiddūšīm. Homilien und Novellen zu den Wochenabschnitten und Festtagen. Aufzeichnungen im Namen verschiedener Gelehrter.

Gesammelt von Isaac Joseph.

(fol. 1r) A לפי וירא מהגאון הגדול המפורסם רשכב"ה מהורר אברהם ברודא (Abraham Broda) וצ"ל אב"ד דק"ק פראג (Prag) No 1: בפסוק וירא אליו פירש"י אמר ר"ח ... ותמוה מה / מדייק ושאל בו ...
 (fol. 60v) E ... (Zl. 13) : בנמי דחולין דף מ ע"א אמר ר"ה ... / ... (letzte Zl.) : אבל על ר"ה פריך שפיר דהא סובר כר"י ואליבא דר"י מוכח דאף מן התורה אסור במעשה רבה ודוק

Der Schreiber, Schüler von Jonathan Eybeschütz (gest. 1764), den er jeweils mit der Eulogie der Verstorbenen erwähnt, und seines Nachfolgers in Hamburg Jiṣḥāq

Horowitz (Hurwitz, gest. 1767), hat in dieser Hs. hauptsächlich pilpulistische Auslegungen, meist mit Nennung der Autoren (z.B. Broda, Aaron Samuel Kaidanover, Ezekiel Katzenellenbogen, Samson Ostropoler) gesammelt.

Fol. 1-48 sind zusammengeheftet und vom Schreiber paginiert; die einzelnen Themen sind numeriert, insgesamt 140 Nrn.

Fol. 49 bis Ende stammen vom gleichen Schreiber, sind aber von kleinerem Format und unnummeriert; der Text ist nicht immer zusammenhängend und die Abfolge daher unklar.

Vgl. ALL.-LOEW. I, S. 40, Nr. 528.

Nr. 26

Levy 174

acc. 1906/8027

15 fol. in grünem Pappumschlag; fol. 9r-15v unbeschrieben; 13,5:21,7 cm (ca. 11,5:19 cm); 35-39 Zl.; sehr flüchtige, deutsche Kursivschrift, gem. Überschrift fol. 1r aus dem Jahre 581/1821; schlecht geleimtes, schriftdurchlässiges Papier mit Wasserzeichen („HONIG & ZOONEN“); 2 Nachträge (auf fol. 2r zu Zl. 13ff. und auf fol. 5r zu Zl. 21ff.) auf Papierstreifen eingeklebt. In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht aufgenommen.

Kein Titel

Homilie zum Šabbat Šübā, in 30 am Rande nummerierten Abschnitten, jeweils mit Angabe des behandelten Schriftverses. Wohl Konzept. Verfasser nicht genannt.

(fol. 1r) Ü ב"ה שתי שנת תקפ"א (1821 = 581) לפ"ק
 (fol. 1r) A לכו ונשובה אל ד' כי הוא טרף (ער פרלעצט) וירפאנו יך (שלונוואנפל?) ויחבשנו / יחיינו מיומים משני גלויות פדאנו ביום השלישי יקימינו ונחיה לפניו (נחיה תמיד לפניו) / ונדעה נרדפה לדעת את ד' תהא הסכמתינו מוחלטת לדעת את ד' כשחר / נכון מוצאו (כמו שבחור ונכון יציאת השחר) ויבא כגשם לנו (vgl. Hos 6,1ff.) ... (Zl. 8) ... וענינו הוא לפי מה שאמר משה בתוכחותיו לישראל / יערוף (עס טריפי) כמטר לקחי תול (עס פליסי) כטל אמרתי (מיינע רעדע) ... (vgl. Dt 32,3) ...
 (fol. 8v) E ... וזה ראוי לך עשותך גדר אשר כלול בה כה"ת כולה / אין לנו אלא שמירת שבת אשר כל המקיים את השבת כאילו קיים / כה"ת וכל המחללו כאילו עבר על כה"ת ... (Zl. 15) ... וז"ש אם תשיב / משבת רגליך עשות חפצך ביום קדשי (Js 58,13) שתקדש ... (vorletzte Zl.)
 (Js 58,13) דבר דבר

Neben Mischna, Midrasch etc. zieht der Verfasser auch z.B. Bahjā ibn Paqūdā's Hōbōt ha-lebābōt heran, vgl. fol. 1r, Zl. 11: מ"ש בחוה"ל פי' משער התשובה; bei einigen Ausdrücken wird auch die jüdisch-deutsche Entsprechung beigefügt.

Vgl. ALL.-LOEW. I, S. 40, Nr. 527.

Nr. 27

Levy 4

acc. 1906/11355

124 fol. in schwarzem Leineneinband; fol. 1rv, 2v, 3rv, 4v-5v, 6v, 7v, 35v, 36v, 64v, 83v, 96v, 97v, 123v und 124v unbeschrieben; 18,5:23,5 cm (13:20 cm); 27 Zl.; Deutsche Quadratschrift, 19. Jh. auf liniertem Papier.

Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels „M 158“ und in Schild: „Papierhandlung von Theodor Rathgens, Hamburg“; auf Innenseite des Rückdeckels Schild mit hebr. Verfasserangabe.

רמזי התורה (?)

Remāzē ha-Tōrā. Homiletische Behandlung von Pentateuch-Stellen (zum Titel, vgl. u.).

Von Dāwīd b. Jōnā ha-Kōhēn (vgl. fol. 6r).

El (fol. 6r): דברי דוד / שלחך פרדס רמונים (Ct 4.13) ... בזה הפסוק יש רמז על התורה שנדרשת בדרך פלילס / ואני בעניי יגעתי ומצאתי בתורה כמה חדושי דרשות ורמזים ... / ... וכתבתי אותם לכאן בעבור שאני הולך עירורי (Gn 15.2) בלא בן שבני מת / כשהיה בן י"ג שנים ... (Zl. 9) ... שילמדו בספרי לזכרון נפשי ... (letzte Zl.) כלו תפלות דוד בן יונה הכהן

Ü (fol. 8r): בריאת העולם

A (fol. 8r): בראשית ברא ... הארץ / יש לפרש שמעשה הקדוש ברוך הוא לא כמעשה בשר ודם ...

E (fol. 124r): ... ובכך אנו מקוים שיהיה גם בדורינו מקוים הפסוק ונתתי לכם לב חדש (Hes 36.26) ... (Zl. 22) ... שיבנה בית המקדש ... ויהיה כל אלה מקוים לעיני כל ישראל ועל זה אנו אומרי / חזק ונתחזקה בעד אלהינו ועמינו (vgl. II Sam 10.12) אמן עדיך נאמנו ... לארך ימים (Ps 93.5) הוא זכני להשלים הפירוש על ספר דברים

Nach GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Nr. 4, lebte der Verfasser, vulgo Rabbi Dud, in Hamburg. Im Vorwort schildert der Verfasser, daß er sich drei Jahre lang mit der Vollendung dieses Werkes abgemüht habe; er erhoffe sich davon eine Verbesserung seiner sozialen Lage; denn er könne seines fortgeschrittenen Alters wegen nicht mehr so viel arbeiten, wie er es seit seiner Jugend getan habe.

Das Werk ist nach den 5 Büchern des Pentateuch eingeteilt, wobei jedes Buch ein eigenes Titelblatt und einen Sondertitel aufweist: Gn (fol. 7r): בית אבות; Ex (fol. 36r): משנה תורה; Lv (fol. 64r): תורת כהנים; Nm (fol. 83r): חומש הפקודים; Dt (fol. 97r): משנה תורה

Auf fol. 2r sind 6 Titel aufgeführt: בית אל / יסודי האמונה / רמזי התורה / מדות / טובות / דברי דוד / מנחת כהן. Mit רמזי התורה dürfte das vorliegende Werk gemeint sein; möglich wäre aber auch: דברי דוד. Goldschmidt a.a.O. betitelt das Werk nach dem ersten Teiltitel: בית אל.

Fol. 4r diverse Bibelverse etc.; fol. 7r ist eingetragen: בית אבות und רמזי התורה; fol. 124v Kommentarstück zu Ps 104: פירוש על קאפיטול ברכי נפשי / ... / בזה המזמור / היה דוד המלך מספר בו מעשה בראשית וכי הקב"ה עושה / הכל לתקון הבריות והתחיל ואמר ברכי נפשי את ...

Die Hs. enthält an verschiedenen Stellen Korrekturen in-Kursivschrift, die wohl vom Autor stammen. Der Text selbst scheint dagegen von der Hand eines Kopisten als Vorlage für einen geplanten Druck ins Reine geschrieben zu sein.

- יום א' פרי הדבריי בפני כבי ה"ר יהודה יצ"ו בכ"ר הח"ר מרדכי ישרי א' דוקא פפאלי זהב
(ducatu d'oro papale) היו ע"י ביזקי (baiocchi)
- (3) ולזכר ע"י הלוי ל' המתואר בעל בריתו הרי יהודה יצ"ו בן הח"ר מרדכי ישרי"א ביום הזה אשר
אמרנו : שהוא יום א' פרשת הדבריי בפני המפואר הרי אלקנה י"ע א' דוקא זהב פפאלי
- (4) ולזכר ע"י הלוי ל' הרי יוסף בכ"ר אלקנא אשכנזי ו"ל היום יום א' א' הדבריי א' דוקא זהב ויניציאני
(ducatu d'oro veneziano) פרעתי בפני ר' יואב בכ"ר שבתי ישרי א' אלול תל"ד (10. Elül 224)
= (14.8.1464) ולכן מחקתי
- (5) לזכר כי אני חייב לנכבי הרי רפאל ישרי ... א' קרליני פפאלי (carlini papali) ...
- (6) לזכר טוב יהיה לנו כמו שיום ד' ה' בשבט שני תל"ה (5. Šebāt 225) = (Mittwoch, 2. Januar 1465 =
לפ"ק עשינו חשבון עם החכם הנכבי הח"ר שמואל דברזיקילא (Brisighello?) מכל המעו' שהלוחי לו
הכתוביי בפנקס שלנו היינו מעות שהלוחי לו בבואו פעם ראשונה ומעות ששלחתי לו ע"י החמרים בין
כמה פעמי' ומעות מה הלוחי לו בעד ... (?) שלו ומעו' שהלוחי כפרוטרוט וניכיתי מעות הקפא /
שמכר לנו ומעות שכירותו מלימוד יקותיאל בני ונשארנו כרוצים מכל הכתו' לעיל זה מזה זה מזה ש"ל
ולא נשאר לנו חשבון אחר לעשות עד היום הזה אלא המשכונות שהם ב' טבעות זהב (Gold-Teba')
/ אשר משכנתי בעדו ומעו' שעשיתי לו ערכות לקרלו בילו אומי' יואב ישרי"א בכ"ר יקותיאל ג"ע
מודה ומקיים כל הכתו' לעיל
- (7) לזכר טוב יהיה לי כמו שפרעתי לקרלו בילו אומי' משבעה דוקאטי הייתי חייב לו בשתי פעמי' /
היינו לו וליואני משרתו ששים קרליני פפאלי (carlini papali)
- (8) ע"י ... (?) יואני משרתו יד' לולוי תל"ה (14. Juli 1465 225) עשרה קרליני פפאלי - א' קרליני פפאלי
Über die Münzsorten „Baiocco“ vgl. MARTINORI, La Moneta, S. 25; „Carlino papale“ ebda.,
S. 56; CIFERRI, Repertorio I, S. 162-163.
Zu den Einträgen vgl. STEINSCHNEIDER (mit z.T. abweichenden Lesungen) in: HB 14. 1874.
S. 104.
Auf fol. 99r Zensurvermerk: Camillo Jaghel 1629(?).
Teil I = fol. 1v-6r; Teil II = fol. 6r-99v.

I

ליקוטי המיימוני

Liqqūṭē ha-Maimūnī (Kolumnentitel). Auswahl aus der Mišnē tōrā des Maimonides, Teile Ṭsūt bis Gērūšīn.

(Anfang Ṭsūt =) ... אשה בשוק ... (fol. 1v) A
E (fol. 6r): ... הורו תקצת הגאונים שכל אשה שתיבעל בפני עדי צריכי' גט חזק אין אדם
עושה בעילתו בעילי' זכות וכן פסק / ר"ב ול"צ לרביי' משה שלא אמרו חזק' זו אלא לבד /
באשתו שנירשי' או במקדש על תנאי ובעל / סתם. בספר קניין / סליקו ליקוטי המיימוני
שבח / וברכה לצורי וקוני (= Gērūšīn §19, Kap. 10)

Es handelt sich im wesentlichen um Maimuni-Texte, z.T. mit Glossen, vorwiegend von מור"ם. Zu den Glossen vgl. J. WELLESZ, Haggāhōt Maimūnijjōt, in: Ha-gōrēn 7, 5668 (1908), S. 35-59.

Zu den Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 198/199.

מרדכי

Mardokai. Talmudkompendium zu den Traktaten Jebāmōt (fol. 6r-27r), Ketūbōt (fol. 27r-50v), Qiddūšīn (fol. 51r-60v), Giṭṭīn (fol. 60v-86v), Niddā (fol. 86v-92v), Miqwā'ōt (fol. 92v-96r) und zur Tebīlā (fol. 96v-99r).

Von Mardokai b. Hillēl (ca. 1240-1298).

331 fol. in Schafledereinband mit Schlangenleder-Imitation über starker Pappe; Rücken, beschädigt, mit Goldaufdruck auf Rot: ספר מצות גדול; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; Deckelinnen- und Außenseiten des 1. vorderen und letzten hinteren Schutzblattes mit bemusterter (Pavillonszenarien) Papierfolie überzogen; fol. 122v unbeschrieben; fol. 9 am inneren Rand oben defekt und grob mit Papier ausgeflickt (Textverlust); Schrift an vielen Stellen abgerieben, verblaßt, verschmutzt; an einigen Stellen nachgebessert; ca. 23,5:32 cm; zweispaltig, jede Kolumne ca. 7,5:22,5 cm; 44-47 Zl.; Lagen: 32 Quinionen (fol. 1-119; 122-311; 324-332; vom 1. Quinio, fol. 1-9, fehlt das erste Blatt; vom letzten Quinio, fol. 324-332, das äußere Doppelblatt der Lage); 1 Doppelbl. angeklebt (fol. 120/121); 1 Sexternio (fol. 312-323); Lagenreklamanten, leicht verziert; Reklamant fol. 323v schließt nicht an; hier fehlt 1 Bl. (s. Lagen); Italienische Masquetschrift, ca. 14. Jh., auf kräftigem Pergament mit engen Blindzeilen; Schreiber: Šim'ôn, vgl. Schreiberzeichen fol. 323v, rechte Kolumne, vorletzte Zeile.

Bescheidene Federzeichnungsornamentik zur Umrahmung von Überschriften etc., Textweiser (z.B. fol. 225r).

Zensureingriffe z.B. fol. 1v, rechte Spalte; fol. 128r, linke Spalte; Zensurvermerk fol. 331r unten: „Camillo Jaghel 1619“.

Besitzeintrag fol. 1r oben: אני אליה יצ"ו בכמ"ר אברהם ז"ל מפסכני(?)

סמ"ג

S. Mišwōt gādōl (SeMaG); Gesetzeskodex über Gebote und Verbote.

Von Mōše b. Ja'qōb von Coucy (13. Jh., über ihn vgl. GALL. JUD., S. 556ff.).

(fol. 1r) A: מה אהבתי תורתך ... שיחתי / שכרתי לישועתך ... עשיתי הדריכני ... בו
... הפצתי (= Ps 119,97.166.35; die Anfangsbuchstaben dieser 3 Verse bilden den
Namen משה); dann folgt die Einleitung: משה קבל תורה מפי אדון העולם : מסני ...
(fol. 331r) E: ... / ושלמו חמש מצות מדברי סופרים / שבח למשפיל גבוהים ושפלים מרים /
כבודך יי' : תהילה לאל חי / כנל"ך ואע"י

Die Hs. enthält fol. 2v-122r den Teil mit den Verboten (לאוין) und fol. 123r-321v den Teil mit den Geboten (עשין).

Fol. 2v-8v: Übersicht über die 365 Nrn. des 1. Teils; Ende des 1. Teils (fol. 122r):
שלא לגרוע מכל מצוות האמורו ... כבודך יי' / כנל"ך ואע"י

Der 2. Teil beginnt ebenfalls mit 3 Versen aus Ps. 119 (Vers 99.167.40) mit dem Akrostichon משה; dann beginnt der Text: / הגני משה בן יעקב הקדמתי כבר בספר /
מצות לא תעשה ענין הספר / הזה ...

Fol. 123r-127v: Übersicht über die 248 Nrn. des 2. Teils; Ende des 2. Teils
(fol. 321v): ... שחקקתם ואין לך / רשות להרהר / אחריהן / יתברך ויתעלה הי הנכבד
והגור / שעורגי להשלים יסודי / רמ"ח עשה שצוה / יי' את משה / בהר סיני / אמן / כנל"ך
ואע"י / בריך רחמנא דסייען

Fol. 321v-331r bringen חמש מצות מדברי סופרים.

Es handelt sich um eine frühe, aber nicht sehr genaue Abschrift; kopistische Fehler und Auslassungen sind vielfach am Rand von anderer Hand korrigiert bzw. ergänzt; auf manchen Seiten sind die Ränder vollgeschrieben mit Glossen von späterer Hand.

Auf der letzten Seite (fol. 331v) befanden sich Kolophon und Verkaufseinträge, die aber bis auf geringe Reste wegradiert sind. Am Schluß 2 Gedichte von je 7 Zl.; das

erste zur Grammatik מהלך שבילי הדעת des Mōse Qimhī, das mit dem Vers Prov 22,6 beginnt: ... ממנה / גם כי זיקין לא יסור / כמדע אהבתך ... ולגשים קדושתך פליאה ...; vgl. DAVIDSON, Thes. II, S. 33, Nr. 749.

Zu Hss. und Edd. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 196; II, S. 232, Nr. 5950, und S. 276, Nr. 7090 a.b; BENJACOB, Thes., S. 362, Nr. 2039-2042.

201 fol. in spätgotischem Einband (braunes Kalbsleder auf z.T. abgeschragten Holzdeckeln; beide Deckel durch Streicheisenlinien in oblonge Rahmen geteilt, mit Verzierung in Blindpressung; Kupferbeschläge an je 3 Ecken und in der Mitte; 2 intakte Metallschließen); Aufschrift auf dem unteren Schnitt: „קצד“; hinten 2 Papierschutzblätter; fol. 201v unbeschrieben; fol. 197 am äußeren Längsrand defekt, mit Textverlust; ursprüngliche Hs. (fol. 5-197) am Anfang und Ende defekt; fehlende Teile im 16. Jh. ergänzt (fol. 1-4 und 198-201).

Ursprüngliche Hs.: ca. 13:18,5 cm, zweispaltig, jede Kolumne 4:12 cm; 32 Zl.; Lagen: 19 Quaternionen (fol. 5-42, 87-101, 162-197; in den Quaternionen fol. 5-10 sind die ersten beiden Bl., fol. 95-101 das letzte Bl. und fol. 194-197 das 2., 6., 7. und 8. Bl. herausgeschnitten); 4 Quinionen (fol. 67-86 und 142-161) und 2 Sexternionen (fol. 43-66); Lagenreklamanten; am Schluß des unvollständigen Quaternio fol. 95-101 fehlend, s.o.; es fehlen demnach 2 Bl. vor fol. 5, ferner 1 Bl. nach fol. 101 und nach fol. 194 und 3 Bl. nach fol. 197; Französische Quadratschrift, 14. Jh., auf bräunlichem, mit engen Blindlinien versehenem, z.T. sehr dünnem Pergament.

Ergänzte Teile: ca. 13:18,5 cm (ca. 8,5:12 cm); fol. 198-201 zweispaltig; Zl.-zahl zwischen 18-25 Zl. schwankend; Lagen: je 1 Binio; Deutsche Masquetschrift auf weißlichem, dickem Pergament; lt. Eintrag fol. 197r und 201r im Jahre 1537 geschrieben von Efraim Lewī b. Semū'el ha-Lewī.

In der ganzen Hs. zahlreiche Textweiser, z.T. farbig, und Rotmarkierungen.

Die Hs. befand sich, zum mindesten seit 1537, im Besitz des Efraim Lewī.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt Blatt mit Kurzbeschreibung. Auf dem Reststreifen des herausgeschnittenen Pergamentblattes nach fol. 4 findet sich der Besitzeintrag: „1880. Hamburg, Böhmkenstra(ße). C. Günter“; hinter dem anschließenden Reststreifen ein eingeklebt Zettel mit dem Firmenstempel der Kopenhagener Buchhandlung „H. H. J. Lynge. Boghandler. Walkendorfs-gade 8“.

Auf Versoseite des letzten hinteren Schutzblattes Eintrag von 19 Zl. über die 5 Fälle, die die Dauer von 12 Monaten haben (vgl. Talmud, Traktat 'Edujjöt Pereq II, Misnā 10 und Rōs ha-sānā Bl. 17a): (Zl. 1) מכות מצרים יב חדשי' ש"נ ויפץ העם ... / (Zl. 2) ... מכות איוב יב חודש ... (Zl. 1) שנאמר כן הנחלתי ירחי שוא ... / (Zl. 4) ... משפט נג לעתיד יב חודש ש"נ / וקץ עליו העיט ... (Zl. 5) משפט רשעים / בניהם יב חודש ש"נ והיה מירי חודש בחודשו ... / (Zl. 7) לאחר יב חודש פושעי ישראל שעברו על התורה ... (Ende, Zl. 18 19) ואין זבול אלא בית המקדש שנאמר בנה בניתי / בית זבול לך.

Auf Innenseite des Rückdeckels eingeklebt Schild mit der Nr. „58“.

סמ"ק

SeMaQ. Sefer miswōt qātān, auch 'Ammūde gōlā genannt. Gesetzeskompendium; zur Unterscheidung von S. Miswōt gādōl „Kleines Buch der Gebote“ betitelt.

Von Jishāq b. Jōsēf von Corbeil (gest. 1280; über ihn vgl. GALL. JUD. S. 562ff.; URBACH. Ba'alē. S. 447ff.).

(fol. 1r) A: אגרת מורינו הקדוש והחסיד הרב ר' יצחק מקורביל יען כי בעוה תורה משתכחות ויראתי שלא ידעו רבים ביאור המצות המוטלות עלינו בזמן הזה כתבתי זה הספר בו עמודים נגד ימי השבועה ...

Fol. 1v, Zl. 18, nach der Überschrift *זה ספר המצות* folgt *זה כתב מורי הרב על הספר הנהגים בזמן הזה בארץ וחצבתי בו עמודי וקראתי ספר עמודי גולה ...*

Das Werk selbst beginnt fol. 2r: *לידע שאותו שכרא שמים וארץ הוא לבדו מושל למעלה ולמטה ובדי רוחות ...*

E (fol. 197r): *... ספיקו טהור לפי שיש לו כמה (= במה) לתלות להקל ויש שאר מצות / המפורשות בסימנים*

K (fol. 197r): *סליק פי המצות הנהגות בגולה וכשתבנה ציון על תילה במי ביי נתבונן במצי / במצות התלויות בגולה מיסוד מן מורי הרר יצחק מקורביל מלבד ההנהגות / שיש בו שהם ממורי רבי פרץ זכר צדיק לברכה] ובררוך (!) צורי / ... / ... / ... / לגנור] חוק ונתחוק הסופר לא יזוק לא היום ולא לעולם עד שיעלה חמור [בסולם] (Ergänzungen nach den Edd., da das Bl. 197 defekt ist).*

Der Text ist in 295 Nrn. eingeteilt, die jeweils am Rande gezählt sind; am oberen Rand jeweils Zählung nach der Tageseinteilung.

Fol. 13r, linke Spalte, Zl. 2ff. (Ende von Nr. 13): *... וזה נוהג גם בזמן הזה מן המינים / והמשומדים והכומרים / שמיראים ישרי על אמנת הקב"ה*

Fol. 22v, linke Sp., Zl. 26ff. (Nr. 66) endet: *... ונראה שזה / מה שנהגו הגוים לעשות (am Rande: אש) (vgl. SAMUEL KOHN. Die hebr. Hss. des Ungarischen Nationalmuseums angezeigt und besprochen, in: Magazin f. d. Wissenschaft des Judentums 4, Berlin 1877, S. 76-104, hier S. 97).*

Fol. 26r, rechte Sp., Zl. 15ff. (in Nr. 81) ist der Abschnitt von *על דעת* (וכן!) *של רבינו יעקב מקינון* gegenüber *רבים סתמא* als Glosse gekennzeichnet; Zl. 28 hat hier *מקינון* in den Edd.

Fol. 139r, rechte Sp., Zl. 18ff. (in Nr. 222): *וכן נראה כמדומה ששמעתי מן הרב ר' יוסף שליח ציבור מטרורי"ש* (vgl. KOHN a.a.O., S. 98).

In den diversen Urkundenformularen finden sich u.a. folgende Bezeugungen:

Fol. 86r, rechte Sp., Zl. 10ff.: *פנחס ברבי אלעזר עד יוסף ברבי יהודה עד*

Fol. 86v, rechte Sp., Zl. 19f.: *פנחס ברבי עצל עד יצחק ברבי שמעון עד*

Fol. 86v, linke Sp., Zl. 9f.: *פאטרץ בר' מנדץ עד / פלאון (?) בה"ר טראטרש עד*

Fol. 101v enthält ein Scheidebrief-Formular vom Jahr 58 1298: *ואכתוב לך בע"ה הדפס הגט וזהו / בשלישי בשבת בשני ימים לירח אדר שנת חמשה אלפים וחמשים ושמונה לבריאת עולם למנין שאנו מנין כאן בשמור (= Semur) מתא דיתבא על גהר פלוני ועל מי מעינות ... als Zeugen fungieren: דוד ברבי שלמה und יצחק בר רבי חירם.*

Die Hs. enthält auch die Annotationen (הנהגות) des Pereš b. Elijā von Corbeil (gest. ca 1295, vgl. URBACH a.a.O., S. 451ff.), der im Kolophon (fol. 197r) mit der Eulogie der Verstorbenen erwähnt ist. Seine *הנהגות* sind stets rot gekennzeichnet und dadurch vom Haupttext abgehoben.

Die ursprüngliche Hs. ist am Anfang und Ende defekt, s. oben; sie setzt fol. 5r im letzten Drittel der Nr. 4 ein und bricht fol. 197v im Inhaltsverzeichnis mit Nr. 64 ab. Der Schreiber ist nicht genannt. Der Verfasser der Kurzbeschreibung im Innern des

Vorderdeckels und auch GOLDSCHMIDT (Verzeichnis S. 8, Nr. 70) halten den Schreiber auf Grund der Angabe im Kolophon (fol. 197r: מוסד מן מורי הר"ר יצחק מקורבניל) für einen Schüler des Jiṣḥāq und sind der Meinung, daß die ursprüngliche Hs. entsprechend der Zeit- und Ortsangabe im Scheidebrief (fol. 101v) 1298 in Semur in Frankreich geschrieben ist. Dagegen bestehen jedoch Zweifel; einerseits ist das Wort מורי im Kolophon mit Abkürzungszeichen versehen, dh. מוריני zu lesen; andererseits weist die Hs. zahlreiche Schreibfehler auf, die eher vermuten lassen, daß es sich um die Abschrift von einer Vorlage handelt, wobei auch die Daten des Scheidebriefes von der Vorlage übernommen wurden. Die Abschrift dürfte vielmehr, auch im Hinblick auf die Schrift, aus etwa der Mitte des 14. Jhs. stammen.

Die in der ursprünglichen Hs. verlorengegangenen Teile wurden 1537 von Efraim Lēwī bar Šemū'el ha-Lēwī, wohl in נידנא (Neudenu? an der Jagst, vgl. Germ.Jud. 2,2/1968, S. 574), wo seine Frau 1549 gestorben ist, vervollständigt, wobei das Inhaltsverzeichnis (fol. 198r-201v) nochmals von Nr. I an nachgeschrieben wurde. Efraim hat die Hs. auch mit vielen Korrekturen bzw. Ergänzungen versehen. Über seine Arbeit an der Hs. und über Persönliches berichtet er an mehreren Stellen:

Fol. 197r unten: / היום ב' ז' תמוז בש' רצ"ז (= Montag, 16. Tammūz 297/1537) / הסמ"ק בכמה מקומיו משום לא תשכונ! / באהליך עולה (vgl. Hi 11.14) / נאם אפרים לוי בר / שמואל הלוי זצ"ל / über dem Eintrag (von anderer Hand?): „A.X. 1537“; dann Zahl gestrichen und daneben „1497“.

Fol. 201r: / סליקו סימני סמ"ק / וחנני ה' גם את זה ויהי / לי למשמרת ולמשיב נפשי / משניאות יתעלה הטוב / ומרומם על כל ברכה ותהלה / ונהיה אנחנו וצאצאינו / וצאצאי עמך ישראל כולנו / כולנו יודעי שמך ולומדי / תורתך ולא ימוש מפינו / לעולם ועד נאם הקטן אפרים / בר שמואל הלוי זצ"ל / נכת' יר' ב בהיות בכל המקו' / אשר אזכיר שמי אבא אליך / וברכתך (Ex 20.24) / רצ"ז (= 297/1537) סימני מן עורך (Dt 33.29).

Unter diesem Eintrag ein weiterer: / ויהי בשנת שט' (= 309/1549) לפרט בחדש / סיון יום / ל' ב' שעות אחר הצות / היום מתה אשתי מרת ורומט (= Frommet) / ז"ל ונקברה יום ה' ז' בחדש / בחדש (= Donnerstag, 17. Siwān 309/1549) ונקברה / בניידנא והניחה חיי' לכול' עלמי' / חהא נשמתה בן ערן אמן / „A.X. 1549“.

Über Hss. und Drucke vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 123; II, S. 232, Nr. 5956; S. 273, Nr. 7036a (darunter auch vorliegende Hs.), 7036b, 7037; S. 283, Nr. 7282; BENJACOB, Thes., S. 442-443, Nr. 412-413.

273 fol. in neuerem Einband; Aufschrift auf Buchrücken: אבן עזר וחסן משפט מארבע טורים; vorn und hinten je ein Papierschutzblatt; fol. I beschädigt und Schrift verwischt; fol. 147v unbeschrieben; anschließend fehlen 2 leere Bl.; fol. 75/76 falsch gebunden; richtige Reihenfolge: fol. 74v, 76rv, 75v, 75r, 77r; 16,5:22 cm; zwispaltig, jede Kolumne 4,5:14,5 cm; 31 Zl.; Lagenkustoden. Italienische Masquetschrift auf Pergament, It. Kolophon fol. 147r geschrieben von Šemū'el b. Ja'qōb für Aharōn b. Ja'qōb ha-Kōhēn in קאסטלין (Schreiber nicht bei ZUNZ und FREIMANN) und abgeschlossen am 21. Kislēw 5226 (= 10.12.1465). Der Name Šemū'el gekennzeichnet auf fol. 25r, 121v, 176v, 200r, 202r (2mal) und 244r.

Initialschmuck. Auf dem hinteren Schutzblatt: H. C. Reichardt. Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 132“.

טורים

Tūrīm. Gesetzeskodex, aber nur חשן משפט und אבן העזר; Anfang und Ende defekt. Von Ja'qōb b. Āšēr, 1270?-1340.

Die beiden Teile sind in falscher Reihenfolge gebunden:

fol. 1r-147r: חשן משפט

(fol. 1r) A מידם שזה רצה רוח פלו זה רצה רוח / פלו אין יכולין לחזור בהם ...
(Ed. Nr. 173, am Anfang =)

(fol. 147) E ... ואם הצילו כאילו קיים לעולם (!) / ברוך יי' ... ואמן / בריך רחמנא ...
(Ed. Nr. 426, Ende =)

fol. 148r-273v: אבן העזר

(fol. 148r) A (לא) / טוב היות האדם לבדו ... כנגדו ית' יתברך שמו של חקב"ה שהוא
(Ed. Nr. 1 =) הפץ בטובת ב' ברויותיו שודע שאין טוב לאדם להיותו לבדו ...

Für das לא am Anfang ist Platz für eine nachzutragende, dann aber vergessene Schmuck-Initiale freigelassen.

(fol. 273v) E ... היו לזה ב' אחי' ולזה ב' אחי' אחי' של זה חולץ לאחת / ... / ואח"כ בא
(Ed. Nr. 176 Mitte =) האח השני של זה ומייכם

Infolge der falschen Zusammenbindung der beiden Teile steht der Kolophon auf fol. 147r: חזק ונתחזק הסופר לא חזק / לא היום ולא לעולם עד שיע' / שיעלה גמל באילן / אמן / אני שמואל ב"ר יעקב זצ"ל כתבתי זה / והספר לאדוני כ"מ הח"ר אהרן בן הנ"ר יעקב / הכהן הגה קאשטלין וסיימתי אותו / בכ"א ימי' לירח כסלו שנת רכ"ז (226/1465) לפ"ק ה/הש' ית' ברחמי זוכיהו להגות בו הוא / וזרעו זרעו עד סוף כל הדורות / א"ס (= אמן סלה) / הגה סיימתי אותו ביו' ג' פרי' ואלה / תולדות יעקב חזק

Die Wendung „bis das Kamel auf den Baum steigt“ als Ausdruck für eine Unmöglichkeit ist ungewöhnlich; nicht erwähnt bei STEINSCHNEIDER, Vorlesungen, S. 48/49; ZUNZ, GS 3, S. 77ff.; BERLINER, GS, S. 16-18; auch kein Hinweis bei A. ALTMANN, The Ladder of Ascension, in: Studies in Mysticism and Religion, presented to G. Scholem, Jerusalem 1967, S. 1-33, spez. S. 30.

קאשטלין ist deutlich im Kolophon zu lesen; im Formular des rituellen Scheidebriefs jedoch steht fol. 228r zweimal קשטלאד und einmal קשטלאץ, fol. 229r zweimal בקשטלאץ מתא דיתבא על נהר בורמיא, also Castello Bórmida (in der Nähe von Alessandria, Norditalien); auch das Datum dieses Scheidebriefs weicht von dem des Kolophons ab, nämlich Freitag, 4. Tammūz 5225 (= 1465).

In Eben hā-ēzer beginnt jede Nr. mit verziertem Initialwort (in Rechteck mit Rankenwerk), während in Hösen mišpāṭ zwar Platz für die Ausschmückung gelassen, die Ausführung aber unterblieben ist.

Der Text der Hs. weist größere Abweichungen gegenüber den Edd. auf; in Eben hā-ēzer ist auch eine andere Aufteilung gegeben (186 Nrn. in der defekten Hs. gegenüber 178 Nrn. in den Edd.); die Hs. hat regelmäßig ו'א"א הרא"ש ז"ל für רב אבני הרב ו'א"א הרא"ש ז"ל und fast immer ר"ף, selten אלפס רב.

Fol. 150v, rechte Kolumne, Zl. 8 (Ed. Eben hā-ēzer Nr. 4, am Anfang) fehlt nach

עד סוף כל הדורות לא שנה זכרים ולא שנה נקבות עמון in der Hs. der Satz: ומואב הזכרים אסורים איסור עולם (vielleicht infolge Zeilensprungs)
 Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 132.

Nr. 34

Levy 149

acc. 1906 11237

104 fol. in orientalischem Ledereinband (beschädigt) über Pappe; Rücken mit Leder verstärkt; am Anfang als Schutzbl. ein Bl. aus einem Druck des Midrasch שלשה וארבעה: 10,5: 15 cm (ca. 7,5: 12 cm); Zl.-zahl variierend; Seitenkustoden; Orientalische Masqetschrift 17. Jh. (vgl. fol. 77r) auf orientalischem Papier, geschrieben vom Kompilator.

Titelblatt-Umrahmungen fol. 1r, 81r und 95r (zur Mišnē Tōrā), fol. 23r (zum Šulhān 'ārūk).

Besitzeintrag im vorderen Buchdeckel: זה ספר שלי אני גואל אחרון ניסים בכהר עזיאל והקו(ר)א / יהיה בזמרת נח"ש

Auf Innenseite der Vorderdeckels: „M 12“, des Rückdeckels: „No 8/Hebräisch“.

[ביאורי מלים, פרושים ודרשות]

Bē'ūrē millīm, perūšim ū-derāšōt. Worterklärungen, Glossen, Homilien und Diverses. Verfaßt bzw. zusammengestellt von Ja'qōb b. Pinḥās (Ḥariri? vgl. BEN JACOB, Kurdistan, S. 101).

Inhalt im einzelnen:

Fol. 1r-13r: Erklärungen zur Mišnē Tōrā des Maimonides, und zwar zu Hilškōt Ma'akālōt asūrōt, 'Erūbīn und Šebītat jōm ṭōb; Überschrift: אתחיל לכתוב ב"מ / ערוך פי' הוא חמור / מדבר והוא (= ביאור מלים) / של מאכלות / אסורות ... (Hilk. Ma'akālōt asūrōt, Pereq 7) wird bemerkt (fol. 2v, Zl. 2): פ"י כל מקום שנאמר / ויש מן הגאונים כמו / פרא: כרוך אחריה פ"י הולך אחריה ... fol. 13v-16v: Zu Talmud Šabbāt und 'Erūbīn; beim Traktat Šabbāt bemerkt der Verfasser: חמשה מיני חכמים הם וס"י תאסוף וגו' והוא כתוב / במקום: גאונים הם חכמי אלפסי ... fol. 17r-22v: Mišnē Tōrā, Hilškōt Qerī'at šema' und Tefillā; fol. 23r-33r: Zu Š. 'A., Ōraḥ Ḥajjīm und Jōre Dē'ā; fol. 33v-34r: Zu M.T., Hilškōt Jesōdē ha-tōrā, Talmūd tōrā, 'Abōdā zārā (Akkum) und Tešūbā; fol. 35r: Zu S. Ješīrā, Pereq 2; fol. 35v: Über die Planeten (סדר שעות שצ"ם חנכ"ל); fol. 36rv: Tabellen und Alfabet-Kombinationen; fol. 37r-43r: דרוש לזכחה über Ps 1 und היכלות (Überschrift: דרש), Metaṭron zeigt Moses das himmlische Reich; vgl. auch EISENSTEIN, Ōšar Midrāšīm, S. 262; fol. 43v-44v: Zu Talmud, Pesāhīm; fol. 45r-50v: Zu den Targūmīm der 5 Rollen: ... ביאור מילות תרגום של ...; fol. 51r-52r: Kombinationen des Tetragrammaton und andere Šerūfīm; fol. 52v-71v: פירוש של מסכת אבות בקצור; die einzelnen Lehren heißen חוכחות; fol. 72r-74v: הגט בקצרה von Šemū'el b. Netan'el aus Zēbār; Abschrift von Ja'qōb b. Pinḥās lt. Kolophon: הגט בקצרה שחבר הה"ר שמואל בן הה"ר נתנאל / יצ"ו מן העיר זיאבר הכותב יעקב בן פניחס יצ"ו; es handelt sich wohl um Šemū'el b. Netan'el ha-Lēwī Barazani (Adoni), 16./17. Jh., vgl. M. BEṆAYAHU, R. Samuel Barzani, Leader of Kurdistan Jewry (hebr. mit engl. Zusammenfassung) in: Sefunot 9, 1964, S. 21-125; die vorliegende Schrift ist

dort S. 50ff. nicht aufgeführt; Zēbār (זיבאר), Ort in Kurdistan, zwischen Zāb und Tigris, nördlich von Amādiya, dem letzten Wirkungsort und Begräbnisplatz des Barazani, vgl. BEN JACOB, Kurdistan, S. 99; K. Fuad, Kurdische Hss., S. XIX; fol. 75rv: סדר מלקות; hier heißt es fol. 75r: אמר המניה זה חלקי מכל עמלי שאני עמל ... ולפי שכבר הדפסתי בסדור ספרדי במלאכת הדפוס להוסיף / לקח להועיל לרבים ... קטן סדר המלקות ... (Zl. 7): אמרתי אולי לא יהיה הסדור הספרדי הנראה לי מצוי אצל גלות ירושלים אשר בשאר הממלכות ... בחרתי להדפיס בספר הזה המצוי אצל כולם ... fol. 76rv: Kommentar zu Koh; fol. 77r-78v: Formulare und Bemerkungen zur Ehescheidung; Anfang und Ende defekt; hier steht (fol. 77r, שטר בה בשבת בל"ט יום) eine für die Datierung der Hs. wichtige Angabe: לירח שנת השס"ט ליצירה (= 1609 5369) (1609 5369); fol. 79r-80v: Aus einem Druckwerk (Grammatik); fol. 81r-91v: Zu M.T., Hilkot Gērūšīn; hier fol. 82r, Zl. 9, die Bemerkung: ולא בדבר אחר ר"ל כגון אומות העולם : שמגרשין ב(?) נשותיהן בנ אבנים; fol. 92r-94v: דרש לשמחת תורה; fol. 95r-102v: Zu M.T., Hilkot Iššūt; fol. 103r-104v: Zu M.T., Hilkot Šehīṭā (Fragment).

Der Name des Kompilators und Schreibers Ja'qōb b. Pinḥās findet sich oft am Schluß eines Abschnittes. Die beiden letzten Bl. zeigen etwas abweichende Schriftzüge, sind aber offensichtlich ebenfalls von Ja'qōb.

Die Hs. ist vor allem wegen der zahlreichen Worterklärungen aus dem kurdischen Sprachbereich von Interesse. Dabei lassen sich 2 Typen unterscheiden, entweder Einführung durch בלשוני oder durch ב"א (? (בלשון ארמי ?); Beispiele fol. 1r, Zl. 8: שפוד בלשוני . שיש ; fol. 2r, Zl. 16: הכר ר"ל הוא שור של מדבר ב"א נא לויבי (türk. şış =); fol. 5v, Zl. 18: ואסכלאות פי"ה הם מיני שפודים ובלשוני ; שישא ; fol. 96v, Zl. 18: כדור הוא שם דבר עגול בלשוני ; תיקתיבוכך

Nr. 35

Levy 68

acc. 1906.11349

155 fol. in festem, mamoriertem Pappeinband mit lederverstärktem Rücken und Außenecken; Rückdeckel lose; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; Deckelinnen- sowie Außenseiten des ersten vorderen und letzten hinteren Schutzblattes mit gleicher marmorierter Folie überzogen; fol. 1v, 3v, 23v, 27v, 33v, 74v, 82v, 92v, 95v, 122v, 137v und 155v unbeschrieben; Blätter an den äußeren oberen Ecken häufig beschädigt, fol. 60rv unter Beeinträchtigung der Überschrift; fol. 2-122 im Format ca 20:32 cm; fol. 123-155 ca 19:30 cm; fol. 1 (Titelblatt) 18:32 cm; Schriftspiegel und Zeilenzahl variierend; Reklamanten, meist auf Recto- und Versoseite unten; nicht anschließende Reklamanten: fol. 10v, 29v, 41v, 56v, 60v, 110v, 111v und 121v; an diesen Stellen, wie offensichtlich auch am Anfang, fehlen Blätter; Deutsche Kursivschrift, wohl noch 18. Jh., auf rauhem, bräunlichem Papier mit Wasserzeichen; fol. 1 (Titelblatt) grünliches Papier und anderes Wasserzeichen, wohl später.

Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes auf eingeklebtem Zettel (gleiches Papier wie Titelblatt) Bleistifteinträge: „Hern / Simon Neimann / Tarnow“; darunter: „Dr. Michael Rabinowitz / in Paris Rue de Seine 63“; zu S. Neimann, dem späteren Inhaber der Buchfirma Aron Faust in Krakau, vgl. טארנע קיום און חורבן פון א יידישער שטאט, Bd. 1, Tel Aviv 1954, S. 195-196 und 204; zu Rabinowitz (1818-1893) vgl. EJ Jerus. 13, Sp. 1466-1467.

Auf Rectoseite des letzten hinteren Schutzblattes aufgeklebt: „90“.

מי שלוח

Mē šilōah. Novellen zum Traktat Giṭṭīn; defekt.

Von David b. Abraham Oppenheim (Oppenheimer), 1664-1736.

T (fol. 1r): ספר מי שלוח (מהדורא בתרא) / מהרב הגאון מו"ה דוד אופנהיים ז"ל / אב"ד דק"ק פראג יע"א והמדינה

A (fol. 2r): חידושי תוספת מס' גיטין פרק א' דף ד' ע"ב / הא באותה מדינה אין צריך מן הראוי להתבונן ודקארי ל"י מאי קארי ל"י וכי לא ידע / המקשן שיש לתרץ תירוץ זה כי היכי דדחי לעיל דלא מצי למידק משום דלא תימא וכו' ...

E (fol. 155r): חידושי גפ"ת מס' גיטין כל הגט פרק ג' דף ק"ז ע"א / ומה שנשאר עדיין בקולמסי ולא נכתב כאן, הלא המה בכתובים כתוב על / הלוח חרות כחידושי מסכת גיטין במהדורא קמא מה שלמדתי וחדשתי / בזמן הקיץ שנת ת"י סמ"ך דל"ת ל"ק (= 464/1704) בק"ק פראג יע"א ובמסכת בבא מציעא בספרי / מצאתי את דוד דף י"ח בס"ד ... ומה שנמצא כאן הלכתי אחרי הקוצרים באמרי"ם / אומר לגלגלת לגלגל הזרד לעומק הלכה

Aus dem Hinweis im Schlußtext auf die erste Bearbeitung (מהדורא קמא) geht hervor, daß es sich hier um eine 2. Bearbeitung handelt, wie auch das Titelblatt ausweist. Fol. 51r (zu Giṭṭīn Bl. 22b) heißt es: ... מהתחלת זמן הקיץ תפ"ה: חידושי גפ"ת מס' גיטין ... מהתחלת זמן החורף תפ"ז לפ"ק (= 485/1725) (487/1726 =) in NEUBAUER-COWLEY I, Nr. 477, Sp. 102, findet sich keine Angabe, um welche Bearbeitung es sich bei dem dortigen Exemplar handelt.

Der Titel מי שלוח figuriert auch als Überschrift (fol. 57r-60v, 67r-74r, 91r-121r); bei fol. 4r-10v (zu Giṭṭīn Bl. 4b-5a) lautet die Überschrift: מועד דוד; zu dieser Bezeichnung vgl. JACOB KOPPEL DUSCHINSKY, תולדות הגאון ר' דוד אופנהיים זצ"ל, in: Hazofeh 5, 1921, S. 44/45.

Im einzelnen enthält die Hs. folgende Novellen zu Giṭṭīn: zu Bl. 4b (fol. 2r-5r); zu Bl. 5a (fol. 5v-10v); zu Bl. 8b (fol. 11r-13v); zu Bl. 9a (fol. 14r-16r); zu Bl. 9b (fol. 16v-19v); zu Bl. 10a (fol. 20r-22r und 23r); zu Bl. 10b (fol. 22rv); zu Bl. 11b (fol. 24r-27r); zu Bl. 12a (fol. 28rv und 29v); zu Bl. 12b (fol. 29r); zu Bl. 14a (fol. 30rv); zu Bl. 14b (fol. 31rv); zu Bl. 15a (fol. 32rv); zu Bl. 17a (fol. 33r); zu Bl. 18b (fol. 34r-37v); zu Bl. 19b (fol. 38r-41v); zu Bl. 21a (fol. 42r-46v); zu Bl. 22a (fol. 47-50v); zu Bl. 22b (fol. 51r-54v); zu Bl. 26a (fol. 55rv); zu Bl. 26b (fol. 56rv); zu Bl. 54b (fol. 57r-60v); zu Bl. 61a (fol. 61r-66v); zu Bl. 71a (fol. 67r-74r); zu Bl. 72b (fol. 75r-77v); zu Bl. 74 (fol. 78r-82r); zu Bl. 75b (fol. 83r-88v); zu Bl. 76a (fol. 89r-90v); zu Bl. 81b (fol. 91r-92r); zu Bl. 82a (fol. 93rv); zu Bl. 82b (fol. 94r-95r); zu Bl. 83a (fol. 96r-99v); zu Bl. 83b (fol. 100rv); zu Bl. 84a (fol. 101r-108v); zu Bl. 84b (fol. 109r-111v); zu Bl. 88b (fol. 112r-119v); zu Bl. 90a (fol. 120r-121v); zu Bl. 61 (fol. 122r); zu Bl. 64a (fol. 123r-129v); zu Bl. 64b (fol. 130r-133v); zu Bl. 65a (fol. 134r-137r); zu Bl. 65b (fol. 138r-142v); zu Bl. 66a (fol. 143r-144v); zu Bl. 66b (fol. 145r-152v); zu Bl. 27a (fol. 153r-155r).

Die Abfolge entspricht mithin nicht der/des Talmud; fol. 153r-155r (zu Giṭṭīn 27a) käme eigentlich nach fol. 56v, und fol. 122r-152v (zu Giṭṭīn 61 und 64-66) nach fol. 66v. Die Reihenfolge in der Hs. scheint jedoch original zu sein, weil der Reklamant fol. 66v zu fol. 67r anschließt. Größere Lücken in der Reihenfolge der Novellen infolge Blattverlust, s.o.!

41v); ferner שלטי הגבורים (fol. 51v) und מרדכי (fol. 55v). Abschreibfehler verraten, daß es sich um eine Kopie handelt.

Nr. 37

Levy 63

acc. 1906 11343

30 Pergament-fol. in braunem Kalbsledereinband über Pappe mit rautenförmigem Mittelstück und Stempelverzierung zwischen den Bündeln auf dem Rücken, in Blindpressung; auf dem Rücken eingepreßt: „M.S. Hebr.“ und auf aufgeklebtem Papierschild: ס' ב'ש; Innendeckel mit marmoriertem Papier überzogen; vorn u. hinten je 2 Papierschutzbl.: bis fol. 10 mit je 1, dann mit je 2 leeren Papierblättern (mit Wasserzeichen) durchschossenes Exemplar; 20,5:30,5 cm (ca 15:ca 26 cm); ca 32 Zl.; Blindlinien: fol. 1r, 6, 9-11, 13r einspaltig; fol. 8v, 12, 13v-30 zweiseitig; fol. 1v, 2-5, 7 und 8r dreispaltig; Kolumnenbreite variierend; Reklamanten zum Haupttext unregelmäßig, bis fol. 6v meist unmittelbar unter dem Haupttext, ab fol. 8v am unteren Rand. Große, schöne Deutsche Quadratschrift auf Pergament, ca 16. Jh.

Besitzeinträge auf Rectoseite des 1. vorderen Schutzblattes: „WHVB“ sowie zwei hebräische Einträge mit z.T. unkenntlich gemachten Namen; auf Versoseite des 2. hinteren Schutzblattes: „WHV Beck(?)“; fol. 1r: שיך לה'ה המנהיג כהרר חיים סגל

Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 144“. Rectoseite des 2. hinteren Schutzblattes eingeklebt: „56“.

ברוך שאמר

Bārūk še-āmar. Über die Gesetze der Tefillin-Schreibung.

Von Šimšōn b. Elīezer, zubenannt ברוך שאמר (14. Jh.).

Die Hs. enthält die von Šimšōn revidierte Abhandlung תקון תפילין des Abrāhām b. Mōše von Sinzheim (זושהיים, vgl. GERMANIA JUDAICA II,2/1968, S. 765) mit den הגהות des Šimšōn zu diesem Werk.

Den Anfang bildet die Einleitung des Šimšōn, die jedoch nicht vollständig ist: (fol. 1r) El 1 / שמשון בר אליעזר המכונה ברוך שאמר ... (Zl. 12) ... הנחני עוד בדרך האמת לקחה מלאכת שמים בבית אדוני ר' / יששכר ולמדני כל הקבלות שידע מתפילין ... / (Zl. 14) ... ונתן לי עוד נוסחא אחת מתפילין יסוד של / ר' אברהם ראש לכל כתבי תפילין שהיה בדורו ...

והא לך הנוסחא של אברהם ז"ל / אשר / (fol. 1v) El 2 / דעתי ...

כל הקונים תפילין אינם חוששין / רק שיתנו להם בזול וברצועות / אומר כמה הם טובות ואינם מדקדקין / בתפירתם ...

Nach diesem Vorwort beginnt der Text des Tiqqūn:

(fol. 2r, Zl. 9) A / והי לך / הלכות תפילין שתקנתי אני אברהם / קץ המחבר / תחילה יקח עור של עגל לעשו / מהן קלפים ועורו לרצועות / ...

(fol. 30v, linke Spalte) E / ועוד אני אבקש לכל / יראי ה' ולחושבי שמו שאם ימצא / בנוסחא זו אשר הגהתי וכדיברי (= וברברי) / רז"ל אשר כתבתי סביבה שום טעות / או שגגה הן בדיו בשיבוש הלשון / שיתקנם למען ה' ... / (Zl. 11) ... ללצים הוא יליץ / ולעמו יתן חן בריך רחמנא דסייען / סליקו ליקוטי תפילין אשר ליקט / ר' שמשון בר אליעזר המכונה

ברוך / שאמר ה' יזכה ויזכנו לייך המשומר / מששת ימי בראשית ורב הצפון / עלינו שית
 ויביאנו מהרה למען שמו לארץ הצבי ושסרי (!) יכריענו וירביצנו כארי וכלביא ויזכנו
 לזכות זבחי תרועה באהלו ולחיות בנועם / ה' ולבקר בהיכלו ומי שהביאנו עד הלום הוא
 יתן אחריתנו שלום ויעשה עמו את הטובה ויסמכנו / רוח נדיבה עם כל ישראל בבגין /
 אריאל אכיר חוק ונתחוק / הסופר לא יזוק לא היום ולא / לעולם עד שיעלה חמור בסולם /
 אס (= אמן סלה).

Die 3-spaltigen Seiten haben den Tiqqūn-Text in der Mitte, die Glossen an beiden Rändern; bei den 2-spaltigen stehen Haupttext und Glossen in der Regel nebeneinander, bei den 1-spaltigen sind die Glossen in den Text eingearbeitet. Nach MESHIZAHAV (s.u.) weist die Hs. zahlreiche Mängel auf und es fehlen mehr als 20 הגהות. Das Fehlen des Schlußteils der Vorrede Šimšōn's und des Anfangs der Vorrede Abrāhām's läßt sich ebenso in vielen anderen Hss. beobachten, z.B. auch in Cod. Hebr. 200 (145) der Hamburger SuUB, vgl. MESHIZAHAV a.a.O., S.23 oben.

Die Annahme GOLDSCHMIDT's in seinem Verzeichnis (Hss., Nr.63), daß die Hs. „offenbar Autogr. d. Verf.“ sei, läßt sich schon auf Grund der jüngeren Schrift nicht halten; die Schlußworte des Schreibers, die anscheinend zu dieser Vermutung geführt haben, sind aus der Vorlage übernommen, vgl. z.B. auch den Kolophon in dem o.a. Cod. Hebr. 200.

Zu Werk, Verfassern, Drucken und Hss. vgl. die kritische Ausgabe von M. M. MESHIZAHAV, קובץ ספרי ס"ם, Bd. 1, Jerus. 730/1970, Einleitung und Teil ב - ג; der Herausgeber hat u.a. auch die vorliegende Hs. (mit einer Abb. von fol. 3r auf S.42) herangezogen; vgl. ferner FREIMANN, Union Catalog I, S. 234; II, S. 53, Nr. 1331; S. 67, Nr. 1731, und S. 451, Nr. 11574.

Nr. 38

Levy 72

acc. 1906.11341

153 fol. in mit Buntpapier überzogenem Pappereinband; vorne und hinten je 1 Papier-Schutzblatt; fol. 153 unbeschrieben; hebr. Follierung in der linken oberen Ecke: ב-לב (= fol. 1-31); טו-יט, von späterer Hand korrigiert in: לו-לז (= fol. 32-35); טז-קטו (= fol. 36-111); קיח-קמ (= fol. 112-134); fol. 135-153 ohne hebr. Follierung; in der Mitte des oberen Randes hebr. Zählung der Responsen; fol. 99 lose; äußerer bzw. innerer Längsrand (z.B. fol. 56,59) z.T. defekt; fol. 127 bis Ende leichter Wurmfraß; einige schadhafte Stellen, z.B. fol. 1.43, schlecht ausgebessert; 20,5 : 34,5 cm (ca 18 : 32 cm); fol. 32-35: 20,5 : 33,5 cm (ca 18,5 : 29,5 cm); fol. 135-152 zweispaltig; fol. 1-6 zwischen 37-47 Zl.; fol. 7-31 und 36-152 regelmäßig 35 Zl.; fol. 32-35 zwischen 38-75 Zl.; Seiten-Reklamanten; auf fol. 134v und 146v fehlend; auf fol. 31v, 35v, 105v und 111v ohne Anschluß; Deutsche Kursivschrift, 18. Jh.; Anfänge und Überschriften in Quadratschrift; fol. 32-35 sehr kleine Schrift; brüchiges Papier mit Wasserzeichen. Entsprechend der hebr. Zählung und den nicht anschließenden Reklamanten fehlen: 1 Bl. vor fol. 1 (Textverlust), 9 Bl. nach fol. 31 (kein Textverlust, sondern ersetzt durch 4 Bl., fol. 32-35, aus einer anderen Hs.), 1 Bl. nach fol. 111 (Textverlust); der Titel auf der Rectoseite des vorderen Schutzblattes stammt von späterer Hand.

Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 142“.

פני לבנה

Penē lebānā. Responsen auf halachische Anfragen; defekt.

Von Josua Heschel Lwów (1693-1771), auch Lemberger genannt, Sohn des Aron b. Moses aus Lemberg.

T (Vorderes Schutzblatt) ספר פני לבנה והיא (!) שו"ת על ד' חלקי ש"ע מהרב הגאון המפורסם (!) בדורו מהור"ר יושע העשיל לבוב ו"ל שהיה אב"ד בק"ק טריר ובק"ק שנייטך י"ע"א. (Schnaittach Mfr.)

Kolummentitel: שאלות ותשובות פני לבנה.

A (fol. 1r): ... דאימעוט נמי מאות ז' מלשון בלבד. אדרבא מסברא יש יותר לאסור הך דאתי מאות ז' דאיכא צד אב מהך דאתי מאות ז' דליכא צד אב כלל ... (über die Verwandtschaftsehe)

E (fol. 134v): ... מכל הא דכתבתי יראה הרואה ששוא עמלו הבונים ולבנות דיק וסוללה על פסק דיני ... (letzte Zl.) והו' יאיר עיני באור התורה, ודרך תבונות יודיעני לכון לבאר ללבן ולברר הלכה ברורה: יושע העשיל לבוב (über eine Schuldangelegenheit).

Fol. 135r-152v: Ausführliches Inhaltsregister, das die Materien nach den 4 Teilen des Šulhān 'ārūk ordnet. Überschrift: מפתחים הספר למצוא ממצוא חפץ חדושי דינים וחדושי הלכות דבר דבר על אופנו אופן המתנגלל מענין לענין ... ודמייתי להו אנב גררא מיניה וביה קושית ופרוקים שבעתים מוזקקים חדים צחים זכים ומדוקקים אה"ע (fol. 137r-144v), י"ד (FOL. 135r-136v), א"ח (fol. 145r-146v), ח"מ (fol. 147r-152v).

Die Hs., bei der es sich um eine Abschrift handelt, enthält 108 numerierte Responen aus Trier. Von der ersten fehlt der Anfang. Fol. 31v bricht der Text in der ersten Hälfte der Nr. 20 ab und setzt erst wieder mit dem Schluß der Nr. 24 (fol. 36r) ein. Die in Verlust geratenen Teile wurden durch 4 Bl. aus einer anderen Hs. ersetzt (fol. 32-35), jedoch nicht exakt: fol. 32r beginnt vielmehr in der ersten Hälfte der Nr. 19 und endet fol. 35v in der ersten Hälfte der Nr. 25, so daß ein Teil der Nrn. 19 und 20 sowie 24 und 25 doppelt vorhanden ist; zwischen fol. 111v und 112r fehlt 1 Blatt mit einem Teil der Nr. 93: fol. 111v endet: אמנם כגדון ... ולא הסכימה לגמור השידוך; fol. 112r beginnt: ועל פי הדברים האלה ...

Der Verfasser, lt. Nr. 7 hier (fol. 11r) Schüler des Abraham Broda, war von 1714 an Rabbinatsassessor in Metz (vgl. die Anspielung darauf in Nr. 108, fol. 134v, Zl. 8 v.u.), ab 1723 Rabbiner in Trier und seit 1749 in Schwabach und Landesrabbiner von Ansbach. In einem Responsum von 1768 aus Schwabach an das Frankfurter Rabbinat, abgedruckt in der von ARON SIMON von Kopenhagen zusammengestellten Sammlung הישר אור zum Clever Gēt-Streit, Amsterdam 1769 bzw. Lemberg 1902, unter Nr. 32, beruft sich Josua auf sein Werk פני לבנה und schreibt darin u.a.: „Ich bin 75 Jahre alt und schon seit nahezu 45 Jahren als Rabbiner tätig; vorher war ich etwa 9 Jahre Dajjān beim Rabbinat in Metz. Meine Responen sind weithin bekannt“, usw.

Seine Responsensammlung פני לבנה zeugt von der regen Korrespondenz, die er mit den bedeutenden jüdischen Gelehrten seiner Zeit unterhielt; darunter z.B. Jakob Josua Falk (1680-1756; Rabbiner in Berlin, Metz, Frankfurt M.; über ihn vgl. HOROVITZ, Frankfurter Rabbinen, S. 125-166), s. Nr. 3 (fol. 3v) und Nr. 103 (fol. 122v); Juda Mehler (1661-1751; Rabbiner in Cleve, Köln; über ihn vgl. C. BRISCH, Geschichte der Juden in Cöln und Umgebung ..., Tl. 2, 1882, S. 135/136), s. Nr. 5 (fol. 4v), 21 (fol. 32v), 23 (fol. 33v), 55 (fol. 70v), 78 (fol. 94r), 87 (fol. 101v), 102 (fol. 122r); Jakob Reischer (ca 1670-1733; Rabbiner in Worms und Metz; über ihn vgl. HOROVITZ

a.a.O., S. 128), s. Nr. 13 (fol. 20v), 14 (fol. 20v), 25 (fol. 36r), 47 (fol. 64r), 59 (fol. 74r); Meir Prostitz (ca 1670-1744; Rabbiner in Prossnitz und Eisenstadt; über ihn vgl. B. WACHSTEIN, Die Gräberinschriften des alten Judenfriedhofs in Eisenstadt, Wien 1922, S. 47-93), s. Nr. 18 (fol. 28r); Elieser Lipman (gest. ca 1733; Rabbiner in Koblenz; über ihn vgl. EJ Jerus. 9, Sp. 21), s. Nr. 70 (fol. 86v). Viele Responsen sind ferner an seinen jüngsten Bruder Moses gerichtet (gest. 1758; 1724 Rabbiner in Leipnik, 1729 Berlin und Frankfurt a.O., 1743 Nikolsburg; ab 1753 Landesrabbiner von Mähren mit Sitz in Nikolsburg, über ihn vgl. u.).

Responsum Nr. 47 (fol. 64r) hat das Datum 1724; das späteste Datum (1739) tragen die Nrn. 3 (fol. 3v) und 103 (fol. 122v).

Zu Werk und Verfasser vgl. H. HOROWITZ, Die Familie Lwów, in MGWJ 72 (NF 36), 1928, S. 487-499, bes. S. 488-491; vgl. ferner FREIMANN, Union Catalog I, S. 151; II, S. 338, Nr. 8593 (auch vorliegende Hs.) und Róth-Prijs 1a, S. 161, Nr. 118.

Nr. 39

Levy 66

acc. 1906/11347

136 fol. in marmoriertem Pappereinband mit Lederverstärkung am Rücken und an den Ecken; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; fol. 3v, 36v (halbes Blatt), 56v und 136v unbeschrieben; Hebräische Follierung (z.T. nur mehr schwer leserlich): ג-ד (= fol. 2r-3r), טו-טז (= fol. 4r-56r), עו-קמ (= fol. 57r-121r); zwischen fol. 3 und 4(?), fol. 121 und 122 fehlen Bl.; ca 19,5:32 cm; zweispaltig, jede Kolumne ca 8,5:28,5 cm; ca 43 Zl.; Deutsche Kursivschrift um 1800.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 149“; auf hinterem Schutzblatt in Schild: „91“.

Autograph.

טיב גיטין

Tib gittin. Über den rituellen Scheidebrief.

Von 'Azri'el b. Sebī Hirsch מרגליתא (Margoloth?) aus Zamość.

(fol. 1r) T ספר / טיב גיטין / בו יבואר מקור כל דין מסדר גיטין של מהר"ם (= ר' מיכל) ר"י יזופש (s. A.) מקראקא / ... / גם הובא אצל כל דין ודין מה שכתב ס' גט פשוט על זה וגם ס' מכתב מאלהו / ... / כנ"ל מכל סימן וסימן / גם קיצור מרש"ת (שו"ת (korrigiert) הרבה חדשים וגם ישנים (!) בעניני גיטין / גם שמות אנשים ונשים שהובאו בבית שמואל נמצאו בו הרבה חדשים / גם הובא טעמים על כמה דינים מהלבוש / גם הובא בסופו קונטרס ענוות מהמחבר מכתב מאלהו הנ"ל / חיברתי / אני הצעיר עזריאל בהרבני מוהר"ר צבי הירש הכהן מרגליתא / אב"ד דק"ק פראנטפאל בעהמ"ס תוחלת צדיקים

(fol. 4r) A סדר גיטין של הגאון מו' מיכל ר' יזופש / (א) אין לכתוב גט באייר / ... / ... / (מ"ד) (= מקור דין) בש"ע ס"ו קכ"ז / ס"ז בהג"ה ז"ל אייר בב' יודין ...

(fol. 136r) E ... / סדר גט שני מיד הבעל ליד השליח (כ"ש) ס"ו ד' / לא יהא השליח חרש או שוטה או עכו"ם או אשה / (נעהג) [= נמצא על הגליון ולכתחילה לא יהא השליח קרוב לא לאיש / ולא לאשה ולא לדיינים (דגול מרכבה (= Abschrift aus den Glossen

Fol. 1v-3r enthalten 11 Approbationen, von denen die beiden letzten original sind. Dieser Abschnitt wird wie folgt eingeleitet (fol. 1v); כמה / העסק מהסכמות הגאונים / הזהירו הצ"ל בנועם דבריהם, לכל מי שאינו יודע בטיב גיטין וקידושין אל יהא לו עסק עמהם ... die älteste Approbation (fol. 2r) trägt das Datum vom 21. Ab 555 (= 1795): היום

יום ה' כ"א מנחם אב דהאי שתא תקנ"ה לפק פ"ק סאמבור (= Sambor) הק' יצחק בהרב המנוח הגאון המפורסם בע"מ ספר מגיד משנה בק"ק סאמבור.

Das Werk, nicht identisch mit dem gleichnamigen, wiederholt gedruckten טיב גיטין des Efraim Zalman Margolioth (vgl. FRIEDBERG, Bēt 'ēqed II, S. 401, Nr. 109), besteht aus zwei Hauptteilen: Teil I (fol. 4r-35v) ist ein Kommentar zum סדר גיטין des Michel R. Josefs von Krakau; Teil II (fol. 36r-56r) eine Kombination aus verschiedenen Quellen zum Thema גיטין, mit dem Sondertitel עמק יזרעאל und eigenem Titelblatt: חלק שני מספר הנקרא בשם הכולל טיב גיטין ונקרא בשם עמק יזרעאל: בו ירדתי לעומקא דינא והעמדתי כמה וכמה דינים כל אחד בסימן בפני עצמו לבאר / בו דיעות הפוסקים והמעייין יבחר איזה לרחק ואיזה לקרב.

Fol. 57r trägt die Überschrift: בית ועד לחכמים. Es folgen Auszüge aus verschiedenen Responsensammlungen mit einem Inhaltsverzeichnis auf fol. 95r-99v; darnach (fol. 100r-119v) Auszüge aus dem מכתב מאליהו des Elijjā b. Ja'qōb Alfandari, mit Inhaltsverzeichnis auf fol. 120r-121v; dann fol. 122r-130v kurze Auszüge aus verschiedenen Quellen zu 'Agūnā-Problemen. Anfang defekt; fol. 131r-135r Namen Geschiedener nach Angaben in מכתב מאליהו und in פני משה; schließlich fol. 135r bis Ende: Auszüge aus dem Bēt Hillēl von Hillēl b. Naftālī Šebī (העתק מס' בית הלל) (מ"ש על שו"ע אה"ע ה' גיטין) und aus dem Dāgūl mērbābā des Ezekiel b. Juda Landau (העתק מס' דגול מרבבה).

Lt. Titelblatt (fol. 1r), das wohl erst später hinzukam, war der Verfasser dieses טיב גיטין Rabbiner in der Gemeinde פראנאטפאל (= Franopol in der Wojwodschaft Lublin?); er hat auch noch einen Kommentar mit dem Titel תוחלת צדיקים zu Phinehas b. Jair geschrieben, der 1794 in Lwów im Druck erschienen ist (vgl. FRIEDBERG a.a.O., S. 103, Nr. 132).

Nr. 40

Levy 170/1

acc. fehlt

1 zusammengerolltes Pergamentblatt; einseitig beschrieben; oben abgerundet. 55:74 cm (20:26 cm, Grundtext); 25 Zl. (Grundtext). Italienische Quadratschrift, datiert Mittwoch(!), 9. Nīsān 5528 (= 27.3.1768).

In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

כתובה

Ketübā. Heiratsurkunde.

Die Trauung fand in Gubbio statt. Bräutigam: Dāwīd Šabbetai b. Šemū'el Moscato (מוסקאטו); Braut: Mirjām bat Je'ūdā Rieti (רייטי). Mitgift: 20 Pfund Silber. Zeugen: Mōše מאסקולי und Arjē ארעי.

Durch reichen Gold-, bunten Farbschmuck und durch feine Ausschnittarbeit an den Verzierungen, die ihr den Charakter eines hübschen Spitzenbildes verleiht, besonders ausgezeichnete Heiratsurkunde. Um den Haupttext Segenssprüche für das Brautpaar; das Ganze in Rahmen mit üppiger Blumenornamentik, unterbrochen von kleineren Szenarien: Juda und Tamar (Stammutter der davidischen Linie) rechts vom Text; Juda

rettet Josef vor dem Zorn seiner Brüder, links; unten Bindung Isaacs, ein auch sonst in Heiratsurkunden gern verwendetes Motiv; vgl. DAVIDOVITCH, *The Ketuba*, S. 107; zur Ausschnittkunst vgl. FRENKEL, *Découpages*, und BARNETT, *Cat. Jewish Mus. London*, Nr. 284, S. 56.

Nr. 41

Levy 170/II

acc. 1906/11370

1 zusammengerolltes Pergamentblatt; einseitig beschrieben. 50 : 58 cm (22,5 : 23 cm, Grundtext). Italienische Quadratschrift, datiert Montag(!), 19. Elül 5653 (= 31.8.1893), Urbino.
In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

כתובה

Ketübā. Heiratsurkunde.

Die Trauung fand in Urbino statt. Bräutigam: Ja'qōb b. Refā'el Prato (פראט), Vater als הפרש bezeichnet; Braut: Šimhā bat El'ezzer Moscato (מוסקאטו). Zeugen: Ja'qōb b. Menahēm Miš'ān (מישען) und Jiṣḥāq b. Dāwīd Perugia (פרוגיא).

Urkunde in blauer Umrahmung; in den Ecken und seitlich in der Mitte kleinere Verzierungen. Oben Blätterkranz mit Glückwünschen für das Brautpaar und dem Initialwort כשני; rechts und links davon je eine Rosette. Über dem Ganzen eine Krone. Unter dem Text ein Hexagramm.

Nr. 42

Levy 155/I

acc. 1906/11366

1 zusammengerolltes Pergamentblatt; einseitig beschrieben; unten abgerundet. 50 : 81 cm (28 : 37 cm, Grundtext); 24 Zl. (Grundtext). Italienische Quadratschrift, datiert Mittwoch(!), 1. Ṭēbēt 5531 (= 18.12.1770), Rom.

כתובה

Ketübā. Heiratsurkunde.

Die Trauung fand in Rom statt. Bräutigam: Mānōaḥ b. Jōsēf שאח; Braut: Estēr bat Binjāmīn von Amati (מאמאטי). Mitgift: 400 Scudi. Zeugen: Abrāhām Ḥajjīm b. Jōsēf Šemū'el Benigno (בניניו) und Šemū'el Mōše b. Šabbetai Spizzichino (ספיציקינו).

Das Initialwort ברביעי ist umrahmt. Über dem Text drei Vierecke, mit Rosetten rechts und links; im mittleren Feld ein Brautpaar, zu seiner Linken ein loderndes Feuer und zur Rechten ein Engel. Bräutigam und Engel deuten auf die Flammen hin. Diese Szene nimmt vielleicht Bezug auf das Altarfeuer des Mānōaḥ in Ri 13,19-20, und damit auf den Namen des Bräutigams. Die ganze Urkunde ist von Blumenornamentik und Trauungstexten eingefasst. Im abgerundeten Teil unten eine Vignette mit einem an einem Baum aufsteigenden Löwen (Familienwappen, vgl. z.B. auch DAVIDOVITCH, *The Ketuba*, Taf. III, oder ALL-FIGUERAS, Abb. zu Ms.or.175, oben und unten). Alles in sehr lebendiger und fröhlicher Farbgebung.

Nr. 43

Levy 155/II

acc. fehlt

1 zusammengerolltes Pergamentblatt; einseitig beschrieben; unten abgerundet. 49:73 cm (20:28 cm, Grundtext); 30 Zl. (Grundtext). Italienische Quadratschrift, datiert Mittwoch(!), 18. Adar II 5548 (= 28.3.1788) in Rom.

כתובה

Ketübā. Heiratsurkunde.

Die Trauung fand in Rom statt. Bräutigam: Jōsēf Zebūlūn b. Mānōaḥ שׂאח; Braut: Rosa bat Šabbetai מניפי. Mitgift: 215 Scudi. Zeugen: Jō`āb Ḥajjīm bar Šabbetai von Capua (מקאפווה) und Šemū`el Ja`qōb bar Jehūdā Dāwīd Rōqāḥ (רוקאה).

Das Initialwort ברביעי ist farbig umrahmt. Darüber das Brautpaar in einem Himmelbett. Text umgeben von Blumenornamentik und Segenssprüchen für das Brautpaar. Im abgerundeten Teil unten Abbildung einer Person, die in der Rechten einen Ast, in der Linken einen Vogel hält; dazu als Text: והוי צנוע וארך רוח; vgl. hierzu etwa die Darstellung bei DAVIDOVITCH, *The Ketuba*, Taf. II, linke obere Ecke, mit der Überschrift „Castitas“, oder bei ALL.-FIGUERAS, Abb. zu Ms.or. 161 (Montserrat).

Der ganzen Aufmachung nach scheinen die Urkunden Nr. 42 und 43 (Levy 155/I und II) von der gleichen Hand zu stammen. Bei den Bräutigamen in den beiden Urkunden handelt es sich wohl um Verwandte. Die Annahme GOLDSCHMIDT's (Verzeichnis Levy, S. 17) allerdings, daß der Vater des Bräutigams in der vorliegenden Urkunde (ha-zāqēn Mānōaḥ שׂאח) mit dem Bräutigam in Nr. 42 (Levy 155/I: ha-bāḥūr Mānōaḥ b. Jōsēf שׂאח) personengleich sei, ist unwahrscheinlich.

Nr. 44

Levy 171

acc. fehlt

1 zusammengerolltes Pergamentblatt; einseitig beschrieben; oben abgerundet. 37,5:46 cm (35,5:45,5 cm, Grundtext); 19 Zl. (Grundtext). Italienische Quadratschrift, datiert Mittwoch, 13. Elūl 5597 (= 13.9.1837), Ancona.

In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

כתובה

Ketübā. Heiratsurkunde.

Die Trauung fand in Ancona statt. Bräutigam: Šimšōn Menahēm b. Ḥizqijjā Šabbetai Morpurgo (מורפורגו); Braut: Benvenuta bat Binjāmīn Mordekai ha-kōhēn aus Mantua. Die Mitgift betrug 600 Scudi. Zeugen: Abrāḥām Jōsēf עלמיא und Jōsēf טאוסקי.

Urkunde von rechts und links mit Blumen bemalt. Oben ein Himmelbett, auf beiden Seiten von einem Engel bewacht.

79 fol. in dunkelbraunem, orientalischem Ledereinband (wurmstichig) über geklebter Pappe; Vorder- und Rückdeckel in gleicher Verzierung (spitzovales Mittelmedaillon mit Fortsätzen oben und unten, Grund gefüllt mit aufgeklebten Blumenmustern; dazu kleine Einzelstempel; Deckelrahmen aus Blindlinien; Eckenverzierungen durch Dreiecke); Hebräische Foliierung linke obere Ecke, durch Zuschnitt meist weggefallen: noch zu erkennen: לב-[א] (= fol. 3-35); Ränder sehr stark zugeschnitten mit Verlust oder Beschädigung von Randnotizen; ca 10:16 cm (ca 8:12 cm); Haupttext in größerer Schrift, von Kommentar umgeben, mit unterschiedlicher Zeilenzahl; Kommentar ca 28 Zl.; Lagen unterschiedlich groß; inneres Doppelblatt der Lagen ab fol. 6r jeweils links unten gekennzeichnet; Reklamanten ab fol. 3r meist auf Recto- und Versoseite links unten; Jemenitische Mašqətschrift, 19. Jh., auf festem, gutgeleimtem Papier mit Wasserzeichen; geschrieben in Šan'ā. Einfache Titelumrahmung.

Fol. 1rv mit Einträgen von anderer Hand, z.B. fol. 1r (linker Seitenrand): ביום ל' ב' בכסליו (1862 Kontraktenära =) הרחמן יצילנו נחתך ראש סאלם אלשיך השם יצילנו מן השעות / שנת בקעד (=) הרעות ואין איש שם על לב כשבאה שמועה יום ד' ה' אלול שנת בקעד שנהרג פלוני יש (weg- / ... geschnitten) במזרח לא האמנו בשום דבר עכשו כל אדם יחד - חרדה גדולה ויתבלל על / ויהי היום כא' איש או וכידו האיי בר אוה - fol. 1v unten über einen Fall von Nebelā: עצמו ... דאתא כבי קניא וחצי הקנה פסוק וכני מתיבתא כולם כא' פסקו שישחוט על מחתך ויגמור הקנה והנה החכם וצ"ל שלח ידו אל הסכין והכניסו בחתך והוסיף עליו כחוט השע' ... ואחר שחתך הקנה משני קצותיו וחבר שפת השחוט אל שפטו ומלא חללו דיו ואח"כ הריחו כמים ונמצא קורט דיו שקוע בנקב קטן אשר היה שם תחת השחוט ואלו היה משלים סח"י הקנה היה שוחט במקום נקב וה"ה נבלה כחם או קם כמה"ר יהודה ך' שושן ונשקו על ראשו והודה.

fol. 1v (rechter Seitenrand) Besitzeintrag: (verwischt. ס.) יהונתן ך' מ"ו של (הקורא בה : ישמה ...)

Auf Innenseite des Rückdeckels eingeklebt: „No. 30, Hebräisch“; im Innern des Vorderdeckels sind die Verse Ct 1,2-5 eingetragen.

שערי קדושה עם פירוש לחם תודה

Ša'arē qeduššā 'im Pērūš Leḥem tōdā; Ritualwerk über die Vorschriften der Schlachtung, mit einem Kommentar hierzu.

Von Jahjā (Jihje) b. Jōsēf Šāliḥ, genannt Mahariš (ca 1740-1800), Šan'ā, und Jahjā b. Jūdā Bedīḥī, gest. 1888, Šan'ā.

Das Ritualwerk שערי קדושה des Mahariš ist ein Auszug aus seinem Werk וכה תודה über die religionsgesetzlichen Schlachtvorschriften und die 70 טרפיות; der Ktr. לחם תודה stammt von Bedīḥī.

T (fol. 2r): בשם רחמן אתחיל להעתיק ספר שערי קדושה שחיבר / ה"ה מהר"ץ זצוק"ל עם פירוש / לחם תודה מהדורא בתרא שפירשו החכם השלם / בכל מיני חכמות כמהר"ר יחיה בן / כמהר"ר יודא בדיחי' והוא קיצור הלכות / שחיטה וטרפות הריאה כפי מנהגנו אנו הק"ק / צנעא יע"א אכ"ר ובו נתבארו בקיצור הדיני' המצויי' / ... (:Zl. 10) וידעתי כי כל קורא בספר זה הקטן / ימצא נחת רוח ... / ... (:Zl. 16) ואל אלהי אתחנן יעלה זכרוני לטובה לפניו ... / ... (:Zl. 18) כה מעתה ומתחנן / מקווה חסדי אהיה הצ' יחיה בן לא"א כמהר"ר יוסף בן / כמהר"ר צאלח בן יחיה אכ"ר

(Vgl. CAT.SASS. Nr. 1035, S. 756, und N. 257, S. 195).

Fol. 3r-4r enthalten die Einleitung des Bedīḥī (vgl. CAT.SASS. Nr. 1035, S. 756);

הקדמה / ידוע מאמר חז"ל ליבן של ראשונים כפתחו של אולם וכו' אמר / רב אשי / Anfang: ...
 ... אנו נוהגים בדברי המחמיר בכל מה: Ende: ואנן כי אצבעתא בכירא לשכחה ע"כ ...
 דאפשר / ואף בדיני הטרפיות המחמיר / לעצמו קדוש אמר / לו
 Dann beginnt der Text der beiden Werke.

Maharis:

(fol. 5r) A: דין מי שחטט ושחיטה אינה / צריכה כוונה ...
 (fol. 79r) E: ... (Zl. 8): כתב הרמב"ם ז"ל / ... (Zl. 18): אין לך אלא מה שמנו חכמים
 שני / על פי התורה / אשר ירוך / בנל"ך ואע"י

Bedihī:

(fol. 5r) A: א דע כי השחיטה היא / מלאכת הנשים / ...
 (fol. 79r) E: ... (Zl. 17): והפר"ח חלק / וסיים והמחמיר תבא / עליו ב"ט / ת"ו ש"ל
 ב"ע

Fol. 2v eine kleine Abhandlung von anderer Hand mit der Überschrift: והדה גומלת
 (vgl. CAT.SASS., Nr. 1035, S. 757); fol. 79v, ebenfalls von anderer Hand
 und stark verwischt: פי' המלות: אבל - אמא; אפע"פ - ולו כאן; זפק - חוצל; מפרקת - ארקבה; ... כיצד - כיף יכוך;
 צחיה - בריא; usw.

Zu Maharis und seinen Werken vgl. J. L. NĀHŪM, מצפונות יהודי תימן, Tel Aviv
 1962, S. 227/228; JUDA RAZHABI, ספרות יהודי תימן, in: KS 28, 1952/53, S. 260, Nr. 5,
 und S. 270, Nr. 97; zu Bedihī vgl. RAZHABI a.a.O., S. 265, Nr. 36, und S. 270, Nr. 103.

Vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 41; II, S. 424, Nr. 10767 (auch vorliegende Hs.);
 Tobi, S. 68, Nr. 130, ה, u. ö.

Sammelband in 3 Teilen.

178 fol. in Pergamenteinband über Pappe; fol. 1v, 4v-5v, 6v, 7v und 177v-178r unbeschrieben;
 10,5: 14,5 cm; Schriftspiegel variierend; Teil I: 28 Zl.; Teil II: 10 Zl. Haupttext, von Glossen
 umrahmt; Teil III: Zeilenzahl variierend; Italienische Masquetschrift auf Pergament, um 1330;
 fol. 1-7 Papier, später hinzugefügt.

Teil I = fol. 8r-15v; Teil II = fol. 16r-133v; Teil III = 134r-177r.

Die von späterer Hand hinzugefügten Bl. enthalten: Fol. 1r einige Sehītā-Vorschriften,
 fol. 2r-3v (von einer dritten Hand) Bemerkungen über die Lunge, fol. 4r eine Bestätigung von
 Gabri'el b. Jehūdā, daß Selōmō b. Ja'qōb aus Castelnuovo die Prüfung über Lungenunter-
 suchung (Bedīqā) am 16. Februar 1574 gut bestanden hat. Eine ähnliche Bestätigung findet sich
 ferner auch auf fol. 178v für Mardokai b. Mōse aus Camerino, ausgestellt in Turi(n?) am
 3. Juli(?) 1469: הנה היו בשלשי בשבת שלשה ימי לחדש / לחדש ולדיו רכט (229 1469) לפרט טן פה ...
 בעיר טורי ...

Besitzeinträge: Fol. 6r und 7r: (?)... אני שלמה אשר נתתי; im hinteren Buchdeckel: „Abramo da
 Fano“; darunter „Jōsēf ...“(?).

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M67“ und in Schild: „78“.

I

[הלכות טריפות]

Hilkōt terefōt. Ritualvorschriften über Tiere.

(fol. 8r) A אמר אברהם ב"ר דוד ז"ל / ראיתי מה שפירש הרב צרפתי ז"ל בענין צומת הגידין ...

(fol. 15v) E ... / והנכון להחמיר בזה אם / נמצאת האם טריפה כנל"ך ואע"י
Die Abhandlung des Abrāhām b. Dāwīd nimmt fast drei Seiten ein; sie endet: ... מתמעטים שאר החוטים אשר שם / והמשכילים יבינו עם ראות עינים ומשמוש ידים עד כאן דברי הרב ז"ל. Der Text dieser Abhandlung ist in den Novellen des RaŠBA (Šelōmō b. Adret) zu Hullīn, Bl. 76a, s.v. צומת הגידין הן צומת ואלה הן צומת הגידין angeführt; vgl. JOSEF KAFAR, *Jerus.* 1964, Nr. 13; ferner STEINSCHNEIDER, Hbg., Nr. 193,3.

Fol. 9rv bringt Beschlüsse der römischen Gemeinde über סרקא (Adhaesion an der Lunge): 1) vom 10. Ijjar 5040 (= 1280) בכנסת הברניקי / 2) vom 1. Tēbēt 5084 (= 1324) zur Synagoge der Gallichi (gegr. 1323) vgl. VOGELSTEIN-RIEGER, Bd. 1, S. 262 u.ö.; A. MILANO, *Il Ghetto di Roma*, Rom 1964, S. 213.

Auf fol. 10r, Zl. 6 findet sich ein Hinweis auf den 1. Beschluß: ומקרוב נמנו עליה: בני רומא והתירוה.

Teil I enthält טריפות und בדיקה; er schließt mit den הלכות שליל.

II

פסקי הלכות שחיטה וטריפות

Pisqē Hilkōt šehīṭā ū-terēfōt. Ritualvorschriften über das Schächten und über Tiere; mit zahlreichen Glossen.

Von Jehūdā b. Benjāmīn hā-rōfē 'Anav (gest. nach 1280), Lehrer und Verwandter des Šidqijjā b. Abrāhām 'Anav (13. Jh.).

Fol. 16r-46v: הלכות שחיטה

(fol. 16r) A סבותי אני / לדרוש / ולתור בחכמה עבור כי / הדעת והמזימה אבדה / מאין דורש ואין מבקש / לפרש אותה על מכונתה ...

(fol. 46v) E אשריך ענין שחיטה שנכנסת במומחה ויצאת בזהב ... וכל העולם לא נברא אלא בשביל מומחה והיינו עוסק בתורה והממון לא נברא אלא בשבילו שהוא עוסק בתורה דכתי' ועפרות זהב לו (Hi 28,6)

Fol. 17rv heißt es: פסקי הלכות שחיטה / שחיבר מוריניו ורבינו / הר"י יהודה העניו / ז"ל / ברי' בנימן הרופא מב"ע / ואילו הם שנים עשר / (fol. 17v) מחלוקות לפלוגתם

Vgl. STEINSCHNEIDER, Hbg., Nr. 193,1.

Fol. 47r-133v: הלכות טריפה; insgesamt 10 Abschnitte.

(fol. 47r) A הילכות טריפה / יען אשר ראיתי / הילכות טריפה / רביים (!) שאין הדעת יכול / לסבול עבודתם ומשאם / ובודקן כמנהג

(fol. 133v) E ... / ובעוף עד שטוענה ביצים / אחרים מכאן ואילך / אין צריך בדיק' / עוד מאותו / ספק / בריך רחמנא דסייען

Der Haupttext ist umgeben von wertvollen Glossen des Schreibers; zitiert werden verschiedene Geonim, französische und spanische Gelehrte, z.B. Šelōmō b. Adret (gest. ca 1310), ferner insbesondere die beiden Isaia di Trani (der Ältere und der Jüngere, 13. Jh.) und Rabbēnū Ḥanan'el.

Vgl. STEINSCHNEIDER, Hbg., Nr. 193,2; die Hilkōt des Jehūdā Anav sind ediert von S. K. MIRSKY in der Einleitung zu dem von ihm hsg. Werk *Sibbole ha-leqet ha-sālēm* des Sidqijjā b. Abrāhām Anav, N.Y. 1966, p. 50-74.

Zahlreiche Hss., vgl. FREIMANN, *Union Catalog* I, S. 27; II, S. 87, Nr. 2294,2 und S. 303, Nr. 7793 (jeweils auch vorliegende Hs. aufgeführt).

III

מהלך שבילי הדעת

Mahalak sebīle ha-da'at, auch Séfer darkē ha-qōdes genannt; Hebräische Grammatik.

Von Mōše b. Jōsēf Qimhī (gest. ca 1190).

(fol. 134r) A מהלך שבילי / הדעת / קרבת מליצת חכמה יתרון / להבין דרכי לשון הקודש /
כי הם שלשה שם, מילה / פועל ... / השם, ארץ, שמים, ...

(fol. 177r) E ... וזהו הדרך / לכל כינויי שאר הכינויים

Nach *חמש אותיות* d.h. nach der Grammatik, folgt in der Hs. auf fol. 174r-177r das Kapitel *אלה הם כנויי הפעלים*.

Zahlreiche Hss., vgl. FREIMANN, *Union Catalog* I, S. 162; II, S. 196-197, Nr. 5129 a.b.

Über Werk und Ausgaben vgl. FRIEDBERG, *Bet 'eqed* II, Nr. 1279, S. 254; W. BACHER, *Die hebräische Sprachwissenschaft vom 10.-16. Jh.*, mit einem einleitenden Abschnitt über die Massora, Trier 1892, S. 76/77 (= SAbdr. aus: Winter und Wünsche, *Die jüdische Litteratur seit Abschluß des Kanons*, Bd. 2 1892-94, S. 121-235; hier bes. S. 198/199 und 233, Abs. XI); Nachdruck aus in: BACHER, *Grammatik und Sprachwissenschaft*, S. 198/99 und 233; H. HIRSCHFELD, *Literary History of Hebrew Grammarians and Lexicographers*, London 1926, S. 82; Josef B. SERMONETA, II „*Libro delle Forme verbali ...*“, in: *Scritti in memoria di Leone Carpi*, Gerusalemme 1967, S. 59-100; hier bes. S. 59/60.

IV

Liturgie

Nr. 47

Levy 22

acc. 1906/11219

39 fol. in üppigem, rötlichem Maroquineinband mit Goldprägung und in ledernem Schutzbehälter; Deckelinneres sowie 1. Schutzblatt vorn und letztes hinten mit großblumigem Buntpapier beklebt; vorn und hinten je 3 Papierschutzblätter; fol. Iv unbeschrieben; 19:28 cm (15:22,5 cm); Zl.-Zahl variierend. Kommentare mit Kustoden; Quadratschrift bei Haupttext und Pērūs 'al ha-sōd, sonst Mašqeṭ, nach Amsterdamer Art, auf kräftigem Pergament; geschrieben und ausdrucksvoll illustriert von Uri Feibusch b. Isaac Eisik Segal (vgl. fol. 37v) im Jahre 5511/1751 (vgl. Tit.-Bl.) wohl in Altona.

Auf dem 2. vorderen Schutzblatt: „Sammlung Levy 141“; auf Innenseite des Rückdeckels in Exlibris Levy: „141 M“.

Zur Angabe באותיות אמשטרדם in illuminierten Hss. und Drucken des 18. Jhs. vgl. E. NAMÉNYI, La Miniature juive au XVIIe et au XVIIIe siècle, in REJ, N.S. 16, 1957, S. 52. Zum Buchschmuck s.u.

הגדה של פסח עם פירוש יד יוסף / ופירוש על פי הסוד

Haggādā šel pesah 'im pērūs Jad Jōsēf ū-fērūs 'al pī ha-sōd. Liturgie zum Sederabend, mit Kommentaren und Anweisungen in Hebräisch, Deutsch und Portugiesisch.

T (fol. 1r): סדר הגדה של פסח עם פירוש יד יוסף / ופירוש על פי הסוד וציורים נאים / אשר מעולם לא נדפס כדמיון הזה / באותיות אמשטרדם / לפרט / שמור את חדש האביב ועשיית פסח (Dt 16,1) לפ"ק (= 1751-511)
A (fol. 2r): ערב פסח אור ליל בניסן בודקין החמץ ...

E (fol. 37v): ע"י הכותב העוסק במלאכה זו וגם בשאר מלאכת הקודש נאו' הק' / אורי פייבש בן כהר"ר יצחק אייזק ש"ץ סג"ל יצ"ו. לע"ע סופר / סתם בן ק"ק אלטונא המבורג וואוויבעק וגם בק"ק ספרדים / יע"א

Nach dem Kolophon folgt fol. 38v-39v noch das Hohelied.

Der Haggada ist als Muster die Amsterdamer Edition von 1712 zugrundegelegt; wie dort berücksichtigen z.B. die Anweisungen und der Tischseggen sowohl die aschkenasische als auch die sefardische Juden. Über die Bedeutung der Amsterdamer Haggada als Prototyp vgl. u.a. Fr. LANDSBERGER, The second Cicinnati Haggadah, in HUCA 23, pt. 2, 1950/51, S. 506ff.; E. NAMÉNYI a.a.O., S. 52. Der Hymnus „Addir hū“ (fol. 32v) und die Lieder „Eḥād mī jōdē'a“ (fol. 34r) sowie „Had gadjā“ (fol. 36r) sind hier nur hebr. und deutsch wiedergegeben. Der „Pērūs Jad Jōsēf“ beginnt auf fol. 4r

(linke Spalte) mit den Worten: כהא / לחמא עניא די אכלו וכולי / דהאוי להקשות וכא / בואת הפיסקא א' דאיך אמר כהא / ... והרי הא / לחמא עניא לא אכלו אהבתני / אלא בצאתם ... לעוצית בפסח זה ארם ... כליל / התקדש פסוק הוא בישעי' (Is 30.39) סליק

Der Perūs 'al pī ha-sōd beginnt ebenfalls auf fol. 4r (unten) und endet fol. 19v mit den Worten: יהיה מלא ארץ דעה ויתרון מן החושך ונוכה כולנו לאורו במהרה בימינו אוכ"ר

Mit ihrem reichen Bildschmuck reiht sich die Hs. gut in die Haggaden ein, die aus der Vielzahl der um die Mitte des 18. Jhs. in Deutschland entstandenen Schöpfungen durch größere künstlerische Qualität herausragen. Sie enthält außer dem in Schwarz gehaltenen, mit den Darstellungen von Moses und Aaron verzierten Titelblatt insgesamt 17 ganzseitige und 45 kleine farbige Miniaturen mit biblischen und rituellen Motiven, wobei bei den ganzseitigen Bildern die biblischen Motive überwiegen. Dazu kommen noch dekorative Elemente (z.B. Stilleben mit Blumen und Früchten fol. 21v und 25r, 6 ausgeschmückte Initialwörter, u.a.).

Die ganzseitigen Bilder haben folgende Themen: Fol. 6r: Die Gelehrten von Bene Beraq; fol. 7r: Die 4 Fragesteller; fol. 8r: Terah als Götzendiener; fol. 9r: Empfang der Engel bei Abraham; fol. 10r: Labans Zusammentreffen mit Jakob nach dessen Flucht; fol. 11r: Josef fährt seinem Vater Jakob entgegen; fol. 12r: Bau der Städte Pithom und Ramses durch die Israeliten; fol. 13r: Die Tochter Pharaos findet Moses am Nil; fol. 14r: Moses und Aaron vor Pharao, Stabwunder; fol. 15r: Die 10 Plagen; fol. 16r: Auszug der Israeliten aus Ägypten; fol. 17r: Pharao und die Ägypter im Meer; fol. 18r: Gesetzesübergabe am Sinai; fol. 19r: Die drei Pesah-Symbole; fol. 26r: David mit Krone und Herrschermantel im Gebet; die Harfe hängt an der Wand; fol. 33r: Tempel zu Jerusalem mit Vorhöfen und Türmen; fol. 39r: Das salomonische Urteil.

Die kleineren Miniaturen zeigen auf fol. 2v in 12 Bildern die Sederzeremonien; auf fol. 34r-37v, und zwar auf fol. 34r-37r in je 3, auf fol. 37v in 2 Bildern Darstellungen zu den Liedern „Ehād mī jōdē'a“ (= 13 Miniaturen, fol. 34r-36r) und „Had Gadjā“ (= 10 Miniaturen, fol. 36r-37v).

Uri Feibusch (Phoebus), Schreiber und Illustrator in einer Person, war ein Zeitgenosse des aus Mähren stammenden Josef b. David von Leipnik. Feibusch hat die Amsterdamer Edition nicht einfach kopiert, sondern durchaus eigene Akzente gesetzt. Seine ikonographischen Leistungen verraten Originalität, Phantasie und vor allem Realitätsbezogenheit und werden so in Farbe, Trachten, Landschaften etc. zur historischen Aussage über seine Zeit. Darstellungen und Text verbinden sich bei ihm zu einer harmonischen Einheit; vgl. über seine Illustrationsweise NAMENYI a.a.O., S. 66, und C. ROTH, Die Kunst der Juden, Bd. 1, 1963, S. 213-214. ROTH führt dort zwei frühere Arbeiten von Feibusch auf, nämlich eine bereits 1739 in Altona gefertigte Haggada in der Gemeindebibliothek in Kopenhagen und ein Beschneidungs-Protokollbuch von 1741 im Hebrew Union College in Cincinnati. Die vorliegende Haggada von 1751 ist bei NAMENYI und ROTH nicht erwähnt. Eine Hs. von Uri Feibusch, die er 1757 in Kopenhagen kopiert hat, findet sich auch in der Bibliotheca Rosenthaliana in Amsterdam, nämlich S. Hokmat Selōmō, aus dem Deutschen ins Hebräische übersetzt und mit Kommentar versehen von Naphtali Herz (Hartwig) Wessely, vgl. FUKS, Cat. Rosenthaliana, S. 9, Nr. 24.

Zur vorliegenden Haggada vgl. die Bemerkung in MGJV 1898, H. 2, S. 82; N. M. NATHAN. Die Pessach-Haggadah des Uri Feibisch ben Isaak Eisik Halevi. in: Gemeindeblatt der Deutsch-Israelitischen Gemeinde zu Hamburg, VII. 1931, Nr. 4, S. 2-3; W. KAYSER. 500 Jahre wiss. Bibliothek in Hamburg. Abb. 126 (Salomonisches Urteil) und S. 315 (falsch gedeutet als „Entdeckung des Knaben Mose“).

Nr. 48

Levy 25/I-III

acc. 1906/11310.11309.11228

Werk in 3 Bändchen, sämtliche in schwarzes Leder über Pappe gebunden; Einbände beschädigt, bei III Rückdeckel ganz fehlend; Goldschnitt; vorn und hinten jeweils 1 Papierschutzblatt, in III nicht mehr vorhanden; 5,2 : 7-7,3 cm (ca 3,2 : 4 cm); 12 Zl.; Lagenreklamanten; sehr kleine, saubere Deutsche Quadratschrift auf Pergament, ca. 14. Jh.

Bd. I: acc. 1906/11310; 216 fol.; fol. 1rv und 2r leer; auf fol. 1r von später Hand: „ריו דפּים/ 432 pages“; vielfach fleckig; verwischt z.B. fol. 2v, 10r; 27 Quaternionen; fol. 216v Reklamant für Anschluß an Bd. II; Zensurstelle z.B. fol. 142r; auf Innenseite des Rückdeckels aufgeklebt: „115“.

Bd. II: acc. 1906/11309; 160 fol.; fol. 155v-157v und 160v leer; auf vorderem Schutzblatt: „קסו דפּים 334 pages“; es fehlen also Blätter, wahrscheinlich am Ende; z.T. fleckig und verwischt, z.B. fol. 153r und 158; von fol. 133r bis 155r durchschnittlich 13 Zl.; 19 Quaternionen (fol. 1-128 und 133-156), 1 Binio (fol. 129-132); fol. 157-160 später angefügt (Unterschiede in Schrift, Zeilenzahl und Bindung); fol. 72v, 132v und 148v Lagenreklamanten wohl durch Zuschnitt weggefallen; der Reklamant fol. 56v schließt nur scheinbar nicht an, der Schreiber hat die Wiederholung am Anfang der folgenden Lage vergessen. Fol. 155r wohl Kolophon, ausradiert. Auf Innenseite des Rückdeckels aufgeklebt: „116“.

Bd. III: acc. 1906/11228; 375 fol.; auf fol. 1r: „שעו דפּים/ 752 pages“, dh. wohl am Schluß 1 Blatt weggefallen; fol. 27v eingerissen; verschmutzt bzw. verblaßt z.B. fol. 266, 269r, 283v, 293r, 316, 358v; 46 Quaternionen (fol. 2-41 und 48-373, vom letzten Quaternio fehlen 2 Schutzblätter, aber kein Text), 1 Ternio (fol. 42-47); fol. 1 angeklebt; fol. 374-375 später hinzugefügt (Unterschiede in Schrift, Zeilenzahl und Bindung); Lagenreklamanten auf fol. 17v, 27v, 55v, 63v, 71v und 87v wohl durch Zuschnitt weggefallen. Zensurstelle z.B. fol. 49r.

Zum Buchschmuck in Bd. I-III, s.u.

מחזור

Maḥzōr. Gebetbuch für die Festtage und ausgezeichneten Sabbate nach deutschem Ritus, vokalisiert.

Bd. I: Liturgie für Rōš ha-šānā (fol. 2v-78r) und Jōm kippūr bis zur Mitte des Siḥlūq כּי רכּוּבוּ der Minḥā-Qerōbā.

(Jōšēr z. Šaḥarīt v. Rōš ha-Šānā) ... מלך אזור גבורה ... (fol. 2v) A
/ ממים אדיר ומנהרות קול ומארץ ... (fol. 216v) E

Bd. II: Fortsetzung und Abschluß der Liturgie von Jōm kippūr (fol. 1r-74v), anschließend Liturgie für Sukkōt und Šemīnī ḥaseret (fol. 74v-132v).

... שיר ומכל בריה תקף ומכל בריה ראש ו / כסף ... (fol. 1r) A
... ממית ומחיה ומצמיח ישועע וגאמן ואין דומה לך בא"י מחיה המתים. (fol. 132v) E
נעריצך חזק (zum Abschluß des Gešēm-Gebets)

Fol. 10v-74v eine numerierte Reihe von Bußgebeten (א-מ); fol. 133r-153r שיר היחוד (א-מ); fol. 153r-153r שיר השלם שיר ... Anfang: ... ואמרה לאלהי בעודי ... mit der Schlußbemerkung fol. 153r: שיר

היחוד שיסד ר' שמואל חסיד זצ"ל וזה אשר / יסד בנו ר' יהודה חסיד זלה"ה zur Verfasserfrage vgl. A. M. HABERMANN, שירי היחוד והכבוד, Jerusalem 708 1948 (= Sifrijjat Meqōrōt 11). p. יא-יב. Fol. 153v-155r: שיר הכבוד, Anfang ... זמירות ... זמירות ... אָנְעִים זמירות ...; fol. 158rv: Liste der fol. 10v-74v aufgeführten Selihōt zu Jōm kippūr. Fol. 159r-160v enthalten die Bußgebete, mit den abschließenden Versen כִּי שָׂמַךְ נִקְרָא עַל עֵירֶךְ וְעַל עַמְּךָ בִּישׁוּעָה עַל עַמְּךָ בְּרַכְתְּךָ סֵלָה.

Bd. III: Liturgie zu den ausgezeichneten Sabbaten (fol. 3r-92r), Pesah (fol. 92r-189v), Šābū'ōt (fol. 189v-274v), 9. Ab (fol. 274v-373v).

(Qerōbā zu Šabbat šeqālīm) . אַל נֹא לְעוֹלָם תּוֹעֵרָךְ . (fol. 3r) A (Schluß der Qīnā ..Hēlilū מעוזיה משמר / מעוזיה משמר ... ותסיר נהי ונהיה ועוד תבכה משמר (fol. 373v) E עד אנה בכיה ועו' אשרי ובה לציון. בדלדוג קדיש בלא תתקבל (hāh la-jōm'')): dann Vor dem Buch Rut (fol. 266r) interessanterweise der Segensspruch בא"י אמ"ה אקב"ץ על מקרא מגילה. Fol. 352-354v: על גזירת ורנוקבורט: Qīnā über die Verfolgung der Juden in Frankfurt am 13. Sīwān 1241, beginnend ואתאונן ואתקונן מרה ואליא, nicht wie üblich ... ואתאונן ואתקונן; vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. II. S. 178, Nr. 79; S. BERNFELD, ספר הדמעות, Bd. 3, Berlin 686/1926, p. שלב-שלה. Fol. 354v-356r: לגזירת יבכיון מר Qīnā über die Verfolgung der Juden 1147 in Köln, beginnend מר קולוניא שלום; vgl. DAVIDSON, Thes. Bd. II. S. 264, Nr. 152; A. M. HABERMANN, ספר על קדושי בלויש, קט-קיא. p. 706-1946, Jerusalem. גזירות אשכנז וצרפת ... über die Martyrer von Blois 1171, beginnend: למי אוי למי אבוי ...; vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. III. S. 49, Nr. 1086; A. M. HABERMANN a.a.O., p. קלו-קלג. Fol. 374r-375v, spätere Hinzufügung, enthalten Gebete zum Priestersegen: יברכך יברכך ה' מציון שלום שלום לרחוק ולקרוב אמר ה' ורפאתיו עושה שמי וארץ ועל כל / ישראל לטובה ותשמרני ותרצני ותחיניי bis רבוננו של עולם אני שלך

Künstlerische Ausschmückung der 3-bändigen Hs.: Initialwortverzierung bei zahlreichen Gedicht- und Buch- bzw. Gebetsanfängen sowie Miniaturen. Farben vornehmlich blau, rot, grün und Verwendung von Gold.

Die Heraushebung der Initialwörter weist graduell verschiedene Formen auf: Einfache Markierung (Buchstaben in Schwarz, Markierung rot, vgl. III,147r) und Umrahmung (Buchstaben schwarz in weißem Feld, Umrahmung rot bzw. blau und rot bzw. rot und grün, vgl. I, 67r, 79r; III, 266r, 289v; auch mit einfacher Randleiste I, 120v oder aber in grün gegittertem Feld, II,119r); meist aber reichere Ausführung (Initialwort in Gold auf blauem, rot punktiertem Grund innerhalb eines ornamentierten Feldes, eingerahmt von grünen und roten Vierecken, vgl. I,15v, 42r, 213v; II,83r; in ähnlicher Ausstattung, jedoch Initialwort in Rot auf blauem Grund III,235v bzw. in Blau auf grünem Grund II,95v), wobei der äußere Rahmen vielfach noch durch formale oder Blattmuster (vgl. I,100v; II,5v; III,49v, 114r, 128r, 168r, 274v) oder durch auf den Ecken aufgesetzte Blumen bzw. Vögel (vgl. II,117r; 95v; III,59r) besonders verziert ist. In vielen Fällen aber weitet sich der Initialschmuck zu ganzen oder halben Bildseiten mit Blatt- und Blütenranken, figürlichen und szenischen Darstellungen: I,2v/Initialwort מלך des Jōšēr vom 1. Tag des Neujahrsfestes (Blatt- und Blumenranken, stark abgegriffen); 170r/Initialwort שושן der Qerōbā zu Mūsāf des Jōm kippūr (Blatt- und Blütenranken); II,74v/Initialwort אכחיר des Jōšēr vom 1. Tag Sukkōt (desgleichen; dazu Krone in Gold über dem Initialwort in Gold); III,3v/

Initialwort אל des Jōšēr von Šabbat šeqālīm (Blatt- und Blütenranken mit Greifen zu beiden Seiten oben und Vogel auf Ranke unten); 16r Initialwort זכור zu Šabbat Zākōr (links junger Mann, wohl Hamann, in Kleidung etwa des 14. Jhs.: bräunliches Wams, rote Hosen mit Degen; in der Linken einen Stab); 27v Initialwort וידוי, Anfang des Buches Ester (rechts große Blatt- und Blumenranke, darüber sitzender Mann mit Tierkopf); 80r Initialwort אחי des Jōšēr zum Šabbāt vor Pesah (beidseitige Ranke in Vase auf Tisch, der auf einer blumigen Wiese steht); 92r Initialwort אור des Jōšēr vom 1. Tag Pesah (Ranken, darunter bärtiger Mann mit bläulichem Übermantel und rotem Untergewand, flachem rotem Hut; auf einer Bank in blumiger Wiese sitzend, die Linke auf dem Knie, die Rechte belehrend erhoben); 144v Initialwort וישע des Jōšēr zu Pesah (im Gegensatz zu den bisherigen Beispielen Initialwort nicht in Gold sondern in Rot auf grünem, weiß gesprenkeltem Grund; links und rechts Ranken, die unten von einem Mann in ähnlicher Kleidung wie auf fol. 16r mit beiden Händen gehalten werden); 190r Initialwort ארון des Jōšēr vom 1. Tag Šābū'ōt (Blatt- und Blütenranken, auf dem unteren Rankenausläufer bunter Vogel).

Neben dem Initialschmuck enthält die Hs. eine Reihe von zierlichen Miniaturen, so 1.42r (unter den Anfangszeilen des Jōšēr vom 2. Tag des Neujahrsfestes): Šōfārbälser in rötlichem Übermantel und bläulichem Untergewand, mit blauem Spitzhut; mit der Linken sich auf einen Hocker stützend, mit der Rechten das Horn an den Mund haltend; 78v (Anfang des נדרי כל): Am Rechtsrand bärtiger Mann (Vorbeter?) in weißem Kittel mit rot ausgeschlagener Kapuze, in einem Gebäudeeingang stehend, davor Wiese mit Blumen; 100r (Beginn des Jōšēr zu Jōm kippūr): Geöffneter Toraschrein mit zwei Torarollen, links ein bärtiger, barfuß auf einer Wiese stehender Mann in weißem Kittel und grünroter Kapuze, die Hände an den Schrein gelegt. Über und unter dem Schrein die Anfangsworte des Jōšērbets: ברוך אתה יי אלהינו מלך הפותח לנו שערי רחמים ומאיר עיני / העולם (vgl. zu dieser Art der Darstellung E. RÓTH, *Machsor-Handschriften in der Bayerischen Staatsbibliothek*, S. 45 und Abb. aus dem Münchner Cod. hebr. 3, Bd. 1, fol. 48r; TH. et M. MEYZGER, *La vie juive en moyen âge*, p. 66 u. Taf. 98; STRIEDL, *Hebr. Lit.* S. 56 u. Taf. 6); III, 59r (Anfang der Liturgie des Šabbat Pārā): Am unteren Rand die rote Kuh auf blumen- und baumbestandener Wiese; fol. 96r (Anfang des Pijjūt דוד כמנדל דוד Pesah I): Am Linksrand hoch aufragende Burg mit Türmen; fol. 136r (Anfang des Hohenliedes in der Pesahliturgie): Am unteren Rand auf blumiger Wiese David in blau-rottem Gewand, mit spitzem Hut in den gleichen Farben, auf einem Thron sitzend und Harfe spielend; 189v: Wappenschild am unteren Rand, in weißem Feld sechszackiger Stern, darüber rechte Hand, einen roten Handschuh(?) haltend; 235v (Anfang des Jōšēr אילת vom 2. Tag Šābū'ōt): Am unteren Rand nach rechts springender Hirsch mit langem Geweih, auf Wiese mit Blumen und Bäumen.

157 fol. in neuem, rotbraunem Ledereinband über Holzdeckeln, mit Goldprägung auf dem Vorderdeckel; vorn und hinten je 3 Papierschutzblätter; fol. 157v unbeschrieben; 19,5 : 26,5 cm

(ca. 13 : 21 cm); ca. 20 Zl.; schöne Deutsche Quadratschrift, etwa 14. Jh., auf Pergament; Buchstabe ה oben geschlossen.

Fol. 1r Eintrag: הגיע לחלק כמהה"ר עובדיה רוביגו; vielleicht identisch mit dem in einem Geburtseintrag von 1684 in einer Hs. des Br.Mus. als Mōhēl genannten 'Öbadjā Rovigo (vgl. CAT.BRIT.MUS., III, S. 134, Nr. 387, fol. 143v).

מחזור

Maḥzōr. Gebetbuch zu den Festtagen; nach deutschem Ritus.

(fol. 1r) A: שומע תפילה עדיך כל בשר יבאו יי' / שפתי תפתח ... כי שם יי' / אקרא ... (Einleitung zum Achtzehngebet).

Dasselbe auf fol. 6r, 15r (zu Minhā des 'Ereb jōm kippūr), 21r, 57r, 66v, 76v, 85v, 101v (Ma'arib le-mōšā'ē jōm kippūr), 130r (Šaḥarīt zu Šimḥat tōrā) und 146r.

(fol. 157r) E: ... / שיר המעלות / ... עושה / שמים וארץ / סליק

Die Hs. enthält die Tefillā zu Rōš ha-šānā und Jōm kippūr (fol. 1r-104v), die Hōša'nā-Gebete (fol. 105r-119v) und die Liturgie mit Pijjūtīm für Šimḥat tōrā (fol. 120r-151v); hier heißt es am Schluß (zum Mūsāf): ברכי / יתום וקרש יתום / עלינו לשבח וקדש יתום, dann folgt (fol. 152r-157r): ברכי גפשי ... שמים וארץ / סליק.

Die Tefillā zu Rōš ha-šānā und Jōm kippūr hat: וכן (צדיקים) ואו; vgl. E. D. GOLDSCHMIDT, Maḥzōr, z.B. Bd. I, S. 10; II, S. 108. Im Ābinū malkēnū heißt es לענינו (statt נקום בימינו!) נקמת דם עבדיך השפוך; vgl. GOLDSCHMIDT a.a.O., I, S. 132; II, S. 57, etc. Zensureingriffe fol. 2r, 5v, 7r, 22r, 28v, 64v, 87r. Auch das 'Alēnū-Gebet (fol. 8v) sowie ולמלשינים im Achtzehngebet zu Minhā am 'Ereb jōm kippūr (fol. 16v) und zum Ausgang Jōm kippūr (fol. 103v) sind zensiert. Im Šīr ha-jihūd am Abend des Jōm kippūr lautet der Anfangsvers zum 5. Tag (fol. 44v): צרור המור אשכול הכופר; der gewöhnlich gegen Ende des Abschnitts zum 4. Tag erscheint, vgl. GOLDSCHMIDT a.a.O., II, S. 69; der Abschnitt zum 6. Tag (fol. 48r) beginnt mit dem Vers: כי , שמותיך אלים מריצים, der sonst in etwa der Mitte des Abschnittes zum 5. Tag steht, vgl. GOLDSCHMIDT a.a.O., II, S. 71. Zu Jōm kippūr finden sich nur die Pijjūtīm ותנה תוקף und והכהנים והעם. Auch zum Ne'īlāgebet bringt die Hs. nur wenige Pizmōnīm (fol. 94v-97r). Vor dem Šōfār-Blasen (fol. 97r) nur dreimal: יי' / הוא האלהים. Zu den Hōša'nā-Texten (הושיעה נא) vgl. ELIEZER LEVI, Jesōdōt ha-tefillā, Tel-Aviv 1961⁵, S. 267. Auch das Wormser Maḥzōr von 1272 hat וְהוּא mit א am Ende, vgl. E. RÖTH, Das Wormser Machsor, S. 220.

Auf fol. 152r hat der Schreiber den Text von fol. 150r irrtümlicherweise wiederholt.

Zur künstlerischen Gestaltung der Hs.: Hervorgehobene Initialen bzw. Initialwörter, z.T. rubriziert. Sonstiger Bildschmuck: Fol. 17v (zu המחזור שכנתו לציון): Mann mit Krone, in der Rechten eine Blume (Hohepriester?); fol. 21r Initialwort (לחיים) זכרנו mit Tiergestalten verziert; fol. 97r (Schluß des Ne'īlāgebets) unten rechts: Vorbeter, auf dem Kopf den Judenhut; Pult mit Buch, dessen aufgeschlagene Seiten die Worte zeigen: (והוא רחום) ברכו את; links: ein Šōfārbläser, ebenfalls mit Judenhut, den rechten Fuß auf einem Schemel (zur Schemelsymbolik vgl. E. RÖTH, השרפרף בתקיעות, in Yeda-Am 8, Nr. 26, 1962, S. 3-7). Die Gewandung der dargestellten Personen ist von besonderer Eigenart. Einige Illustrationen sind dem Zuschnitt zum Opfer gefallen; Reste manchmal noch sichtbar, z.B. fol. 17r.

240 fol. in neuem, restauriertem, hellbraunem Ledereinband über dicker Pappe, Vorderdeckel mit Rahmenverzierung in Gold; Bandwerk mit stilisiertem Rankenwerk; geflochtene Lederschlaufen und Messingknöpfe zum Einhängen; vorne und hinten je 4 Papierschutzblätter (neu); fol. 38r und 240r(?) unbeschrieben; fol. 237 auf dem Kopf und seitenverkehrt, fol. 240 auf ein leeres Blatt geklebt und auf dem Kopf stehend; stark abgeriebene bzw. abgegriffene Schrift an verschiedenen Stellen, z.B. fol. 1rv, 175v, 192, 238, 239; sehr blasse Tinte z.B. fol. 191-196; durch Zuschnitt beeinträchtigt; Text an den äußeren Rändern, z.B. fol. 28v, 77v, 88v, 99v (unten), 121v, 134r, 167, 181, 239r; ebenso Überschriften und Numerierung; äußerer Längsrand weggeschnitten, z.T. unter Beschädigung des Textes; fol. 88, 89, 136, 138, 161, 199-201, 204-226; nur eingeschnitten; fol. 202 und 203.

12 Bl. (fol. 1-5 und 20-26) stammen aus einer anderen Hs. und wurden später eingefügt.

Haupthandschrift (fol. 6-19 und 27 bis Ende): 20:27,5 cm (ca 11,5:17,5 cm); überwiegend einspaltig; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, 14. Jh.; auf Grund gewisser Unterschiede im Duktus, in der Schreibung des Gottesnamens (יהוה), in der Zeilenfüllung und von Mängeln im Lagenanschluß, z.B. 196v, ist zu vermuten, daß mehrere Hände gleichzeitig an der Schreibung beteiligt waren; in der nur einmal vorkommenden Schreiberformel auf S. 234v: יק חק הסופר לא יק ist kein Schreibername genannt.

Durchschnittlich 19 Zl.; fol. 6-19 und 27-29 unregelmäßige Lagen (wohl infolge der späteren Blatteinfügungen), dann 26 Quaternionen und ein Schluß-Binio; von dem Quaternio nach fol. 149 fehlt das erste Blatt der Lage; Reklamanten am Ende jedes Quaternio; kein Reklamant fol. 37v (weil folgende Seite leer) und fol. 188v (vergessen?); nicht anschließende Reklamanten fol. 149v (weil folgendes Blatt fehlend) und 196v; zwei Reklamanten fol. 172v (die Seite endete ursprünglich mit מתנשאים ... והאופנים, die Fortsetzung sollte auf fol. 173r kommen, wurde jedoch vergessen und nachträglich auf fol. 172v angefügt; der Reklamant entsprechend neu gefaßt). Die Reklamanten sind häufig verziert, fol. 45v z.B. mit einem eine Krone bildenden Ornament, fol. 236v in Federzeichnung eines blattfressenden Ziegenbocks geschrieben. Ursprünglich hebräische Folienzählung in der oberen linken Ecke, durch Zuschnitt bis auf Reste weggefallen; zu lesen noch auf fol. 29r: כג, 30r: כד; 171r: קטו; 172r: קסז; auch die Übersicht fol. 239r führt die ursprüngliche Blattnumerierung auf. Die Schreiber der Hs. haben vielfach Wörter ausgelassen. Vergessenes nachtragen, schreiben häufig ס statt ש, aber auch umgekehrt ש statt ס (z.B. fol. 89v, Zl. 4: דריסה statt דרישה; fol. 119v, vorletzte Zl.: פלס statt פלש; auch ט statt ת (z.B. fol. 135r, Zl. 4 von unten: חרתה statt חרטה). Die ה sind oben häufig noch geschlossen.

Eingefügte Blätter (fol. 1-5 und 20-26): 20:27,5 cm (ca 13:20 cm), überwiegend zweisepaltig, jede Spalte ca. 6 cm breit; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, ca. 14. Jh., Schreiber unbekannt; 15-38 Zl.; Lagen unregelmäßig; Reklamanten fol. 3v, 21v, 23v, 24v, 25v, unverziert.

Die Haupt-Hs. enthält zahlreiche Einträge: Fol. 6v (unterer Rand) vor der Tefillä le-Mōše die Federzeichnung eines aufgeschlagenen Buches, auf dessen Seiten geschrieben ist: תפלה die Federzeichnung eines aufgeschlagenen Buches, auf dessen Seiten geschrieben ist: תפלה / נם לולקיט למשה / (Salkind vielleicht Auftraggeber oder Besitzer); fol. 84r: „Israel Consigli / Israel e Nepote Consigli / Rovigo“ (Verwandter der Bankierfamilie Consigli aus Rovigo?), derselbe Eintrag mehrmals auf fol. 92r; fol. 112r (unten) Bemerkung von derselben Hand; fol. 238v-240 z.T. nur mehr schwer lesbare bzw. durch Zuschnitt beeinträchtigte Geburts- und Todeseinträge:

Fol. 238v (oberer Rand): ... מנחם ז"ל בן אמ"ז(?) מהר"ר (253 = 1493) נפטר אבי ...
 ... אליעזר ז"ל מנוחה(?) בן / עדן עם שאר צדיק(?) עולם אמן נפטר בק"ק / מנטואה (Mantua)
 ... טוב בבן זכר אחד הוא נולד / (Längsrand), durch Randzuschnitt beeinträchtigt, beginnend: /
 ... כמ"ר יקותיאל בוניצויא (Venedig) הבירה גם נקיבה נולד עם הזכר ... דה מדנה לאורה (Laura?)
 ... הנער אשר ילדה טויבלין (Täublin) זכר נקבה ...
 ... שמו שלמה בכמ"ר יקותיאל / נולד(?) בפר' ושמע יתרו כל אשר עשה אלקי' למשה ולישראל / בשנת פתי
 ויט בפרט ובעבור (286/1526) תהיה יראתו על פניכם / לפי(?) אתם ראיתם כי מן השמים דברתי

fol. 6r-19v:

A: יום ליום יביע אמר ... (Ps 19,3ff)

E: ... והודאות למלך אל חי וקים רם (aus dem 'Ezrat abötēnū-Gebet)

als weitere Zeile wurde auf fol. 19v bei der späteren Einfügung der fol. 20-26 hinzugesetzt: ונשא גדול ונורא משפיל גאים

fol. 20r-26v:

A: ומגביה שפלים מוציא אסורים ... (Fortsetzung des 'Ezrat-Gebets)

E: ... עוד אקבץ עליו / לנקבציו (Schluß der Haftārā)

fol. 27r-37r:

A: ונשא גדול ונורא משפיל גאים ... (Forts. des 'Ezrat-Gebets von 19v)

E: ... ככתיב בתרתך יהי ימלוך לעולם ועד (Schluß des 'Ālēnū)

Fol. 7v hat der Schreiber die zwischen Ps 91 und 92 gehörigen Ps 135, 136 und 37 versehentlich übersprungen und bemerkt dies am Rande: ודלגתי הללו והודו; er hat das Fehlende fol. 8rff. nachgeholt mit der Randnotiz: וזה שייך קודם מזמור שיר אך שנית; fol. 37v enthält die Vorschriften über die Lesung an besonderen Sabbaten, insgesamt 51 Halbzeilen, Anfang: אם יהיו שתי שבתות בחנוכה שבת ראשונה מפטירין רני ושמחי / ושנייה ויעש חירום וכד איקלע ר"ח טבת בשבת מפקינן ג' / ס"ת חד דפרשת וחד דר"ח וחד דחנוכה שיתקרו בסדר דשבת והשביעי דר"ח ומתחיל וביום השבת עד סוף ...

Fol. 38v-238v umfassen die Liturgie für die speziellen Sabbate, darunter die vier Pārāšiyōt, beginnend jeweils mit חי נשמת כל חי bzw. שוכן עד, und Purim in nachstehender Reihenfolge:

fol. 38v-46r: שבת בראשית

fol. 46r-51r: שבת וראש חדש

fol. 51r-65v: שבת חנוכה (1. und 2. Sabbat)

fol. 66r-88r: פרשת שקלים

fol. 88v-107r: פרשת זכור

fol. 107v-133v: Purim

fol. 134r-149v: פרשת פרה

fol. 149v-168v: פרשת החדש

fol. 168v-188v: שבת הגדול

fol. 189r-191r: הפסקה ראשונה (1. Unterbrechungssabbat, nach Šeqālīm)

fol. 191v-196r: הפסקה שנייה (2. Unterbrechungssabbat, nach Purim)

fol. 197r-205v: שבת ברית מילה

fol. 205v-234v: מוסף und שבת נישואין

fol. 234v-238v: שבת נחמו

Fol. 125v enthält Vorschriften für das Purimfest, 2 Spalten zu je 34 Zl., beginnend וביום אחר קריאת / מגילה פותח באשרי / וסדר קדושה ובא / לציון ואין אומי למנוצח / בפורים משום דכתיב ביה יענך ביום צרה / וצרה בפורים לא / מדכרינן לפי שבו יום / משתה ושמחה ... Nach fol. 149v in der פרשת החדש fehlt ein Blatt (s.o.) mit dem Text des Qaddiš und des Jōšēr ושמ תשמע פלילים את זה החדש החדש (s. fol. 149v) von עד שכן עד bis zum Ende des ישתבח mit dem Hinweis des Schreibers: זאת שייך לפרשת / החדש.

In der 'Amidā an Purim heißt es fol. 115v: למשמדים אל תהי תקוה. Am Hochzeitsabbat steht nach dem בשר שר צבאיך (fol. 221v) die Anweisung: והחזן יברך את

פרשת 4 רעה. Auf fol. 239r befindet sich ein Register der 4 פרשות und der Sondersabbate mit Angabe der Blatt-Nr. in der Hs. und meist auch der Anfänge der poetischen Einschaltungen.

Die Hs. enthält zahlreiche Randnotizen vom Schreiber und von späteren Benützern; es handelt sich um exegetisch-philologische Bemerkungen, Ergänzungen ausgelassener Wörter, Varianten nach anderen Quellen, usw. Viele Stellen der Hs. zeugen von Zensureingriffen, so z.B. das עלינו לשבח fol. 37r und 233v (dagegen auf fol. 133v unzensiert), der 3. (fol. 97v-98r) und 6. Teil (fol. 102v-104r) der Qerōbā סלה אוכיר zu Šabbat Zākōr, der 3. Teil (fol. 179rv) der Qerōbā פטרי רחמים zu Šabbat ha-gādōl, ferner fol. 28r, 31v, 61v, 67v, 68r, 72r, 75v, 87v, 88r, 90v, 167v, 176r, 195r usw.

Während die später aus einer anderen Hs. eingefügten Blätter nur einfachen Buchschmuck tragen (Initialwörter in schwarzen oder roten Majuskeln, reichliche Rotschreibung etc.), weist die Haupt-Hs. im speziellen Teil, und zwar hauptsächlich in der ersten Hälfte und im letzten Fünftel, eine bemerkenswerte künstlerische Ausschmückung auf, wobei die Farben rot, grün, goldgelb dominieren: Hervorhebung von Einzelbuchstaben und Wörtern, z.T. in mehrfarbiger Verzierung mit Blüten- und Blattmustern, z.B. fol. 73r, 109r, 116r, 132r, 210r, 211r, 231rv, vor allem aber der Pijjūt-Anfänge in zierlicher Federstrichumrahmung, z.B. fol. 43v, 76v, 77v, 98v, 116r, 201r, 219v, vielfach auch mit üppigerer Farbausführung, wobei die Buchstaben in fantasievolles Blumen- und Blattwerk etc. auslaufen, z.B. fol. 41r, 46v, 48v, 83v, 84r, 94r, 95v, oder aber durch dezente Schwarz-weißwirkung, wobei die Ziermuster in den schwarz gehaltenen Buchstabenschäften in Weiß ausgespart sind, z.B. fol. 135r, 235r). Einige Gedichtanfänge ragen durch besonders prunkvolle Ausführung hervor, so fol. 52r (אודך, Jōšēr / 1. Šabbat Hanukkā), fol. 62v (אודך, Jōšēr / 2. Šabbat Hanukkā), fol. 67r (אל, Jōšēr / Šeqālīm), fol. 89v (זכור, Jōšēr / Šabbat Zākōr), fol. 111v (ויאהב, Qerōbā / Pūrim), fol. 184v (אדיר, Sēder / Šabbat ha-gādōl), fol. 189v (אור, / Jōšēr / 1. Unterbrechungssabbat), fol. 192r (אורות, Jōšēr / 2. Unterbrechungssabbat), fol. 197r (אפתי, Jōšēr / Berit milā) und fol. 207r (איחד, Jōšēr / Nissūṭ): Die Initialwörter in Schwarz oder auch Weiß (fol. 197r, 207r) stehen auf rotem (fol. 52r, 62v, 189v, 204r, 207r), goldgelbem (fol. 111v, 192r, 197r), je zur Hälfte rotem und grünem (fol. 67r) oder farblosem (fol. 89v, 184v) Grund, innerhalb eines rechteckigen, oben bzw. unten einen Bogen bildenden oder auch kreisförmigen (fol. 67r) Rahmens, der mit Ziermustern gefüllt ist; auch Initialwortfeld sowie Buchstabenschäfte sind meist verziert; das Initialwortfeld auf fol. 62v zeigt zwischen den Buchstaben und auf dem Rahmenbogen Tiergestalten: Vögel und Hund; hier ist auch die ganze Seite eingerahmt mit Ausblühungen an den unteren Ecken.

Fol. 169v schließlich zeigt eine ganzseitige Miniatur: Eingefaßt von einem an 3 Seiten sehr breiten, mit Rankenwerk in den üblichen Farben und zwei langschwänzigen, die Hälse kreuzenden Vögeln gefüllten Rahmen, an dessen vier Ecken je eine rote, schwarz gerandete, 5-blättrige Blume aufgesetzt ist, zeigt das Miniaturfeld im oberen Teil vor sternübersättem Himmel das Initialwort des Jōšēr zum Šabbat ha-gādōl אתי in Goldbuchstaben mit roter Randung; in der Hauptszenerie eine Wiese mit Blumen und Sträuchern und, eingerahmt von zwei Bäumen und ihrem Blätterdach, ein Brautpaar im Stil der Hochgotik. Rechts die Braut auf gepolstertem Sitz, eine

goldene Krone mit 3 Blattspitzen auf dem Haupt, die Augen mit einer Binde verdeckt, mit in langem Zopf über die Schultern fallendem Haar, angetan mit einem langen, faltenreichen Übergewand in Grün, das am Hals geschlossen, am Oberkörper offen ist und den Blick auf das in Rosa gehaltene Kleid freigibt; links der jugendliche Bräutigam mit bartlosem Gesicht, spitzem Judenhut und gelocktem Blondhaar in ähnlicher Gewandung wie die Braut, aber in umgekehrter Farbfolge; beide reichen sich die Rechte. Zwischen ihren Häuptionen in Goldbuchstaben die weiteren Anfangsworte des Jōšēr: מֵרֵאשׁ אִמְנָה תְּשׁוּרֵי / מִלְּבִנְיָן / כֹּלָה, fortgesetzt unter der Miniatur in Schwarz: מֵרֵאשׁ אִמְנָה תְּשׁוּרֵי.

Diese Miniaturseite wurde wiederholt publiziert; vgl. *MONUMENTA* Bd. 1, Abt. D. Abb. 18; *SYNAGOGA RECKLINGHAUSEN* B 22; *SYNAGOGA FEM.* Abb. 45; *GÉNIE DU JUDAÏSME*, vol. 2, p. 85, Nr. 111 (farbig); W. KAYSER, 500 Jahre wiss. Bibliothek in Hamburg, Abb. 90 (Brautpaar) und S. 310 (Beschreibung); *THERÈSE ET MENDEL METZGER*, *La Vie juive au moyen âge*, p. 305, Nr. 52; zur Deutung der Darstellung vgl. E. ROTH, Der „Große“ Schabbat. Synagoga und Ecclesia, in: *Allgemeine Wochenzeitung der Juden in Deutschland*, Nr. 18, I vom 5.4.1963, S. 5; anders: KAYSER a.a.O., S. 310.

Nr. 51

Levy 38

acc. 1906/11229

179 fol. in hellbraunem Ledereinband über Pappe, an den Ecken abgerundet; Vorder- und Rückdeckel mit einfachen Blindlinien und Blinddruckverzierung; Mittelfeld frei; Rücken mit Goldschmuck und Goldaufdruck: סְדוּר תְּפִלָּה; 2 intakte und verzierte Metallschließen und Haften; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; Deckelinnen- und Außenseiten des ersten und letzten Schutzblattes mit marmoriertem Papier überzogen; Schnitt braun gefärbt; fol. 1v unbeschrieben. Haupttext in der Mitte; ab fol. 2v am oberen, unteren und äußeren Seitenrand Bibeltext; fol. 87r, 97v, 144v, 146v-147r und 158v bis Ende nur Bibeltext an den Rändern, kein Haupttext; ca 10 : 14,5 cm (Schriftspiegel des Haupttextes ca 5,5 : 8 cm); 18-22 Zl.; Haupttext: Deutsche Halbkursive, 1445 (vgl. u. zu fol. 158r), auf Pergament; dunkle Tinte; Initialwörter, Überschriften sowie fol. 68r-69r und 84r-86v große Quadratschrift; Bibeltext am Rande: zierliche Quadratschrift, hellbraune Tinte; 22 Quaternionen (fol. 1-176) und eine unvollständige Lage am Schluß (fol. 177-179). Lagenreklamanten (Versoseite jedes 8. Blattes unten) zum Haupttext; Pergament vielfach wasserfleckig und an manchen Stellen verschmutzt.

Die Hs. enthält eine Reihe sehr feiner, leider stark verbläuter Federzeichnungen in hellbrauner Tinte, z.B. Tiere (fol. 88r: Drachen?) als Initialverzierung; fol. 97r: Phantasievögel; fol. 120v: Hund oder Fuchs und Hase), Textweiser (fol. 109v, 128r), Blumen? (fol. 179v).

Zensureingriffe z.B. 27v-28r, 38r, 72r, 76r, 82v. Auf Rectoseite des 2. vorderen Schutzblattes mit Bleistift „66“, auf Rectoseite des 1. hinteren Schutzblattes eingeklebt „67“. Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes ein Katalogausschnitt eingeklebt, der die Nr. 124 trägt.

סְדוּר תְּפִלָּה

Siddūr tefillā. Gebetbuch für das ganze Jahr, nach deutsch-französischem Ritus (fol. 1r-146r); am Schluß einige nicht-liturgische Anhänge (fol. 147v-158r).

Das Gebetbuch selbst beginnt mit einem Pizmōn von Abrāhām ibn ʿEzrā und den Alltags- sowie Sabbatgebeten und endet mit Segenssprüchen zu verschiedenen Anlässen (fol. 145r: בְּרַכַּת מִלָּה; fol. 145v: בְּרַכַּת אֵירוּסָן; fol. 146r: בְּרַכַּת בְּחוּלוֹת).

(fol. 1r) A: פזמון לר' אברהם א"ע נ"ע / אל בית המלך לבא נקראתי ...
 Dann folgt 2r: ואני ברוב חסדך אבא ביתך ...
 (fol. 146r) E: ברכת בתולות בא' אמה אשר צג אנוז בנן עדן / שושנת העמקים כל ימשול זר
 במעיין חתום על כן איילת אהבים שמרה טוהר / וחק לא הפרה בא' הכוחר בורעו של /
 אברהם אבינו.

Der Pizmōn des Abrāhām ibn 'Ezrā fol. 1r ist publiziert u.a. von H. SCHIRMANN, *השירה העברית בספרד ובפרובאנס*, Bd. 1, Jerus.-Tel-Aviv 1954, p. 602, Nr. 267; der Text der Hs. weicht in einigen Punkten ab. Zur Birkat Betūlōt vgl. u.a. DAVIDSON, *Thes.*, I, S. 63, Nr. 1433.

Fol. 9r (nach לתורה) bemerkt der Schreiber: והספרדים כנראה לי מתחילי הפסוקי / קודם ברוך שאמר ומתחילים כך / בקראי ענני אלהי צדקי ...
 fol. 13r: מכאן והלאה חזור סדר הצרפתים; das Gebetbuch folgt demnach im wesentlichen dem französischen Ritus.

Die Qeduššā für die Wochentage (fol. 27r) beginnt mit נקדש; der Abschnitt למשומדים
 fol. 27v/28r ist gelöscht; fol. 29v ist vermerkt: יאמר אילו התחנות / ואחר שמונה עשרה /
 והצרפתים נוהגים: — Gebet fol. 32v: והוא רחום — והוא רחום und nach dem אשר / נתקנו מהשלשה וקנים
 לומר זאת התחנה / והוא (?) ככל שני וחמשי וזה לך / אל ארך אפים אתה ובעל הרחמים
 ... נקראת; der Text weicht von der geläufigen Fassung ab; fol. 38r das 'Alēnū-Gebet
 (zensiert); daran schließt sich fol. 38v der Hymnus אדון עולם; fol. 39r-40v folgen
 אלהי אל תדינו כמעלי / fol. 40v-41r שבעים פסוקים.

Fol. 41v setzt das Abendgebet ein; der Text des Nachtgebets (fol. 43v) lautet:
 ... המפיל חבלי / שינה על עיני ומשקיע כח עין ...

Fol. 44r beginnen die Sabbatgebete; fol. 48v: ... נקדישך ונעריצך מלכנו ...; fol. 51r:
 ורוב העם רגילים בין מנחה למעריב לומר / האלפי / כתר יתנו לך יי
 תמניא (= Ps 119) והמעלות לכן אכתבם עם / עזר כל יכל
 Fol. 62v Beginn der Liturgie zum Neumond; fol. 65v zu den Wallfahrtsfesten. Fol. 70r:
 ... צום פלוני יהיה זום פלוני ... zur Verkündigung von Fasttagen.

Fol. 71v Beginn der Liturgie des Neujahrfestes, mit Zensur auf fol. 72r (וכל הרשעה);
 fol. 75r heißt es zum Šōfār-blasen: בשופר ומברך לשמוע בקוץ בקול / ואחר חוקעין /
 שופר / ושהחיינו ואחר שתקע יאמר אילו / הפסוקי / למנצח לבני קרח מזמור ...
 Das 'Alēnū-Gebet (fol. 76r) ist auch hier zensiert. Im Anfang der Tefillā (fol. 81v, Zl. 14)
 lautet der Text: וזכרנו לחיים אל מלך חפץ בחיים ... מלך אל חי עוזר מושיע ומגן /
 ויאמר קדיש שלם ואין כאלהינו: וילך בביתו שמה וטוב לב / סליק

Fol. 87v Beginn des סדר הפסח; bei der Behandlung der ägyptischen Plagen steht
 fol. 92r am unteren Rand: רחמני ליצלן מכל מרעין בישין; fol. 94v (vorletzte Zl.):
 ליטוגא (= בלעז); ואחר יטול חסא ליטוגא בלי (= בלעז); zur Übersetzung des aram. חסא durch
 (= Lattich, altfrz. laitugue, lat. lactuca) vgl. auch G. SCHLESSINGER, *Die altfranzösischen Wörter im Machsor Vitry ...*, Mainz 1899, S. 47, Nr. 65. Das Gebet nach
 dem Leeren des 3. Bechers שפוך חמתך (fol. 95r) hat der Schreiber nur bis בשמך לא קראו
 ... וש שאומרי נשמת; fol. 97r: כל חי והלל הגדול ואחר שותי כוס חמשי והעם / נוהגי לומר שירות וזמירות אחר שסיים /
 ההגדה וכל המוסיף יוסיף.

Lpzg. 1859, republished Farnborough 1969; dann in selbständiger Ausgabe von LASAR DÜNNER, מאמר העבור. Maimonides primum de astrologia opus, Frkft.a.M. 1911; ferner von J.L. MAIMON in seinem Werk ... רבי משה בן מימון, Jerus. 1960, S. 197-211. Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 198; II, S. 105, Nr. 2760. Eine deutsche Übersetzung besorgte LASAR DÜNNER: Die älteste astronomische Schrift des Maimonides. Aus 2 Mss. der NB in Paris ..., Würzburg 1902.

Die vorliegende Kopie verdient trotz ihres fragmentarischen Charakters besonderes Interesse; sie weicht sprachlich und textlich z.T. stark von den Pariser Hss. ab, fußt also wohl auf einer anderen Vorlage bzw. Übersetzung; sie läßt sich ferner im Gegensatz zu den Pariser Hss. auf das Jahr genau datieren; der Schreiber hat nämlich fol. 158r (2. Hauptstück, Kap. I Anfang) das von Maimonides für die Berechnung der Nīsān-Teqūfā gewählte Jahr der Abfassung seiner Schrift (4918/1158) durch das Jahr 5205/1445 ersetzt, das er als „dieses unser Jahr“, dh. als das Jahr der Abschrift bezeichnet: כיצד הרי שרצינו לדעת מתי תהיה תקופת ניסן בשנתנו זאת שהיא ה' אלפים ורח' שנים ...

Der Randtext der Hs. (s.o.) enthält fol. 2v-96r die Psalmen 1-112; fol. 96v-101v die Psalmen 137-144 (die Psalmen sind numeriert; die fehlenden Psalmen sind, worauf der Schreiber hinweist, im Haupttext enthalten); fol. 101v-136v die Proverbien und fol. 137r-179v das Buch Hiob.

46 fol. in schwarzgefärbtem Ledereinband über Pappe; Rücken mit Goldlinien, Vorder- und Rückdeckel mit Eckfüllungen (stilisierte Blumenranken) in Gold; goldgelber Schnitt; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; fol. 1v und 46rv unbeschrieben; 10,5 : 15,5 cm (8,5 : 13,5 cm); ca 14-15 Zl.; Lagen: 11 Binionen (fol. 1-44), am Schluß 2 fol. angeheftet (fol. 45-46); Deutsche Quadratschrift, 18. Jh., auf sehr starkem Pergament mit Blindlinien.

Besitzvermerk auf fol. 1r (wegen Verschmutzung nur mehr z.T. leserlich): סידור / געהערט / הקטון(?) אליקו (?) געשליק בן מוהרר / רפאל יצ"ו (?) אבראק בייא ראשטאק (= Rostock) / אין מעקלענבורק (= Mecklenburg) ... מדינת מעקלענבורק.

In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

סידור

Siddūr. Gebetbuch nach deutschem Ritus.

(fol. 2r) A: מה טבו אהליך יעקב ... / ואני ברב חסדך אבא ...
 (fol. 45r) E: עלינו לשבח ... (fol. 45v): על כן נקוה לך ... ביום / ההוא יהיה יהוה אחד ושמו אחד. ושמו אחד.

Der Schriftduktus verrät einen Toraschreiber. Die Hs. enthält nur das Saharīt-Gebet und war vielleicht für den Vorbeter bestimmt. Das 'Alenū-Gebet ist unzensiert, die kritische Stelle (fol. 45r) jedoch in kleinerem Duktus geschrieben.

213 fol. in marmoriertem Pappeinband mit Lederrücken; Rückenaufschrift: „Tephilot Leschabbathoth ‘ Ulemoadim“; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; fol. lv unbeschrieben. 18,5:23,5 cm (13,5:17,5 cm); bis fol. 95 in der Regel 15 Zl.; dann meist 16 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, lt. Bemerkung auf fol. 11r wohl insgesamt im Jahre 1501 geschrieben. Titelblatt und Titelaufschrift fol. 1r von neuerer Hand. Quinterniolagen, davon 5 defekt; so fehlte am Anfang 1 Bl., das erst in neuerer Zeit ersetzt wurde; bei der Lage fol. 31-36 fehlen 4 Bl.; nach fol. 48, 101 und 147 jeweils 1 Bl. und am Ende der Hs. wahrscheinlich eine ganze Lage. Auf fol. 115r und 125r sind die Überschriften am oberen Rand, auf fol. 140r die Marginalnoten links beim Binden beschädigt worden. Nach fol. 107 sind einige Bl. verbunden, richtige Reihenfolge: fol. 107, 109, 108, 111, 110, 112. Am linken Seitenrand von fol. 125r Name: משה כב' יחיא

Auf Innenseite der Vorderdeckels: „M 113“.

Der Farbschmuck der Hs. besteht aus zahlreichen in Rot und Blau gemalten Buchstaben und Initialwörtern. Große in Gold gehaltene Initialwörter auf fol. 39r, 78r und 115r.

תפילות לשבתות ולמועדים

Tefillōt le-šabbātōt ū-le-mō'adīm (lt. neuerem Titelblatt fol. 1r). Gebete für Sabbate und Festtage, nach deutschem Ritus, vokalisiert. Unvollständig.

(fol. 2r) A: נשמת כל חי ...
 (fol. 213v) E: ... רשות לחתן חורה / מרשות האל הגדול הנכבד והנורא ... / ... (fol. 213v)
 אסברא / לישרו לכבודו / ללמדו לקח וסברא; vgl. DAVIDSON, Thes. III, S. 183, Nr. 2473; E. D. GOLDSCHMIDT, On Jewish Liturgy, S. 490.

Die Hs. enthält nicht die Teile der alltäglichen Liturgie; andererseits finden sich in ihr auch Texte zu diversen Anlässen.

Im Seder pidjōn ha-bēn heißt es (fol. 36r, Zl. 3 v.u.): ואמ' שהחינו ואמ' האב. אם פדיתי אותך מוטב ואם לאו תהא פדוי: כתורה ובמצות ובהלכה כהתניית ב"ד וכבשים שבישראל סליק. In der Haggādā (fol. 37r-54v), die mit der Hymne „Addīr hū“ endet, lautet der Text im Abschnitt des weisen Fragestellers (fol. 40v): אשר ציה ... אותנו; vgl. MENAHEM KASHER, Haggādā šelēmā, Textteil S. 22. Auf die Haggādā folgen fol. 55r-77v die Pirqē ābōt. Das 'Alēnū im Mūsāf zu Rōš ha-šānā (fol. 85r) ist unzensiert. An die Hōša'nōt (fol. 102r-114v) schließen Ma'arībīm, und zwar zu Pesah (fol. 115r-131r), zu Šābū'ōt (fol. 131r-138v), zu Sukkōt (fol. 139r-148v) und Pijjūṭīm zu den ausgezeichneten Sabbaten (fol. 149r-213v); zu den übrigen Feiertagen fehlen die Pijjūṭīm.

Für die Datierung der Hs. gibt die Bemerkung fol. 11r über den Zeitpunkt der Niederschrift des Gebets zur Ankündigung des Neumonds einen Hinweis: ראש חדש מרחשון ביום שלישי וביום רביעי רס"ב (= 13. Oktober 1501. Marḥešwān 262) ויקרא / שמו בישראל שמשון ב"ר רפאל ... / שמשון הקטן גדול יהיה (Schlußzeile); auch wiederholt gekennzeichnet im Rešūt für den Bräutigam (fol. 206r) und für den Ḥatan tōrā (fol. 213v). Vermutlich ließ dieser Refā'el die Hs. für seinen Sohn Šimšōn anfertigen. Im Jōšer für den Šabat niššū'īm ist fo. 202v der Name Šim'ōn gekennzeichnet: בשביעי / בשבת מלאכתו עשה ונח / ששת ימים מלאכתו עשה ונח.

14 fol. in Ledereinband über Pappe mit Resten von Bandschließen: fol. 1v, 11v, 12v und 14rv unbeschrieben; 21,5:35,5 cm (17,5:28,5 cm); ca. 22 Zl.; Deutsche Quadratschrift lt. Titelblatt geschrieben von Jösēf ben Jisrā'el, Buchhändler aus Berlin, für den Vorsteher Mōše Lōb aus Anklam (vgl. Nr. 74), abgeschlossen am Sonntag, dem 5. Tēbēt 5537 (= 15. Dezember 1776).

Titelblatt farbig umrandet. Im vorderen Buchdeckel und auf dem Titelblatt Bleistifteintrag: שמשון בן מהרר משה ליב יצ"ו (wohl der Sohn des Erstbesitzers).

Beiliegend ein Pergamentblatt: Eine Šiwwīlī-Tafel mit den שלש עשרה מדות in einfacher Ausführung: 14,5:35,5 cm (13:33,5 cm); Deutsche Quadratschrift, ca. 17. Jh.

קונטרס לחזון (!)

Qunterēs le-ḥazzān. Liturgische Texte für den Vorbeter.

T (fol. 1r): קונטרס לחזן כל מה שצריך בבהכ"נ עם קבלת שבת, וברכות ההפטור / שלפניה ולאחריה; וברכות החודש: הכל נכתב על הסדר שנכתב בדיו / שחור; ובנייר יפה: שטוב למראה. ונחמד לעינים; וכל מה שנכתב בו / אני כותב לכבוד המקום ולכבוד הבריות ולכבוד ה"ה האלוף והקצין / כש"ת כ"ה משה ליב יצ"ו: מאנקלאם / לסדר ולפרט לא תבושי ולא תכלמי (Is 54,4: = 537 1777) לפ"ק; / נעשה ונגמר כיום א' ה' טבת בשנת תקל"ז לפ"ק (537): ע"י חתמתי בסוף השורה: ה"ק יוסף סופר בלא"א כ"ח ישראל מ"ס (= מוכר ספרים) ז"ל מבערלין.

A (fol. 2r): ברוך / שאמר והיה העולם ...

E (fol. 13v): ... ברשות מורי ורבותי אפתח פי בשיר ושפתי ותשמרנה / עצמותי ברוך הבא בשם יי:

Die Hs. enthält die Texte, bei denen der Vorbeter in Aktion tritt, vor allem die Texte bezüglich der Toralesung. Sie endete ursprünglich mit den Texten zum Megilla-Vortrag (fol. 10v-11r). Fol. 12r und 13rv wurden von anderer Hand hinzugefügt; sie bringen die קפות לשמחת תורה, ברכת אירוסין ונישואין, ברכת המזון לנישואין, לברית מילה

158 fol. in stark abgeriebenem, dunkelbraunem Kalbledereinband über dicker Pappe, mit umrahmender Arabeskenrolle und Blumenstempel als Mittelstück auf beiden Deckeln; rotbraun gefärbter Schnitt; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; vor dem Text eine unbeschriebene und ungezählte Pergamentlage (Ternio, von dem 2 Blatt bis auf einen Stegstreifen zugeschnitten sind); fol. 151v-158r unbeschrieben; 7,8:10,2 cm (ca. 5:7 cm); 11 Zl.; Lagen: 7 Quinionen (fol. 1-10; 91-150), 11 Quaternionen (fol. 11-90; 151-158); Lagenreklamanten, auf fol. 34v und 150v fehlend; schöne italienische Masqetschrift auf z.T. fleckigem und gewelltem Pergament, ca. 14./15. Jh.; Überschriften bzw. Anfänge, sowie Text fol. 3rv und 111v-113v Quadratschrift; z.T. verblaßt und verwischt, z.B. fol. 2rv, 9r, 29v, 32r, 40r. Eintrag auf fol. 158v: אליעזר עמי יצ"ו.

Auf Versoseite des letzten vorausgehenden leeren Pergamentblattes mit Tinte „427“; auf Rectoseite des hinteren Schutzblattes eingeklebt: „70“.

מחזור

Mahzōr. Gebetbuch für die Festtage, nach römischem Ritus; vokalisiert.

Ü (fol. 1r): ענין פסח

A (fol. 1r): בערבית שחרית ומנחה אומי. ומתפללין בלחש / מגן ומחייה והאל הקדוש ואומי
אתה בחרתנו מכל העמים ...

E (fol. 151r): ומסדיר החזן את תפלה בקול וכשמגיע / מחייה מתים אתה ורב להושיע אומי
ה / החזן בקול ובטעם שאתה הוא יי' אלהינו משיב הרוח / ומוריד הגשם לברכה / ולא
לקללה ... / בא' מחייה המתים / וגומ' כל התפלה כסדר וכו'

Die Hs. enthält die Liturgie und liturgische Anweisungen zu Pesah (fol. 1r-22r), Sābū'ōt (fol. 22v-34v), Rōs ha-sānā (fol. 35r-68v), Jōm kippūr (fol. 68v-114r) und Sukkōt (fol. 114r-151r).

Fol. 8r: Segensspruch zum 'Ömer am 2. Pesahabend: בא' אמה אקבו על ספירת: העומר. Vor dem Resūt: בקר אעיר אקראך bemerkt der Schreiber auf fol. 12r: רשות לנשמת דפסח ולא מצאתי כתו' בהעתק במקומו / וכתבתיו כאן. An Sābū'ōt ist die die nuchlat תורה לעמך für den ersten (fol. 29v) und die nuchlat תורה לעמך für den 2. Tag (fol. 32v) vorgesehen.

Nr. 56

Levy 30

acc. 1906/11304

283 fol. in braunem Ledereinband über abgeschrägten Holzdeckeln, mit Goldverzierung: Außenrahmen Blatt- und Blumenbordüre, anschließend Rahmen aus Doppellinien; Mittelfeld: schmales Rechteck aus aneinandergereihten Punkten mit stilisierten Blattmotiven an den vier Ecken; Goldverzierung auch auf dem Rücken mit Aufdruck: מחזור ישן; dunkel gefärbter Schnitt. Innenseiten der Deckel sowie Außenseiten des ersten und letzten Pergamentblattes mit Buntpapier (Ziermuster in Gold auf dunkelviolettem Grund) beklebt. Schuber, mit bläulich marmoriertem Papier überzogen. Am Anfang eine Pergamentlage (Binio) leer und ungezählt; fol. 12rv, 268v-269r und 277r-283 unbeschrieben; 27 Quinionen (fol. 1-250; 257-276); 1 Ternio (fol. 251-256); 2 Binionen (fol. 277-280; fol. 281-283, Schlußblatt fehlend); Lagenreklamanten (z.T. verziert) nur gelegentlich: fol. 10v, 30v, 70v, 80v, 100v, 200v, 220v, 230v, 240v; 9,8 : 7,2 cm (4,2 : 6,8 cm); 12 Zl.: Italienische Masqetschrift auf Pergament, ca. 15. Jh.; Blätter vielfach fleckig und abgerieben, z.B. fol. 1, 177r, 217v/218r, 276v; mit einfachen Federzeichnungen verzierte Initialwörter fol. 1r, 13r; Schäfte der Finalbuchstaben häufig lang ausgezogen und bisweilen verziert; fol. 269v-276r andere Schreiberhand und Schrift.

Einträge fol. 82r, 84r, 141r, 190r, jeweils am Linksrand: „questo libro e sabato de tiuoli(?)“; fol. 193v von der gleichen Hand Kaufvermerk von 1665; fol. 283r eingeklebte Nr. „68“; auf 2. Perg.-Bl. am Anfang: „M 89“.

מחזור כמנהג רומא

Mahzōr ke-minhag Rōmā. Gebetbuch für das Jahr und die drei Wallfahrtsfeste, nach römischem Ritus, vokalisiert, mit zahlreichen Anweisungen.

A (fol. 1rv): ואתה ה' מגן בעדי כבודי / ומרים ראשי ... (72 Pesūqim)

E (fol. 267v/268r): ... / כהיום הזה תביאנו ששים ושמים / וצדקה וברכה וחיים ושלום / יהיה לנו. / וקדיש גמור ואינן(?) כאלהינו ועלינו / לשבח וקדיש בלא תתקבל והולכין / לבתיהם לשלום.

Fol. 1r-170r: Liturgie für das Jahr; fol. 170r-252v für die Wallfahrtsfesten, ohne Pijjūfīm, aber mit den Hōša'nōt; fol. 170r-180v: ענין פסח; fol. 181r-190r: ענין שבועות; fol. 190r-207v: ענין חג הסוכות; fol. 207v-235r: התענות; fol. 235v-243r: סדר תפלת שמיני; שבחות נהגו לאזכרם בפסח שבועות וסוכות בשעת הוצאת ספר תורה אין כמוך ...

Fol. 253rv: Anweisung und Gebete für den Fastenden: הרוצה להתענות צריך לקבלה עליו מאתמול בתפלת המנחה ואיכא דאמי בשעת המנחה ויאמי רבון כל העולמים כתסע באב בין יחיד בין צבור כשמגיע לברכה בונה ירושלים אומי לירושלם; fol. 254rv: עושה השלום שמהנינו לאומי; fol. 257r-259v: סדר הטבת חלום; עירך; fol. 255r-256v: אחר לפסח שבועות / וסוכות; fol. 260r-261r: בפסח שבועות וסוכות / יי' ישפוט לנו שלום; עושה השלום לשמיני / עצרת / אל חי יפתח; fol. 261v-264r: ככתוב ואתם הדבקים; עושה שלום לראש השנה / יום הכפורים; את פני יי' / יום; fol. 264v-266v: השמים; וביום שני לר"ה אומי זה וכתוב; fol. 266v-268r: תראו שלום לכם / אל תיראו; fol. 269v bis 275r enthalten von anderer Schreiberhand das Ma'arib für Rōš ha-šānā sowie fol. 275v-276v das Jigdā.

269 fol. in gelbem Leineneinband über Holzdeckeln; fol. 93v unbeschrieben; fol. 1 beschädigt; 7,5:10,5 cm (4,5:7 cm); 19 Zl.; kleine, schöne Italienische Masqetschrift, ca. 15. Jh.; geschrieben von Ja'qōb (Schreiberzeichen fol. 143v).

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 90“.

מחזור כמנהג רומא

Maḥzōr ke-Minhag Rōmā. Gebetbuch nach römischem Ritus, vokalisiert.

Am Anfang defekt.

(fol. 1r) A: יי' מלך יי' מלך ... לעולם ועד ...

(zweites Stück vor / פסוקי דזמרה / הודו)

(fol. 268v) E: ... ספר רעמים ורעשים / אם ירעים בניסן ... / ... (fol. 269r) אם רעש יהיה (כאדר) רעב באחד משבע ארצות / וחיים ושלום יהיה לנו אמן.

Die Hs. enthält die Liturgie mit zahlreichen Anweisungen für die Wochentage (fol. 1-33v), Sabbat (fol. 33v-76v), Neumond (fol. 76v-84v), Fasttage (fol. 84v), Ḥanukkā (fol. 85rv); ferner ארבע פרשיות סדר (fol. 86r-92r), צמאה, רשות לנשמת סוכות (fol. 86r-92r), נפשי לאלהים חי) zum Ausheben der Tora an Feiertagen (fol. 92rv), den Pijjūt לגדלך לברוך an Feiertagen (fol. 93r, dann nochmals fol. 157v), שבת זכור zu אדון חסדך כל יחדל, (fol. 94r-100r); dann folgen Purim (fol. 100v-101v), Pesah mit der Haggada (fol. 101v-123v), עושה השלום, (fol. 130v-135v), שבועות וסוכות (אין כמוך) (fol. 136r-149v), Sabbath vor dem 9. Ab, 9. Ab und (fol. 149v-150v), Sabbath (יי' ישפוט לנו שלום) (fol. 151r-156r), Psalm 51 mit der Überschrift: לומר בימי זה המחזור נוהגין לומר תוקף auf fol. 179r (fol. 156v), Rōš ha-šānā (fol. 158r-180r); hier ist zu bemerken, dass auf fol. 179r bemerkt: וזהו הקדושה שנוהגין לומר בר"ה במקום כתר; weiter Jōm kippūr (fol. 180r-198r),

Sukkōt (fol. 199v-237v), die Ḥabōdā zu Jōm kippūr (fol. 238r-240r), סדר ברית מילה (fol. 240v-243r), סדר ודוי (fol. 244v-250v), סדר חתנים (fol. 243v-244r), סדר פדיון הבן (fol. 240v-243r), ליושבת על המשבר (fol. 253r-256v), סדר ברכת חולים (fol. 251r-253r), לשכיב מרע (fol. 256v-259r), ענין צדוק הדין (fol. 259v-264v), סדר הטבת חלום (fol. 265r-266r), גאולה לר' אברהם ב"ע (אל ישראל נקראת לפנים) (fol. 266v-267v) zu Jōm kippūr und ספר רעמים ורעשים (מלכי עד מתי תראה צרותי) (fol. 268v/269 vgl. STEINSCHNEIDER, Mch., S. 73, Nr. 112, fol. 223; ders. HÜ, §541, S. 905; H. PICK, Über das Buch „Von den Erdbeben und Donnern“ ספר רעמים ורעשים und seinen(!) Quellen, in: Festschrift Heinrich Brody, S. 53-61; RÖTH-PRUIS Ia, S. 26, Nr. 18,III, und S. 40, Nr. 29,IV.

Auf einigen Blättern sind von anderer Hand kurze Texte aus dem Talmud aufgezeichnet, z.B. 45v-47r, 101v-102v, 269v). Zensureingriffe zeigen sich fol. 17v: ולמלשנים im Achtzehngebet, fol. 30r, 66r und 169v im ḤAlenū-Gebet, fol. 60r: ולא נתתי im Morgengebet des Sabbat, fol. 153r: (= נחם) zum 9. Ab und fol. 159v, 168r, 183v: ואו צדיקים zu Rōs ha-sānā und Jōm kippūr.

Nr. 58

Levy 26

acc. 1906/11286

240 fol. in braunem Ledereinband über Pappe, mit Streicheisenlinien; Goldschnitt; hinten 1 Papierschutzblatt; fol. 142r, 171rv, 189v, 201r, 213v und 240rv unbeschrieben; 9,5:14 cm (5,5:8 cm); 14 Zl.; Italienische Halbquadratschrift, kalligraphisch, auf Pergament; fol. 8-10 Papier. Lt. Kolophon fol. 200v in Parma von Leon Jehūdā b. Jehōsū'a min ha-Adummīm (de' Rossi) geschrieben (zum Schreiber vgl. FREIMANN, Jewish Scribes, Nr. 276) und im Kislew 223 (= 1462) abgeschlossen; diese Bemerkung trifft aber nur auf den von Leon Jehūdā geschriebenen (umfangreichsten) Part zu; tatsächlich lassen sich mehrere Schreiber feststellen. Die ursprüngliche Hs. umfaßte nur fol. 1-7, 11-68, 77-105, 108-171 und 188-213; sie stammt von der Hand des Leon Jehūdā und eines 2., ungenannten Schreibers. Leon Jehūdā schrieb fol. 1r-42r (abgesehen von dem sehr viel späteren Einschub fol. 8-10, der den Text willkürlich trennt), fol. 43r-68v, 77r (direkter Textanschluß an fol. 68v)-98v, 99v-105r, 108r-153r Zl. 3, 188r-196r Zl. 6, 196v-200v (mit seinem Kolophon); der 2. Schreiber fol. 42v, 99r, 153r Zl. 4-170v, 201v-213r. Dieser ursprünglichen Hs. wurden von einem weiteren, etwas späteren Schreiber (vielleicht einem frühen Besitzer) Ergänzungen hinzugefügt, und zwar fol. 69-76, 106-107, 172-187 und 214 - Ende; dieser Schreiber, der z.B. den Gottesnamen anders schreibt, hat auch die radierten Wörter in der ursprünglichen Hs. wieder ausgebessert, so fol. 39v, 124v, 128v, 149r, 156r, 163r, und die Marginalien auf fol. 43v und 63r geschrieben; fol. 76v unten wiederholt er den Text des Leon Jehūdā von fol. 68v unten.

Der ursprünglichen Kodex trägt auch künstlerischen Schmuck: Fol. 1r Blumen- und Blütenmuster in bunten Farben und in Gold, unten ein Kreis in Viereck mit Darstellung eines männlichen Brustbildes, sehr verblaßt; fol. 1r, 15v, 50v, 54r, 110r, 111v, 112v, 114v, 119r, 123r, 142v, 145v, 188r, 196v Initialwörter in gemustertem Feld, wobei das Rot stark verblaßt ist, mit Ausläufern; andere Textanfänge in ähnlicher, aber kleinerer Form.

Stark abgegriffen vor allem am Anfang. Fol. 234v Unterschrift des Zensors Dominico Irosolimitano. Auf Versoseite des Papierschutzblattes eingeklebte Nr. „66“.

מחזור

Mahzōr. Gebetbuch für das Jahr und die Festtage, nach römischem Ritus; vokalisiert.

(fol. 1r) A: אלו מאה ברכות שחייב אדם לומר בכל יום והאומרם בכל יום ...
 K (fol. 200v): נשלם על ידי ליאון יהודה ברי יהושע זי"א מן האדמים בכסלו לכן בעיר /
 פרמה לברכה יהיה אס"ו [= אמן סלה ועד] וכיר"א
 E (fol. 239v): ... תפלת הדרך יהי רצון מלפניך ... (vorletzte Zl.) ... בא' /
 שומע תפלה

Die Hs. enthält die Liturgie für die Wochentage (fol. 1r-53v), den Sabbat (fol. 54r-99r), den Neumond (fol. 99v-109v), Hanukkā (fol. 110r-114r), Pesah (fol. 114v-118v), Šābū'ōt (fol. 119r-122v), Neujahr (fol. 123r-141v), Jōm kippūr (fol. 142v-176v) mit סדר העבודה. Dann folgen auf fol. 177r-178v: (את פני יי' (אפתח נא שפתי ואענה כרון ... (auf fol. 179rv: (יום תראו ... (auf fol. 180r-187v: zum Ausheben der Torarollen; auf fol. 188r-200v: סדר חג הסוכות; auf fol. 201v-205r: יום הכפורים; auf fol. 205r-211r: (במה אקדם יי' ... ((רבנו של עולם קודם כל דבר ... (auf fol. 211v: (לתענית) ... ענינו יי' ענינו ... (auf fol. 212r-213r: ענין הטבת חלים; auf fol. 214r-234v: שבעים ושתיים פסוקים סדרם הרב הגדול רבינו משה; auf fol. 235r-239v: הושענא; auf fol. 239v: תפלת הדרך und auf fol. 239v: ונחמן זצ"ל והאמי (אתה יי' מן ...

Der Abschnitt des Achtzehngebetes ist zensiert (fol. 39v), das Wort ערלים in der Tefillā des Morgengebetes am Sabbat ist gestrichen (fol. 87r).

Die Hs. enthält zahlreiche liturgische Anweisungen. Die Rešujjōt fehlen. Vor שמעתי heißt es (fol. 77v): / (מתקין?) / ; במחזורים

Fol. 154r bemerkt der Schreiber: (כתוב למטה בסוף הסדור (!); daß es sich ursprünglich um einen Siddūr handelte, ist auch aus dem originalen Teil der Hs. zu erschließen.

159 fol. in dunkelbraunem Ledereinband über Pappe, mit Blindpressung: 8:11,5 cm (5,5:8 cm); ca 16 Zl.: Italienische Quadratschrift auf Pergament, geschrieben von Abraham (Kolophon fol. 159r und Schreiberzeichen fol. 37r im Achtzehngebet) in Ferrara; ein Vergleich mit der sehr ähnlichen Hs. Campori App. 482 (alte Sign. γ F. 7.14) in der Bibliotheca Estense in Modena, einem Siddūr in italienischem Ritus, geschrieben 1491 in Ferrara von Abraham b. Mardokai Farissol für R. Jōsēf b. Dāwīd von Ventura (vgl. Bernheimer, Catalogo Estense, p. 84) läßt es als nahezu sicher erscheinen, daß auch die Hs. Levy 27 von Abraham Farissol geschrieben ist. Zum Schreiber vgl. auch FREIMANN, Jewish Scribes, S. 244, Nr. 33 und FREIMANN, Miscellen, in: ZHB 13, 1909, S. 30-31 und 64.

Lt. Kolophon (fol. 159r: תם רל"ח zwischen Text und Kolophon) soll die Hs. im Tēbēt 238 (= 1477/78) abgeschlossen worden sein; das Datum רל"ח steht auch mehrmals am Schluß größerer Teile (fol. 8r, 50r, 60v, 68r, 71v, 121v); tatsächlich aber ist die Hs. jünger, wahrscheinlich etwa 1525. Eine genauere Prüfung zeigt, daß an den genannten Stellen ursprünglich die Dankformel תל"ח (wohl = תהלה לאל חי) stand, ähnlich wie auch in der Hs. von Modena jedes Kapitel mit תל"ח endet; vgl. zu dieser Formel auch STEINSCHNEIDER, Vorlesungen über die Kunde hebräischer Hss., Jerus. 1937², S. 47. Eine spätere Hand hat dieses ursprüngliche תל"ח in רל"ח abgeändert (Fälschung?).

Auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „69“.

Zensurvermerke fol. 159r: Domenico Jerosolymitano, fol. 159v: Giovanni Domenico Carretto.

מחזור כמנהג רומא

Maḥzōr ke-minhag Roma. Gebetbuch für das Jahr und die Festtage; nach römischem Ritus.

(fol. 1r) A: אַתָּה הוּא שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לִפְנֵיךָ אֶת קִטְרַת הַסָּמִים ... (סדר היום)
 (fol. 157v) E: ... / רִשׁוֹת לַקֹּדֶשׁ לַר"ה וְיו"ה לַר"י יְהוּדָה הַלְוִי זְלָה"ה / יֵה שִׁמְךָ אֲרוֹמֵמְךָ,
 וְצִדְקַתְךָ לֹא אֲכַסֶּה / ... (fol. 159r) K: הַקּוֹר פְּעֻלָּיו, רַק אֵלָיו אֵל תִּשְׁלַח יָדְךָ, / כִּי תִדְרוֹשׁ בְּסוּף
 וּבְרֹאשׁ, בְּמוֹפְלָא וּבְמִכּוּסָה. יִשְׁתַּבַּח; תָּם רַל"ח (ursp.: תל"ח)

(fol. 159r) K: גִּשְׁלָם עֵי הַצַּעִיר אֲבֵרָהֶם ... פַּה פִּירָאָרָא (בטבת: über der Zeile) / לִפְ"ק
 אֵל הַחֲשׁוּבִי (?) כ"א יַעֲקֹב בְּרִי אֲבֵרָהֶם (?) : ... בּוֹלוּנְיָ יִצ"ו, אֲבֵרָכָה אֶת י"י בְּכָל / עַת

Auf fol. 159v folgt vom gleichen Schreiber: אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב. Der Kolophon ist stark verwischt.

Das ḤAlēnū-Gebet ist zensiert (fol. 2v). Im Ṣāharīt des Ṣābbāt (fol. 38r) wurde עֲרֵלִים gestrichen. Von צַדִּיקִים und וְאֵן צַדִּיקִים an Rōš ha-šānā und Jōm kippūr (fol. 78v, 98r, 107r) fehlen Wörter.

Die Hs. bringt Teile der Liturgie für die Wochentage (fol. 1r-8r), den Sabbat (fol. 8v-50r), die תַּעֲנִית, פּוּרִים, חֲנוּכָה, ר"ח, בְּרַכַּת הַלְבָנָה, ר"ח, חֲנוּכָה, פּוּרִים, תַּעֲנִית (fol. 50v-60v), Pesah (fol. 61r-68r), Ṣābū'ōt (fol. 68v-71v), Rōš ha-šānā (fol. 72r-93r), Jōm kippūr mit dem סֵדֶר שְׁכַחוּת (fol. 93r-121v) und Sukkōt (fol. 122r-149r). Dann folgt auf fol. 149r שְׁכַחוּת רִשׁוֹת לְנִשְׁמַת שֶׁל פֶּסַח (בְּקֶר אַעִיר; auf fol. 154v: רִשׁוֹת לְנִשְׁמַת שֶׁל שְׁבֻעוֹת (אֹכִיר מִקֶּדֶם פְּלֵאֵי אֵל) (אַקְרָאָר); auf fol. 156v: רִשׁוֹת לַקֹּדֶשׁ לַר"ה וְיו"ה; und auf fol. 157v: רִשׁוֹת לְנִשְׁמַת שֶׁל ר"ה (אַכְרַע אַקוֹד לִפְנֵי מַלְכֵי) לַר"י יְהוּדָה הַלְוִי זְלָה"ה (יֵה שִׁמְךָ אֲרוֹמֵמְךָ).

Der Pijjūt (עוֹשֶׂה שְׁלוֹם לְשִׁמְנֵי עֲצַרַת) auf fol. 147r-149r trägt das Akrostichon אֲבֵרָהֶם בְּרִי מֵהַדִּיהֶגֶב. Das Gedicht ist in der Hs. in je drei Zweizeilern angeordnet. Berücksichtigt man auch die jeweils vierte Zeile auf fol. 148r, so ergibt sich als Akrostichon אֲבֵרָהֶם בֶּן מֹשֶׁה הַדּוֹרֵשׁ (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. I, S. 169, Nr. 3643; A. M. HABERMANN, Ṣerōr pijjūtīm le-tefillat gešem, in: Maḥanayim 30, 1965, S. 149 und 151-152).

Nr. 60

Levy 28

acc. 1906/11320

177 fol. in neuerem schwarzbraunem Ledereinband über Pappe mit Blindpressung, Rücken beschädigt; Goldauschrift auf Rücken: „Mscr. Ao. 1495 Pesars Schreiber Jehuda ben Joseph/ Gedruckt/Bologna 1538“ (vgl. Benjacob, Thes., S. 315, Nr. 908); vorn und hinten je 3 Schutzblätter; Lagen: 2 VIII (fol. 1-32), XI (fol. 33-52, anschließend 1 Papier- und 1 Pergamentblatt herausgeschnitten, Reklamant erhalten), IX (fol. 53-69; vor fol. 53 ein Pergamentblatt fehlend, vgl. vorausgehenden Reklamanten), 6 IX (fol. 70-177); zwischen fol. 52 und 53 fehlen also 1 Papier- und 2 Pergamentblätter; äußeres und inneres Doppelblatt jedes Lagenverbandes Pergament, sonst kräftiges Papier mit diversen Wasserzeichen; Lagenreklamanten; Wurmfraß mit geringem Textverlust; fol. 174v-177v unbeschrieben; 14:18 cm (ca. 10:13,5 cm); in der Regel 22 Zl., ab fol. 160v durchschnittlich 23 Zl.; Italienische Quadratschrift, lt. Kolophon (fol. 174r) geschrieben von Jehūdā b. Jōsēf aus Pesaro (ob identisch mit Nr. 390 bei ZUNZ, Abschreiber, S. 102?), abgeschlossen am Donnerstag, 26. der ḤOmerzählung, 5254 (= 17. April 1494).

Besitzvermerk auf fol. 1r: אשר ושירכו. Am oberen Rand der Seite: „E pauolo“. Zensurvermerk auf fol. 174r: „Camillo Jaghel 1619“.

מחזור כמנהג רומא

Mahzōr ke-minhag Rōmā. Gebetbuch nach römischem Ritus für die Selihōt-Tage. Rōš ha-šānā und Jōm kippūr.

(fol. 1r) Ü סדר תחנונים
 (fol. 1r) A חמשה ימים קודם ר"ה נוהגין לקום קודם עמוד השחר ולומני אלו התחנוני / וכן
 בימי האמצעי / שבין ר"ה ור"ה. ופעמי יהיו ז' ימי קודם ר"ה ופעמי ו' ופעמי ה' ואין
 פוחתין מה ומתחילין לעולם ביום ה' או ביום ב' שנ' ב'ה מצאו
 שמע תפלה עריך כל כשר יבואו :
 (fol. 172v) E תוכחה לרבי' בחיי החסיד ולה"ה / ברכי נפשי את יי' וכל קרבי את שם קדשו ... /
 (fol. 174r) ... ועתה קומי לך / ותתחנני למדוניך זמרי לאלהייך הללי יה' כי טוב / זמרה
 לאלהינו כי נעים נאה תהלה / תם ושלם
 (fol. 174r) K ותכל עבודת הקודש על ידי הצעיר יהודה יעלה בכ"ר יהוסף (Jehūdā b. Jōsēf)
 נ"ע איש פיזרו (Pesaro) מתושבי קמרנו (Camerino) ויהי (!) השלמת זה הספר עד
 הנה : יום ה' כ"ו לספירה (Donnerstag, 26. Omer) שנת יזכחו זכחי צדק (= 1494/254
 Dt 33,19) ה' זכני להתפלל בו אני וזרעי וזרעי זרעי עד עולם סלה ועד אמן ואמן
 Die Hs. bringt die Liturgie für die Selihōt-Tage (fol. 1r-22v), das Neujahrsfest
 (fol. 23r-41r) mit der Überschrift: ענין ראש השנה; für den Fasttag Gedaljā (fol. 41v-44v)
 mit der Überschrift: ענין צום גדליה; anschließend הכפורים. ענין צום גדליה
 und fol. 45rv den Pijūt. אלי שובה איומתי. (vgl. DAVIDSON, Thes., II, S. 229, Nr. 4983);
 die Liturgie für den Versöhnungstag (fol. 45v-160r), dann fol. 160v-163r ein Gebet:
 ... שתמהר שנת גאולתינו ותחיש קץ פדותינו ... (ob identisch mit Nr. 1376 bei
 DAVIDSON, Thes. II, S. 321?). Dem Gebet folgt fol. 163r ein Vermerk des Schreibers:
 זאת התחינה והבקשה יפה לאומרה על הפורקן ועל הפדות / וטוב לאומרה על כל צרה שלא
 תבא וביום הכפורי' ובכל תענית ציבור. יצרתיה אף עשיתיה אחר צרת עידו (!) שלשים יסדתיה
 אני / הצעיר תלמיד מהתלמידים יהודה יעלה (Jehūdā) איש פיסרו (Pesaro) היום יום / ו' ר"ח
 אלול (Freitag R"ḥ Elūl) בהיותי גר בכרלונג(?) שנת לרלכך (1482/242) יי' אלהיך בכל /
 אשר תעשה והיית אך שמח (Dt 16,15). ואומ' אותה בשחרית או במנחה / או בנעילת יום
 הכפורי' קודם והיה עם פיפיות עמך / והאומרה בכונה אין תפלתו חזרת ריקם
 Fol. 163v bis 172r enthalten die Hymne Keter malkūt von Salomo ibn Gabirol; über dieses Gedicht
 (mit deutscher Übersetzung) vgl. FREDERICK P. BARGEBUHR, Salomo Ibn Gabirol.
 Ostwestliches Dichtertum, Wiesbaden 1976, S. 583-617 (mit weiterer Literatur).

129 fol. in dunklem Ledereinband über Pappe, Rest von Schließen; hinten 1 Papierschutzblatt; zwischen fol. 10 und 11 fehlen Blätter; fol. 1r stark verblaßt und abgegriffen; 10,5:8 cm (5,5:9 cm); ca 20 Zl.; Italienische Quadratschrift auf Pergament, ca 16. Jh.; Zensurvermerke auf fol. 129v: „Revisto per me Giovanni Domenico Vistorini 1618“ „Revisto per me Fr. Luig(i da Bologna?) 1616“.

Im hinteren Buchdeckel eingeklebte Nr.: „87“.

מחזור כמנהג רומא

Mahzōr ke-minhag Rōmā. Gebetbuch nach römischen Ritus.

(kaum noch lesbar) ... מאה ברכות שחייב אדם לאומרם בכל יום ... (fol. 1r) A
 ... / אל חי יפתח השמים ... (fol. 129v) E
 ואין כאלהינו ועלינו לשבח וקדיש כלא תתקבל וכי- (Pijjūt zum achten Tage des Sukkōt- festes)

Die Hs. enthält die Liturgie und die liturgischen Anweisungen für die Wochentage (fol. 1r-22v), הטבת חלום (fol. 22v-23r), Sabbath (fol. 23v-50r), Neumond (fol. 50v-55v), Ḥanukkā (fol. 55v-56v), die Fasttage (fol. 56v-60r), Purim (fol. 60v), Pesah (fol. 61r-70v), Šābū'ōt (fol. 71r-74v), Rōš ha-šānā (fol. 75r-91v), Jōm kippūr (fol. 91v-112v) und Sukkōt (fol. 112v-129v).

Der Zensor hat eingegriffen auf fol. 12r (Achtzehngebet: וּלְמַלְשֵׁינִים, fol. 20r und 82r (עלינו), fol. 60r (Pijjūt zu den Fasttagen: וְגֵאֵל וְגֵאֵל, fol. 80v und 95v (aus der Tefillā für Rōš ha-šānā und Jōm kippūr).

Nr. 62

Levy 33

acc. 1906.11340

101 fol. in Ledereinband über Pappe; fol. 1v und 98v-101v unbeschrieben; 18:26,5 cm (13,5:21,5 cm); 27-28 Zl.; Spanisch-Provenzalische Halbquadratschrift. It. Titelblatt geschrieben im Jahre 1738 von Gad b. 'Immānū'ēl de Miliab (Milhaud); zum Schreiber vgl. CECIL ROTH, The Liturgies of Avignon and the Comtat Venaissin, in: Journal of Jewish Bibliography 1/1939, p. 100. Eintrag im vorderen Einbanddeckel: אֲנִי יִשְׂרָאֵל. Das Titelblatt ist mit Federzeichnungen verziert. Im hinteren Buchdeckel alte Nr. 62 eingeklebt.

מחזור כמנהג קאוואליון

Mahzōr ke-minhag Cavaillon. Gebetbuch für ראש השנה (fol. 2r-74v) und Bußgebete für den Abend des Versöhnungstages (אשמורות ערב כפור, fol. 75r-98r), nach dem Ritus von Cavaillon.

(fol. 1r) T בְּהִי / סֵדֶר / שֶׁל רֵאשׁ / הַשְּׁנָה כְּמִנְהַג / קִ"ק קַאוּוֹאֵלִיּוֹן / יְהִבָּא
 (= יִגַּן ה' בְּעַרְם אֲמֵן) / עַל יְדֵי אֲנִי נִגְדַּ ב'ר עֲמוּנָאֵל דְּמִלִּיַּיָּאב / חֲמֶלךְ שְׁנַת חֲמִשָּׁה אֲלֵפִים אַרְבַּע
 מֵאוֹת תְּשַׁעִים וּשְׁמֹנֶה לְבִרְיָאָה עוֹלָם וּסְיַמְנֵוּ / כִּי אַתָּה תִּנְחַלֵּל (498 1738) אֵת הָעַם הַזֶּה
 לְפָק (Jos 1,6)

(fol. 2r) A לֵיל רֵאשׁוֹן / אַחֲוֹת קִטְנָה תְּפִלוּתִיָּה עוֹרֵכָה וְעוֹנָה / הַתְּלוּתִיָּה ...
 (fol. 95v-98r) E ... שְׁפֵל מְאֹד בְּעֵינֵי וּנְכַלֵּם מְעוֹנֵי הַקְּרִיב זְכוֹת אֲמוֹנֵי בְּלִיל זֶה לְאֲדוֹנֵי ...
 וְיֵאָר פְּנֵי עַל יִשְׂרָאֵל . בְּנוֹ תֵהֵל אֹר וְעֵינֵי בְּעַפְפֵי שַׁחַר גְּשֻׁלְמָה הָאֲשֻׁמּוּרָה / שֶׁל
 עֵרֵב כְּפוֹר

Das für den Freitag-Abend eingesetzte יגדל (fol. 7v) hat den 14. Vers: אלה שלש
 fol. 44r enthält Noten zum Šōfār-Blasen. Am Schluß der Mūsāfgebete (fol. 53v, 56v) heißt es: יֵאָמֵר קָדִישׁ תְּתַקְבֵּל וּבְרַכּוּ.

Cavaillon zählte mit Avignon, Carpentras und L'Isle-sur-la-Sorgue zu den vier hl. Gemeinden im ehem. Comtat Venaissin (heute etwa Dep. Vaucluse); sie hatten ihren eigenen Ritus, vgl. u.a. CECIL ROTH a.a.O., p. 90-105, mit weiterer Literatur und Angaben über Hss., Schreiber und Drucke. Vorliegende Hs. nicht erwähnt.

181 fol. in grünem Ledereinband über Pappe; Deckelinnen- und Außenseiten des vorderen und hinteren Schutzblattes mit marmoriertem Papier überzogen; fol. 1v unbeschrieben; 19,5:27 cm (13:20 cm); 17-19 Zl.; fol. 179v-181v: 25-28 Zl.; Papier mit Wasserzeichen: wasserfleckig; Reklamanten auf jeder Versoseite (fol. 178v fehlend), fol. 179v bis Schluß auf Verso- und Rectoseite. Spanisch-Provenzalische Mašqetschrift, punktiert; lt. Kolophon fol. 179r geschrieben von אליהו דאלפוניט (Elijja Dalpuget; zum Schreiber vgl. CECIL ROTH, The Liturgies of Avignon and the Comtat Venaissin, in: Journal of Jewish Bibliography 1 1939, p. 100; zu den verschiedenen Schreibungen des Namens vgl. ZOSA SZAİKOWSKI, Franko-Judaica, N.Y. 1962, Index p. 144), abgeschlossen am 23. Šebāt 5410/1650 in וינאסקא (Venasque, lat. Venasca, in der Umgebung von Carpentras); fol. 179v-181v von anderer Hand; gelegentlich Korrekturen, Ergänzungen von späterer Hand, z.B. fol. 45v, 93r; Schrift in verziertem Rahmen fol. 102r.

Besitzeintrag fol. 1r (2mal) und 1v: מנהם הכהן; fol. 181v (Rechtsrand) Zensurvermerk von Antonius Franciscus Enriques 1687.

Auf Versoseite des vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 137“; auf Rectoseite des hinteren Schutzblattes eingeklebt: „63“.

מחזור כמנהג לישראל

Maḥzōr ke-minhag L'Isle. Gebetbuch für יום כפור nach dem Ritus von L'Isle-sur-la-Sorgue.

(fol. 1r) T סדר של צום כפור כמנהג קהל קדש לישראל יגן ה' / בעדם / אמן
 (fol. 2r) A ערבית ליל העשור יקח המכפר הס"ת כחיקו ויאמר בשיבה של מעלה ...
 (fol. 179r) E ומתפללים תפלת ערבית ויתחיל והוא רחום וברכו ואחר ברכו תוקעים תשלך
 וישראל ערבית ... והולכים לשלום אל בתיהם / ואוכלים סעודתן בשמחה
 (fol. 179r) K ושלום ונגמר בעזרת ברוך שאמר פה וינאסקא העיר החזקה היום שלשה
 ועשרים לחדש שבט שנת חמשת אלפים ארבעה (!) מאות ועשרה ליצירה וסימנו זה / עני
 קרא וי"י שְׁמַע (Ps 34,7) על ידי אני הדל באלפי / ועניו אליהו דאלפוניט יצ"ו /
 תם תם תם

Fol. 179v-181v enthalten das Ma'arīb-Gebet zum Ausgang des Festes, von anderer Hand.

Im Sündenbekenntnis (אשמנו) fol. 54r, 65v ist die alphabetische Wortreihe an manchen Stellen durch zusätzliche Ausdrücke erweitert, so bei den Wörtern mit Anfangsbuchstaben ג, ח, כ, מ, נ z.B. fol. 54r: חמסנו, חמדנו, חללנו שבתות ימים טובים; fol. 161r (Schluß des Minhā-Gebets) steht die Anweisung: ואם חל בשבת יאמר צדקתך; ויכריזו החון / ותתמו ותתום ונחתם; fol. 162r (vor dem Ne'ila-Gebet): וכו'.

Zum Ritus von L'Isle vgl. die Bemerkung bei Nr. 62 (Levy 33).

167 fol.; mit marmoriertem Papier überzogener Pappeinband, Rücken und Ecken mit weißem, durch fortlaufende Herzmuster verziertem Pergament verstärkt; vorn und hinten je 2 Papier-schutzblätter; Deckelinnen- sowie Außenseiten des ersten und letzten Schutzblattes mit Bunt-

papier beklebt; Rückenaufschrift (Gold auf Rot): מחזור ראש השנה יום כפור: fol. 1r und 3v unbeschrieben; fol. 167 oberes Drittel abgeschnitten (Textverlust). Rest in Schutzpapier eingefäßt; fol. 57-58 und 67-68 falsch eingehftet, richtig: fol. 56, 58, 57, 59 bzw. fol. 66, 68, 67, 69. Alte Tintenfoliierung: im ersten Teil der Hs. (oberer Rand links) 1-71 (= fol. 4-74), im zweiten Teil (oberer Rand links) [פה] - א und zugleich (unterer Rand) 1-85 (= fol. 83-167); fol. 75-82 ohne alte Numerierung; 21 : 31,5 cm (Schriftspiegel fol. 4-82; ca 16 : 25 cm; fol. 83 - Ende: ca 18 : 28 cm); fol. 4-74 ca 20-24 Zl.; fol. 75-82 ca 19-32 Zl.; fol. 83-164 ca 26-32 Zl.; fol. 165-167 ca 25-41 Zl.; Reklamanten: fol. 4-82 gelegentlich, fol. 83 bis Ende regelmäßig, und zwar auf Recto- und Versoseite. Große Italienische Kursivschrift, 18. Jh., und zwar fol. 4-82 breit und überwiegend unpunktirt, Abkürzung des Gottesnamens in der Regel mit Tilde über dem ה, fol. 83-164 gedrängter und großenteils punktirt, Gottesname meist mit 3 Punkten über ה; fol. 165-167 Quadratschrift. Aus der alten Folierung und dem unterschiedlichen Schriftcharakter ist zu schließen, daß es sich ursprünglich um zwei separate Hss. handelte, fol. 4r-82v und fol. 83ff., die erst nachträglich zusammengebunden wurden; darauf deuten auch die Gebrauchsspuren und die Verschmutzung auf fol. 83 hin. Der Schreibereintrag auf fol. 89v: כתב מרדכי אלעזר קולין בכמ"ר יוסף קולין כתב, dürfte sich daher wohl nur auf den zweiten Teil der Hs. beziehen. Daß sich auch der erste Teil der Hs. im Besitz dieses Schreibers befand, geht aus dem Eintrag eines späteren Käufers (fol. 4r, links oben) hervor בכמ"ר מרדכי של מאלמנה של קניתי מאלמנה של מרדכי בכמ"ר (fol. 4r, links oben) hervor בכמ"ר מרדכי של מאלמנה של קניתי מאלמנה של מרדכי בכמ"ר. Ebd. rechts oben Eintrag eines Besitzers: שלי ראובן נחמיה מונטאניאנה (Montagnana). Fol. 3 Einträge in italienischer Sprache (Tinten- und Heilrezept). Auf Versoseite des ersten vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 143“.

[מחזור אפ"ם]

Maḥzōr Afam, Gebetbuch für Rōš ha-šānā und Jōm kippūr sowie Hōša'nā-Gebete, nach dem Ritus der drei piemontesischen Gemeinden Asti, Fossano und Moncalvo.

Dem Gebetbuch vorgebunden ist das persönliche Gebet des Vorbeters (hier dem Jakob Tam zugeschrieben), und zwar fol. 2r in Kursive, fol. 1v in punktierter Quadratschrift: ב"ה תפילה לחון שיאמר בימים הנוראים קודם ברוך שאמר והיא קבלה מרבינו תם ידעתי הי כי צדק משפטך ... אל מלך נאמן שדי מלך עליון ... הגני העני ממעש ונרעש ... אבינו מלכנו (36 Verse); ferner fol. 2v das Gebet: ונפחד ... ויהי רצון מלפניך הי אלהי אברהם ...

Das Gebetbuch selbst beginnt fol. 4r mit Rōš ha-šānā:

(fol. 4r) A: שחרית של יום ראשון של ר"ה / נשמת כל חי ...

(fol. 74v) E: בעזר אל שוכן מעונה תם תפילות של ר"ה ב"ה

Daran schließt fol. 75r Jōm Kippūr, zunächst mit dem Abendgebet:

(fol. 75r) A: ערבית של יום כפור / בישיבה של מעלה ...

(fol. 82v) E: זכור לנו היום ברית שלש עשרה כמו שהודעת לעיניו מקדם וכן כתוב וירד הי בענן / ויקרא בשם הי ושם נאמר (ואומר ועבוד הי על פניו / עד ורכ חסד לכל קוראיק).

Dann folgt mit ursprünglich neuer Blattzählung (vgl. oben) die übrige Liturgie von Jōm kippūr (Šaḥarīt, Mūsāf, Minhā, Ne'īlā sowie die Tōrā- und Haftārā-Abschnitte zum Versöhnungstag):

(fol. 83r) A: שחרית של יום הכפורים / נשמת כל חי ...

(fol. 164v) E: תמה תפילת נעילה ובעזר אל נורא עלילה / התחיל תפילת הושענא רבה

Fol. 109r (Schluß des Šaḥarīt): בעזר אל בלי ראשית וכלי אחרית ושלמה תפלה שחרית; fol. 134v (Schluß des Mūsāf): תמה תפלת מוסף של יום הכפורים כמנהג ק"ק / פוסאנו; darunter Vers Jer 31,7; fol. 159v (nach dem Ne'īlā-Gebet und vor den Tōrā- und Haftārā-Abschnitten): ואמר והוא רחום בנגון יפה ומתפללין כל

התפלה כבשאר מוצאי שבתות עד אחר י"ח / ברכות וקדיש שלם עלינו לשבח קדיש יתום
 ביום הושענה רבא נוהגים לומר נשמת בניגון ימים נוראים וזמרות של י"ט וקרושה /
 darunter: / למוסף של נעילה וחיות כוערות וגמרים המוסף ואח"כ אומרים ההושענות ואחר ההושענות /
 / אומרים קדיש שלם ואח"כ השמות ותוקעים תשתת אין כאלקינו עלינו לשבח וש"ש
 fol. 163v folgen die Segenssprüche nach der Haftārā, von denen die Schlußverse על התורה
 ועל העבודה ועל הנביאים ועל השבת הזה ועל יום הכפורים ... ברוך אתה ה' מוחל וסולח
 וְהוּא auf fol. 164r in figurativer Schrift geschrieben sind, die das Wort וְהוּא
 ergibt.

Den Abschluß bilden die הושענה-Gebete in punktierter Quadratschrift:

A (fol. 165r): להושענא רבה למענך אלדינו הושענא ...

E (fol. 167v): ... יי' הוא האלדים (7mal) בשמים ממעל ועל / הארץ מתחת / אין עוד /
 וא"כ חוקעין תשתת אין כאלקינו עלינו לשבח

Zum Maḥzōr Afam vgl. u.a. ISAK DOV MARKON, מאמר על מחזור מנהג אפ"ם, in:
 Jewish Studies in memory of George A. Kohut ..., ed. by Salo W. Baron and
 Alexander Marx, N.Y. 1935, Hebr. pt., p. 89-101; SIMON BERNSTEIN, פיוטים חדשים,
 לקט שכחה, in: Tarbiz 10, 1939, spez. p. 13-25; DANIEL GOLDSCHMIDT, מספרד וצרפת
 ופאה למחזור אפ"ם, in K.S. 30, 1954:55, p. 118-136, 264-278; DARIO DISEGNI, Il Rito
 di Asti-Fossano-Moncalvo, in: Scritti in memoria di Sally Mayer, Jerus. 1956,
 p. 78-81; E.D. GOLDSCHMIDT, Maḥzōr, Bd. 1, S. 5^o und Anm. 6; ders., On Jewish
 Liturgy, S. 80-121. Vorliegende Hs. nicht benutzt.

139 fol. in marmoriertem Pappeinband mit lederverstärktem Rücken; Goldaufschrift auf
 Rücken: A° 1396(!) / מחזור יעמען; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; die Original-Hs. auf
 bräunlichem orientalischem Papier hatte stark gelitten, wie schon die zahlreichen verschmutzten
 und wasserfleckigen und meist miserabel ausgeflickten Blätter zeigen; eine Reihe von Blättern
 waren in Verlust geraten, andere nur mehr bruchstückhaft und zerrissen; die fehlenden Blätter
 wurden von späterer Hand auf weißlichem Papier ersetzt (fol. 1.2.6.8.82), die fragmentarischen
 ergänzt (fol. 3.4.5v.7.61.139); die Kaufeinträge auf fol. 139v sind nur noch z.T. erhalten; ca
 19,5:27,5 cm (ca 15:22,5 cm); 28-30 Zl.; Reklamanten jeweils auf Versoseite unten, öfters
 fehlend; Reklamantenwort fol. 107v und 133v auf folgender Seite nicht wiederholt; es fehlt
 jedoch kein Text. Original-Hs.: Meist supralinear vokalisierte Jemenitische Quadratschrift, lt.
 Kolophon fol. 139v geschrieben und am Freitag, 13. Marḥešwān 1956 der Kontraktenāra
 (= 1644) vollendet von Aharōn b. Šelōmō b. Ḥalfōn b. Abigad at-Tawīlī in dem Ort Wa'lān der
 Landschaft Sanhān. Ergänztter Teil der Hs.: Sublinear vokalisierte Jemenitische Quadratschrift.

Auf Versoseite des ersten Schutzblattes mit Bleistift: „M 122“. Fol. 1r: Kursiveintrag zu
 זימן תפילה מנהג חימן; fol. 139v mehrere, z.T. stark beschädigte Einträge; ältester, unmittelbar unter
 dem Kolophon, ein Kaufeintrag von 1649, von dem noch folgendes zu lesen ist: ... הנכתב לו
 ולקרית בו הוא חורעו ורעו ורעו מעתה ועד עולם יעקב בן זכריא בן יוסף אלב ... / אלי חצרתנא
 אייה אלשהוד אלואצעין לטוטנא פי ספל הדי אלמסטור יוסף בן סעיד אלכלפי וחיניד ... / אשהרו עלייא
 מן אלן וקנו ממנו בלפץ מעכשו (ו)כנמיע שרוטה אלשרייעה ודאלך באני קבצת ותסל(מה?) / בידי מא
 מבלגו סבעה חרוף אלדי צרף כל חרף מנהא ארבעין בקשה פצה אלסאלכה פי אלביע ואל(שרא?) /
 פלמן קבצת דאלך מן חסן בן אברהים אלסייאני(?) אבעת אליה בהא נמלה הדי אלסדור ובטלת(?) ... /
 כל דעוא אונאה לו אנא יסוא מתני דאלך אללמן אלמלכור פוק וזכנת ואדרכת פי מא אכתל ... /

von hier an ist nur noch die linke Hälfte des Eintrags erhalten: ... למקני אנא ומן יקום מקאמי מן ... דאלך אל תמן ושעבדתי כל נסכי לה דאלך קר(קע?) / בעדי לה ולמן(?) ... באלול סנה אהלקא לשטרי (1649 = 1961) במדינה) ... ודין קיזמה ... מצפנות יהודי תימן, בקשה חרף, vgl. J. L. NAHUM, Tel-Aviv 1962, p. 338 und 340; E. BRAUER, Ethnologie der jemenitischen Juden, Heidelberg 1934, S. 397.

Darunter ein Eintrag von anderer Hand, von dem nur noch einige Wörter erhalten sind: ... (השם ה?) טוב הדומה לעין רטוב גם ... בן דוד כתלתא בשבא דהוא ... כסלו שנה אהלק(ע?) (?1658/1970)

Ein weiterer Eintrag, links vom Kolophon, wieder von anderer Hand: צה אלהמן חק / דאלך אלסדור קרשין / ורבע הגר(?) ודאלך בפנינו אנן העדים / אהמנה יוסף נ' סעיד אלצעדי יום / די שבט בנה דוד נ' יחיא ?

סדור אלגאמע

Siddūr al-ġāmī', Gebetbuch nach jemenitischem Ritus, mit arabischen Anweisungen und Kommentar.

(fol. 1v) A: בשם יי אל עולם / אברכה את יי בכל עת תמיד תהלתו בפי: שאו ידיכם קדש וברכו / את ה' סדור נאמע לאלברכות ואלתפלות אלמנצומה בפס גמיע ישראל מע / מא ידכל בטיהא מן אלצראיר אללאזמה פי כל וקת / אעלם ופקך אלהא אן גמיע אלברכות ואלתפלות עזרא ובית דינו תקנום ולא / יצלה אן יזאר עליהא ולא יקץ מנהא אד והי תרתיב עזרא ואלאנביא פנאיה / אלאנסאן אן יהתדי בהם ויקתדי בסנתהם פקט' עליו אן להוסיף וממנו אין / לגרוע פראית אן אנסך גמיע אלברכות ואלתפלות ואביין נצמהא ומא / ידכל בטיהא לימן תדכר לאלמתעלמין ואלעון מנה תעלה אד הו ולי דאלך / אל אוול מן דאלך ענד מא יעתמד אלאנסאן לינאם כאלליל יברך והו מתנתי / עלא סרייה הדה אלברכה ...

(fol. 139v, Zl. 8) E: ... כיום ראש חדש יקול חודש טוב עליך נוֹאב ועליך ועל כל ישראל / שושר"ש בילא"ו.

(fol. 139v, Zl. 10) K: (1) שלם זה הסדור בעזרת השם ב"ה כיום ששי דהוא תלת עסר בירה מרחשון שנת אתתקנו שנין / לשטרי (1644 = 1956) במאתא ועלאן דעל בירא דמיא אלענברודה(?) מותבה מן בלאד סנחאן תחדוב ותצדי(?) ותשתכלל / קרתא קדישתא ירושלם והכותב אהרון (בן) שלמה בן חלפון בן אביגד אלטוילי השם ב"ה / למענו ימחול לי על מה ששנתי וטעיתי והוספתי וגרעתי ונסתם מעיני / כמאמר דוד מלך ישראל שניאות מי יבין מנסטרות נקני (Ps 19,13) / וכל המוצא בו טעות ודן אותי) לכף זכות ידינוהו / מן השמים לכף זכות מפני שכתבתי אותו / ואני עוסק בדברי תורה לל(מ)ד התינוקות השם ברוך ישימינו ממצדיקי הרבים אני וכלל ישראל / חברים

Nach einer kurzen Einleitung (s.o.; vgl. dazu AD. NEUBAUER, Zur Ritus-Literatur. I. Der Siddur aus Jemen, in: MGWJ 20, 1871, S. 320/321) beginnt das Gebetbuch fol. 1v, Zl. 12, mit dem Nachtgebet und den verschiedenen Segenssprüchen für den einzelnen. Dieser erste Abschnitt endet fol. 2v mit *שאשאני כרצונו*. Hier und auch im folgenden sind die Gebetstexte selbst häufig nur angedeutet. Mit fol. 2v (Überschrift: *נצאם צלוהא אל חול לאלגאמע*) beginnt die Liturgie für die Wochentage (bis fol. 14v); es folgt die Liturgie für den Sabbat (fol. 14v-30r) mit den *פרקי אבות* (Überschrift: *מסכת אבות*, fol. 20v-27r) und den *רחמנא*-Gebeten zum Sabbatausgang (fol. 28v-30r); für *Rōš hōdeš* (fol. 30v-32r); *Pesaḥ* (fol. 32r-44r) mit der *Haggādā* (Überschrift: *סדר העשייה*; fol. 32rff.); *Šābū'ot* (fol. 44r), dann *תפלת התענית* (fol. 44r-45r), *תפלת אללי אללי צרי סמך עלי* (fol. 49v) trägt die Überschrift: *לגאברהם בן עזרא ז"ל* (vgl. Davidson, Thes., Bd. I, S. 237, Nr. 5146); *Rōš*

ha-sānā (fol. 61r-64r): Jōm kippūr (fol. 74r-75v): Sukkōt und Semīnī Ašeret (fol. 66r-77v) mit תיקון להושענה רבא (fol. 74r-75v) und ברכה לרבים (fol. 76r-77v); Anfang: יקום פורקנא מן שמיא והנא וחסדא והיין אריכין ושני נפישתא וגפא בריא ... Hanukkā (fol. 78r-80v); Überschrift: מגלה בני חשמונאי (= Antiochus-Rolle, fol. 78v-80v; zu Hss., Drucken, Lit., etc. vgl. M.Z. KADARI, The Aramaic Antiochus Scroll); Pūrīm (fol. 80v-81r); Totengebete (fol. 81r-82r); Überschrift: יהדא אשרי עין ויהדא קול לאברהם בן עזרא וצ"ל (fol. 114v-115r) und אר"א (fol. 115rv); der Abschnitt אלנצאם אלברכות (fol. 116r-124v); Tischsegen und Segenssprüche für andere Gelegenheiten.

Daran schließt (fol. 124v-134v) ein Abschnitt über עבור השנים mit kalendarischen Tabellen zu den Zyklen ל'צ bis ל'פ, umfassend die Jahre 1956-2061 der Kontraktenära bzw. 5405-5509 der Schöpfungsära (= 1644/45 bis 1749) und Angaben zu den Zyklen ל'א (umfassend die Jahre 2062-2080 der Kontraktenära = 1750-1768 n. Chr.) und ל'ב (umfassend die Jahre 2081-2099 = 1769-1787); ferner ein Abschnitt mit Urkunden- und Vertragsmustern (גוסס הכתובות והגטין והשטרות, fol. 134v-138r); dann folgen drei Hymnen unter der Überschrift תוכחות ובקשות (fol. 138r-139r), und zwar fol. 138rv: ... ברכי נפשי את יי ברכי אצולה מרוח / הקודש את שם ... (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. II, S. 79, Nr. 1746; NEUBAUER a.a.O., S. 325; Ed. 724 1964, fol. 223rv); fol. 138v/139r: ... אל מסתתר בשפירי מעוז ושם חביון עזי ... mit der Überschrift: שבה המהולל לעולם (vgl. NEUBAUER S. 325; Ed. fol. 226r) und fol. 139r: שבה קודם הזמירות (statt wie üblich נשמת) mit der Überschrift: יהי רצון מלפניך (תחנה אחר התפלה) mit dem Anfang: ... שתרחם עלי ברחמיך הרבים ... (vgl. Ed. fol. 326v). Den Abschluß der Hs. bildet ein Kapitel über Grußformeln zu verschiedenen Anlässen mit der Überschrift: אוי לקי אלנאסאן / צאחבה קבל אן יצלי אלצבח יקול לה צפרך (fol. 139rv); Anfang: טב ומבורך ...

Über den jemenitischen Siddur, Hss. und Drucke vgl. u.a. W. BACHER, Der Südarabische Siddūr und Jahjā Šālih's Commentar zu demselben, in JQR 14, 1902, S. 581-621; ŠIM'ON B. JAHJĀ GREYDI (נרידי) in seinem ausführlichen Vorwort zu der von Josef S. Hobareh edierten Offsetausgabe des Tiklāl, Jerusalem 5724/1964, p. 11-17; die vorliegende Hs. ist nicht genannt; TOBI, S. 78ff. Nr. 151ff.

18 fol. in braunem Ledereinband über Pappe, mit Urahmungslinien und Eckfüllungen (Blume) in Gold; Goldschnitt; fol. 1-3, 13v-18 unbeschrieben; 6,8:10 cm (6:8,5 cm); durchschnittlich 14 Zl.; fol. 5r-11r Reklamanten auf jeder Seite links unten; Text von einfachen Linien umrahmt; Italienische Quadratschrift, ca. 18. Jh., auf festem, grünlichem Papier.

Eintrag fol. 2r: Bonajuto/Neppi; auf Rückdeckel außen aufgeklebt: „244“.

Kein Titel

Liturgisches Büchlein.

(am Morgen, ברכת התורה) דברי תורה (fol. 4r) A
 (fol. 13r) E ... ושעיר עזים אחד לחטאת / ליי על התמיד יעשה / ונסכו / תושלבע (פסוקי קריאת, zum Neumond)

Die kleine Hs. enthält ferner einige Segenssprüche, den Dekalog (fol. 5r), das Šema' (fol. 7r) sowie ודרי (fol. 9r), יהי נועם (fol. 10r), אגא בכח (fol. 11r), Bibelverse (anscheinend nach kabbalistischen Gesichtspunkten ausgewählt) und Verse des Mūsāf-Opfers für Sabbat und Neumond (fol. 12v bis Ende).

Vgl. ALL.-LOEW. I, S. 40, Nr. 520.

Nr. 67

Levy 55

acc. 1906:11296

86 fol. in dunkelbraunem Ledereinband mit Resten von Knopfschlaufen; alte, unterschiedliche Foliierung; fol. 1v, 2v-12r, 14v, 36v, 40v und 77v-86v unbeschrieben; 9,5:13 cm (6,5:9,5 cm); 11 Zl.; Seitenkustoden. Italienische Quadratschrift, geschrieben von Nissim Dāwīd b. Mōše ha-kōhēn für Batšeba', die Frau des Šelōmō Aškenāzī (fol. 13r), abgeschlossen im Elūl 5500 (= August/September 1740) in Venedig.

Einleitung (fol. 12v-14r) umrandet. Besitzeinträge auf fol. 1r: „Emanuel Valmarin marito della Sig. Rachel ...“ und auf fol. 2r: „Rachelina Valmarin“. Auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „75“.

[סדר תחנונות לנשים]

Sēder teḥinnōt le-nāšīm. Gebete für Frauen, mit Anweisungen in Hebräisch, aber auch in Italienisch mit lateinischer Schrift.

(fol. 12v) E ידוע ומפורסם מקרא שכתוב שקר : התן והבל היופי אשה יראת ה' היא תתהלל (Prov 31,30) וראוי לדקדק מהו שקר : התן, דהא חן וכבוד יתן ה', ואפשר / לומר דרך רמז דכשהאשה אינה / נוהרת בשלוש מצות אלו הדלקה, / חלה, גרה, שראשי תיבות שלה / הח'ן

... נכתב פה וניציאה שנת ראה אנכי / (fol. 14r) : נת'ן (fol. 13v) Die Einleitung endet
 (= 1740-500) לפניכם היום ברכה (Dt 11,26) / בחדש אלול דהאי שתא / על ידי הצעיר קטינא דארעא העומד לשרת ולכהן / נסים דוד בכמהר'ר / משה הכהן זלה"ה
 (fol. 15r) A יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי עשה למען / שמך המוכתר בכתר האמונה שתצוה למלאכך ... / ... / ששמרו ויצילו / אותנו ...

(fol. 77r) E סגולה כשרואה הילד משחק לכדו בהקיץ או ישן, אז יכה / באצבעו על חוטמו ויאמר זה / זילי לילית חייבתא ... / ... ואחסנא לית לך כאן נייחא ויאמר / ויהי נעם וגו' (Ps 90,17) כן יעשה ז' פעמים

Die Hs. enthält Gebete für Frauen zu ihren drei Pflichten; außerdem noch Gebete für Kranke (fol. 34v-36r), für die Zeit der Schwangerschaft (fol. 52r-55r), eine תפלת אבות על בנים (fol. 56r-59v); nach dem Achtzehngebet (fol. 60r-74v) folgen noch einige Segullōt (fol. 75r-77r).

Fol. 16r, Zl. 6, und fol. 42r, Zl. 6 ist der vollständige Name der Besitzerin aufgeführt:
 בת שבע בת ארמילינה מילה וידה

72 fol. in Ledereinband über Pappe mit Goldprägung, Goldschnitt; vorn 1 Schutzblatt; fol. lv und 67v unbeschrieben; fol. 72v mit Buntpapier beklebt; Bl. z.T. verbunden, richtige Reihenfolge: fol. 1-7.9-28.8.29-38.54-67.39-53.68-72. Zwischen fol. 17 und 18 fehlt Text. 7,5:9,5 cm (5,5:7 cm); 8 Zl.; Italienische Quadratschrift auf festem Papier, geschrieben im Kislēw 5532 (= November 1771) für Bella Rosa Sullam, vgl. Titelblatt.

Auf vorderem Schutzblatt: „M 102“.

סדר תחינות ובקשות

Sēder tehinnōt ū-baqqāšōt. Gebete für Frauen zu verschiedenen Anlässen, Anweisungen in Italienisch.

(fol. 1r) T סדר תחינות ובקשות שנוהגים (!) לומר הנשים בזמנים / הצריכים להם נעשית בחדש כסליו שנת ה'תקל"ב לפ"ק בילה רוזה סולם

Der Text beginnt fol. 2r: בכול יום In primo Luogo dourà dire Subito che Sarà notte il מומר / di יען e doppio dirà li פסוקים. Dann folgt Ps 1.

(fol. 72v) E ... ותחנני ותרצני אכ"ר

Die Hs. enthält Gebete für den Alltag (fol. 2r-189r), zur rituellen Reinigung und für die Schwangerschaft (fol. 19r-39r), zum Hallā-Nehmen (fol. 39rv), zum Lichteranzünden (fol. 39v-54r), zum freiwilligen Fasten (fol. 54r-67r), und für den Priestersegen (fol. 68r-Ende).

Vgl. All.-Loew. I, S. 40, Nr. 522.

25 fol. in braunem Ledereinband über Pappe, mit schlichter Rahmenverzierung in Schwarz; kleines Mittelstück (Kelchglas, 2 Vögel auf Kelchrand) ursprünglich in Gold; stark abgewetzt; Rücken lädiert; hinten 1 Papierschutzblatt; fol. lv und 25v unbeschrieben; 7:9 cm (5,5:7,5 cm); Zeilenzahl variierend; Deutsche Quadratschrift „nach Amsterdamer Art“ auf Pergament. It. fol. 1r geschrieben und ausgeschmückt im Jahre 507 1747 von Itzik (איצק) b. Jehūdā von מיינשטר (vielleicht Münster im Kreis Dieburg, ehem. Großherzogtum Hessen). Schrift und Illustrationen z.T. stark verschmutzt und abgerieben.

Besitzeinträge: Auf Innenseite des vorderen Buchdeckels: „Dieses nacht Gehert dem Meier Meinzer in Lorsch“ (Kreis Bensheim, ehem. Großherzogtum Hessen); auf Rectoseite des hinteren Schutzblattes: „Meier Mainzer in Pfungstadt“ (Kreis Darmstadt); fol. 25v: דיעסעס בוך געהערט דעם ... אהרן מיינצער אין ... (?) לארש

Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 93“; auf Innenseite des Rückdeckels mit Bleistift „M 75“ und eingeklebt: „73“.

Zum Buchschmuck vgl. unten.

סדר קריאת שמע על המטה וברכות הגהנין

Sēder qerī'at šema' 'al ha-mittā ū-birkōt ha-nehenīn: Nachtgebet und Segenssprüche zu verschiedenen Gelegenheiten, mit Anweisungen in jüdisch-deutscher Sprache.

T (fol. 1r): סדר קריאת שמע על מטהו וברכת הנהנין הכל : כתיבת יד ממש בדיו / יפה
 בציורים צבאוניים (!) נאים ונכתב כדפוס אמשטרדם בשנת באהבה תקבל ברצון לפ"ק
 (= 1747 507) זה צייר וכותב איצק בן הרר יהודה : ז"ל ממינשטר ... (?)
 Ü (fol. 2r): סדר קריאת שמע אי מאן קריאת שמע לייאנט זאנט מן דוזה וידוי
 A (fol. 2r): אלהינו ואלהי אבותינו תבא לפניך תפלתינו ...
 E (fol. 19r): כי אתה יי טוב ומטיב לכל ונודה לך על הארץ ועל פרי הברוך אתה /
 יי על הארץ ועל פרי הגפן

Dann beginnt der סדר ברכות הנהנין :

A (fol. 19v): אלירלייא זאכין דיא מן עסט אוני ברוט למשל דיא זאכין פון מעל זיין פון
 קוכן קיכליך ... מאכט מן דוזה ברכה : ברוך אתה יי ... בורא מיני מזונות
 E (fol. 25r): ברוך אתה יי ... הגומל חסדים טובים לחיבים שגמלני : כל טוב : אונ דאש
 קהל ענפרט דיון פסוק : מי שגמלך כל טוב הוא יגמלך : כל טוב סלה (Birkat ha-gōmēl)

Fol. 17r-18r enthalten ein Nachtgebet für Frauen und Mädchen in jüdisch-deutscher Sprache:

Ü (fol. 17r): דאש איז איין שין נאכט לייאן פאר ווייבר און מיידליך / אי זיא זיך וועלין שלאפן
 ליין
 E (fol. 17r): איך ביפעל מיין זיל אים גאטש האנד דער : מיך האט פון מוטר לייב גוזאנד
 דער איז מיין העלפר און מיין בייא שטאנד ...
 E (fol. 18r): גוטי מלאכים שיקן אונש פון הימל און פיל גוטי : שארין דיא זאלן אונש בהיטן
 און ביווארן פאר איין ביזן און פאר שארן דאש אונש ניקש כז : זאל ווידר פארין אמן סלה

Die künstlerische Ausstattung des Bändchens ist trotz z.T. starker Verschmutzung besonders erwähnenswert. Das Titelblatt (fol. 1r) bildet eine volle Zierseite mit Tier- und Menschenfiguren, Blumen etc. in bunten Farben: es suggeriert gleichsam die Front eines Gebäudes, dessen oblonges, oben mit einem Bogen abschließendes Mittelstück den Eingang darstellt, der den Titel trägt. Über dem Mittelstück, auf blauem Hintergrund zwei aufrecht schreitende Löwen mit hochgestelltem und nach rückwärts gewendetem Kopf, mit den Vorderpranken ein blumenumranktes Schild mit dem Text von Ps 118,20 haltend (זה השער ליי צדיקים יבואו בו); rechts vom Mittelstück der gehörnte Moses, links Aaron in hohepriesterlicher Kleidung.

Die jüdisch-deutschen Anweisungen des Gebetbüchleins sind meist in Rotschrift gehalten; Überschriften und Initialwörter in Majuskeln rot, blau, schwarz, goldgelb, oder auch mehrfarbig; die Initialwörter stehen häufig auf farbig gemusterten Hintergründen in viereckiger, runder oder ovaler Umrahmung, bisweilen zu üppiger Blüten- und Blattornamentik (z.B. fol. 5v und 6v) und zu Bildszenen erweitert (z.B. fol. 2r: 2 aufrecht stehende, zum Beschauer blickende Löwen mit zwischen den Hinterbeinen vorgestrecktem Schweif, mit den Vorderpranken ein Schild haltend, das das Initialwort zeigt; fol. 2v: Initialwort רבנו in buntverziertem Doppelkreis; links und rechts davon je ein schwebender, nackter Engel mit blauen Flügeln; fol. 9r: Initialwort שיר in ovalem, aus Zweigen gebildetem Rahmen; links und rechts je eine Nixe mit Fischleib).

Künstlerisch besonders anziehend sind eine Reihe von Textillustrationen, Miniaturen in Federzeichnung in zartem Graubraun: Eine stehende Engelsfigur mit bis zum Boden reichender Gewandung, in der Linken ein Palmblatt (fol. 8r; zu המלאך הגואל); König David in einem von schweren Säulen getragenen Tempel, vor einem Altar mit aufgeschlagenem Psalmbuch kniend, die Hände zum Gebet erhoben; zwischen den

Säulen hindurch geht der Blick auf eine mauerumwehrte Stadt (fol. 9v; vor Beginn des Abschnitts mit den Ps 1-4 und 51); Inneres eines Wohnraums mit Kachelofen und Leuchter mit brennender Kerze; auf der linken Ofenseite ein Mann, auf einem Stuhl sitzend und die Hände am Ofen wärmend (fol. 16v; zu עורה כבודי עורה); hügelige Landschaft mit traubenbehangenen Rebensträuchern; im Vordergrund unter einem mächtigen Baum ein Winzer, mit gebeugtem Knie Trauben in ein doppelhenkeliges Gefäß füllend; links im Vordergrund ein im Tal liegendes Dorf angedeutet, aus dem ein weiterer Winzer zum Weinberg aufsteigt; über der Miniatur Männerkopf in Vorderansicht, mit dichtem Kraushaar und Flügeln (fol. 18r; zum Segensspruch nach Weingenuß: ... על הגפן ...); auf einem Hügel im Vordergrund aufragender Baum mit Früchten; dahinter eine Ortschaft (fol. 21r; zum Segensspruch über Baumfrüchte: עושה פרי העץ); Landschaft mit Andeutung einer Baumallee; im Vordergrund Baum mit roten Früchten sowie eine Frau auf einer Terrasse in hohem Lehnstuhl sitzend, mit der Hand eine Frucht vor das Gesicht haltend; darüber Initialwort ברוך (fol. 21v; zum Segensspruch über wohlriechende Früchte: הנותן ריח טוב בפירות); Stadt, über der sich ein Regenbogen spannt; unter diesem das Initialwort ברוך (fol. 22v oben; zum Segensspruch beim Anblick eines Regenbogens: וזוכר הברית נאמן בכריתו יקים במאמרו); Landschaft mit Stadt auf hohem Berg, auf den ein Blitzstrahl herabfährt (fol. 22v unten; zum Segensspruch beim Anblick von Blitz und hohen Bergen: עושה מעשה ובראשית) und schließlich ein großer Gebäudekomplex (Synagoge) mit Turm (fol. 24r; zum Segensspruch beim Anblick eines wiedererstandenen Gotteshauses: מציב גבול אלמנה).

Heft aus 10 fol. in Buntpapier-Einband; vorderes Einbandblatt mit Titelaufschrift auf weißem Schild zerrissen und beschädigt; fol. 1 und 7-10 unbeschrieben; fol. 2-6 nur auf Rectoseite beschrieben; am Schluß 2 leere Bl. herausgerissen. 18,5:22,5 cm (14,2:17,5 cm); 18 Zl.; unpunktierete, deutsche Quadratschrift auf dünnem, durchscheinendem Papier; Schriftfläche durch Bleistift-Umrahmung, Schriftzeilen durch Bleistiftlinien vorgegeben. Lt. Titelaufschrift geschrieben von dem jungen Moses Pinkerle (פינקרלי) für seinen Onkel Jakob Pinkerle im Jahre 5614/1854.

Auf Außenseite des vorderen Einbandblattes in Schild: „31“; auf der Innenseite mit Bleistift: „M 175“.

סדר קריאת שמע על המטה

Sēder Qerī'at šema' 'al ha-mittā; Gebete vor dem Einschlummern.

(vorderes Einband-Bl.) T פינקרלי . לדודי : יעקב פינקרלי בשנת התרל"ד
 על ידי הנער משה

(fol. 2r) A : רבנו של עולם הריני מוחל וסולח לכל מי שהכעיס והקניט אותי ...
 (fol. 6r) : E : ... ויחלם והנה שלם מצב ארצה . וראשו מגיע השמימה והנה מלאכי אלהים עולים ויורדים בו . תורה צוה לנו משה מורשה / קהלת יעקב.

Nach dem Anfangsgebet folgen השכיבו (fol. 2r, Zl. 5ff.), המפיל (fol. 2r, Zl. 8ff.), Šema' (fol. 2r, Zl. 13ff.), Dt 11,13-21 (fol. 2r, Zl. 17ff.), Nm 12,37-41 (fol. 3r, Zl. 8ff.), Ps 149 (fol. 3r, Zl. 13ff.), הנה מטחו של שלמה (fol. 4r, Zl. 1ff.), Ps 91 (fol. 4r, Zl. 3ff.), ואלהי אבותינו תבא (fol. 4r, Zl. 10ff.), אשמנו (fol. 4r, Zl. 13ff.), אנא בכח (fol. 5r, Zl. 2ff.), Ps. 51 (fol. 5r, Zl. 6ff.), Ps. 121 (fol. 6r, Zl. 1ff.) und Schlußverse.

Der bemühte, aber noch nicht sehr geübte Schriftduktus sowie Schreibfehler ver-raten, daß es sich wohl um ein Erstlingsprodukt des jungen Schreibers handelt.

Vgl. ALL.-LOEW. I, S. 40, Nr. 521.

Nr. 71

Levy 24

acc. 1906/11292

16 fol. in braunem Ledereinband über Pappe; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; 9,5:14,5 cm (6,5:10,5 cm); ca. 27 Zl. Kalligraphische deutsche Quadratschrift, z.T. Masqet, nach Amsterdamer Art, auf Pergament, ca. 18. Jh.; 2 Schreiber: Schreiber I = fol. 1r-12v; Schreiber II = fol. 13r bis Ende.

Kleine schwarze Rosetten auf fol. 2r-9r.

Besitzvermerk auf vorderem Schutzblatt: ה"ק חיים ס"ל; im hinteren Buchdeckel eingeklebt: „81“ und daneben „No 24“; im vorderen Buchdeckel: „M 72“.

סדר תפלות ערב שבת

Sēder tefillōt 'ereb šabbāt. Gebete für den Freitagabend; Anweisungen in jüdisch-deutscher Sprache.

Die Hs. umfaßt inhaltlich 5 Gruppen. Die 1. (fol. 1r-2r) trägt die Überschrift: אמר רב (חסדא) לעולם ישכים אדם להוצאות שבת; הנהגות ערב שבת; sie beginnt: טוב / לאדם שכל צרכי שבת יקנה ביום הששי; die 2. (fol. 2rv) betrifft ענין קבלת שבת; die 3. (fol. 2v-5v): תפלת מנחה; die 4. (fol. 6r-10r): קבלת שבת; die 5. (fol. 10r bis 16v): תפלת ערבית לשבת, abschließend mit Prov 31, 10-31.

Nr. 72

Levy 50

acc. 1906 11354

5 fol. in Pergamenteinband über Pappe; vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter; 14:22,5 cm (11:ca. 17 cm); ca. 13 Zl.; Seitenkustoden; Deutsche Quadratschrift, 18. Jh.

Auf fol. 1r ganzseitige farbige Miniatur: Ein Mann hält die Qiddūs-lebānā-Tafel in die Höhe, um ihn die zum Neumondsegen Versammelten; über der Tafel Neumond und Sterne.

Auf Innenseite der Vorderdeckels: „M 157“; auf letztem Schutzblatt in Schild: „111“.

[קדוש לבנה]

Qiddūš lebānā. Liturgie zum Erscheinen des Neumondes, im Freien zu sprechen; vokalisiert; mit jüd.-dt. Anweisungen.

(fol. 1v) A: אי מן אן פֿאנגט דיא לבנה מקדש צו זיין זול מן נור איין בליק זעהן אין דיא לבנה וויטר ניט: אוי / מן פֿאנגט אן בקדושה ובטהרה אוי מן זאגט: / הרני רוצה לקדש את הלבנה לשם יחוד ...
 E (fol. 5v): ... ואת דוד מלכם אמן
 Dann folgt mit jüdisch-deutschem Begleittext: Ende: צו (שבת) / דריבר גטאן האט אזו זאל מארגין מאכט מן (ברכת) איבר דען עירוב. דא ווייל מן איין (מצוה) / דריבר גטאן האט אזו זאל מן אן (ברכת) מאכט דריבר.

Nr. 73

Levy 58

acc. 1906 11285

24 fol. in Ledereinband mit Goldschmuck; vorn und hinten je 3 Papierschutzblätter; fol. 1v und 24v unbeschrieben; 10,5 : 15 cm (8 : 12 cm); 15 Zl.; Deutsche Quadratschrift nach Amsterdamer Vorbild, auf Pergament; lt. Tit.-Bl. geschrieben von Nātān b. Simsōn und abgeschlossen am Sonntag, 8. Tēbēt 491 (= 17.12.1731); zu Nātān b. Simsōn aus Meseritz vgl. u.a. EFRON-ROTH, *Ōmānūt*, Sp. 480; C. ROTH, *Jewish Art*, N.Y. 1961, Sp. 450; SCHWARZ, Österreich, S. 125, Nr. 184; ferner hier Nr. 108 (Cod. Levy 61). Meseritz, ehem. Kreisstadt in der Mark Brandenburg, heute Miedzyrzecz, Woiwodschaft Zielona Gōra.

Erstbesitzer lt. Tit.-Bl.: Nāte Askenāz.

Auf 1. vorderen Schutzblatt: „M 63“.

Auf 2. vorderen Schutzblatt, Rectoseite, jiddischer Heilzauber: איין שארם ווען זיך איינר שעדעט אן איינר האנד / דא לענע איך איין פינגער אויף דער ערד או ער מיר ניכט געשוועהרט / פאן ווענען: וויא איין דודער מענש אונדער דער ערד רפאה וכו' רפואה שלימה / ז פּעמִים איין לאד אים קאפף אליהו הנביא ...

Auf Versoseite jiddischer Brandzauber: דא שארם איך דען / איין שארם איבער איין בראנד / דא שארם איבער איין בראנד / דא שארם איבער איין בראנד / ברוך הוא זאל פאר שדרעקען זינע געליב' / האנד איבער דען בראנד. דער בראנד זאל ניכט געשוועלן אונד ניכט געשווערן / אונד זאל במהרה אויף הערען.

Auf dem 3. vorderen Schutzblatt spätere Besitzeinträge: / זע יום כפור קטן שייך להב"ח כמר / אהרן בן מאיר זום ד(?) כד / darunter: מאיר בן אהרן לאהריש בשנת / תקפ"ד לפ"ק / (= 584 1824) / באדר תרט"ו / לפ"ק (Mittwoch, 24. Adār 615 = 24.3.1854).

Titelblatt farbig ornamentiert und illustriert: Oben Blumensträucher; dann zweimal David, rechts als König, links als Psalmist; fol. 2r: das Wort תפלה in einer auf beiden Seiten von Löwen gehaltenen Vignette; fol. 15r: Miniatur zum אשמנו — Bekenntnis: Ein Mann, mit der Linken die Wange berührend, mit der Rechten an die Brust klopfend; fol. 24r: aus Kreisen gebildete, bunte Rosette. Sonst: Vergoldete und verzierte Majuskeln.

תקון (ערב ראש חודש)

Tiqqūn ('ereb rōs hōdes). Liturgie für den Rüsttag zum Neumondsfeſt. Anweisungen jüdisch-deutsch.

(fol. 1r) T: שייך / לכהר"ר נטע / אשכנו חון (Nate Askenāz hazzān) / יצ"ו / תקון / בערב ראש חודש / יבא כל בשר להשתחות / ולחנן לפני המלך מלכו / של עולם הקדוש / ברוך / הוא אולי ימצא לנפשו / מרגוע ויזכה לחיות / בנועם ה' ולבקר בהיכלו (Ps 27,4) / מעשה ידי הסופר נתן / בן הרב מוהר"ר שמשון (Nātān b. Simsōn) / זצ"ל באותיות / אמשטרדם / נגמר / ביום א ה טבת תצ"א / לפ"ק (1731/491)

Ü (fol. 2r): תפלת ערב ראש חודש / שהוא יום כפור קטן / א (fol. 2r): דא היבט מאן אן (ערב ראש חודש) פֿאר (מנחה) דיא לייט דיא / דא פֿאשטן

(ערב ראש חודש) דיא טון (טליה אונ' תפילין אן) אונ' / דער חזן היבט אן (תפלה לעני) / ... (fol. 24r) E
 ... יי' הושיעה המלך יענני ביום קראנו (קדיש יתום) תושלבע
 Text wie in den Gebetbüchern.

Nr. 74

Levy 53

acc. 1906 11303

6 fol. ungebunden; fol. 1r und 6v schlecht leserlich; 9,5:14 cm (6:9,5 cm); 14-15 Zl.; Deutsche Maßquetschrift auf Pergament, im Jahre 1799 geschrieben vom Toraschreiber Hajjīm für Freudche, die Frau des Vorstehers Mōše Löb aus Anklam (Pommern, vgl. Nr. 54). Titelblatt (fol. 1r) in primitiver Umrahmung mit grüner Bemalung; auch Textseiten und Wörter in Quadratschrift grün verziert.

שערי דמעות

Ša'arē demā'ot. Ein Rōš hā-šānā(?)-Gebet in jüdisch-deutscher Übersetzung.

Übersetzt vom Schreiber.

(fol. 1r) T דיזי היפשי / החינה שערי דמעות איזט גשריבן גיווארין פֿון לשון הקודש אויף טייטש איברזעטצט וועלכיש פֿיל(?) מיא גיקאסט האט ... / כדפוס אמשטרדם / אליין אבר איך האב מיר דיא צייט ניכט לאסן פֿר דריסן צו צייגן מינה הנט שריפט וויא אויך איך דענקן טוא דא מיט איינעס פרעזענט צו מאכן אן האשה החשובה הקצינה והגבירה החסידה מרת פרוידכי אשת האלוף הראש והקצין כהר"ר משה / ליב מאנקלאם בשנת / מבשר טוב (1799 = 5559) לפק חיים סופר
 (fol. 1v) A רבנו של עולם פֿאר אלי זאלין האב איך / צו ביטען אום פֿאר צייאונג / ווייל איך בין איין זינדיגער מענטש ...

(fol. 6v) E ... אונ' שיק אויף אונש דען גואל צדק / במהרה בימינו / אמן

Das Gebet geht dem Šōfārblasen voran. Auf fol. 6r (Zl. 7ff.) heißt es: ... דש / (שופר) בלאזן זול אן געם זיין אויש דען תקיעה / זול דער מלאך מאכן איין קרוין / דרויש ...

Nr. 75

Levy 57

acc. 1906/11265

16 fol. in einfachem, braunem Ledereinband über Pappe; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; Hebräische Follierung: א - יד (= fol. 1r-15r; zwischen יב und יא ein ungezähltes Blatt); fol. 13v und 16v unbeschrieben; 11,5:16,5 cm (9,5:13,5 cm); ca 16 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, abgeschlossen am Montag(!), 26. Elül 491 (= 2. Sept. 1731), vgl. fol. 16r; als Schreiber bezeichnet sich Jehezqel b. Jehūdā, s.u.

Verzierte Majuskeln auf fol. 1rv, 2rv, 5r und 6r; kleine Federzeichnung auf fol. 16r.

Besitzvermerk auf dem 2. vorderen Schutzblatt: מן הוא לכל החוסים בו (Ps 18.31) לקיים / מדובק ביראת השמים ונקרא ר' מרדכי אופנים (!) ודירתו / שספר הלז שייך להמונח אשר היה תמיד בחייו / בוויהיים; wohl Mordekai Oppenheim, der mit seinem Vater die Synagoge der jüdischen Gemeinde in Weinheim gestiftet hat; vgl. DANIEL HORSCH, Die jüdische Gemeinde in Weinheim an der Bergstraße, in: Weinheimer Geschichtsblatt 26 1964, S. 10.

Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes: „M 44“ und „No 111“.

Kein Titel

Gebete für Kranke und Sterbende (fol. 1r-13r) und Gebet der Beerdigungsbruderschaft für *ערב ר"ח* וביום התענית (fol. 14r-16r). Anweisungen in Jiddisch.

Zusammengestellt(?) von Michel b. Šemū'el Zanol (Zanvil?), Vorbeter aus Mannheim.

(fol. 1r) A: יגדל אלהים חי וישתבח ...
 (fol. 16r) E: וברשות הקב"ה וברשותיכם גלך מכם ונהיה אנחנו וכל ישראל / בעולם הזה לאורך ימים טובים אמן יהיו לרצון אמרי פינו והגיון לבני לפניך יי צורינו וגואלינו סליק אני הקטן מיכל בן כהרר שמואל זנוויל ש"ץ ממנהיים היום יום ב' (!) כ"ו אלול תצא ל"ק אני הכותב יחזקאל בן כמהורר יהודא זצ"ל

Inhalt der Hs.: יגדל: Ps 146. 86. 67. 4 und 121; dann nach der Bemerkung (fol. 3v): וקודם כל ימחול לכולי עלמא ויבקש מחילה מכל אדם והעומדים אצל החולי (!) יאמרו אלו ואח"כ יאמר ע"ב פסוקים ... (fol. 6v): ... מן זאל אים אויך וידווי: fol. 8r heißt es: ע"כ יעשה מסירה (!) מודעה זו לפני כשרים ... and andere Gebete (fol. 9rv), die פסוקים (fol. 10r-12v) und schließlich (fol. 12v-13r): זא ער: נאך לעבט זאל מן דר נאך זגין דיא תפילה רבשע בידך כח וגבורה ... מנוחה ידריכוהו / ... גם ווען מן פרטא איז און גיט צום ענד ח"ו בסתר כנפוך סלה אמן זאל תפילת רי נהוויא אלו פארט זגין.

Zu den Gebeten am Sterbebett vgl. Hs. Nr. 1 der Jüdischen Gemeinde in Mainz (ROTH-STRIEDL-TETZNER 2, S. 207-208, Nr. 284).

Das Gebet der Beerdigungsbruderschaft (fol. 14r-16r) trägt die Überschrift: אדר"י (?) שקבעה החברה הקדישא לאומרה בכל ערב ר"ח וביום התענית / והמסדר התחנה היה אחד מהחברה קדישא ושמו היה האלוף המרום: כהרר יוסא שמש סג"ל זצ"ל בשנת ת"ו י"ז ט"ח לפק א"א י"א אל רחום: es scheint von anderer Hand geschrieben. Beginn: וחנן ...: כי קבענו כהיום הזה יום צום תענית לכל החבורא העוסקים בחפורה קבר ובקבורת ... / המתים; der Fasttag und das Gebet von Juspa Šammās waren eigentlich für den *ערב ר"ח* eingesetzt, vgl. Hs. Nr. 2 der Jüdischen Gemeinde in Mainz (ROTH-STRIEDL-TETZNER a.a.O., Nr. 285).

Die beiden in großem Abstand auf fol. 16r getätigten Unterschriften von Michel b. Šemū'el Zanvil (in Kursive) und Jehezqël b. Jēhūdā (in Quadratschrift) ließen sich auch dahin deuten, daß Michel als Schreiber der Hs. und Jehezqël als Besitzer anzusehen ist, wobei der Zusatz הכותב lediglich als Berufsbezeichnung gemeint ist.

Nr. 76 Levy 56 acc. 1906'11293

23 fol. in Ledereinband; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; fol. 22v-23v unbeschrieben; 8 : 13 cm (6 : 10,5 cm); 11 Zl.; Seitenkustoden. Große deutsche Quadratschrift auf Pergament; lt. Angabe im hinteren Buchdeckel geschrieben im Jahre 536 (= 1776).

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 73“; auf hinterem Schutzblatt: „110“.

תפלת הדרך

Tefillat ha-derek. Reisegebete.

Von Mōše Mē'ir b. Zalman Wesel (ויזל)

(fol. 1r) A: תפלת הדרך אין צריך להתפלל אלא פעם א' ביום ...
בתחלה יאמר פרשת העקידה

(Ps 27,14) (fol. 22r) E: ... חזק ויאמץ לבך וקוה אל יי' (Ps 27,14).

Der Text ist viel umfangreicher als der der Tefillat ha-derek in den üblichen Gebetbüchern: vielleicht finden sich auch Zugaben von Mōše Mē'ir darunter.

Im hinteren Buchdeckel heißt es: תפלת למשה / לפרט עמוד אש להאיר לו (= 536 1776) ללכת יומם ולילה (vgl. Ex 13,21) ה'ה האלוף התורני המופלא / עושה פלא המושלם בכל מעלות. ומרדכי ידע את כל אשר נעשה (Est 4,1) מנעוריו ועד עתה / שכל מעשיו לשם שמים וכי זו בלבד עשה בן עם רם (= משה) שחבר ספר קטן הכמות ורב / האכות כ"ש כהרר משה מאיר בן פ"ו כהרר ולמן וויזל ז"ל

Demnach scheint der Titel auch Tefillā le-Mōše zu heißen.

Nr. 77

Levy 54

acc. 1906 11230

101 fol. in orientalischem Ledereinband, beschädigt, mit Blindpressung; hebr. Pagination י"צ - א (= fol. 4r-100r); fol. 1v-3r unbeschrieben; nach fol. פ"ו (= fol. 89) ein nicht zur Hs. gehöriges Blatt eingefügt; 10,5: 16 cm (7: ca 11,5 cm); ca 24 Zl.; Seiten-Kustoden; Jemenitische Mašqetschrift, lt. Kolophon (fol. 99v) geschrieben von Sa'adjā b. Šālōm Alqaṭi'ī (vgl. CAT-SASS, S. 421, Nr. 41, wo der vollere Name: Sa'adjā b. Šālōm b. Sa'adjā b. Jōsēf b. Šelōmō Alqaṭi'ī), abgeschlossen am 15. Ab 5481 (= 8. August 1721) bzw. 2032 der Kontraktenāra bzw. 1652 seit der Tempelzerstörung.

Fol. 1r: Eine Notiz aus dem Jerusalemischen Talmud, Traktat Ta'anit. Das nach fol. 89 eingefügte Blatt von anderer Hand enthält einen כפור יום למנחת יום (יודי) des Jishāq b. Jišrā'el Ibn al-Šuwaik (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. III, S. 377, Nr. 513 und ABRĀHĀM BEN-JACOB יהודי ירודי, Jerus. 725 1965, p. 31-33); ferner TOBI, S. 378, Nr. 3172; zum Leben des Dichters: J. TOBI, Isaac ben Israel - a 13th century paytan, in: A. M. Habermann Jubilee Volume, p. 123-137, bes. p. 129, Nr. 1; vorliegendes Bl. nicht erwähnt.

Fol. 4r Besitzeintrag: ... הרא אלסידור ליחאל בן אברהם ...

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 3“.

שערי דמעה לא נעלו

Ša'arē dim'ā lō nin'ālū. Gebete.

(fol. 3v) T: זה הספר נקרא / שערי דמעה / לא נעלו / סדר תחנונת לעת / צרה או / פחד / מאומות ח"ו ותפלה לענין הנשם וסדר / משמרה של ראש חדש וסדר / מצלאן לחולים / לאיש ולאשה / וסדר / שינוי השם לאיש / ולאשה / וסדר / מצלאן ליושבת על המשבר והטבת חלום / ומי שנידוהו בחלום ח"ו / ויודיו לשכיב מרע / וסדר המלקות / וסדר לילי / אשמורות / ותפלת ראש השנה / וסדר סליחות [תחנונת] ומרונות ובקשות / ותחנונת לקריאת תהלים / בהנו"א

(fol. 4r) A: לעת צרה או פחד מאומות ח"ו / אחר העמידה / יאמר / על ידי רחמיך הרבים סלח לנו אבינו ... / ... רבו / עונינו ...

(fol. 99v) K: ותהי השלמת החפץ הזה יום ט"ו באב / שהוא י"ט יהפוך הקב"ה החדש הזה לששון / ולשמחה: היא שנת בל"ב נכון תנוח / חכמה (Prov 14,33) לשטרות שהיא שנת התפ"א (5481 1721) לשני / יצירה היא שנת אלף ותרג"ב לחרבן בית / מקדשינו י"ר

שיבנה בב"א: על יד יתוש / כחוש סעדיא בן שלום אלקטיעי יזכהו השם / להוליד בנים הטונים ויזכהו לשמחת בית השואבה אכ"ר:

(fol. 101v) E ... תשבוק לחוכנא ותחסנינא כיומיא קרמאייתא:

Die Hs. enthält Bittgebete für verschiedene Anlässe (um Regen, für Kranke, zur Namensänderung, für Gebärende, gegen böse Träume, usw.), Selihōt u.a.m.; fol. 16r-25v ist das Werk von Abrāhām b. Saʿadjā Gariani (Griani: גריאני) bzw. שערי דמעה (גריאני) unter letzterem Titel aufgenommen; zu diesem Werk, das Gebete für den ראש חודש ערב enthält und mehrmals auch gedruckt wurde, und seinem Verfasser vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., S. 422, Nr. 2761; BENJACOB, Thes. S. 602, Nr. 1083; MORTARA, Indice, S. 28; FRIEDBERG, Bēt ʿēqed II. Bd. 3, S. 1033, Nr. 2081.

Fol. 97v: מפתח לסליחות - מרגועות; fol. 98rv: תפלה לתענית יחיד; קריאה לת"ץ; fol. 100r: Ps 102; fol. 100v: אלהי אל תדיניני כמעלי; בקשה von Jishāq ibn Mar Šāʿūl (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. I, S. 200, Nr. 4362; H. SCHIRMANN, השירה העברית בספרד, Bd. I, Jer.-Tel Aviv 1954, S. 50; TOBI, S. 321, Nr. 690); רחמנא; fol. 101rv: רחם על עמך ישראל דאפיקתא יתהון בחילך מבית עבדוּתא ... Selihā von David b. ʿAmram (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. III, S. 394, Nr. 855; TOBI, S. 379, Nr. 3194).

Nr. 78

Levy 138

acc. 1906/11382

8 fol. in dünnem Pappeinband, mit marmoriertem Papier überzogen: fol. 1v unbeschrieben; 13,8: 19 cm (11: 16 cm; fol. 6v-8v: 11,5: 16,5 cm); fol. 2r-6r 14 Zl., fol. 6v-8v 15 Zl.; fol. 5r-8v Seiten-Reklamanten; Italienische(?) Quadratschrift, Ende 18. Jh., von 2 Schreibern; fol. 2r-4v breitgezogener, kleinerer, fol. 5r-8v eckigerer, größerer Duktus; Titelblatt z.T. Mašqet; rauhes, festes Papier mit Wasserzeichen; fol. 1r-6r Zl. und Seitenränder des Schriftfeldes mit Bleistift gezogen. Tituleinfassung in einfacher Strichzeichnung, eine Hausfront darstellend.

Katalogeinträge: Auf Außenseite des Vorderdeckels in aufgeklebtem Schild: „1684“; auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 159“ und „No. 189“.

Am Schluß eingeklebt 4 Bl. (fol. I-IV) Ergänzungen in Kursivschrift; 10: 13,7 cm; fol. II und IV unbeschrieben.

זכרון נשמות

Zikrōn nešāmōt. Memorbuch zur Seelenfeier für die aschkenasische Gemeinde in Padua vom Jahr 1786; Abschrift; Ende defekt.

(fol. 1r) T ספר / זכרון נשמות / לבה"כ ק"ק אשכנזים / יצ"ו להיות כי בשנת התקמ"ז בחדש כסלו בקירוב נעדר / מבה"כ קהלנו פנקס הזכרונות של נשמות כתוב בקלף עם שאר דברים הכתובים בו / ונאבד ולא נמצא עד הנה הוכרחנו להעתק / ק"ק אשכנזים שבוירונו יצ"ו על זכרון הק"ק / ועל אותנו (!) שהניחו להם זכירה בהקדש לקטנו / על האפשרי מפנקסי קהלנו מה שנמצאו כתוב / בהם והעלנו על ספר זה והיה זה פה פאדובה / סדר ושנת והניף אותם תנופה לפני ה' (Lv 14,12) / בעת (!) היותה שם אני (vgl. Is 48,16)

Das Memorbuch zerfällt in 2 Teile: 1. Die verheerten Länder und Gemeinden; 2. Einzelpersonen.

Teil I (fol. 2r-5r):

A: יזכור אלהים נשמות קדושי הרוני ושרופי / מלכות ספרד וישוביה ...

E יזכור אלהים נשמות מכל הקהלות והישובים / ... יזכרם לטובה עם שאר צדיקים וצדקניות /
שכנן עדן אמן

Teil 2 (fol. 5r-8v):

A: יזכור אלהים לטובה את נפש כ' שמעון ונפש / כ' יעקב בני כ' אברהם אלפרון עם נפש
אי"ו שרר"ו על אשר נדברו ...

E: יזא"ל א"נ מרת חנה הנקרא(!) הינה אשת כ' איזק מברלין (= Reklamant)

Das Memorbuch der aschkenasischen Gemeinde von Padua, von dem die Hs. eine Abschrift darstellt, wurde 1786 auf Grund des Veronesischen und eigener Gemeindeaufzeichnungen erstellt, nachdem das ursprüngliche in Verlust geraten war. Der 1. Teil beginnt mit Malkūt Sefārad, Katalonien, Sevilla, Toledo, Rußland (רויטן), Polen etc. und erwähnt dann ohne Zeitangaben vor allem deutsch-jüdische Orte und Gemeinden, die unter den Verfolgungen von 1349 zu leiden hatten. Der 2. Teil bringt Namen von Männern und Frauen, die sich um die Gemeinde in Padua verdient gemacht haben, z.B. aus den Familien Alpron (אלפרון), Heilprun (היילפרון), Castelfranco, Foa, Hāzāq (= Forti), Marini, Rabeni, Romanin, Trieste, etc., darunter fol. 8r den Arzt Šabbetai Hājīm Marini (ca. 1690-1748) und fol. 8rv den Kabbalisten Ja'qōb Refā'el Hizqijā Hāzāq (1689-1782). Die Abschrift ist nicht frei von Fehlern.

Die am Schluß eingeklebten Bl. (fol. I-IV) enthalten Ergänzungen, und zwar

fol. Irv mit insgesamt 31 Zl., Persönlichkeiten:

A (fol. Ir): יזא"ל את נשמת רבינו אשר ואת נשמת / רבינו גרשון ואת נשמת / רבינו פרץ ...
E (fol. Iv): יזא"ל את נשמת מרת רוזה וכתה ומרת יהודית / ומרת מינדילי עבור שנתנו צדקות
לעניים / פה פאדובה וטריוויזו ואיסטרי וכל / גלילותהם יצרור הקב"ה נשמתם ... עם נשמת
אי"ו שרר"ו ושאר / צדיקים ... שבנ"ע ונ"א

Es sind Angehörige der Familien Šōsān, Rabeni, Catalani (קאטילאני), Trieste, etc., darunter der „Gaon, unser Lehrer, Meir von Padua“ (Katzenellenbogen?) und Samuel Archivolti, der Verfasser der hebräischen Grammatik 'Arūgat ha-bōšem.

fol. IIIrv mit insgesamt 22 Zl., Martyrer:

A (fol. IIIr): יזא"ל את נשמת קדושי טרינטו שמסרו נפשם על ק"ה / בשכר / זה יצרור הקב"ה
נשמתם ...
E (fol. IIIrv): אל אלדי הרוחות לכל בשר ינקום נקמתם לעינינו / ירא ה' ושפוט דם עניים
ואבינוים אשר / למות הערו נפשם ותחת החרב נתנו ראשם / ... יצרור הקב"ה אותם ...
עם נשמת / אי"ו שרר"ו ושאר ... שבנ"ע ונ"א

darunter: אב הרחמים.

Neben den Martyrern von Trient sind erwähnt die von פאסו (Passau?) und פולוניא; an einzelnen Persönlichkeiten Isai (יש) ha-Kōhēn und R. Josef Saralvo (סאראלוו).

25 fol. in braunem Ledereinband über Pappe; Deckelinneres sowie 1. u. letztes Schutzblatt mit Buntpapier überzogen; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; fol. 1v, 2v und 16r-25v unbeschrieben; 16: 19,5 cm (13,5: ca. 16 cm); Zl.-zahl variierend (ca. 19 Zl.); fol. 1-2 Papier, sonst Pergament. Deutsche Quadratschrift, abgeschlossen ca. 1831; Nachträge Kursivschrift, abgeschlossen ca. 1836.

Vermerk fol. 1r: הפינקס הלז / נדב / ... כהר"ר / אורי פייבש בן המשולם כהר"ר ברוך בענדיט הלוי (= 1832:592) / בשנת תקצ"ב לפ"ק (Minden) / פה מינדן (Uri Feibes. b. Baruch Bendit ha-lewī): על זאת דוה לבנו בשנת תקצ"א (= 1831:591) לפ"ק יצאה גזירה המלך להרוס ולהעביר את בית הקברות שה" לנו כאן במינדן (Minden) עבור החזוק שנעשה סביב העיר ... ולהביאם להיוזבערג (Hausberge) על הקברות / אשר קנו קהל ... ולזכרון הצעו מצבת אבן / על קברות ונכתב זאת בספר כי לא תשכח מפי זרעם

Auf 1. Schutzblatt: „M 46“.

פנקס

Pinqās (vgl. fol. 1r). Memorbuch der Gemeinde Minden.

(fol. 3r) A: תפלה שמתפללים כשמברכין החולי (!). קודם כל יאמר אלו לו מזמורים ... (Gebet für Kranke bis fol. 4r). Dann folgt fol. 4v:

יֵאָנֹכֶּה רַ' שְׁלֵמָה וְזוּגְתוֹ מֵרַת רַחֵל ... עֲבוּר שְׁקֵנוּ בֵּית הַקְּבֵרוֹת / בְּמַגְעֵנָא ... (fol. 15v) E / אֵינִי / הָאֱלוֹף הַקָּצִין כ"ה אורי פייבש בן כ"ה ברוך באָאוּ הַלוי עֲבוּר שְׁהֵי אִישׁ אֲמוּנָה ... / (Zl. 8): הַלֵּךְ לַעֲוֹלָמוּ בְּלֵיל נִהְיָ לַיּוֹם הַיּוֹם אֱלוֹל וְנִקְבֵּר בְּשׁוֹט / וּבְכַבּוּד גָּדוֹל בְּיוֹם אֲדֹסְלִיחוֹת כ"ב בו בשנת תקצ"ו (= 1836:596)

Nach den üblichen Seelengedächtnissen, beginnend mit R. Selōmō und seiner Frau Rāhel, wie sie sich in den meisten Memorbüchern finden, folgt die spezielle *Liste* der in Minden Verstorbenen (fol. 10r-15v), beginnend mit Mōse Dāwīd bar Semū'el und seiner Frau Hannā bat Me'īr, die sich von Anfang des 17. Jhs. bis 591 1831 (letzter Eintrag des ursprünglichen Memorbuchs) erstreckt; daran schließen sich Nachträge bis zum Jahre 1836.

Die vom 2. Kislēw 5583/16. November 1822 an aufgeführten Verstorbenen wurden in Hausberge (Kreis Minden) beigesetzt.

Es handelt sich allem Anschein nach um eine Abschrift aus Ms. hebr. oct. 97 (Slg. Merzbacher) der St.u.UB Frankfurt a.M.; zu dieser Hs. vgl. LÖWENSTEIN, Memorbücher I, S. 195-198 (statt Münden ist Minden zu lesen); SALFELD, Martyrologium, S. XXXIV, Nr. 42; N.N.R. RABBINOVICZ, Ōhel Abrāhām, S. 6, Nr. 62. Vgl. auch FREIMANN, in ZHB 4, 1900, S. 176; RÓTH-PRUIS 1a, S. 142-143, Nr. 101.

V

Kabbalistik, Magie

Nr. 80

Levy 100

acc. 1906 11249

127 fol. in Pappeinband. mit Buntpapier (Blumenmuster) überzogen; Rücken mit Leder verstärkt; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; Hebräische Folierung: ב - קכו (= fol. 2-127); 15,5 : 21 cm (10,5 : 15 cm); z.T. zweispaltig, jede Kolumne ca. 5 : 15 cm; ca. 24 Zl.:Reklamanten. Orientalische Halbkursive, ca. 17. Jh.: Anfänge und Schlüsse mit roter Tinte.

Auf Innenseite des Vorderdeckels ähnlicher Eintrag des Besitzers Šaššon Je'ūdā wie in Nr. 85.90.92.95.159; auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „No 14·Hebräisch“.

Fol. 1r, unterer Rand: ושם נדרושים ... שדורש כל שם ... ספר התמונות; fol. 1r, 50v, 64r, 97v und 127r Eintrag mit nach orientalischer Manier verschnörkeltem Namenszug; fol. 127v ein Eintrag mit der Überschrift פשטים נאים, der eine Deutung zu Ps 45,2,3 gibt und die Unterschrift trägt: אני הצעיר קרידו אבולעפיה.

ספר התמונות

Sēfer ha-temūnōt (Überschrift fol. 1r). Ausdeutung der hl. Namen und 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets auf kabbalistischer Basis und Lehre von den kosmischen Zyklen der Weltentwicklung; 3 Teile umfassend; mit Kommentar in der 2. Spalte und Ergänzungen zum S. ha-Temūnā.

Haupttext:

(fol. 1r) A אלהים משמים השקיף על בני אדם (Ps 53,3) / ... / (Zl. 6) : ויהיה עצמות הדבר על האמור נשבע ל' בימינו ...

(fol. 126v) E ... ואשריו כל היודע שם זה ליתודו הוא : (fol. 127r) : אהוב וחביב ומקובל מעלה ומדובק באור עליון דכתיב : אור זרוע לצדיק ולישרי לב שמחה (Ps 97,11) וכתיב / ואתם הדבקים ביי' אלהיכם / חיים כלכם : היום (Dt 4,4)

(fol. 126v-127r) K : תם ונשלם ספר תמונות ברוך אל בורא עולם וברוך : אשר פדה את האדם מיד אויביו ופתח לנו שערי שמים : כדי שנוכל לראות בעולם הבא תמונות הקדושה ואורו / העליון והנורא לעלות ולשמח שמחה שלימה וישרה ... / ... אמן סלה

Kommentar (linke Spalte):

(fol. 1r) A : אלהים משמים השקיף, פי' מדת הדין / שהוא בעולם הליון שהו' בינה / דומה לשמים ...

(fol. 126r) E : ... כי ב'ו הוא ה' במספרו

Die Hs. steht textlich der in CAT.BRIT.MUS. III, Nr. 758:I, S. 62-63 beschriebenen nahe, wie Text- und Kommentaranfang zeigen; auch im Kolophon stimmen die beiden Hss. fast wörtlich überein; doch fehlen in der vorliegenden Hs. die christologischen

Ergänzungen der Londener Hs. („וכרוך יבנו.. אשר פדה את האדם בדמו,“) sowie der Hinweis auf Ps 17,15 Ende: (למלאת מה שנאמר אשבעה בהקיץ תמונותיך).

Weitere Hss. z.B. CAT.PARIS S. 130, Nr. 775 2 u.ö.; SCHWARZ, Österreich, S. 191, Nr. 243; S. 194, Nr. 245; LÖWINGER-WEINRYB, S. 198, Nr. 289; FREIMANN, Union Catalog II, S. 447, Nr. 11439,1.2 (auch vorliegende Hs. aufgeführt).

Zu Werk und Drucken vgl. u.a. SCHOLEM, Kabbala, S. 407-419; ders., Ha-Qabbālā šel Sēfer ha-Temūnā ..., Jerusalem 1965 (war nicht zugänglich); ders., Der Name Gottes und die Sprachtheorie der Kabbala, in: SCHOLEM, Judaica III (= Bibl. Suhrkamp 333), Frkft.M. 1973, S. 7ff., spez. S. 44.

Nr. 81

Levy 98

acc. 1906 11360

159 fol. in beschädigtem, braunem Ledereinband über Pappe; Streicheisenlinien; vorne 1 Schutzblatt; Hebräische Follierung: א - קסד (= fol. 1-159). ע - סה fehlen; קכב zweimal verwendet; Orientalisches Papier, an zahlreichen Stellen durch Tintenfraß zerstört; 16:23 cm (11:18,5 cm); 27 Zl.; Reklamanten; Spanische Kursivschrift, ca. 15.Jh.; die frühe Ansetzung in GOLDSCHMIDT, Verzeichnis H. B. Levy, beruht auf falscher Lesung der Jahreszahl in dem Vermerk fol. 159v (s.u.).

Teilweise gelöschte Besitzeinträge fol. 1r und 83r: לִי לְמִקְנֵה הַצְעִיר חַיִּים מִשֶׁה יִצְחָק (?); ebenso fol. 159v: אֲנִי הַצְעִיר (?...).

Auf 1. vorderen Schutzbl.: „M 156“; auf Innenseite des Rückdeckels: „55“.

ספר האורה

Sēfer hā-ōrā; ursprünglicher Titel (vgl. SCHOLEM, Mystik, S. 214) dieses meist als ספר שערֵי אורה bekannten kabbalistischen Werkes über die Gottesnamen in der Bibel und die Symbolik der 10 Sefirot.

Von Jōsēf b. Abrāhām Gikatilla, 1248-ca. 1325.

Ü (fol. 1r): ספר האורה להחכם הר' יוסף גיקאטיליא ולה"ה
 A (fol. 1r): שאלה ממני ידיד נפשי להאיר נתיב לפניך בענין שמותי / ית' להפיק מהם רצונך ולהגיע בהם למחוז חפצך ...
 E (fol. 159v): ... וכל זה / רמו בפסוק זאת חוקת / התורה (Nm 19,2) הוא מבואר / ועתה בני התבונן בחבור הזה ואם יזכה השם הנה הוא בבית / שער להכנס לכמה חדרים שכוונתינו לבארם ... (Zl. 22): ורב שלום בניך / תם החבור הנותן אמרי שפר / תם ונשלם ... / ...
 fma

Die Hs. enthält Randglossen. Fol. 159v trägt folgenden Vermerk: הספר הקדוש הזה היה עמי בתוך הספרים שלי / היום כמו עשרים שנה ולא / קריתי בו כלל והיום ר"ח סיון / משנת התפ"ט (= Sonntag, 29. Mai 1729) נודמן בידי / הספר הזה ונפל בפי פסוק / לא ימוש ... / ... (Zl. 11): בכל אשר תלך ... / ... (Jos 1,8ff.) זוכתי לקרותו והרני עושה בגליון הספר / מפתחות לכל ההקדמות כאשר / רמו בתוך הספר אני הצעיר ... בכמהר ...
 ... ר"ח סיון תצ"א (= 5. Juni 1731) (Name gelöscht); fol. 159v noch ein weiteres Datum: (Dienstag, (Lv. 25,21) פ' וצויתי את ברכתי לכם).

Zu Verfasser und Werk vgl. SCHOLEM, Mystik, passim; von anderen Hss. vgl. besonders SCHWARZ, Österreich, S. 188, Nr. 240; FREIMANN, Union Catalog I, S. 93; II,

S. 23, Nr. 568; S. 32, Nr. 772; S. 422, Nr. 10726a.b (auch vorliegende Hs. aufgeführt): RÖTH-PRUIS 1a, S. 101-102, Nr. 71. Das Werk wurde oft gedruckt, vgl. SCHOLEM a.a.O., S. 431, Anm. 24; FRIEDBERG, Bêt 'eqed II, S. 1031, Nr. 2057; lateinische Teilübersetzung von PAUL RICCIUS, Portae lucis, Augsburg 1516.

Nr. 82

Levy 95

acc. 1906/11350

365 fol. in marmoriertem Pappeinband mit Lederverstärkung an Rücken und Ecken; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; Hebräische Foliierung: מ א - (= fol. 11-58); fol. 128 beschädigt; fol. 363 aus 2 aneinandergeklebten Bl. bestehend; fol. 365 unbeschrieben; 20,5 : 30 cm; Textspiegel fol. 1-236 ca. 14 : 21 cm, fol. 237-363 ca. 15 : 23 cm; ca. 30 Zl.; Reklamanten: Spanische Masquetschrift von 2 Händen (fol. 1-236 und 237-363), 16. und 17. Jh; fol. 237-363 lt. Schreiberzeichen (z.B. fol. 241v, 272v, 273r, 305v, 320r) von einem Šālōm geschrieben; fol. 363v-364v von späterer Hand.

Auf fol. 11r verschnörkelter Namensentwurf: dann: ו קנין כספי אני יוסף בן מ' דוד נ"ע / מקנת כספי רפאל בן המ"י מיכאל נ"ע

Auf l. vorderen Schutzbl.: „M 152“; auf letztem hinteren Schutzbl. in Schild: „22“.

(ספר ה) פליאה

S. ha-Peli'ā. Kabbalistischer Kommentar zu Gn 1-6; in der 2. Hälfte des 14. Jhs. kompiliert; Verfasser nicht bekannt.

Fol. 1r-10v: Einleitung:

(fol. 1r) A: אמר אלקנה בן ירוחם בן אבי גדור ממשפחת רם / ראה ראיתי נפלאות עליונים וניסי תהתונים מתורה הקדושה הנאמנה בשבעים / פנים נדרשת והיא דבר אש ...
 (fol. 10v) E: ... כי בכל כלל הנמצאות / אין דבר דומה / למקום שיוצאין ממנו / המצות ולכן ראוי / להיות קייומם / במחבר המיני' / והבן זה ודי'

Dann folgt das Werk selbst:

(fol. 11r) A: בראשית ... כשעלה משה / רבינו ע"ה להוריד תורה לישראל שאל למטטרון מהו / בראשית ...
 (fol. 363r): E: ... / א"ל ר' מה וכו' / א"ל באתבש הוא ש"ם א"ל ר' הינו דכתי' כי שם יי' אקרא וגו' א"ל בני כי שם / בא של"ם א"כ נחום בני יברך יי' ... וישם לך שלום א"ל אבי ורבי יהא שמך שלם בילא'ו

Die Hs. begann ursprünglich, wie schon die hebräische Blattzählung vermuten läßt, gleich mit dem Werk selbst (vgl. auch CAT.BRIT.MUS. III, Nr. 789, S. 95, oder SCHWARZ, Österreich, Nr. 254, S. 198); die beiden Einleitungen, deren zweite mit den Worten beginnt: אמר שבתי ב"ר דוד קשטוריאנו, sind von späterer Hand hinzugefügt.

Der Text der Hs. weist Lücken auf, die aber meist von anderer Hand ergänzt sind.

Vgl. u.a. CAT.BRIT.MUS. a.a.O.; SCHWARZ a.a.O.; CAT.-SASS. S. 434, Nr. 757. Erstdruck Korets 1784; verb. Druck Przemysl 1883. Zu Werk und Verfasserschaft vgl. S. A. HORODEZKY, הפליאה והקנה לקורות הקבלה, in: Ha-Teqūfā 10, 1921, S. 283ff.; nochmals in S. A. HORODEZKY: Ha-Mistārīm be-Jiśrā'el, 2, Tel Aviv 1952, S. 341ff.; SCHOLEM, Mystik, S. 231 und 431, Anm. 20.

Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 208; II, z.B. S. 338, Nr. 8575a.b (darunter auch vorliegende Hs.).

Fol. 363v-364v: **מעשה בראשית** (Ma'ase Beresit), unvollständig.

Û אתחיל לכתוב מעשה בראשית בעזרת האל וישועתו

A: בראשית ברא אלהים אל תהי קורא בראשית אלא ברא שית אותיות שבהן נבראו שמים וארץ ...
 E: ... ועולם של רוח מזרח מלא קדושה / וטהרה עז צדקה נצח וגבורה וקול דממה דקה

Zu Geschichte, Inhalt, Hss., Druck etc. dieser esoterischen Lehre von der Schöpfung vgl. vor allem NICOLAS SED, Une cosmologie juive du Haut Moyen Age: La Beraytā dī Ma'aseh Beresit, in REJ, Ser. 4, T. 3 1964, S. 259-305, und T. 4/1965, S. 23-123; zum Text der vorliegenden Hs. vgl. ebda. T. 4, S. 28-72 (Nushā ב, Ziff. 1-253).

Sammelband in 3 Teilen.

218 fol. in Pappeinband, mit marmoriertem Papier überzogen, Rücken und Ecken mit rotbraunem Leder verstärkt; fol. 1 und 218 Schutzblätter; Hebräische Follierung: א - פח (= fol. 3-90), א - יח (= fol. 179-196), א - כא (= fol. 197-217); Quinionen (am Schluß ein wohl leeres Bl. fehlend); fol. 1, 2v und 218 unbeschrieben; fol. 181r und 197v ausradierte Randnotizen; fol. 191v Randnotiz mit Papier überklebt; fol. 195 unterer Rand abgerissen und mit Papier grob ausgeflickt (leichter Textverlust); 15,5:21,5 cm (10:15,5 cm); 32 Zl.; Seitenreklamanten. Orientalische Kursivschrift auf festem, geglättetem, über weite Drahtformen gearbeitetem Papier mit Wasserzeichen; lt. fol. 196v (Ende von Teil II) im 1. Drittel des Kislew 440 (= 1679), lt. fol. 217v (Ende von Teil III) im mittleren Drittel des Tebet 440 (= 1680) in Bagdad vollendet. Schreiber (fol. 196v): Sim'ōn b. Jōnā Mizrahi (fol. 217v voller Name: [Sim'ōn] b. Jōnā b. Benjāmīn b. Abrāham b. Sim'ōn Mizrahi); über ihn, gest. nach 1714, vgl. u.a. A. BEN-JACOB, Kurdistan, S. 156-157; ders., Jehūde Babel, S. 98-99; ferner CAT.-SASS, S. 441, Nr. 766.

Verziertes gemeinsames Titelblatt für alle 3 Teile fol. 2r: Titel in oblongem Rechteck, eingefäßt von einem breiten äußeren Rahmen mit der Umschrift in weißen Majuskeln auf dunkel gegittertem Grund: אור דת ואור שכל עלי נפש שני אורים בחר בהם וזולתם שגא und einem schmälere inneren Rahmen mit der Umschrift in schwarzen Buchstaben auf weißem Grund: אור דת עלי משה ואור שכל עלי סיני בלי מלאך בלי מלכת סנה: הכותב שמעון ז"ץ. Innerer Rahmen und Titel mit vereinzelt, bescheidenen Blumen- und Blattmustern in Federzeichnung. Letzte Zeile des Titels mit Angabe des Ortes und Jahres in verschnörkelter Zierschrift; ähnlich am unteren Rand des Blattes: פה בגראר יע"א und Wiederholung der Rahmenumschrift.

Einträge fol. 1r (Schutzbl.): לעד / חיים גבאי יחי שמו / יצחק ברור יחזקאל / הצעיר ששון יחזקאל / אכיר וזה הספר הקדוש מושאל אצלי והוא של ר' (?) ראובן / בכ"ר שמעון ז"ץ

Weitere Einträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Blei: „M 26“, des Rückdeckels (aufgeklebt): „No. 29 Hebräisch“; fol. 1r (Schutzbl.): „73“.

Teil I = fol. 3r-89r; Teil II = fol. 90r-196v; Teil III = fol. 197r-217v.

פי' מאמרי / הזהר ופירו' / האדראות / ופי' ספרא / דצניעותא

Perūs ma'amārē ha-Zōhar ū-Ferūs ha-Idrōt ū-Ferūs Sifrā di-Sen'ūtā. Kommentare von bzw. auf der Grundlage der Lehren Jishāq Lurias und Vitals.

I

פרוש מאמרי הזוהר

Pērūš Ma'amārē ha-Zōhar. Kommentar zu Zoharstellen.

Von Jiṣḥāq Luria.

Ü (fol. 3r): בס"ד פירוש מאמרי הזוהר מהרב האר"י זלה"ה
 A (fol. 3r): רבי הייא פתח וכו' מאי שושנה דא כ"י דקאמר הרשב"י ויחי בתר דאתדבקת
 ביה במלכא באינון נשיקין איקרי שושנה כגין דכתיב שפתותיו שושנים ...
 E (fol. 79r, Zl. 4 v.u.): ועוד באמצעותם הוא אלפא ביתא בסדר אכגד והיא כתובה אצלי
 כתיבת יד גם תעיין בפ' ויקרא דף ל"ב ושם תראה שמות מלאכים אלו ותבין מקומם גם
 עיין בפרשת בהעלותך דף קנ"ז גם פ' ויגש דף ל"א ע"א. עד כאן מצאתי / בילא"ו יילא"ו

Der Kommentar beginnt also fol. 3r mit der Erklärung zu *בראשית* und endet fol. 79r mit der Erklärung zu *פרשת האזינו* (Zōhar 288a), woran sich ein Kommentar zum *נעלם הנעלם*, und zwar zu ע"א ק"ט schließt. Über Zōhar-Kommentare des Jiṣḥāq Luria vgl. G. SCHOLEM, *כתביו האמתיים אל האר"י בקבלה*, in: KS 19, 1942-43, S. 186-187.

Den Schluß des Teils I bilden Erklärungen zu folgenden Stücken: Fol. 79v: *סוד שכתוב בזוהר בכמה מקומות פי' עם משא"ל כי האילה אינה יולדת*; *מחצדי חקלא דע והבן סוד עמוק עמוק מי*; Anfang: *סוד המקוה*; ebda. fol. 79v: *עד שנא נחש / ...*; vgl. CAT. BRIT. MUS. III, Nr. 792 III, S. 97; fol. 85v: *ידיא רעוא רבא מן קדם עילת על כלא לאנהרא נהורא על כתר א עילאה*; Anfang: *פי' הבקשה ראשי תיבות צ"ב עולה כמנין אמן עם הכולל ...*; fol. 86r: *בשתיים יכסה פניו*; Anfang: *קיודושין פ"ק (20a) אמר הריני כבן*; Anfang: *סוד כבן עזאי בשוקי טבריא*; ebda. fol. 86r: *יח נשים שהמלך*; Anfang: *ענין יח נשים למלך*; fol. 87v: *עזאי בשוקי טבריא מה ענין ...*; Ende (fol. 89r): *שהם*; *רשאי ליקח ולא יותר כמשא"ל על דוד הע"ה ...*; *בבחינת לאה למעלה במקום המוחין הותרה לו אך זאת שהיא למטה לא הותרה לו / ע"כ מצאתי בילא"ו*

Einige Randkorrekturen und -notizen.

Vgl. FREIMANN, *Union Catalog I*, S. 270; II, S. 304-305, Nr. 7820 und 7821.

II

(פירוש האדראות)

Pērūš hā-Idrōt. Kommentar zur großen und kleinen Idrā.

Von Ja'qōb Ṣemaḥ, auf Grund der Lehren Lurias und Vitals.

Fol. 90r-178v: Kommentar zur großen Idrā.

Ü (fol. 90r): בסיעתא דשמיא פירוש האדרא קדישא רבא
 A (fol. 90r): אשר אני יעקב צמח קבצתי מכתבי הרב זלה"ה אשר בידי עם מורה מקום מהם מפני / היראה אולי דלגתי איזה דבר מהם גם מכתבת הרב זלה"ה שלא היו לי ובאו לידי אח"כ / כל הבר ודבר כתבתי ... (Zl. 10): וגם כי עשיתי הנהה ללשון האדרא מספרי הרב כמהר"ר חיים ויטל זלה"ה ... והתחלתי בכתבת פי' האדרא היום יום רביעי / ח' לסיון שנת חמשת אלפים שצב ליצירה (= 1632/5392) פה דמשק יע"א ...

(fol. 178v, linke Spalte, Zl. 10) E ליקוטים ק"ץ דע כי יש ל מיני קפיצות ... (Zl. 19):
 כי יש מלאכים נק' רגליו ית' כי השי"ת אין לו רגלים אלא המלאכים ... הם
 רגליו ית' ויתעלה ברוך הוא לעולם

Fol. 178v, rechte Spalte, schließt mit dem Ende des Idrättextes.

Fol. 179r-196v: Kommentar zur kleinen Idrā, mit zahlreichen Korrekturen und Ergänzungen am Rande.

Ü (fol. 179r): בסיעתא דשמיא פירוש האדרא וזטא קדישא
 (In den Kolummentiteln fol. 190v und 191r: גלוי לאדרא וזטא: fol. 190v und 191r: גלוי לאדרת האונו).

A (fol. 179r): דע כי כל דבר ודבר שהוא למעלה מחבירו אינו יכול לקבל שפע אלא מן
 תחתונות שלו ...

E (fol. 196v): ... ונחזור לענין כי אותם / ההבלים יוצאים / ונותנים / המחצה אל הנוקבא
 בסוד קל"ה ואז נקראת לבת אש וזהו וירא אליו ה' בלבת אש וכו' וירא ה' כי סר לראות
 כי נעשת לבת אש בסוד אותם ההבלים שהם בניו ס"ר כי הבל ולהב הכל אחד / תושלבו"ע /
 בריך רחמנא דסעיין מריש ועד כען

Bemerkung am Rande von anderer Hand: עד כאן הם דברי הרב המקובל / האלקי /
 אור ישראל בוצינא קדישא / כמהר"ר יצחק לוריא ולה"ה ...

Zum Kommentar der kleinen Idrā vgl. CAT.BRIT.MUS. III, Nr. 798, S. 106; wie dort
 ist auch hier der erste kommentierte Abschnitt: ... ה"א עתיקא טמיר וענין ...; vgl. auch
 BEN-MENAHEM, Description of Twenty Mss., S. 379-380, Nr. 3.

K (fol. 196v): שנת ת"ם (= 1680:440) ונשלם לפ"ק לבריאת עולם. ברוך זיי לעולם
 אמן / והועתק על ידי אני הדל ... / ... / הצעיר שמעון בכמהור"ר יונה מזרחי נר"ו פה
 בגדאד יע"א שלישי ראשון לכסליו משנה הנ"ל בילא"ו / והנני מפיל תחנתני ומתנצל לפני כל
 המעיין שאם ימצא בו שום שגיאה או טעות יתקן המעוול / ולא ידיעני לחובה רק בהעתקה
 אשר היתה לפני לא היה בית אין בו מתחדש טעות ולפי / שיראתי לשלוח יד לתקן יותר ממה
 שתיקנתי כפי ענינת דעתי בין מצד החוש בין מצד העיון / והש"י ברחמינו יפתח לבינו בתורתו
 ויאר עינינו במאור השכל הפועל והנקבה אכ"ר יילא"ו

Dann von anderer Hand (derselben wie Randbemerkung am Ende des Textes)
 hinzugefügt: והאמת הוא כמ"ש הרב המעתיק ז"ל כי אין עלה שאני טעונו מלא ואין שטה
 שאינה / נופלת על המטה והקורא בו הומה רוחו בקרבו וכמו שניטל ממנו לבו וכתלמיד / שנשתכר
 רבו והיה דומה לנער קטן שמראין לו איזה מתיק' ואח"ך מעלימיו אותה / ממנו כמה מצטער
 הנער ההוא ככה היה המעיין כזה איזה ענין שתחלתו מתוק / כדבש וסופו היה נעלם או איפכא
 ואני העבד היתי מעיין בו לפי קוצר דעתי ופעמים / היתי מתקן איזה דבר כפי קוצר שכלי אחר
 כמה שנים אינה ה' לידי העתקה / אחת והיא מוגהת והגהתי לזה הפירוש מתחילה ועד סוף
 ושמחתי / שמחה א' שהיא ב' שיוכני ה' בה' לתקון זה וגם שכל מה שתיקנתי תחילה / היה
 קרוב לאמת י"ר מלפני אלקיני שבשמים שאזכה להגות בזאת החכ' / אני ורעי וז"ו לקים מ"ש
 לא ימוש ספר התורה הזה מפין והגית בו יומם / ולילה אכ"ר כה דברי עבדא דמאריה וצעיר
 לדריה (daneben Name in or. Art verziert).

Dann von der gleichen Hand am Rand: ומכאן מודעא / כי לא הגהתי ככה / פי'
 האד"ו וגם / ההעתק שהיה בידי / לא היה כי אם מדף / ג' ע"ב ד"ה דע כי / כל מציאו'
 האצילי' הוא / סוד הא"ס ק' (?) זה / ובעת שהיתי מניה היתי / בהחבא מפני / הינב"ג ריס
 ולא / היה דיו טוב

Über die zeitlich seinem Werk vorausgehenden Idrā-Kommentare des
 Semah, vgl. die ausführliche Untersuchung von G. SCHOLEM: לתולדות המקובל ר'
 in KS 26, 1949-50, S. 185-194, bes. S. 187/188.

III

(פירוש ספרא דצניעותא)

Pērūš Sifrā di-ṣenīūtā. Kommentar zu dem kabbalistischen Werk.

Von Jiṣḥāq Luria; dazu vgl. SCHOLEM (s.o. unter Teil I), bes. S. 187ff.

A (fol. 197r): בס"ד תנא ספרא דצניעותא ספרא דחקיל במתקלא משום דכתיב כבוד אלדים הסתר דבר וכתיב ואת צנועים חכמה דחקיל במתקלא מתקלא קרי דכר ונוקבא וכדאמרינן בפ' פקודי ...

E (fol. 217v, Zl. 5): ... ודע כי דעת עליון אשר הוא כנגד היסוד התחתון הוא סיום החכמה העליונה / סיום הגוף העליון וממנו נאצלה הבניה וז"ש אתר הנפיק מיניה ואחר שנאצלה אין לה מציאו' / וחיות וולתו כתיב זה וזהו שאמר ואשתכח מניה ההוא נהר / ברוך ה' לעולם אמן ואמן ימלוך ה' לעולם אמן ואמן ברוך רחמנא דסייען מריש ועד כען K (fol. 217v): אודה ה' בכל לבב בסוד ישרים ונאמנים מדברים בסתרי ברוחין מהררים התלויים בשערה קולעים בחץ שכלם ולא יחטיאו והם הם כבשנו של עולם דברים שכיסן עתיק יומין ורגלו על איש אלדים קדוש אר"י דבי עילאי הרב זלה"ה וע"י תלמידו נאמן רוח חי מדבר הרב כמהרה"ו זלה"ה אשר מימיהם מים חיים והאירו עינינו בדברים הסתומים יהי ה' אלדינו עמנו ויאר עינינו בתורתו ובסודות תעודתו אכ"ר הועתק ע"י אני שועל בן ארי נאום הקטן בן לא"א הרב המובהק החכם השלם הדיין ומצויין כמהור"ר יונה נר"ו בכמה"ר בנימן נ"ע בכמה"ר אברהם זלה"ה נאום ענף מן הכד הצעיר שמעון מזרחי זלה"ה(?) ש"ט והיתה השלמתו שליש אמצעי לטבת שנת מש"ק (= 1680/440) בתיא לפ"ק פה בגדאד יע"א

Vgl. u.a. CAT.BRIT.MUS. III, Nr. 795 I, S. 103; Nr. 796, S. 105; Nr. 798 II, S. 106; SCHOLEM-JOEL, NuUB Jerusalem, Nr. 25 I, S. 63; SCHWARZ, Österreich, Nr. 249 I, S. 195; KNORR v. ROSENROTH, Kabbala denudata, T. II, P. 2, Tr. IV, Frkft. 1684, S. 3-47 (lat. Übers.).

Vgl. ferner FREIMANN, Union Catalog I, S. 172; II, S. 276, Nr. 7104 und 7105; RÖTH-PRUS 1a, S. 187, 188, Nr. 140, II.

Nr. 84

Levy 76

acc. 1906/11208

220 fol. in rötlich-braunem Ledereinband über Pappe, mit Plattenverzierung in Blinddruck (rechteckiger Rahmen, Eckfüllungen mit stilisierten Blattranken, herzförmiges Mittelstück mit Zierrahmen); vorne und hinten je 2 Schutzblätter; Deckelinnen- und Außenseiten des ersten und letzten Schutzblattes mit marmoriertem Papier beklebt; Schnitt blau-grünlich; fol. 220v unbeschrieben; 16:20,3 cm (ca. 13:17 cm); zwischen 24 und 28 Zl.; Seitenreklamanten; Deutsche Kursivschrift, 18. Jh., auf bräunlichem, rauhem Papier mit weiten Blindlinien und Wasserzeichen; fol. 4v bis 57v Kolummentitel.

Auf Versoseite des ersten vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 164“; auf Rectoseite des letzten hinteren Schutzblattes in aufgeklebtem Schild: „95“.

Kein Titel

Kabbalistische Schriften, hauptsächlich zum Zōhar.

Ü (fol. 1r): פיי מאמר הזוהר בראשית דף ט"ו מהרב ר' מאיר פאפרש

(fol. 1r) A: בראשית בריש הורמנותא וכו' הנה המאמר הזה נמצא פי' על תחלתו מקצת / מהאר"י ז"ל ולא זכינו לתשלומי גם הפי' שהוא חתום מאור אשר / ע"כ אמרתי לכתוב פה מה שחנני ה' ואקדים תחלה הקדמה א' אמיתית וכוללת / ...
 E (fol. 220r, Zl. 13): ... / סוטה ארו"ל בפי' ויקלל אותם אלישע ... / ... | (Zl. 17):
 תי' שלב"ע / נוף ג' מס' עץ החיים / ויציל אותנו המבדיל בין / מים למים.

Inhalt im einzelnen:

Fol. 1r-4r: Mē'ir Poppers, Erklärungen zum Zōhar; Ende fol. 4r: שייך מצאתי: לעיל דרוש רחוק"ן / vgl. u.a. LÖWINGER-WEINRYB, S. 192, Nr. 274.1, mit Hinweis auf vorliegende Hs.

Fol. 4r-118v: Kommentar zum Zōhar; Überschrift: בראשית; Anfang: כד אזרע ... מבניה נופא: (fol. 118v); Ende (fol. 118v): כממא גליף גליף במ"ב אתון דעובדא דבראשית ... היתה ראויה להיות רבתא.

fol. 4r-62r: בראשית; fol. 62r-88r: שמות; fol. 88v-102r: ויקרא; fol. 102r-113v: במדבר; fol. 113-118v: הדברים.

Die Erklärungen sind zum größten Teil im Namen des Ḥajjīm Vital (הרהח"ל), vielfach nur ז"ל (משם הרב ז"ל) gegeben; manchmal wird auch die Quelle angegeben (z.B. fol. 32r, Zl. 9: מעין אחד מע"ח oder fol. 55v, Zl. 21: (מעץ החיים); ferner werden u.a. angeführt: Luria (z.B. fol. 27v, Zl. 5: / למוריני האר"י ז"ל oder fol. 69r, Zl. 5: אש"ר b. Dāvid(?)) (Moses Cordovero (fol. 76r, Zl. 3: (מכאן מתחיל כתב של אב"ד: fol. 65r, Zl. 3: (רי' יאודה משען: Jūdā Miš'ān (fol. 99v, Zl. 12: (מהר"מ קורדיוויירו ז"ל), etc.

Fol. 119r-130r: ספר נוף ע"ח וכו' סימנים קלב; Kommentar zu Zōharstellen nach Luria und Vital; vgl. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 588, Nr. 1712.

Fol. 130r-148v: זוהר בראשית דף נא למהרר יוסף המערבי בן טבול; Kommentar des Jōsēf ha-Ma'arābī Ibn Ṭabūl zu Zōharstellen; vgl. NEUBAUER-COWLEY a.a.O.

Fol. 148v-149r: עתה אכתוב בעו"ה מפתחות (!) מאמרי זוהר שיר / השירים ונמצאו ביאורים: ועתה אכתוב בעו"ה מה שמצאתי מה שנוגע / למדרש רות מהזוהר מכ"י מוריני: vgl. LÖWINGER-WEINRYB, S. 187, Nr. 265.2, fol. 154b.

Fol. 149r-157r: ועתה אכתוב בעו"ה מה שמצאתי מה שנוגע / למדרש רות מהזוהר מכ"י מוריני: vgl. LÖWINGER-WEINRYB a.a.O., Nr. 265.3.

Fol. 157r-158v: ועתה אכתוב בעו"ה מפתחות ממאמרי הזוהר / דאיכה שנמצא ביאורים עכ"מ: vgl. SCHWARZ, Österreich, S. 208, Nr. 274.4, fol. 235r.

Fol. 158v-159r: זו העתק מכ"י מהרר מאיר פאפרש יצ"ו / תיקונים מהזוהר החדש: vgl. SCHWARZ a.a.O., Nr. 274.4, Fol. 236r.

Fol. 159r-163v: שייך לספר התיקונים להרא' פאנצרי משום פי' הרב זלה"ה: vgl. SCHWARZ a.a.O., Nr. 274.4, fol. 236v; SCHOLEM, NuUB Jerusalem, S. 159, Nr. 114; zur Namensform dieses Luria-Schülers vgl. SCHOLEM a.a.O., Register s.v.

Fol. 163v-171v: אלו הן כתבים שנעתקו מכ"י מהורר מאיר פאפרש יצ"ו מחידושי / vgl. LÖWINGER-WEINRYB, S. 187, Nr. 265.3.

Fol. 171v-190v: ארו"ל אל תהי ברכת: (פרי עץ חיים (?)) Anfang: Aus Ša'ar 1, Nōf 3 des ... / vgl. SCHWARZ a.a.O., Nr. 274.3.

Fol. 190v-220r: שער הראשון נוף השלישי מספר הזה / והוא ביאר קצת אגדות נעלמות הנמצאות / בתלמוד ממוריני האר"י ז"ל / ונכתב ג"כ מורה מקום מהשאר מה שזכר בבי' הספרים דע"ח /

ופע"ח ומהשאר ענפים שבספר הזה בעצמו בעו"ה וכו' רל"ג סמינים (!) / מסכתת ברכות / משם ...
הרב זלה"ה ; zu haggadischen Stellen.

Nr. 85

Levy 77

acc. 1906 11270

318 fol. in marmoriertem Pappeinband mit Lederverstärkung am Rücken und an den Ecken: Rückenaufdruck in Gold: ביאור הזהר; roter Schnitt: vorn und hinten je 2 Schutzblätter: hebräische Folierung: ג - שכו (= 1-318); in der hebräischen Zählung fehlen א - ב, d.h. von der ursprünglichen Hs. sind 2 Bl. am Anfang und 7 Bl. zwischen fol. 238 und 239 verloren gegangen: auch der Schluß ist unvollständig: 17,5:24,5 cm (11:17 cm): 21 Zl.: Seitenreklamanten; Italienische Kursive, 17. 18. Jh. Auf l. vorderen Schutzblatt: „M 31“. Ein beigefügter Zettel mit der Jahreszahl תרכ"ד = 1884 und dem Namen des Besitzers(?): ששן יאודה; רטוואן; vgl. Nr. 80, 90, 92, 95, 159.

ביאור הזהר

Bī'ūr ha-zōhar. Erklärung zu verschiedenen Zōharstellen: defekt.

Von [Mōše Zacuto].

(fol. 1r) A: והם ודאי המשלימים את הזעיר ועוד איתא שם פכ"ץ ששורש שת הוא בעטרת אבא המתלבשת ביסוד זעיר ולעומת כן אמר ס"א אשתיל' שמשם ברית השתלים ...
(fol. 318v) E: ... ואז הוא אדם שלם שהוא מ"ה ואיתא בסוד ז' קולות: דהבו לה' בני אלים שוי אותיות מילוי שם מ"ה ה"ס ז' הכלים שבז' קצותיו ושרשם הוא אותיות ההו"ה שהם כ"ץ ואם תכה(?) כ"ץ ב"ט שהוא המילוי, יעלה (Reklamant).

Zum Anfang von האוניו.

Die kommentierten Zōharstellen tragen Blatt- und Seitennumerierung der Mantuaner Ausgabe von 1558-1560. Die Hs. setzt mit Erläuterungen zu Bl. 117a der Edition (ס"א אשתיל) ein und bricht mit Erläuterungen zu Bl. 286b der Edition (אות הוא) ab, d.h. der Kommentar umfaßt mit den oben genannten Lücken die Bücher Nm und Dt.

Viele Stellen des vorliegenden Kommentars finden sich oft wörtlich wieder in den Erläuterungen des H. J. D. AZULAI mit dem Titel ג'וצי אורית, die den Wilnaer Editionen von 1882, 1894 und 1911 beige gedruckt sind (vgl. SCHOLEM, Bibl. Kabb., Anhang E. Nr. 11, S. 188), häufig mit der Angabe הרמ"ז, z.B. auf Bl. 119b, ג'וצי, Buchstabe א (vgl. fol. 11v der Hs.) oder auf Bl. 120b, ג'וצי, Buchstabe ב (vgl. fol. 13rv der Hs.), usw. Es liegt daher der Schluß nahe, daß der vorliegende Kommentar von Mōše Zacuto stammt. Ein Vergleich mit den identischen Stellen im Azulai-Kommentar ergibt z.T. interessante Varianten, z.B. הספניה (fol. 23v, Zl. 7) statt השכניה der Edition (Bl. 122r, Buchstabe ג).

Auch in der Hs. selbst wird gelegentlich auf Zacuto hingewiesen, z.B. auf fol. 36r: דף קל"ט ע"ב תאנא שיתא שמהן וכו' מזל"ן שזה מוכן במ"ש בא"ז רצ"א שיתא / אינון ט' אמ"ז: (רעיא מהימנא): fol. 37r (zu א) Buchstabe א (vgl. Ed. Bl. 139b, ג'וצי, איקרון ... fol. 120v: (= אמר משה זכות) בזהר של מהרב"ל (= Benjamin ha-Lewi?) גר"ז מ"כ ח"ל מזל"ן שבי חכמים אלו ע"ה ...: (Zl. 13): סוד חכמה יגוקא זה ... שהיו מוחזיו שלמים (א) Buchstabe א, ג'וצי, Bl. 186a, vgl. Ed. Bl. 186a, ועיין עוד מה שכתבתי ריש משפטים צ"ד בי

der Bemerkung fol. 120v geht hervor, daß sich dieser Kommentar ursprünglich über weitere Teile des Zohar erstreckt hat.

Über Hss. der Zōhar-Kommentare des Moses Zacuto vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 275, card 3.

Nr. 86

Levy 91

acc. 1906/11261

104 fol., ehemals in beschädigtem Pappeinband mit Resten von Bandschließen, inzwischen ersetzt durch neuen, hellfarbigen Einband mit Lederschleifen: fol. 1 und 2 sowie 103 und 104 Schutzblätter, mit Ausnahme von fol. 1r unbeschrieben: 16:20 cm (11,5:ca. 14 cm); ca. 21 Zl.; Reklamanten: Deutsche Kursivschrift des 16. 17. Jhs. auf Papier, geschrieben in Italien.

Auf Schutzblatt fol. 1r Bücherverzeichnis von italienischer Hand (darin auch vorliegende Hs. aufgeführt), ferner Eintrag: קורובכירו ו"ל קבלה למהר"ם ספר עסיס רמונים fol. 102v Zensurvermerk: Fr. Hipp(olitu)s 1601(?).

עסיס רמונים

Āsis rimmōnīm. Kurzfassung des kabbalistischen Werkes פרדס רמונים des Mōše Cordovero.

Von Šemū'el Gallico, Schüler des Cordovero, 16. 17. Jh.

(fol. 5r) Ü: ספר עסיס רמונים שער ; עשר ולא תשע
(fol. 5r) A: השער הא' בביאור מספר הספירות דע שכל המקובלי' הסכימו היותם עשר ...
(fol. 102v) E: עוד ראוי שיכוין שם משמות שם בן ד' אל שם י"ב שנתכאר בשער פרטי השמות סליק

Dem Text geht ein kabbalistisches Gedicht (fol. 3r) und ein Index zu den 32 Pforten des Werkes voraus (fol. 3v-4v). Das Gedicht beginnt: ... אל חי באור אין סוף ... (vgl. NEUBAUER-COWLEY I, S. 605, Nr. 1808) und endet: חזקו אנד"ה ז"ו לאל אח"ד בוחר / בישראל באהבה / תם ונשלם אני תנחום בר משה חזק (Schreiber?).

Das Werk wurde mehrmals gedruckt, vgl. FRIEDBERG, Bēt 'ēqed II, S. 806, Nr. 989.

Zahlreiche Hss., vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 88; II, z.B. S. 286, Nr. 7357 (darunter auch vorliegende Hs.); RÖTH-PRUS 1a, S. 92, Nr. 91, III. Vgl. auch folgende Nr.

Nr. 87

Levy 96

acc. 1906/11351

96 fol. in dunkelgrünem, geglättetem Ziegenledereinband über Pappe; Vorderdeckel mit Goldpressung (Kettenmuster als äußere Umrahmung; im Mittelfeld ein von Rankenwerk eingefasstes oblonges Viereck mit stilisierter Blume als Mittelstück); Rücken ebenfalls mit Goldverzierungen (verblaßt); vorn und hinten je 1 Schutzblatt; das jetzt mit Ziff. 1 bezeichnete Blatt gehört ursprünglich an den Schluß der Hs.; Hebräische Follierung: א - עא (= fol. 2-72) und עג - צי (= fol. 73-96), d.h. die Blattziffer עב ist übersprungen; fol. 24v unbeschrieben: 14:19 cm (9,5:15 cm); 24 Zl.; Reklamanten: Orientalische Mašqetšchrift, ca. 17. Jh. (fol. 1 und 86v andere Hand); festes, über weite Drahtformen gearbeitetes Papier mit Wasserzeichen.

Besitzeintrag fol. 1v und 96v: גרשון בה"ר אברהם / אשכנזי / נ"ע; verwischter Besitzstempel fol. 3r. Rabbinischer Unbedenklichkeitsvermerk in russischer Schrift und Sprache am linken Seitenrand von fol. 3r mit folgendem Inhalt: Dieses Buch durchgesehen und für gut befunden am 7. Oktober 1837, Rabbiner von Karasubazar. Darunter in hebräischer Schrift: שיאל יסף אליאשין (Alëšîn?); die Hs. befand sich damals also in der Hauptgemeinde der Krimjuden Karasubazar (Belogorsk).

Weitere Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 154“, des Rückdeckels mit Tinte: „84“ (aufgeklebt).

[עסיס רמונים]

Āsīs rimmōnīm. Kurzfassung des kabbalistischen Werkes פרדס רמונים von Mōše Cordovero.

Von Šemū'el Gallico, 16./17. Jh.

(fol. 2r) A: השער האי כביאור מספר הספ"ד דע שכל המקובלים הסכימו היותם ...
 (fol. 96v) E: ... עוד ראוי שיכון בכל שם / משמו שם בן ד' אל / שם י"ב שנחבאר בשער פרטי / השמות תושלב"ע

Titel und Verfasser nicht genannt; lediglich von späterer Hand auf Rectoseite des vorderen Schutzblattes in Quadratschrift eingetragen: ספר הפרדס לרבינו / משה מבורך (Cordovero =)

Fol. 1, ursprünglich am Schluß der Hs., enthält von Geršōn b. Abrāhām Aškenāzī folgenden Eintrag: זה הספר הנכבד על דרך הקבלה אשר נשאר בידנו מן החכם האלהי והמקובל כהר"ר משה מבורך (= Cordovero) ז"ל והוא הנקרא פרדס של שם ד' נכסו / לפרדס וזה הספר כל הקורא בו בכונה יכנס / לפרדס ויצא בשלום והוא דרך ליכנס בקבלה / על דרך ספר יצירה והם לב שערים וזה הסדרם: אלו הלב שערים שבו ימצא הקורא כל משאלותיו והקורא בו בכונה יקרב אל בוראו ב"ה ואני הצעיר / כתבתי שמי עליו כדי יהיה לי לזכרון והקורא בו / יבמ"י / והגונבו ילכד בפח חש"ן

אלו הם צירופות ותמורות אלפא ביתות.

Vgl. Nr. 86.

Nr. 88

Levy 87

acc. 1906/11231

155 fol. in Maroquin-Einband mit Goldpressung (Blütenmuster); auf Rücken in Gold: כנפי יונה; vorne 4, hinten 1 Schutzblatt; Hebräische Folierung: א - קמו (= fol. 3-149); fol. 1v-2v und 149v-155v unbeschrieben; 12:19 cm (8,5:15,5 cm); ca. 30 Zl.; Seitenreklamanten; Deutsche Kursivschrift auf Papier, beendet am 21. Elül 5519 (= Donnerstag, 13.9.1759).

Fol. 1r Titelblattumrahmung in Federzeichnung; ferner Besitzeintrag / שיך להקצין כמהרר / הק' יצחק איצק... (?)

Auf 1. vorderen Schutzblatt: „M 4“.

כנפי יונה

Kanfē Jōnā. Kabbalistisches Werk in 5 Teilen über die Kawwānā beim Gebet.

Von Menahēm 'Azarjā da Fano, 1548-1620.

(fol. 1r) T: וז"ל השפתי ישנים ספר כנפי יונה מהו מנחם עזריה מפאנו ונקראו כנפי יונה שכל דברים שנתחדשו בכל יום נעשו כנפים ליונה שהיא כנסת ישראל. וכו' חמשה חלקים כוונת להתפללות. וכללי הקבלה מלוקטני מכתבי האר"י ז"ל
 (fol. 3r) A: ספר כנפי יונה חלק ראשון כשעלה ברצונו הפשוט ית' לנצח נצחים לכרוא את העולם כדי להטיב את ברואיו ...
 (fol. 149r) E: ... לכן התקיים השם של יהוה דדכורא וכיום נוקבא ברישא ע"כ לשון הרב המחבר זצ"ל ... סליק חלק חמישי ביום החמישי. אך טוב לחודש הששי וסליק כל הספר כנפי יונה ולימודו יהיה לרצון כאלו הקריב תוריו ובני יונה. לסדר ולפרט ויקחה לנו וישמיענו אתה ונעשנה (= Dt 30.12: 1759).

Der letzte Abschnitt trägt die Nr. 56 und beginnt fol. 149r mit: סוד גדול לזכר הנפש ...

Vgl. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 460. Nr. 1310.2; SCHOLEM-JOEL, NuUB Jerusalem S. 64, Nr. 25.10; RÖTH-STRIEDI-TETZNER 2. S. 114-115, Nr. 181; FREIMANN, Union Catalog I, S. 80; II, S. 153, Nr. 3974; S. 371, Nr. 9421.

81 fol. in Pergamenteinband über Pappe; Hebräische Foliierung: א - טד (= fol. 5-48) und ל - א (= fol. 49-78); fol. 1-4 und 78-81 Schutzblätter; fol. 48, 51-53, und 56v-57v unbeschrieben; 15.5:22 cm (ca. 11:17 cm); ca. 37 Zl.; Reklamanten: Italienische Kursivschrift, ca. 17. Jh.

Auf vorderem Buchdeckel: מאמרים לרבי"ע מפאנו

Auf l. vorderen Schutzblatt: „M 163“; auf Innenseite des Rückdeckel: „מאמר מאה קשיטה“ und „102“.

[עשרה מאמרות]

ʿAsārā maʿamārōt. Kabbalistische Abhandlungen (Teile).

Von Menahēm ʿAzarjā da Fano, 1548-1620.

Die Hs. enthält nur 3 der Abhandlungen des Gesamtwerks, und zwar als erste (fol. 5r-47v): מאמר מאה קשיטה (= Überschrift).

(fol. 5r) A: א' כתיב אל תרבו תדברו נבהה נבהה יצא עתק מפיכם (I Sam 2,3) רישיה דקרא מצות ל"ת היא יראת ה' ...

(fol. 47v) E: ... עליו נאמר ומלאך הברית אשר אתם חפצים הנה בא אמר ה' צבאות (Mal 3.1) יהי רצון שיהיה במהרה בימינו אמן

vgl. CAT. BRIT. MUS. III, S. 137, Nr. 841 II; Druck: Munkács 652/1892 (s. FRIEDBERG, Bêt ʿeqed II, S. 534, Nr. 179, und J. COHN, הדפוס העברי בהונגריה, in KS 25, 1948-49, S. 210, Nr. 72).

als zweite (fol. 54r-56r): מאמר המלואים

Ü (fol. 54r): מהרמ"ע פאנו זלה"ה

A (fol. 54r): מאמר המלואים, מלואי ההויה הם רבים ונכבדיו וכבר קדמה עליהם מפי תודה אל החכמים המכובדיו ממה ששמעתי מרבתי והגם כתובים בקונטרסי ... קראתי בשמות מאז כנפי יונה ...

E (fol. 56r): ... ואולם לדעת / איה מקום כבודם ורמיזתם של כל המלואי האלה א' לא' באצילות דרוש בפני עצמו הוא ... ויבא ביאורו במקום אחר כס"ד

vgl. CAT.BRIT.MUS. III, S. 137, Nr. 841/III; Druck (zusammen mit מאמר צבאות ה' Lwów 590 1830 (s. FRIEDBERG a.a.O., S. 536, Nr. 226).

als dritte (fol. 59r-78r): מאמר שבתות ה'

A (fol. 59r): שבתות ה' חלק א' עולם שכלו שבת הוא באמת אצילות עליון ...
E (fol. 78r): ... עיין בזה סוף חלק ד' ואפשר שהיה עושה כן כל ערבי ימים טובים למיחש לאושפיזא חואיל ואורייתא סעודתא דמלכא היא

vgl. CAT.BRIT.MUS. III, S. 139, Nr. 842/I; Druck: Lwów 623/1863 (s. FRIEDBERG a.a.O., S. 537, Nr. 237); FREIMANN, Union Catalog I, S. 80; II, z.B. S. 291, Nr. 7469 (darunter auch vorliegende Hs.); BENJACOB, Thes., S. 452/453, Werk ח, י, ו und ז.

Nach der ersten Abhandlung folgen Ālef-Bēt-Kombinationen; dann fol. 49r-50v einige Liqqūṭīm: Anfang: של ראשים עליוני' על ג' ראשים עליוני' של ... שמעתי שמתתיה' כ"ג היה גלגול: מעלה מעולם האצילות שנפלאו ונתכסו מאד / ... משם הר' חיים שניצוץ מאהרן התגלגל באוריה; fol. 50r (Zl. 26) heißt es: שמואל הרמתי החתי ...

Nach der zweiten Abhandlung folgt fol. 58r eine Homilie über Jakob: Anfang: והכשבים הפריד יעקב (Gn 30.40) כש"ב בני' כ"פ קס"א בשכ"י מעוטם שום ... ויהיה חטאתם מלשון והייתי אני ובני שלמה חטאי' (I Kön 1.21) או תחזור עטרה ליושנה שיהיה א"א נושא את כפיו כסוד כהן מברך יהי רצון שיהיה במהרה בימינו

Nr. 90

Levy 82

acc. 1906/11245

Sammelhandschrift in 3 Kollektaneen.

228 fol. in beschädigtem, mit blauem Papier überzogenem Pappereinband; Rücken mit braunem Leder verstärkt; vorne und hinten je ein Schutzblatt; hebr. Foliierungen oben links, nur z.T. erhalten, und zwar eine ältere bis fol. 121, von späterer Hand durchgestrichen und durch neue ersetzt bis fol. 188 (letzte erhaltene Blattziffer קצ = fol. 182); fol. 189-201 eigene hebr. Foliierung; fol. 51r, 99v, 105v, 106rv und 171rv unbeschrieben; zahlreiche Lücken: es fehlen Bl. vor fol. 1, zwischen fol. 118 und 119, 123 und 124; nach fol. 188, 191, 198, 201, 204, 205 und 218; oberer Rand bzw. äußere obere Ecke häufig abgebrochen; zahlreiche Löcher im Papier mit Textverlust; verschmierte und verblaßte Stellen, viele Bl. lose; ca. 14,5:19,5 cm; ab fol. 204 unterschiedliche Größen; Satzspiegel ca. 10:15,5 cm; ab fol. 204 wechselnd; Zeilenzahl wechselnd (fol. 1-121 ca. 35 Zl., fol. 122-188 zwischen 30 und 40 Zl.; fol. 189-201 zwischen 26 und 32 Zl.; fol. 204: 30 Zl.; fol. 205: 25 Zl.; fol. 206-228: 22 Zl.); Reklamanten links unten; fol. 204 bis Schluß ohne. Spanisch-Orientalische Masqetschrift, unterschiedlicher Duktus, ca. 16. 17. Jh.; brüchiges, holzhaltiges, über weite Drahtformen gearbeitetes Papier mit Wasserzeichen.

Im Innern des Vorderdeckels Besitzeintrag: שנת תרמ"ד (= 644/1884) אלדי תחקק תאריכהוא; סאר 309 (335 =) שנת שלה / מכתוב (ähnlicher Eintrag in Nr. 80, 85, 92, 95, 159 mit Nennung des Besitzers(?); ששון בר יהודה ראנואן; vgl. auch CAT.-SASS. I, S. 448, Nr. 789); daneben

722
335
309; nach Ansicht des Besitzers liegen also zwischen der Niederschrift, die er 335 (1575)

ansetzt, und der Erwerbung im Jahre 644 1884 insgesamt 309 Jahre (auf Innenseite des Vorderdeckels „M 24“; auf vorderem Schutzbl.: „64“; auf Innenseite des Rückdeckels aufgeklebt: „No. 23 Hebräisch“.

Teil I = fol. 1-121; Teil II = fol. 122-188; Teil III = fol. 189-228.

Kein Titel

Stücke aus kabbalistischen Schriften von Ḥajjīm Vital, Juda Miš'ān, Josef Ibn Ṭabūl und anderen; von späterer Hand sind die Verfasser häufig neben oder über dem Text vermerkt, z.B. להרח"ו ז"ל, להר"י משען ז"ל, מהר"ט. Bei Texten aus dem Sēfer 'Eš ḥajjīm werden im folgenden die Entsprechungen in der BRANDWEIN'schen Edition von 1960 beigelegt, zitiert als „Ed.“.

Fol. 1r-14r (Anfang fehlt):

(fol. 1r) A: ... כשהוא היה מצמצם מהות א"כ אי אפשר לה שאר מקום פנוי לכרוא ...
 (fol. 14r) E: ... ואם תהיה נכללת בטומאה אותה הנשמה היורדת הליפה הוואת עושקת אותה / והם הם העשוקים שאין להם מנחם תם

Daran schließen sich die Abschnitte:

Fol. 14r-15r: דע כי שערות ז"א הם ה' היות של ה' גבורות ...

Fol. 15rv: קודם הטאו של א"ה לא היה יצה"ר וקליפה בעולם אלא הדינים הבאים מכח שכירת הכלים ...

Fol. 15v-16v: סוד שורש נשמת פלוני אלמוני ואמר שהוא תונמ" / מקשר ימין של יד ימין של רחל ...

Fol. 17r-18r (von Vital): סדר האצילות בקיצור מופלג (= Hēkāl 1, Šāfar 3, Pereq 1-2; vgl. Ed., Bd. 1, S. 48-51).

Fol. 18r-19r (von Miš'ān): בהיות שא"ס ברצונו הפשוט רצה לכרוא העולמות להיטיב עם כרואיו כי הוא נקרא נושא עין ...

Fol. 19r-47r von Vital, und zwar

fol. 19r-21v: סוד ענין רפ"ה ניצוצין כבר ביארנו כי הו' מלכים שמתו ירדו לעולם הבריאה / והו' מיתתם ...

fol. 21v-22r: בנולגלתא דאריך יש באמצע הראש מקום בלי שער שנק' גולגלתא חיורא / ...

fol. 22r-23v: דע כי למעלה באימא עילאה יש ג' בחינות הא' נקרא בינה ונק' ס' ...

fol. 23v-25r: (Beginn des ודע כי ז' בחינות יש למלכות א' בסוד היותה פסיעה לבר ר"ל ...; דרוש לכל הבחי' שיש למלכות שהם ז' שיש למלכות שהם ז' vgl. CAT.BRIT.MUS. III, S. 112, Nr. 805, fol. 173b).

fol. 25r-26r: ועתה אבאר לך מציאות הקליפות ושליטתן דע כי אותם ו' ימי בראשית ...

fol. 26v: ענין השיר למה הוא סוד הגבורה בסוד הלויס בסוד הפסוק בשוא גליו אתה / תשבחם ...

fol. 27r-28v: סוד הזיווג דע כי הזיווג שנעשה בבריאת העולם ע"י ת"ת ומלכות ... / היה בסוד אחר באחור ...

fol. 29r-30r: דע כי בכל א' ד"ס דנוקבא יש ג' בחינות פנימי ואמצעי וחיצון ...; dann: דע כי הג' ראשונות (של האצילות) דע כי היכל לבנות הספיר ... und דא"א הנק' רישא ...

fol. 30r-33v: סוד הגבורות חמשה נבורות נכנסים בדעת שלה ונתחברו שם ומן הראוי: Anfang: וחבר א' מחברנו ר"י כהן ז"ע; Ende: / שחמו שהחסדים כשיצאו מיסוד הבינה ... העיד ששמע מפי הרב זלה"ה כי ...

fol. 33v-36r: דע כי בהיות קודם האצילות היה א"ס מתפשט בכל (המקום) מה: Anfang: ודע כי החסדים והגבורות שביסוד של / אימא אינם כמו: Ende: שהוא עתה עב"א ... נצה והוד ...

- בהיות שהקליפה קדמה לקדושה ואפ"ל במקום שאין מקום לחיצונים ליאחו: fol. 36r-38r: שם יש קליפה טובה ...
- דרוש בהיות כי התיקון באצילות הוא שכתב נעשו פרצופים שלימים כל: fol. 38r-39r: א' לעצמו ...
- להבין סדר התלבשות א"א ואו"א וז"א ונוקביה דע כי א"א הוא שיעור: fol. 39v-40r: כל האצילות מראש ועד סוף ...
- סבת שבירת הכלים ותיקונם הוא כי בתחלת האצילות לא היו פרצופים כי: fol. 40v-42v: אם נקודות ...
- (ו)דע כי ה"ה אחרונה יש לה סי' אחרת כך זה והסוד כי: fol. 43rv: דרוש חטא קין והבל בסוד צמר ופשתים הנה הכתוב אומ' ...: fol. 43v-45r: סוד הקדמה א' ונבאר אותה על פסוק מי מדד בשעלו מים ...: fol. 45rv: להבין ענין אליעזר עבד אברהם פ"ה הוא מהאחוריים של ע"ב שביצירה שיצא: fol. 45v-47r: לחוץ בקליפה / קשה שהוא כנען ...
- Fol. 47r (Vermerk: מהרב): סוד הצל דע כי צל בני אדם הוא מתהווה מן ההכלים שאמ' (אינו מהרב): Fol. 47r קהלת שהם ז' הכלים כמ"ש הרשב"י עה / ...
- Fol. 47v-52r (von Ibn Tabūl), und zwar
- fol. 47v (Anfangswort zerstört): ... [פ]רעה דע כי פרעה הרשע היה נגר העורף של זעיר בקדושה כלומ' ראש הקליפה ולזה נקרא / התנן הגדול ומקום תולדתו בקליפה היה מן und דע כי בינה נק' אלהי"ם מה' טעמים ... dann; הג' וירידין שכצואר הקליפה ...: fol. 47v-52r Fan 2-5.
- ... ר"ת איוב ז"ל מה ענין איוב אצל קריעתים סוף ועוד מ"ש: fol. 51v (Anfang zerstört): anschließend: ז"ל / משל לרועה שהיה צאנו וכו' ז"ל בשלמא הזאב נתפייס בתש ... ויאמר אני חותנך יתרו פ"ה כי יתרו בחינת קין ...
- Fol. 52v-99r (von Vital). Anfang von anderer Hand ergänzt. Überschrift: דרוש של ענין מה שמצאנו בדברי רז"ל שיש אנשים שנאים מן הנוקבא וכמו; Anfang: מ"ן והנשיקין; שמצאנו על חבקוק / דהוה אתי מסטרא דנוקבא ולכל מותא אתקשרת לרגלוי וכו' ...: fol. 59r: ועתה; fol. 61v: ועתה נבאר סוד יוסף ופרעה והחלומי' של שר המשקין וכו' ...: fol. 62r: ענין מה שארז"ל כי א"ה היה חלתו של; נבאר ענין גלות ישראל למצרים ...: fol. 64r: עולם; ענין פרצוף לאה איך: fol. 66r: דרוש א"ה ומעלתו קודם שחטא ...: fol. 69r: יוצאת מאחורי ז"א ...: fol. 70v: ענין ביאור ז"ן בעיבור וביניקה ...: fol. 70v-72v: המ"נ מה ענינים ...: fol. 74r: ענין הניקה דז"א ... (= Hēkāl 5, Ša'ar 7, Derūš 8; Ed., Bd. 2, S. 44-48); ענין הניקה דז"א ...: fol. 75r: עיבור ב' של ז"א ... (= Hēkāl 5, Ša'ar 12, Pereq 5; Ed., Bd. 2, S. 67-68); סוד הז"א מבואר היטב דע כי ג' שמות יש לו: fol. 77v: ענין המוחין דז"א ...: fol. 76r: סוד המ"ב זונים הגו' בריש פ' בראשי' ...: fol. 83v: ישראל ישורון יעקב ...: fol. 87r: ענין / רב ששת סגי נהור שהיה: fol. 95r: דע כי כמה מיני גלגולים יש בעולם ... שמה כשהיה עוסק בתורה והיה אומ' חדאי נפשי לך תנאי לך קראי וכו' / להבין כוונתו ...
- Fol. 100r-102r (von Ibn Tabūl). Überschrift: דרוש המשכן והקלעים והקדשים; Anfang: דע כי קודם האצילות היה א"ס מתפשט בכל המקום ...
- Fol. 102v-105r (von Vital). Überschrift: מצות שלוח הקן מבוארת על נכון; Anfang: כ"י יקרא קן צפור לפניך בכל עץ ... כבר ידעת כי אוא"ל לא מתפרשן לעלמין ...: fol. 105r, von anderer Hand ergänzt): ... ונקרא אבא ג"ם ואימא נקראת א"ם: ע"כ תם תם תם

Fol. 107r-113v (von Ibn Tabūl), davon fol. 107r-108v zweispaltig von anderer Hand, enthalten folgende Abschnitte:

fol. 107rv: ... ויקרא ב' ענין חזת הקדש ד' הם עילאין על / כולהו וכו' ...

fol. 107v: האזינו דף רפ"ה א' בהאי עתיקא וכו' אין פ"י שכל א"א נסתר תוך אבא ...
 fol. 108rv: Überschrift: ענין י"ה אלף עולמות; vgl. Zōhar hādās, Parasche פירוש ענין זה וכיאורו; neben dem Text Ktr. des Ibn Tabūl, beginnend: אחרי מות ...
 ... שאלת ממני ענין; vgl. G. Scholem, שטר ההתקשרות של תלמידי האר"י, in: Zion 5, 1940, S. 159; ders., NuUB Jerusalem, Nr. 114.6; fol. 109r-113v: התלבשות ב' ורעות א"א באו"א שנראה ממקום א' ...

Fol. 113v-118v (von Vital), Anfang von anderer Hand ergänzt, enthalten folgende Abschnitte:

fol. 113v-116r: ... ענין יחזקאל הנביא למה נק' שמו כן ומה טעם מזה אשתו כמנפה ...
 fol. 116r-118r: ... ענין י"ח נשים שהמלך רשאי ליקח ולא יותר כ"ש ז"ל על דע"ה ...
 fol. 118rv: ... דע הקדמה א' ורצוני לבארה ולכוננה על פ' א' והוא מי מדד בשעלו מים ...
 dann Reklamant: ענין דין האונאה; darnach fehlen Bl.

Fol. 119r-121v (Vermerk darüber: אינו מהרב) mit folgenden Texten:

fol. 119r-120r: ... ויברא אלהים את התנינים ונוי בפי תולדות ל"ח ב' דא יעקב ועשו ואת ...
 כל נפש החיה ונוי אילין שאר דרגין ...
 fol. 120r-121v (Vermerk: מהלומדים לפניו / מהרב זלה"ה אלא / מהלומדים לפניו);
 Anfang: כא אל פרעה לך מיבעי ליה אלא דאעיל ליה ... דע כי הקב"ה הכניס למרע"ה / בעולם העשיה בהיכלות שהם אדרין / ...
 fol. 121v: ענין י"ב ואלף יאורין שיש בנה"י דידיה ב' אחורים תצט / ופלגא מכאן ותצט ...
 ופלגא מכאן ...

II

Kein Titel

Sammlung aus 3 kabbalistischen Schriften, verschiedene Hände, unvollständig.

Fol. 122r-123v (Anfang zweispaltig): Stück aus einem praktisch-kabbalistischen Werk.

Anfang: זאת היא קבלת שם הכותב ושמו זה ... הסוד בטהרה ובנקיזת כי אינו ראוי לתת / אלא לאדם ירא שמים וחרד על דברו ועם / זה הסוד תכתוב מה שתרצה הן בכתיבה / אשורית ... וזה סוד הסופרים של מעלה והם חפניאל ... שהוא שר הסופרים ... והשני יכתביאל והשלישי יחתמיאל ...

Fol. 124r-170v (von Vital): S. ha-Gilgūlīm, 36 Kap., ohne Haqdāmā; Schluß unvollständig.

(fol. 124r) A: דרוש הנשמות והגלגול והעבור וכמה פרטים שבהם ...
 (fol. 170rv) E: פרק לו נחזור ונבאר עתה שאר תשלום בחינת הנפש הטוב של קין ... כנ"ל / בפ"א; vgl. Nr. 94, fol. 65v.

Fol. 172r-188v (von Vital): Abschnitte aus dem S. 'Eš hajjīm mit Glossen des Šemaḥ; Schluß unvollständig.

fol. 172r: Überschrift: דרוש מרכבת יחזקאל; Anfang: עתה מרכבת ונבאר עתה מרכבת יחזקאל (= Hekāl 7, Ša'ar 9, Pereq 2, vgl. Ed., Bd. 2, S. 380-382); fol. 172v: ... והנה (ebda. Pereq 3, vgl. Ed., Bd. 2, S. 382-384); fol. 174v: ...

... ואמנם (= ebda. Perek 4, vgl. Ed., Bd. 2, S. 385-386); fol. 175v: והנה מצות (= ebda. Perek 5, vgl. Ed., Bd. 2, S. 386-388); fol. 176r: ופסל (= ebda. Perek 6; vgl. Ed., Bd. 2, S. 388-389); fol. 177r: ומסכה (= ebda. Perek 7; vgl. Ed., Bd. 2, S. 389, Abs. 1-5; fol. 177r, Zl. 24-29; ebda. Perek 6, Schluß, vgl. Ed., Bd. 2, S. 389); fol. 177r-177v, Zl. 6: ... וצריך שידע (= ebda. Perek 1, Schluß; vgl. Ed., Bd. 2, S. 380, die letzten beiden Absätze); fol. 177v, Zl. 6: ... וזה הנהגה הוא (= ebda. Perek 7, Schluß; vgl. Ed., Bd. 2, S. 390, die 4 letzten Absätze); fol. 177v, Zl. 20, -178v: בענין בי שיערים (= ebda. Perek 9; vgl. Ed., Bd. 2, S. 391-392); fol. 179r-180r, Zl. 12: Überschrift: שער קלפת נונה; Anfang: ... והנה דע כי עוף אדם (= ebda. Ša'ar 10, Perek 2; vgl. Ed., Bd. 2, S. 394-395); fol. 180r, Zl. 12, -181r: ... ונבאר תחלה ענין צלם האדם (= Hekäl 5, Ša'ar 10, Perek 2; vgl. Ed., Bd. 2, S. 50-51, bis drittletzter Absatz des Perek); fol. 181r: ... ואחר שנתבאר כל זה בקיצור ענין העולמות (= Hekäl 7, Ša'ar 10, Perek 1; vgl. Ed., Bd. 2, S. 393, bis Mitte des Perek); fol. 181r: ונדבר בענין עשרה; fol. 182r: ונחזור (= ebda. Perek 5; vgl. Ed., Bd. 2, S. 399-400); fol. 182r: ... לענין ג' הארץ (= ebda. Perek 1, Mitte bis Schluß; vgl. Ed., Bd. 2, S. 393-394); fol. 182r: ... ונבאר ענין ב' המלאכה (= ebda. Perek 3; vgl. Ed., Bd. 2, S. 395-398); fol. 183v-184v, Zl. 12: ... גם כזה תבין רמ"ח מצות עשה (= ebda. Perek 4; vgl. Ed., Bd. 2, S. 398-399); fol. 184v, Zl. 12, -185r: ... והנה ענין אלו הבי בחי של הכלים (= ebda. Perek 4; vgl. Ed., Bd. 2, S. 386-387); fol. 185r-186r, Zl. 2: ... [הנהגה] שים ענין במ"ש בפ' אחרי מות ד' ס"ב ב' (= Hekäl 7, Ša'ar 9, Perek 8; vgl. Ed., Bd. 2, S. 390-391); fol. 186r, Zl. 2: ... ענין חיצונית (= ebda. Ša'ar 10, Perek 6; vgl. Ed., Bd. 2, S. 400-401); fol. 186v: Überschrift: ענין חיצונית; Anfang: ... דע כי כל עולם מאב"א (= Hekäl 6, Ša'ar 7, Derūs 10; vgl. Ed., Bd. 2, S. 280-283); fol. 188v, Zl. 6-8: ... והיותר אמיתי (= Hekäl 7, Ša'ar 10, Perek 1, vgl. Ed., Bd. 2, S. 393, Abs. 5; Forts. von fol. 181r); fol. 188v, Zl. 8-17: ... והוא מתפשט (= ebda. Perek 2, Mitte, vgl. Ed., Bd. 2, S. 395, Abs. 11 Mitte und 12); fol. 188v: ... בכל העולמות (= Hekäl 6, Ša'ar 7, Derūs 11, vgl. Ed., Bd. 2, S. 283-284) bis בחי יחידה הם ה' בחי יחידה und Reklamant וחייה וגי' וכולם נק' רוח /

III

Kein Titel

Sammlung von Bruchstücken kabbalistischen und diversen Inhalts, später hinzugefügt, verschiedene Hände.

Fol. 189r-201v: Kabbalistisches; verbunden; auf Grund der (lückenhaften) hebr. Blatt-zählung und der Reklamanten richtige Reihenfolge wohl: fol. 189-191, 200-201, 199, 192-198.

fol. 189-191: nicht anschließende Bruchstücke; fol. 189r Anfang: שלימה והנה כשבא ... אברהם איש החסד הורידה רקיע א' והוא החסד שבה / שנתפשט ... וזהו השיר יהיה לכם כליל התקדש;

- ענין אותיות: fol. 190rv enthält: ח"ג בעגלא וכ"ן כה הראני הנני הצעיר יוסף עלמדגי(?) ס"ט
 ענין ב' משיחין בן דוד ובן יוסף ... fol. 190v ferner: ... מי וסי אשר שניהם הם בסוד הבינה ...
 (vgl. CAT.BRIT.MUS. III, S. 128, Nr. 827.1); fol. 191: עבור שני של ז"א (= Hēkāl 5, Ša'ar 12, Pereq 5, Ed., Bd. 2, S. 67-68, drittletzter Absatz). fol. 200-201: nicht
 anschließende Bruchstücke: fol. 200 (Text und Kommentar nebeneinander): Text-
 anfang (fol. 200r): ... אשתו עמו אע"פ שהיא אינה צריכה להתנגל ... fol. 200r, Zl. 4:
 דע כי יש שרשים של: fol. 200v, Zl. 15: דע כי כמה מיני גלגלים יש בעולם ...
 ב"י מאמרות ב"י האנשים המרגלים שהוציאו ... (fol. 200r): Ktr.-Anfang: נשמות ...
 (ebda. Zl. 5): ולא נותר מהם זולתי הילד ... וזה כנאלנטי בפ"י אם תגבלנה נשים ... כצד אפי'
 הילדים שילדו / אתמעטו ע"י לילית ואגרת / בת מחלת הזנונית העושקת / דלים ...
 fol. 201r, Anfang: ... ואמנם הטלית אין מציאותו חסור לעולם כמו התפלין ... fol. 201r,
 Zl. 11: ענין ה' / ענין הודו שאנו אומרים בשחרית קודם ברוך שאמר ... ebda. Zl. 20:
 ענין התפלין לסכרת ר"ת הוא לפי / שזוג או"א הוא לצורך; fol. 201v: מלך כו' ...
 ... הו"ן; unvollständig.
 fol. 199.192-198: in sich geschlossenes Fragment, Anfang und Ende defekt; Anfang
 כיון בהיות לויים אותם ... בסוד אותם השרים התלויים באוירא / דרקיעא (fol. 199r):
 כנוי בפ"י ויקרא בוהר ולא היו יכולות להצטייר בנוקבא לא לעלות למעלה ולא / לירד
 למטה ...
 Ende (fol. 198v) mit dem Abschnitt: ... ושני חיי אברהם קע"ה שנים
 Fol. 202-203: Zwei unzusammenhängende Bl. (עו und עג) eines Druckes פירוש קהלת
 mit dem Bibeltext (Koh 10,19-12,8 und 11,5-11,9).
 Fol. 204: Fragment einer Derāsā zu 3 Themen (Gott und die verschiedenen Typen von
 Guten; innere Haltung beim Opfer; Vorrang des gemeinschaftlichen Gebetes vor
 dem des einzelnen), die aus den Psalmversen 125,4-5; 51,21 und 102,18 entwickelt
 werden; von einem 4. Abschnitt ist nur noch der Psalmvers vorhanden (Ps 119,14).
 Anfang des 1. Abschnittes (fol. 204r, Zl. 5): הטיבה יי לטיבים ... אמר לפי / שיש
 ... Ende des 3. Abschnittes:
 אעפ"י שיש בניהם (!) דנר רע / לא יקפיד עליו ולא יחזרהו בעבור שהוא טפל לנבי'
 האחרים רבים שהוא טפל לגבם
 Fol. 205: Fragment eines Kommentars zum Midrasch Genesis Rabba, die Beschnei-
 dung betreffend, mit Bezug auf Gn 17,8ff.; beginnt zweispaltig; am oberen und an
 den Innenrändern defekt. Anfang fol. 205r, rechte Spalte: ... אין מקבלים אלהותי אם ...
 / מקבלים(?) את המילה הם ...
 ... אז שכניה שורה בישראל ושם שמים; fol. 205r, Zl. 5: ...
 ... וכן בשעה שא"ל הב"ה: ebda. Zl. 10: מתקדש ושכינה בתחתונים / [נכ]נסים כגלים ...
 ליהושע שוב מול את בני / [ישראל] אמר בפסיקתא וזה הדבר אשר מל יהושע ר' ברכיה
 ... וכתבתיו במאמר זו; ebda. Zl. 20: ברבי חלבו / [בר?] אבין בר' יוסי אומר ...
 ... וכן בפירוש בפירקי ר' אליעזר פרק כ"ט אמר כל העבדים שנימולו עם
 אברהם אבינו לא נתקיימו לא הם ולא זרעם / בישראל ומנין שמלן שנאי וכל אנשי ביתו
 יליד בית וכו' נימולו ולמה מלן בשביל / הטהרה שלא יטמאו את אדוניהם במאכלם ובמשתייהם
 שכל מי שאוכל ע"ם /
- Fol. 206-228: Fragment eines Genesis-Kommentars; total verbunden; richtige Reihen-
 folge: fol. 219-226 (zu Gn 4,4 bis 11,32), 228 (zu Gn 15,5-12); fol. 227 (zu
 Gn 16,4-17,5); fol. 214-216 (zu Gn 18,1-19,8); fol. 206-213 (zu Gn 19,24-26,26);

fol. 217 (zu Gn 26,28-27,2) und fol. 218 (zu Gn 29,27-31,10); zahlreiche Bl. fehlen, so am Anfang (vor fol. 219), nach fol. 226, 227, 216, 206, 217 und 218. Textenteilung nach den Wochenabschnitten; wegen der Lücken nur erhalten die Überschriften fol. 220v: פרשת תולדות נח; fol. 226r: לך לך; fol. 207v: פרשת ויאמר יי אל אברהם: לך לך; fol. 211v: פרשת ואלה תולדות יצחק; Angabe der Wochenabschnitte auch am oberen Rand links.

Der Verfasser zitiert an Kommentatoren am häufigsten Raschi (פרש"י ז"ל) und Nachmanides (רמב"ן ז"ל), aber auch Juda Halevi's Kuzari (fol. 220r), Abraham Ibn Esra (הראב"ע, fol. 218r), David Qimhī (הרד"ק, fol. 208r), Profiat Duran (האפו"ר), z.B. fol. 219r sowie aus Talmud, Targūm Jerūsalmī (fol. 211r), den Pirqē R. Eli'ezer (fol. 207v), Targūm Onqelos (fol. 207v), usw.

A (fol. 219r): ולא גורה חכמתו ית' להעתיקם ממנו שהורגלו בו מנעורם והשאר / להם העבודות ההם שיעשו אותם לו ית' בכונת הלב אליו ...

E (fol. 218v): ... ואמר למלאכים החשובים / בלשון כל עתודי ארץ וזהו שאמר העולים כה"א הידיעה רמו למה שאמר / עולים ויורדים ואמר על הצאן כי השגחת ה' היתה על הרבות הצאן /

Nr. 91

Levy 83

acc. 1906/11279

330 fol. (Folierung I-II, 1-114, 114a, 115-327) in braunem Schafleder-Einband mit Plattenverzierung in Blinddruck (Rahmen aus Doppellinien; Eckfüllungen und ovales Mittelstück aus stilisierten Blumen und Ranken), 19. Jh.; vorn und hinten je 2 Papierschutzbätter; Deckelinnen- und Außenseiten des 1. und letzten Schutzblattes mit Buntpapier beklebt; Hebräische Folierung: קיד (= 1-114) - א - קיד (= fol. 115-144); fol. I-II, fol. 114a und fol. 145 bis Ende ohne hebräische Zählung; fol. Irv, Iiv, 114v, 114ar, 323r-327v leer; fol. 63 auf dem Kopf stehend und mit fol. 78 vertauscht; richtige Reihenfolge: fol. 62.78.64-77.63.79 (hebräische Folierung korrekt); zwischen fol. 322 und 323 ein Blatt herausgerissen; ca 10:14,5 cm (ca 6:12 cm); zwischen 26 und 33 Zl.; z.T. zweispaltig; Seitenreklamanten; Italienische Kursive, ca 18. Jh., sehr klein, auf kräftigem Papier; Überschriften bzw. Anfänge in Quadratschrift; Tinte im Mittelteil der Hs. blaß; fast durchweg in Oktavlagen gebunden; an einigen Stellen stockfleckig.

Einträge fol. Iir: ועוד ששה ליטרים / ועוד ששה ליטרים; auf Rectoseite des vorletzten Schutzblattes auf aufgeklebtem Etikett: „ספר עץ חיים“; auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 57“.

סלת נקיה

Sölēt neqijjā. Kollektaneen aus dem עץ חיים ס' des Ḥajjīm Vital auf Grund der Lehren Jiṣḥāq Luria's; mit Glossen vor allem von צמח (= Jacob Ṣemaḥ) und רמ"ז bzw. מזל"ץ (= Moses Zacuto).

T (fol. 1r): דרושים ארוכים סלת נקיה מלקוטי / ספר עץ חיים

A (fol. 1r): דרושי העגולים

E (fol. 322v): ע"כ דברי הרב הכולל המקובל / האלקי אור ישראל כמהר"ר יצחק לוריא אלהותו יגן עלינו / הדברים נוראים / סתומים / חתומים

Übersicht über die mit Kapitelüberschriften versehenen Teile (in Klammern die Entsprechungen in der BRANDWEIN'schen Edition des ספר עץ חיים, Tel-Aviv 1960, zitiert als „Ed.“):

Fol. 1r-15r: **דרושי העגולים / ענף ראשון בענן תכלית הכוונה של בריאת העולמות נבאר** (= Hēkāl 1, Šā'ar 1, Ānāf 1-5, vgl. Ed., Bd. 1, S. 24-43).

Fol. 15v-19r: **סדר האצילות בקיצור נמרץ כראשית הא"ס ברוך הוא מקיף כל** (= Hēkāl 1, Šā'ar 3, Preq 1-3, vgl. Ed., Bd. 1, S. 48-52).

Fol. 19v-30v: **השתלשלות י"ס דרך עיגולים ענף א' השתלשלות י"ס דעגולים עגנים** (= Hēkāl 2, Šā'ar 2, Ānāf 1 und 2, vgl. Ed., Bd. 1, S. 43-46; dann folgen fol. 21v: Hēkāl 1, Šā'ar 5, Preq 1 Mitte bis Ende, vgl. Ed., Bd. 1, S. 63-64; fol. 23r: Hēkāl 1, Šā'ar 2, Ānāf 3, vgl. Ed., Bd. 1, S. 46-47; fol. 25r: Hēkāl 1, Šā'ar 6, Preq 2, vgl. Ed., Bd. 1, S. 76-78; fol. 26r: Hēkāl 1, Šā'ar 6, Preq 6 und 7, vgl. Ed., Bd. 1, S. 85-89).

Fol. 30v-32v: **ענן פנים ואחור וחיצוניות ופנימיות כפי הנראה מוכרח שכל דבר א'** (= Hēkāl 1, Šā'ar 6, Preq 8, bis letzter Absatz, vgl. Ed., Bd. 1, S. 89-91).

Fol. 32v-41r: **שער טנת"א כל העולמות נבראו ע"י הכ"ב אתון שיש במלכות שמהם** (= Hēkāl 1, Šā'ar 5, Preq 3-5 und 7; vgl. Ed., Bd. 1, S. 66-69 und 73; dann folgt fol. 40v: Hēkāl 2, Šā'ar 1, Preq 6; vgl. Ed., Bd. 1, S. 117).

Fol. 41r-43r: **ביאור המלכים אדם קדמון כולל ע"ב ס"ג מ"ה ב"ן דעצמותו וכל א'** (= Hēkāl 2, Šā'ar 2, Preq 6, vgl. Ed., Bd. 1, S. 130-132).

Fol. 43r-46r: **ענן מ"ה וב"ן החדש והישן וענן ש"ך ורפ"ח ניצוצין דע כי אין** (= Hēkāl 2, Šā'ar 2, Preq 7 und 8, vgl. Ed., Bd. 1, S. 132-137; dann folgt fol. 46r: Hēkāl 3, Šā'ar 1, Preq 1, vgl. Ed., Bd. 1, S. 166).

Fol. 46rv: **שער אריך אנפין אאי בירר משם ב"ן ה' תחתנות דכתר דב"ן לבדם נעשית** (= Hēkāl 3, Šā'ar 2, Preq 2, vgl. Ed., Bd. 1, S. 179-180).

Fol. 46v-49r: **שער אבא ואימא אבא בירר משם ב"ן ז' תחתנות דחכמה דב"ן ואימא ו'** (= Hēkāl 4, Šā'ar 1, Preq 3, vgl. Ed., Bd. 1, S. 208-209; fol. 47r: Preq 6, vgl. Ed., Bd. 1, S. 212-214; fol. 48v: Preq 8, vgl. Ed., Bd. 1, S. 217).

Fol. 49r-51r: **סדר בינה ותבונה על מתכונתו דע כי אימא עילאה יש לה הויה א' דס"ג** (= Hēkāl 4, Šā'ar 1, Preq 9, vgl. Ed., Bd. 1, S. 218-220).

Fol. 51r-52r: **שער זעיר דנוקביה / ז"א בירר שש קצוות דמ"ה נעשה דכורא ובירר ו"ק** (= Hēkāl 5, Šā'ar 1, Preq 3, vgl. Ed., Bd. 1, S. 251-253).

Fol. 52v-62v: **מדרגות השמות כפי סדר דמדרגות שער רפ"ח ניצוצין / הגה תבין** (= Hēkāl 4, Šā'ar 1, Preq 5, vgl. Ed., Bd. 1, S. 211-212; fol. 53r: Preq 7, vgl. Ed., Bd. 1, S. 215-216; fol. 54v: Preq 10, vgl. Ed., Bd. 1, S. 220-221; fol. 55v: Hēkāl 5, Šā'ar 3,

- Pereq 4-9, vgl. Ed., Bd. 1, S. 272-281; fol. 62v: Hēkāl 5, Šā'ar 4, Pereq 4, vgl. Ed., Bd. 1, S. 287).
- Fol. 62v-74v (zu fol. 63 s.o.): ענין זו"ן על מתכונתו הנה נת' לעיל כדרושי' שעברו (= Hēkāl 5, Šā'ar 4, Pereq 5-12, vgl. Ed., Bd. 1, S. 287-303; ab fol. 73v: ועיר היה לו תחלה בחי' יניקה שהם ו"ק ועוק' נקודת' כתר בבחי' ...
- Fol. 74v-88v (zu fol. 78 s.o.): דרוש כולל כל בחינות ז"א וענין' הנסירה' הנה תחלה ע"י מוחי' הגדלות היו זו"ן דבוקי' אחר כאחר לפי שענין אחרים שלהם ... (= Hēkāl 5, Šā'ar 13, Pereq 1 bis Mitte und Pereq 2-9, vgl. Ed., Bd. 2, S. 69-87).
- Fol. 88v-98r: דרוש אחר ופנים' דרוש ראשון דע כי ז"א שלו ג' פרצופי' וכל' א' כלול' ... (= Hēkāl 5, Šā'ar 13, Derūš 1-7, vgl. Ed., Bd. 2, S. 87-109).
- Fol. 98r-109v: דרוש פנימיות' וחיצוניות' / פרק א' ענין הקדמה אחת נכונה ואמיתית שיש' ... (= Hēkāl 6, Šā'ar 7, Pereq 1-7, vgl. Ed., Bd. 2, S. 262-273).
- Fol. 109v-116v: דרוש פרטי' העולמות' (דרוש ראשון!) כבר כתבנו לעיל כי ג' כל' ... (= Hēkāl 6, Šā'ar 7, Derūš 8-9, vgl. Ed., Bd. 2, S. 273-280).
- Fol. 116v-125v: דרוש הקליפות' / דע כי הקליפות בעולם האצ' אינם אחוים' / אלא בו"ן' ... (= Hēkāl 7, Šā'ar 8, Pereq 1-3, vgl. Ed., Bd. 2, S. 370-379).
- Fol. 125v-176v: דרוש מרכבת יחזקאל' / מרכבת יחזקאל דע שהיא ביצ' וממנה תקי' / ... (beginnt mit Hēkāl 7, Šā'ar 9, Pereq 2-6, vgl. Ed., Bd. 2, S. 380-388; daran schließen in bunter Reihenfolge Perāqīm und Derūšim aus Hēkāl 5, 6 und besonders 7; Ende fol. 175v-176v mit Hēkāl 6, Šā'ar 6, Derūš 6, vgl. Ed., Bd. 2, S. 238-239).
- Fol. 177r-207r: דרוש מ"ד' / ומ"ן' / דרוש א' ונבאר עתה ענין מ"ד ומ"ן מה' / ענינם וכמה' ... (= Hēkāl 6, Šā'ar 6, Derūš 1-4, 7 [hier als 4 gezählt] und 8-13, vgl. Ed., Bd. 2, S. 221-234 und 239-257).
- Fol. 207r-217r: שער פרקי הצלם' / פרק ראשון' אחר שכבר נת' בפרטות כל' / בחינת צלם דז"א אבאר' עתה בפרט באורך' / כל בחי' התפשטו' / ז"א ... (= Hēkāl 5, Šā'ar 8, Pereq 1-7, vgl. Ed., Bd. 1, S. 329-338).
- Fol. 217v-229r: שער פרטי' עיבור ומוחין' / פרק א' כתב מהר"ח ז"ל ה"ה בתחילת דרוש זה' המתחיל כבר נודע' שכל ספ' כלולה מ"י וי' מ' כל הכתוב בדרוש זה הוא אמת' ... ועיר' ... (= Hēkāl 5, Šā'ar 11, Pereq 1-4, vgl. Ed., Bd. 2, S. 55-60; fol. 224r: Hēkāl 5, Šā'ar 4, Pereq 4, vgl. Ed., Bd. 1, S. 287; fol. 224v: Hēkāl 5, Šā'ar 9, Derūš 1 bis viertletzter Absatz, vgl. Ed., Bd. 2, S. 3-8).
- Fol. 229v-257r: שער הצלם' / דרוש א' / ועתה נבאר דמות שהיא בנוק' והנה נקבה זו' / היא לאה היוצאת מאחורי המוח' כנגד' הדעת כנודע' ... [Fortsetzung von fol. 229r] bis Derūš 7, vgl. Ed., Bd. 2, S. 8-44; fol. 257r folgt
- Fol. 257v-265v: דרוש ציור העולמות' / אמר הצעיר חיי' ויטל ראיתי לחבר בדרך קצרה' / בענין ציור העולמות כענין ציור העולמות' / התחונני' ... (= Hēkāl 7, Šā'ar 3, Haqdāmā und Pereq 1-3, vgl. Ed., Bd. 2, S. 318-325).
- Fol. 266r-279r: הפרש בזווגי' דאז"א ומצות שלוח הקן' / דע שב' מיני' זווגי' יש לאז"א הא'

- ... להגה יש מאציל ויש נאצל והנאצל יש בו דו יסודות / ארמ"ע
 Pereq 1 [3.-9. Abschn.] bis 6 incl., vgl. Ed., Bd. 1, S. 222-234; fol. 275v: Hēkāl 3, Ša'ar 2, Pereq 13 und 14, vgl. Ed., Bd. 1, S. 198-202).
 Fol. 279v-289r: דרוש אבי"ע / הנה יש מאציל ויש נאצל והנאצל יש בו דו יסודות / ארמ"ע (= Hēkāl 7, Ša'ar 1, Pereq 1-3 u. 5, vgl. Ed., Bd. 2, S. 297-305, 307-308; fol. 288r-289r: Hēkāl 2, Ša'ar 3, Pereq 5, vgl. Ed., Bd. 1, S. 143-144).
 Fol. 289v-322v: פירוש האדרא קדישא / היא הקדמת האדרא זוטא ובסוף המפתחות / דע תמצא רמזי לכל מה שבה מפורש בדברי האר"י ולה"ה ממה שהוא שיך לאדרא / זו / דע ... (vgl. LÖWINGER-WEINRYB Nr. 263,3; CAT. BRIT. Mus., Pt. III, S. 109, Nr. 803, fol. 109r).
 Zum Werk vgl. BENJACOB, Thes. S. 419, Nr. 309; NEUBAUER-COWLEY, Sp. 591, Nr. 1731; FREIMANN, Union Catalog I, S. 172; II, S. 273, Nr. 7027.

Nr. 92

Levy 88

acc 1906/11257

200 fol. in rötlichem Ledereinband über Pappe; Vorder- und Rückdeckel mit demselben Blinddruck (aus je 2 Doppellinien gebildeter Rahmen, gefüllt mit winzigen Rosetten; in Deckelmitte länglich geformte Blume); Reste von Knopfschlaufen; fol. 1 und fol. 200 Schutzblätter; Hebräische Folierung: קצט - [ב] (= fol. 2-198); Bl.-Ziff. ב (= fol. 2; vgl. Inhaltsverzeichnis fol. 195r) überklebt; ר (= fol. 199) abgebrochen; Bl. קבא (= fol. 121) verloren gegangen, von anderer Hand ersetzt (loses Bl.); Bl. קל (vgl. Inhaltsverzeichnis fol. 198v) verloren gegangen; fol. 1v, 194v und 200 leer; Blätter am Anfang (fol. 2 und 3) und am Ende (fol. 199) am äußeren Rand defekt und schlecht ausgefleckt (leichter Textverlust); Quinio-Lagen; unvollständig Quinio fol. 2-10 (fehlt 1. Bl. der Lage) und fol. 122-129 (fehlt 1. und letztes Bl. der Lage; 1. Bl. nachträglich ersetzt und lose beigelegt, s.o.); es fehlen demnach 1 leeres Bl. vor fol. 2 und 1 Bl. nach fol. 129; 15:21 cm (ca. 12:17 cm); Zl.-Zahl wechselnd (zwischen ca 35 und 40); Seiten-Reklamanten (Reklamant fol. 129v nicht anschließend); Spanisch-orientalische Masqetschrift, ca. 16./17. Jh., auf bräunlichem, über weite Drahtformen gearbeitetem Papier.

Die Hs. enthält zahlreiche Marginalnoten, Ergänzungen, Korrekturen etc. Einträge: Auf Innenseite des vorderen Buchdeckels: שנה תרמד / אלף תחקק; darunter: לקוטים וסודות נפלאים

ענדי תאריכחוא מכתוב שנה שלה סאר : 309 : ששן יאורה : רנוואן י"ץ (vgl. Nr. 80, 85, 90, 95, 159); fol. 1r (Schutzbl.) Texteintrag von 11 Zl., beginnend: כי תבא בקומת רע"ך וקטפת מלילות וחרמש לא תניף על / קמת רע"ך (vgl. Dt 23,26) יובן ... מהרר"י ז"ל בהקדמתו לעץ חיים שצויה איש טהור לזכר מי שנא / בסוד ה' לכל יהיה ח"י מן המקצץ בנטיעות בכל העניות ... und endend: ... Käufer- und Besitzeinträge: fol. 51r (unterer Rand): לי למקנה לעבודת קוני; fol. 130r (oberer Rand, auf dem Kopf stehend): לי למקנה הצעיר אברהם מרחי יצ"ו; fol. 194r (unten): לי למקנה הצעיר אברהם מרחי יצ"ו; fol. 199v: הצעיר ח' (?) אברהם / אפרים / מרחי יצ"ו

Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Tinte: „69“; mit Blei: „M 39“; auf Innenseite des Rückdeckels aufgeklebt: „No. 27/Hebräisch“.

(לקוטים וסודות נפלאים)

Liqqūṭim we-sōdōt niflā'im (gem. Eintrag von späterer Hand auf Innenseite des Vorderdeckels). Kabbalistische Kollektaneen nach Ḥajjīm Vital; vor allem aus Perī'eš ḥajjīm. Nāf 'eš ḥajjīm, etc.

A (fol. 2r): אִז"ל אל תהי ברכת הדיוט קלה בעיניך הדיוט בני' לל שהוא בוכ"ו ג"כ מילוי מילוי דאדנ"י לל אותו וכשמברך לה הז"א פני' בפני' ממה שמקבל כבינה היק' בוכ"ה אינה קלה ...
 E (fol. 194r): ... זה יובן מדרך קל א על פסוק כי עין בעין יראו כי הוא / על עתיקא קדישא שיתגלה או בעזרת הית' ובו נדע / ונשיג סתרי התורה בעזרת השי"ת / תם ונשלם שלב"ע שלה (= 335:1575).

Es handelt sich um Abschriften, wobei meist die Fundstellen der hsl. Vorlagen angegeben sind.

Aus dem Inhalt: *Fol. 4v*: סוד העגל שעשו ישר' ושעשה ירבעם דע שכזה תבין מאן ההוא;
fol. 5r: סוד יעקב עם ב' נשיו לאה ורחל דע שב' בחינתו יש במלכו' ...; נחשא דפרח וכו' דרוש שכתבתי מענין שרשי האצילוי' של העצמו' וכלים שנתהוו מאון חטם פה והעין;
fol. 23r: פ' יחי בזהר דף ל"ו ע"ב תנא עלמא חדא; *fol. 23v*: בסוד ראי'ה שמיעה ריח דבור וע"ש;
fol. 37r: אשתמודע לעילא וכו' וענין הצפרים נתבאר אצלי וכאן מצאתי דיוקים אחרים ... אלו הליקוטי' הם מספר הקטן אמי' ז"ל כלבים שוחקים אליהו בא לעיר הוא כי אליהו בני' שמעתי משם הר"א לוי; *fol. 41r*: בן והכלבים עזי נפש הם בן / שבקליפה כי כלב בני' בן ... תיקון הכעס היה; *fol. 45r*: ז"ל כוונה כשהאדם יוצא מפתח ביתו ונותן ידו במוזזה / ונושקה ... גם מצאתי אני חיים; *fol. 50r*: רוצה מורי ולה"ה קודם שנפטר לתת תיקון / זה לכולו ... ייחודי' להר' גדליה לוי ולה"ה; *fol. 51r*: בקונטרס של אדם אי על תיקון עון הנז"ל ... ייחוד להר"ר אליה די וידאש ז"ל; *fol. 51v*: (Gedaliah ha-Levi); זכר עשה לנפלאותיו ... ייחוד שאמר מורי ולה"ה; *fol. 56r*: (Elijā de Vidas) שם אתנ"ק ויוצא מפי' ותלד את קן ...; *ebda.*: להר"ם אלשיך ולה"ה (Moses Alshekh) בלכתו / לר' יהודה בר אלעאי ז"ל ... ייחודים זהו לשון מורי הה"ר יצחק לורי'א אשכנזי ולה"ה ענין דבקות הצדיקי' / והשתטח על ואלו; *fol. 56v*: קברייהם לאתדבקא רוחא ברוחא ונשמא בנשמא ... (vgl. Nr. 103, fol. 142v) mit anschließenden Jihūdīm (vgl. Nr. 103, fol. 143v); *fol. 61v*: בשאר שעות היום / בייחוד הנז"ל / בהרשות בידך אי דע לי כמה פעמי' שנתכעסתי והרימותי ידי על אשתי והוסר ממני כח; *fol. 65r*: מנהגים בענין שכר שכיר היה נוהר מורי ולה"ה דבר גוזמא והיה; *fol. 70v*: הדיבור / ... העיד לי הר' / מתעכב / לפעמים מלהתמלל תפלת מנוחה עד שישלם שכר שכיר ... גדליה ולה"ה משמי שאני העדתי לו שמורי ולה"ה לא היה על ראשו אותו / הקפילי' ביום שבת סוד הדלקת נרות; *fol. 72r*: משום אהל ובפרט חוץ למדינה משום משאוי לא היה יוצא / עמו תנוכה היה נוהג כורי ולה"ה נוסח מוהר"ק / ולה"ה כבית יוסף שלו (Bēt Jōsēf des Josef Karo); *ebda.*: העיד הר' יצחק כהן משם מורי ולה"ה כי הקליר / (fol. 72v): הוא ר' אלעזר בר רשב"י ודא' גם לא היה כוונתו לומר אותם הפסוקי' הנזרים / בזהו כתיבת יד בפי' בלק לומר בקומו בחצות הלילה והם ה' אלדי' אתה ארוממך / וכו' וכמעט שהיה בנמנם שאינם מדברי הזוהר ...

Fol. 75rff.: בראשית פ"י כי ד' קצוות נבראו ע"י הבאר העליון שהוא שם ב"ן וקנ"א וז"ס בראשית / ברא שית וברא אלדים פ"י כי אלדים שהיא המלכו' נבראת ע"י באר יותר / תחתון אלו החידושי' הם מכמוהר"ר חיים ויטל ולה"ה / בראשית; *fol. 110v*: הויה אלדי' הויה אדני ... התורה לא דברה באצילות אלא בבריאה ועל כן נק' זו התורה תורה דבריאה / ועל כן התחילה ... (vgl. Löwinger-Weinryb, S. 187, Nr. 266.1: Ch. Vital, Kabbalistische Erklärungen zur Bibel, und hier Nr. 93, fol. 1r, und Nr. 103, fol. 44r); *fol. 175r*: אלו בהקדמת בראשית דף ו ע"א לרחוק; Anfang: החידושי' מצאתי והיה כתוב שהם מהאר"י ולה"ה כמד"א מרחוק וגו' כבר ידעת כי יעקב הם אחרונים / דאבא ואבא נק' רחוק ולזה לא כתי' ישראל אלא יעקב ...

10,5:15 cm (8:12,5 cm); 28 Zl.; Seitenkustoden; Orientalische Masqetschrift, geschrieben von Sāsōn Jerūhām, abgeschlossen am 1. Āb 5570 (= Mittwoch, 1. August 1810) in Bagdad.

Titelblatt, von Federzeichnung (Ranken und Blüten) umrahmt; Federzeichnungen auch fol. 2r, 85r und 86v-87v.

Schlecht leserliche Besitzeinträge fol. 86v: (?)... הצעיר מנחם יעקוב עבד אל ... und fol. 87r: הצעיר משה בהר' יעקוב יצו.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 19“, des Rückdeckels in Schild: „No. 31. Hebräisch“.

ספר הגלגולים

Sēfer ha-gilgūlīm. Kabbalistisches Werk, in 48 Kapiteln.

Von Ḥajjīm Vital.

(fol. 1r) T ספר / הגלגולים / אשר קיבל הרב הגדול מעוז ומגדול / מוריני ורבינו מרא דאורייתא / הוא המקובל האלהי מהרצ"ו זלה"ה קדוש / הלולים. מהרב רבינו עמודא / דאורייתא סו"ד שתי אר"א דבי עילאי / האי גברא דאלים. אשר שרשו פתוח / עלי מים מאלי"הו זלה"ה וזכרת הולולים / ואני המתאבק עפר רגל[ן] תלמידהם כושל / שבהם ושאתם מ"ם בשש"ן ירוחם / לכבוד שכנינו ולאליהם / היום שנת התק"ע בשופר גדולים / בחודש מנחם ביום ראש חודש / פרים ורבים רטושי עוללים

Dann Einleitung des Schreibers mit Zeit- und Ortsangabe (fol. 1v): ... חודש מנחם / שנת קרא עלי מועד גז דרך וכו' (Thr 1,15) לפ"ק / בקהלא רבתי עיר יאמרו הזאת נעמי (Ruth 1,19) בכל / רבתי מדינות ה' זכינו להוציאנו / ממנה אכ"ר נאום החותם פה / קול ששן (Jer 33,11) ועניו ירוחם (Is 49,13) אכ"ר

Der Schreiber vermittelt mit diesen wenigen Worten eine höchst bildhafte Charakterisierung der einst bedeutenden, nunmehr herabgekommenen, bemitleidenswerten Stadt.

(fol. 2r) A ספר הגלגולים / העתק זה הספר ספר הגלגולים מהאר"י ז"ל / הקדמה / אתחיל לכתוב ספר הקדמות הנקרא ספר הגלגולים / אשר קבל ... / מיהר"ר חיים ויטאל ... / (Zl. 8): והפליא לבאר דרוש הנשמות / והגלגול והעיבור והיבום והויית הנשמות וירידת הנשמות / ועליית הנשמות ומעבר הנשמות וכח הנשמות ... / (Zl. 18): וכו' ל"ה / פרקים ...

Auf fol. 2v, nach der דרוש קודם ללמוד, בקשה קודם ללמוד, folgt dann das eigentliche Werk: פרק א' הנה כבר ביארנו / הנשמות והגלגול והעיבור והיבום וכמה פרטים שבחם בדרוש א"ק ענין אותם הז' מלכי / אדום שנאצלו קודם האצילות ...

Kap. 36 beginnt fol. 65v mit: מצד הטוב / מצד הנפש / מצד הטוב / של קין ... vgl. Nr. 90, fol. 170r.

(fol. 82v) E ... אמנם / ברות שהיא מן המלכות שם / נתאחו בה הקליפות מאוד מאוד / ולקחו כל אותו השורש הגדול של המלוכה שהוא מן עובד / וישי ודויד ושלמה עד דור / המשיח שיבוא במהרה / בימינו אמן ויקויים בנו מקר' / שכתוב הנה אנוכי שולח לכם אליה הנביא / לפני בוא יום י"י הגדול / ת"ו ש"ל / ב"ע / נשלם בכי טוב / י"י זכני שאשלים / ספרים אחרים בעה"ז אכ"ר (ענין בנות לוט zu)

Fol. 83r, Zl. 1, Vermerk: למען אשר לא יהיה הגייר חלק אמור אמרתי אחיסמ"ך לספר / הגלגולים; Wortspiel mit dem biblischen Eigennamen Aḥīsāmāk (= stützender Bruder); also: „Damit das Papier nicht leer bleibt, sagte ich mir: Es soll ein Aḥīsāmāk für den S. Gilgūlīm sein; darauf folgen 22 כללים (fol. 83r-85r) und eine השמטות וטעיות (fol. 85r-86v); fol. 87r Schlußnotiz: ידיע להוי לך שחתמתי ספר זה ולהוי

לך ידוע שפרקיו מ'ח ודפיו פ'ו כנ"י מילה ... (Zl. 7): עשיתי שיר ושירות לחתימת ספר זה שכל בעלי השיר נכנסים בשיר ויוצאים בשיר שיר זהב מקצ"ה אחת כמנין אותיות שער הגלגלים ... י"י יזכני לחבר ולהשלים ספרי אשר פי י"י יקבנו יובל ש"י ר"ה ששון ירוחם יצ"ו ולהשלים ספר מחמד עין תאוה לעיניים ויזכני להשלים בארץ א"י אכ"ר

Fol. 87v Gedicht mit dem Akrostichon הגלגלים

Vgl. u.a. BENJACOB, Thes., S. 96, Nr. 130; SCHOLEM-JOEL, NuUB Jerusalem, S. 136, Nr. 84; FREIMANN, Union Catalog I, S. 270; II, S. 59, Nr. 1492; Drucke: FRIEDBERG, Bēt ʿeqed II, S. 196, Nr. 292; BRANDWEIN, Ed. Jishāq Luria, Sēfer 11, Beiband.

189 fol. in schwarzbraunem, orientalischem Ledereinband über Pappe, mit Streicheisenlinien und Blumenstempeln; Reste von Knopfschlaufen; Hebräische Follierung: קצח - יה (= fol. 3-184); Bl. עה fehlt; am Anfang fehlen 17 Bl.; fol. 2 unbeschrieben; 15:20,5cm (10,5:17 cm); 36 Zl.; Reklamanten; Orientalische Masqetschrift auf glattem Papier; lt. Koloophon (fol. 181r) geschrieben von Mōše Mizraḥi und beendet am 20. Šebāt 5385 (= Dienstag, 28. Januar 1625) in Damaskus.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 38“, des Rückdeckels in Schild: „No. 25 Hebräisch“.

Einträge fol. 1v: ספר הכוונות שנת תרמד אל"ה תהקק תארי"הוא נכתב בשנת שלה סאר להו' ו"ג וששן יאודה ו"ג und in arabischen Ziffern am Rand, vgl. Nr. 80, 85, 90, 92, 159; fol. 189r Besitzeintrag von Mōše Harari (3mal): הצעיר משה הררי ס"ט.

ספר הכוונות

S. ha-Kawwānōt; kabbalistisches Werk, vorwiegend zu den Gebeten; Anfang defekt. Von Ḥajjīm Vital auf Grund der Lehren des Jishāq Luria.

(fol. 3r) A דו"א בנ"ה דו"א אינו מכה ג"כ באותם השני חסדים המתפשטים בנ"ה דו"א (ענין התפילין)

(fol. 181r) E ... ואפשר כי בו ביום של העיבור היא יולדת אך עיבור זה נמשך עד אז / כן נלע"ד ששמעתי ממורי זלה"ה אני חיים ויטאל (סוד אסרו חג)

(fol. 181r) K אמר המעתיק עד הנה עורני י"י להעתיק ספר הדרושים וספר הכוונות של המקובל האלהי הרב הגדול חיים ויטאל זלה"ה והיתה השלמתו פה דמשק ביום שלישי עת המנוחה בחדש שבט בעשרים יום בו בשנת חמשת אלפים ושלש מאות ושמונים וחמשה לבריאת עולם. יהי רצון שאזכה ללמוד בו ולהבינו על מכונו אני וזרעי וזרע זרעי עד / סוף כל הדורות והרני גזור בכח השמות הכותבים בו ובקדושה שבו גורת נח"ש על כל גונבו או מוכרו או ממשכנו בלי רשות בעלו אלא(?) יהי רצון שיתקיים עלי מקרא שכתוב לא ייגעו לריק וכו' כה מעתה הצעיר משה מזרחי גר"ו אמן וכי"ר.

Fol. 181v-185v: Stücke aus 'Eš ha-ḥajjīm; fol. 186r-188v: Inhaltsverzeichnis.

Vgl. LÖWINGER-WEINRYB S. 252, Nr. 394; FREIMANN, Union Catalog I, S. 172; II, S. 146, Nr. 37883; RÖTH-PRUIS Ia, S. 124-125, Nr. 88. Druck: BRANDWEIN, Ed. Jishāq Luria, Sēfer 9.10.

2 Bde., die nach äußerer Aufmachung, Größe, Schrift und Zeilenzahl mit Nr. (1.2) zusammengehören. Pappeinband mit Lederrücken und -ecken und Knopfschlaufen: 10:15 cm (7:11 cm); 23 Zl.; Seitenkustoden; Orientalische (Kurdische) Mašqetschrift, 17. Jh., auf orientalischem Papier, geschrieben von Jiṣḥāq b. Mōše Hariri. Kabbalist und Paitan des 17. Jhs. in Harir, Distrikt Irbil in Kurdistan. Verfasser u.a. des Werkes *נחלת ה'*; über ihn und seine Werke vgl. A. BEN-JACOB, *Kurdistan*, S. 99 u.ö.; SABAR, *Folk Literature*, S. XXXVI n. 108.

Bd. I: 222 fol.; vorn 3, hinten 2 Schutzbl.; hebräische Foliierung des Hauptwerkes: ג-ריב (= fol. 4-211); es fehlen צב und רר; hebräische Foliierung der beigegebenen Fragmente aus anderen Hss.: ו-ו (= fol. 212-214) und צב-צט (= fol. 215-222); fol. 1v, 2v und 4v unbeschrieben; fol. 210v oben beschädigt mit Textverlust.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 51“, des Rückdeckels: „No. 3 Hebräisch“.

Bd. II: 186 fol.; vorn 2, hinten 3 Schutzbl.; hebräische Foliierung des Hauptwerks רג-שח (= fol. 1-96), der Fragmente aus anderen Hss.: ד-לט (= fol. 97-115), wobei יב-ז, יב-כז, כז-כו, ד-לט (= fol. 97-115), wobei יב-ז, יב-כז, כז-כו, לז-לז fehlen; ferner ב-עג (= fol. 116-184); hier fehlen ה, טז, ע, fol. 86v, 107v, 108, 109v, 110v, 111r, 112v, 153v und 160v unbeschrieben; fol. 186 mit dem ersten hinteren Schutzbl. zusammengeklebt.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 52“, des Rückdeckels: „No 4: Hebräisch“.

(ספר ה) כוונות

S. ha-Kawwānōt; kabbalistisches Werk vorwiegend über die Gebete; in 2 Bdn.

Von Ḥajjīm Vital auf Grund der Lehren des Jiṣḥāq Luria.

Bd. I

Anfang defekt.

(fol. 4r) A: ונחזור אל הפיי כי ביארנו כי המנחה הם הג' עולמות / של הגבורה בשמאל וזהו ויקח מן הבא בידו מנחה ולא אמר בידו ... (תפילת המנחה)

(fol. 211r) E: ... מנחה כבר נת' בכמה מקומות אמנם קיצור הדבר' / הוא כי הלא הזוג של תפילת המנחה הוא מיש' / שהוא מזעיר עצמו עם לאה / ... ואמנם סדר הקדישים כבר / נתבאר עם שאר קדישים דשחרית וע"ש

Dem Text sind eine Reihe von Fragmenten aus anderen Hss. beigegeben, die nichts mit dem Haupttext zu tun haben; so fol. 1r: Mystisches über die Buchstaben; fol. 2r: Fragment über טרפות; fol. 3 gehört offensichtlich zu Nr. 100, Bd. I. und zwar vor fol. 2; ebenso stammen fol. 212-214 (hebr. Zählung ו-ו) aus Nr. 100, Bd. I; fol. 215-222 sind Fragment eines mystischen Werkes; das Fragment beginnt: כו ביום זהו סוד עץ הדעת ... והנה במילת ברוך בכריעת הגוף / תכוין להוריד ו' לגבי ... und endet: מלשון וידע אדם ... / ה' כדי לתת כח בה / וע"י (Kustode).

Bd. II

Zahlreiche Bl. fehlen.

(fol. 1r) A: ענין השבת / שבת יש בו כי כח' או כח' שבעה וא' בחל' י"ג ...
 (fol. 96v) E: ... כונת המקוה הזה אינו בשאר הטבילות / אלא הכוונה היא בשני י"ה מלאים ... / תסיר השני / כוללים ושאר מקו'ה. סליק עניינא (דרוש לעומר)

Auch diesem Band sind mehrere nicht zum Haupttext gehörige Fragmente aus anderen Hss. beigegeben: so fol. 97r (hebr. Foliierung ד) ein Stück über das Lernen am Freitag, das wie folgt endet: והנאנח ובוער כא"ח לגלות הא"ב יהיה ... [ה"ה] יצחק ז"ל]ה"ה]. über Pinhās Hariri, gest. 1711, wie sein Vater Jishāq b. Mōše Kabbalist und Dichter, und über seine Werke vgl. A. BEN-JACOB a.a.O., S. 100-101 u.ö.; fol. 98-104 (hebr. Foliierung ה-יא) ebenfalls Fragment eines kabbalistischen Werkes: Beginn des Stückes להבין סוד התלבשות א"א ואבא ואימא וזו"ן ... Ende: ועולה צ"ו זהו צ"ו שהוא ע"ז והוא כי הקליפה יותר מן הקדושה ... הוא ... (Kustode) fol. 105-115 (hebr. Foliierung יט-לט): Textstücke von Pinhās, z.B. fol. 105r über מוחין בקיצור (aus דרוש פסח); hier heißt es Zl. 8: דרוש ה' גבורות מנצפ"ך fol. 107r: דרוש ה' גבורות מנצפ"ך ... ואני פינחס קשיא לי טובה ... fol. 113r: תיקונין ג"ט קר"ע פ"ח דרשא עילאה דא"א בקיצור; fol. 114r, Zl. 3: סוד הלולב; fol. 116r-115r (hebr. Foliierung ב-מ): Jishāq Hariri zur Mischna עשר קדושות הן (Kel. 1.6); Anfang: כב"י"ע ונעשים כולם כוכבים שהם הסדים ומאירים בנוקבא והו"י כר"ן יחד כוכבי בוקר ... Ende: ובואת הבחינה ההקדש קדשים מקודש מכל שאר העולמות כריאה יצירה עשיה ... כזכר לעיל ... עד שיאמרו לך פמליא עליונה ברוך הבא בשם ה' יצחק ז"ל לא"א ... ולכן כל ... משה זלה"ה חרירי ז"ר שנוכה לחכמת סבא או"ר / שלשה עזרות הנז"ל הם הכל בפרצוף דנוקבא בסוד י"ס שלה ועתה נבאר פרצוף זעיר / סודות מרוז דרוזן הנמצאים מהחכם האלדי איש נקי: fol. 146r und fol. 146r: דבריאה בכל י"ס שלו über Nātān b. Re'ūbēn Dāwīd Ṭebele Schapira (Spiro), der längere Zeit in Jerusalem wirkte und 1666 (nach Zunz 1662, vgl. BIBL. SENATORIA LPZ. S. 322) in Reggio Emilia in Italien starb, Autor der Werke טוב הארץ (Erstdruck Venedig 1655) und מצת שמורים (Erstdruck Venedig 1660) vgl. J. BEN-ZVI, Eretz-Israel, S. 229-230; fol. 150r, Zl. 6: ואני יצחק ז"ל; fol. 154r-184v: Auszüge aus dem טוב הארץ des Schapira mit Glossen des Jishāq Hariri: fol. 155v, Zl. 7 v.u. ... ולי יצחק נראה באומר הרב ז"ל ... fol. 171v-183v zu תיקון הצות des genannten Werkes; fol. 185r, vorletzte Zl.: זהו שם ... fol. 186r einige Segullot; anschließend חשבון ספרים של מורי א' חזון עובדיה / חלקים א' ברך יצחק ז' מנומאות / א' נחלת ה' א' זה הספר א' נתיבת שלום א' ז' כתרים ... d.h. 1 Ex. „Hazōn 'Ōbadjā": 3 Ḥalāqīm, 1 Ex. „Bērak Jishāq": 3 Maḡuma'ot, 1 Ex. „Naḥalat Adōnāi": 1 Ex. dieses Werkes, 1. Ex. „Netūbōt šālōm": (je?) 3 Kronen.

Der Text des הכוונות in Bd. I und II zeigt viele Abweichungen vor allem in der Anordnung und enthält zahlreiche Glossen, in der Hauptsache von Jishāq Hariri; vgl. z.B. Bd. I, fol. 4r, Zl. 8: וז"ל יצחק הקטן דהכי קאמר; Bd. II, fol. 87r: אמר יצחק ז"ל; Bd. II, fol. 32v-33r zwei Einschreibungen.

Zu Hss. und Druck des S. ha-Kawwānōt s. Nr. 95.

256 fol. in neuem marmoriertem Pappeinband; Ecken und Rücken mit Pergament versteift; auf Rücken in Gold: ספר הכוונות; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; Hebräische Foliierung:

רנר א- (= fol. 1-254); fol. 254v und 255v-256v unbeschrieben; 17,5 : 24 cm (13 : 20 cm); 25 Zl.; Seiten-Reklamanten; Italienische Kursivschrift auf Papier, geschrieben von Mōše Ḥajjīm Lattes und abgeschlossen am Neumond des Ḥešwān 5515 (= Donnerstag, 17. Oktober 1754) in Modena.

Auf l. vorderen Schutzblatt: „M 29“.

ספר הכוונות

Sēfer ha-Kawwānōt; kabbalistisches Werk, vorwiegend zu den Gebeten.

Von Ḥajjīm Vital auf Grund der Lehren Jiṣḥāq Lurias.

Ü (fol. 1r) : ספר הכוונות

A (fol. 1r) קודם שיתפלל האדם בשחרית צריך לקבל עליו מצות עשה של ואהבת לרעך
כמוך ...

E (fol. 254r) : ... ומכה זו יצאה מכתר של מלכות והכה בני ראשונות דו"א דקליפה

K (fol. 254r) תמו ונשלמו כוונות האר"י ולה"ה היום יום ר"ה חשון התקט"ז למב"י /
פה מודינא

Dann folgt ein vokalisierter Achtzeiler mit Akrostichon des Schreibers:

מקירות לב אודה לאל	אבטח על רוב חסדו תרבה
שבאתי למלאכה תמה	טובו עלי ידו רמה
הנותן ליעף כח	יגיעני לחל לגמור
לאן אוניס מרבה עצמה	ספרי תורה ספרי חכמה

und die Unterschrift: הצעיר משה חיים לאטיס יצ"ץ

Die Hs., die auch einige Glossen des Semah aufweist, enthält fol. 1r-175v den Teil für die Wochentage und Sabbate, anschließend den für die Feiertage und endet (fol. 250r-254r) mit dem Haggadakommentar; fol. 255r war für das Inhaltsverzeichnis vorgesehen, trägt aber nur die Überschrift: מפתחת של כוונות האר"י ולה"ה; das Inhaltsverzeichnis selbst findet sich auf einem getrennt beiliegenden Blatt, allerdings nur ein Anfang (Inhalt bis fol. 20v der Hs.).

Zu Hss. und Druck des S. ha-Kawwānōt s. Nr. 95.

Nr. 98

Levy 92

acc. 1906/11270

296 fol. in braunem Ledereinband mit Verzierung in Schwarz; Rücken mit Gold (Mäanderstreifen) und verzierten Rechtecken geschmückt; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; hebräische Follierung: א-ש (= fol. 1-295); es fehlen ב-ז, d.h. zwischen fol. 1 und 2 sind 6 Bl. verloren gegangen; die Blatzziffer קכה ist zweimal verwendet; קסה, רלג, רלד sind übersprungen; 15 : 21 cm (9,5 : 13-17 cm); 27-36 Zl.; Reklamanten. Orientalische Mašqetšchrift 17./18. Jh.

Auf l. vorderen Schutzblatt: „M 32“.

ספר אדם קדמון

Sēfer Ādām qadmōn (vgl. Schlußbemerkung fol. 296v). Kabbalistische Abhandlungen.

Von Ḥajjīm Vital nach Jiṣḥāq Luria.

A (fol. 1r) : דרוש אדם קדמון / דע כי תחלת הכל היה כל המציאות אור פשוט הנקרא
אין / סוף ולא היה שום חלל ואויר אלא הכל אור האין סוף / ...

(fol. 295v) E ... ולפעמים יהיו שני אנשים : יחד וזה ידמה כעוף או בריה אחת וזה / כאופן שני הכל כפי מעלת האדם תם תושלכ"ע כילא"ץ לא"ץ לחב"ש

Das Werk enthält u.a. Derūš Ādām qadmōn. Pēruš Sifrā di-Šenīūtā, Pēruš Idrat Ha'azīnū. etc. Am Rand Erläuterungen von Ja'qōb Šemaḥ, Efraim Penzieri, etc.; fol. 116r: להר"ם נאזארא.

Fol. 296rv Inhaltverzeichnis (Maftēhōt) von anderer Hand zu den Derūšim, abschließend: תמו ונשלמו מפתחות ספר אדם קדמון.

Vgl. CAT.BRIT.MUS. II, S. 107, Nr. 802; STEINSCHNEIDER, Hbg., S. 95, Nr. 235; FREIMANN, Union Catalog I, S. 171; II, S. 19, Nr. 453.

Nr. 99

Levy 173

acc. 1906 11278

Sammelband in 5 Teilen.

169 fol. in dunkelbraunem, abgewetztem Ledereinband über Pappe; auf Rückdeckel noch Blindlinien als Urahmung zu erkennen; Ansatzreste von Lederschlaufen; papierenes Rückenschild zerstört; weiß-blau geflochtenes Kapital; vorne 1 Schutzblatt; nach diesem sowie nach fol. 140 und am Ende des Bandes sind Bl. herausgeschnitten; von fol. 1 fehlt das untere Drittel; fol. 1v, 21, 22, 48v, 168v und 169 leer; fol. 4 und 5 am Stegrand zerstört und grob überklebt, mit Textverlust; fol. 116, 144, 145, 164, 165 und 166 sind beschädigt; ca. 11:16.5 cm (ca. 8.5:13.5 cm); Zl.-Zahl variierend, s.u.; Reklamanten beidseitig, z.T. abgebrochen; nicht anschließend bei fol. 109v, 115v, 121v, 123v, 124v, 126v, 140v, 141v, 145v, 158v, 163v und 165v. Schrift: Fol. 1r italo-sefardische Mašqet; fol. 2rff. orientalische Mašqet bzw. Kursive mit drei unterschiedlichen Duktusformen; ca. 18. Jh.; Papier: fol. 1 fest, hell, blindliniiert; fol. 2 bis Ende dünn, bräunlich, mit Wasserzeichen. Die Reihenfolge der Bl. ist stark durcheinandergeraten.

Auf Schutzblatt Rectoseite mit Blei: „פנקס 24“, darunter „XVI“; auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „No 5-Hebräisch“. In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht aufgenommen.

Teil I = fol. 116r-121v; 125r-126v; 122r-123v; 146r-158v, 2r-14r und 164r-165v; Teil II = fol. 14v-20v; Teil III = fol. 23r-48r; Teil IV = fol. 49r-109v und 166r-168r; Teil V = 110r-115v; 124rv; 127r-145v und 159r-163v.

[דרושים]

Derūšim. Theologisch-mystische Abhandlungen.

von [Abraham Miguel Cardoso], 1626-1706

Die Hs. weist weder den Namen des Verfasser noch einen übergreifenden Titel auf. Stil und Thematik sowie Titelzitate seiner Werke (z.B. fol. 33v, 96v, 129r) verraten jedoch Cardoso als Autor.

Auf fol. 1r finden sich 14 Zl. von anderer Hand, vielleicht aus einem Bibel-Ktr., beginnend: הבה נתחכמה (Ex 1,10) עולה יב כלומר שנתחכם על יב שבטים ונסף ג מסרה הכא / ונוסף גם הוא על שונאינו (Ex 1,10) ונוסף על נחלת המטה (Nm 36,3) ההיא יש מפור ... כתב הארי ז"ל כי משה רמזו בשם שדי ואל שדי / במלואו ונוסף עוד ... עולה אלים ר"ל אלף לזה אמר משה משלי וכו' עוד נאמר / אחר שמעו שמורים משמע מעצמו אברם אבל הבא על פי ... (von Stempel überdruckt) עיין במדרש בוז הפרשה שני ולמוכחם ינעם (Prov 24,25)

Die Hs. enthält folgende Schriften Cardoso's:

I

[דרוש על סוד האלהות]

Derūs 'al sōd hā-elāhūt. Fragment, in sehr kleiner und enger Schrift, mit 31-38 Zl. je Seite. Titel fehlt.

Das Werk besteht aus 24 Kapiteln (Perāqīm), von denen das vorliegende Fragment 7 Teilstücke enthält, die eine alte Foliennummerierung tragen; aus dieser geht hervor, daß die Bl. beim Binden gänzlich durcheinandergeraten sind. Richtige Reihenfolge: Fol. 116-121 (alte Fol.: 50-55); fol. 125-126 (alte Fol.: 60-61); fol. 122-123 (alte Fol.: 72-73); fol. 146-158 (alte Fol.: 75-87); fol. 2-14r (alte Fol. 90-102); ferner fol. 164 und 165, bei denen die alte Foliierung abgebrochen ist, so daß eine Einordnung nur an Hand einer vollständigen Hs. möglich ist. Kapitelangaben finden sich auf fol. 120r (Pereq 15), fol. 123v (Pereq 19), fol. 150r (Pereq 20), fol. 154r (Pereq 21), fol. 6r (Pereq 23) und fol. 10v (Pereq 24).

Fol. 116-121:

A: הנפש החיונית הנק' רוח בערך הנפש של הכבוד ומהמות יוצאים ומתפשטים נידים ובהם מתפשט החנויות של הרוחניות של דם וע"ד שדם הכבוד נתבשל / בפנימיות הלב ונעשה צח ודק ...
E: ... והפרצוף הנ' אינו בו בקיום כמו האמצעי כי הוא עולה ויורד וכשאנו אומ' שנסתלק קב"ה / לעילא (=) (Rekl.)

Fol. 125r-126v:

A: והנה בעונות כשמסתלק השם מעמודא דאמצעיתא ...
... אהיה אינו פועל בבריות וכונת השמות האלה שהוא עתיד לתיד להיות פועל (=) (Rekl.)

Fol. 122r-123v:

A: ובאשכנז ובאישטאנבול ובאדרינופלא ובמצרים ובירושלים ובשנת ה'תמ"ג בראשונה נגלו אלי ...
... ; vgl. SCHOLEM in: Zion 7 (s.u.).
E: פי' יט' לפרש הסוד הגדול הזה צריך לזכור מה שכתבתי איך להצילנו מכלייה היה מוכרח / וצריך שיסתר הקב"ה עד שלא ידעו אותו אומות העולם ... (letzte Zeile): לשי"ת אלהי ישראל וסבת החלול הזה הי' אבותינו (=) (Rekl.)

Fol. 146r-158v:

A: באמונתו והוא אמר ולא אחלל עוד את שמי הגדול ...
E: ... כי מחמת שהיא מצומצם בפרצופי לברוא ולצייר לעשות הכל בפרוד בריה מכריה בהפרש מהות ומציאות במדה ושעור ותהום (=) (Rekl.)

Fol. 2r-14r:

A: מלך הי' ימלוך לעולם ועד (Ex 15,18) הי' מלך באמצע כי שמו כסאו כי בו"א הוא מלך ישראל וגואלו ...
A: ... הר"י שידע לעה"ע (= עלת העלות) ולשמו הגדול ולשכ"י עוזו ולהניד לנו חכמתו של איוב שהיה יודע המדות שמות הקודש וכי אין לדרוש ולקרוא אל המדות אשר א' מהם נק' אל לא אמר אני אדרוש ללא אל א' אל (vgl. Hi 5,8) פי' רמ' שכוונתו לומר אני אדרוש אל אל שהוא אלהי האל אלהי החסד

Fol. 164rv:

A: והנה בנוף האדם העליון שהוא ז"א יש בחיצוניות ...
E: ואם הבנת כל זה תשכיל למה בס"ת לא יש נקודים ולא טעמים ואם ימצא כתוב נקוד ...
וכן נק' תורה שבכתב שהיא בכתובה וסתם כתב אותיות הם והנקודות שהם בחי' רוח והטעמים שהם נשמה אינם (=) (Rekl.)

Fol. 165rv:

A: נוצר אינו דומה לברוא כי אם לבע"ח ...
 E: והנה ההשכלה קודמת אל הידיעה וכן כתוב השכל וידוע אותי (Jer 9,23) ... (:vorletzte Zl.)
 גם הוא מפורש כמוהו והשם המפורש נקי נסתר ונעלם כשהוא משכיל למעלה / בשם הנכבד
 המאיר בו ועל הדרך הזה הדבור והאמירה שהרבה פעמים הדבור / במקום (=) (Rekl.)

Die Hs. enthält demnach Kap. 14 (ohne Anfang) und Kap. 15 (ohne Schluß) = fol. 116-121; Fragmente aus den Kap. 15-18 = fol. 125-126; Kap. 18 (ohne Anfang) und 19 (nur die ersten 6 Zl.) = fol. 122-123; Kap. 19 (ohne Anfang) bis Kap. 21 (ohne Schluß) = fol. 146-158; Kap. 22 (ohne Anfang) bis Kap. 24 = fol. 2r-14r. Dazu die noch einzuordnenden fol. 164 und 165.

Zum Werk vgl. G. SCHOLEM, לידיעת השבתאות מתוך כתבי קרדו, in: Zion 7, 1942, S. 12-28; FREIMANN, Union Catalog II, S. 263, Nr. 6707.

II

ה פרקים בקיצור

5 Perāqīm be-qīšūr (Überschrift). Dieser Derūš umfaßt fol. 14v-20v, die die alte Foliennumerierung 103-108 tragen, also an die alte Numerierung von Teil I anschließen. Schrift und Zeilenzahl wie bei Teil I.

A (fol. 14v): פרק א' ידוע הוא ומפורסם היות נכרא אדם בשכל וברצון בעל בחירה לעבוד את כוראו ואי אפשר לעבוד את כוראו באמת למי שלו נודע מציאותו ...

E (fol. 20v): ... ובתוך הכל הקב"ה שבדרושים אחרים יתפרשו ויתכררו וכל הדברים האלה באורך ובפרטות בע"ה. תושלב"ע

כל מה שכתבתי בפרקים האלה הוא קיצור / אמרץ בדרך העברה כדי שתהיה / תמיד לפניך המדרגות הראויות לדעת לצורך חכמת האלהות וטוב שתציר אותם לזכור במציאותם עמידתם ...

Vgl. SCHWARZ, Wien, S. 136, Nr. 129,1; diese Wiener Hs. beginnt erst gegen Ende von Kap. I (in der vorliegenden Hs.: fol. 15r, Zl. 22). Zum I. Kap. vgl. auch Cardoso's Abhandlung ונאוהו דרוש זה אלי ואנוהו של ... SCHOLEM, ... שני מקורות חדשים לידיעת תורתו של ... קארדו, in: Sefunot 3/4, 1960, S. 245-300, hier S. 271.

III

דרוש היסוד

Derūš ha-jesöd (Überschrift). Dieser Derūš, der auch in Teil V erwähnt wird, umfaßt fol. 23r-48r. Er ist in größerem, gedehnterem Duktus geschrieben, mit 26 bis 30 Zl. je Seite.

A (fol. 23r): בפרשת פנחס אמר ר"מ פיקודא תליסר ק"ש דאית / למנדע דאיהו חכם בכל מיניה חכמות / ומבין בכל מיניה תבונות ומלך בכל מיניה מלכויות / עד א"ס עד כתר דשם

אמר קדם שנברא העולם לא היה לו, להקב"ה שום שום שים (!) וכנוי וכל שם וכנוי / אם היה לו אז על שם בריין דעלמא דעתידין לאתברי / ומ"ש שיאמר זה על א"ס ...

E (fol. 48r): ... והתחלה לנאולה אם ירצה ה' טרם קץ האחרון / שהוא בעתה בלי צער וזה הוא כשאר הקצים שאמרו / רז"ל שכוונתם זמן מוכן שראוי להיות נאולה בלי חבלי /

משיח ואין כוונתם על קץ האמיתי כי הוא יבוא בלי שום תיקון וכלי סומך ועוזר אלא /

מהקב"ה ברחמיו ולבא בלי קץ / האחרון וגם בלי שום / קץ מאלו הראויים / אי אפשר / להיות אגולה (!) אך יהיה בצער גדול וצריך תשובה גדולה מה / שאין כן באלה הקצים של רז"ל שאפשר לבוא במעט הכנה וכל מה דעביר מן שמייא לטב שמאחר / הגאולה לתועלת בין אין בנו יכולת כפי ערך עוונותינו לקבל יסורים לביאת הגואיל אם לא כאיחור / הזמן למרק : עוונותינו והי' יסלח בעדינו או"א

גם מן המשל / Fol. 33v, Zl. 17, zitiert der Verfasser einen anderen seiner Derūšim; in: חדשות לידיעת אברהם קארדושו vgl. SCHOLEM, הזה תבין מה שכתבנו בדרוש חכמת א"א Abhandlungen Chajes, hebr. Teil, S. 325, Nr. 14.

IV

רחוק מה שהיה ועמוק עמוק

Rāḥōq mā-še-hājā we-āmōq 'āmōq (Koh 7,24: Überschrift). Unvollständig. Schrift und Zeilenzahl wie bei Teil III. Die Blätter sind falsch gebunden; es gehören zusammen: Fol. 49r-109v und 166r-168r. Nach fol. 109v ist eine Textlücke.

A (fol. 49r): שלמה המלך ע"ה כתב אמרתי אחכמה והיא רחוקה / ממני (Koh 7,23) והוא מפרש על איזה סוד וענין / היה מבקש להתחכם באומרו מה שהיה ורחוק ועמוק / עמוק מי ימצאו והיה מודה שרחוק ממנו ידיעת מה' שהיה וגם שלא היה יכול למצוא מה שהוא עמוק / עמוק ודבריו הם משלים מה הוא המהות והמציאות / שהיה על ענין הזמן מתי התחיל ... E (fol. 109v): ואם תאמר הלא / הם מן הרב האר"י ז"ל ואיך נוכל לדחות / אותם אשיבך שאני אוהב את הרב ואת הרשב"י / אבל יותר אני אוהב ומחזיק באמת ... (:vorletzte Zl.) ... וסוף סוף הרב בכל חכמתו הבין ועשה היכל יפה / וקים (= Rekl.) A (fol. 166r): דאחרא אע"ג שיש בו שתוף כי הוא נתקן ביחוד / שם ב"ץ ובשם מ"ה על כן לא אמר שכרא אותו / בלי שותפא סתם אלא בלי שותפא דאחרא ... E (fol. 168r): ואלו שאמר ספר ב"מ (ברית מנוחה) / שמן השם הנכבד יוצאים ששה ועשרים אורות וכולם בערך שם הוי"ה כמו שם הוי"ה בערך עה"ע' / ומפני של נמצאים האלה שהם / נקראים הוי"ות ש רבוי / אבל באחדות יותר / נפלה ממה / שהספירות מיוחדות זו עם זו היה צריך / לומר שהוי"ה אחד / ושמו אחד

Neben zahlreichen jüdischen Quellen zitiert der Autor auch nichtjüdische Werke, z.B. Merkúrius (Hermes) Trismegistos (vgl. auch SCHOLEM, ... ליריעת השבתאות in: Zion 7, 1942, S. 27, Anm. 67; ders., ... שני מקורות חדשים in: Sefunot 3 4, 1960, S. 282, Anm. 71) und setzt sich mit christlichen Anschauungen auseinander; Beispiele: Fol. 52, unten: שכן תמצא: fol. 57v, Zl. 10: וזה מה שאמרו הקדמונים וכמותם מירקוריו / טירמי גישטו: ודע: fol. 64r, Zl. 17: שכתב פרעה שמשו מירקוריו / בא' מארבעה ספריו הנק' פידרו ... שהנוצרים בחכמת הטיאולוגיאה גם הם / מקיימים שהס"ר הוא ההוי"ה עצמה ...

Wiederholt gebraucht der Autor auch spanische und lateinische Termini, z.B. fol. 55r, Zl. 8: (duracion) כי אם טורסיוון (tiempo) נק' טיינפו (sc. ספינה) נק' קאפיטאנה (capitana) והשנייה אלמיראנטה (almirante) ובני אדם / היושבים בעיר האמצעי אומרים על הספינות כשהם / נגר העיר ראשונה שהם עתידות לבוא אצלם וכשבאו (sc. כנגדם אומרים שהם לפנייהם ובלשון פראנקו (franco) קי אישטאן / פריזונטי (que estan presente); fol. 59r, Zl. 9ff.: קוראים לבורא שהוא האלהים /

קאבוזה קאבזארום (causa causarum) והספרדים כל בעלי לשון הלעז קוראים אל הבורא / קאבוזה דילאש קאבזאש (= causa de las causas) ...

Auf fol. 96v, Zl. 2 erwähnt der Autor seinen Derūš ha-kinnūjīm: כאשר כתבתי: חדשות לידעת א"ק, in: Abhandlungen Chajes, hebr. Teil, S. 326, Nr. 23; ebda. unter Nr. 41 führt Scholem auch einen עמוק אור auf.

V

אור מצוחצח

Ōr mešuhšāḥ (Überschrift, z.B. fol. 159r). Unvollständig.

Schrift kleiner und gedrängter als in Teil III und IV; 30-33 Zl. je Seite. Auch hier sind die Bl. falsch gebunden; es gehören zusammen: fol. 110-115, 124, 127-145 und 159-163. Textlücken am Anfang, vor und nach fol. 124, nach fol. 140, 141 und 145, vor fol. 159 und nach fol. 163. Die Reihenfolge der einzelnen Fragmentstücke wäre anhand einer vollständigen Hs. zu prüfen, ferner, ob es sich bei dem vorliegenden Text um die Schrift Cardoso's אור צח ומצוחצח handelt, die bei Scholem, א"ק, חדשות לידעת, in: Abhandlungen Chajes, hebr. Teil, S. 327, Nr. 32 genannt ist. Man vgl. z.B. in der Hs. fol. 111v, Zl. 14: והנה קבלת הגאונים: עקר גדול בחכמת סוד האלהות ומה שהם קבלו: והורו: שנמצאים הראשונים המתפשטים בשורש כל השרשים: נק' אור קדמון אור צח אור מ' ...

Im folgenden werden die einzelnen Bruchstücke mit Anfang und Ende aufgeführt:

- (fol. 110r) A: מחשבה או ספיר' מניה כמו שנאמר בא"ס עצמו ...
 (fol. 115v) E: אמר / הרשב"י שכיוון דוד באמרו לך ה' הגדולה והגבורה והת"ת / וכו' (I Chr. 29,11) הספ"י אין במומר עליונות הם מחשביות לית / תמן (= Rekl.)
 (fol. 124r) A: עולם הנקודים כי נוקב' דיליה הוה בנוויה וכשרצא להוריד / עליהם שפע פנימי הם הנשמות המדות ...
 (fol. 124v) E: והנה עלת העלות אמר לא"ק נעשה אדם בצלמינו / כדמותינו (= Rekl.)
 (fol. 127r) A: צדקו של עולם מנה ליסוד סמוך לת"ת כי עוף וברית / חשבין חד ...
 (fol. 140v) E: ובעבור זה יצאו הספ"י בלתי / שתוף עלולות זו מזו וברדת האור בהם כדי לבוא אל המכון / שיצאו (= Rekl.)
 (fol. 141r) A: מפשטות הדברים איך יתקיים שעעכ"ה (עלת על כל העלות) לית לעילא מניה ...
 (fol. 141v) E: ומחשבין הוה מניה לא הוה יכיל חושך לאפרשא אבל עה"ע / איהו (= Rekl.)
 (fol. 142r) A: בדיוקנא דהו"ה אתכרי ובדיוקנא דר"ס דאינן יוד הא ואו הא ...
 (fol. 145v) E: שתשש כחו בנקב' יען שהוא בלתי נקבה ... (zerstört) בלתי שתוף זות / למטה מזו וכבר ... (zerstört)
 (fol. 159r) A: לית ליה תנינא ולית לעילא מניה ולית לתתא ...
 (fol. 163v) E: ואינם לבוש אצלו וכל / מי שיש לו רצון יש לו רצונות פעם דבר אחר רוצה / ופעם רוצה דבר אחר ולא"ס אין רצון על כן לית רעותין / בהווא (= Rekl.)

Der Verfasser zitiert neben biblischen Stellen, darunter wiederholt auch Koh 7,24 (vgl. o. Teil IV), vor allem kabbalistische Werke, so Zōhar (Zōhar ḥadāš, Sifrā di-Šenī'ūtā, Tiqqūnīm), Jōsēf b. Šelōmō Aškenāzī's Ješīrā-Ktr. (ראב"ד, z.B. fol. 160r), Jīšḥāq Luria (האר"י), Moses Cordovero (הרמ"ק, fol. 113v), Rāzā de Mehēmānūtā von Šabbetai Šebī, ferner Maimonides, Nahmanides usw., aber auch Sokrates, Plato, Aristoteles (fol. 160r). Wiederholt bezieht er sich auf seine eigenen Schriften, so z.B.

nennt er fol. 129r, Zl. 2 u.a. seinen Deruš ha-jesöd (vgl. o. Teil III): וכל זה פשוט בדרושי הרב ובדרוש המאיר שלי ובדרוש היסוד גם כן הארכתי בענין הזה שתמיד יש לז"א ט' אבל מי שיצא מהאומן הכלי הנק' אנטווי די לארגה / וישטה / נחשכות לנה"י לבד ... (anteojo de larga vista) ...

Zu Cardoso und seinen Schriften vgl. außer der bereits genannten Literatur noch C. BERNHEIMER, Some new contributions to Abraham Cardoso's biography, in: JQR 18, 1927, S. 97-129 (Titelliste korrigiert und ergänzt von G. SCHOLEM, in: Abhandlungen Chajes, hebr. Teil, S. 324ff.); G. SCHOLEM, Die Theologie des Sabbatianismus im Lichte Abraham Cardosos, in: Der Jude. Sonderheft zu Martin Bubers 50. Geburtstag, Berlin 1928, S. 123-139; Neudr. in: SCHOLEM, Judaica 1963, S. 119-146; ders., Die Krise der Tradition im jüdischen Messianismus, in: Eranos-Jahrbuch 37, 1968, S. 9ff.; Neudr. in: SCHOLEM, Judaica III, S. 152ff., spez. S. 175ff.; ders., The Messianic Idea in Judaism ..., N.Y. 1971, Index; ders. in: EJ, Jerusalem, V, Sp. 163-166; ders., Kabbalah, S. 396ff., jeweils mit weiterführender Literatur. Ferner FREIMANN, Union Catalog I, S. 53.

Nr. 100

Levy 90(1.2)

acc. 1906 11255 und 11254

2 Bde., in äußerer Aufmachung, Größe, Zeilenzahl, Schrift gleich Nr. 96(1.2). Wohl Autograph des Verfassers Jiṣḥāq b. Mōše Ḥariri.

Bd. I: 202 fol.; vorne 3, hinten 2 Schutzbl.; hebräische Follierung: ה-ר"ג (= fol. 1-202); es fehlen: א-ד; א-ה (in Nr. 96.I als fol. 212-214 eingehftet); ט-יא; סא; סח und ר"ד; fol. 2 dieser Hs. und fol. 3 in Nr. 96.I gehören zusammen (fol. 2 setzt den Text von fol. 3 in Nr. 96.I fort); fol. 108v und 115v unbeschrieben. Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M53“, des Rückdeckels: „No 20 Hebräisch“.

Bd. II: 163 fol.; vorne und hinten je 2 Schutzbl.; hebräische Follierung: רטו-שעח (= fol. 1-163); es fehlen: רעב; רפז; רפח; רפח und Bl. am Ende. Auf Buchrücken Titel noch leserlich.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 54“, des Rückdeckels: „No 2 Hebräisch“.

נחלת ה'

Naḥalat Adōnāi. Kabbalistische Abhandlungen, in 2 Bdn.

Von Jiṣḥāq b. Mōše Ḥariri, 17. Jh.

Das umfangliche Werk ist in 32 Netibīm und diese wiederum in Perāqīm unterteilt; zu Verfasser und Werk vgl. A. BEN-JACOB, Kurdistan, S. 99 u.ö.; M. BENAYAHU, M. S. Pinḥasim of a Damascus Rabbi, in: KS 35, 1959/60, spez. S. 521. Jiṣḥāq's Sohn Pinḥās (פנחס בן יצחק חרירי) hebt das Werk seines Vaters in seinem kabbalistischen Ruth-Buch (ס' דרכי נועם ואם המלך), genauer in dem לוח ארוז betitelten Anhang (Erläuterungen zum Zōhar) mit den Worten hervor: ושאר לשון המאמר יפה נדרש בחיבור הרב המקובל מור אבא מארי זלה"ה ס' נחלת ה' נתיב לב פרק ה' דף שס"ח ע"א יעו"ש בארוכה (vgl. CAT SASS, Nr. 766, S. 442; zitiert auch bei BEN-JACOB, Kurdistan, S. 99, Anm. 3, und BENAYAHU a.a.O. S. 521); die von Pinḥās angegebene Stelle entspricht genau der vorliegenden Hs. (Bd. II, fol. 153r).

Bd. I

Netībīm 1-15: Anfang und Ende defekt.

(fol. 1r) A: עלאה הוא בשם מ"ה כאשר ביארנו בס' ברית מנוחה חלק ראשון בפ"ה בדרוש מלכותא דרקיעא דף [Ziff. freigelassen] ועלמא תמאה כמ"ה צדיקן כדברי חז"ל במדרש הנו"ל (= Mitte des 1. Perek in Nātīb I)

(fol. 202) E: ... והכתר בכללות כולו נקרא ע"ק והוא נחלק לז' חלקים שהם התלת רישן וכו' ע"ש ונראה מאחר שזה הב"ן של הכתר דב"ן היא (= Kustode)

In der Mitte des 7. Perek von Nātīb 15 bricht die Hs. ab. Der Autor nennt sich u.a. auf fol. 17r, Zl. 18: ... ואני יצחק בן לא"א משה ולה"ה אמרתי ...

Bd. II

Netībīm 16-32 und Ergänzungen (am Schluß defekt).

(fol. 1r) A: גתיב ששה עשר פרק ראשון וכו' ל פרקים והנה התנא האלדי בוצינא קדישא המנהיר עיני כולא פוקח עבריים (!) כוזהרו ... בוצינא דנהורא הרשב"י ע"ה תאנא באידרא זוטא דף לפ"ט ע"א ...

(fol. 159v) E: ... תפארת מתחבר בבניה וכתב ונשגב הי לבדו ביום ההוא עכ"ל והפירושי שפי' לע"ד מחוורים ועדיפי טפי ברוך הי אלדי אמן שעורתי ובדרך אמת הנחני ... (fol. 160r, Zl. 10) ור' שנירש סוד קנ"י קני"י קדימי"י בן קדושות יקדישני ולסעודתי ודע"ק חז"ן יסעודני ויסעודני ואען ואומר אמן אדני בריך רחמנא דסעיין מריש ועד כען / יעדיני וכנה אשר נטעה ימינך תטעימיני בכונת התיקוני בכה ואוני בילא"ו

Fol. 160v-163v: Ergänzungen zu גתיב לב' die mit den Worten abbrechen: ... ופתח ... ובקע טינרן סלקא ונחתא ההוא שלהובא ובטש בעלמא (= Kustode).

ס' ברית מנוחה (Bd. I, fol. 1r) etc. betitelt, das nichts mit dem Abrāhām b. Jīṣḥāq von Granada zugeschriebenen מנוחה (Bd. I, fol. 3r) etc. zu tun hat. Er bezeichnet sich als Schüler des Ṣemaḥ (Bd. I, fol. 140v) und eines Ja'qōb (Bd. II, fol. 120r), führt zahlreiche Gewährsmänner an, vor allem seinen Sohn Pinḥās, z.B. Bd. I, fol. 29v, Zl. 17: פנחס נר"ו; fol. 165r, Zl. 18: וקרוב לזה ראיתי שפי' בני הר"י פנחס נר"ו; ähnlich Bd. II, fol. 23v, Zl. 1, und fol. 145r, Zl. 14; er nennt ferner seinen Schwiegervater Jehūdā Kōhēn Ṣedeq in Bd. II, fol. 136r: ושמעתי מהחכם השלם מוהר"ר משה זכות נר"ו; und den 1697 verstorbenen Moses Zacuto in Bd. I, fol. 133r, Zl. 8: כהן צדק נר"ו; beide mit der Eulogie der Lebenden.

Teile von ה' גחלת sind publiziert in JÖSEF B. JÖSEF, כסף צרוף, Jerusalem 686 1926, passim; vgl. BEN-JACOB a.a.O., S. 108, Anm. 13, und BENAYAHU a.a.O., S. 521.

30 fol. in rötlichem, mit Kaliko überzogenem Pappeinband, ca. 19. Jh., mit blindgepreßter Verzierung (rechteckiger Rahmen mit jeweils dem gleichen geometrischen Ornament in den 4 Ecken des Vorder- und Rückdeckels); Innenseiten der Deckel und Außenseiten des ersten und

letzten Schutzblattes mit Buntpapier (Goldgrund mit hellerem Blumenwerk) beklebt; rötlicher Schnitt; vorn und hinten je 2 Schutzbl.; fol. 28v und 29v-30v unbeschrieben; 14,5:19,5 cm (9,5;10:15 17,5cm); 31-36 Zl.; Seitenkustoden unten, an manchen Stellen teilweise oder ganz beim Zuschnitt weggefallen. Orientalische Mašqetschrift, ca. 17. 18. Jh., auf festem, bräunlichem Papier mit Wasserzeichen.

Einträge: Auf Rückseite des 1. vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 153“; auf fol. 30r in Schild: „54“; fol. 30v: Verschnörkelter Namenseintrag.

Auf fol. 1r in der oberen rechten Ecke: „ח“(?), daneben „8“; der Text stammt daher vielleicht aus einem Sammelband.

[פרוש הגדה של פסח]

Pērūš haggādā šel pesaḥ. Kabbalistischer Kommentar zur Pesah-Haggada; unvollständig.

[Von Menahēm Azarjā aus Fano, 1548-1620], s.u.

A (fol. 1r): מה נשתנה הלילה הזה פ"י שנקראת ליל שמורים והיא נקראת לילה / ומה שלמטה ממנה נקראים לילות מצידה שבכל הלילות אין אנו מטבילין אפילו פעם אחת ר"ל מטבילין אנו לעשות הזווגים אפי" פעם א' והלילה הזה שתי פעמים הם ב' זווגים הרמוזים במלת מטבילים זווג חזיר / הנק' מ"ה ודי' אותיות השורש הרי מ"ט וג"כ זווג של אבא ע"ב וי' אותיות הם פ"ב כמנין כלים וזהו שני פעמים ...

E (fol. 27v, Zl. 14ff): ויריעו כל בני אלהים מלשון תרועם כשבת ברזל שנשברים כל המקטרגי' / הנק' בני אלהים והקליפות כולם נשברים גם בשכועות בשעת מתן תורה / פסקה זו המתן תורה הנחש וכל הקליפות נבדלים ממנה והיה ראיה לטבילה / ולזווג עם בעלה ת"ת באותו הפעם רגה ושממה (!) לזווג שהוא זווג שלם / חסל סדור פסח כהלכתו (ככל משפטו וחקתו: am Rande) כאשר זכינו לסדר אותו כן / נזכה לעשותו זך שוכן מעונה קומם קחל מי מנה / קרב (!) נהל נטעי כנה פדום לציון ברנה / שז'

Die Hs. weist Schreibfehler und Textlücken auf, die am Rand, z.T. auch im Text meist von anderer Hand korrigiert sind, z.B. fol. 22v, Zl. 4-5 (Ktr.: ... וא' ביסוד דאימא / וא' ביסוד דאימא ונ"ל חיים שצ"ל בפום אמה והיא העטרה של / וכן באמה עטרת שלה / היא באחורי ז"א פ"י זה אעבור עליך am Rand folgendes vermerkt: ונהג האר"י ז"ל לאמרו

Der Kommentator weist wiederholt auf Ḥajjīm Vital hin, z.B. fol. 16v, Zl. 4 v.u.: ועברתי בארץ מצרים וכו' הרב זלה"ה כשהיה קורא ונודמן לו שם א' כמו מטטרון / לא היה מוציא מפיו אלא היה קורא מ"ם טי"ת ואם היה סמא"ל קורא סמ"ך מ"ם / שהם השני אותיות ראשונות והטעם אמר להרב ר' חיים ויטל כי כשהקב"ה ברא המלאכים ושמשין צוה אותם גם על זה שאל ר' ח"ו להר"מ (?): fol. 17r, Zl. 5: כשיקראו אותם או ישכיעו אותם שיבואו ... הרב רח"ו: fol. 17r, Zl. 14: זלה"ה למה אנו מזכירי' בפ"י ארני אלהי ולא יש חשש ... זלה"ה כשמניע אל עשר מכות / היה שופך בכל מכה ומכה טפה מן הכוס עם הכוס בעצמו ולא כמה מעלות טובות / כיה שונהגים ליטבול / באצבע ... שמעתי פ"י נאה איני יודע אם הוא מן הרב / כמה מיני מעלות מוחין / כולו וכו' ומשכים לז"א מיסודות דא"א הנק' טוב / והיינו טובות ...

In den Kommentar sind auch Liqqūtīm eingefügt, so fol. 4r, 6r, 11r, 16v.

Der in der Hs. nicht genannte Verfasser des Kommentars ist einer mir freundlicherweise zugesandten Kopie aus dem Card Index der Levy-Sammlung im Institute of Microfilmed Hebrew Manuscripts in Jerusalem entnommen.

GOLDSCHMIDT (Verzeichnis Levy, S. 2, Nr. 12) hält den vorliegenden Text für den Haggada-Kommentar Šāfenat pa'neah von Josef Gikatilla (vgl. BENJACOB, Thes., S. 128, Nr. 103).

Eine weitere Hs. des Kommentars findet sich in Paris, vgl. CAT. PARIS S. 151, Nr. 878, Abs. 2, und FREIMANN, Union Catalog I, S. 80, und II, S. 302, Nr. 7771.

Nach dem Haggada-Kommentar folgt auf fol. 28r vom gleichen Schreiber der Anfang eines Derūš (31 Zl.):

A: דרוש נאה מענין יציאת מצרים שהוא רומז ליציאת הנשמה מן הגוף ויהי בשלה פרעה את העם (Ex 13.17) הוא כשיצא הנשמה מן הגוף שהוא פרעה מלך מצרים פרעה הוא היה"ר שהוא קשי עורף והוא מלך הגוף שהוא מצרים וכוחות היה"ר הולכין ורודפין אחרי בני ישראל שהיא הנשמה הישרה להויקה מפני שהוא היה"ר ...

E: ... ואחר שמוציאין הנשמות בנהיגם ועדין לא נכנסו לג'ע יושבים ו ימים כמענית רעבים בלא תורה שהמזון של הנפש היה תורה כדי למרק עוד (= Kustode)

Auf fol. 29v hat eine spätere Hand in spanischer Kursive eine 14-zeilige kabbalistische Notiz zu Bedīqat ḥāmēš eingetragen; Beginn: ליל י' שאז זמן תחלת מילוי הלבנה; Ende: ... ולהבה תלהט רשעים וז'ס השרפה; ...

Nr. 102

Levy 99

acc. 1906 11335

71 gez., 1 ungez. fol. in marmoriertem Pappereinband; Seitenteile zum Rücken, Rücken und Ecken zum Schnitt in grau-weißem Pergament mit fortlaufendem Herzmuster und 3 Längslinien in Schwarz auf Seitenteilen und Ecken; Rücken mit 4 schwarzen Querlinien und verziertem rotem Titelschild mit Aufdruck in Gold: ספר שערי ציון; Innenseiten der Deckel sowie Außenseiten des 1. und letzten Blattes mit Buntpapier beklebt; je 2 neue Schutzblätter vorn und hinten; hebräische Folierung א - ס (= fol. 1-66), fol. 67-71 ohne hebräische Zählung; vor fol. 1 ein ungezähltes Bl. mit Besitzeinträgen, z.B. ממשפחת אברהם מן בני הר"ר אברהם ... זה הספר שלי נאם נתן בן הר"ר אברהם ממשפחת אברהם, verkehrt auf ein neues Bl. aufgeklebt, ursprünglich wohl letztes Bl. der Hs.; Quaternionen, der letzten Lage fehlt das Schluß-Bl.; fol. 1v unbeschrieben, enthält eine bibliographische Notiz zum Werk, von LEIZER (ELIEZER) LANDSHUTH (1817-1887); ca 16:21 cm (ca 11:17 cm; ab fol. 66v ca 15:20 cm); 24-32 Zl.; ab fol. 67 jedoch 31-35 Zl.; häufig Reklamanten auf Recto- oder Verso- oder auch beiden Seiten; stark holzhaltiges Papier mit Wasserzeichen; fol. 68-71 äußere obere Ecke, fol. 65 oberer Rand abgebrochen mit etwas Textverlust; Deutsche Kursivschrift, geschrieben von Löb b. Abraham שליט אס אויערבך (vgl. Zunz, Abschreiber, Nr. 775), abgeschlossen am Donnerstag, 5. Elul 5434 (= 1674).

Titelinfassung in Federzeichnung nach dem Vorbild der Amsterdamer Ausgabe von 1671. Bleistift-Eintrag auf Rückseite des 1. Schutzblattes: „M 134“.

שערי ציון

Šā'arē Šijjōn. Tore Zions. Kabbalistisches Gebetbuch.

Von Natan Nate Hannover (gest. 1683).

T (fol. 1r): ספר שערי ציון אלה דברי קבלה מפי סופרים ומפי ספרים ספר / עץ החיים אשר טועמיה חיים וכו' שחבור (!) תלמיד מובהק של הרב האלקי מהר"ר / יצחק

לוריא זלה"ה הלא הוא הרב מהר"ר חיים / וויטל זלה"ה ואחריו קם תלמיד תלמידו לחבר /
 ספר שערי ציון זה ה"ה הרב הכולל המקובל האלקי כמהר"ר נתן : נטע בן הקדוש
 מהר"ר משה הנובר זצ"ל הי"ד / אשכנזי אב"ד ור"ם המדינת וואלי"חייא [Walachia]
 וחונה על דגלו בק"ק יאס [Jassy] יע"א

Bis hierher mit Titel des Druckes Amsterdam 1671 übereinstimmend; dann in der
 Kartusche unten: [Auerbach] שליט אס אייערביך אברהם שליט אס אייערביך
 יום ה' ה' אלול לפרט אס ישמרו בניך את דרכם ללכת לפני באמת וכו' (I Kön 2,4)
 A (fol. 2r): הקדמה "יחד המיוחד ועילות העילות נתן לי לשון למודים ...
 E (fol. 66v): נשלם הזה הספר בע"א

Die Hs. enthält fol. 2r-4r Einleitung mit Kapitelübersicht, fol. 4r-62v die 7 Kapitel
 (שערים), fol. 62v-63v den סדר תפלה דרך, fol. 63v-65r סדר קדיש וברכו (aber ohne
 Hinweis auf Jäkel b. Abraham Scheftels und ohne Übersetzung, vgl. LANDSHUTH auf
 fol. 1v) und fol. 65v-66r das Gedicht 'לה' אשירה des Jirmijähü b. Jehüdä (vgl. DAVIDSON,
 Thes., Bd. I, S. 362, Nr. 8012) mit der Überschrift: ספר תורה לבית
 הכנסת

Fol. 66v-71v enthalten Nachträge zu fol. 54v, 55v und 59v, anschließend i תיקון
 סדר הדיינים und abschließend סדר מלקיית באדר.

A (fol. 66v): השלם נד עי ב' אחר ושחט אותו על ירך וכו'
 E (fol. 71v): ... ואחר הקללה גם העדה הקדושה יחזרו ויאמרו לו ג' פ' בלשון הזה : כולם
 מותרים לך ... / ויהפוך ה' אלהיך לך את הקללה לברכה כי אהבך ה' אלהיך /
 סליק סליק סליק בשם ה' אמן סלה (סדר הדיינים) (Schluß des

Über Verfasser, Werk und Edd. vgl. FÜRST, BJ, S. 361; STEINSCHNEIDER, Bodl.,
 Sp. 2044-47; FRIEDBERG, Bēt ʿeqed II, Bd. 3, S. 1035, Nr. 2148; J. ISRAELSOHN: נתן-נטע
 זיין ליטערארישע טעטיקייט, in: YIVO, Hist. Sektion, Historische
 Schriften Bd. 1/1929, Sp. 1-26; zur Biographie des Verfassers ferner die Skizze von
 ABRAHAM J. MESCH in seiner englischen Übersetzung des „Abyss of Despair“,
 N.Y. 1950, S. 13-22 und EJ, Jerusalem, 7, Sp. 1273.

Über Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 100; II, S. 424, Nr. 10765 (auch
 vorliegende Hs. aufgeführt).

Nr. 103

Levy 101

acc. 1906/11246

Sammelband mit 4 Teilen.

174 fol. in rotbraunem orientalischem Ledereinband über Pappe; Rückdeckel: obere Schmal-
 und linke Längsseite mit doppelten Blindlinien; Rücken mit aufgeklebtem Papier-Titelschild,
 beschädigt; oberer Teil von fol. 1-4 beschädigt, mit Textverlust; fol. 173 unterer Rand stark
 zugeschnitten, mit Textverlust; letztes Bl. (fol. 174) auf Rückdeckel aufgeklebt; zahlreiche lose
 Blätter und Lagen; fol. 37r, 79v, 87v und 160v unbeschrieben, 15:19,5 cm (11:15,5 cm);
 28-30 Zl.; urspr. wohl meist Quaternionen, infolge Beschädigung nicht genau feststellbar;
 Reklamanten unregelmäßig; nicht anschließende Reklamanten: fol. 24v, weil verbunden;
 richtige Reihenfolge fol. 23, 25, 24, 26; dsgl. fol. 124v-126v; richtige Reihenfolge: fol. 124, 126,
 125, 127; nicht anschließend ferner fol. 93v, 119v und 159v; hier fehlen offensichtlich Blätter.
 Orientalische Mašqetschrift; fol. 43rv, 63v, 70v-77v, 88rv und 161r-171v kursiv; 18. Jh.; stark
 geglättetes Papier mit diversen Wasserzeichen (gekreuzte Blattranken, Vögel; Buchstaben HM,

etc.). Schreiber: Elisā' b. Semū'el (vgl. Akrostichon im Schlußgedicht des Schreibers fol. 36v), geschrieben für R. Ja'āqōb (ebda Zl. 2); nach orientalischer Manier verschnörkelte Schreiberunterschrift fol. 36v: הצעיר אלישע בה"ה שמואל ס"ט; weitere Unterschriften: auf eingeklebtem Streifen im Innern des Vorderdeckels, ferner ס"ט ידוד (?) ... fol. 43v (darüber Job 19,25) und fol. 87r; umfangreichere Randnotizen von anderen Händen: fol. 21r, 37v, 162v.

Fol. 173r-174r von anderer Hand (32, 36, 31 Zl.), wohl später eingefügt.

Auf Innenseite des Vorderdeckels ferner ein den Schriftzügen nach wohl von Je'ūdā Sasson (vgl. Nr. 80, 85, 90, 92, 95, 159) stammender Eintrag; ebenda mit Blei „M 23“, mit Tinte „65“; Rückdeckel innen: eingeklebtes Schild mit Beschriftung „No. 24 Hebräisch“.

Am Anfang loses, einseitig beschriebenes, sehr abgenutztes und am linken Rand stark zugeschnittenes Pergamentblatt aus anderer Hs.: 12,5 : 19 cm (7,5 : 12 cm), 2-spaltig, von verschiedenen Händen (24 und 22 Zl.), anscheinend Inhaltsangabe zu einem Werk über die Tora mit Stellenangaben; rechte Spalte z.B. Zl. 19: וישבת ביום השביעי ח"א פ"ה; Zl. 21: למשול ביום; והנה טוב מאד. פ"י; linke Sp. z.B. Zl. 15: נעשה אדם בצלמנו ח"ב פ"ו; Zl. 23: ובילילה ח"א פ"ח etc.

Teil I = fol. 1r-36v; Teil II = fol. 37v-160r; Teil III = fol. 161r-172v; Teil IV = fol. 173r-174r.

I

שערי ציון

Sa'arē Sijjōn. Tore Zions. Kabbalistisches Gebetbuch. Anfang defekt.

Von Natan Nate Hannover (gest. 1683)

(fol. 1r) A: ומיודעי דודי ורע [י הרב הכולל המקובל הנאמן כמהר"ר משה זכותא נר"ו] אדון כל הארץ בביתם / ולא מנעו הטוב מ[מני] ... (= Mitte der Einleitung)
 E (fol. 36v): ובמקוה הזה / טובלת עתה הנוקבא כדי להמשיך הכתר שלה ולכן תכוין ג"כ בשם י"ה שיש בו ג' מילויים / יוד פעמים ה"י ג"י ש. יוד פעמים הא ג"י קך. יוד פעמים ה"ה ג"י נ' סך הכל בני' / כת"ר שמושך עתה הנוקבא בטבילה הנ"ל בסוד אה"ה דה"הז בני' קנ"א כמנין / מקוה

Daran anschließend bemerkt der Schreiber: תיקון ליל הושענה רבא חסר היה מן הספר / לכן לא העתקתי אותו / תושלב"ע

Dann folgt unter Angabe des Versmaßes ein dem Besteller gewidmetes Lobgedicht des Schreibers: יתד ותנועה / יתד ותנועות / יתד ותנועות / יתד ותנועות

A: אחבר שיר כפי קוצר לשוני / בעזרת צור הבורא כל יצורים

לשבח לנין מסעוד רצוני / רבי יעקב שהוא בקי בשירים

E: חזות זוהר קדושים הוא רצוני / אשר המה בני ציון יקרים

Akrostichon: אלישע בן שמואל חזק

Über Natan Nate Hannover und sein Werk vgl. die Angaben unter Nr. 102. Zur dichterischen Produktion des Schreibers vgl. u.a. auch Nr. 102; ferner BACHER, Die hebr. und arab. Poesie der Juden Jemens, S. 60, und hebr. Teil, S. 17; DAVIDSON, Thes. IV, S. 365.

II

Kein Titel

Kabbalistische Texte. Es fehlen Blätter, s.o.

Von Hajjīm Vital, vor allem nach den Lehren des Jishāq Luria

(fol. 37v) A: והנה טוב לקום אחר חצי הלילה ואחר שתאמר הסדר תאמר אח"כ אלו הפסוקים שלשה פעמים ויאמר ה' אל משה קח לך סמים נטף (Ex 30,34) ...
 (fol. 160r) E: ... (Zl. 3) ייחודים בשם אלהים יש בו ו בחי' של ציורים ... (letzte Zl.) אלף ה"י יו"ד ה"י כ"ב ע"ח מ"ח ב"א פ"א קס"ח קס"א וכו"ר קל"ה קס"ב קע"ט. תושלב"ע

Fol. 37v-43v: eine Art Zusammenfassung; die Abschnitte הנה מזוה עולה אדנ"י (fol. 38r) und שער המצות (fol. 39r, Zl. 6) z.B. sind im עץ חיים enthalten; der Abschnitt הליכה בא"י (fol. 37v, Zl. 21) erscheint nochmals in anderer Fassung auf fol. 128r. Fol. 39v bringt Auszüge aus dem ס' דרושים; mehrmals findet sich auch מעץ חיים = מע"ח. Fol. 43rv enthalten Gedanken zu Ps 32 und 34,17.

Fol. 44r-87r: in der Hauptsache kabbalistische Bibelauslegungen. Fol. 44r trägt die Überschrift: אלו החידושים על סדר פרשיות התורה מכמה"ר חיים ויטל / זלה"ה; Anfang: גוף עץ חיים. גוף ב' דבראשית התורה לא דברה באצילות ... Die kabbalistischen Erläuterungen zur Tōrā enden fol. 82r; dann folgen fol. 82r: Erläuterungen zu fol. 86r: פ"י המשנה, ונביאים וכתובים, und schließlich fol. 87r: לשון הרמב"ם; עוד ארז"ל בג' כתרם נכתרו ישראל וג"כ הקריא דקרינן; dieses letzte Stück endet mit: משמע על כ"ג הלובש חושן ואפור שהם האבנים יקרות והיינו הפנינים בילא"ו יילא"ו תם [אלישע?] ס"ט.

Fol. 88r-160r: אצילות מלשון ואצלתו מן etc.; Anfang fol. 88r: הרוח שהוא המדליק נר מנר ענין הלאוין שבתורה (fol. 88v) und פירוש פרק שירה (fol. 94r) sind im עץ חיים enthalten. Fol. 88r, Zl. 2 v.u.: נלע"ד חיים כי השש הפחותים מן קב"ו; ונלע"ד חיים כי נ"כ עולה מילה גם מצאתי אני חיים בקונטרס א' של אדם א' על תיקון; הם הה' אותיות אלה"ם ונלע"ד חיים כי האחוריים דקס"א המלוי; הזה עצמו [הבא על א'א'] ייחודים זהו לשון מורי הר"ר. Fol. 142v Überschrift: עלנין דבקות הצדיקים והשתטח על קבריהם; Anfang: יצחק אשכנזי זלה"ה ייחוד א' תכוין אם אתה; Anfang: אלו הם הייחודים שמסר לי מורי זלה"ה על פה; משתטח על קבר הצדיק צריך שתכוין כי ע"י השתטחות / עליו אתה גורם / שגם הצדיק ההוא (vgl. auch Nr. 92).

III

פירוש אומר בשבחין

Pērūš azammēr bi-šebāhīn. Kommentar über einen Lurianischen Hymnus zu den Sabbat-Mahlzeiten. [Von Jisrā'el Sarug, 16. 17. Jh.]

(fol. 161r) U: פירוש אומר בשבחין להרב זלה"ה
 (fol. 161r) A: קודם שאבא לביאורם צריך לומר הטעם שעשה הרב זלה"ה אלו השירים ומה תועלת יגיע לומר אותם ...

Der Kommentar selbst beginnt fol. 161r, Zl. 5 v.u.: פירוש כי קודם שיעלו העולמות ליכלל בעולם הבריאה צריך לומר הקליפות / הנדבקות ...
 (fol. 172v) E: ... (Zl. 13) ולזה נהגו הלועזים / לומר במנחה מה נאוו על ההרים וכו' שהם

פסוקים שמורים על הגאולה שתגלה במהרה בימינו אכ"ר. עד כאן מצאתי פירוש זה מאחד
מתלמידי הרב זלה"ה והעתקתים פה בעה"ו יהו רצון שנוכה לקיים כל דבריו ... /
ומעשה ידיו כוננהו אוכ"ר תם / תם

Die Sabbatgedichte Luria's mit einem kurzen Kommentar sind z.B. im Gebetbuch
OSAR HA-TEFILLÖT enthalten. Zu Hss. vgl. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 592, Nr. 1739, 2,
und Sp. 600, Nr. 1780; FREIMANN, Union Catalog II, S. 327, Nr. 8322. Vgl. auch
DAVIDSON, Thes. I, S. 110, Nr. 2322 und CAT. BRIT. MUS. III, S. 129, Nr. 827, II; S. 136,
Nr. 839, II.

IV

Kein Titel.

Homilie. Fragment.

Verfasser und Schreiber nicht bekannt. Anfang zwispaltig.

Rechte Spalte:

(fol. 173) A אמר ר' כרוספדאי א"ר יוחנן ז' ספרים / נפתחים כר"ה א של צ"ג וא של
רשע"י / ר"ג וא של בניונים ... (Talmudtraktat ר"ה, Bl. 16b)

Linke Spalte

(fol. 173r) A אחרי ההשקפה והעיון בהקירה / ודרישה הן אמת ידוע ומפורסם כי גדול חלה
חלת מעלת התשוי יותר יותר על מעלת צ"ג כמו שח"זל מקום שבעלי תשובה עומדי'
אין צדיקי' גמורים יכולים לעמוד לפי שהוא מהפה עצמו גם אחרים עמו ...
(fol. 174r) E ר' טרפין אימר היום קצר והמלאכה מרובה ... (Abot 2,15) אם למדת תורה
נותנים לך שכר הרבה ונאמן בעל מלאכתך שישלם לך שכר פעולתך ודע מתן שכרך של
צדיקי' נ"ל

Sammelband in 2 Teilen.

210 fol. in neuerem braunem Ledereinband mit Lederschnittverzierung auf Vorder- und
Rückdeckel (stilisierte Ranken und geometrische Muster; rechteckiges Mittelfeld: Ornament-
schäfte in Schwarz); Reste von geflochtenen Schließen; Buchschnitt rot; vorn und hinten je 2
Schutzblätter; Deckelinnen- und Außenseiten des ersten und letzten Schutzblattes mit in Gold
auf Braun gemustertem Papier überzogen; die eingerissenen bzw. losen fol. 1 und 210 durch
Papierränder versteift und befestigt; fol. 197v unbeschrieben; fol. 3 falsch eingebunden, gehört
vor fol. 2; hebr. Foliierung links oben ב-ר"ז (= fol. 2r-210r), wobei jedoch die Ziffern קנז
und קצו-קצו fehlen; Reklamanten auf Recto- und Versoseite (häufig ausgelassen) zeigen,
daß zwischen קנז und קנז (= fol. 153-154) sowie zwischen קצד und קצח (= fol. 190-191) kein Text
fehlt, die fehlenden hebr. Ziffern mithin übersprungen sind; das gleiche gilt offensichtlich für die
fehlende Ziffer קנז (zwischen fol. 183-184), obwohl der Reklamant auf fol. 183v keinen Anschluß
hat; der Schreiber hat die Wiederholung des Wortes auf der folgenden Seite vergessen;
13: 20,5 cm (ca 8: 14 cm); ca 32 Zl.; Orientalische Masqetschrift auf starkem, gut geleimtem,
über weite Drahtformen gearbeitetem Papier mit Wasserzeichen; geschrieben von Šim'ōn b.
Jōnā Mizraḥī in Bagdad und abgeschlossen im 2. und letzten Drittel des Šiwān 5457 (= 1697),
vgl. fol. 1r, 197r, 210v).

Titel (fol. 1r) in breitem, mit Federzeichnung verziertem Rahmen; fol. 1v Notizen, wohl gleichzeitig, rechts (z.T. abgerissen) Aufzählung von Teilen des Kopfes: / סדר זה ממעלה למטה / קרקפתא / ... / בין העינים / ... / חוטם / [ס]דר זה מלמטה למעלה / פה / ... / לשון / ... / בפירוש מאמרי הוהר / בפרשת / גם כתובים בספר אילנא / דחיי / שמע / עליון קולי / כשיחי (Ps 64,2) הצעיר / שמעון / מרדכי; Eintrag fol. 40r oben: מרדכי; מורחי; Teil I = fol. 1r-197r; Teil II = fol. 198r-210v.

I

סדר התפלות

Sēder ha-tefillōt. Gebetbuch nach sefardischem Ritus, mit kabbalistischem Kommentar und Zufügungen.

Redigiert und geschrieben von Šim'ōn b. Jōnā Mizraḥi in Bagdad.

T (fol. 1r): סדר התפלות / כמנהג הספרדים / עם כוונת ציצית ותפלין וסוד / המוזהר / וכונת התפלה ועם / סודות ומנהגי האר"י זלה"ה / על דרך האמת אשרי איש / יחזיק במעון / הסדר הזה כי / זה כל האדם נכתב על ידי / אני הצעיר בן החכם השלם / החרש והמסגר / כמהר"ר יונה / מורחי וצ"ל שמעון מורחי נר"ו / פה ק"ק בגדאד יע"א יצ"ו / והיה זה / שלישי אמצעי לחדש סיון המכובד / שנת הטיבה ברצונך את ציון תבנה (1697/5457) חומות / ירושלם (Ps 51,20) לפרט קטן לבריאת עולם.

Darunter ein kurzes Gedicht von Mizraḥi: / אור דת ואור שכל שני אורים בחר בהם / זולתם שנא אור דת עלי משה ואור שכל / עלי סני בלי מלאך בלי לבת סנה ש"מ (= שמעון / מורחי); vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. I. S. 90. Nr. 1942.

In den Zierrahmen ist mit Großbuchstaben der Bibelvers Nm 24,5 und der Verschluss von Ps 55,15 geschrieben.

Fol. 3rv (falsch eingebunden, gehört vor fol. 2) enthält eine הערה, die wie folgt beginnt: ... ושתבח הבורא ויתקדש היוצר מרומם על כל ברכה ותהלה ... und endet: יהללו את / הקדמה (fol. 2rv und 4rv) eine הקדמה / שאו מרום עיניכם וראו נא מכות זהר רמזי חן / יופי / הכונה בסדר הסדור הנכבד והנורא לרעת חכמה ולהבין אמרי בינה ... / והעתקתי סדר התפלות ועם סודות רמות נעלמות מפי / סופרים ומפי ספרים / מלוקט ממעונות אר"ות ומהררי נמרים רובו ככלו מקונטריסי הרב האר"י / זלה"ה. Unter der Einleitung: / הרב ר' שמעון מורחי זכרונו לחיי העה"ב.

Dann erst setzt das eigentliche Gebetbuch ein.

A (fol. 5r): כוונת הברכות / סדר כוונת הברכות מנהגי האר"י / זלה"ה כתב הרח"ו / ז"ל וזה לשונו מורי זלה"ה היה נוהג לומר הח"י / ברכות בביתו ואפילו בלילה קודם עמוד / השחר ...

E (fol. 197r/Zl. 14): ... ואמנם כדי לחזק / ולהגביר עפ"ה זו יותר תכוין להוריד חסדים / בזעיר אנפין בדעת שלו לצורך זיווג / וע"י זה יתוסף כח בחסדים ויעופפו יותר בכח ותעלה / מן עשייה ליצירה ע"כ / בילא"ו בילא"ו / בריך רחמנה דסייען מריש ועד כען תלי"ת / תהלות ותשבחות לרוכב שמים ... / ... והיתה השלמתו / בר"ח סיון המכובד שנת תבנה / חומות ירושלם לפ"ק פה ק"ק בגדאד יע"א נאם / זעירא וקטינא בן הרב הגדול החכם השלם / החרש והמסגר כמהור"ר יונה מורחי / זלה"ה אני הוא הכותב אדם להבל דמה עפר מן / האדמה ההעדר הקודם להיות / מדרס לפרושים הצעיר(?) שמעון מורחי / ס"ט

Das Gebetbuch enthält folgende Teile: כוונת הציצית (fol. 5r-20v), כוונת הכרכות (fol. 21r-28v), שחרית מנחה (fol. 29r-38v), כוונת מזוזה (fol. 39r-42v), תיקון חצות עסק התורה (fol. 109v-116v), ק"ש שעל המטה (fol. 43r-109r), ערבית ראש (fol. 128v-181r), ליום הששי לערב שבת שבת מוצאי שבת ברכת הלבנה (fol. 181v-191r), חדש חנוכה - פורים הטבת חלים לתענית יחיד סוד העומר לימים (fol. 181v-191r), חנוכה - פורים תפלה להמקובל הרמב"ן זלה"ה בליל החבור יאמרנה ג"פ (fol. 192v-195r), נוראים (fol. 195v), סדר נאה לזכך הנפש ולהוסיף הארה בקדושה העליונה (fol. 196r-197r, auch mit dem Kolumnentitel: סדר היחוד).

Fol. 65r (nach den זמירות) heißt es: בעשרת ימי התשובה טוב לומר בכל יום כאן מיומר מעמקים כי סוד עומק בני רי"ז שהוא נכורה ובכל יום מאלו העשר מתעורר עומק אחד / קנה: fol. 119v (in den Mitternachtsgebeten): לתמרור עיני יורדה מים להרב ישראל נאגרה שימי רעיה בעצבון ... יונה נכאבה צולעה ... (Lil שבת): fol. 153v (zu): תפלה לטביומי: fol. 124v (am Schluß der Mitternachtsgebete): תפלת המזנות מה חסיד כה"ר אליה דירדאש זלה"ה: fol. 170v-172v) und für den Nachmittag: בני היכלא (fol. 177v-178v) sind kommentiert; ebenso das für den Abend: אזמר בשבחין; dieses jedoch wird in zwei Abschnitte geteilt, nämlich fol. 142v-149v (vor Qiddūš) die akrostichischen Verse und fol. 150v-151v (nach Qiddūš und Händewaschung) der Rest, der mit den Worten beginnt: למכצע על ריפתא; diese Teilung dürfte auch einer der Gründe sein, weshalb die Schlußstrophen oft fehlen (vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. I, S. 110, Nr. 2322).

Zu Šim'ōn b. Jōnā Mizrahi und seinen Werken vgl. ABRAHAM BEN-JACOB, Kurdistan, Jerusalem 721/1961, p. 156-157; ders.: ... יהודי בכל, Jerusalem 725/1965, p. 98-99; das Gebetbuch und die vorliegende Hs. sind nicht erwähnt; vgl. ferner CAT.SASS, I, S. 442, 512, etc.

II

סדר העבור

Sēder hā-ibbūr. Kalendarisches, mit Tabellen.

Von Šim'ōn b. Jōnā Mizrahi.

(fol. 198r) A: בה"י סדר העבור מפורסם ומוסכם לבעלי החשבון שכלה שנים חוזרת החמה בתקופתה לנקודה ראשונה ונקרא בפי בעלי העיבור מחזור גדול ...

Dieses kleine Kalenderwerk enthält fol. 198rff. ein einleitendes Kapitel (סדר העבור, in dem Mizrahi auf fol. 198r, Zl. 6ff. auch auf sein bekannteres astronomisches Werk כנפי יונה mit den Worten Bezug nimmt: הוא ואין כאן מקום להאריך הענין כבר הוא כתוב אצלי באריכות בספר אשר חברתי בתכונה לידע בו מהלך ונתיב הכוכבים ומסלול / השמש ולידע בו ליקות!) המאורות וראיית הלבנה וגיגוד והמולד ומקום השמש וגו' / ... ובו ימצא vgl. zu diesem Werk STEINSCHNEIDER, Mathematik bei den Juden, in MGWJ 49, 1905, S. 586-588; CAT.SASS, S. 512; BEN-JACOB, Kurdistan, S. 156, Anm. 2, und יהודי בכל, S. 98, Anm. 29; ferner Abschnitte über תקופות / ימי ארבעתיה חדשי הנצרים / חדשי שמעאלים / ימי ארבעתיה

Überschriften: לוח לדעת ממנו קביעות של השנים אלו (Kennzeichen ausgeführt für die (ה'תלה-תלפ"א Jahre / לוח סימני השנים הפשוטים לוח סמני השנים המעוברות לוח לדעת ממנו פרשיו' כמנהג א"י / עיגול לדעת ממנו ארבע תקופות השנה עיגול לדעת ממנו המולדות והניגודים של כל שנה / לוח לדעת ממנו שנות הפרסיים יד הנפלאה לדעת תקופות חוזרים חלילי' לוח להכיר איזה חדש מחדשי ישמעאל נגד חדשיו סדר עיגול לדעת ממנו חדשי הנצרים וחזו' חלילה / לוח לדעת בכמה כחדשי היהודים יכנסו חדשי הנצרים / לוח לדעת ממנו חזו' הגי ואידי הנצרים וענייהן הזור חלילה לוח לדעת ממנו אידי הנצרים והאדום והנסטור חזו' חלילה [לוח] לדעת שעות היום בצל השמש.

E (fol. 208r): ... וראה מספר המהלך כפות הרגלים באיזה בית מהבתים כנגד המול באורך והבט / בשעות היום שבנגדו והוא המבוקש תן לחכם ויחכם עוד (Prov 9,9)

Den Abschluß bildet ein Kapitel in arabischer Sprache über Sonnenmonatstage (fol. 208v-210v):

Ü (fol. 208v): אחכאם סנה אלשמסייה ואיאמה
A (fol. 208v): אדאר א יקוא היגאן אלכחר נ אכר ברד אלעגו ואלחסוס ... והוא יסמא מרסו
In dieser Weise folgen: טבאך אנוסטו. תאמו-זוליו, תאמו-זוליו, טבאך אנוסטו.
אילון סיטימרי, תשרין אוול אוטובר, תשרין אללאני/נומברי, כאנון אוול/דזימרי, כאנון לאני אינירו/ אסכאט פיכרירו

E (fol. 210v, Zl. 10): ... תפתח אלחיאת אענהא תמת : תמת אחכאם איאם אלשמסייה ואלחמר ללה תעאלי דאימה וסרמדיה עלא יד / אצעף אלעבאד אלראני רחמת אלה סבכאנה ותעאלי בן החכם השלם מקור / החכמה ותבונה כמהור"ר יונה מזרחי זלה"ה אני הצעיר מכל בני גילי כגרנר / חרדל מעפר ד"ל מדרס ליודעי דת ודין הצעיר(?) שמעון מזרחי ס"ט : והיתה השלמתו שליש אחרון לסיון / המכובד שנת בנת"ה לרעי (Ps 139,2) לפ"ק פה ק"ק בנדאד יע"א אכ"ר בריך רחמנא דסייען מריש ועד כען / בילא"י

Zu diesem arabischen Stück vgl. STEINSCHNEIDER, *Mathematik* ..., a.a.O., S. 588; seine Angaben fußen auf der Coronel'schen Hs. (s. N. CORONEL, *Catalogue of an important Collection of Hebrew Mss.*, London 5632/1871, Nr. 74a); vorliegende Hs. war ihm nicht bekannt.

Nr. 105

Levy 48

acc. 1906/11311

72 fol. in Pergamenteinband (in den Farben Grün und Gold bemalt) über Holzdeckeln, mit Metallschließe und rotem Schnitt; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; 6:8,5 cm (ca. 4,5:ca. 7 cm); 7 und 14 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, 18. Jh.

[תפלות]

Tefillöt. Gebete, z.T. kabbalistisch.

A (fol. 1r): [קודם הנחת טלית : לשם יחוד הקב"ה ושכינתה / ביהודא שלים בשב כל / ישראל' הריני באתי לעתעטף(!) אותי / בטליה של ציצית ...

E (fol. 72v): ... / רגו ואל תחטאו אמרו בלבבכם על / משכבכם ודומו סלה סליק

Die Hs. enthält לשם יחוד zum Tallit- und Tefillinlegen (fol. 1r-2r), das Abendgebet (fol. 2v-17v), ספירת עומר ע"פ הסוד (fol. 18r-27r), דיני קידוש לבנה (fol. 27r-40r), סדר

תּוֹרַת מַעֲרִיב לַשַּׁבָּת, Qiddūs für Sabbat und Feiertage (fol. 53r-64v), die Habdālā (fol. 64v-66v) und סֵדֶר עַל הַמַּטָּה (fol. 67r-72v).

Zum Segensspruch bei Neumond (fol. 27) wird fol. 27v, Zl. 5 auf באר היטב verwiesen (s. Šulḥān ʿārūk, ʿOrah ḥajjīm 426.5). Einen Kommentar mit dem Titel באר היטב zu ʿOrah ḥajjīm schrieb Ješaʿjā b. Abrāhām (gest. 1723) und, etwas später, auch Jehūdā b. Šimʿon Aškenazī (18. Jh.); der erstere erschien mit dem Text erstmals Amsterdam 1708 im Druck, der letztere Amsterdam 1742. Die vorliegende Hs. dürfte daher eher dem 18. Jh. als, wie GOLDSCHMIDT in seinem Verzeichnis S. 6, Nr. 48 schreibt, dem 17. Jh. angehören.

38 fol. in goldgeschmücktem, rotem Maroquinleder-Einband; Goldschnitt; auf vorderem Buchdeckel ר' ליב בן פו"מ כ"ה גמפל וואלפנטל יצו (zur Familie Gumpel vgl. HANS SCHULZE, Beiträge zur Geschichte der jüdischen Gemeinden in Wolfenbüttel, in: Braunschweigisches Jahrbuch Bd. 48 1967, S. 23-61; Bd. 49 1968, S. 61-85, passim); vorn 2 Papier- und 2 Pergament-, hinten 2 Pergament- und 1 Papierschutzbl.; fol. 1v unbeschrieben; 7:9,5 cm (5:8cm); ca 23 Zl.; schöne Deutsche Quadrat-, z.T. Mašqetschrift auf Pergament, 18. Jh.; geschrieben in Amsterdam von Mešullām b. Mōše aus Polna (Böhmen), gen. Siml, einem Meister der Fein- und Kleinschreibkunst; vgl. über ihn u.a. E. ROTH, Interessante hebräische Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek ..., in: Biblos, Jg. 8, Wien 1959, S. 83-88, hier S. 86-88, mit Aufzählung von zehn von Mešullām geschriebenen Hss. in verschiedenen Bibliotheken, darunter auch 2 Hss. der Tiqqūnē Šabbāt (Schwarz, Österreich, S. 120, Nr. 174, jetzt an der CuNB Jerusalem, und CAT. BRIT. MUS. II, S. 326, Nr. 681); vorliegende Hs., aus der hervorgeht, daß Mešullām auch in Amsterdam tätig war, ist nicht aufgeführt. Vgl. auch MAYER, Bibliography of Jewish Art, Nr. 100; 2924; 2993.

Mit Federzeichnungen ornamentiertes Titelblatt; verzierte Initialwörter fol. 2r und 8r; Miniaturen fol. 16v: Hausfrau beim Segensspruch über die Lichter (zu Qiddūs); fol. 17r: Drei Männer beim Tischsegens (zu אומן בתלתא); fol. 25v: Qiddūs am Sabbat-Mittag; fol. 32r: Dritte Mahlzeit; fol. 37r: Habdālā.

Auf 1. vorderen Schutzblatt: „M 88“.

Besitzeintrag auf Versoseite des 4. vorderen Schutzblattes: „Julius Japhe(?) / Aschersleben (Rgb. Magdeburg) d. 25.3.81“.

סדר תקוני שבת

Sēder Tiqqūnē šabbāt. Kabbalistisches Büchlein für den Sabbat, nach der Ordnung des Jishāq Luria.

(fol. 1r) T שיל"ת / זה"ל / צי"ב / סדר / תקוני שבת / מאש האלהי ... / כמהו"ר יצחק / לוריא אשכנזי ז"ל. ונוסף / על דגלו סדר מוצאי שבת. / והובא מארץ הקדושה ל / למדינתנו כו' ואשרי לו מי / שנהג כזה ויזכי כל טוב אמן / אמשטרדם:

(fol. 2r) A הא לך סדר תקון שבת / לכו : נרעה ליי' ...

(fol. 38v) E ... ויש בזה קשור עמוק עם השכני' כל ימי השבוע / חוץ מטעם הפשוט שאבר אחד יש באדם ונסכויו שמו / וואינה נהנה באכילתו אלא במוצאי שבת: / אם נרצת ידיעת: הַכְּתִיבָת קוֹלָמִי טוֹב נִרְצַת: / מִי שְׁלַמְד נְחַמְד לְמַלְאכַת מְהִירָה: הִנֵּה / מְלַאכְתִּי כֹה נִרְאֶה נַעֲשִׂית

היפות: זה ודי / מעשה לא בהתפאר: נאה לראת אראשי אותיות: / הגה רשמתי רוסת:
 מי שכתב השורה: פנו אלי / למלאכתי ודי נערכת: (אני הקטן משולם המכונה זימל בן
 לאא הרר משה פאלץ
 (Akrostichon: פאלץ משה הרר)

Die Hs. beginnt mit *לכו נרננה*; dann folgen die Texte zu den Sabbat-Mahlzeiten und zur *Habdālā*. Fol. 32v-33r enthalten die 120 Permutationen des Namens אליהו.

Sabbat-Gebetbücher mit kabbalistischen Ritualvorschriften und Gesängen nach *Jiṣḥāq Luria* sind mit zahlreichen Hss. vertreten, vgl. u.a. RÖTH-STRIEDL-TEITZNER 2, S. 373, Nr. 596 (Stuttgart), s.a. ALL-LOEW, I, Nr. 811; SCHWARZ, Österreich, S. 109, Nr. 163, III,A; S. 120, Nr. 174; S. 121, Nr. 175 und 176, s.a. SCHWARZ-LOEWINGER-RÖTH, S. 162; SCHWARZ, Wien, S. 95/96, Nr. 94; FREIMANN, Union Catalog II, S. 452, Nr. 11599a und b; SCHISCHA, *Reb Salmen London*, S. 23/24, 32 u. 35..

Über Drucke vgl. BENJACOB, *Thes.*, S. 670, Nr. 903; FRIEDBERG, *Bēt ʿēqed*, S. 1125, Nr. 1853, und S. 1127, nr. 1881; ḤAJJĪM LIEBERMANN, *Tiqqūnē ha-šabbāt*, in: *KS* 38, 1963, S. 401-411.

Vgl. auch Nr. 107 und 108.

Nr. 107

Levy 60

acc. 1906/11301

77 fol. in dunklem Ledereinband mit Blindpressung und Silberschließen; Goldschnitt; vorn und hinten je 1 Papierschuttblatt; fol. 1v unbeschrieben; 7,5:11 cm (6:9,5 cm); ca 21 Zl.; kleine Deutsche Quadrat-, z.T. Mašqetschrift, auf Pergament, nach Amsterdamer Art; fol. 1r-63r geschrieben von Jokew b. Juda Löb aus Berlin, abgeschlossen im Jahre 1719; vgl. Schreiber von Nr. 112; fol. 63v bis Ende von Jisrāʿel b. Jokew, Toraschreiber aus Hamburg-Altona-Wandsbeck, abgeschlossen am Dienstag, 9. Šebāt 5508 (= 9. Januar 1748).

Textumrahmung in Goldlinien; goldverzierte Initialwörter (z.B. fol. 2r, 4r, 19r, 33v, 45v, 61v); schöne, wenn auch nicht originelle Federzeichnungen: Auf dem Titelblatt rechts Moses, links Aron, oben David; fol. 8r Salomo auf dem Thron (zum Hohenlied); fol. 18v drei Männer diskutierend bei Tisch sitzend (zwischen *בשמחה ויאכל* und *ויהיו נגמר סעודתו*); fol. 45r ähnliche Szene, eine Gestalt mit Schüssel dazukommend (zur 3. Mahlzeit); fol. 55v *Habdālā*-Szene; fol. 59v *Qiddūš an Rōš ha-šānā*; fol. 60v Jagdszene (zu *Habdālā* an einem Feierabend), vgl. hierzu z.B. FRANZ LANDSBERGER, *The Cincinnati Haggadah and its decorator*, in *HUCA* 15/1940, S. 529-558, hier 550/551; fol. 61v *Qiddūš lebānā*-Szene (Segensspruch bei Neumond); Vignetten z.B. fol. 2r, 4r, 63r.

Zu Jokew b. Juda Löb vgl. MAYER, L. A., S. 70, Nr. 482 und S. 127, Nr. 1014B.

סדר תקוני שבת

Sēder Tiqqūnē šabbāt. Kabbalistisches Büchlein für den Sabbat, nach der Ordnung des *Jiṣḥāq Luria*.

T (fol. 1r): סדר תקוני שבת האלקי קדוש יאמר לו / ... / כמוהרר יצחק לוריא: אשכנזי ו'ל על דגלו סדר מוצאי / שבת ואלה מוסף על הראשונים / דיני הנהגות ע"ש ודיני יין קידוש / ודיני קידוש מן י"ט ואיזה מאמרים / מוהרר השייכים לכל סעודה / וסעודה וזמירות אצל כל סדר / סעודה וסעודה וגם זמירות של / מ"ש ופסוקי אליהו ודיני הבדלה / למען ימצא כל אחד מבוקשו / ונעשה באותיות / כאמטטרדם / בשנת תע"ט לפק (= 1719/479)

Ü (fol. 2r): סדר תקוני שבת אשר לא נדפס כדמיון הזה מאש האלקים קדוש יאמר / לו
 בוצינא קדישא ... כמוהר"ר יצחק לוריא אשכנזי וצל
 A (fol. 2r): לכו נרננה ליי ...
 K₁ (fol. 59r): ע"י הכותב ה' יאקב סופר בן כמוהרר יהודה ליב נר"ו מברלין נעשה
 בשנת תע"ט לפ"ק (= 1719)
 K₂ (fol. 77): תושלבע ע"י הכותב והעוסק במלאכת הקודש הקטן ישראל בן המנוח
 כהר"ר יאקב וצ"ל סופר סת"ם בק"ק המבורג ובק"ק אלטונא ובק"ק וואווינעק /
 נעשה בשנת שוש איש ב"י ותגל נפשי באלהי (= Js 61,10) נמר ביום ג' שנכפל / בו
 A כי טוב ט' שבט לפ"ק (= 1748 508)

Der erste Schreiber hat den Hauptpart der Hs. (fol. 1r-63r) geschrieben; sein Kolophon (fol. 59r) steht nach מוצאי שבת (mit dem Abschluß: ... שאבר אחד יש באדם ... שמו ואינו נהנה כאכילתו אלא כמוצאי שבת תושלבע); daran reihen sich (fol. 59v-63r) vom gleichen Schreiber noch Qiddūs zu Rōš ha-šānā und Sēder Birkat ha-lebānā.

Der vom 2. Schreiber geschriebene Teil der Hs. (fol. 63v bis Ende) enthält תשליך; dann דיני נטילת ידים לסעודה und den Tischsegnen, auch für Beschneidung und Trauung; die Gebetstexte enden mit der היין על הין ברכה אחרונה על היין.

Zu Hss. und Drucken der Tiqqūnē Šabbāt vgl. Nr. 106; vgl. auch Nr. 108.

Nr. 108

Levy 61

acc. 1906 11302

42 fol. in dunkelbraunem Ledereinband über Pappe; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter; Hebräische Folierung: ב-כ (= fol. 2r-42r; zwischen fol. 36 und 37 fehlt ein Blatt); fol. 41 und 42 verschmutzt; 8,5: 12 cm (6,5: ca 9,5 cm); ca 26 Zl.; Deutsche Quadratschrift, z.T. Mašqet, nach Amsterdamer Art, auf Pergament; im Jahre 482 1722 geschrieben von Nātān b. Šimšōn aus Meseritz; vgl. Nr. 73 (Cod. Levy 58) und die dort verzeichnete Literatur.

Die Hs. enthält Federzeichnungen ohne Farbe; fol. 1r: Titelblatt-Umrahmung; fol. 9v: Anzünden der Lichter (zu אשת חיל); fol. 17r: Qiddūs; fol. 17v: Tischrunde; fol. 28r: Familie zu Tisch am Sabbat-Mittag; fol. 36r: Zehn Männer unter freiem Himmel (zum Segensspruch bei Neumond); fol. 38v: Habdālā.

Besitzeinträge auf dem vorderen Schutzblatt:

(1) ריוס תקוני שבת נהער להב"ח / כמר ליזר בן המינוח (!) כ"ה ליב - המכורג וצ"ל כאמטטרדם
 (2) סדר תקוני שבת ... (Zl. 5): ... באחי על החתום יו' ה' / ב' טבת נתחוק לפ"ק (= 1804) יצחק אייזק /
 שץ בקק מארשץ (= Maarsen ?)

auf dem hinteren Schutzblatt:

(1) נתנה לי במתנה ... מאהובי הרר אייזק שץ ונאמן דק"ק אמטטרדם הקטן פייבלמן נאך
 (2) קבלתי במתנה נמורה מאת פייבלמן נאך, בעבור שלימדתי עם כתו יוכבד ביום עשק. פי' ושמע' יתרו ונתתי אותו לזיכרון תעודה לתלמידי העלם כי חיים בהרר / יוזפא נאך ביום עשק פי' תרומה הי אדר דהאי שמא המבשר טוב יבא (= 1817 577) בענלא בזמן קרוב אמן / ולראיה באתי
 (ob Loeb Fridberg, gest. 1855 in Hannover? Vgl. S. GRONEMANN, Genealogische Studien über die alten jüdischen Familien Hannovers, Berlin 1913, 1. Abt., S. 41, 42).

Beilage: Ein Blatt mit einer Trauungsszene (gedruckt) aus C.H. 337 der Hamburger SuUB, s. STEINSCHNEIDER, Hamburg, S. 172-173, Nr. 353.

סדר תקוני שבת

Sēder Tiqqūnē šabbāt. Kabbalistisches Büchlein für den Sabbat, nach der Ordnung des Jīshāq Luria.

Der größte Teil der Texte ist für die Mahlzeiten und für Habdälā bestimmt.
 T (fol. 1r): בס"ר / סדר / תקוני שבת מהאי האלקי ה"ה כמהור"ר יצחק לוריא
 אשכנזי וצ"ל. עם / הנהגות ישרות ודינים השייכים ובו תמצא זמירות של שבת גם קידוש
 לבנה. הכל כתיבת יד / על קלף יפה הסופר נתן בן הרב מוהר"ר שמשון וצ"ל במדינות
 מעהררין. באותיות / אמשטרדם, שנת תפ"כ לפק (= 1722/482)
 A (fol. 1v): נהגו / לטבול בכל ערב שבת ...
 E (fol. 42v): ואח"כ יסדר שולחנו לכבוד שבת מלכתא ואע"פ שאינו צריך / אלא לכזית מ"מ
 יסדר שלחנו במאכלים טובים. ויאמר / דא היא סעודתא דדוד מלכא תם ונשלם.
 שבה / לאל בורא / עולם

Auf fol. 40v befinden sich sämtliche (120) mathematischen Permutationen des Namens Ēlijähū.

Zu Hss. und Drucken der Tiqqūnē Šabbāt vgl. Nr. 106; vgl. auch 107.

Nr. 109

Levy 42

acc. 1906/11291

5 fol. in Papiereinband; vorn 1 Schutzblatt; fol. 5 unbeschrieben; 11:16 cm (8,5:15 cm);
 25 Zl.; Deutsche Quadratschrift, ca. 19. Jh.

Auf Innenseite des 1. Blattes: „M 71“.

סדר הקפות לשמחת תורה

Seder haqqāfōt le-Šimḥat ha-tōrā (Ü fol. 1r). Kabbalistische Gebete zu den sieben Umzügen an Šimḥat Tōrā.

A (fol. 1r): לשם יחוד קב"ה וכו' הנה אנחנו באים לקיים מנהג ישראל קדושים להקיף שבעה
 הקפות לתיבה שבה הס"ת / להרבות בשמחת התורה לתקן את שרשן במקום עליון / ...
 (= תפלה לפני ההקפות; vgl. YAARI, s.u., S. 306).

E (fol. 4): / ... / אר"א מלוך על כל העולם כולו בכבודך והנשא על כל הארץ / ביקרך / ...
 (fol. 5r) ... כי עזי וזמרת יהי ל"י ויהי לי לישועה / ת"ם

(= תפלה אחר כל שבע ההקפות; vgl. YAARI, s.u., S. 310–311. Schluß).

Zur Geschichte von Šimḥat Tōrā und der Haqqāfōt, dem Bezug der 7 Umzüge zu den ersten Sefirōt מלכות יסוד, חוד, יסוד, נצח, תפארת, נצח, חוד, יסוד, מלכות וזוהר, mit einer Liste der gedruckten סדרי הקפות בשמחת תורה למנהגיהם und einer ausführlichen Bibliographie, vgl. ABRAHAM YAARI, תולדות חג שמחת תורה השתלשלות מנהגיו בתפוצות, Jerusalem 724/1964, bes. S. 259ff.

Nr. 110

Levy 46

acc. 1906/11299

32 fol. in rotem Samteinband; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; fol. 1r-2v und 26–32v
 unbeschrieben; 10:12 cm (ca. 8,5:10 cm); ca. 18 Zl.; Italienische Quadratschrift auf Pergament,
 2. Hälfte 17. Jh.

Auf vorderem Schutzblatt: „M 82“ und „Nr. 129“.

תקון למוהל

Tiqqūn la-mōhēl (vgl. fol. 9r). Liturgische Texte und kabbalistische Gebete zur Beschneidung.

Ü (fol. 3r): בקשה שיאמר אתה (!) המוהל חקרה האלוף כמהר"ר שמשון באקי (Simšōn Bachi) גר"ו

A (fol. 3r): יהא רעוא דיתנהיך ההוא שבילא דקיקא / דאיהו יסוד דאבא דאתחבר גו אימא ע"י / שם ...

E (fol. 25v): ... ברוך אתה יי על הארץ ועל הפירות (letzte Zl.) וכי"ט ושמחני ביום חג פלוני הזה; vgl. Š. 'Ar., O.Ḥ. 208, 10.

Fol. 5r heißt es: ... למוהל / מיחדת / המילה מיוחדת / למוהל ... / שבוכות המילה הזאת יתגלו ג' שמות / יהי: חקרה האלוף כמהר"ר בנימין כהן (Binjāmīn Kōhēn) גר"ו תפלה שאומרים קודם כל מצות / רצון ... / שבכות המילה הזאת יתגלו ג' שמות / תפלה למוהל המל את בנו או שאר בנים (רבש"ע העי) עשה / על פי הקבלה (das Gebet stammt von Ja'qōb b. Jiṣḥāq Ṣāhalon, vgl. DAVIDSON, Thes., III, S. 377, Nr. 503; GHIRONDI-NEPPI, S. 129, Nr. 11. Auf fol. 9r Überschrift: אפתח בפי אנדי תהליך / (daher der oben gewählte Titel); dann folgt: ... ואומר המוהל: von Binjāmīn Kōhēn, vgl. DAVIDSON, Thes., I, S. 327, Nr. 7194. Fol. 10v: ברוך בונין ארזי לבנון יפרחו אל חי ועוד יעצורו / von Šemū'el Archivolti; vgl. DAVIDSON, Thes. I, S. 343, Nr. 7565; GHIRONDI-NEPPI, S. 354-55, Nr. 77; das Gedicht ist in der Hs. glossiert; zu יעצורו ויעוד יעצורו heißt es am Rande: וזה בהשבת לניק הטומאה לניק וזה בהשבת ר"ל יעצורו כחות הטומאה לניק וזה בהשבת וזה בהשבת ... הערלה. Fol. 13r: ויש אומרים הפומן הזה ... שבטי יה נחלתך חסדיך יזכרו ... הערלה. בקצת מקומות נוהגין כשמניע: Fol. 14: Ps 111. Fol. 15: לשם התנוק על כסא אליהו ולומר / ברוכים היושבים והעומדי / ... כן. Dann folgen die gebräuchlichen Texte des Beschneidungsrituals, die mit dem Tischsegen enden. Nach dem Segensspruch über den Wein (fol. 16r) folgt: בורא מיני בשמים.

Simšōn Bachi, Rabbiner in Casale Monferrato, starb am 11. Sīwān 1691; vgl. GHIRONDI-NEPPI, S. 321, Nr. 4; Binjāmīn ha-Kōhēn (Binjāmīn b. El'ēzer ha-Kōhēn Vitale von Reggio, 1651-1730, vgl. GHIRONDI-NEPPI, S. 55, Nr. 8) war Schüler und Freund von Bachi und hielt ihm die Trauerrede; vgl. AD. JELLINEK, Denk- und Trauerreden, S. 86. Da Bachi und Binjamin in der vorliegenden Hs. mit der Eulogie der Lebenden genannt sind, läßt sich die Entstehungszeit der Hs. etwa zwischen 1675-1691 ansetzen. Die Angabe „16. Jahrh.“ bei Goldschmidt, Verzeichnis Levy, S. 6, Nr. 46, ist daher nicht haltbar.

43. fol. in Ledereinband mit Blumenmittelstück in Gold; Rücken defekt; vorn und hinten je 3 Papierschutzblätter; fol. 1v und 43v unbeschrieben; Hebräische Pagination: ג-כא (= fol. 3r-21r); 9,5: 12,5 cm (7,5: 10 cm); 14-24 Zl.; Deutsche Quadrat-, z.T. Maßquetschrift auf Pergament; fol. 1r-21r im Jahre 1758 geschrieben von Beer b. Ze'ēb Wolf Warter, Toraschreiber in Hamburg-Altona, für Moses b. Zalman Oppenheim; vom gleichen Schreiber wohl auch noch fol. 21v-25v; von anderer Hand fol. 26r-43r.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 80“; auf 3. hinterem Schutzbl.: „72“.

Farbiges Titelblatt; z.T. in Gold ausgezogene Initialwörter und grüne Textumrahmung bis fol. 21r; Miniatur auf fol. 9v (Beschneidungszeremonie); fol. 4v Blumenvignette.

סוד יי' ושרביט הזהב

Sōd Adōnāi we-Šarbīṭ ha-zāhāb. Mohelbuch (kabbalistisch) mit דיני פדיון הבן.
[Von Dāwīd b. Arjē Leib von Lida, ca. 1650-1696]

T (fol. 1r): ספר סוד יי' / ושרביט הזהב בקצרה וגם / דיני ותפילת והנהגות וברכת / המזון כמנהג פולין שייכין / לברית מילה ודיני פדיון הבן / שייך להבחור חשוב משה / בן כמר זלמן אופנהיים ז"ל / נעשה בשנת והאיש משה / ענו מאד (Num 12,3) לפרט קטן / (5519 =) / תקיח (= 1758:5518).

A (fol. 2r): וכרות / עמו הברית (Neh 9,8) ...

E (fol. 21r): ברוך אתה יי' על הארץ / ועל פרי הגפן / תושלבע /

K (fol. 21r): ע"י הכותב והעוסק במלאכת הקדש הקטן בער / בן מוהרר זאב וואלף ווארטר / לע"ע סופר / סתם בהמבורג ובאלטונא יע"א בשנת / תקיט לפק (= 5519)

Dann folgen fol. 21v noch Ps 126 und fol. 22r-25v: אנעים ומירות / שיר של יום.

Fol. 26r-43r schließlich enthalten Ps 24,8 und 29 (fol. 40r-41r); Texte und Segenssprüche zur Trauung (fol. 41v-43r) mit dem Schluß: הרחמן / ... / הוא יברך את החתן / והכלה ואת אביו / ואמו ואת השושבנים ואת / כל היושבים ומסובין / בכאן.

Auf dem Titelblatt steht das Jahr 5518 und 5519, wohl spätestens Ende Sommer 1758; als Abschluß des von Wolf Warter geschriebenen Teils (fol. 21r) ist das Jahr 5519 angegeben; bei dem geringen Umfang des Textes ist anzunehmen, daß dieser ganze Teil 1758 beendet wurde.

Auf Grund der Bemerkung בקצרה (vgl. auch Nr. 112) auf dem Titelblatt handelt es sich offensichtlich um eine Kurzfassung des Werkes סוד יי' ושרביט הזהב.

Die Hs. enthält bis fol. 21r dieselben Texte wie Nr. 112 (Levy 44), wenn auch nicht in der gleichen Reihenfolge. In der Ausschmückung des Titelblattes, in der Miniatur fol. 9v, in der Art der Schreibung der Wörter במוהל תלוי / שהכל תלוי / בהיות / בס"ד / בהיות / שהכל תלוי / במוהל (fol. 5r) und in der Formung des Schlusses und des Kolophons gleicht die Hs. genau der Nr. 112 (Cod. Levy 44) von 1735. Letztere diente dem Schreiber daher wohl als Vorlage.

Das Werk סוד יי' mit dem Kommentar ושרביט הזהב wurde wiederholt gedruckt, erstmals Amsterdam 1680; mit den דיני פדיון הבן Amsterdam 1709, etc.; vgl. STEIN-SCHNEIDER, Bodl., S. 877, Nr. 4825,8,9; BENJACOB, Thes., S. 416, Nr. 235; MICHAEL, Or, S. 318, Nr. 700; FRIEDBERG, Bēt 'ēqed II, Bd. 3, S. 751/752, Nr. 276.

Zu weiteren Hss. vgl. u.a. ALL-LOEW, I, S. 51, Nr. 693 (aus LB Fulda); FREIMANN, Union Catalog II, Nr. 6737 (aus David Guenzburg Collection der Leninbibliothek Moskau).

Zum Verfasser vgl. A. FREIMANN, R. Dāwīd Lida we-ḥiṣṭaddeqūtō bi-Be'er 'ēseq, in: Séfer ha-jōbēl ... Naḥūm Sokolow, Warschau 1904 (auch als SAbdr., vgl. Festschrift f. Aron Freimann zum 60. Geburtstag ..., Berlin 1935, S. 7, unter 1904).

Vgl. auch Nr. 112 und 113.

Nr. 112

Levy 44

acc. 1906 11212

25 fol. in dunkelbraunem Ledereinband über Pappe, mit geprägtem Blütenmittelstück; vorn 1 Papierschutzblatt; fol. 1v unbeschrieben; 9:13,5 cm (6,5:10,5 cm); 13-25 Zl.; Deutsche Quadrat-, z.T. Masqetschrift auf Pergament, nach Amsterdamer Art; geschrieben von Ja'qōb, genannt Jokew, b. Ma-ha-ril aus Berlin, Thoraschreiber zu Hamburg-Altona (vgl. ersten Schreiber von Nr. 107), im Jahre 5495 (= 1735); auf dem Titelblatt 5498 (= 1738).

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 78“, des Rückdeckels: „108“.

Titelblatt farbig verziert; über dem Text eine Krone; z.T. golden ausgezogene Initialwörter; auf fol. 9v eine Miniatur (Beschneidungszeremonie), stark abgegriffen.

סוד ה' ושרביט הזהב

Sōd Adōnāi we-Šarbīṭ ha-zāhāb (Kurzfassung?). Kabbalistisches Mohelbuch mit דיני פדיון הבן

[Von Dāwīd b. Arjē Leib von Lida, ca. 1650-1696]

T (fol. 1): ספר סוד ה' ושרביט הזהב בקצרה וגם דיני ותפילות והנהגות וברכת המזון עם (!) כמנהג אשכנזים ופולין שייכין לברית מילה ודיני פדיון הבן בשנת תצ"ח לפ"ק

Ü (fol. 2r): דיני ותפילות והנהגות שייכין לברית מילה

A (fol. 2r): בס"ד בהיות / שהכל תלוי / במוהל / במעלתו ובכוונתו כי הוא דמיון כהן המקריב ומסלק הקליפות כמבואר סודו במקומו להיותו מקרב הרחוקים ומחתך המקטרגי / ...

E (fol. 25v): ... ברוך אתה יי' על הארץ ועל פרי הגפן תושלכע

K (fol. 25v): ע"י הכותב והעוסק במלאכת הקדש הקטן יעקב המכונה יאקב במהר"ל זצ"ל מברלין לע"ע סופר סתם בהמבורג ובאלטונא יע"א בשנת תצ"ה לפ"ק

Zu Verfasser und Werk vgl. Nr. 111; vgl. auch Nr. 113.

Nr. 113

Levy 45

acc. 1906 11213

20 fol. in schönem, neuerem Lederschnitteinband wie Nr. 104; vorn 4 Papierschutzblätter, hinten 43 unbeschriebene Blätter; fol. 6v, 16v und 20v unbeschrieben; 12:16 cm (9,5:14 cm); ca 16 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, lt. fol. 3v und 14v abgeschlossen am 14. Kislēw 5580 (= 2. Dezember 1819) in Neutra (Nitra, ung. Nyitra, damals unter Habsburger Herrschaft, jetzt Tschechoslowakei) von Mardokai b. Josel, Toraschreiber in Neutra. Der Name des Besitzers, der auf dem Titelblatt stand, ist gelöscht. Die Hs. ist reich an künstlerisch wertvollen Federzeichnungen, s.u.

Der Hs. liegt ein Pergamentblatt (12,5:17 cm) mit kabbalistischen Kombinationen bei, das große Ähnlichkeit mit der Abbildung im *JL*, Bd. 1, s.v. Amulette, Taf. VII, links („Kabb. Blatt“), aufweist. Die Beilage hat mit der vorliegenden Hs. nichts zu tun.

סוד יי'

Sōd Adōnāi. Kabbalistisches Mohelbuch.

[Von Dāwīd b. Arjē Leib von Lida, ca. 1650-1696]

T (fol. 1r): זה"ל / צי"ב / סוד יי / דיני מילה וגם / תפילות המוהל / וברכת המזון / הצנתי בציורם / נעים ובתכלית / היופי / שייך ל[...] החשוב המשכיל / במעלות ובמדינות ה' ...

A (fol. 1v): וכרות עמו הברית [...]

E (fol. 20r): ברוך ... בורא פרי הגפן (Abschluß des Tischsegens)

K (fol. 14v): תם ונשלם שבח לאל בורא עולם / אשר עורני בשירות ובתפילות / וברעות ואתם לכו חזו מפעלות (Ps 46.9) נעשה ונגמר היום / כסליו / שנת ובשופר הגדול / יתקע (vgl. Js 27.12) לפק (= 2.12.1819)

Die Hs. enthält fol. 1v-4v: כרות mit שירת הים; fol. 5r-6r die Nrn. 264f. aus dem Šulhān 'ārūk, Jōre Dē'ā; fol. 7r-9r: תפלה זו יתפלל המוהל קודם שמביאין התינוק למו; fol. 9r-12v: רבש"ע העני מודה ומשבח ומחולל לשמך / הגדול שבראני יש מאן ... ואח"כ יעמוד; fol. 13rv: ... כן יכנס לתורה ולחפה ולמעשים טובים bis תבחר ותקרב ... המוהל ויתפלל תפלה זו רבונו של עולם יהי רצון מלפניך / שיהא זה חשוב ומרוצה / ומקובל ... ונודה לשמך בתוך אמוני ...; fol. 14rv: כאלו הקרבתי / ...; fol. 17r-20r: Tischsegen. Der Tischsegen wurde anscheinend erst nachträglich geschrieben.

Illustrationen im einzelnen:

Fol. 1r (Titelbild): Moses und Aaron.

Fol. 1v: Abraham, Sara und die drei Engel.

Fol. 3v (ganzseitig): Aus figurativer Schrift gebildeter österreichischer Doppeladler; darunter: מרדכי סופר סתם מנייטרא בזה הציור תמצא כל שירת / האזינו עד גמירא; links über dem Doppeladler in mikrographischer Schrift: הקי מרדכי סופר סתם בן מהורר יזול סופר זצ"ל

Fol. 5r-6r: Die Nrn. 264; 265 von Jōre dē'ā sind in verzierte Felder geschrieben.

Fol. 7r: Mit Girlanden und Vogelfiguren ausgeschmücktes Initialwort רבש"ע.

Fol. 10r: Umrahmung des Textes mit Blattranken; in die oberen Buchstabenbaiken des Initialwortes סופר לשועתך hat der Schreiber seinen Namen eingetragen: מרדכי סופר סתם מנייטרא

Fol. 11r (ganzseitig): Darstellung der Beschneidungszeremonie.

Fol. 14r: Mit Blattranken geschmücktes Initialwort נודה.

Fol. 15r (ganzseitig): König David vor einem aufgeschlagenen Psalmbuch kniend; oben Name des Schreibers: מרדכי סופר.

Fol. 15v (ganzseitig): 3 rechteckige Rahmen, gebildet aus Versen des Buches I Kön über die Herrschaft Salomos, um ein oblonges Mittelfeld, das folgendes Gedicht enthält: הגנה / חמשה כתבים הבא / כאחד אחד מול א' / וכולם נתכוונו / לדבר אחד / להיות / לזכרון לחבצלת / השרון אשר ירי / תיכון אף זרועי / תאמצני וימיני / תסעדני בעור / האל אשר עורני / ועד הלום הביאני / כה דברי הצעיר / הזעיר ה"ק מרדכי / סופר סת"ם מנייטרא

Fol. 16r (ganzseitig): Aus dem Text des Hohen Liedes in mikrographischer Schrift geformtes Bildnis des Königs Salomo auf dem Thron, umgeben von Zierrahmen; vor dem König geöffnetes Buch und Tintenzeug; die Überschrift zur Königsdarstellung עה"ש / המלך / שלמה / צורת / עה"ש befindet sich in der rechten, oberen und linken Zierrahmenleiste; in die Rahmenleisten sind auch 3 Wappen, jeweils in Raute und Viereck gefaßt, eingezeichnet, und zwar in der oberen Leiste: Österreichischer Doppeladler mit dem Namen des Schreibers מרדכי סופר מנייטרא im Wappenschild; in der rechten und linken

Nr. 113–115

Leiste: Wappen mit lateinischem „D“ bzw. „M“ im Schild. Die Illustration ist reproduziert in SYNAGOGA/RECKLINGHAUSEN, Abt. B, 47, und SYNAGOGA/FRANKFURT, Abb. 48, sowie in: GÉNIE DU JUDAÏSME, vol. 2, p. 196, Nr. 310.

Fol. 20r: Einhorn und Löwe.

Zu Verfasser und Werk vgl. Nr. 111; vgl. auch Nr. 112.

Nr. 114

Levy 47

acc. 1906/11295

18 fol. in gelblichem Ledereinband mit reicher Blütenornamentik in Gold (vom Gold nur noch Spuren vorhanden): vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; fol. 18v unbeschrieben; 12:14 cm (8,5:10 cm); 13 Zl.; Deutsche Quadratschrift auf Pergament, etwa 18. Jh.

[סדר המילה]

Sēder ha-mīlā. Kabbalistisches Beschneidungsbuch.

(fol. 1r) A: תנו רבנן בפרק קמא דקדושין האב חייב למול את בנו / ...
(fol. 18r) E: ... ברנך אתה יי על הארץ / ועל פרי / הגפן (nach dem Tischsegen)

Die Hs. enthält die liturgischen Texte zur Beschneidung nebst einigen Vorschriften und kabbalistischen Elementen. Zu ... והו כסא של אליהו auf fol. 6r heißt es: ואם אין אומר כן אין אליהו בא לשם גם יחיו זריו להדליק נרות / בב"ה שיש בה הברית מילה ...

Die Hs. bringt auch die תפילה להמהל קודם הברית (fol. 12v) und / ... של עולם ... (fol. 12v). Vermutlich ist die Hs. unter dem Einfluß des סוד ה' entstanden, das erstmals 1680 erschienen ist, vgl. BENJACOB, Thes., S. 416, Nr. 235; ferner Nr. 111.

Nr. 115

Levy 79

acc. 1906/11252

Sammelband mit 2 Teilen.

42 fol. in Pappeinband, mit marmoriertem Papier überzogen; lederverstärkter Rücken; Reste von Knopfschlaufen. Auf Vorderdeckel außen: גורל החול / והחלה חכמה: 11:15,5 cm (ca 8,5:12 cm); 20-22 Zl.; Teil II mit Kustoden. Orientalische Kursivschrift, ca. 18. Jh., auf orientalischem Papier.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 50“, des Rückdeckels: „No 34/hebräisch“.

Teil I = fol. 1r-9v; Teil II = fol. 10r-42v.

I

גורלות

Gōrālōt. Geomantie (Punktierkunst), z.T. arabisch.

(Sandorakel) גורל החול (fol. 1r und 8v) Ü

A (fol. 1r): בחכמת החול כלל גדול לעולם תביט בית השאלה שהיא בית הו' וכן תביט הא' שהוא בית השואל וכפי הצורות / תרין ענין השאלה ...

Ü (fol. 3v): גורלות הראב"ע

A (fol. 3v): אלו הם הימים אשר תקנו להשליך הגורלות בהם ...

(vgl. Steinschneider, Mch., Nr. 294, fol. 132)

E (fol. 9v): ... בר הלחי או ממון יוצא או סף יוצא או דרך לא ילמד

ומעם המצאת הגורלות / (lv:) האלו הנקראות בנינו גורל החול / כו בימי קדם היו נוהגים / לעשות נקודה במקל שקר אותות על החול ולדעתו זה הגורל פור ... תעשה בקולמוס / על הניר ד' שורות נקודות בלתי / und fol. 1v, Zl. 8: שהפיל המן ... שוות לאורכן כדי אצבעות היד / ולא תהיה כל שורה שהשורות פחות מו' נקודות ... / העתים: dann fol. 3v, Zl. 7: וכן תעשה ד' צורות שניות שלישיות ורביעיות שיהיו הכל י' צורות הראויים להשליך (über der Zl.) בהם הגורל ...

Darauf folgt fol. 3v-4r das Gebet vor dem Loswerfen (vgl. CAT.BRIT.MUS. III, S. 446, Nr. 27021; STEINSCHNEIDER, Mch. 228, fol. 49). Nach dem Gebet abwechselnd arabisch und hebräisch.

Zur Punktierkunst vgl. STEINSCHNEIDER HÜ §528, S. 855; zur Figurenterminologie vgl. STEINSCHNEIDER, Die „Skidy“ oder geomantischen Figuren, in: ZDMG 31, 1877, S. 762-765; vgl. auch BENJACOB, Thes., S. 95, Nr. 91.

II

התחלת חכמה

Hathālat hokmā. Kabbalistisches Werk nach Jīṣḥāq Luria (? vgl. fol. 10v, Zl. 7ff.). Unvollständig.

Ü (fol. 1r): התחלת חכמה

Ei (fol. 10r): נתתי את לבי לדרוש ולתור בחכמה העליונה אשר היא חיינו ואורך ימינו וזה עיקר בריאת האדם ...

A (fol. 14r): השער הראשון דע כי מ"ש בעשרה מאמרות / גברא העולם (Pirqē) vgl. (El'ezer, Pereq 3) ומקשה הנמרא עשרה / מאמרות הו' ונהו אינימא ויאמר הבראשית תשעה הו' / (iv) ותירצו בראשית נמי מאמר הוא ולבא אל הביאור נקדים הקדמה / אחת מ"ש בתיקונים פחת אליהו ... (vgl. auch Jalqūt Šim'ōnī, Anfang)

E (fol. 42v): ... כי לא נודע להנביא איזה נבואה הוא רואה, אם הוא רואה עבר או עתיד כי היה מורה על הני זמנים ביחד לכן / בנצח נקודו שם הויה בחירק נקודה אחת

שמעתי בשם זקני המופלג מהר"ר: Die Hs. bricht in der 14. Pforte ab. Fol. 30 heißt es: Gemäß Einleitung (fol. 10v, Zl. 7ff.) ist das Werk für jeden gedacht אשר נפשו השקה בתורת אמת / ללמוד ספר הווה וכל ספרי האר"י ז"ל ...

Das Werk, in dem z.B. auch Schriften von Mē'ir ibn Gabbai und Moses Cordovero Erwähnung finden, ist nicht identisch mit der bekannten, Jīṣḥāq Luria zugeschriebenen Schrift gleichen Titels (vgl. z.B. CAT.BRIT.MUS. III, S. 116, Nr. 809, oder SCHWARZ, Österreich, S. 206, Nr. 265).

1 Pergamentblatt in Papierumschlag: 25 : 34 cm (23 : 32 cm); einseitig beschrieben; an einigen Stellen beschädigt; Deutsche Quadratschrift. ca. 18. Jh.

קמיע

Qāmē'a. Allgemeines Schutzamulett.

Dieses große und wortreiche Amulett besteht aus einem 5-fachen oblongen, mit Bibel- und Schutzversen, Gottes- und Engelnamen, Buchstabenkombinationen etc. ausgefüllten rechteckigen Rahmen und einem mit mikrographischen Darstellungen geometrischer und figürlicher Art sowie mit Text übervoll ausgestatteten Innenfeld.

Der äußerste Rahmen enthält zunächst in Majuskeln Bibelverse wie Dt 28.10: Nm 6.24-27; Ps 91.11 und 121.5-8; darüber in zwei halbkreisförmig verlaufenden und sich schneidenden mikrographischen Linien Schutzverse sowie Gottes- und Engelnamen wie הטריאל, מתניאל, סנדריאל, קפציאל, מטטרון, קפציאל, etc.; zwischen den Lehrfeldern der Halbkreise Einzel-Großbuchstaben, die fortlaufend gelesene Bibelverse bilden, z.B. Ps 29.11; 32.7; Is 26.4; der nächstfolgende 2. Rahmen enthält die Ps-Verse 91.8-16, jeweils unterbrochen von Engelnamen; der 3. Rahmen in Majuskeln 82 Engelnamen; der 4. Rahmen die Ps-Verse 90.17 und 91.1-8; der innerste Rahmen schließlich in Majuskeln mystische Buchstabenkombinationen.

Das von diesem Mehrfachrahmen umschlossene Innenfeld bringt zunächst oben rechts und links, jeweils in einem aus Doppellinien gebildeten oblongen Viereck, den Anrufungstext mit Angabe des Zweckes dieses Amulettes: בשם יהוה אל עולם שומר הברית והחסד בשם יהוה אהיה אשר אהיה בשם אתון שמהתא קדישיא וחסדא ורחמניתא על כל מי שנושא קמיע זה כשהיה בדרך או בימים / או בנהרות או במדברות / ויתן לו חן וחסד כמו יוסף הצדיק בעיני פרעה וכמו מרדכי ואסתר בעיני / אחשוורוש וכמו דניאל בעיני נבוכדנצר מיכאל מלכא רבא נבריאאל גברא רבא הבו חנא וחסדא ורחמנות מאת / יהוה בעיני מלכים ושרים ובעיני כל רואיו ותהא אימתו / מוטלת על הבריות / כאימת מפניע על הארי חסניאל על ימינו חניאל על שמאלו (linke Seite) שמריאל על כתיפו ושכינת / אל על ראשו אכ"ר יהי רצון / מלפניך יהוה אלהי צבאות / יושב הכרובים שתצוה למלאכך הקדושים והטהורים שישמרו להנושא קמיע זה / מכל מיני חלאים ופגעים רעים ומשטן ומשחית ולילין ולילתין ומשידין ושדתין / ומכל מינה חולי נופל / ואסכרה ומדבר ומפנה ומכל / מיני קדחת ושחפת שלא / יכולים להזיקו להנושא קמיע זה ולא שום שעה בעולם ולא בשעה שכתאי (Saturn) ולא / בשעה צדק (Jupiter) ולא בשעה מאדם (Mars) ולא בשעה חמה (Sonne) ולא בשעה נוגה (Venus) ולא בשעה כוכב (Merkur) ולא / בשעה לבנה ולא בשנים / עשר מזלות המושלים / בכל חדשי השנה לא / בחדש ניסן שמזלו טלה (Aries)

Dieser Text setzt sich in einem von mikrographischen Kreisen umgebenen Hexagramm in der Mittelachse des Innenfeldes fort, und zwar mit den Monaten und ihren zugehörigen Tierkreiszeichen von Ijjār (Taurus) bis Adār (Pisces), und endet: ... וכל המלאכים שמושלים על תקופות השנה אכתריאל עזריאל נבריאאל / מיכאל בשם שרפים והאפנים והחיות הקדושים ... שמרו להנושא קמיע.

Im Zentrum des Hexagramms das Tetragramm in kabbalistischer Schrift mit den 72 Strahlen; darüber der Gottesname Adiriron; rechts und links vom Außenkreis der 22-buchstabige Gottesname Anaqtam und Pastam.

Über dem Hexagramm Darstellung eines doppelköpfigen Greifs mit Krone zwischen den Köpfen, beschriftet mit Bibelversen (z.B. Ex 14,19-21; 19,4; Ps 121); Rumpf des Greifs als Doppelkreis gezeichnet mit dem Digrammaton יה und Ps 121,6. In Majuskeln Gottes- und Engelnamen (der 22-buchstabige Name Paspasim, Deyonsim; Engelnamen Nemū'el, Taftafīja usw.).

Zu beiden Seiten des Hexagramms je eine 7-armige Menora, diejenige rechts davon mit den Versen des Ps 67.

In der unteren Hälfte des Innenfeldes das von konzentrischen, aus Schutzsprüchen, kabbalistischen Gottesnamen wie z.B. dem 42-buchstabigen ... אבג יתץ קרע, Engelnamen, Ps-Versen etc. gebildeten Kreisen umgebene Digrammaton יה bzw. Trigrammaton יהו; schließlich 2 ovalförmige, blütenartige Gebilde aus Versen des Hohen Liedes mit kabbalistischen Gottesnamen und mystischen Buchstabenkombinationen; dazu in Großbuchstaben: Mešamsit und Šamarkad. In der Mittelachse dieser unteren Hälfte des Innenfeldes mikrographische Gebilde in rautenförmiger Anordnung mit Versen aus Gn 49 und den Gottesnamen אלהים, ארני, יהוה, ferner in Blütenform aus Versen des Hohen Liedes.

Zu Amuletten vgl. u.a. T. SCHRIRE, Hebrew Amulets. Their Decipherment and Interpretation. London 1966.

VI

Philosophie. Theologie. Apologetik

Nr. 117

Levy 114

acc. 1906/11334

62 fol. in braunem, z.T. lädiertem Kalbsledereinband über geklebter Pappe; gleiche Blind-
pressung auf Vorder- und Rückdeckel (dreifacher Rahmen aus Blindlinien und Ornamentrolle
umschließt ein oblonges Mittelfeld, das in den 4 Ecken je ein zapfenförmiger Fruchtknoten und
im Zentrum ein aus 4 Teilen zusammengesetztes Blumenmotiv zierte); Rücken mit mehrfacher
Titelaufklebung (lädiert); hinten 1 Schutzblatt; vorderes Schutzblatt herausgerissen; Hebräische
Folierung oben links, durch Zuschnitt oft weggefallen, noch zu lesen כב-כו (= fol. 15-20),
כט-לב (= fol. 22-25), לד (= fol. 27), לו-מב (= fol. 29-35), מה-נו (= fol. 38-49); Bl. besonders
am unteren Rand mit Wurmlöchern; fol. 11v unterer Rand abgerissen; nach fol. 4, 5 und 12
fehlen Blätter; ca. 14,5 : 19,5 cm (ca. 8,5 : 12,5 cm); meist 27 Zl.; Reklamanten Verso-Seite links
unten; davon nicht anschließend fol. 4v, 5v, 12v; ab fol. 14 Kolumnentitel mit Angabe des
Ma'amār; Spanische Kursivschrift, ca. 16. Jh., von mehreren Händen (vgl. fol. 1-5 und 12;
fol. 6-11; fol. 13-42 und fol. 43-62) auf Papier mit Wasserzeichen.

Fol. 1r und 43r ovaler Besitzstempel mit arabischer Inschrift; auf Innenseite der Vorderdeckels
aufgeklebt: „29“ (mit Bleistift) und לאריסטו / ספר המדות; daneben Bleistifteintrag „M 131“; auf
Innenseite des Rückdeckels aufgeklebt: „100 ספר המדות לאריסטו“

ספר המדות לאריסטו

Sēfer ha-middōt. Nikomachische Ethik (Individualethik) des Aristoteles; aus dem
Lateinischen ins Hebräische übersetzt; unvollständig.

Von Mē'ir b. Šelōmō Alguadez (gest. 1410).

Ü (fol. 1r): ספר המדות לאריסטו בהנהגת האדם
A (fol. 1r): פרק ראשון כל מלאכה וכל למוד וכן כל מעשה טוב מה יראה שיכספו / ע"כ
הטיבו האומרים שהטוב העליון הוא שהכל יכספוהו ויראה / שיש בין התכליות הפרש מה כי
יש מהם שהם פעולות ואחרים זולתם פעולים ...
E (fol. 62r): ... הגה לפי שהקדמונים עזבו בלתי נחקר מהדברים הצריכים לשימת הדתות /
יותר טוב יהיה לנו לחקור זה ובהחלט מהנהגת המדינה להיות נשלמת כפי היכולת / הפילוסופי
מהדברים האנושיים אמנם תחלה אם שום דבר בחלק ממנו / נאמר ביותר גדולים אחר
זה באסיפת הנהגת / המדינות ראוי לעיין איך הם הדברים אשר / יהפכו המדינות ואיך הם
ההופכים ומפסדי / נה' (?) / מהנהגות / איזו מהסבות קצתם ביושר וקצתם בהפך יונהגו כי
אחר ביאור אלה אולי יותר נשכיל איזו / מדרגה מהנהגת המדינה היא המשובחת ואיך יסודר
כל הנהגה מדינית ובאיזה דת והרגלים / תושלב"ע

Die Vorrede des Übersetzers fehlt. Das Werk ist entsprechend der Gliederung des
Originals in 10 Abschnitte (Ma'amārīm) eingeteilt; Abschnitt I (die Bezeichnung

„Ma'amār 1“ fehlt), fol. 1r-5v, ist am Schluß, Abschnitt 2, fol. 6r-9v, am Anfang unvollständig; der Anfang von Abschnitt 2 ist jedoch von späterer Hand am Rand von fol. 5v nachgetragen; von Abschnitt 3, fol. 9v-12v, fehlen die letzten Kapitel.

In der Kapiteleinteilung (Perāqīm) und im Text weicht die Hs. stark vom Original und von der von J. SATANOW 1790 in Berlin hrsg. Druckausgabe ab.

Zahlreiche Marginalnoten (Ergänzungen, Varianten, Korrekturen) von diversen Händen.

Zu Werk und Übersetzer vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ §110, S. 209-212, mit Hinweis auf Hss. In GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy, S. 13, falsch Alvarez statt Alguadez.

Zu Hss. vgl. ferner u.a. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 508, Nr. 1424 (mit Ktr.); Sp. 509, nr. 1428 und 1429, I; LOEWINGER-WEINRYB S. 206, Nr. 291a; FREIMANN, Union Catalog I, S. 21; II, S. 27, Nr. 632; S. 190, Nr. 4979; MARX, Bibliographical Studies, S. 49.

Nr. 118

Levy 115

acc. 1906/11323

248 fol. in rotem Ledereinband über Pappe, mit Randbordüre in Goldpressung, in der Mitte Blindkartusche; Rücken ebenfalls in Goldverzierung mit Golddruck in Großbuchstaben: „Maimonides / More Nebuchim / A.M. 1320(!)“. Hebräische Seitenzählung, jeder Hēleq für sich, oft durch Verwischung kaum mehr lesbar oder durch Zuschnitt weggefallen; mit zahlreichen Fehlern in der Zählung; an der oberen Randmitte Hēleq-Zählung. Vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter, davon die äußeren mit marmoriertem Papier überzogen, wie auch die Innenseiten der Deckel. 13,5:19 cm (7,5:11,5 cm); 26 Zl.; Lagen: 21 Quinionen (fol. 1-59, 68-127, 148-237), der 1. Lage fehlt das 1. Bl.; 2 Quaternionen (fol. 60-67, 128-135) und 2 Sexternionen (fol. 136-147, 238 bis Schluß), das ungezählte Schlußblatt bis auf einen Stegstreifen herausgeschnitten. Reklamanten auf den Versoseiten links unten, sehr oft verwischt oder durch Zuschnitt weggefallen; in der Regel keine Reklamanten auf dem 1. Doppelblatt der Lagen. Deutsche Kursivschrift, Norditalien, auf dünnem Pergament, 2. Hälfte des 15. Jhs. GOLDSCHMIDT, Verzeichnis Levy S. 13, Nr. 115, hat sich wohl durch die falsche Jahreszahl auf dem Einbandrücken zu einem Ansatz der Handschrift ins 14. Jh. verleiten lassen, obwohl Schrift und Illustrationsstil ins 15. Jh. und nach Norditalien weisen; zur Frage der Datierung und Lokalisierung dieser Hs. vgl. die Ausführungen von M. METZGER, L'Aide et les risques qu'offrent le décor et l'illustration pour dater et localiser les manuscrits hébreux médiévaux, in: La Paléographie Hébraïque Médiévale. Paris 11-13 sept. 1972 (= Colloques internationaux du C.N.R.S., No. 547), S. 118, Nr. 8; 119, Nr. 8; 120, vorletzter Abs., und Pl. CXIII, 1 und 3; ders., Un Mahzor Italien enluminé du XV^e siècle, in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz, Bd. 20, 1976, S. 190, letzter Abs.; S. 191, Anm. 73 (hier fälschlich Cod. Levy 155 zitiert).

Lesung infolge Verwischung, Verschmutzung und Verblässung häufig stark beeinträchtigt, vor allem fol. 1r (nur noch einige Wörter erkennbar), 3r, 16r, 20r, 87v/88r, 157v/158r. Zahlreiche Marginalnoten, vor allem in Hēleq I und II; Psalmverse am unteren Rand von fol. 31r (Ps 78,38), fol. 33r (Ps 118,17), fol. 190r (Ps 25,11), fol. 198r (Ps 51,12) und fol. 240r (Ps 119,36).

Auf Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes Bleistifteintrag: „M 117“.

Zur künstlerischen Ausstattung der Hs. vgl. unten.

מורה ונבוכים

Mōre Nebūkīm. Führer der Verwirrten. Religionsphilosophisches Werk. Anfang defekt.

Von Mōše b. Maimūn: aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Šemū'el b. Jehūdā Ibn Tibbon.

Das Blatt mit dem Anfang des Vorworts von Ibn Tibbon fehlt; fol. 1r beginnt, soweit noch lesbar in der 1. Zeile: ... אל כלים רבים להקן ...; fol. 1v beginnt: הוצאת ונבונה אתם ובראשם הכהן הגדול החסיד ר' יהונתן ז"ל ויתר / חכמת (!) בקעת יריחו ...

Ab fol. 3r folgt dann das Werk selbst:

(fol. 3r, Zl. 15) A: אמר שמואל אבן תבון כתב (verblaßt) ר' יוסף / ב"ר יהודה ג"ע הנה מאז באת אלי ...

(fol. 248v) E: ... ושבי ארץ צלמות אור נגה עליהם / נשלם החלק השלישי תהלה למרים ראשי; dann folgt das Schlußgedicht: קרוב מאד האל (vgl. DAVIDSON, Thes. III, S. 349, Nr. 463) und בנל"ך ואע"י.

Die Hs. ist mit zahlreichen Federzeichnungen geschmückt, fol. 10r bis 49v in Lila, sonst in Rot oder mehrfarbig: Hervorhebung des Beginns diverser Textteile wie Vorreden (הקדמה), Anmerkungen (הערה), Aufzählungen (דעת, דרך, סבה) durch Majuskeln auf weißem Grund in verziertem, zwei Zeilen hohem, in Fadenspiralen auslaufendem Rahmen bzw. an den Enden gerollten Schriftbändern in Rot, die bisweilen in figürlichen Schmuck, so z.B. fol. 80v (den Kopf zurückwendender Drache), fol. 81v (ein gewaltiges Schwert hochhaltender Arm), fol. 94v (gehörnter Tierkopf), oder auch in eine verzierte Randleiste (fol. 86v) ausmünden; ferner Auszeichnung aller Kapitelanfänge (פרק) durch Majuskeln in lila bzw. rot gemustertem, drei Zeilen hohem, rechteckigem Feld (nur gelegentlich in Spruchband mit weißem Grund), auch hier häufig bereichert durch figürliche Zeichnungen, so besonders mit Männerkopf in Seitenansicht als linker bzw. rechter Feldabschluß (fol. 10v, 12v, und oft), durch Erweiterung des Feldes zur Darstellung einer mauerumwehrten Burg mit Türmen und Gebäuden (fol. 32r und 186v; vgl. M. METZGER, L'Aide ... (s.o.), S. 120, vorl. Abs., und Taf. CXIII,3) oder durch Tierzeichnung außerhalb des Feldes (Elefant, fol. 17r).

In den meisten Fällen erweitert sich die Initialornamentik der Perāqīm zu Randleisten über einen Teil oder die ganze Randlänge hin in unterschiedlich reicher Verzierung mit Blatt- und Blütenranken oder formalen Motiven, sehr oft mit Männerkopf in Seitenansicht, aber auch mit anderen figürlichen Zeichnungen, z.B. sitzender Hase (fol. 18r), Kinderkopf (fol. 60v) als Endmotiv unten, fliegender Vogel (fol. 34r) als Endmotiv oben, Männerkopf mit spitzem und mit langer Vorderkrempe versehenem Hut (fol. 153v), usw.

Illustrativ besonders reich ausgestattet sind die jeweils erste Seite von Hēleq II (fol. 88r) und III (fol. 155r), woraus zu schließen ist, daß auch die verlorene Anfangsseite zu Hēleq I Bildschmuck aufwies; ferner die jeweils letzte Seite von Hēleq I (fol. 87v) und II (fol. 157v); möglicherweise enthielt auch das herausgeschnittene Schlußblatt nach Hēleq III dekorativen bzw. illustrativen Schmuck. Im einzelnen weisen die vorhandenen Anfangs- und Schlußseiten folgende bildliche Ausstattung auf: Fol. 87v: Auf der unteren Seitenhälfte eine hohe, prunkvoll gearbeitete Amphora mit Blumenstrauß; die beiden Henkel in Form von züngelnden Drachen; zu beiden Seiten der Amphora je ein bis auf eine blaue Badehose nackter Knabe, eine Hand am Vasenhenkel. Farben: rot, gelbbraun, rosa, blau. Vgl. M. METZGER, L'Aide ... (s.o.), S. 120 und Taf. CXIII,1.

Fol. 88r: Zierseite, gebildet aus einer den Schriftspiegel an drei Seiten umschließenden Rahmenbordüre aus Blatt- und Blumenranken mit eingesetzten großen Tierfiguren: oben Vogel, seitlich Dromedar und Eule, unten Löwe und Nilpferd, dazwischen weiterer Tierkopf mit heraushängender Zunge. Farben wie fol. 87v, dazu Silber bzw. verblaßtes Lila.

Fol. 157v: Bildseite, nur in Rot, Mann, auf Pferd reitend, im Ansturm mit eingelegerter Lanze. Darunter als Legende: מי שהלך במרוצה אין בטוח מהמכשול

Fol. 158r: Zierseite, gebildet aus einer den Schriftspiegel an drei Seiten umschließenden Rahmenbordüre aus Blatt- und Blütenranken mit Drolieren: Sitzender Affe, Greif, sitzender und springender Hase, sitzendes Eichhörnchen, an einer Nuß knabbernd. Farben rot, blau, lila, braun.

Die fast durchweg sorgfältig und fein ausgeführten Zeichnungen der Hs. haben vielfach durch Verwischung und Verschmutzung stark gelitten.

Edd. des Mōre: Erstdruck Rom(?) vor 1480; neueste Ed. (Hēleq I bis II, Perek 14) nach Hss. der UB Jerusalem und alten Drucken, mit Kommentar und umfangreichen Einleitungen von YEHUDA EVEN SHMUEL (KAUFMANN) in 3 Bdn., Jerusalem 1958-59; vorliegende Hs. nicht benutzt.

Zu Werk, Ausgaben, Übersetzungen etc. vgl. u.a. STEINSCHNEIDER HÜ §242, S. 414ff.; G. VAJDA, Introduction à la pensée juive, bes. S. 228-232; EVEN SHMUEL a.a.O., Einleitung zu den einzelnen Teilen; Einleitung von LEO STRAUSS zur englischen Übersetzung des Mōre von S. PINES, Chicago/London 1963.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 198; II, S. 199, Nr. 5203a (auch vorliegende Hs.) bis 5205.

Nr. 119

Levy 116

acc. 1906 11324

145 fol. in braunem Kalbsledereinband über Pappe, mit Blindlinienrahmen, stark abgewetzt; blinddruckverzierter Rücken mit Goldaufdruck: „Mos. Maimonides MORE NEVOCHIM“; darunter: „HEBRAICE Codex membran. SEC. XIV“; Deckel-Innenseiten mit Buntpapier beklebt; vorn 4, hinten 3 Schutzbl., davon jeweils das äußere Buntpapier. Neue Bleistiftzählung 1-145; alte Rotstiftzählung 1-5 (= הקדמה) und 1-140 (Text des Mōre); Hēleq-Zählung mit roter Tinte in der oberen linken Ecke: אה bis יח, häufig durch Zuschnitt weggefallen. 17,5 : 24,5 cm (ca 11 : 18,5 cm); Zl.-Zahl zwischen 37 und 47 Zl. variierend; Lagen: 15 Quaternionen (fol. 1-120), 2 Ternionen (fol. 121-132), 1 Quaternio (fol. 133-140) und 1 Ternio mit fehlendem Schlußblatt (fol. 141-145); Lagenanschluß gekennzeichnet durch Wiederholung des letzten Textwortes (außer bei Beginn eines neuen Perek), dazu fol. 1-96 durch Reklamanten (fol. 48v-80v wohl durch Zuschnitt weggefallen), fol. 104 bis Schluß durch hebr. Kustoden in Zehnern: ק-ט. Deutsche Masquetschrift auf bräunlichem, dickem Pergament, lt. Titelbl. fol. 45r (s.u.) und Bemerkung auf dem Schlußbl. fol. 145r (im linken Kreis) im Jahre 156 (1396) in Prag von Jišhāq b. Jōsēf aus וורשא(?) für einen Šim'ōn geschrieben. In Rotschrift gelegentlich Überschriften (fol. 1r-6r und 45v-46r), Marginalnoten (z.B. fol. 36v, 37v, 38r) und Schlußformeln (fol. 82r und 145r); Perek-Beginn jeweils durch Weiser in Rot am Rande hervorgehoben (vergessen auf fol. 13r und 116v), zahlreiche Rotmarkierungen im Text; zahlreiche kurze Randglossen von verschiedenen Händen, bisweilen durch Zuschnitt beeinträchtigt wie auch die Einträge am oberen Rand (z.B. fol. 1r und 45r).

Ungarische Einträge auf Schutzbl. nach fol. 145: Verso-Seite über Maimonides und seine Werke; Rectoseite zur Geschichte der Hs.: „Dieses sehr alte jüdische Buch wurde in Tyrnau (Nagyszombat) in einer Mauer aufgefunden; offensichtlich hatten es die Juden, die im 15. Jh. von dort vertrieben wurden, versteckt“ (dt. Übersetzung). Auf dem 2. vorderen Schutzbl. (Recto-Seite) deutscher Eintrag von Israel Bak, Religionslehrer, Lehrer der hebräischen Sprache und Verfasser einer ungarischen hebräischen Grammatik, mit Datum vom 20.9.1868. Fünfkirchen (Pécs): berichtet, daß er die Hs. von seinem 1866 verstorbenen Schwiegervater Sigmund Brill, Antiquar in Pest, geerbt und an A. Ascher & Co. in Berlin verkauft hat.

Auf Verso-Seite des ersten vorderen Schutzbl. mit Bleistift: „M 120“; auf Rectoseite des letzten hinteren Schutzbl. eingeklebt: „48“.

מורה נבוכים

Mōre nebūkīm. Führer der Verwirrten. Religionsphilosophisches Werk.

Von Mōše b. Maimūn: aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Šemū'el b. Jehūdā Ibn Tibbon.

(fol. 1r, Vorwort Ibn Tibbon's) A דברי שמואל בן יהודה אבן תבון ז"ל אמר המעתיק המאמר הזה מלשון הנרי אל לשון עברית ...

(fol. 2v, Beginn des Werkes) A אמר שמואל אבן תבון ז"ל כתב הרב המחבר אל התלמיד ר' יוסף ב"ר יהוד' / ג"ע הנה מאז באת אלי ...

(fol. 145r) E ... יושבי ארץ צלמות אור נגה עליהם / סליק / ונשלם / ש"ל

Dann links vom Textende: רמיץ, rechts חזק.

Hēleq I: fol. 2v-44r (= 76 Perāqīm); Hēleq II: fol. 45v-82r (= 48 Perāqīm); Hēleq III: fol. 83r-145r (= 54 Perāqīm).

Zu Hēleq II enthält die Hs. fol. 45r ein eigenes Titelblatt in Quadratschrift von Jiṣḥāq b. R. Ascher Ansel aus Przemyśl (zum Ortsnamen פרעמסלא vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Index Geogr. S. LXXXVIII, Nr. 551): חלק השני מספר מורה נבוכים שחיבר איש אלקים קדוש רבן של בני ה הגולה רבינו משה בר מיימון זלה"ה / ונמצא כתוב בכ"י הרב זלה"ה הג"ל ז"ל השלמתי ה העתקת המאמר הזה בחדש טבת בשנת ארבעת אלפים וחמשים (Dez. 1204 = 4965) ליצירה וכו' הספר הזה הועתק ע"י ר' יצחק ב"ר יוסף / בעיר פרנ"א שנת קנ"ו (1396 = 156) לפ"ק: מן תיבות מספר עד תיבות לפ"ק הג"ל כתבתי במהר"ר אשר אנשיל זצ"ל מפרעמסלא.

Zu Hēleq II und III hat die Hs. auch Perāqīm-Register. Das Register zu Hēleq II befindet sich nach Hēleq I fol. 44v; es schließt: ושלמו מ' פרקי החלק השני; darunter steht in Quadratschrift, wohl von der Hand des Jiṣḥāq b. Ascher Ansel, irrtümlich: נגמר חלק הראשון מספר המורה בעז"ה; das Register zu Hēleq III (fol. 82v) nach Hēleq II endet: ושלמו ז' פרקי החלק השלישי; darnach folgen Angaben zum Gesamtwerk: סימן השלשה חלקים ע"ה (!) מ'ה ז' / וצירופי מדע החן / וסכום שלשתן קע"ו / ומספרם גן עדן Hier werden also beim Hēleq I nur 75 Perāqīm (statt wie im Text 76) gezählt, so daß die Gesamtsumme aller Perāqīm 177 (statt 178) beträgt, die dem Zahlenwert von עדן גן entspricht.

Fol. 145r in Kreis links neben dem Text, unter der Rotüberschrift משקל, das Schlußgedicht des Maimonides: קרוב מאד השם (vgl. DAVIDSON, Thes. III, S. 349, Nr. 463); dann im gleichen Kreis von der Hand Šim'ōn's: זה הספר כתב לי ר' יצחק: בר / יוסף מורשא בעיר פרנ"א / שנת קנ"ו (1396 = 156) לפרט קטן / שמעון אף הרב הגדול הפילוסוף האלהי: החכם (außerhalb des Kreises) von derselben Hand:

האמתי ע"ה וזה לשון השלמתי העתקת המאמר הזה בחדש טבת בשנת ארבעת אלפים ותתקס"ה ליצירה אשכח תהילה לאל חי ית"ש שזכני עד כה אמן

Fol. 145v ein nicht vollendeter Gedichtversuch: יושב שמי מרומים - צדיק פועלו תמים / חנו באלה הדברים קגן כספי הוא במחירים / בורא רוח ויוצר אורים / רוכב על מלאכים ושרים מוריש ומעסיר הדלים והעזים / הנחיל לי אלה דברים נקיים / ותפילתי לאל חי עתיק יומיים / רם על כל רמים נא על נאים / רעיוני תשמור מכל הרהורי רעים

Bis hierher akrostisch gekennzeichnet: יצחק בר מהרור / שמעי בת עמי וראי / (diese Zeile offensichtlich wieder gestrichen) מורה / דרך לעובדי " ברנה

Hier bricht das Gedicht ab. Die ersten Zeilen des Gedichtes auf demselben Blatt oben auch in Quadratschrift: **אני** אנא את חרפתי / **אוליך**: כי אין לבא אל שער המלך: ובפשעי אמי שולח: גדול עווני מנשוא אל טוב וסלח / **יצחק** לי כל השומע ואיך ארים ראשי

Beide Gedichte wohl von Jishāq bar Šim'ōn(?), vielleicht dem Sohn des Auftraggebers der Hs.

Zu Werk, Ausgaben etc. vgl. Nr. 118.

Nr. 120

Levy 118

acc. 1906/11321

159 fol. in rotbraunem Ledereinband im Stil des 16. Jhs. über dicker Pappe; Vorder- und Rückdeckel mit gleicher Platten-Blindpressung (Mehrfachlinienrahmen, in den Ecken des Mittelfeldes Arabeskenstücke, ovales Mittelstück mit Blumen- und Blattwerk); Innenseite der Deckel und Außenseite des ersten und letzten Schutzblattes mit Buntpapier überzogen (goldenens Blatt- und Rankenwerk auf kupferrotem Grund); vorn und hinten je 2 Schutzblätter; Alte Blattzählung 1-157; urspr. hebräische Pagination: כב-[ג] (= fol. 1r-10v); כה-סכ (= fol. 11r-29v); dann fehlerhaft עב-עא (= fol. 30rv); dann סג-עב (= fol. 31r-35v); dann wieder fehlerhaft פה (= fol. 36rv); dann עז-קפו (= fol. 37r-94r); dann fälschlich nochmals mit קפה beginnend: קפה-רו (= fol. 95r-106r); fol. 47 unterer Rand weggerissen; fol. 157 unterer Rand z.T. weggeschnitten; fol. 159r unbeschrieben; vor fol. 1 und nach fol. 10 fehlt je ein Blatt: 14:21 cm (ca. 7,5:12,5 cm); zwischen 24 und 26 Zl.; 13 Sexternionen; von der 1. Lage (fol. 1-10) fehlt das 1. und letzte Blatt; 14. Lage (fol. 155-158) Binio; Lagenreklamanten, meist verziert; letzter Buchstabe der jeweils letzten Zeile häufig ebenfalls verziert; Schaftverlängerung bei gewissen Buchstaben, z.B. א, ך etc.; Kolumnentitel mit Angabe der מעלה; Deutsche Maßquetschrift ca. 15. Jh., wohl in Italien geschrieben, auf bräunlichem, über weite Drahtformen gearbeitetem Papier mit Zeilen- und Einfassungsblindlinien; fol. 12r und 13r Abdruckproben von Einbandzierstempeln.

Besitzeinträge 1r (Eigenname durchgestrichen) und 157r: „Questo Libro he di Daniel Mugnum(?)“; fol. 157v: „... רפאל ב"ר ברוך / משה רפאל ב"ר כנדי(?)“; darunter: „... רפאל ב"ר ברוך / משה רפאל ב"ר כנדי(?)“; darunter: „... רפאל ב"ר ברוך / משה רפאל ב"ר כנדי(?)“; der Schluß ist weggeschnitten; am Rechtsrand von 157v: הכתבאי יעקב בה"ר אהרן טרבוש ג"ע / ממני זה הספר יעקב יעקב ב"ר אהרן / ביילוניכיא(?) / fol. 159v: „el sig" Samuel Nissim“.

Weitere Einträge: Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes oben: „M 6“ (mit Bleistift); unten (verkehrt) „46“ auf eingeklebtem Schild; fol. 159v oben in weißem Schild, z.T. ausradiert: „25...“; unten wiederum „46“.

מעלות המדות

Ma'alōt ha-middōt. Moralwerk, das in 24 Kap. (Stufen) ethische Grundsätze (middōt) vorführt. Unvollständig.

Von Jehī'el b. Jeqūtī'el b. Binjāmīn hā-rōfē 'Anav, 13. Jh.

Kolummentitel von späterer Hand: המדות (!) מעלות.

(fol. 1r) A [...] ז"ל לעולם ישנה אדם לתלמידיו דרך קצרה ועם כל זה לא נמנעתי מלהזכיר בהם דברי הפילוסופי ... (Einleitung Mitte)

(fol. 157r) E ... ואלהינו ברחמי ישפות שלום לנו ויענינו לשלום כענין שני ועונים ירשו ארץ והתענו על רוב שלום / נשלם ספר מעלות המדות / שבה והודאה לשוכן מעונות / ברוך ואני תפלתי / הנותן ליעף כח ולאין עונים עצמה ירבה ברוך הנותן ...

Es fehlen etwa die Hälfte der Einleitung, das Anfangs- und Schlußgedicht, ferner ein Blatt in der I. Ma'alā zwischen fol. 10v und 11r, und zwar von אמרו צדיק כי שולטן ויקר ומלכות עממיא אמיא ... bis טוב כי פרי מעלליהם יאכלו

Am Rande von fol. 59v, 62rv, 63r und 138v Zitate aus der Traditionsliteratur in Zierrahmen, fol. 26r und 138v unverziert. Fol. 157v-158v und 159v vollbeschrieben mit Federproben, groben Zeichnungen, Namenseinträgen (s.o.), Alphabeten in der Form תשרק, Bibelversen, Gedichtzeilen, span. bzw. ital. Einträgen etc., z.T. stark verwischt.

Zu Verfasser und Werk vgl. u.a. GÜDEMANN, Erziehungswesen II, S. 196ff. und 327/328; S. H. KOOK, עיונים ומחקרים, II, Jerusalem 723 1963, S. 268-270; zahlreiche Hss., z.B. STEINSCHNEIDER, Berlin, II,1, S. 39, Nr. 61; CAT. BRIT. MUS. III, S. 159, Nr. 867/III; S. 160, Nr. 868; S. 161, Nr. 869,1; NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 504, Nr. 1909,1; Sp. 505, Nr. 1910; Sp. 413/14, Nr. 2902; CAT. PARIS S. 115, Nr. 715 und 716,1; S. 116, Nr. 717 und 718; STEINSCHNEIDER, Mch., S. 131, Nr. 268; SCHWARZ, Wien S. 151, Nr. 140; SCHWARZ-LÖWINGER-ROTH, Österreich, S. 9-12, Nr. 287,1 und 13; FREIMANN, Union Catalog I, S. 27; II, S. 50, Nr. 1245; S. 224, Nr. 5747; RÖTH-PRUS 1a, S. 18, Nr. 13; Erstdruck u.d. Tit. בית מדות, Konstantinopel 272/1511; u.d. Tit. מעלות המדות, Cremona 316/1556; neuester Druck nach einer Hs. des Verfassers: Jerusalem 1968.

Der Hs. beigelegt sind 3 Fragmente aus 3 verschiedenen Hss.:

Fragm. 1 (1 Bl., 22 Zl. je Seite) aus eines Hs. des Superkommentars צפנת פענח von Jōsēf b. Elī'ezer Bonfils (Tōb 'Elem) zum Pentateuchkommentar des Abrāhām Ibn 'Ezra. Anfang: [...] בפרשת בראשית ולפי דעתי כי אלה השמים / והארץ הם הרקיע והיבשה / ... כי שמי השמים הם / הגולגלים אבל השמים הנכראים / Ende: פירש למטה יפרש הרקיע / הם הרקיע כמו / שיפרש ואותן המפרשים לא הבינו זה רק / הבינו (Reklamant).

Vgl. Ausgabe des Werkes von D. HERZOG, 1. Halbbd., Heidelberg 1911, S. 32, Zl. 12 bis S. 33, Zl. 19. Das Fragment weist einige Unterschiede gegenüber der Ed. auf, z.B. *Fragm. Recto-Seite* Zl. 18/19: פירש הרב רבינו משה בן מימון (!) / כאשר / HERZOG S. 32, Zl. 26: ר' משה בר נחמן.

Fragm. 2 (1 Bl., 24 Zl. je Seite), oberer Rand z.T. abgebrochen. Aus dem Aqrābādīn des Pseudo-Yūḥannā ibn Māsawaih, Abschnitt 12 (adhān = Öle); arabisch in hebräischer Schrift. Es sind genannt: Duhn al-ward, al-lauz, al-bābūnaḡ, al-banafsaḡ, al-šabaṡ und al-narḡis, z.B. / יסכן אלאונאע ויחלל וידר אל ערק ויצלח / דהן אל שבת /

לאקשעראר אל : חמ"י אדא דהן בה סלסלה אל טהר ואל אעצא אל עצביה ויגלט אל שם וינפע / לאונאע אל ראס ויחלל אל אוראם ואל צלאבאת וצפה עמלה מחל עמל דהן : אל באבונג

Auf Rectoseite Zl. 18 wird auf den Abschnitt über die Getränke (al-ašriba) hingewiesen: תם זיד עליה מא נקיע אל ורד אלדי דכרנאה פי באב אל אשרבה :

Das Blatt stammt aus Nr. 151.II.

Fragm. 3 (2 Bl., nur Bl. 1 beschriftet, 30 Zl. je Seite).

Aus dem *Sefer Maftēah hā-Refū'ā* von Elišā', und zwar 8. Kapitel des 2. *Ḥēleq* (Über die Behandlung der Rekonvaleszenten).

Überschrift: הפרק השמיני בהגרת (!) הקמים מהחולי :

Anfang: הקמים מחולי יהיו גופותיהם , ואבריהם חלושים והדם בהם מועט וחום הטבעי / חלוש ועל זה צריך להזהר מלהכביד עליהם במאכל ובמשתה רק תחזירם למנהגם הראשון בהדרגה ...

Ende: ... ואם לא ימצא בית השחיטה מוכן יעשוהו משאר הבשרים ובלבד שלא יהיה בו / שומן והוא מחויק הלב ומתעכל מהר ומשיב הרוח ובכאן נסיים מה שרצונו לבאר בקצור / הזה וברוך אל עליון אשר הנחנו בצדקו ובחסדו עד כה והוא ישרנו בדרך אמת וישר / לפני דרכו מעתה ועד עולם אמן ואמן תם (4 mal) תם ונשלם שבח לאל בורא עולם בילא'ו יילא'ו / אנ'ס

Vgl. Nr. 147.

Nr. 121

Levy 163

acc. 1906 11364

191 fol. in marmoriertem Pappband; auf Buchrücken in Gold auf Rot aufgeprägt: ספר העקרים , אלבו / כ"י / Kustoden; fol. 10 sowie 190-191 unbeschrieben; nach fol. 105 fehlen 5 Bl., s.u.; Italienische Kursivschrift, spätes 15. Jh., geschrieben von einem Dāwīd (Schreiberzeichen auf fol. 28v, 51v, 56rv, 61v, 65r, 97v, 110v, 111r, 118v, 131r, 132r, 136r, 140v, 141r, 155rv, 156v, 180r, 183v, 187r, 189v). Zensurvermerke fol. 189v: „Dominico Irosolomitano 1597“ und „vista per me Gio[vanni] dominico Carretto 1614(?)“; Zensureingriffe s.u.

ספר העקרים

S. *hā-Iqqārīm*. Buch der Glaubensgrundsätze des Judentums in 4 Abhandlungen. Unvollständig.

Von Josef Albo, 14./15. Jh.

Ü (fol. 1r): ספר העקרים שחבר החכם הרב ר' יוסף אלבו מסוריאה
A (fol. 1r): למה שהיתה ההצלחה האנושית ... כמו שבאר הפילוסוף בספר הנפש והיו הדעות האמתיות והמעשים המשובחים אי אפשר שיושגו על נכון מצד השכל האנושי ...
E (fol. 189v): ... וכן אמר דוד המלך ע"ה שמור תם וראה ישר כי אחרית לאיש שלום (Ps 37,37) : ובכאן שמנו אחרית דברינו ... והשבח לאל הנותן עז ותעצומות אשר עד הנה עזרנו / יתעלה ויתרומם על כל ברכה ותהלה אמן אמן סלה ועד / תם ונשלם שבח לאל עולם / ברוך נתן ליעף כח ולאין אונים עצמה ירבה. / כבודך ה'

Zu der nur bei italienischen Schreibern vorkommenden Schlußformel כבודך ה' vgl. MALACHI BEIT-ARIÉ, Joel ben Simeon's Manuscripts, S. 39. Kleine kalligraphische

Schrift. Fol. 1r-9v Petihā mit Inhaltsverzeichnis: das Werk selbst beginnt auf fol. 11r. Die zensierten Stellen sind überschmiert bzw. durchgestrichen (z.B. Inhaltsverzeichnis zu Abhandlung III, Kap. 25; Text der Abhandlung III, Kap. 8, fol. 82v), aber zumeist noch lesbar. Nach fol. 105 sind 5 Bl. (Abhandlung III, Kap. 24, 24 Mitte, bis Anfang Kap. 26) vom Zensor Dom Irosolomitano herausgeschnitten lt. seinem unterschriftlich bestätigten Vermerk auf fol. 105v: נחתך מכאן ה' עלץ; vgl. dazu Popper, *Censorship*, p. 85. Die Handschrift enthält viele Randglossen zum Text.

Zu den zahlreichen Hss. vgl. FREIMANN, *Union Catalog I*, S. 18; II, S. 288, Nr. 7418a (darunter auch vorliegende Hs.).

Zu den zahlreichen Drucken: Erstausgabe Soncino 1481; kritische Ed. mit englischer Übersetzung und ausführlicher Einleitung von ISAAK HUSIK: „Sefer ha-Ikkarim. Book of Principles by Joseph Albo“ (The Schiff Library of Jewish Classics), vol. 1-5, Philadelphia 1929-1930 (vorliegende Hs. nicht benutzt). Nachdruck 1946; neuere Edd. z.B. Tel Aviv 1951 (1952), mit Nachwort von J. GUTTMAN; Jerusalem 1967, hrsg. von ELIEZER SCHWEID, mit ausführlicher Einleitung (Sifrijjat Dōrōt 3). Deutsche Übersetzung von W. und L. SCHLESINGER: „Buch Ikkarim. Grund- und Glaubenslehren der Mosaischen Religion“, Frkf. M. 1844.

Zu Verfasser und Werk ferner: A. TÄNZER, *Die Religionsphilosophie Joseph Albo's* nach seinem Werk „Ikkarim“ dargestellt und erläutert. Frkf. M. 1896; Gg. VAJDA, *Introduction à la pensée juive*, p. 186-189, Bibliogr. p. 236; J. HUSIK, *A History of Medieval Jewish Philosophy*, N.Y. 1958, Kap. XVIII; L. PRIUS, *Hauptwerke der hebr. Lit.*, S. 34.

Nr. 122

Levy 119

acc. 1906 11284

25 fol. in braunem Ledereinband über Pappe, mit goldgeprägtem Zierrahmen; Goldschnitt; vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter; fol. 1v unbeschrieben; 10,5: 18 cm (7,5: 11,5 cm); 23 Zl.; Seitenkustoden. Mašqetschrift, geschrieben im Jahre 1829 in London von Schraga Feibl, Thoraschreiber aus Safed.

Auf l. vorderen Schutzblatt: „M 119“.

מעשה רב

Ma'asē rāb. Sammlung religiöser Praktiken des Wilnaer Gaons Ēlijjāh b. Šelōmō Zalman (Ha-GRa, 1720-1797).

Zusammengestellt von Jiššākār Bār b. Tanhūm von Wilna (1779-1855).

(fol. 1r) T ספר / מעשה רב / והוא קבוץ מהני מילי ... / ... / מרנא ורבנא אליהו החסי' מוילנ' / זלה"ה זע"א / וקובצו יחדיו אחת אל אחת ע"י ... / ... מו"ה / ישכר בער בהרב הגאון מו"ה תנחום מ"צ דפה קחלתיו יע"א ... / (Zl. 14) / נכתב בעיר לונדון יע"א בכ"י הרבנו מו"ה / שרגא פייבל סופר סת"ם מעי"ה צפת / תוב"ב כמ"ש (= כמו שנדפס) באותיות / אמשטרדם / בשנת מנהג' קדוש ה' זנאון לפ"ק (= 1829/589) (fol. 2r) A הקדמה / א"ה כבר נודע לכל באי שערי תלמוד ושוקרי / דלתותיו ומתאבקן בעפר רגליו כמה גדול / בהוראה כח המעשה ...

... (fol. 25v) E רמז שיר של זים לפורים. כב על אילת השחר / תושלבע

Es handelt sich offensichtlich um eine Abschrift der Edition Zolkiew 1808; vgl. zu dieser hier nicht zugänglichen Ausgabe u.a. Ch. B. FRIEDBERG, Hebrew Typography in Poland (hebr.), S. 69; JACOB IRAEL DIENSTAG, The Gaon of Wilna. An annotated Bibliography (hebr.), in: Talpioth 4, 1949, S. 308, Nr. 251; zu den zahlreichen sonstigen Drucken des Werkes, ebda. S. 308-309, Nr. 252-263; JUDA LEIB MAIMON, Tōledōt Ha-GRa, Jerusalem 1954², S. 341ff.; FRIEDBERG, Bēt 'ēqed, S. 655, Nr. 3079. Zu Jiššākār Bār b. Tanḥūm vgl. u.a. S. J. FUENN, Qirjā ne'emānā, Wilna 1915², S. 215 und 277f.

Nr. 123

Levy 141

acc. 1906 11235

Sammelband in 2 Teilen.

165 fol. in hellbraunem, lederüberzogenem Pappereinband mit einfacher Blindverzierung auf Vorder- und Rückdeckel (Rahmen aus 2 Doppellinien mit Röschenmuster; Feld durch Doppellinie in der Mittelachse in 2 oblonge Vierecke aufgeteilt; in den 4 Ecken des Feldes, längs der Mittelachse sowie im Zentrum wieder Röschenmuster); Knopfschlaufen; an einer Stelle Knopf abgerissen; aufgeklebtes Titelschild auf Rücken abgewetzt; vorn und hinten je acht Schutzbl.; fol. 110v-113v und 164r-165v unbeschrieben; fol. 146v-147v und 149rv anscheinend nachgetragen; zwischen fol. 110 und 111 ein leeres, zwischen fol. 148 und 149 ein beschriebenes Bl. offensichtlich vom Schreiber selbst herausgeschnitten (wohl ein verschriebenes Bl.; denn weder die hebr. Blattzählung noch der Text weisen eine Lücke auf); Hebräische Folierung: קי-[א] (= fol. 1-110); קיא (leer) herausgeschnitten; קיב-קלו (= fol. 111-135); קלו übersprungen; קלח-קסה (= fol. 136-163); ca. 9,5 : 14,5 cm (6 : 10-10,5 cm); 20-24 Zl.; Seitenreklamanten; Orientalische Kursivschrift 1858 (vgl. Titelbl. fol. 1r und 105r), gem. Angabe fol. 105r in Bagdad; alles vom gleichen Schreiber; dünnes, festes Papier ohne Wasserzeichen; Textfeld mit Blindlinien begrenzt; Kolumnenüberschriften.

Katalogierungs-Einträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift „M 10“; ferner „120“/120“; Rectoseite des 1. vorderen Schutzbl. mit Bleistift „XXXVII“; Innenseite des Schlußdeckels in Schild: „No 7 Hebräisch“; Versoseite des letzten hinteren Schutzbl. wiederum „XXXVII“.

Teil I = fol. 1r-104v; Teil II = fol. 105r-163v.

I

ספר המדות

Sēfer ha-Middōt. Kurze ethische Sentenzen und Wegweisungen.

Von Naḥmān b. Šimḥā von Bratslav (1772-1811), hsl. hrsg. von seinem Schüler Nātān Sternharz von Nemirov (1780-1845).

Es handelt sich um eine 1858 gefertigte Abschrift, in der weder Autor noch Herausgeber noch Schreiber genannt sind.

Dem Werk gehen 2 Einleitungen des Natan voraus; in der ersten (fol. 1v-4r) ist über Einleitung, Entstehung und Inhalt des Werkes die Rede, in der zweiten (fol. 4rv) sind die grundlegenden Gedanken seines Lehrers über die Middōt zusammengefaßt. Die

Sentenzen selbst sind unter grob alphabetisch geordneten Stichwörtern aufgeführt und jeweils am Rand numeriert, und zwar sind es zwei Stichwort-Alphabete; das erste (fol. 5r-72v) enthält Gedanken aus Bibel, Traditionsliteratur und Qabbālā; das zweite (fol. 73r-99r) aus eigenen Lehren Nahmān's.

(fol. 1r) T ספר / המדות / מסודר ע"פ אלף בית
 בראש הומיות יקרא מעשה איש / ופקודתו. כמה יזכה נער את /
 ארחו להיטיב אחריתו. ירע אף יצריח מעלת / קדושת כל המדות הטובים יקר תפארת /
 גדולתם. ולעומת זה פנם הגדול הנורא של / כל מדה רעה ר"ל עוצם גנות חרפתם. שומר /
 נפשו ירחק מהם לבל ילכד ברשתם. פקח עיניך וראה כמה גדול כח המדות וסגולתם. יעלה /
 לשמים שיאם ואחיותם / אם בעל נפש אתה / תמצא מרנוע לנפשיך אשר ייטב לך לעד / למען
 תלך לבטח דרכיך ורגלך לא תעמד /

dann Jahresangabe: נכתב בשנת וחייית ורבית (= 618/1858) וברכך ה' לפ"ק
 (fol. 1v) E I הקדמה / בזה הספר מבוארים כל המדות והנהגות על סדר א"ב / ונחלק
 לז חלקים והם מכונים אצלינו בשם א"ב ישן / וא"ב חדש ...

(fol. 4r) E II הקדמה לספר המדות מה ששמעתי / מפיו הקדוש / בענין המדות דע
 הנה בכל מדה ומדה יש בה כמה / וכמה בחי' וענינים ...

(fol. 5r) A I אמת / א מי שרוצה לדבק את עצמו בהש"ת עד שילך / במחשבתו מהיכל אל
 היכל ויראה את ההיכלות / בעיני השכל ישמיר את עצמו מלומר שקר / אפי" בטעות / ...

(fol. 72v) E I פ"ד אין המחשבה הולכת אלא אחר העובד (תפלה) חזק
 ת"ו ש"ל ב"ע חזק / נשלם המדות של חלק הראשון ובעזר האל וישועתו / נתחיל
 חלק שני אכ"ר

(fol. 73r) A II אמת / א על ידי שקר דברו אינם נשמעין ע"י שקר / מאלמן חו' כמה נשים
 (fol. 99r) E II סגולה למקשה לילד שתרחוץ ביין מלפניה ומלאריה וזהו סי' נכנס יין יצא סוד

נשלם חלק שני מספר המדות / ת"ו ש"ל ב"ע חז"ק (Nachtrag zu סגולה); dann:

Zu Verfasser, Hrsg., Werk, Edd. vgl. u.a. G. SCHOLEM, *Ēlle šemōt*, sowie die Ergänzungen in: KS 6, 1931, S. 565; H. ZEITLIN, *Reb Nakhman Bratslaver*, N.Y. 1952 (jidd.), bes. S. 51ff., 68ff., 184ff.; NATHAN ZWI KOENIG, *Newē šaddīqīm*, Bne Beraq 1969, bes. S. 47ff.; ARTHUR GREEN, *Tormented Master. A Life of Rabbi Nahman of Bratslav*. Univ. of Alabama 1979 (= *Judaic Studies Series* 9), bes. S. 5, 48, 148ff.; BENJACOB, *Thes.*, S. 297, Nr. 532; FRIEDBERG, *Bēt 'ēqed* II, S. 554, Nr. 655.

Fol. 99v-104v enthalten, ähnlich wie z.B. die Ausgabe des S. ha-Middōt, Bratslav 581/1821, als Anhang:

שמות הצדיקים

Šemōt ha-Saddīqīm. Aufzählung von Namen der Saddīqīm. Abschrift.

(fol. 99v) A אדם הכל חנוף מתושלה נח שם / ...
 (fol. 104v) E ומי יתן ויגן ויופיע עלינו אור קדושת אלו / הצדיקים הנוראים הזוכרים פה
 תעמוד לעד צדקתם. לכל בני / ישראל לדורותם / ת"ו ש"ל ב"ע

Die Namen sind in Gruppen zusammengefaßt, von den Urvätern über die 70 Seelen des Hauses Jakob, Familie Levi, Söhne Zerah's, Richter, Könige, Propheten, die Helden Davids, zu den Ṭannā'im (in alphabetischer Folge), Amōrā'im, Sebōrā'im und den Ge'ōnīm von Rab Hānān von Iskia bis R. Nātān Naṭe, Verfasser der Megalle 'amuqqōt, Maharil und Gur Arye. Die Aufzählung endet mit einer Gruppe von

Ṣaddīqīm des osteuropäischen Ḥasidismus: שהיו בדורות המפורסמים קצת שמות הצדיקים המפורסמים שהיו בדורות הסמוכים, an der Spitze der Beš׳t (+ 1760), sein Sohn Ṣebī, seine Enkel Aharōn und Mōše Ḥajjīm Efraim von Sudylkow (+ 1800) sowie sein Großvater Naḥmān von Bratslav, ferner Schüler und Anhänger, z.B.R. Dov Baer, der Maggīd von Mezhirech (+ 1772), Naḥmān von Horodenka (+ 1780), Jakob Josef von Polonnoye (+ ca. 1782), Šabbetai von Raszkow (+ 1745); Schüler von Dov Baer: Menahēm Mendel von Vitebsk (+ 1788) und Ze'ēb Wolf von Zhitomir (+ 1800), usw.; die Aufzählung schließt mit R. Leib von Trostyanets und R. Abraham Katz von Kalisk (+ 1810).

In einer Hitnašselūt am Ende des Werkes weist der Verfasser auf die Unvollständigkeit seiner Aufzählung und das Fehlen einer genauen Ordnung hin mit der Begründung (fol. 104v): כי לא . היתה כונתנו בזה שרשמנו שמותם הקדושים כי אם כדי שנהיה . רגילים להזכיר שמותם ... כדי שיופיע עלינו . אור קדושתם העצומה ... כי ע"י הזכרת שמותיהם : הקדושים יתלהב הלב להשי"ת ולעבודתו ...

Zu den Ed. vgl. FRIEDBERG a.a.O., S. 554, Nr. 655,3; BENJACOB, Thes., S. 593 4, Nr. 852.

II

קצור לקוטי מוהר"ן

Qīṣṣūr Liqqūtē Mōharan. Sammlung der theologischen Lehren des Moharan; gekürzte Fassung der Liqqūtē Mōharan tinjānā, Mogilev 571/1811; Abschrift Bagdad 1858, unvollständig.

Von Naḥmān b. Šimhā von Bratslav; kompiliert von Nātān Sternharz von Nemirov. T (fol. 105r): ספר קיצור ליקוטי מוהר"ן / מלא מוסר ויראת ה' והנהגות טובות וישרות / נפלאות ונוראות. היוצאים מן המאמרים / הנפלאים. המובאים בספר ליקוטי מוהר"ן / ותוכן המכוון היוצא משם למעשה / נכתב בספר הזה בקיצור כאשר / מבואר היטיב מעבר לדף / בהקדמה. ע"כ / בהנ"ו עמ"י / עש"ז
נתחבר ונדפס שנת קיצור ליקוטי"י (= 571/1811) מוהר"ן לפ"ק / נכתב שנת ובר"י"ת : dann: (= 618/1858) אבות לבנים תזכור לפ"ק / פה עיר בנדאד יע"א
E1A (fol. 105v): הקדמה / בזה הכרך מלוקט ומסודר תמצית קיצור הדברים הנוגעים / למעשה מה שלקטנו מתוך הספר ליקוטי מוהר"ן / היוצא בקדושה ובטהרה מפי רבינו הגדול וה"ק אור העוז והנעלם / מוהר"ן מברסלב זצ"ל ...
E1E (fol. 106r): ... לזאת אמרנו נשמור לפינו מחסום נשא בשרינו כשנינו ונפשינו / נשים בכפינו עד יערה רוח ממרום עלינו לחדש כנשר ימינו / ונדעה נרדפה לדעת את ה' באמת ובתמים כאשר עם לבבינו עד / כי שילו יבוא בבי"א לקבץ נפוצותינו. במהרה בימינו
A (fol. 106v): אמור אל הכוהנים בני אהרן / א' מי ששומר את הברית וזכה לתפלה וכן הפוגם בברית נוטלים / ממנו התפלה / ...
E (fol. 163v): ... ואזי כל דינך מתעברין / וכל חובין אתכפיין / וכל רוגז לא / אשתכח / תם

ברוך רחמנא דסייען. מריש ועד כען / תם ונשלם שבח לאל בורא עולם : dann:

Die Tōrōt sind unter Überschriften (vorwiegend Stellen aus der Bibel) gruppiert, aber insgesamt durchnummeriert von Nr. 1-51 und 112-642; für die Nrn. 52-111 ist nur

Platz freigelassen (fol. 110r-113v): statt Nr. תצא steht fälschlich תצא; Nr. תמד ist übergangen (ohne Textlücke); Nr. תקיא ist zweimal verwendet.

Zu Werk und Drucken vgl. u.a. M. PIEKARZ, חסידות ברסלב, Jerusalem 1972, S. 59/60; BENJACOB, Thes., S. 533, Nr. 477; ZEDNER, Cat.Br.Mus. S. 603, etc.; ferner die oben unter Teil I angegebene Literatur.

Nr. 124

Levy 140

acc. 1906 11264

136 fol. in Pergamenteinband über Holz. mit Schließen; vorn und hinten je 1 Schutzblatt. Hebräische Foliierung: א-ק (= fol. 6-135); fol. 136 unbeschrieben: 10:16 cm (8.5:13.5 cm); 26 Zl.; Seitenkustoden. Deutsche Maßquetschrift, lt. fol. 1r und 135v geschrieben von Jakob Koppel ben Zisel (יעקב קאפיל בן זיסל) in Kronach (קרונך) im Jahre 5497 (= 1737).

Besitzeintrag auf Rectoseite des vorderen Schutzblattes: ה"ק חיים בפ"ט כה"ר ברוך סג"ל
Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M45“; fol. 135v unten: „Kronach 1734“.

חזוק אמונה

Hizzūq emūnā. Apologetisches Werk.

Von Jishāq b. Abrāhām Troki, Karäer (16. Jh); ergänzt durch ein Vorwort und ein Inhaltsverzeichnis von seinem Schüler Jōsēf b. Mordekai Malinowski.

Es handelt sich um eine Abschrift der Ed. Amsterdam 1705.

(fol. 1r) T ספר חזוק אמונה אשר חבר ר' יצחק ז"ל אשר נדפס באלטארף (= Altdorf) ע"י האדון יוהאן כרישטופר וואעזייל (J. Chr. Wagenseil, gest. 1705) ועתה נדפס מחדש ... באמרשטרדם (!) בשנת כי אז אהפוך אל עמים שפ"ה (1705/5465) ברורה ... שכם אחד (Zeph 3.9) לפ"ק / ואל יאשימוני מי שיגע ספר זה לידו מה זמן היה מבלע זה ... כי לא להנם חנני ... הו' בוז הספר כ"א להעתיקו. כי מה יש לאדם בכל עמלו שיעמול תחת השמש. והנה הו' עזרני עד כה, ... / כ"ד / המדבר בצדקה הקטן יעקב קאפיל בלא"א כ"ה זיסל יצ"ו מקרונך

Daran schließt fol. 1v das Vorwort Malinowski's, beginnend: הקדמה תלמיד המחבר ... ומעתה אסדר תשובת המינין מה שחיבר אמ"ו אבד"ד (!) מופלא ומפולג / בתורה דין צדק דמדינה וגליל יצ"ו - דמדינת ב"ב (= Bamberg): כמוהר"ר זעליגמן (Seligmann) נרו יאיר / מרעדוויץ (Redwitz)

(fol. 6r) A ספר חזוק אמונה ההצעה אמר המחבר מיום עמדי על דעתי ...
(fol. 120rv) E ... תבונה שפתי תהלה ... / ... ושמו אחד

Fol. 120v-128v Inhaltsverzeichnis; fol. 128v-134r: Apologetische Anmerkungen vom Lehrer des Schreibers: מופלא ומפולג / בתורה דין צדק דמדינה וגליל יצ"ו - דמדינת ב"ב (= Bamberg): כמוהר"ר זעליגמן (Seligmann) נרו יאיר / מרעדוויץ (Redwitz)

Fol. 134v-135v: Liste von Abbreviaturen und Zeichen, die im Werk verwendet sind, abschließend: נעשה ונגמר פה עיר קרונך לסדר ולפרט בשנת ובא / לציון גואל ולשכי / פשע ביעקב (Is 59.20) לפ"ק (1737 5497)

Zu Verfasser und Werk vgl. ABRAHAM GEIGER, Isaak Troki. Ein Apologet des Judenthums am Ende des 16. Jhs., Breslau 1853 (= SAbdr. aus Breslauer Jahrbuch f.d.J. 5614), Abdruck auch in A. GEIGER, Nachgelassene Schriften, Bd. 3, Berlin 1876.

S. 178-223; FR. DE SOLA MENDES. Defence not defiance. A Hebrew's reply to the missionaries (darin I. Faith confirmed, selections from the work „Chizuk Emunah“ of Isaac Troki, the Karait). N.Y. 1876; MANN, Texts II, S. 714-720 und S. 726-727 (zum Todesdatum); WAXMANN, Jewish Literature, S. 449-451; J. ROSENTHAL, Anti-Christian Polemics, S. 156, Nr. 104; TRUDE WEISS-ROSMARIN in der Einleitung zum Nachdruck der engl. Übersetzung von MOSES MOCATTA, Hizzūq emūnā or Faith strenghtened, N.Y. 1970, S. V.-XIV.

Zu Hss. und Drucken vgl. BENJACOB, Thes., S. 173, Nr. 210; MARX, Polemical Mss., S. 261, Nr. 53,1; FREIMANN, Union Catalog I, S. 266; II, S. 118, Nr. 3096a und b; S. 119, Nr. 3097; S. 252, Nr. 6401; RÖTH-PRUIS 1a, S. 117-118, Nr. 104; FRIEDBERG, Bēt ʿēqed, S. 361, Nr. 433; neuester Druck N.Y. 1932.

Nr. 125

Levy 117

acc. 1906 11352

95 fol. in Ledereinband über Pappe, mit Streicheisenlinien; Rückenaufschrift nicht mehr leserlich; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; 17,5:23 cm (ca. 15:21 cm); 20-30 Zl.; Kustoden. Italienische Kursivschrift, 18 Jh., an vielen Stellen stark verwischt, z.T. kaum mehr leserlich.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 155“.

מטה דן

Maṭṭē Dān (Anspielung auf den Verfassernamen). Verteidigung des mündlichen Gesetzes in Form eines Dialogs. Unvollständig.

Von Dāwīd b. Pinḥās Nieto (1654-1728).

(fol. 1r) A ויכוח ראשון יוכיח שכל המצות והחקים שצוה הש״ת לאבות העולם ולאבותינו בין מ״ע בין ל״ת היו בע״פ עד שנכתבו בתורתנו הקדושה (ב) ...
 (fol. 95v) E שׁטו אה״ח הקב״ה יתן לך אדוני המלך חיים ארוכים חיים של שלום ושל טובה / ושל ברכה וימלא כל משאלות לבך ותנשא מלכותיך ויגדל את כסאך / מעל כסא אבותיך עד יצא חוטר מנעו ישי ויורה צדק לנו בעגלא ובזמן קריב אכ״ר

Das Werk besteht aus 5 Dialogkapiteln (Wikkūaḥ 1-5), die jeweils wieder in zahlreiche, nummerierte Einzelabschnitte unterteilt sind. Jedem Kapitel geht eine knappe Inhaltsangabe der wichtigsten zur Behandlung kommenden Themen voraus. Der Verfasser nennt sein Werk auch „Kūzārī ḥēleq šēnī“ in Anlehnung an das ebenfalls in Dialogen aufgebaute klassische Werk des Jehūdā ha-Lēwī.

Die Haqdāmā des Verfassers, in der er u.a. auch die beiden Titel des Werkes erläutert und eine Übersicht über die 5 Kapitel gibt, fehlt in der Hs.; sie beginnt unmittelbar mit Wikkūaḥ 1.

Das Werk wurde wiederholt gedruckt; jüngste Ed.: RABBI DAVID NIETO, The second Kuzari or Mateh Dan, publ. according to the first edition of the book, with an introduction by J. L. MAIMON, Biography of the author by CECIL ROTH, Jerusalem 1958 (hebr.).

Zu Werk, Hss. und Drucken vgl. BENJACOB, Thes., S. 322, Nr. 1036; FREIMANN, Union Catalog II, S. 206, Nr. 3516; BEN-MENAHĒM, Description of Twenty Mss.,

S. 406 407, Nr. 20; FRIEDBERG, Bēt ʿēqed S. 362, Nr. 826 und 837; S. 592, Nr. 1500; J. L. MAIMON (s.o.) im Vorwort seiner Edition, sowie C. ROTH, a.a.O., und Jakob J. PETUCHOWSKI, The Theology of Haham David Nieto, [New York] 1970², S. 18 und passim, mit weiteren bibliographischen Angaben S. XVIII und 162ff.

Nr. 126

Levy 143

acc. 1906.11339

40 fol. in marmoriertem Pappereinband mit Lederrücken; vorn und hinten je 1 Schutzblatt. Hebräische Foliierung: א-ס (= fol. 1-40), wobei כה-לב und לו-מח fehlen; d.h. zwischen fol. 24 und 25 fehlen 8 Bl., zwischen fol. 28 und 29 fehlen 12 Bl.; 17,5:27 cm (12: ca. 21 cm); 29 Zl.; Seitenkustoden. Quadratschrift, lt. fol. 1r und 2v abgeschlossen am 4. Tišrī 5615 (= 26. September 1854) in Nizza.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 138“.

משניא לגוים

Mašgī la-gōjim (Hi 12,23). Anonymes antichristliches Werk; aus dem Französischen ins Hebräische übersetzt von Elef Ze'ērā (אל"ף זעירא), Akrostich für Elīšā' b. Ḥanan'el Pontremoli (= Eliseo Graziadio Pontremoli). Unvollständig.

Zunächst (fol. 1r-2v) Einleitung des Übersetzers (Pontremoli), in der er u.a. kurze Angaben über den christlichen Verfasser sowie über den Druck des französischen Werkes (Amsterdam 1767), den Titel und Inhalt macht:

(vgl. Js 44,25) א-ס: (fol. 1r) ספר משניא לגוים מפר אותות בדים ויהולל / קוסמים מנלה סודות יש"ו הנצרי / ותלמידיו תרבות אנשים חטאים (Nm 32,14) השלוחים מועתק מלשון צרפתי אל לשון מעוטי עמים מבני הצעיר שבצעירים בשנת ית"ר"ה (= 615/1854) עשה (= Is 15,7) המכיר מעוטו ובא בחותמים אל"ף זעירא ... (Zl. 10) יצא מתחילה מידי אחד מבני אמונתם אשר העלים שמו ונדפס בעיר אמשטרדם בשנתם / אתשס"ז (Amsterdam 1767) ולמניעו התקע"ג (!) ויקראהו המחבר נכרי בשם חקור שכלי / ועיני על יש"ו המשיח ובו גלה כל סודותיהם וסתירותיהם ...

(fol. 2v) E / ... / הלא כה דברי הצעיר המעתיק החונה פה ניצא על הים יושב / אהלים לגמור ולגמור / והיה זה ביום רביעי לחדש הרחמים שנת ית"ר"ה עשה לפ"ק / אל"ף זעירא

Dann folgt die Einleitung des Verfassers, beginnend: ספר אבן גליון נמצא ביד כל / ונצרי ואמנם מעטים האנשים / שיכירו ויבינו באמת אמונתם ועיקרי דתם ... fol. 9v das Werk selbst:

(fol. 9v) A / הובא בסדר הדורות כי ישוע הנצרי נולד בבית לחם אשר ליהודה / פרסה ומחצה רחוקה מירושלים ...

(fol. 40v) E / ... / ותכל שליחות השלוחים ובמעט זמן התהלכו בכל ארץ / הגליל, ויראה כי המשתה אשר בקרוב יעשה לכל / אותו המון העם בשמעם דרשות השליחים (!) היה מרוב הלקט / שלקטו מבני אנשי הגליל אשר מיד שבו אל אדוניהם כי מעט / מעט (= Kustode)

Das Werk besteht aus 19 Perāqim. Die vorliegende Hs. beginnt fol. 9v mit Perek 1, Überschrift: מספר משניא לגוים חקירה על הנביאות המדבריו / בענייני יש"ו ומצב / פרק ראשון מספר משניא לגוים חקירה על הנביאות המדבריו / בענייני יש"ו ומצב und endet mit größeren Lücken etwa in der Mitte des 16. Perek, Überschrift: שליחות השלוחים ולמדיו אליהם. Die Hs. ist also auch am Ende defekt; es fehlt der Text von Perek 16, Mitte, bis incl. Perek 19.

Vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 220; II, S. 238, Nr. 6098 (als Fundort nur die David Guenzburg Collection der Leninbibliothek in Moskau aufgeführt).

Zu Elisä^a Pontremoli vgl. MORTARA, Indice, S. 51; NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 639, Nr. 1933,2 (s.a. BENJACOB, Thes., S. 416, Nr. 221) mit einer Werkliste, in der vorliegende Schrift aber nicht genannt ist; SCHWARZ, Österreich, S. 151, Nr. 204 (s.a. SCHWARZ-LOEWINGER-RÖTH, Österreich, S. 122) mit weiteren Angaben.

VII

Poesie, Erzählung, Philologie

Nr. 127

Levy 49

acc. 1906/11288

50 fol. in schwarzem Pappereinband mit leinen-versteiftem Rücken und Ecken. Rücken mit 6 Querlinien in Gold und Goldaufdruck: פומים; neu gebunden, mit je 1 Schutzblatt vorn und hinten; fol. 1v unbeschrieben; 9,7: 14,7 cm; Schriftspiegel fol. 5r-17v: ca 7: 13 cm, fol. 18r-50r: ca 7: 12,5 cm; Zeilenzahl fol. 5r-17v zwischen 16 und 23 Zl., fol. 18r-40v: ca 13 Zl., fol. 41r-50v: ca 15 Zl.; z.T. 2-spaltig; Reklamanten: fol. 5-17 auf r- und v-Seite, fol. 18-50 auf v-Seite; nicht anschließende Reklamanten: fol. 18v, 26v, 34v, 39v, 40v, 46v, 49v und 50v, hier fehlen Blätter, dsgl. vor fol. 5 und 18; fol. 50 gehört sowohl der Liedgattung als auch der Form nach vor fol. 18; fol. 5-17 braunes, stark holzhaltiges, fol. 18-50 helles und feineres Papier mit Wasserzeichen (z.B. Kreuz in Oval, Buchstaben BP etc.); fol. 5-17 Orientalische Quadratschrift, fol. 18-50 Persische Masqetschrift von verschiedenen Händen; 18-19. Jh. Lesung an manchen Stellen durch Stockflecken (z.B. fol. 5r) und Verwischung der Tinte (z.B. fol. 27r-29r, 40v) beeinträchtigt. Im vorderen Buchdeckel Bleistifteintrag: M 68.

Titel nur auf Einbandrücken.

Sammlung religiöser und weltlicher Poesie.

Vorausgebunden sind zwei nicht zur Sammlung gehörige Texte, fol. 1-4, s.u.

Die Liedsammlung selbst ist aus den Fragmenten von zwei verschiedenen orientalischen Hss. zusammengebunden, die im folgenden als Hs. I (= fol. 5-17) und Hs. II (= fol. 18-50) bezeichnet werden. Insgesamt enthält die Sammlung 17 vollständige und rd. ein Dutzend fragmentarische Gedichte. Am besten erhalten ist Hs. I mit 8 vollständigen und 1 fragmentarischen Stück am Anfang; sehr viel bruchstückhafter Hs. II mit 9 vollständigen und mehr als 10 fragmentarischen Liedern; sie ist jedoch wegen vieler unbekannter bzw. weniger bekannter Stücke von Wert.

Soweit die Liedanfänge erhalten sind, tragen sie in der Regel Überschriften, meist mit Angabe des Dichters, häufig auch des Themas und in vier Fällen auch der Liedweise (לחן). Die Lieder der Hs. I enthalten keine Verfasser-Akrostiche mit Ausnahme des Liedes fol. 14v-15v und sind meist punktiert, während die der Hs. II häufig Akrostiche aufweisen, dagegen nur gelegentliche Punktation (so fol. 41v, 42v, 44rv, 50r).

Als Lieddichter sind in Hs. I vertreten: El'āzār (fol. 8r), Jōsēf b. hā-Rab [Qārō] (fol. 10r), Sa'adjā (fol. 5v), Šemū'ēl (fol. 7r und 14v), Šāšōn ha-Lēwī (fol. 9r), Šemū'ēl ha-qātān hāzāq (fol. 15v); in Hs. II: Abtalyon (fol. 43r), Elisā' b. Šemū'ēl (fol. 19r, 23v,

41rv, 47v, 50r?). Benjāmīn (fol. 42r). Dāviḏ b. Maʿamīn (fol. 44r), Jaʿqōb (fol. 43v) Jisrāʿel Naggārā (fol. 46r). Mōše b. Jōsēf ha-Lēwī (fol. 28v), Māšīah b. Pīr Aḥmad (fol. 35r, vgl. CAT.-ADLER, p. 218), Saʿadjā Gāʿōn (fol. 32v), Reʿūbēn (? fol. 18r), Raḥamīm b. Elijjāhū (fol. 50v, vgl. BACHER, Zum Schrifttum u. Ritus, S. 181; ders., Zur jüd.-pers. Lit., S. 18.), Refūā Jaʿqōb b. ... (fol. 18rv), Šabbetai (fol. 42v) und Šemūʿel b. Pīr [Aḥmad?] (fol. 39r, vgl. CAT.-ADLER, p. 224). Bis auf wenige sind diese Dichter auch bei W. BACHER, Die hebr. u. arab. Poesie der Juden, und oder DAVIDSON, Thesaurus, bzw. CAT.-SASS, vertreten.

Inhaltlich handelt es sich in Hs. I um Dichtungen zum Sabbatausgang, zu Festtagen und einzelnen Festen (Pūrīm, Pesah); in Hs. II ebenfalls zu Festtagen, Simḥat Tōrā, zur Beschneidungsfeier, um Bitt- und Lobgesänge, aber auch um Hochzeitslieder und ein Weinlied. Als Termini für die Lieder werden verwendet in Hs. I: Qōl, Šīrā, Pizmōn, Pijjūt; in Hs. II: Šīrā, Pizmōn, Taḥanūnīm. Die Sprache der Dichtungen ist meist hebräisch, aber auch aramäisch (fol. 5v 6v) und hebr.-türkische Mischsprache (fol. 42v).

Im einzelnen enthält die Liedsammlung folgende Stücke:

fol. 5r: Fragment (17 Zl.), Anfang fehlt; das Bruchstück setzt ein mit: יהודים הרגו את חיל מרעים ותלו את בני שר הגדעים
E: תנו שירה וזמרה עם סגולה לאל עליון וקראו המגילה

vgl. CAT.-SASS, S. 965, linke Sp., Nr. 1151, Abs. 44.

fol. 5v-6v (vollständig):

Ü: קול למגילה לרבי סעדיה

A: הִבְנו שִׁירָן וְחֻשְׁבָּן בְּחִילָא לְמַלְכָא דִּי בְּמִשְׁרִין דְּלַעִילָא

vgl. CAT.-SASS, S. 964, rechte Sp., Nr. 1151, Abs. 12.

fol. 7rv (vollständig):

Ü: לַחֲן אֲמוּנִים לְרִי / שְׁמוּאֵל

A: אֲמוּנִים בְּכָל יוֹם בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה מְזֻכָּרִים בְּרוּךְ מְרַדְכֵי / הַצַּדִּיק

vgl. CAT.-SASS, S. 965, rechte Sp., Nr. 1151, Abs. 45.

fol. 8rv (vollständig):

Ü: פְּזוּמֹן לְפֶסַח לְרִי / אֶלְעֶזֶר ז״ל

A: שְׁמַחוּ אֲמוּנֵי וְאִמְרוּ / לִפְנֵי זִבְחַ פֶּסַח / הוּא לֵה

vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 3, S. 478, unter Nr. 1539.

fol. 9r-10r (vollständig):

Ü: קול לפסח לרבי ששון הלוי

A: שְׁמַחוּ אֲמוּנֵי וְאִמְרוּ / נִאֲמְנֵי זִבְחַ / פֶּסַח הוּא לֵיָי

vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 3, S. 478, Nr. 1540

fol. 10r-12r (vollständig):

Ü: קול למועדים: לר: יוסף בן הרב [קארן] / ז״ל

A: יִסֹּד בְּסוּדוֹ בּוֹרָא לְבִנְיָן / צוּה לְעוֹמְדוֹ עַל מֵי / וּמַעַץ

vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 2, S. 399, Nr. 3062; CAT.-SASS, S. 965, linke Sp.,

Nr. 1151, Abs. 36, und S. 539, linke Sp., Nr. 788, Abs. 50.

fol. 12r-14r (vollständig):

Ü: ברוך שאמר: למועדים ולימים טובים

A: בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהִיא הָעוֹלָם / בְּרוּךְ הוּא בְּרוּךְ / אֹמֵר וְעוֹשֶׂה

Persische Weise.

vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 2, S. 75, Nr. 1674.

fol. 14v-15v (vollständig):

Ü: שירה לר' שמואל למוצאי שבת
A: שובה יי חלצני ואל באפך תוכיחני

Akrostich: שמואל הקטן חזק

fol. 15v-17v (vollständig):

Ü: פיוט נאה למוצאי / שבת
A: שמח איש נכון ובעל / מזימה בכן שתנגך
אלהים בדעת ובחכמה
אוכיר ר' בילא'ו בנל'ך ואע"י
ב(?) ב"ת ר"ב ימ"ו / הי"ל

Am Schluß (fol. 17v):

fol. 18r: Fragment; nur die 2 Schlußstrophen: sie beginnen:

לב אורה וצהלה בתוך ניני הסגולה
לחתן וגם כלה וראה בנים לבניך / עמוד
E: אזי אזכה בשפעתך עבדיה בן אמתך עמוד תם

Akrostich: חזק [?...]ראובן

fol. 18rv: Fragment (6 Strophen von insgesamt 8), Ende fehlt.

Ü: ש"ל מילה ושמו בבתי אחרונים עלה שמונה בתים בה
כלולה כנגד שמונה ימי מילה שאמר הצעיר מכל בני
עיר יעקב בן כ"א רפואה לכבוד אביו תם חזק
A: ריען ארנן לאל נעלה כרוב חסד ובחמלה .

Akrostich: [..] רפואה יעקב בן

Gedicht zur Beschneidungsfeier seines Sohnes Mardokai am 26. Sīwān 5480 (1720).

fol. 19r: Fragment, vorhanden nur die Schlußzeilen: ברוך הוא ברוך זכרו וברוך שם
כבוד - מלכותו דכתיב מלכותך מלכות כל עולמים וממשלך (!) תם

fol. 19r-23v (vollständig):

Ü: תחנונים שאמד כה"ר מ' אלישע בן כה"ר מ' שמואל
A: אמלל ואהלל לאלוהי ישראל / שהשפיענו מטובו

Akrostich des Dichters.

Fol. 23v-26v: Fragment eines alphabetischen Gedichts; nur bis erste Verszeile des Buchstabens ק.

Ü: תחנונים על דרך אלפא / ביתא לכה"ר מ' אלישע בן / כה"ר מ' שמואל
A: ארוממך ה' אלהי ואספר נפלאותיך . אתה אחד בלי שני

fol. 27r-28v: Fragment; Anfang fehlt. Die vorhandenen 10 Strophen haben folgende Anfänge:

רב הוא, יבחר נפשי, ארץ סוד פלאך, עוז גבורות, יי פדות, עני אני, הוציאני, חטאתי,
אל אבוש, קייתך

E: תבשרנו תבנה מקדש וארמון / ואריאל פדה אלהים / ישראל תם . תם

fol. 28v-32r (vollständig):

Ü: תחנוני לר' משה בן מ' יוסף הלוי זצ"ל
A: אמיץ ואביר מי כמיך נאדר בקודש

Akrostich des Dichters.

fol. 32v-35r: Fragment; zwischen fol. 34/35 fehlt 1(?) Blatt.

Ü: תחנונים לרי סעדיה הגאון ז"ל

A: אביע אומר אהנה בצפצופי אחוה דעי לרעי ואופי

פנה(!) ה' בעושי רע להכרית מ"ז Ps 34.17: Das Gedicht bricht fol. 34v ab mit

Reklamant und setzt fol. 35r ein mit: זכר יזכרם וינחילם טובו.

E: לדור, בשנתו את טעמו לפני המלך. ויגרשהו וילך (Ps 34,1) תם

fol. 35r-39r (vollständig):

Ü: תחנונים שאמר כמה"ר מי משיח בן כה"ר מי פיר אחמד

A: אני לדווי ודווי לי הרועה בשושנים אתחיל ואדבר כמעט תארי אלהים

fol. 39r-40v: Fragment; zwischen fol. 39/40 scheint ein Blatt zu fehlen; Ende fehlt.

Ü: תחנונים לרי שמואל בן כה"ר מי פיר זצ"ל ע"ד הקבלה

A: אשתחוה אל היכל קדשו ליחשב לפניו כעקידה

fol. 39v endet mit: Reklamant וצמאים למי תפארתו.

mit: מעשי / ידיו אמת ומשפט

פיקודיו: Reklamant: נאמנים כל

vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 1, S. 383, Nr. 8474.

fol. 41rv: Fragment. Anfang fehlt; der Text beginnt mit der letzten Zeile einer

Strophe: צועק בבכיה ובלב מינה לבי

beginnt mit: שובי יונתי רעיתי תמתי אל תוך אהלך חדר הורתי

E: טובך הודיעם וגם השפיעם חכמה וכינה לבי תם

Akrostich: [אלי]שע בן שמואל

fol. 42r (vollständig):

Ü: פזמון לשמחה(!) תורה למי בנימין

A: דודי מתי דודי מתי דודי מתי אלי גואלי תשלח, בשביל ישראל בן ישי חי

Akrostich: בנימין

fol. 42v (vollständig):

Ü: פזמון סימן שבתאי

A: שדי פדיני שמע אמרתי צאלנל סגדן שאלתי, מרפא גם תן למחלתי דרמאן אולא דור למכתי /

צאלנל

Akrostich: שבתאי.

fol. 43rv (vollständig):

Ü: סימן אבטליון

A: אלי לאלפי מנשה אל תשיבם אזור חנון תנה דיר נא

Akrostich: אבטליון.

vgl. CAT.-SASS, S. 819, linke Sp., Nr. 1031, Abs. 33.

fol. 43v-44r (vollständig):

Ü: סימן יעקב

A: קרב עוז לי יה שולטני ב"ז אברהם זמני, מעו גלותם אפיק ברוי ברוי ברוי / מעו

Akrostich: יעקב.

fol. 44r-45v (vollständig):

Ü: שירה על היין לרי דוד בן מאמין ז"ל חז"ק

A: דודי מהר תנה יין שהוא יאיר כמו עין, והוא יוסיף לך חכמה שהוא נמצאת מאין / דודי

Akrostich: דוד בן רב מאמין ז"ל חז"ק

fol. 46rv (vollständig):

Ü: לר: ישראל נגארה

A: ידידי רועי מקימי ממרמס אנשי לצון / הגידה לי עתה על מי נטשתה מעט הצאן / ידידי
 Akrostich: ישראל חזק; vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. 2, S. 283, Nr. 552; Tobl. S. 351, Nr. 1994.
 fol. 46v: Fragment, nur die ersten zwei Zeilen.

Ü: לחן יגדל

A: ידידי אל דעו כי דת האמת / בשלש עשרה יסודות הם נחגרים
 Reklamant: האל.

fol. 47r: Fragment; Anfang fehlt; die vorhandenen 4 Strophen beginnen mit
 יונעו תשבח ולבנעו תשמח / לך כל פה תשבח וכל העמים יהודיך / אתה אלי
 E: קדושיך ברוב יקר מלובשים בהודיך / אתה אלי תם

Akrostich: [אל] ישע חזק [...]
 fol. 47v-49r (vollständig):

Ü: פזמון לחן ארץ הקדושה סימן / אלישע בן שמואל הקטן / חזק
 A: אמוני ישראל עדה הנבחרה / קרואים תפארה לנורא עלילה / אמוני
 Akrostich: אלישע בן שמואל חזק

fol. 49v: Fragment; Ende fehlt.
 Ü: פזמון לחן טאלם בי מורות / בי מורות נדארי אולפת
 A: אתה תקותי תקותי כך בטחתי / אתה

Das Gedicht bricht ab mit der 6. Strophe: / רפא חולי עם האומלל אשר אליך /
 Reklamant: כפר. Akrostich: [אל] ישע בר [...]

fol. 50rv: Fragment; Anfang fehlt. Der vorhandene Teil (6 Strophen) beginnt:
 והחתן כנן רטוב ומיני יבוא הטוב / ומצא אשה מצא טוב בלילה לא תכבה נרה / עמוד
 E: כמו חתן וגם כלה עמך תמיד נחברה / עמוד תם

Akrostich: [שמ] ואל חזק [...]
 fol. 50v: Fragment; Ende fehlt.

Ü: שירה לחתן לכה"ר רחמים בן כה"ר אליהו נ"ע חזק
 A: רם נעלה על כל עליון השוכן ברום הבית / בכסא כבוד ואפיריון ולו העז ותפארה / עמוד

Das Gedicht bricht ab mit der 3. Strophe: / מהודר הוא החתן בתוך בני האיתן /
 ולו זיוג נאה ניתן מאד כלה הנהדרה / עמוד

Reklamant: יפת. Akrostich: [רחמ]ים [...]

Die nicht zur Gedichtsammlung gehörigen Texte fol. 1-4 enthalten a) Notizen eines Jerusalem-Reisenden von 1850 und eine Schuldurkunde (fol. 1r-2v) und b) eine Derāšā (fol. 3r-4v).

Zu a) Von Interesse sind vor allem die Angaben über jüdische Begräbnis- und Gedenkstätten fol. 1r und 2r; der Text beginnt: ב"ה(?) / מיום הלכתי לירושלים יום ב' / לז' לחודש אב ... / שנת תרי הוא הר הבית שבו היה בית המקדש / שיכנה כב"א וכתל מערבי ... / ופתחי בית המקדש / ... / der Reisende berichtet von den Gräbern David's, Salomo's und der davidischen Dynastie, des Propheten Zacharias und Absalom's. Aus der großen Zahl der im jüdischen Friedhof am Ölberg ruhenden Persönlichkeiten zählt er namentlich auf: Ḥajjīm b. Ja'qōb Abul'afia, Menahem di Lonzano, Mōše Galante, Gedaljā Ḥajjūn und Šālōm Ša'arabī; andere bezeichnet er nicht mit Namen sondern mit einem ihrer Werke, so הרב גט פשוט (= Mōše b. Solomon Ibn Ḥabīb), רב פרי חדש

(= Hizqijjāh b. Dāviḏ da Silva), רב פרי תואר (= Abrāhām Jīṣḥāqī), רב זרע אברהם (= Abrāhām b. Jīṣḥāqī), רב בתי כהונה (= Elī'ezer b. Ja'qōb Naḥūm), רב חזון נחום (= Elī'ezer b. Ja'qōb Naḥūm), רב חזון נחום (= Elī'ezer b. Ja'qōb Naḥūm), רב אדמת הקודש (= Mōše Mizrāhī), רב פרי הארץ (= Jīṣḥāq b. Jūdā ha-Kōhēn Rappaport), רב פרי הארץ (= Jīṣḥāq b. Jūdā ha-Kōhēn Rappaport), רב לחם ובית יאודה (= Jūdā Ajjaš), רב בת יעקב (= Abrāhām b. Jehī'el Mikāl ha-Kōhēn), רב בת יעקב (= Abrāhām b. Jehī'el Mikāl ha-Kōhēn), רב שמע יעקב (= Jīṣrā'el Ja'qōb b. Jōmtōb Algāzī), רב נחפה בכסף (= Jōnā b. Hānūn Navon) und רב גט מקושר (= Jōmtōb b. Jīṣrā'el Ja'qōb Algāzī); es sind also überwiegend Rabbiner, Oberrabbiner von Jerusalem und Kabbalisten. Er erwähnt ferner die Begräbnisstätten des Qalonimos Ba'al ha-nēs, des Mardokai, 'Obadjāh di Bertinoro, Rabbēnū Qalonimos (b. Ja'qōb?), der Propheten Haggai und Mal'ākī; zitiert auch die beiden Jerusalemreisenden Benjāmīn von Tudela (930/1170) und Mōše b. Naḥmān (27/1267) und endet seine Beschreibung mit der Schilderung der Gräber des Propheten Šemū'el und seiner Eltern Elqānā und Ḥannā in Rāmā, der Grotten der 70 Sanhedrin, der Begräbnisstätten Simon's des Gerechten, Kalbā Šebū'ā, der Prophetin Ḥuldā; abschließend erwähnt er noch die Zisterne, in die der Prophet Jeremias geworfen wurde.

Zu b) Die derāšā (fol. 3r-4v), auf kleinerem Blattformat (9:11 cm), handelt über Wohltätigkeit (צדקה) auf Grund von Dt, sie beginnt: בפרשת ראה כתוב שלש פעמים / וכי ארו"ל בארבעה פרקים העולם נידון / בפסח על התבואה בעצרת על פירות / האילן בחג על המים אבל בר"ה עוכרין / לפניו ככני מרון (vgl. Talmud, R" H 16a) וזש"ה אריה שאג מי לא / יירא (Am 3,9) ...

Nr. 128

Levy 167

acc. 1906/11317

12 fol. in Papierumschlag; fol. 12 unbeschrieben; 8:11,5 cm (ca. 5,5:9 cm); ca. 14 Zl.; Seitenreklamanten; Quadratschrift, etwa 18. Jh. Auf Innenseite des hinteren Umschlags: „243“ und „167“.

[שירים]

Šīrīm, vokalisiert.

Die Hs. enthält folgende Gedichte:

Fol. 1r: ... למענך ולא לנו, vgl. DAVIDSON, Thes. III, S. 54, Nr. 1172; fol. 2r: חוס (!) ... אקריב קרבן לך אל גורא ... על שארית עמך, DAVIDSON II, S. 227, Nr. 99; fol. 3r: ... אדיר בנה ביתך אל בנה ... DAVIDSON I, S. 337, Nr. 7414; fol. 3v: ... זים גילה זים גילה, DAVIDSON II, S. 335, nach Nr. 1655, und S. 261, Nr. 81; fol. 4v: ... מפי אל מפי אל יבורך (!) ישראל, DAVIDSON III, S. 165, nach Nr. 2084, und I, S. 140, Nr. 2982; fol. 6r: ... אדיר לא זים, Davidson I, S. 53, Nr. 1110, und IV, S. 223; fol. 7r: ... מענות אריות מהררי נמירים / אסוף נדחי עיר (!) ציץ, DAVIDSON III, S. 152, Nr. 1800, und IV, S. 329; fol. 8v: ... אין פה נאווה לעדה, DAVIDSON I, S. 145, Nr. 3077.

Vgl. ALL-LOEW, I, S. 40, Nr. 523.

170 fol. in dunkelbraunem Ledereinband über Pappe, mit Resten von Bandschließen; beschädigter Rücken mit Blindpressung (Blumenmuster); auf dem vorderen Einbanddeckel in Blindpressung: „J. H. AMENUEL 1768“; Hebräische Foliierung: א-קסט (= fol. 2-170); 18,5:22,5 cm (ca. 16:18 cm); 29-30 Zl.; Seitenkustoden; Deutsche Kursivschrift 1768 (vgl. fol. 170v, Ende).

מחברות עמנואל

Maḥbārōt. Makamen.

Von Immanū'el b. Šelōmō aus Rom, gen. Manoello Giudeo bzw. Romano, 13./14. Jh.

Es handelt sich um eine Abschrift der 2. Ed. der Makamen, Konstantinopel 1535. Titel (fol. 1r): ספר מחברות עמנואל (הודפס שני) מנה כפי היכולת ... או"ר; dann folgt fol. 1v das Vorwort des Editors, beginnend: להיות הספר הזה הנותן אמרי ותהי השלמת זה הספר ביום ב' כ"ג לחודש אלול שנת הר"צ (= Montag, 23. Elūl 5295 = 14. Sept. 1535) פה קושטאנטניה / להדפיס ספרים אחרים עד אין מספר / רבתי ... / ו"ט ניסן תק"כ לפק = (Donners- tag!, 19. Nisan 528:6. April 1768).

Über Verfasser, Werk, Hss. und Edd. vgl. u.a. die Einleitung im 1. Bd. der Ausgabe von DOV JARDEN, מחברות עמנואל הרומי (The Cantos of Immanuel of Rome), 2 vol., Jerusalem 1957, sowie die wichtigen Rezensionen über diese Ed. von G. VAJDA, in REJ, N.S. 16, 1957, S. 149, und von PENINA NAVE, in Tarbiz 29, 1960, S. 99-111; zur Ausgabe von 1535 vgl. die Ausführungen in der Teil-Ed. von H. BRODY, Berlin 1926, S. ד-ט. und bei DOV JARDEN a.a.O., S. כ.

Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 119; II, S. 200, Nr. 5231.

120 fol. in Kalbsledereinband über geklebter Pappe, mit gleicher Blindpressung auf Vorder- und Rückdeckel (Rahmen aus Streicheisenlinien und Ornamentrolle, Blumenfüllungen in den 4 Ecken des Mittelfeldes, großem Mittelstück mit stilisierter Blume auf gestricheltem Grund innerhalb eines Linienrahmens, mit Blütenfortsatz oben und unten); auf Vorderdeckel oben Mitte in Blindpressung Rundstempel mit Inschrift: „Sāhīb Hāhām Binjāmīn Walad Salmūn“; Spuren von Knopfschlaufen; auf Rücken aufgeklebt und noch zu lesen: זוהר הרקיע; auf Längsschnitt Titel und Verfasser; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; Hebräische Foliierung: א-קיא (= fol. 1-111); fol. 3v, 4r, 7r, 111v, 113r-120v unbeschrieben; Ternionen; 15:19,8 cm (9,7:12 cm); ca. 30 Zl.; Reklamanten jeweils Versoseite; Kolumnentitel; Orientalische Kursivschrift, ca. 17. Jh., auf gut geleimtem, über weite Drahtformen gearbeitetem Papier; geschrieben von Binjāmīn b. Šelōmō Zōnānā (vgl. fol. 1r).

Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels auf aufgeklebtem Zettel: „28“ und הזרות

להרשב"ץ על החרוזים של ר' שלמה גבירל, des Rückdeckels: „99“ und derselbe hebr. Eintrag: Auf Innenseite des Vorderdeckels ferner mit Bleistift: „M 128“.

Auf fol. 1r oben Ovalstempel, arabisch: Binjāmīn walad Salmūn, unten ebenfalls, aber hebr.: בנימין בכה"ר שלמה זונאנה

זהר הרקיע

Zōhar ha-raqī'a. Kommentar zu den Azhārōt des Šelōmō Ibn Gabirol, mit dem Text des Gedichts.

Von Šim'ōn b. Šemaḥ Duran (RaŠBaS, 1361-1444).

Die Hs. enthält zunächst in 3 Kolumnen geschrieben eine Übersicht über die 613 Mišwōt nach Ibn Gabirol, und zwar

fol. 1v-3r über die 248 Gebote. Überschrift: מנין מצות עשה לדעת מחבר האזהרות כלו מצות עשה שבח לאל יתברך אומר ועושה; בעזרת אל נאור בגבורות

fol. 4v-6v über die 365 Verbote. Überschrift: מנין מצות לא תעשה לדעת המחבר ו"ל נשלמו מצות לא תעשה שבח לאל יש מאין עושה; על סדר האזהרות

Dann folgt das gereimte Vorwort des Verfassers, beginnend auf fol. 7v: בשם ה' אל עולם: אמר שמעון בר צמח ז"ל ראיתי בני עליה והם מועטים ואנשי החכמה ... שלח לנו מלאך הברית: כי בא לציין גואל ... und endend auf fol. 8r: נאספים ... אם ... ועשית תורה הרבה משכרתך אל לא יפקיע ... vgl. DAVIDSON, Thes. I, S. 250, Nr. 5466.

Fol. 8v-21v: Die הקדמה mit Erläuterung der 14 Leitprinzipien (שרשים) des Maimonides für die Taryag-Aufstellung, beginnend: דבר מוסכם הוא בכל ישראל שמנין ... וככאן נשלמו שרשים ... und endend: המצות הוא תל"ג ...

Fol. 21v-107r: Kommentar des RaŠBaS zu den Azhārōt des Ibn Gabirol (jeweils meist zu 2 Gedichtzeilen, wobei am Rande die Nr. des betreffenden Ge- bzw. Verbots vermerkt ist), und zwar fol. 21v-62r zu den Geboten:

(fol. 21v) A: והנני מתחיל לפרש האזהרות ואתפוש דרך המפוש הראשון זולתי במקומי אשר אני נוטה מפירושו ומהאל אשאל העור יתברך ויתרומם שמור לבי מענה ... המשורר הוא כמדבר אל לבו ומזהירו ומצוהו שישמור מענה ...

(fol. 62r) E: ... נשלמו מצות עשה בעזר צור מחסה

fol. 62v-107r zu den Verboten:

Ü (fol. 62v): ב"ה מצות לא תעשה

A (fol. 62v): בצל שדי אחסה ... כבר פירשתי בפתיחה כי מצות לא תעשה הם כנגד ימות השנה ...

E (fol. 107r): כלו מצות עשה ומצות לא תעשה / ... ואז תחפוץ כליל ואז יעלה פרים Erläuterung hierzu: ככתב mit Zitierung des ganzen Verses Ps 50,21.

Daran schließt fol. 107r-111r der Abschnitt: ... ועתה אתה המעיין ... ספר מלא חמדה ... סופר שטה ולילה שמעון בנו צמח

Fol. 112rv ist von späterer Hand in sehr kleiner und zierlicher Kurrentschrift der Abschnitt über die Unterschiede der Mišwōt-Zählung zwischen Maimonides und Moses von Coucy nachgetragen כמספר מקוצי הר"מ ובין הר"מ מקוצי כמספר (הברלים שיש בין הרמב"ם ובין הר"מ מקוצי כמספר ... vgl. NEUBAUER-COWLEY I, S. 378-379, Nr. 1177.

Von der gleichen späteren Hand, die übrigens mit der des Glossators in Nr. 163 identisch ist, stammen auch die meisten Randnotizen in der Hs.

Auf fol. 1r ein 12-zeiliges akrostisches Gedicht des Schreibers der Hs.:

ב תחלת ספרי כתבתי שמי בחתימה דנא
 ג אום אמרי לאיש אשר אין בפיהו נכונה
 ד פצה הבל פיהו ויקיף דברים כעכנא
 ה ראשית דברי שמי וחניכא עינו תראינה
 ו היה לי לעדה כי מעשה ידי היא כוננה
 ז אמנים דברי בראות כי כתיבת ידי הוא ושפיר תאמינא
 ח הספר מוכן לכל קורא קרא ומשנה
 ט קורא בו קרית חנה ולא יעלה על לבו טינא
 י פש רשע אשר אותה רע ידיו תפעלנה
 יא ני אל אל אקרא יורידו אל היציע התחתונה
 יב רו יאיר למאן דקרי ביה ובלבו כונה נכונה
 יג ה אלהים יחיהו ושמרהו מכל רע גם עד זקנה

darunter: ספרא דנא מן זעירא וקטינא אנא ... בנימן זונאנה

Vgl. NEUBAUER-COWLEY II, Nr. 2902, Sp. 413–414; CAT. BRIT. MUS. II, Nr. 697 III, S. 357; SCHWARZ, Wien, S. 111, Nr. 109.1; Erstdruck Konstantinopel 1514; weitere Drucke s. FRIEDBERG, Bēt ʿēqed II, S. 60, Nr. 1432, ב.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 68; II, S. 100, Nr. 2601 (auch vorliegende Hs. aufgeführt).

Nr. 131

Levy 146

acc. 1906 11307

33 fol. in rotbraunem Ledereinband über starker Pappe mit gleicher Blindverzierung auf Vorder- und Rückdeckel (Umrahmung aus verzierten Doppellinien; Feld geschmückt mit S-förmigen, in Voluten auslaufenden und paarweise gegeneinander gestellten, mit Blumenornamenten gefüllten Gebilden, die im oberen und unteren Feld zu einem Geviert zusammengeordnet sind; seitlicher Abschluß des Mittelfeldes mit Wiegenfußformen; in den 4 Ecken des Feldes stilisierte Blumenornamente; ebenso über und unter dem Mittelfeld; in den Zwischenräumen herzförmige Einzelstempel); Rücken mit 4 Bündeln und Blumenornamenten; Spuren ehemaliger Metallschließen; Innenseiten der Deckel mit Buntpapier beklebt (Blumen in Weiß auf Grün und Gold); Schnitt vergoldet; Kapital weiß-blau umstoßen; vorn und hinten je 2 Papierschutzblätter mit Wasserzeichen; fol. 1v unbeschrieben; 7,5 : 10,5 cm (ca. 5,5 : 7,5 cm); 19–20 Zl.; Deutsche Masqetschrift (hebräische Teile Quadratschrift) auf dickem Pergament mit Blindliniierung der Zeilen und Einfassungslinien, mit Zirkeleinstichen am Rand; 1. Lage unvollständiger Binio (letztes Bl. bis auf Stegrand weggeschnitten), dann 15 Doppelblätter; lt. Eintrag auf dem Titelblatt 423 1663.

Titelblatteinfassung (Säulenportal).

Katalogeinträge: Versoseite des 1. vorderen Schutzblattes mit Bleistift: „M 92“.

פרק שירה

Pereq širā. Sammlung von Lobpreisungen Gottes durch die gesamte Kreatur, mit Ausnahme des Menschen; hebräischer Text mit jüdisch-deutscher Übersetzung und Paraphrase.

T (fol. 1r): פֿרֿק שִׁירָה ווער דא זאגט אלי טאג פֿרֿק שִׁירָה דער איוט / זוכה צו זאגן שִׁירָה בעולם : הבא ווער ניש פֿר שטיט דש לשון הקדש אזו קאן איוף / טיישט (!) זאגן
Am unteren Rand der Titeleinfassung: תִּכְנֶה לַפֿ"ק.

Ü (fol. 2r): פֿרֿק שִׁירָה

A (fol. 2r): שִׁמִּים אומרים: השמים / מספרים כבוד אל ומעשה / ידיו מגיד הרקיע / שמים דיא הימל זאגן לוב צו הקב"ה דיא הימל דער צילן גאטש עהר אונ' ווערק זינר הענד זאגט דש איוז שפרייטונג דש דא היישט רקיע דרום איר / מענשן נעמט משל פֿון אונש און לובט גאט דעם אלמעכטיגן הערן

E (fol. 32r): חולדה אומרת כל הנשמה / תהלל יה הללויה / איין וויזלי זאגט וויא זאל איך גאט ניש לובן דען אל / דיא מענשן אויף דער וועלט היישט זיא גאט נאך / מיין נאמן (כל יושבי חלד) דיא ויצר פֿון / אורט דש וויזלי ... אזו זאג איך אלי / נשמות וואש גיארט איך זיל האט טונן גאט לובן דו זיין היילגר נאמן זאל רעכט עץ ווערן אונ' זאגט גלויבט אזו גאט צו איביג אכן עש זאל זיין וואר וואמן

Fol. 32v-33v folgt: ווען אובנט אונ' מורעש גיט אויש דיא שול זאגט / מן דש / יהי ...
ונח מצא חן בעיניי ...
אלהינו עמנו ...

Vorausgestellt ist jeweils der hebräische Text des Lobpreises, der dem betreffenden Geschöpf in den Mund gelegt wird; daran schließt die jüdisch-deutsche Übersetzung bzw. Paraphrase. Die Zahl der Schöpfungsglieder, die aus dem gesamten Naturbereich zur Sprache kommen, beträgt wie bei SELIGMAN BAER'S 'Abōdat Jisrā'el, 1937, S. 547-552, insgesamt 84; gegenüber BAER fehlt עבים (BAER S. 547); zusätzlich zu BAER führt die Hs. fol. 13r auf: אונכי, erklärt als איין קליין ווערמל mit dem Vers Js 40,1. Die Reihenfolge weicht von der bei BAER an mehreren Stellen ab; der Lobgesang des Wiesels bildet den Abschluß. Auch bei den einzelnen hebräischen Hymnen zeigen sich Unterschiede gegenüber BAER; sie sind bisweilen länger und enthalten zusätzliche Teile, so bei נהרות (fol. 5v), מדבר (fol. 7r), נמלה (fol. 14v), יונה (fol. 17v), אוז הבית (fol. 18r), bisweilen kürzer; auch untereinander vertauscht, z.B. zwischen דקה בהמה ודקה טמאה (fol. 26r und 27r) oder auch mit völlig anderem Text, z.B. bei ברקיים (fol. 4r).

Zum hebräischen Text vgl. u.a. STEINSCHNEIDER, Perek Schira, in HB 13, 1873, S. 103-106; J. D. EISENSTEIN, Ōṣar midrašim, 1915, S. 522-525; M. BEIT-ARIÉ, Perek Širā, crit. ed., 2 vols., Diss. Jerusalem 1966 (war nicht zugänglich). Zum jüdisch-deutschen Text vgl. STEINSCHNEIDER, Jüd.-Dt. Literatur 10, 1849, S. 29, Nr. 242; BENJACOB, Thes., S. 498, Nr. 1199; GRÜNBAUM, Jüd.-dt. Chrestomathie, S. 335-340; DINSE, S. 87 und 187; vgl. auch A. SCHISCHA, Reb Salmen London, S. 16.

26 fol. in rötlichem Pergamenteinband über Pappe, mit Goldprägung (Blütenmuster) und Goldschnitt; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; fol. 17 unbeschrieben (ursprünglich hinteres Schutzblatt); 7,5:10 cm (ca. 6:8 cm); ca. 16 Zl. Deutsche Quadratschrift, bis fol. 16 auf Pergament und mit Vokalisierung, sonst Papier; nach Amsterdamer Art geschrieben(?), It.

Titelblatt und fol. 26v. von Jehüdā b. Nātān aus Breslau im Jahre 1782 in Breslau für seinen Schwiegersohn Jō'el b. Jōsēf b. Hännā aus Lissa.

Auf f. vorderen Schutzblatt: „M 87“; auf letztem Schutzblatt hinten: „76“.

Text gerahmt und mit guten Federzeichnungen verziert, s.u. Auf fol. 26v in einer Vignette: ה"ק יהודא בן לא"א כמה"ר נתן ספרא סת"ם זצ"ל המתגורר לע"ע פה ק"ק ברעסלויא יע"א

פרק שירה

Pereq širā. Lobpreisung Gottes.

(fol. 1r) T פרק שירה / שייך להבחור / החשוב החתן / כ"ה יואל ב"ה / יוסף יצ"ו ב"ה / חנה ז"ל מק"ק / ליסא למתנה / ממחותן כ"ה / יהודה ב"מ נתן / ספרא סת"ם ז"ל / ה"ה מברעסלויא יע"א לפרט וזה מנחת יהודא לפ"ק (= 1782-542)

(fol. 2r) A אמר רבי אליעזר כל העוסק בפרק : שירה בעולם הזה זוכה לאמרו : לעולם הבא ...

(fol. 14v) E ... ואומר אח"כ אלו הפסוקי' / ברוך יי' לעולם אמן ואמן / ... ומלא כבודו / את כל הארץ אמן ואמן / ת.ו.ש.ל.ב.ע.

Nach dem Text von Pereq širā folgen fol. 15r-16v der Tischsegen für Hochzeit und Beschneidung; fol. 18r-26r Klagelieder zur Mitternacht: fol. 18r-26r תיקון הצות לילה mit dem Abschluß: נשלם תיקון הצות לילה / בעזרת האל נורא עלילה / בו נשמחה ונגילה בשמחה ובצהלה

Die Federzeichnungen, mit denen die Hs., meist halbseitig, geschmückt ist, verdienen Beachtung; es handelt sich im einzelnen um folgende Motive: Moses und Aaron (Titelblatt); Tierfiguren (fol. 1v); Landschaft mit Gewässer, darin Fische und Schlange (fol. 2r; zu Šāmāim mā hēm ōmerīm); Getreidefeld (fol. 5r; zu Šir l-īraqōt); Obstgarten, Wingert (fol. 5v; zu Šir le-īlānōt); Vögel (fol. 9r; zu Šir le-ōfōt); Säugetiere (fol. 11r; zu Šir li-behēmōt we-ħajjōt). Am Anfang des Tiqqūn hašōt: David mit Betenden (fol. 18r, zu Ps 137). Sonstige Verzierungen: fol. 20v Löwe und fol. 24v Engel, jeweils eine Vignette stützend.

Über Pereq širā vgl. die Literatur zu Nr. 131; zu Drucken und Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog II, S. 349, Nr. 8852; s.a. N.N.R. RABBINOVICZ, Ōhel Abrāhām, S. 12, Nr. 117; RÖHM-PRUS 1a, S. 104, Nr. 73.II.

Nr. 133

Levy 142

acc. 1906/11290

12 fol. in Pappeinband; vorn 1 Schutzblatt; Hebräische Foliierung: ג-יב (= fol. 3-12); fol. 1v und 12v unbeschrieben; 13: 19 cm; zweispaltig, jede Kolumne 5: 16,5 cm; ca 32 Zl.; Seitenkustoden. Haupttext: Deutsche Quadratschrift; Glossen: Deutsche Mašqəṣchrift. Schreiber: Schmelke (שמעלקי) aus רינגבורג; abgeschlossen am Sonntag, 14. Adār 5577 (= 1817) in Hamburg.

מסכת פורים

Masseket Pūrim. Purim-Parodie, mit Tōsāfōt-Glossen.

(fol. 1r) T על הראשונים ראה זה חדש הוא / תוספת ישנים / ... / ופרק כיצד סדר הסיבה / ... / זל. 5) ואלה מוסיק

שהי' עוז זה ימים ימימה ... / (Zl. 14): הובא לכית הדפוס כדי לזכות את הרבים / ע"י הצעיר שמעלקי מרינקבורג בן ונכד . להגאון מהו' שתאי זויפן היים אב"ד דקק ויינבאך ממשפחת טרינקאיממער / בהמבורג / בשנת זאה' דלפון (5577/1817) לפ"ק
 A (fol. 2r): מתני' אור ל"ג מבערין את המים / מן הבתים ...
 E (fol. 12r): ... שכורי / פורים אין אור של גיהנם / שולטת בהם ק"ו מסלמנדרא / ומה סלמנדרא שתולדת / אש הוא אין אור שולט / בו שכורי פורים שכל / גופן אש עאכ"ו / הדרן עלך כיצד סדר הסיבה / וסליקא לה מסכת פורים / ותשלם כל המלאכה כיום א' יד אדר / לסדר ולפרט והוא שכו"ר עד מאוד (I Sam 25,36; 1817/5577) ולא עד בכלל

Die Hs. enthält, wie Version 4 bei DAVIDSON, Parody, S. 179-180, die 4 Abschnitte, die auch glossiert sind: 1) אור ל"ג (= fol. 2r-4v) 2) הכל חייבין (= fol. 4v-5v) 3) מאמתי (= fol. 5v-7v) 4) הכל חייבין לשחוק (= fol. 7v-8r). Dann folgt noch ein 5., un glossierter Abschnitt: כיצד סדר הסיבה, der vielleicht vom Schreiber stammt (fol. 8v-12r).

Nr. 134

Levy 139

acc. 1906/11289

38 fol. in schwarzem Leineneinband; Aufschrift auf Rücken in Gold auf Rot: ספר הבקבוק; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; verbunden und defekt; richtige Reihenfolge: fol. 1-11.13-16.12.17-34.38.35-37; es fehlen Blätter am Anfang, zwischen fol. 2 und 3, 22 und 23, 35 und 36 sowie am Ende; 9,5:13,5 cm (7:11 cm); Kustoden. Orientalische Maßquetschrift, ca. 18. Jh.

Fol. 1r unten: „No 17 Hebräisch“.

3 Stempel auf fol. 2r: עמרם / משה בן הצעיר

מגלת סתרים עם מסכת פורים

Megillat Setārīm 'im Masseket Pūrīm; Parodien, letztere von Qalonimos b. Qalonimos. Unvollständig.

A (fol. 1r): אין קורין המגלה לנשים אלא בלעז / דוקא כדעבד ...

Die Mišnājōt fehlen.

E (fol. 37v): ... הלכתא מאי קלונמוס אומ' הלכתא / כר' נתן אנטוניוס אומ' הלכתא כר' מאיר / ר' פשרן (= Kustode)

Der fragmentarische Text enthält 7 Abschnitte: 1) אין קורין 2) קבל תורה 3) פורים שחל להיות בשבת 4) העשיר 5) באחד באדר 6) משנכנס אדר 7) הכל חייבין 3) Die Rückenaufschrift ist falsch.

Zu den Parodien vgl. u.a. E. RENAN, Les Écrivains juifs français, S. 106(452)ff.; S. 254(600)ff.; DAVIDSON, Parody, S. 19ff. und 115ff.; BIBL. SENATORIA Lpz. S. 288, Nr. xxi, 8.

Nr. 135

Levy 121

acc. 1906/11295

105 fol. in Ledereinband über Pappe, Lederrücken verstärkt; Reste von Knopfschlaufen; fol. 1 und 105, als Schutzblätter dienend, stammen aus einer Hs. der Arbā'ā Tūrīm des Ja'qōb b. Āsēr,

Nr. 135–136

und zwar zu Jöre dē'ā. Nr. 267. Hebräische Folierung: ב-קח (= fol. 2-104), dabei מד und עא übersprungen, עד zweimal verwendet, פה-פכ fehlend; z.T. verbunden, richtige Abfolge: fol. 96.99.97.98.101-104.100; zwischen fol. 104 und 100 fehlen 3 Bl.; 14,5:20,5 cm (ca. 11:16,5 cm); durchschnittlich 19 Zl.; Seitenkustoden. Orientalische Quadratschrift, ca. 18. Jh. Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 27“.

תוכחות מוסר

Tōkehōt mūsār (Prov 6,23). Moralwerk in Reimprosa, das den Sittenverfall der Bagdader Juden kritisiert. Unvollständig.

Von 'Ezrā b. Jehezqēl ha-Bablī, 17/18. Jh.

(fol. 2r) A: ותכסך כלימה ובושה ...

(vor dem Abschnitt ... על משכבך בלילות תרבה נאצות ומעילות ...)

(Kustode) (fol. 100v) E: ... עד מתי תהתל / בה הבת העלובה עצומה רוח ועזובה / כמטרה

Vor jeder Abhandlung ein kurzes Gedicht mit Themaangabe. Das Werk wurde 5495 1735 in Konstantinopel bei Jōnā b. Ja'qōb Aškenazī aus Zalosze gedruckt, vgl. YAARY, Hebrew Printing at Constantinople. S. 184-185, nr. 356 (hebr.).

Zu Verfasser und Werk vgl. A. BEN-JACOB, Jehūdē Bābēl, S. 97 (S. 96 Titelbl. der Ed.); ders. Šīrā ū-pijjūt, S. 222-236 (mit Abdruck der 13. Tōkehā); FREIMANN, Union Catalog II, S. 431, Nr. 10939 (vorliegende Hs.); FRIEDBERG, Bēt 'eqed S. 1054, Nr. 140.

Nr. 136

Levy 107

acc. 1906/11280

46 fol. in marmoriertem Pappeinband mit Lederrücken; Hebräische Folierung: ב-מ (= 2-40); fol. 1v und 45v-46v unbeschrieben; 10:17 cm (ca. 8:15 cm); ca. 20 Zl.; Seitenkustoden. Deutsche Kursivschrift, 19. Jh. Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 58“ und „No 15“.

[אלפא ביתא ד] בן סירא

Alfā Bētā de-Ben Sīrā.

Es handelt sich um eine Abschrift der Ed. Amsterdam 1697. Titel (fol. 1r): ספר בן סירא / מהחכם המפורסם בן סירא בן ירמיה הנביא / אחי ורעי הביטו וראו ... (Zl. 9): נכתב כמו שנרפס מקדם באמשטרדם בשנת תנ"ז לפ"ק (= 1697 457)

Der Text beginnt mit dem biographischen Teil des Ben Sira (fol. 2r): כתיב עושה ... גדולות עד אין חקר ונפלאות עד אין מספר ... wie die Ed. (vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 209, Nr. 1365) enthält die Kopie außerdem noch folgende Werke: fol. 24r-32r: מוסר על פי החידה, d.h. die fragmentarische Fabelsammlung Hīdōt Isopeto (vgl. STEINSCHNEIDER, H.Ü., § 518, S. 844-45); fol. 32r-40v: מעשה תורה (vgl. JELLINEK, Bet ha-Midrash 2, S. XXVII und 92-101); fol. 41r-45r: אורחות חיים, eine dem El'ezer b. Jiṣḥāq von Worms zugeschriebene ethisch-moralische Schrift; vgl. RÖTH-PRUS 1a, S. 54, Nr. 35, VI.

... והמקום ההוא מטע שעשועים של / הקב"ה ... ואינו בעולם הזה / רק (fol. 45r): בעולם הבא / תם ונשלם אורחות חיים לר"א הגדול וספר בן סירא, כעזרת האל ... / ... שנת תבנ"ה (= 1697/457) חומת ירושלים ליצירה

Eine ältere Kopie (aus dem Jahre 1706) der gleichen Ed. befindet sich im Britischen Museum, vgl. *Cat. Brit. Mus.* II, S. 171, Nr. 877. Zur Bibliographie des Ben Sira vgl. Nr. 164.I.1.

Nr. 137

Levy 108

acc. 1906 11241

164 fol. in weinrotem, brüchigem Ledereinband über Pappe: Dekor: Mittelstück mit Fortsatz oben u. unten; Reste von Knopfschlaufen. Hebräische Folierung: א-י (= fol. 5r-14r); fol. 1r-4v, 133r-159r, 160v-164v unbeschrieben: 10,5:14,5 cm (7:ca. 12 cm) ca. 16 Zl.; Seitenkustoden. Spanische Masquetschrift. 18. Jh.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 16“.

בן המלך והנזיר

Ben ha-melek we-ha-nāzīr. Prinz und Derwisch.

Hebräische Version von Abrāhām Ibn Hisdai. 13. Jh.

Es handelt sich vielleicht um eine Vorlage der Ed. Wandsbek, deren im Juli-August 1727 abgeschlossen wurde; vgl. S. BAMBERGER, Wandsbeker Druckperiode des Israel b. Abraham 1726-1733, in: Festschrift für Aron Freimann zum 60. Geburtstag, hrsg. v. Alexander Marx und Herrmann Mayer, Berlin 1935, S. 104, Nr. 2; HABERMANN in seiner Ed. (s.u.), S. 347-349.

Titel (fol. 5r) wie in der Wandsbeker Ed.: מנוקד כראוי ומגה ספר בן המלך והנזיר ועל דרכיו אור נהג נדפס פעם ראשון / במנטובה שי"ז / לפ"ק (= 1557/317) ולרוב תועלתו ותשיבותו נדפס פעם שנית בק"ק וואנזבעק ... (Zl. 13): בדפוס של הרב ר' לסדר: ישראל ב"ר אברהם וצ"ל בשנת ע"ת ט"ו / לפ"ק (= 1727) / צו ביותר צריך הכותב (!) לזרוז / במקום שיש חסרון כ"ס (vgl. Rašī-Ktr. zu Lv 6.2) ט' ניסן עת טוב לפ"ק (4. April 1727 = 9. Nisān 487)

Dann auf der gleichen Seite die Approbation des Rabbiners der 3 Gemeinden Altona, Hamburg, Wandsbek Ezechiel Katzenellenbogen (vgl. LÖWENSTEIN, Index, S. 109, Nr. 1995; Altona, 9. Nisan 487) und fol. 5v beginnend mit den Worten: אלה הדברים אשר דבר משה, die Empfehlung des Moses Ḥagiz, der damals in Altona weilte.

Das Werk selbst schließt fol. 132v, wie folgt: ... לא אחקור (!) סוד חי מדבר מת / ולא נודע צפנו את אשר דברתי / תם תם תם

Die anonyme Anekdotensammlung *Šiḥat ḥullīn šel talmīdē ḥakāmīm* und die Schlußschrift des Druckes fehlen.

Zu Text, Hss., Drucken und Literatur vgl. u.a. A. M. HABERMANN (ed.), *Abrāhām ben Hisdai, Ben ha-melek we-ha-nāzīr* (hebr.), Tel Aviv 1950, S. 346ff.; STEINSCHNEIDER H. Ü. §532, S. 863-867; J. RATZHABY, *Arabic Sources to „The Prince and the Derwish“* (hebr.). In: A. M. Habermann Jubilee Volume, S. 279-317; RÖTH-STRIEDL-TETZNER 2, S. 323, Nr. 517; FREIMANN, *Union Catalog I*, S. 100; II, S. 51, Nr. 1274.

Nr. 138

Levy 105

acc. 1906/11327

270 fol. in marmoriertem Ledereinband über Pappe; auf dem Rücken Goldaufdruck: ספר השרשים / לרד"ק; vorn 2, hinten 3 Schutzblätter; fol. 252 später eingefügtes leeres Bl.; fol. 263 und 270 beschädigt; 21:29 cm (13,5:20,5 cm); 30 Zl.; teilweise Kustoden. Spanische Masqetschrift, ca. 15. Jh.; unregelmäßige Papierlagen, jeweils von Pergament-Bl. eingefäbt, und zwar 1. Perg.-Bl. fol. 9, 2. fol. 19, dann bis fol. 187 jeweils nach dem 10., fol. 188-251 jeweils nach dem 14. Papierbl.; letzte Perg.-Bl. fol. 252, 261 und 262.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 124“; auf dem 2. vorderen Schutzblatt Titel von späterer Hand. Es handelt sich um Asher 8.

שרשים

Šorāšīm. Buch der Wurzeln. Lexikographisches Werk. Anfang und Ende defekt.

Von Dāwīd b. Jōsēf Qimhī.

Der Text beginnt gegen Ende der Wurzel אבה:

(fol. 1r) A אבי יבחן איוב עד נצח ...

und bricht ab am Ende der Wurzel תלל:

(fol. 270v) E ... וי"מ תוללני

Zwischen fol. 251 und 253 fehlt der Text von Ende der Wurzel שדד bis Mitte der Wurzel שטח.

Zu Literatur und Ausgaben vgl. Nr. 139.I. Über Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 162; II, S. 428, nr. 10849a u. b (darunter auch vorliegende Hs. verzeichnet).

Nr. 139

Levy 106

acc. 1906/11326

Sammelband in 2 Teilen.

312 fol. in marmoriertem Pappereinband mit Lederrücken; vorn und hinten je 1 Papierschutzblatt; 16:23,5 cm (11:15,5 cm); 30 Zl.; Lagenummerierung und -kustoden; am Anfang fehlen eine Lage und 2 Bl.; Französische Quadratschrift auf Pergament. Lt. Kolophon fol. 296v geschrieben von Šelōmō Jehūdā b. Jōsēf ha-Ja'arī und abgeschlossen am 23. Tēbēt 5087 (= Ende 1326). Aus der Schrift geht jedoch hervor, daß 2 Schreiber an der Hs. tätig waren; von Šelōmō, der seinen Namen immer kennzeichnet (vgl. Schreiberzeichen fol. 4r, 5v, 28v, 33r, 81v, 85v, 93r, 103r, 111v, 115r, 121v, 266r, 272v), wurden geschrieben: fol. 1-136 und 246v bis Ende; von dem anonymen 2. Schreiber stammen fol. 137r-246r; der 2. Schreiber unterscheidet sich durch etwas größere Schrift, andere Art der Zeilenenden und anderes Tetragramm; der Name שלמה ist bei ihm nicht gekennzeichnet (vgl. fol. 146v Zl. 8, 185r Zl. 1, 245v Zl. 7). Die Lagenummerierungen stammen alle von der Hand Šelōmō's, während die Kustoden vom jeweiligen Schreiber des Textes geschrieben wurden. Letztes Blatt schwer leserlich.

Im vorderen Büchdeckel ein Ausschnitt aus Verkaufskatalog von Ascher & Co., Berlin, eingeklebt; die Hs. trägt dort die Nr. 86. Im Vorderdeckel ferner: „M 123“.

Teil I = fol. 1r-300r; Teil II = fol. 300v-312v.

I

שרשים

Šorāšīm. Buch der Wurzeln. Lexikographisches Werk. Anfang defekt.

Von Dāwīd b. Jōsēf Qimhī.

Die Hs. Beginnt mit dem Ende der Wurzel אין.

A (fol. 1r): כמו מלת אין ועם הדרך הזה והדומה לו תמצאם בין ותדע ...
E (fol. 296r): ... ואיך תתחרה את הסוסים ענין ההדמות וההתערב: ערוב עבדך לטוב אל /

יעשקוני זרים תם תם ונשלם שבה למלך עולם

Dann folgt der Schlußtext Qimhī's: ברוך יי' אלהי ישראל המכין לבבות המעורר

מחשבות ... (letzte Zl.) יי' צורי וגואלי ב' ל'ב'א

K (fol. 296v): אני שלמה יהודה בר יוסף היערי סיימתי זה הספר שרשים מרבי דוד בן

יוסף קמחי הספרדי: שנת שמנים ושבע לאלף ששי בעשרים ושלושה לירח טבת המקום

יזכני להגות בו לי ולניני ולנכדי עד עולם ובימנו (!) יביא גואל שלום על ישראל אמן /

חוק ונתחוק

Fol. 297r-300r enthalten den Anhang über die bibl.-aram. Wörter, vgl. z.B. CAT. BRIT. MUS. III, Nr. 961-963.

Zu Verfasser und Werk vgl. u.a. HARTWIG HIRSCHFELD, literary History of Hebrew Grammarians and Lexicographers ... (= Jews' College Publications No. 9), London 1926, p. 83ff.); BACHER, Grammatik und Sprachwissenschaft, S. 199ff.

Edd.: Erstdruck Rom(?) vor 1480; über die weiteren Drucke vgl. FRIEDBERG II, Nr. 2427, S. 1046-47. Kritische Ausgabe nach 3 Hss. und Drucken von J. H. R. BIESENTHAL und F. LEBRECHT, Berlin 1847.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 162; II, S. 1759; S. 428, Nr. 10849a. b.

II

פתח דברי

Petaḥ Debārai. Anfang meiner Worte. Grammatikalisches Werk. Defekt; es fehlt etwa die 2. Hälfte.

A (fol. 300v): פתח דברי ולבני מסלה ...

E (fol. 312r): האיתן אקנה יקנה ... / ... ירה בים ונירם אבד לירות כמו אופל ... (?)

Das anonyme Werk wurde David Qimhī zugeschrieben, vgl. M. STEINSCHNEIDER, Bodl. Nr. 4020, Sp. 634/635; H. HIRSCHFELD a.a.O., p. 83/84; gegen diese Zuschreibung vgl. W. BACHER, Un Abrégé de grammaire hébraïque de Benjamin b. Judah de Rome et le Petaḥ Dabarai, in: REJ 10, 1885, pp. 123ff.; D. S. LÖWINGER, לתולדות הדקדוק (פתח דברי - מבוא הדקדוק), S. 52ff. (war nicht zugänglich); die vorliegende Hs. ist der von Löwinger gesuchte Codex Ascher 86.

Edd.: Erstausgabe [Neapel] 1492 (vgl. A. TAUBER, Ma'amārīm wa-Ḥaḳīrōt, in KS 1929/30, S. 528); über die weiteren Drucke s. FRIEDBERG II, Nr. 965, S. 858.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 162; II, S. 352, Nr. 8939.

160 fol. in Pappeinband, mit Buntpapier (stilisierte Blumen in Blau, Rautenpunkte in Schwarz) überzogen; Rücken und Ecken in bräunlichem Leder; Reste von Knopfschlaufen; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; fol. 1-4 ergänzt, mit Seitenreklamanten (z.T. weggefallen); ab fol. 13 Quiniolagen mit Lagenreklamanten; bei fol. 98v, 159v und 160v nicht anschließend; es fehlen Blätter vor und nach fol. 1, nach fol. 98, 157, 159 und 160; fol. 6 an falscher Stelle, gehört nach fol. 11; Textverlust infolge zahlreicher defekter Bl., z.B. Stücke abgerissen fol. 1, 4, 60, 107 und 136; mit weißem Papier überklebte Schadensstellen; auf den ersten hundert Bl. rd. ein Drittel durch Tintenfraß schwer geschädigt; Wasserflecken und verwischte Stellen. 16,5 : ca. 27 cm (12,5 : ca. 22 cm); ca. 28 Zl.; Jemenitische Mašqetschrift, ca. 17. Jh., auf gelblich bis braunem, brüchigem orientalischem Papier.

Einträge: Fol. 160v Besitzer(?) in verschnörkelter Schrift: בכ"ר יעקב סלמאן (הצעיר עבאס(?)). Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 162“, des Rückdeckels, aufgeklebt: „No. 1 Hebräisch“.

אלמרשיד אלכאפי

Al-Muršid al-kāfi (Sēfer ha-Maspīq): Kompendium des arabischen, in hebräischer Schrift geschriebenen Glossars zur Mišne Tōrā des Maimonides und zu schwierigen Mišnā-Wörtern; unvollständig.

Von Tanḥūm b. R. Jōsēf ha-Jerūšalmī, gest. 1291.

Der Text beginnt ohne Vorwort sogleich mit dem Glossar.

Ü (fol. 1r) : [נ]כתרי חרף אלאלף
A (fol. 1r) : [א]ב מעני אלאבוה אנהא אצל למא יתפרע מנה פלדאלך יסתערוהו [ל]כל : אצל תתפרע מנה פרוע פיסמוה אצול אלצנאייע אבות מלאכות ...

vgl. TOLEDANO, R. Tanḥūm (s.u.), S. 348-9.

Letzter Artikel fol. 154r: תוחים ורמונים אלתות.

E (fol. 154r) : פאד ונתהי אל קול אלי הנא וכמל מא גמע מן חרף אל תא פאלואגב אתם אלכתאב בתמדה ושכרה תע' ואל תצרע אליה באלאעאנה באלפיץ אלעקלי אלשריפ לתכמיל אלאנפס באלעדאלה אלדי אסמי דלך אלפיץ משפט לעדאלתה פי אל חכם ותקסימה עלי כל מסתחק עלי חסב אסתחקאקה ואעטא כל מסתעד מנה חסב אסתעדאדה פקיל ען גמלה אלעואלם אלעלויה ואלספליה ותתביתהא ואעטאהא אל דואם למשפטיך עמדו היום כי הכל עבדיך ולמא כאן הרא אלפיץ אלאלאהי ואלנור אלרכאני הו מפיץ אלחיהא עלי כל קאבל בחסב קבולה / והו מחיי אלאנפס ומרקהא (!) אלי ינבוע עין אלחיהא מקור / מיס חיים פאסאלה תע' ואקצדה כל אלקצד ואנוב אליה ואתוסל / בין ידיה כמא תוסל בה דוד משיח אלהי יעקב ונעים זמירת ישראל וטאלבא ברכתה ומתעלק בדיוול נפסה אלשריפה מ[ן] / אקאוילה אללטיפה פאקול תחי נפשי ותהללך ומשפטיך יעזרוני וברוך vgl. BACHER (s.u.), hebr. Teil, S. 17.

Dem Glossar ist ein langes Schlußkapitel angefügt (fol. 154v-160v) mit defektem Ende:

A (fol. 154v) : וכנא קר אועדנא פי צדר (!) אלכתאב כאנא נשיר אלי מואצע / אלתנביהאת אלתי וקעת פי הדא אלכתאב מתפרקה ליכון אלשארה אליהא מעין עלי גמעא לבעצהא בעץ בתפרק / אלווח עלי סאיר אלאעצא מע כון אצלהא וינבועהא עצו ...

E (fol. 160v): ... פלדלך אכתדינא פי צדר אלכתאב וביינא כיפיה אלחרקי מן תצפח / אלאפעאל ואלאסתדלאל בהא עלי וגוד אלצאנע ואקמנא אלמתל כדלך עלי אלאסתדלאל באפעאל אלנפס עלי וגודהא אלתי הי עלי תלך אלנסכה ודלך אלתדרין ואלבחת ירתקי בע[ך] מערפה אלנפס עלי מערפה אללה תע' אלתי הי אלגאיה אל קצוי (Reklamant).

Dieses Schlußkapitel enthält mit zahlreichen Variationen wesentliche Teile der Einleitung Tanhūm's zu seinem vollständigen Wörterbuch, so u.a. seine rühmenden Ausführungen über Maimonides und seine Werke, vgl. z.B. fol. 157r-158v und Bacher (s.u.), hebr. Teil, S. 5-12.

Am unteren Rand von fol. 160v Namenseintrag des Besitzers(?), s.o., daneben: מי דמאנ(?) נחמד מזהב : ומפו רב ביאור המשנה : בלשון ערב חברו הרב , היה נפשו צרורה / בצור חיים רבי תנחום הירושלמי

Der Beginn eines neuen Buchstabenkapitels im Alphabet des Glossars wird nur einmal mit Faṣṭ überschrieben (fol. 15rv: אלפצל אלתאני פי חרף אל בית fol. 1r. 62v. 86r. 133v lautet die Überschrift: ... נבחד בהרף אלצאד fol. 113v; נבחד בהרף אל; sonst nur: ... חרף אל. Der Schluß der einzelnen Kapitel lautet meist einfach: כמל חרף אל, aber auch: ... כמל מא אחתעאה מן חרף אלאלף ... fol. 15r; כמל מא גמע מן חרף אל ... fol. 130r; בעזרת שדי (bzw. שמים bzw. נתן ליעף כח); häufig wird hinzugefügt: תם חרף אלצאד

Die Erläuterungen zu den einzelnen Schlagwörtern sind in der Regel erheblich kürzer als im vollständigen Wörterbuch und auch textlich stark abweichend, wie ein Vergleich mit den Proben bei BACHER TOLEDANO und SHY (s.u.) zeigt. Doch gibt es bei einigen wenigen Schlagwörtern auch größere Abhandlungen, z.B. unter חגג (fol. 33v-37r); hier zitiert Tanhūm z.B. auch eine Reihe von Versen von Jehūdā Halevi (fol. 35v/36r) und Jehūdā (b. Jishāq ha-Lewi) Ibn Šabbetai (fol. 36r); so von ersterem ... חמתי וחמסי על פתאים ... (BRODY, Diwan I. S. 156, Nr. 101, Zl. 47-58); dann das ganze Gedicht הרי הלומדים (BRODY, Diwan II. S. 216, Nr. 3) und schließlich ... אל תענה פתי כאולח ... (BRODY, Diwan, II. S. 237ff., Nr. 22, und zwar die Verse: 47-50, 27/28, 5/6, 89/90 und 123/124); von Jehūdā Ibn Šabbetai ein Gedicht mit 7 Doppelversen: ... לפי כספו כבודו ... (DAVIDSON, Thes., I, S. 8, Nr. 134). Die weitaus umfangreichste Abhandlung aber enthält das Schlagwort צדק, fol. 113v-125v; vgl. dazu auch die fragmentarische Hs. CAT. BRIT. MUS. III, S. 290-291, Nr. 967, die der vorliegenden Hs. textlich am nächsten zu stehen scheint.

Zu Leben, Werk des Verfassers, Druckversuchen und Teildrucken vgl. J. GOLDZIEHER, Studien über Tanchum Jeruschalmi, Leipzig 1870; STEINSCHNEIDER, AL § 174, S. 234-236 (zum Compendium S. 236); W. BACHER, Aus dem Wörterbuche Tanchum Jeruschalmi's, Straßburg 1903 (zum Compendium S. 50, Anm. 6); B. TOLEDANO, אלמרשיד אלכאפי in: Sinai Jg. 21, Bd. 42, 1958, S. 399-355; ders., תנחום הירושלמי ... (המדריך המספיק) נדפס מכ"ז עם תרגום עברי והערות וציורי המקורות ... אלמרשיד אלכאפי לר' תנחום הירושלמי. מבוא, Bd. I. Tel Aviv 721/1961 (war nicht zugänglich); H. SHY, תנחום הירושלמי. מאות תי"ץ וערכים מאות תי"ץ in: Lešōnēnū 33, 1968/69, S. 196-207 und 280-296.

Über Hss. s. FREIMANN, Union Catalog I. S. 261; II, S. 238, Nr. 6092; S. 448, Nr. 11465.

VIII

Naturwissenschaften, Astronomie (Kalendarisches), Mathematik

Nr. 141

Levy 120

acc. 1906/11242

156 fol. in schwarzem Ledereinband über Pappe mit Resten von Knopfschlaufen. Hebräische Folierung: ב-קנ (= fol. 2-153); vorn 1 Schutzblatt; fol. 1v und 153v-156v unbeschrieben; 10,5:15 cm (8,5:13 cm); 25 Zl.; Seitenkustoden. Orientalische Masqetschrift. It. Titelblatt geschrieben im Jahre 5588 (= 1828) in Bagdad. Schreiber vielleicht Elīsā' b. Gabri'el Sassoon (vgl. Nr. 148).

Auf vorderem Schutzbl.: „Nr. 60“; auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 17“, des Rückdeckels: „No 12 Hebräisch“.

Text rot umrandet.

שער השמים

Sa'ar ha-sāmajim. Populär-enzyklopädisches Werk in 3 Teilen (Physik, Astronomie, Metaphysik).

Von Gersōn b. Selōmō von Arles, 13. Jh.

(fol. 1r) T ספר שער השמים / פיהו פתח בחכמה. וידבר על העוף ועל הבהמה. ועל / כל הרמש הרומש על האדמה. ועל כל אשר בו נשמה. / ועל ההרים והעבים והשמים. ועל הארץ ורוח ואש / ומים. ועל שלג וברד ועננים. וידבר על העצים ועל / האבנים. ועל כל מיני אילנות וצמחים (bis hier wie Titel der Erstausgabe Venedig 1547) / נכתב בעיר המהוללה בגדאד דא היא בכל רבתיא / יע"א. / היה זה בשנת וזה שער השמים (Gn 28,17) לפרט קטן (= 1828/1588)

(fol. 2r) El :נתתי לבי לדרוש ולתור בחכמה (Gn 1,13) העליינה הנשואה / ההרמה ...

Nach der Haqdāmā folgt der Text der 3 Halāqīm.

(fol. 153v) E :... הנה התבאר בזה שהכוכבים והשמש / והירה כדוריים כלם ואין אנתנו צריכים לבאר יותר / מזה לבעל לב משכיל. / תם ונשלם שבח לאל בורא עולם. בריך רחמנא דסעיין מריש ועד כען.

Zu Verfasser und Werk vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ, §3, S. 9-16; SARTON, Introduction, II, S. 886; F. S. BODENHEIMER in der Einleitung zur engl. Übersetzung des Werkes: Rabbi Gershon Ben Shlomo d'Arles, The Gate of Heaven (Shaar ha-Shamayim), Jerusalem 1953 (Studies and Texts 1), bes. S. 11-19; zu Hss. und Drucken vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 91; II, S. 422, Nr. 10713; FRIEDBERG, Bet 'eqed S. 1030, Nr. 3042; MARX, Bibliographical Studies, S. 222.

Nr. 142

Levy 110

acc. 1906/11356

52 fol. in Pappereinband, mit violetterm Papier überzogen; vorn und hinten je 2 Schutzblätter: 14:19 cm (ca. 10,5:16,5 cm); 22-23 Zl.; Orientalische Mašqetschrift, geschrieben von Jehūdā ibn El'āzār im Šebāt 5445 (= 1685) in Hamadan.

Besitzeintrag fol. 1r: הצעיר אברהם משה הלל יצ"ו

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 160“, des Rückdeckels: „No 6; Hebräisch“; auf fol. 52v, rechte untere Ecke, persische Notiz.

מכלל יופי

Miklal jōfī, auch ספר הגדרים (S. ha-gedārīm, Buch der Definitionen) genannt. Behandlung der wissenschaftlichen Fachausdrücke in der hebräischen philosophischen und naturwissenschaftlichen Literatur mit besonderer Berücksichtigung des Mōrē nebūkīm des Maimonides; in alphabetischer Ordnung mit Unterteilung der Termini in 6 Gruppen bei jedem Buchstaben. Ende defekt.

Von Menahēm b. Abrāhām Bonafos aus Perpignan, 14., 15. Jh.

Es handelt sich um einen Abschrift der von Jiṣḥāq b. Mōše ibn Aroyo 1567 in Saloniki besorgten Erstedition; vgl. auch CAT. BRIT. MUS. III, S. 192, Nr. 89,2.

Der Abschreiber beginnt (fol. 1v): ספר הגדרים / חברו החכם הכולל כה"ר מנחם בן אברהם המכונה בונאפוס הפרפנני זלה"ה וקראו / מכלל יופי ונכתב פה המדאן על ידי הצעיר יהודא בן לא"א ר' אלעזר זלה"ה בחדש שבט שנת ה'תמ"ה (= 1685/5545) ליצירה וזה החלי בעזרת / הצור ב"ה

Dann folgt das Vorwort des Editors: הקדמה אמר יצחק בן לאדוני כה"ר משה בן ... משא"ים שם לכת מהפילוסופים הנמשכי / אחר דעת ארסטו בכל דעות וארסטו עצמו ראש למשא"י.

Zu Verfasser und Werk vgl. SARTON, Introduction, III, S. 1826; zu Hss. und Drucken vgl. FREIMANN, Union Catalog II, S. 56, Nr. 1424, und S. 208, Nr. 5364; STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1719, Nr. 6341; FRIEDBERG, Bēt ʿeqed, S. 190-191, Nr. 155.

Nr. 143

Levy 123

acc. 1906/11345

192 fol. in Pappereinband mit Lederecken und beschädigtem Lederrücken: Hebräische Foliierung, z.T. beim Binden beschnitten: א-קסס (= fol. 15-180), dabei כד übersprungen, כו doppelt; פ-ס folgt auf פא-ספ, also falsch eingereiht; קכח herausgeschnitten (ohne Textverlust); zwischen קמנ-קנב ist ein Bl. übersprungen; fol. 1v-11v, 34v, 36v, 39v, 70v, 150rv, 157r-158v, 164v und 181r-192v unbeschrieben. 21,5:33,5 cm (ca. 14:ca. 28 cm); Zl.-zahl variierend (ca. 40 Zl.); Seitenkustoden; Deutsche Kursivschrift, lt. Kolophon und Akrostich in den Schlußversen geschrieben von Jōzēl b. Jišsākār (= Jōsēph b. Jišsākār Baer von Prag?) und abgeschlossen am 15. Šebāt 5359 (= 10. Februar 1599) für David Gans (1541-1613); über diesen vgl. G. ALTER, Two Renaissance Astronomers: David Gans, Joseph Delmedigo (Rozprawy Československé Akademie Věd, Řada matematických a přírodních věd. Ročník 68:1958, šesit 11).

Nr. 144

Levy 125

acc. 1906/11300

134 fol. in schwarzem Samteinband mit Metallschließen; vorn 2 und hinten 1 Schutzblatt; hebräische Pagination ב-דנב (= fol. 7r-133v); fol. 1v, 4rv, 9r, 18r und 134r unbeschrieben; 7,5:10 cm (6:8 cm); ca. 22 Zl.; Deutsche Masqetschrift, geschrieben und 1840 abgeschlossen von Šelômō b. Šim'ōn (vgl. fol. 7r). Umrahmter Text. Auf 1. vorderen Schutzblatt: „M 83“.

לוח

Lūah. Praktischer Kalender für die Jahre 5454-6000 (= 1694-2240) mit Tabellen für die Feste und die Synagogale Ordnung.

T (fol. 1r): הלוח הזה / מראה על כל שנה משנת תנ"ד ל' / עד שנת תת"ר לפ"ק / מולדת (!) ותקופת (!) / מצוה לחשוב בכל / שנה וכל השאר תמצא / על מקומו הימים ט' [= טובים] / וסדר הפרשה הקבועה / והפטורה (!) וספירה / בלי שום טרחה / כשנת / תת"ר לפ"ק

A (fol. 2r): לשנת / תריט לפ"ק / למחזור גדול לחמה ... / (Zl. 7) הקביעות / השנ / ... E (fol. 134v): קידש החמה / ... / (Zl. 10) עושה דעשה בראשית / ולפני הלוח הזה תמצא השנה אשר עומדין / במחזור גדול כי בכל שנה כתוב שנה / אחת יותר מתוך כך יודעים כמה שנים / למחזור ללבנה ולחמה.

Fol. 6v: כשנת תקפ"ד לפ"ק עשתי (!) אותו / הלוח בתבנית מחקה על י"ד / עלין ובשנת Fol. 7r kurze Einleitung, die mit „ת"ר לפ"ק (1840/600) / עשתי (!) אותו כספר הזה ... endet. Fol. 113r-129v מנהגי בית הכנסת. Viele Schreibfehler.

Nr. 145

Levy 126

acc. 1906/11294

30 fol. in Pergamentumschlag; fol. 1r-5v, 7v, 25r bis Ende unbeschrieben; 10,5:16 cm (ca 7:11 cm); 26 Zl.; Italienische Kursivschrift auf Pergament, geschrieben 1360/1361. Auf fol. 6r Besitzeintrag: „לאטיס שלי ברוך . לאטיס“. Auf fol. 1r: „M 74“; auf fol. 30v in Schild: „107“.

לוח

Lūah. Tabellen für Sonnenuntergang und Sonnenkonstellation 1360/1361.

Fol. 6r kurze Inhaltsangabe; fol. 6v-7r Tabelle für Sonnenuntergang vom 1. September 1360 bis 31. August 1361; fol. 8r-23r insgesamt 31 Tabellen für תקון לגרוע תקון מקום השמש וחק המרחב בשאר; fol. 23v-24v: מקום השמש האמיתי חק המרחב אלף שסא (= 1361) über den ersten beiden Kolumnen: הסבוכים.

Nr. 146

Levy 129

acc. 1906/11282

63 fol. in beschädigtem, doppeltem Pergamenteinband mit Bibeltexten, zweikolumnig in sehr Quadrat geschrieben (äußeres Bl. rv: Est 2,15-3,13; inneres Bl. rv: I Sam 1,3-1,27); Hebr.

Folierung: א-ה (= fol. 5-9), ungez. Bl. (= fol. 10), ו-י (= fol. 11-21), ungez. kleineres Bl., vom Schreiber nachträglich eingeklebt (= fol. 22), ז-נב (= fol. 23-58); fol. 1-4, 22r, 58r, 59-63 unbeschrieben: 10,5:16 cm (8,5:13 cm); ca. 22 Zl. (Textseiten): Deutsche Kursivschrift, geschrieben 332 1572 gem. Beispielsjahr im Text (כגון עתה בשנת שלב), vgl. fol. 9r, Zl. 2: 12v; Zl. 9 10: 13r, Zl. 9. u.ö.) auf Papier (mit Wasserzeichen).

Besitzeintrag fol. 5r oben: להיות כי לחשוב תקופת ומולדת מצוה היא כדרשנין במסכת שבת ושמרתם ועשיתם כי היא חכמתכם ובינתכם קניתי לי זה / הספר עברונות למען אוכל לקיים מצוה זאת כ"ד בר ביה (sic!) רב רחל יומא יוסף בן לא"א כמר משה היילפרין (Heilprin) "ץ של"ט

Kat.-Einträge fol. 1r mit Bleistift: „M 60“ und fol. 63v auf eingeklebtem Schild: „78“.

Buchschmuck, s.u.

עברונות

Ebrönöt. Kalenderwerk.

(fol. 5r) A: צוה הקב"ה ית' לחשוב...
 (fol. 57v) E: אלו ה' לוחת חונת שלא תמצא כלל בלוח הגוים והם אופרט (Himmelfahrt) לייכנום (Fronleichnam) פסח ואונכט (Fastnacht) פפינשטן והם תלוי בקביעות (Tabellenüberschrift)

Fol. 5v: ועוד ראה משמואל ירחנאה; dann: תניא בתוספתא ומייתי לה במסכת ר"ה ... מבריייתא...
 fol. 6r: וכל י"ט שנים הן נקרא מחזור; ועוד תן ומבני יששכר ...
 fol. 7v: והא לך חשבון כגון עתה; ואם אינו יודע לא מולד ...; קטן הלבנה /
 fol. 8r: וחזור; zwischen fol. 7v und 8r scheint Text zu fehlen; כשנת שלב (1572) ...
 fol. 9r, letzte Zeile: וסימן מילה לגדול וחופה; לענן ראשן כיון שחידושה של לבנה / מסתבר.

Fol. 9v-11v die Tabellen und zwar fol. 12r: פנים ואחור; fol. 12r: ואלו חדושי לעולי מלאים תשרי שבט ...; fol. 13r, Zl. 17: וזה שיין לתקופה מתוך המולד; dann: הרוצה לחשוב תקופה מתוך המולד ...

Fol. 14rv: Tabelle גדולי קטנים; מחזורי קטנים / גדולי; fol. 15r-16v Tabellen Überschr.: אלו פירש על היד את"ל תקופת ניסן בבית ראשון ...; fol. 17r: ויתרונו חמה על לבנה וסימן של יד; fol. 8r Hand mit der Bemerkung: שאלה לעולם נופלת בחודש כסליו ... דב"ז הגאו וסימן של אנדל ג"ם החז"ק חלש יהיה

Fol. 19r-20v Räder mit Erläuterungen, und zwar fol. 19r: פירש על עיגול זה ישנה; fol. 19v: על המולד ת ...; fol. 20r: על העיגול זה כשתרצה לידע לחשוב יתרון התקופה ...; fol. 20v: על עיגול דרב נחשן ...

Fol. 21r: ועתה כשתרצה לידע באיזה יום; פירש על לוח הזהב ...; fol. 21v: ימי התקופה; fol. 22v Tafel mit der Überschrift: ואתל לידע כמה בחודש נפול התקופה ...; fol. 23r: פירש אתל הקביעות תצטרף לידע באיזה יום ...

Fol. 23v-24v: ויהני אכתוב לך שבעה שעוריי ...; fol. 24v: ארבע דחיות הן; fol. 26v: ודוגמ' i שעוריי קבעו ר' סעדיה הגאון ה' שורות ...

Fol. 27r: א"ט ר"ד ב"ש פ"י כל מולד תשרי ...; dann Tabelle רפ bis רפס; fol. 28r: ויהי פורים ...; fol. 28r: ויהי פורים ...; fol. 29v: אליעזר אומר בתשרי נברא / העולם ...; fol. 30r: וישוע רבי יושוע אומר כי אתו לא היה אלא ...; fol. 30v: סליק שיטת דרבי יושוע; fol. 32r-45v folgenden 14 Kalenderformen und 31r Tabelle פשוטת und מעוברת; בח פשוטה ויצלינו / וירוחת / יו"ס / אמן אמן

Fol. 46r: הא לך פ"י על בה"ב; לעולם כמו יום ראשון אל פסח ט באב וסימא

לעולם ביום שחל שבוועת ... fol. 46v: אם היום פורים שני לו בטול שאורים und מפסקין ... לעולם אדר המוסך לניטן הוא ערב פסח und

Fol. 47r-57r: Christlicher Tageskalender, beginnend mit שבט; jeweils 7 Kolumnen; über den Tabellen die hebräischen Monatsnamen; daneben die deutschen und lateinischen, sowie Angabe des Zodiakzeichens und der Zahl der Tage des Monats, z.B. שבט נקרא הרטמונט (= Hartmond) מזלו דלי והוא לא יום או יעני ואריות (= Januarius).

Neben der Tabelle jeweils Angabe christlicher Fest- und Heiligtage, z.B. יארסטן (fol. 47r, = Christi Beschneidung, 1. Jan.); פישטיין (fol. 47v, = Sebastian, 20. Jan.); ליכטמעס (fol. 47v, = Mariae Lichtmeß, 2. Febr.); ירגן טאג (fol. 50r, = Georg, 23. April); אלר זילר (fol. 55r, = Allerseelen, 2. Nov.); גיטל (fol. 56v, = Weihnachten, 25. Dez.); קינדליין (fol. 57r, = Unschuldige Kinder, 28. Dez.). Spezifisch böhmische Feiertage sind durch Beifügung von פענטש oder פעם gekennzeichnet, z.B. קטרוינא (fol. 47r, = Kateřina); מיטושטן (fol. 48v, = Mittfasten, vor Laetare); לידמלה (fol. 54r, = Ludmilla, 16.9.); וואצליף (fol. 54v, = Václav, Wenzeslaus, 28.9.).

Ferner sind wichtige Märkte (ירידים) verzeichnet, so *Breslau* (fol. 47v zu Agnes; fol. 51v zu Johannis; fol. 55v im Juli); *Frankfurt O.* (fol. 49r im März; fol. 53r zu וירץ ווייא = Würzweihe, Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt, 15.8); *Jaroslau* (fol. 53r zu Würzweihe); *Krakau* (fol. 51v, im Juni; fol. 54v, im August); *Lublin* (fol. 47v, הראמיץ, die berühmte Gromnice, Lichtmeß; fol. 50v, Pflingstmesse; fol. 55r zu זימן יודן, Simon und Judas); *Pilsen* (fol. 56r zu Andreas); *Posen* (fol. 54v im August; fol. 56v im Dez.); *Prag* (fol. 47v zu Lichtmeß; fol. 51v im Juni; fol. 54v im August).

Buchschmuck: Zahlreiche, in den Farben Grün, Rot und Braun ausgemalte Federzeichnungen: Initialwörter der einzelnen Abschnitte (fol. 5r), auch direkt mit Farbe geschrieben (fol. 5v, 6r, 7r, 8r), sonst in Schwarz; Umrahmung und Verzierung der diversen Tabellen, der Räder und der Hand; architektonische Aufbauten (fol. 6r, 9v, 18r, und besonders fol. 25r: Burganlage mit Zinnen, Türmen, Fahnen und mächtigen Toren zum Abschnitt der 7 Še'ārīm); Tierkreisbilder zu den entsprechenden Monaten (fol. 47r-56r); kleine und größere Szenerien mit Laub- und Nadelbäumen, Eichel- und Blütenzweigen, kapselförmigen Gebilden, Tieren und Menschen (fol. 11v, 13v, 14v, 16v, 18v, 23r, 26v, 30r, 46v, 51v, 54v, 57r); die menschlichen Figuren sind wie Edelleute gekleidet, die Männer fast immer mit Schwert (fol. 50r ein Page mit Falken), die Frauen tragen Bluse mit Fuffärmeln, Halskrause und bis auf die Knöchel reichen den, reich versierten Rock. Auch ganzseitige Szenerien: fol. 10v Landschaft, angedeutet durch Hügel und zwei Bäume mit traubenähnlichen Früchten bzw. mit Blüten; im Vordergrund, einander zugekehrt, zwei männliche Gestalten: rechts ein junger Mann mit Schnurrbart, in Harnischgarnitur, bestehend aus Kragen, Brust und Beintaschen mit gepunzter Verzierung, darunter Pumphose, auf dem Kopf Kaskett mit Helmglocke, die Linke am Knauf eines hinter seinem Körper geführten Degens; links ein älterer Mann mit Vollbart, in halblangem Übergewand und Faltrack, auf dem Haupt glockenförmiger Hut mit aufgeschlagener Krempe und Feder; die Rechte am Knauf eines S-förmig gebildeten Schwertes; zwischen beiden, an einem Haken hängend, eine Art Schild, das sie mit der freien Hand stützen; im Schild die Worte פנים אחר und Hexagramm. Auf den Hügeln im Hintergrund, zwischen den beiden Bäumen ein

springender Hirsch; fol. 31v ein junger Mann und eine junge Frau, einander zugekehrt; der Mann, rechts, in Wams mit verzierten Halbärmeln und Kragen, quergestreifter Pumphose, zipfelförmig nach hinten zulaufender Kopfbedeckung mit Feder an der Vorderseite, die Linke am Knauf eines Krummsäbels; die Frau, links, in der bereits oben geschilderten Gewandung; mit einer Hand umfassen die beiden den rechten bzw. linken Henkel einer zwischen ihnen stehenden überdimensionalen, verzierten Amphora mit großem, blühendem Zweig; darüber ein krummschnäbeliger Vogel mit geöffneten Schwingen.

Den Abschluß der Szenerien bildet fol. 57r eine Darstellung der Versuchung im Paradies: Adam und Eva nackt, ihre Blöße mit einem Blatt bedeckend; zwischen ihnen der Baum der Erkenntnis, um dessen Stamm sich die Schlange windet, den Kopf mit dem Apfel im Maul dem Adam zugewandt, der die Rechte darnach ausstreckt, während Eva mit der Linken auf die Schlange deutet.

Zum vorliegenden Kalenderwerk vgl. u.a. besonders STEINSCHNEIDER, Hbg., Nr. 294; ders., Mch., Nr. 394; SCHWARZ, Wien, Nr. 191.

IX Medizin

Nr. 147

Levy 127

acc. 1906 11220

181 fol. in rotbraunem Ledereinband, übereinstimmend mit Einband von Levy 118: Innenseite der Deckel und Außenseite des ersten vorderen und letzten hinteren Schutzblattes mit marmoriertem Papier überzogen; vorn und hinten je 2 Schutzblätter; nachträgliche hebräische Foliierung: כ-קעח (= fol. 2-176), wobei פו קלד und קעה übersprungen und קם zweimal verwendet ist; א sowie קעט bis Schluß sind abgebrochen: fol. 1-8: 17-19; 27: 56: 74 nachträglich ergänzt; nach fol. 46, 88, 179 und 181 fehlen Bl.: fol. 89 gehört zwischen fol. 46 und 47 als eines der dort fehlenden Bl.: ca. 16:22 cm (ca. 13:17,5 cm); 18-23 Zl.: ergänzte Bl.: 26-37 Zl.; Reklamanten Versoseite, z.T. weggefallen; auf den ergänzten Bl. Reklamanten Recto- und Versoseite; Kol.-Tit. fol. 2rv, 3v und 4r; ursprüngliche Bl.: Orientalische Mašqetschrift, ca. 16. Jh.; pergamentfarbiges, blindliniertes, an den Außenecken gerundetes Papier, brüchig und an den Rändern eingerissen; ergänzte Bl. bräunlich und rauher; fol. 1 und 181 sehr stark lädiert und mit Leinen grob ausgefleckt unter teilweiser Überklebung des Textes; häufige Marginalnoten, fol. 129r arabisch in arabischer Schrift.

Eintrag (fol. 30r, unterer Rand, verkehrt): ח' צלח יזי השם ה' הצעיר סלימאן בכר ח' נסים (שמרה(?)): Signatureinträge auf Innenseite des 1. vorderen Schutzblattes mit Blei: „M 34“; auf Innenseite des letzten hinteren Schutzblattes in eingeklebtem Schild: „36“.

ספר מפתח הרפואה

Sēfer Maftēaḥ hā-refū'ā. Medizinisches Kompendium; defekt.

Von Elišā' ha-jewānī (fol. 2v, Kol.Tit.: אלישע היואני ז"ל)

Ü (fol. 1r): ספר מפתח הרפואה הקדמה בשם רופה חולים
El (fol. 13): אחר השבח והתהלה לאל נורא עלילה ועל כל ברכה ותהלה הוא נעלה ...
(Zl. 5): וכל מאמר לא יצלח ולא יבשר רק בהקדים תהלתו ובהגדילו שבחו ומלכותו
אמר אלישע רצוני לקבץ כללי הרפואה המפורים ולקצר אורך הדברים ולכלול /
בדברים קצת מאמרים כוללים רוב כללי הרפואה למען ירוץ בו הקורא ויהיה מפתח
לתמידים וקראתי שמו מפתח הרפואה וחלקתיו לשלשה חלקים

Nach einer Übersicht über die Einteilung des Werkes folgt der Text:

A (fol. 1v): השער הראשון מחלק הראשון גדר / הרפואה וכמות חלקיה (וכמות הדברים
הטבעיים דע שרפואה היא חכמה יודע (ממנה עניני ...
(überklebt

E (fol. 181v): הפרק השמיני בהנהגת הקמים מחולי הקמים מחולי יהיו נופותיהם
ואיבריהם וכוחותם חלשים והדם בהם מעט והחום הטבעי חלש וצריך להזהר מלהכביד
עליהם במאכל ובמשתה אך תחזירם למנהגם הראשונה בהדרגה וכל מה / (שארך
(Reklamant

Das Werk ist in 3 Hauptteile (חלקים) gegliedert, die wiederum in Kapitel (שערם) unterteilt sind:

1. Hēleq (fol. 1r-16v): בידעת כללי הרפואה mit 4 Kapiteln.
2. Hēleq (fol. 16v-147r): כשמירת הבריאות mit 11 Kapiteln.
3. Hēleq (fol. 147-181v): בסדר רפואות החולים דרך כלל mit 8 Kapiteln (hier meist als פרק bezeichnet): der Anfang des 7. Kap. (בזכרון דברים כוללים ברפואה) fehlt; vom 8. Kap. (בהנהגת הקמים מחולי) sind nur die ersten 4 Zeilen vorhanden. Der vollständige Text dieses Kapitels ist in Nr. 120, Fragm. 3. aus einer anderen Hs. vorhanden, vgl. dort.

Der Verfasser des Werkes nennt sich auch fol. 69v, Zl. 4: ואני אלישע שמתו במטבוח עם שאר הסמים משלשלים מי דרהמים עד טו

Fol. 26r-66v (in Hēleq 2, Kap. 9) behandeln die Nahrungsmittel (כל המאכלים והמשחים) in alfabetischer Abfolge von אורז bis תלז, fol. 66v-115v (Hēleq 2, Kap. 10) die Simplicia (הסמים הפשוטים) ebenfalls alfabetisch von תרבוד bis אכרשום; die Stichwörter sind dabei jeweils in mehreren Sprachen gegeben, z.B. fol. 26v: אפונים (Kirchererbse) בלשון; fol. 39r: ההנדבא (Endivie) הוא הנקרא; fol. 86r: הרמל (Peganum, Raute) בלשון רז"ל; fol. 101r: נפט (Petroleum) לשון תלמוד וכן בערבי, ובלעז; fol. 101r: ופארסי אספנד ובלעז שיקוטא פטריליס

Der Kompilator zitiert zahlreiche Autoren: neben Hippokrates, Dioskurides, Galen, Hunain [Ibn Jishāq], Rāzī, Maimonides z.B. auch Abu-l-Qāsim mit seinem Hippokrates-Ktr. (fol. 154r,3); Ibn Rušd (fol. 33r,14; 77r,1; 93v,9; 94v,5 v.u.; 111v,13); Ibn Sīnā (fol. 26r,3 v.u.; 33r,5; 69r,3 aus dem K. as-Sumūm; 69v,1; 84r,3; 87r,5; 94r, vorl. Zl.; 102r,6; 154r,3 v.u.; 155r,10); Ibn Zuhr (fol. 61r,10 aus dem S. ha-Tāmīd, sic!); Jishāq ha-Jisrā'elī (fol. 10r, 4 v.u.); Kāzarūnī (fol. 57v, 10 aus dem Ktr. zum Mūḡiz des 'Alī b. an-Nafīs; 79v,18; 87r,12; aus dem Mūḡiz selbst fol. 84r,12; 103r,9); Kūzī [Sābūr b. Sahl] (fol. 87v,7); Māsargawaih (fol. 110r,12; 111v,11); [Abū] Yuhannā b. Māsawaih (fol. 111v,9; 115r,12 aus dem ארקבדין (!) שלו; 115r,14 aus dem ספר חיקון הסמים שלו), und viele andere.

Über Verfasser, Werk, Hss. (außer der vorliegenden noch BERLIN SBPrKB Ms.or.oct. 423 und 2920 (hier Elišā' ha-mišrī genannt); JERUSALEM Ms. 8^o 1967; LONDON Br.Mus.Ms.or. 2674; MÜNCHEN BSB Cod.hebr. 275) und ihr Verhältnis zueinander vgl. SUSANNE SPIRA, Der Arzt Elischa und sein Werk Mafteah Harefuah, Diss. München 1964 (U 65.10074); übersehen ist in dieser Untersuchung das Fragm. 3 von Nr. 120/Levy 118. Vgl. ferner FREIMANN, Union Catalog I, S. 76; II, S. 230, Nr. 5906 (darunter auch vorliegende Hs.).

Nr. 148

Levy 128

acc. 1906/11293

Sammelband mit 2 Teilen.

119 fol. in Pappeinband mit Buntpapier; Seiten u. Rücken mit Leder verstärkt. Hebräische Follierung: א-קיה (= fol. 2r-119r); fol. 1v unbeschrieben; 16,5:22,5 cm (ca. 12,5:18,5 cm); 36 Zl.; Kustoden; Orientalische Mašqetschrift, Bagdad 5581 (= 1821) von Elišā' b. Gabri'el Sassoon (vgl. Titelbl.).

Besitzeintrag im vorderen Buchdeckel: „אני הצעיר אברהם ס״ט“: zwei weitere Einträge getilgt: im vorderen Buchdeckel ferner: „M 25“ und rohe Zeichnung (Ast mit Vogel); auf Innenseite des Rückdeckels: „No 35. Hebräisch“.

Teil I = fol. 2r-27v; Teil II = fol. 28r-119v.

ספרי הרפואה

Sifrē hā-refū'ā. Medizinische Werke.

T (fol. 1r): ספרי הרפואה : הספר הראשון לאבוקראט היוני ונקרא פרקי אבוקראט / הספר השני להרמב"ם ז"ל ונקרא / פרקי משה / ונכתב בעיר בגדאד דא היא בבל / רבתא בשנת התקפ"א 5 (= 5581 1821) לבריאת העולם / על ידי העבד הקטן אלישע בר"מ / גבראל ששון האל יזכני להעתיק ספרים : הרבה לאן קץ / אמן.

Es handelt sich also um einen Gesamttitel für beide Teile.

Dann folgt auf dem Titelbl. von anderer Hand: / ראיתי את הספר הזה פרקי אבוקרט / עם פרקי משה והוא נמצא בידי נעתק בידי מכמא (!) חודשים יעקב שלום עזרא / יאודה : הי"ו

I

פרקי אבוקראט

Pirqē Abuqraṭ. Medizinische Aphorismen des Hippokrates mit dem Kommentar des Maimonides. Aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Mōše ibn Tibbon.

Ū (fol. 2r): פרקי אבוקראט

A (fol. 2r): אמר אבוקרט החיים קצרים והמלאכה ארוכה והעת צר והנסיון סכנה והמשפט קשה ...

Der Kommentar beginnt fol. 2r, Zl. 4 mit den Worten: הפירוש ידוע הקצר והארוך: ממאמר המצטרף ואם היה / רוצה באמרו. החיים קצרים בסמיכות אל מלאכת הרפואה הנה אמרו והמלאכה / ארוכה בכל (!) מאמר בלתי צריך אליו ...

E (fol. 27r): ... / ג'ז א"א הזעה הרבה אשר תהיה תמיד תהיה חמה או קרה יורה על שהוא ראוי שיצא מן / הגוף לחות אמנם בחזק מלמעלה ואמנם החלוש מלמטה: א"ה אמנם תורק / (fol. 27v): מן החזק בקרא ומן החלוש בשלשול לא יעשה כן תמיד וכבר ידעת דרכו. וכבר / סיפק גאלינוס אם הוא לאבוקרט או לזולתו: נשלם המאמר השביעי. / תמו ונשלמו פרקי אבוקרט.

Endet mit Ma'amār 7. Nr. 63 (vgl. MUNTNER, Pērūš, s.u., S. 156). Die Haqḏāmā fehlt.

Vgl. STEINSCHNEIDER HÜ §481, S. 658ff., und §481, S. 769; S. MUNTNER (ed.), Mōše b. Maimōn. Pērūš le-Firqē Abuqraṭ (auch mit engl. Tit.) Commentary on the Aphorisms of Hippocrates; Hebrew Translation by Moshe Ibn Tibbon, Jerusalem 1961; FREIMANN, Union Catalog I, S. 106; II, S. 349, Nr. 8891-92.

II

פרקי משה

Pirqē Mōše. Medizinische Aphorismen des Maimonides. Aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Natān ha-Me'ātī. Unvollständig.

T (fol. 28r): פרקי משה
 A (fol. 28r): אמר הרב המחבר הרמב"ם ז"ל אנשים רבים חברו חבורים על דרך פרקים בניני חכמות הרפואה ייהחכמה היותר צריכה לזה היא חכמת הרפואה ...
 E (fol. 119v): ... ואמנם חייבו לזה החזיקו בסברתו לא דבר אחר: והאל היודע ועד הוא היודע האמת יתברך שמו ויתעלה זכרו אשר הוא העוזר אין עוד מלבדו: תם ונשלם ספר פרקי משה תם ונשלם שבה לאל בורא עולם בריך רחמנא דסייען מריש ועד כען ותהי השלמתו שנים לחודש אלול בשנת התקפ"א לפ"ג יום ה' בשבת (= 30. August 1821 / Donnerstag, 2. Elül 5581)

Vorrede des Übersetzers fehlt.

Vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ §481, S. 765-766; S. MUNTNER (ed.). Mōše b. Maimōn. Pirqē Mōše (bi-refū'ā), auch m. engl. Tit.: (Medical) Aphorisms of Moses. in 25 treatises: Hebrew translation by Nathan Hameathi. Jerusalem 1959; ferner: The Medical Aphorisms of Moses Maimonides, translated and edited by FRED ROSNER and S. MUNTNER, Vol. 1, N.Y. 1970, Vol. 2, 1971; BERNHEIMER, Catalogo Estense, S. 42, Nr. 36, II; FREIMANN, Union Catalog II, S. 350, Nr. 8893.

Nr. 149

Levy 131

acc. 1906-11281

92 fol. in Pergamenteinband über Pappe; Rücken mit erhabenen Bündeln; hebr. Follierung: פ-א (= fol. 3-82); leer fol. 1r, 10v, 46v, 82v, 83v-92v; Reklamanten unregelmäßig; rauhes, kräftiges Papier mit Wasserzeichen: 10,5cm:17,5cm (ca. 9,5:15cm); ca. 26 Zl.; Deutsche Kursive, um 1800, geschrieben von Jedīdjā, gen. Tī'ā, b. Netan'el Weil, gem. Einleitung fol. 2v, Zl. 4; über ihn vgl. L.LÖWENSTEIN, Beiträge zur Geschichte der Juden in Deutschland, II, Nethanael Weil, Frkf.M. 1898, bes. S. 4 und 23ff.; SONDER, ALFRED, (ed.), Ahnentafel der Kinder des Nathan Weil ... in Kippenheim. (Frkf.M. 1935).

Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 59“.

לימודי היפוקראט

Limmūdē Hipoqrāt. Aphorismen des Hippokrates in der hebräischen Übersetzung von Jōsēf Šelōmō Delmedigo (1591-1655), mit dem Kommentar „Retijjōt ha-gūf“ von Jedīdjā (Tī'ā) Weil.

Dem Werk geht eine Einleitung von Weil mit zweimaligem Akrostich seines Namens voraus:

Ü (fol. 2r): טוב ידעות אל התורה יודעי דעת יבינו דורשיו יופי הביאורה רטיות הגוף / ביאור על לימודי היפוקראט

El (fol. 2r): הרופא קדמון שהיה בזמן מרדכי ואסתר וחברו בלשון יון צראסתר ...

In dieser Einleitung berichtet Weil über Werk und Quelle seines Kommentars; und (Hippokrates) ראש וראשון שחיבר ספר ברפואה ונקרא היפרוסימוס: fol. 2r, Zl. 7: והעתיקו הרופא מומחה ... פלסוף ותוכן הגדול ומקובל: ebda, Zl. 9: היפוקראטוס ... אלקי ... ה"ה הגאון מוהרר יוסף שלמה רופא מקנדיא ז"ל הנקבר בפראג ... (Zl. 15): ואחר זמן אנה לידי ספר: fol. 2r, Zl. 28: ולימודים אלו נדפסו בפראג מימים קדמוניות ... יען לפי שהורגתי: fol. 2v, Zl. 1: לע"ז מרופאים אחרונים שעשה ביאור ללמודי אלה ...

לעסוק ברפואה זמניות בכל שנה ושנה : וכאותן העתים הלימוד התורה מעט לעסוק בו בתקונה ... והעתקתי ביאור ללמודים הללו מאת ספר לעו להאינו ...

Abschluß der Vorrede mit dem vollen Namen des Verfassers: ידידי המכונה טיאה בהגאמ'ו החסיד מוהרר נתנאל ווייל מגוע מהרר'ו ומהרם מרוטין בורג ויתר בעלי תוספות זכותם יעמוד לנו א"ס

Das Werk selbst beginnt fol. 3r; es ist eingeteilt in 8 Ma'amārīm (Abschnitte), diese wiederum in Limmūdīm (Lehrsätze), die in jedem Abschnitt gesondert gezählt sind. Zu Beginn des 8. Abschnitts mit den nur im Lateinischen vorhandenen Aphorismen bemerkt der Übersetzer: המאמר הזה אינו מקובל לג'ינוס ורוב המבארים לא זכרו ממנו; אבל יש בו לימודים מועילים ויהי מי שיהי מחברו קבל דבר אמת ממי שאמרו nach jedem Limmūd folgt der zugehörige Kommentar; die letzten 3 Limmūdīm (fol. 82r) des 8. Abschnitts (Limmūd 16-18) sind ohne Kommentar.

Aphorismen:

(fol. 3r) A / לימודי היפוקראט מאמר ראשון שקורין האיפרוסימו' האיפוקראט למוד א' / החיים קצרים והמלאכה ארוכה והעת נמסר והנסיון מסוכן והמשפט קשה ...
(fol. 82r) E / [מאמר שמיני] לימוד ח' אכן סר מר המות וקץ החיים הוא כשחום הנפש יעלה למעלה לטבור עד מקום שהוא מעל לטרפז ... (Zl. 6 v.u.) : ומת יחד עם המרה / והדם והלבנה . והבשר עד / תחית המתים . סליק

Kommentar:

(fol. 3r) A / ביאור החיים קצרים לא לבד מצד עצמותו אף מצד גורמים אחרים אם יאי שלא במסודר באכילה ושתי ומשגל כעס קנאה צער חולאים המתדבקים ...
(fol. 82r) E / אם נחשכו ראות עיניו או אם סכב פניו מן האור ולא יכול להביט אל הנר ותמיד הוא כמו ישן והחמימה / מרובה עליו הוא לאחר יאוש כי בטלה חושיו

Fol. 83r notiert Weil unter der Überschrift התנצלות einige Glossen aus den im Buch *Ēlim* des Jōsēf Delmedigo enthaltenen Aphorismen des Hippokrates: אחר זמן ראיתי בס' אילם ליש"ר מקנדיא ז"ל דף פב ...

Fol. 1v zitiert Weil eine Stelle aus dem *Sēfer Jūhasīn* von Abraham Zacuto zu Hippokrates: ז"ל יוחסין דף ו' ע"ב / ואמרו אפוקראט הרופא הי' בזמן מרדכי ואסתר שנת ג' אלפים ת"א / ובנו אקלידס שעשה ההגדסה ואפלטון הפלסוף עכ"ל

Zu Leben und Werk des Josef Delmedigo vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ, §418, S. 661; GEORGE ALTER, Two Renaissance Astronomers: David Gans, Joseph Delmedigo, in: *Rozprawy Československé Akademie Věd; řada matematických a přírodních věd; Ročník 68, 1958, Sešit 11, S. 45-69*; ISAAC BARZILAY, Yoseph Shlomo Delmedigo, 1974, bes. S. 129-130.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 66 (Delmedigo) und II, S. 162, Nr. 4223; ferner I, S. 272 (Weil, Kommentar) und II, S. 380, Nr. 9701 (nur vorliegende Hs. aufgeführt).

Die Limmūdē Hipoqrāt des Delmedigo sind im Anhang des Werkes *Be'ēr maim ḥajjīm* seines Schülers Jiššākār Baer Teller, Prag o.J., veröffentlicht (vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1065, Nr. 5288.I; BENJACOB, Thes., S. 64, Nr. 164); Faks.-Ausgabe von J. O. LEIBOWITZ, Jerusalem 1968.

Sammelband in 12 Teilen.

125 fol. in hellbraunem Ledereinband über Pappe mit gleicher, einfacher Verzierung auf Vorder- und Rückdeckel (äußerer Rahmen aus 2 Doppelblindlinien; durch eine weitere Doppellinie in der Mittelsenkrechten ergeben sich 2 oblonge Vierecke); Reste von ledernen Knopfschließen; Deckelinnenseiten mit bläulichem Pappier beklebt; vorne ein altes Schutzbl. (= fol. 1); hinten ein bläuliches Schutzblatt; fol. 120-125 alte hebr. Zählung: מט-נד; fol. 1. 85-88 und 93r unbeschrieben; 15,5:22,3cm; fol. 95-119: 15:21,5cm; Schriftspiegel: 12,5 14,5:18 19cm; Zeilenzahl fol. 2-84 zwischen 27-31 Zl.; fol. 89-94 zwischen 23-31 Zl.; fol. 95-119 zwischen 27-37 Zl.; fol. 120-125 zwischen 35-36 Zl.; Reklamanten: fol. 2-84 unregelmäßig; fol. 95-119 auf Recto- und Versoseite; fol. 120-125 auf Versoseite; Papier fol. 1-88 kräftig, rau, mit Wasserzeichen; fol. 89-94 kräftig, ohne Wasserzeichen; fol. 95-119 dünn, brüchig, mit Wasserzeichen, wasserfleckig, z.T. eingerissen, seitlich stark zugeschnitten; fol. 120-125 kräftig, mit Wasserzeichen; Orientalische Schrift, ca. 17. und 18. Jh., und zwar fol. 2r-84v Mašqet (Rußtinte, infolge zu geringer Bindemittel leicht verwischbar und aufbärend); fol. 89r-94v Quadrat; fol. 95r-119v Kursive; fol. 120r-125v Mašqet.

Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 130“, des Rückdeckels auf eingeklebtem Etikett: „No. 40 Hebräisch“; fol. 1r mit Bleistift: „87“.

Teil I = fol. 2r-3v; Teil II = fol. 4r-5v; Teil III = fol. 5v-13v; Teil IV = fol. 13v-46r; Teil V = fol. 46r-57v; Teil VI = fol. 57v-59v; Teil VII = fol. 59v-83r; Teil VIII = fol. 83r-84v; Teil IX = fol. 89r-94v; Teil X = fol. 95r-97v; Teil XI = fol. 98r-119v; Teil XII = fol. 120r-125v.

Der Band besteht aus zwei willkürlich zusammengebundenen Sammlungen, von denen die erste (fol. 2r-84v) medizinische Schriften in arabischer Sprache, aber hebräischer Schrift (Teil I-VIII), durchweg von derselben Hand geschrieben, die zweite (fol. 89v-125v) hebräische Derūšim-Fragmente (Teil IX-XII) von verschiedenen Händen und aus verschiedenen Hss. enthält.

I

Kein Titel

Werk über Heilmittel in 5 Kapiteln; unvollständig.

Von Muḥammad Ibn Qāsim

Ü (fol. 2r): בנין כתאב מחמד אבן קאסם

A (fol. 2r): בסם אללה אל רחמאן אל רחים בך אסתעין ואסתגית ובעדה פקד סאלני מן / אטאעתה תעני ומחלפתה תשני אן אגמע לה מן אל מרכבאת אל מסהלאת אל : עמל אל מנרבה מן וצף אל חכמא ורתבת אל פצלא מן אל אטבא מן אל שראבת אל : מנצנאת ואל חבוב אל מנקיאת ואל ספוף אל מנבתאת ואל נוארשאת אל האצמאת ואל מענאת אל מקוויאת פאנבתה תמתאלא למא אמר / מסתמדה מן ואהב אל עקל ואל נצר וגעלחהא משתמלת עלי למסת אבואב / ולאתמת יתם בהא כאתם אל כתאב. אעלם אן אל טב חפץ אל צחה וגאית ...

E (fol. 3v): צפת דהן צפאר אל ביץ כד ביץ עשרה ואסלקהם באל דסת וקשרהם וארפעהם / יברדון חם תרפע אל ביאץ ויקבי אל צפאר חט אל צפאר באל טאוה ואקליה / חתי יכרנ מנהם דהן אעמל פי אל חשוה ותחמל סאחב אל מאיסיר פהו גייד נאפע

Das Fragment enthält Bab 1 (פי שרב אל מנצנאת והי מנאל) und Bab 2 (פי חבוב אל מנקיאת).

Es handelt sich wohl um Abu-l-Faḍl Muḥammad b. al-Qāsim al-Aḡlanī und seinen Ta'rīf fil-ašriba wal-ma'ḡūnāt wal-adhān ... (vgl. BROCKELMANN GAL, Suppl. II, S.170, Nr. 3a).

II

Kein Titel

Über schnell heilbare Krankheiten und die Heilmittel dazu, in 25 Kapiteln: unvollständig.

Von Muḥammad b. Zakarīya ar-Rāzī.

Ü (fol. 4r): כהאב מחמד אבן זכריה אל ראזי

Es folgt zunächst eine Aufzählung der 25 Kapitel; daran schließt sich ohne Einleitung der Text:

A (fol. 4r): אל באב אל אוול פי אל צדאע אלא כאן אל צדאע מן מקדם אל ראס מאיל אל זכהא יכון מן פצל אל דם ועלאנה אן יכרג מן אל דם שיא אמא בתנאמא אמא בפצד פאנה יסכן ...

E (fol. 5v): באב כה דוא יקים אל אנסאן ארבעין יומא עלי חאלתה לא יגוע ולא יעטש / ויללו אל צות יוכל קשר אל רמאן וקשר אצאל אל לכאזי ובור אל כתאן ושהדאנג מן כל ואחד ארבע מתאקיל ... אל שרבה מנה ארבעת מתאקיל במאיי / בארד וכל מתקאל בעשרת אייאם נאפע / תמת אל נסלת

Aus K. Bur' as-sā'a von ar-Rāzī; vgl. SEZGIN III, S.248, Nr.8; BULLMANN, Medizin, S. 135, Anm. 3; BROCKELMANN, GAL I, S. 233 (269), Nr. 9 u. Suppl. I, S. 419; HAMARNEH, Cat. Arab. Mss. on Medicine Br. Libr., S. 53, Nr. 59; Druck auf Grund eines nach 3 Hss. kollationierten Textes von P. GUGUES, in: Al-Mašriq 6, 1903, S. 345-402; ders.: La guérison en une heure par Razès ... Text et traduction avec notes, Beyrouth-Paris 1904. Vgl. auch STEINSCHNEIDER, Schriften der Araber, S. 360, Nr. 5.

III

כתאב אל לואץ

Kitāb al-Hawāṣṣ, Werk über ca. 95 Heilmittel.

Verfasser nicht genannt.

Ü (fol. 5v): האלה כתאב אל לואץ

A (fol. 5v): כשות חשישה צפרה תלתב עלי אל שוך לא ורק להא מרת אל טעם ... / אלא שרב בכלל יסכן פואק ... / וינפע / מן אל תמיאח אל עתיקה ואל מץ קדר מא ישרב מנה מאאהו למסת עשר דרהם

Das Schlußrezept (fol. 13rv) behandelt den Kürbis (קרע)

E (fol. 13v): ... ודהן חכה גייד להרקת אל מתאנה ואל סעאל אל חאר וירטב אל צדר / ויקטע אל עטש ויוגום אל מחמומן דהנא והאלא אכר כלא מנה מן אל חשאיש

Fol. 13r, letzte Zeile wird Ibn al-Baiṭār zitiert: וקאל אבן ביטאר.

IV

כתאב אל טב מלתצר מן כתאב אל פלאחה

Kitāb at-Tibb. Muḥtaṣar min Kitāb al-Filāḥa. Auszug aus dem Buch der Landwirtschaft von Abū Zakarīya Jahjā b. Muḥammad b. Aḥmad Ibn-al-Auwām.

Verfasser des Auszugs nicht genannt.

Der Auszug beginnt (fol. 13v-14v) ohne Einleitung und ohne Bāb-Bezeichnung mit mineralischen Heilmitteln.

(fol. 13v) A: תותייא אבייץ ואכצר ואצפר והו זנד פי בלאד אל הנד ולסנד עלא / סואחל אל בחר ... / ... ואל תותייא נאפעה לערוק אל עין ותנשף אל דמעה ותזיל / אל זכאר ...

Ende des 1. Abschnitts (fol. 14v) mit: ונפע (: Z.4) / ... אל מומיא היא שביה אל קיר ... מן אל זנאק ואל זכאקאן

Der 2. Abschnitt (fol. 14v-33v) behandelt die pflanzlichen Heilmittel.

(fol. 14v) Ü: אל כאב אל האני פי אל נבאת

(fol. 14v) A: קאל אל סעודי אן אדם למא אהבט מן אל גנה לרג ומעה ארבעץ קציבא / מודעה אצנאף אל חמר מנהא עשרה להא קשר והי אל גוז ואל לוז ואל פסתק / ...

(fol. 33v) E: בזר אל כראת והו חאר יאבס אלא בלר בה מע אל קטראן קטל אל דוד / אלדי פי אל סן ואסקטה ודרהמאן מנה מע רבע דרהם / אס נפע מן נפת אל דם / תם כתאב אל מלתצר מן כתאב אל פלאחה

Vgl. CAT.PARIS (arab) S. 505, Nr. 2805.

Darnach folgen (fol. 33v) noch einige weitere Heilmittel besonderer Art wie עלק, קציב אל חמאר, קציב אל אייל, כרא אל דיוך ואל גאז, זבל אל זראויר, זבל אל עצאפיר, זבל אל זראד, זבל אל חמאם, זבל אל זטאף, זבל אל כלב.

Fol. 34-46 enthalten folgende Stücke:

fol. 34r-37r: אל אסד והו אל סנע ...; Anfang: באב נוע אל חיואנאת; Endkapitel פצל פי ערוק אל מפצדה אל ערוק אל מפצדה בעצהא שראיין / ובעצהא (fol. 36r/37r): אורדה ...

fol. 37r-40r: אל חנאמה תנקיתהא לנוואחי אל גלד אכחר מן; Anfang: פי אל חנאמה; תנקית אל פצאר ...

fol. 40r-46r: אל רביע זמאן מעתדל שביה; Anfang: באב תדביר אל בדין פי אל רביע; Ende (fol. 46r): אל רביע זמאן מעתדל אל קוה מתל אל / פרארין ואל דראג ואל ביץ אל נימברשת ... כבוס נפע אמראץ אל מקעדה ושקאקהא; Ende (fol. 46r): תדביר אל בדין פי אל ציף ... כאת הנדי וזנפיל וכרכם ונשאדיר סוא תדק ותסתעמל.

V

דסתור ישתמל אל אדויה אל מרכבה אל מסתעמלה פי אל אמראץ אל / מקתצר עליה פי בימארסתאן אלתי אכחר אל אטבה אסתעמלהא בערף נפעהא ואשתהר דכרהא ענה והו אחני עשר באבא

Dustūr jaštamilu-l-adwiya al-murakkaba al-musta'mala fi-l-amfāq al-muqtaṣar 'alaihi fi-bimāristān. Ein Überblick über die in den Krankenhäusern angewandten zusammengesetzten Medikamente; in 12 Kapiteln. Unvollständig.

Von [Abu-l-Faḍl Dā'ūd b. Abī-l-Bayān al-Isrā'īlī]

Zunächst werden die Kapitel aufgezählt, von אל באב אל אוול פי אל מעאזין ואל אל באב אל תאני עשר פי אל מראהם ואדוויא וואציר bis טריפלאט

Im Text ist nur Bāb 1 gekennzeichnet, die übrigen nicht.

(fol. 46r) A: לפצת אטייפל תדל על אל מענון אל מתכד מן אל תלת הלילגאת אל כאכל / ואל אמלג ואל בלילג ...

(fol. 57v) E: עמל אל בלסם ינפע לתשנג לנאצור לגרה אלדי מא יטיב ערק מית / דרהם כאפור ד דרהם בסתג כמס דראהם צבר סת דראהם

Über Verfasser und Hss. vgl. BROCKELMANN GAL I, S. 647, Nr. 30. ULLMANN, Medizin, S. 309, DIETRICH, Medicinalia Arabica, S. 216, Nr. 109.

Auf fol. 54v-55v ist die hippokratische Abhandlung über die den Tod anzeigenden Pusteln eingeschaltet: vgl. fol. 55v, Zl. 20.

(fol. 54v) A: קאל אבוקראט אדא כאן פי וגה אל מריץ ורם לא יגד לה נפסא וכאנת / ידה אל יסרי מוצועה עלה צדרה פאעלם אנה ימות זים / אל תלתטעשר יומא

(fol. 55v) E: ק"ב אדא כאן תחת אל רקבה בתרה / ופי אל גפן אל אספל מן אל עין אל יסרי בתרה ביצה כאן צאחבהא ימות אלא / אחד עשר יומא מן בדו מרצה ודאלך אנה יגרי אסבאב אל מות ויערץ / לה פי בדוה שהוה אל חלו שהוה שרידה אלא גאיה / תם כתאב אל בתר אל בקראטיה

Die 26 jeweils mit ק"ב eingeleiteten Symptome sind am Rand numeriert.

Vgl. SEZGIN III, S. 39/40, nr. 13; HARMANEH a.a.O., S. 247, nr. 1.

VI

Kein Titel

Werk über Heilmittel.

Von Muḥammad Ṣāliḥ Ḥakīm

(fol. 57v) Ü: מן מחמד צאלח חכים

(fol. 57v) A: דוא עאפייא מנאפע אל קווא ויפרח אל קלב ויצפי אל כאטר ויצפי אל וגה / וטעם אל תם וגלב אל משתהא ...

(fol. 59v) E: ללצרע אל ולאד בור בנג שירתל מגלי ויטייבסו ורוח תוטייא מחרוקה תיכון / כפיפי מתל אל קטן כמס חנטאייאת ומן בור אל בנג כמס / חנטייאת ומעיוזאה כמסטעש חנטאיי שכר עדאל אל כל ואחד ונץ / ינעאטי אל צבה / חנטייאת ולצהר / חנטאייאת ולמסא / חנטאייאת מן אנטונאני

VII

כתאב אל טב והו כתאב אל איצאח פי / אסראר אל נכאח

Kitāb at-Ṭibb wa-huwa Kitāb al-Īdāḥ fī asrār an-nikāḥ. Buch der Medizin, d.i. Erläuterung der Geheimnisse der Ehe.

Von ʿAbdarrahmān b. Naṣr b. ʿAbdallāh aš-Širāzī (vgl. fol. 70r, Zl. 20).

Die Schrift zerfällt in 2 Hauptteile (גזי): 1) Geheimnisse der Männer, 2) der Frauen; jeder Hauptteil enthält eine kurze Einleitung und 10 Kapitel (באב).

1. Hauptteil (fol. 59v-70v):

El (fol. 59v 60r): בסם אללה אל רחמן אל רחים עונך יארב אל קוואת אל חמד אללה אלדי
 ברא ללק אל אנסאן מן סלאלה מן טן ... (Zl. 5): ובעד פקד אונבת מסאלת בעץ אל
 אבואן פי תאליף כתאב יחתוי עלא שי מן אסראר אל רנאל אל מקוית על אל באה אל
 זאיידה פי לדת אל גמאע ואל ארויה ... (Zl. 10): וארדת אן אוודעה שי מן אסראר
 אל נסא ... וסמיתה אל איצאח ...

Dann folgt eine Übersicht über die 10 Kapitel, anschließend der Text:

A (fol. 60r): אל באב אל אוול פי דכר מקדמה תלום מערפתהא מן אראד תרכיב אל ארויה
 אל זאיידה פי אל באה אעלם אן אל קוה עלא אל באה תחצל בצחת מזאג אל אתנין ...
 E (fol. 70v): תם גזו אל אוול מן כתאב אל איצאח פי אסראר אל נכאח ונבדי אל גזו אל
 תאני מן אל איצאח פי אסראר אל אנכאח

2. Hauptteil (fol. 70v-75r):

El (fol. 70v 71r): קאל עבד אל רחמאן בן נצר בן עבדאללה אל שיראוי למא דכרנא פי אל
 גזו אל אוול מן האלה אל כתאב אסראר אל רנאל ... (Zl. 23): ראנא ונדכר פי האלא
 אל גזו נטייאן מן אסראר אל נסא ...

Dann folgt fol. 71r die Übersicht über die 10 Kapitel und anschließend eine
 hebräische Bemerkung des Kopisten, daß er im Text die ersten beiden Kapitel
 wegen ihrer Obszönität weggelassen hat: אמר המעתיק השער הראשון והשני מזה החלק הם
 מדברים שוחה עמוקה פי זרות (Prov. 22,14) ודברים בלתי ראויים להכתב לעם הקודש ממה
 שיש בהם מדברי הנבלה והזמה על כן לא העתקתים ולא הזכרתי מהם שום ענין ותחיל
 להעתיק השער הג' בע"ה

A (fol. 71r): אל באב אל תאלת פי מערפת אל ארויה אל מחסנה לל לון ואל בשרה אל
 מחמרה ללונה ...

Von den übrigen Kapiteln bringt der Kopist nur noch Bāb 4 (fol. 72r): פי דכר
 and zwar Faṣl 1-4 incl. und beendet den Abschnitt mit חבובאט - Recepten (fol. 75v-77v).

Vgl. BROCKELMANN GAL Suppl. I, 833; ULLMANN, Medizin, S. 196. Anm. 1.

Dann folgt (fol. 78r-82r) ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis von סמנים (Arznei-
 ausdrücken mit Synonymen), z.B. חרמל; אספנד; חרמל; אפיין; תרייאך etc.;
 fol. 82rv bringen eine Erklärung von Gewichtsangaben in medizinischen Werken:
 and fol. 83r nochmals Heilmittel.

VIII

Kein Titel

[Muḥtaṣar fī-t-Tibb?]. Werk über die Krankheiten von Kopf bis Fuß und ihre
 Heilmittel; in 66 Kapiteln (באב). Unvollständig.

Von Hippokrates.

Ü (fol. 83r): האלא אל כתאב תאליף אבוקרט אל חכים
 El (fol. 83r): בסם אל אל רחמאן אל רחים אל חמד ללאל רב אל עאלמין אמא בעד בהאדה
 אל כתאב / מכתצר ללטאלב קד גמע פיה אל חכים אל פאצל אבוקרט גמיע חכמת אל

- עלל עלאהא מן אל ראס אלא אל קדם ולא יחתאג צאחב האדא אל כתאב אלא טביב
 אדא אמען אל נצר פיהו תצל אלא אל מקצוד והאלי גמלת אל אבואב
- Daran schließt sich die Aufzählung der 66 Kapitel (fol. 83v-84v). Im Text selbst sind jedoch nur die ersten 6 Kapitel ausgeführt.
- (fol. 84r) A: אל באב אל אוול פי מערפת בני אדם מן אל טבאייע אל ארבעה באוואעהא /
 אדא ראית אל ערק יתחרך והו גליץ ...
- (fol. 84v) E: ... וכל בול יכון אכייץ יכון מן אל רטובה ואלא אלתלף וחדהו דלילהו אל
 הלאך וכן בול יכון אצפר ופוקהו דלילהו עכ"כ (Ende des 6. Kap.).
- Zum Muhtaşar vgl. Sezgin III, S.42, Nr.20.
- Am Schluß von fol.84v eine Reihe einschlägiger arabischer Termini mit den hebräischen Entsprechungen. Überschrift: פירווש המלות: z.B. חלטים = אכלאט: בתור = צמחים: משקה = שראב: מרי = ושט

IX

דרושים לכל חפציהם

Derūšim le-kol heṣṣehem. Derūšim zu verschiedenen Wochenabschnitten. Fragment.
 Verfasser nicht genannt.

- (fol. 89r) Ü: בס"ד דרושים לכל חפציהם מתוקים ונופת צופים
- (fol. 89r) A: בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ וי"ל דלמה בכאן אלהים לשון דין
 ואח"ך . אמר ביום עשות ה' אלהים רחמים ודין אבל יובן עמ"ש ב"ג בתחלה עלה במחשבה
 לברוא העולם במדת הדין כיון שראה שאין העולם מתקיים שתף עמה מדת הרחמים עוד
 נקדים מ"ש הארי ו"ל ...
- (fol. 94v) E: ובזה יובן מי הקדימני ואשלם תחת כל השמים לי הוא (Job 41.3) דהיינו מי
 שעושה צדקה מיעיד על הקב"ה דכולי עלמא דיליה וזהו תחת כל השמים לי הוא וכו'
 (Reklamant)

Das Fragment enthält mit Lücken Derūšim zu Berēšit (fol. 89r), Noah (fol. 89v),
 Lek-lekā (fol. 89v), Mattān Tōrā (fol. 90r-91r), Wa-jērā (fol. 91rv) und Ḥajjē Sārā.

X

Kein Titel

Derūšim. Fragment zu Ḥajjē Sārā (fol. 95r-96r) und Tōledōt Jiṣḥāq (fol. 96r-97v). mit
 Lücken.

- Verfasser nicht genannt.
- (fol. 95r) A: שתמצא בסמיכות הפרשה שמעה העקדה ופרחה נשמתה ולכך הזכיר ויהיו שהוא /
 לשון קיום ולא הזכיר שני כי החיים הם אינם נופלים תחת הזמן ואינם מחוכרים משנים
 שני חיי שרה הוא חיי העולם הזה ולכך הזכיר במספר ...
- (fol. 97v) E: ... ואע"פ שמצינו שאמר בשעת פטירתו לא נהנתי אפילו באצבע קטנה שלי
 האמת היה שנצטער בעצמו בנופו ולא נהנה כלל מתאוות העולם כי אם במוכרחת ביותר /
 אבל סדר המאכילים והעדונים היו לאנשו ולאוכליו שולחנו

XI

Kein Titel

Derūšīm. Fragmente zu verschiedenen Paraschen.

Verfasser nicht genannt.

Ü (fol. 98r): בס"ד בהנ"ו / בסימנא טבא פינחס לשון מדרש ולשון בעל כ"נב"ח
 A (fol. 98r): במדרש רבה פינחס בן אלעזר בן אהרון הכהן אמר הקב"ה בדין הוא שיטול
 שכרו לכן אמור / העני נותן לו את הבריתו שלום גדול השלום שניתן לפינחס שאין העולם
 מתנהג אלא בשלום ...
 E (fol. 119v): ... ויאמרו והיה לאכול פירו' / בשביל האכילה שנהגו מסעודתו אל אותו רשע
 באה עלינו הצרה הזאת / ומצאוהו רעות רבות וצרות כלומר ימצאו קושיא שזה הטעם אינו
 אמת / (שיאמרו Reklamant)

Im einzelnen enthält das Fragment folgende Abschnitte: fol. 98r-99r s.o. Ü und A; fol. 99r-104v: חקת לשון בעל כ"נב"ח; fol. 102r-104v: zu Nm 20,9 mit dem Vermerk: מעין עים באר; fol. 104v-107r: דרוש לפרשת בלק; fol. 107r-109v: לשון מעין עים; מים חיים; דרוש ג"כ לפרשת פינחס לשון מעין עים; fol. 110r-112r: דרוש; מעין עים באר מים חיים; fol. 112r-114v: דרוש לפרשת ראה; דרוש לפרשת עקב; fol. 115r-117v: דרוש לפרשת ואתחנן בס"ט.

Der Verfasser zitiert u.a. folgende Autoren: Neben Ibn Gabirol (fol. 107r, Zl. 12), Raschi (z.B. fol. 104r, 113r-114v) und Maimonides (z.B. fol. 102, 103, 111, 112, 115, 118) vor allem Josef (b. Mōše) di Trani (מהרי"ט; z.B. fol. 102r, Zl. 18; 103v, Zl. 22; 104v, Zl. 23; 107r, Zl. 10 und 26; 111r, Zl. 26; 112v, Zl. 2); ferner Elijjā Mizraḥī (הרא"ם; z.B. fol. 114v, Zl. 8 v.u.); Elijjā b. Ḥajjīm (fol. 111r, Zl. 26; 112r, letzte Zl.); Mōše Alshekh (fol. 108r, Zl. 22); Mōše Ibn Gāmāl (גאמ"ל; fol. 108v, Zl. 21) und Mōše Mizraḥī (fol. 108v, Zl. 21; וכך שמעתי מהחכם השלם כמהר"ר משה מזרחי ז"ל).

XII

Kein Titel

Derūšīm. Fragment zu Ex 12,12 bis 19,5.

Verfasser nicht genannt.

A (fol. 120r): ועברתי בארץ מצרים והכיתי כל בכור וכו' וכ"ת היאך על ידי מצוה זו / ניצולו הבכורות ... (Zl. 5): ... ולכך צוה להם / שיהא צלי אש שיהא ריחו נודף וידעו שצולין אלהים. ונראה דלכך צוה / שיהא צלי אש ראשו על ברעיו ועל קרבו שיהא שלם ... (Zl. 11): ומזה נבא לכאר הני קראי ויאמר משה גם אתה תתן בידניו זכחים / ועולות ועשינו וכו' ...

E (fol. 125v): ... כזה יבא כמין חומר או ישיר משה הה"ר ויעלני / מבור שאון ממצרים מטיט היין מטיט ולבנים ויקם על סלע / רגלי בים משל לגדה שהשלימה ימי נידתה ובאתה אצל אישה א"ל / (מי Reklamant)

Das Fragment trägt noch die hebr. Folierung der Hs., aus der es stammt. Zitiert werden u.a. Raschi (z.B. fol. 123v, Zl. 2) und Elijjā Mizraḥī (מהרא"ם ז"ל; fol. 124r, Zl. 22).

Nr. 151

Levy 134

acc. 1906/11226

Fragmenten-Hs. in 6 Teilen.

26 fol. zwischen losen Pappdeckeln; ca. 14,5:20,5 cm (meist ca. 11,5:17,5 cm); Orientalische Mašqetschriften von verschiedenem Duktus, ca. 17. 18. Jh., auf brüchigem Papier; vielfach beschädigt, fleckig; Schrift z.T. verblaßt.

Teil I = fol. 1rv; Teil II = fol. 2r-5v; Teil III = fol. 6r-10v; 14r-19v; Teil IV = fol. 11r-13v; Teil V = fol. 20r-25v; Teil VI = fol. 26rv.

Teil I: Textspiegel ca. 10,5:16 cm; je 24 Zl.; stark beschädigt.

Teil II: 24 Zl.; am Anfang und nach fol. 4 und 5 fehlen Bl.; oberer Rand von fol. 3 abgebrochen.

Teil III: 32-41 Zl.; am Anfang, nach fol. 6, 7, 8, 10, 15 und 19 fehlen Bl.; bei fol. 6 Ecken oben und unten abgebrochen; fol. 8rv falsch eingebunden (richtig: 8vr); Reklamanten.

Teil IV: 29-33 Zl.; am Anfang und nach fol. 13 fehlen Bl.; Reklamanten.

Teil V: 25-31 Zl.; am Anfang und nach fol. 25 fehlen Bl.; Reklamanten.

Teil VI: 34 und 35 Zl.; am Anfang fehlen Bl.

I

Kein Titel

Fragment aus einem hebräischen Rezeptwerk.

Behandelt u.a. fol. 1r (unten): ... תבשיל מבשר כבש מועיל למלאנכוניא ... fol. 1r (Mitte): תכונת שלקות לתועלת השחורה. יקח לאסן ... תבשיל לדפיקת הלב ... (= לסאן) אל תור / חדש ויבשל ויתוכל במעט שמן זית ומרי [מ]לח ויאכל פתו ...

II

[אל אקראבדין]

Al-Aqrābādīn. Dispensatorium. Fragment; aus dem Lateinischen übersetzt; arabisch in hebräischer Schrift. Vgl. z.B. Cod. arab. 974, fol. 236v-304v der Bayer. Staatsbibliothek München.

Von Pseudo-Yūḥannā ibn Māsawaih.

Fol. 2r-4v: Aus dem Abschnitt über Pillen (Hubūb); Anfang: חב אל חנטל / נאפע ומגרב לעלל אל דמאג ואל עצב אל / בלנמיה ולעלל אל מפאצל והם רפאעי. יחד : אקראץ אל חנטל : דרי מלח אנדראני דרי לאדן דרי זית אל ורד אל חב אל מנתן אל כביר נאפע לתוקיה אל אכלאט אל רדיה אל ; כפאיה ... / גליטה ; am Rand von anderer Hand die lateinischen Entsprechungen, z.B. fol. 2v: חב אל אנרוט [פילן] לי די סירקאקולא ; חב אל לאזורד zu לאפיס לאוולי ; חב אל מנתן אל כביר zu פיטרי מאזריס.

Fol. 5rv: Schluß des Abschnitts über Abführmittel; Anfang: מעגון אל גאפת (Agrimonia); Ende: (Quitte) מעגון אל ספרגל

Fol. 5v: Anfang des 4. Abschnitts über eingekochte Früchte (Murabbayāt): אל קצם (!) אל ד פי אל מרביאת : והרא אל עמל / יקע בעצה פי אל פואכה ובעצה

פי אצול מגרועא ובעצה פי אל אנצאן / ובעצה פי אל רכוצאת ובעצה פי אל זהר ונחן אל כאבלי מרכא יקוי: Anfang: נתכלמו פי גמיע דלך / ואול מא נכתדי פי אל פואכה אל מעדה ...

Ein weiteres Fragment (1 Bl.) aus dem 12. Abschnitt über Adhān, das aus dieser Hs. stammt, befindet sich als Fragm. 2 in Nr. 120.

III

Dasselbe wie II.

Fol. 6rv: Über Ma'āgīn, z.B. מענון אל כוך; מענון אל חב אל אס; מענון אל בזור.

Fol. 7rv: Anfang des 4. Abschnitts über eingekochte Früchte (vgl. oben Teil II, fol. 5): אל קסם אל ראבע פי אל מרביאת והאדה אל עמל יקע פי פואכה / ופי אצול מגרועא ופי אנצאן ופי אזהאר ופי נואויר ונחן נתכלמו פי גמיע דלך אל פואכה / וואל מא נכתדי פי / אל פואכה בנפסג; Anfang: אל כאבלי מרכא לטיי כאבולי כונדתי יקוי אל מעדה ...; Ende: מרכא בסוכר לטיי סוכרי יזלאטו נאפע לוחג אל צפרא ואלתהאבהא ויטפי אל עטש / וירטב אל בדין ... לאכן תועל אל בנפסג פי אל שמש מתל אל ורד פי אל צל.

Fol. 8vr: Über Getränke (Ašriba) etc.; numeriert von קה bis קבנ. Anfang: צפת מקיי; Ende: צפת אפלוניא des Ibn Sīnā.

Fol. 9r: Bruchstück des 6. Abschnitts über eingedickte Fruchtsäfte (Rubūb) mit Beifügung der lateinischen Bezeichnung. Anfang: רב אל ריבאס (= Johannisbeere); Ende: רב אל ריחאן (Basilie) לטיי רוב די מירשני; רוב די ריבאסי לטיי רוב די מירשני.

Fol. 9v-10r: 7. Abschnitt über Dekote (Maṭbūhāt) und Aufgüsse (Naqū'āt) mit Beifügung der lateinischen Bezeichnung: אל קסם אל סאבע פי אל מטבולאת ואל מטבוך אל ברשושאן לטיי. Anfang: נקיעאת באנואעהא וצפאתהא נקול / פיהא מתל גרהא נקיע אל איארג (= Abführmittel) לטיי אנפוסיוני די; Ende: דקוטסיו קאפילורוס וניריס ... und 2 weitere Rezepte davon.

Fol. 10rv: Anfang des 8. Abschnitts über Pastillen (Aqrās) mit Beifügung der lateinischen Bezeichnung: אל קסם אל תאמן פי אל אקראץ; Anfang: צפת עמל אל; Ende: סך והי אל גאליה אל ממסכה לטיי גאליה מוסקאטא יקוי אל דמאג ... ראמיך (Parfümsorte) לטיי ראמיק ... יקוי צעף אל קלב ...

Fol. 14r-16v: Fragment des 11. Abschnitts über Salben (Marāhim) und Pflaster (Dimādāt); hier Verfasser Yūhannā ibn Māsawaih genannt: מן אל קסם אל יא; Anfang: מרהם מנאפעה לל קרוח אל עצרת אל אלתחאם ...; Ende: צמאד אכליג אל מלך (= Melilotus) ירטב גמיע אל צלאבאת אלדי פי אל מעדה ואל כבד ואל טחאל / ונמיע אל אחשא. יוכד אכליל אל מלך ו אוקי ...

Fol. 16v-19v: 12. Abschnitt über Öle (Adhān), meist mit lateinischen Entsprechungen; Ende defekt: אל קסם אל יב / מקאלת אל אדהאן; Anfang: אל קסם אל יא; Ende: מן אנואע כתירה מן אל אדהאן וצפת עמלהם ...; Ende: דהן אל דהן אל חסך (= Sterndistel) לטיי אוליו די אל; Ende: לזו אל חלו (= Süßmandel) ...; Ende: אסיך ואיצא טריבולי מארינו ...; Ende: וצפת נוע אכר ישרב וידהן עלי אל מואצע אל ונעה וינעמל חקנה ...

Zu Autorschaft und Werk vgl. u.a. ULLMANN, *Medizin*, S. 304-306; zur Münchner Hs. vgl. AUMER, *München*. I,4. Erg. H., S. 164, Nr. 974, fol. 236v-304v.

IV

[כתאב נצאיח אל רהבאן]

Kitāb Naṣā'ih ar-ruhbān. Medizinische Empfehlungen an die Mönche. Fragment; arabisch in hebräischer Schrift.

Von Galen; übersetzt von Hunain b. Ishāq.

Am Rand numeriert von יב bis לב; der Text beginnt mitten im Absatz יא; erster vollständiger Absatz (fol. 11r): יב צפת תלאתה פלאפל. אלפתה לדארבוס וכאן מן אל ... לב ויסתעמל הדא; letzter Absatz (fol. 13v): אל מרהם. רצאן מחרק בכברית ואספידאג ומרתק ורמד אל כרם. ורמד קשר נארניל ורמד אל צרו מכו ווקן ושמע אביץ ודהן חל מן לו אוקיתאן וידאב ויצפי והו חאר פי האן רצאן אסרב ויחך לל / שמס חתי תטבכה ויאלד מן אל רצאן קוה אש"א

fol. 11r: ... יט צפת לחמי רבע. קאל גאלינוס ...; fol. 12r: ... יג שראב רכבתה לדמקראטה ...; fol. 12r (Mitte) Überschrift: באב פי מא יג מערפת לרפע גואיל בעץ מא יכשי עליה; fol. 12v: ... ז קאל חנין בן [ואעל]ם] יא אכי יא משאוש (!sic) אן אל סמום ...; fol. 13r: ... כז אטריפל; כד ואלפת לקוטנוס הדא אל גוארש ...; fol. 13v: ... כט ושכא אלי אקלאתוס ...; רכבתה לסולוס וכאן ראהבה מסנת מרטובה ...

Dieser Teil IV gehört wohl an das Ende von Teil V.

V

Titel wie IV. Fragment aus 2 Aġzā'.

Ġuz' 1 (fol. 20r-24v); Anfang fehlt; am Rand numeriert von ג bis לב; Beginn: ... ז ושכא אליי גולם אבנא אל עשרין וכאן מואנה חארה ולונה אצפר / ... לב חב אל לעבה לרגל עאבד כאנת בה חמי ואסהאל ומנץ וחזיר וסדר / וסעאל ... תם גז אל אול אל חמד ללה אמן

fol. 20v: ... והדא דוא רכבתה; fol. 22r: ... ואמא אל כחל אלדי אסתעמלה ינוס אל ראהב ...; fol. 23v: ... ושכא אלי הדורס אל ראהב מן אהל רומיה ...; fol. 24v: ... ושכא אלי רגל מן אכואני מן צאלח אל / ושכא אלי נאפוס מן אהל ארמיניה ... רהבאן ...

Ġuz' 2 (fol. 24v-25v); Schluß defekt. Überschrift: אל גז אל תאני מן כתאב נצאיח אל רהבאן ממא עני בנמעה / ותאליפה גאלינוס לחביבה וצדיקה משאוש (!) אל ראהב רצא / אי עלי מאלפה אמין

2. Teil des Buches über die Empfehlungen an die Mönche, das Galen für seinen Freund und Vertrauten, den Mönch משאוש zusammengestellt und abgefaßt hat.

Einleitung (fol. 24v): ... ואמא סואלך יא משאוש יא אלי ען אל נפס מאהי ... (fol. 25r); קאל גאלינוס יא אכי משאוש למא ראית אצייר פי הדא אל כתאב / אסאס אל כלאם פי צנאעת אל מדאוח באל תגובה ...

Die einzelnen Absätze am Rand numeriert von א bis ד. Anfang (fol. 25r): א צפת ... פתיל יחמל פי אל מקעדה פיפעל פעל אל חב בלא פצל זכד / מר ולובאן ... Ende (fol. 25v): ד ושכא אלי גלאם נאעם אל גסם מן אבנא אל מלוך ואל פלאספה / וכאן אבוה: צדיקא לי. צעיפא פי אל באה ואל מתאנה ותונעא / פיהא וחצאה ותקלא פי אל גאנבין פרכבת לה הדא אל דוא ...

Die Namen der erwähnten Mönche stimmen nicht mit den bei SEZGIN, ULMANN und in der Münchner Hs. (Cod. Hebr. 243) genannten überein.

Vgl. SEZGIN III, S. 126, Nr. 191; ULLMANN, Medizin, S. 60, Nr. 10; STEINSCHNEIDER, Mchn., Vorwort S. V zu Cod. hebr. 243, fol. 220v-228v; ders., *Manoscritti arabi in caratteri ebraici*, Nr. 5, in: *Bollettino italiano degli Studi Orientali*, N.S. Nr. 5 1878, S. 84-86.

VI

Kein Titel

Antwort auf Fragen nach der Ursache von Leiden. Bruchstück; arabisch in hebräischer Schrift.

Die einzelnen Absätze der 27 Fragen und Antworten, die das Bruchstück enthält, beginnen alle mit den Worten: ... וסאלתה מן אי עלה. Anfang des ersten vollständigen Absatzes (fol. 26r): וסאלתה מן אי עלה יבס אל בטן ואל גאשיה. פקאל יכון מן קבל פוכה / ויבוסה. ורב מא / כאן מן קבל אל ריח אל בארדה אל רטבה פיון מן דרך דאת אל עב ואל גאשיה ואל טען.

Ende (fol. 26v): וסאלתה מן אי עלה יכון אל דפר. פקאל יכון דרך מן שכוא שבת אל / בטן. ורב מא כאן [מן] / קבל אל בואסיר. ורב מא כאן מן אל אברדה אל שדידה מן גיר דם. תם וגשלם של [ב'ע']

Nr. 152

Levy 133

acc. 1906 11272

98 fol. in Pappereinband mit aufgeklebtem marmoriertem Papier, lederversteiften Ecken und Rücken sowie Resten von 2 Knopfschlaufen; vorn und hinten je 2 Schutzbl. mit feinem, dünnem Papier ohne Wasserzeichen; auf der Innenseite des 1. Schutzbl. Spiegelabdruck einer Liste (türkisch?); Bleistiftfoliierung 1-98; in der ersten Bandhälfte auch alte hebr. Blattnumerierung: א-א (= 1-52) und ס-סד (= 53-57); 8 Bl. (8 Bl.) fehlen: fol. 1r und 95r bis Ende unbeschrieben. Textteil 16,3:22,5 cm (10,2:16,2 cm); ab fol. 65: 10,2:15,4 cm); Fihrist (fol. 1-4): 14,5:21,7 cm (10,5:16,2 cm); bis fol. 60 regelmäßig 24 Zl.; fol. 61r-72v: 25-29 Zl.; fol. 73-Ende: 22-25 Zl.; Kustoden. Persische Masqetschrift ca 18/19. Jhdt. $\dot{\text{y}} = \text{g}$, im Fihrist $\dot{\text{y}}$ und $\dot{\text{y}}$; $\dot{\text{d}} = \text{d}$; $\text{t} = \text{z}$; $\text{h} = \text{h}$; $\text{f} = \text{f}$; $\text{v} = \text{d}$; $\text{n} = \text{t}$; $\dot{\text{y}} = \text{g}$; $\dot{\text{y}} = \text{c}$); ab fol. 573, Zl. 18 andere Hand ($\dot{\text{y}} = \text{g}$) mit sephardischem Einschlag. Überschriften der Kapitel (bis fol. 57 jeweils in neuer Zeile), häufig auch Krankheits- und Heilmitteltermini im Kontext sowie Anfang der Beschreibung (... צפת) in Quadratschrift. Bis fol. 57r sind Fann, Maqāla und Bāb (ab fol. 10v nur Fann und Maqāla) auch am oberen Blattrand angegeben. Bräunliches, stark holzhaltiges Papier; Schriftraum von Blindlinien eingefasst, z.T. auch Blindliniierung; ornamentale Wasserzeichen fol. 1 und 3; sonstige: 3 mondsichelförmige Spitzen an den Innenrändern (z.B. fol. 17, 21-24, 28, 39, 45, 51).

65. 73. 80. 90. 97), Buchstaben, z.B. „R“ (fol. 11. 18. 20. 26. 27. 29. 33), „GB“ (fol. 43.45.46), „DM“ (fol. 63. 69. 74. 76. 88. 89. 95. 96) u.a. Die äußeren Längsseiten der ersten ca. 15 Bl. sind durch Abbröckelung des Papiers sehr gefährdet und bereits stark lädiert, davon fol. 2-6, d.h. vor allem Fihrist und Anfang von Bāb 1 der 1. Maqāla, mit erheblichem Textverlust; der übrige Teil der Hs. abgesehen von diversen Schmutz- und Wasserflecken gut erhalten.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels Bleistift-Sign.: „M 33“; auf dem 1. Schutzblatt Stempel: „Bibliotheca Hamburg. Publ.“; auf der Innenseite des Rückdeckels: „No. 37 Hebräisch“.

מעאלגאט שפארי

Mu'ālaḡāt-i Šifāī. Medizinische Heilmittel. Persisch in hebr. Schrift; unvollständig.

Von [Muzaffar b. Muḥammad al-Ḥusainī al-Kāšānī aš-Šifāī († 1556).

Der Titel des Werkes ist dem Fihrist (fol. 2r, Zl. 1. und 4r, Zl. 6) entnommen; ebda (fol. 4r, Zl. 7) wird es auch als ... ללאצא שפארי דר אמראץ ... bezeichnet.

Die Hs. besteht aus einem Fihrist (fol. 2r-4v) über das Gesamtwerk, an den sich ohne weitere Vorrede oder Einleitung der Text anschließt (fol. 5r-95r). Der Aufbau und Umfang des Gesamtwerkes, wie er sich aus dem Fihrist ergibt, ist folgender: Das Werk umfaßt zwei Hauptteile (Fann), die ihrerseits wieder in Abschnitte (Maqāla) und diese in Kapitel (Bāb) untergeteilt sind. Fann 1 behandelt in 19 in der Reihenfolge der Organe des menschlichen Körpers a capite ad calcem fortschreitenden Abschnitten mit insgesamt 222 Kapiteln die lokalen Krankheiten und ihre Heilmittel, d.h. Krankheiten, die einem bestimmten Körperorgan zugeordnet werden können; Fann 2 in 7 Abschnitten mit 82 Kapiteln die allgemeinen Krankheiten, d.h. Krankheiten, die nicht einem bestimmten Organ eigen sind: ... אמראץ ניר מלתצא בעצור ... (fol. 4r).

Bei der vorliegenden Hs. handelt es sich um eine neuere Abschrift, die nur bis Fann 1, Maqāla 14, Bāb 1 reicht. Fihrist und Textabschrift weichen in einigen Punkten leicht voneinander ab.

A (fol. 5r): מקאלה אוולא או פן אוול דר אמראץ ראס ... / ודראן כ"ז באבסת ... /

באב אוול דר צדאע. צדאע אלמיסת דר [...] / וסבב און יא סואל [...]

E (fol. 95r, Zl. 9): עלאמתש אנסת כה דראן עצו קבל או אסהאל ונע טאהר שווד ובעד אואן /

כפתי וראחתי פידא אייד ומערפת נוע כלט בלוון בראו ואדואר ונע / ואסהאל חאצל תואן

כרד מילא אגר דור אן גב באשד צפראוי באשד ואגר / רבע בווד סוודאוי ואגר מואטבה

באשד בלנמי ואין נוע אסהאל לא דוור אל בטן /

Zwischen Maqāla 3, Bāb 2 (fol. 52v) und Maqāla 5, Schluß von Bāb 6 (fol. 53r) ist eine Lage (8 Bl.) verloren gegangen. Die nachfolgende Aufzählung vermittelt einen Überblick über die in der Abschrift enthaltenen und die fehlenden Teile:

Fann 1:

Maqāla 1. ראס (Kopfkrankheiten). 27 Bāb. (fol. 5r-27r)

Maqāla 2. עיין (Auge). 46 Bāb. (fol. 27r-50v)

Maqāla 3. אדן (Ohr). Lt. Fihrist (fol. 2v) 6 Bāb. Die Abschrift enthält nur noch Bāb 1

(fol. 50v-52r): דר טרש ווקר וצמם: דר נוע אדן und einen Teil von Bāb 2 (fol. 52rv):

דר טרש ווקר וצמם: דר נוע אדן und einen Teil von Bāb 2 (fol. 52rv):

und zwar bis: דר נוע אדן und einen Teil von Bāb 2 (fol. 52rv):

und zwar bis: דר נוע אדן und einen Teil von Bāb 2 (fol. 52rv):

und zwar bis: דר נוע אדן und einen Teil von Bāb 2 (fol. 52rv):

Maqāla 4. Lt. Fihrist (fol. 2v): אנה (Nase). 6 Bāb. Verloren.

Maqāla 5. Lt. Fihrist (fol. 2v): לסאן ודהאן ושפתין (Zunge, Mund und Lippen). 10 Bāb

handelt sich also offensichtlich um dasselbe Werk, dh. um eine unvollständige Abschrift davon. Diese Auffassung findet eine zusätzliche Stütze darin, daß die bei ĀGĀ BUZURG speziell erwähnte Maqāla über die Darmkrankheiten sowohl in der Nummer der Maqāla (14) als auch in der Zahl der Bāb (6) mit der Zählung in der vorliegenden Hs. übereinstimmt.

Je eine vollständige Hs. der Hulāsat as-sifā` des Sifāī ist in der Maktaba „al-Hwānsārī“ in Nağaf und in der UB Leningrad nachgewiesen; vgl. ĀGĀ BUZURG und STOREY a.a.O., ferner A. ROMASKEWICZ, Indices alphabetici codd. mss. pers., turc., arab., qui in Bibliotheca ... Universitatis Petropolitanae adservantur. Supplementum, Leningrad 1925, p. 6 (hier als Hulāsa-i Sifāī betitelt). Ein Vergleich mit der vorliegenden Hs. steht noch aus.

X

Miscellanea

Nr. 153

Levy 156

acc. 1906 11372

Pergamentrolle, 398 : 26,5 cm, aus 5 zusammengesetzten Stücken: I = 62 cm Länge, II = 75,5 cm, III = 66,5 cm, IV = 80 cm, V = 81 cm; dazu je ein Ansatzstück zum Schutz am Anfang (= 24 cm) und Ende (= 9 cm): 3 + 4 + 3 + 4 + 4 = 18 Kol. zu je 17 Zl.; unvokalisierte Deutsche Quadratschrift, 17.-18. Jh., auf Blindlinien; braunes Band zum Zusammenhalt der Rolle.

Auf dem vorderen Ansatzstück innen in viereckigem Schild: „Aus der Bibliothek/ Dr. H. B. Levy“ und mit Bleistift „167“.

[מגלת קוריאל]

Megillat Curiel. Bericht über den Raubüberfall eines Deutschen auf den Amsterdamer Juwelenkaufmann David Curiel im Jahre 1628 und die Errettung des Überfallenen. Hebräisch.

(Kol. 1) A: כשנת חמשת אלפים ושלש מאות ושמנים / ושמונה ליצירת תבל (= 1628/5388) היא שנת אלף וחמש מאות / וששים לחרבן היכל ה' השני / בשנים עשר חדש הוא חדש אדר הראשון בעשרים / יום בו פעל פעל אל כימי קדם / אמרתי אספרה כמו לדור דורים לא ישכח / איש יהודי היה כאמסטרדם בארץ אולגנדיה / ושמו דוד קוריאל מגלות ירושלם אשר בספרד / בעצם היום הזה בא לביתו ערל וטמא / ושאלהו לאמר הנמצאו אתו יהלומים כי חפץ / קנות אותם ...

(Kol. 18) E: ... ויכתוב דוד / קוריאל את דבריו המעשה הזה לזכר עולם / להצדיק מדי שנה בשנה באחד ועשרים / לחדש אדר ראשון את מעשה ה' כי נורא / הוא אשר עשה עמו ולעשות אותו / יום משתה ושמחה ולשלוח בו מתנות / לאביונים להודיע לבני אדם גבורותיו ללמד את בני ישראל להשמר / מפח יוקשים מאנשי דמים ומרמה אשר / פיהם דבר שוא וימינם ימין שקר / לפאר ולקלס לשבח ולהדר לאל העונה / אותו ביום צרתו ולרומם ולהלל למצמית / אייבו בתהלה לדוד

Über das hier geschilderte Ereignis vgl. besonders L. und R. Fuks, Joodse Geschied-schrijving in de Republiek in de 17e en 18e eeuw, in: Studia Rosenthalia 6, 1972, S. 140-142. Ursprünglich in Portugiesisch niedergeschrieben, wurde der Bericht später durch Moses Gideon Abudiente aus Hamburg in Hebräisch abgefaßt und durch ein Lobgedicht ergänzt, das in der vorliegenden Rolle nicht enthalten ist. Die Curiel-Rolle war zum Vorlesen am alljährlichen Familien-Purim bestimmt.

Weitere Hss. (3 mit portugiesischem, 2 mit hebräischem Text, davon eine Rollen-

form) in der Bibliothek Ets Haim in Amsterdam, vgl. L. u. R. FUKS a.a.O., S. 141, und FUKS, Ets Haim, S. 184-186, Nr. 342-345. Sowohl der portugiesische als auch der hebräische Text sind veröffentlicht, ersterer hrsg. von L.C. FABIÃO, *O Caso de David Curiel ...*, Coimbra 1965, letzterer von GABRIEL ISAAC POLAK, *מגלת קוריאל*, in: *אצבע אלהים*, Königsberg 617 1857, Nachdruck Warschau 1898 (diese Drucke hier nicht zugänglich); vgl. L. u. R. FUKS a.a.O., S. 141; STEINSCHNEIDER, GL, S. 116, Nr. 152.

Nr. 154

Levy 137

acc. 1906/11283

28 fol. in rotem Maroquin-Einband mit Goldprägung und Goldschnitt: vorn und hinten je 2 Schutzblätter; fol. 28v unbeschrieben: 11,5:17 cm (8,5:13 cm); 13 Zl.; Seitenkustoden. Deutsche Quadratschrift; Schreiber Salmān b. Mōše aus גריסהאבר (Grieshaber, Kriegshaber Augsburg). Niederschrift begonnen am Dienstag, 4. Nīsān 569 (= 21.3.1809) und beendet am Freitag, 7. Nīsān 569 (= 24.3.1809), vgl. Kolophon fol. 28r.

Einträge auf der Versoseite des ersten vorderen Schutzblattes: זה דרוש ההספד הזה ניתן לי: אדמוי במתנה גמורה שלי על מנת להחזיר הקטן אלחנן דוב בן כ"ב יעקב יהודי (!) יצ"ו שייך לי הק' ברוך לוי מוסבורגר יצ"ו.

Auf letztem Schutzblatt hinten: „86“.

דרוש הספד

Derūs hespēd. Trauerrede für die am Sonntag, 2. Nīsān 5569 (= 19.3.1809) auf dem israelitischen Friedhof in Hechingen beerdigte Hoffaktorin Chaile (Caroline) Raphael Kaulla, genannt „Madame Kaulla“.

Von Ḥajjīm b. Mōše aus Diespeck (Bayern).

(fol. 1r) A: דרוש הספד - בו נאמרים. אלה הדברים. אשר נבעו ממקורי מקור החיים. והיא לרצון אמרי פי לפני אלהים חיים. ויערבו נא לפני השר והיועץ דבי קיסר יר"ה ... (fol. 28r) E: קוילא ע"ה בנן אלהים. חכמה תעמוד לכל משפחה עד דור ודור. ותנוח ותעמוד לגולה לקץ הימים ויבולע המות לנצח אמן. ואמן (fol. 28r) K: אני הכותב לכבוד אדמו"ז הרב המחבר. בימי דפגרי בהו רבנן התחלתי לכתוב בספר. ביום ג' ד ניסן תקס"ט וביום ז' עש"ק ז' ניסן הג"ל נגמר. תלמידו זעירא דמן חבריא ה"ק זלמן ב"ה משה סג"ל מק"ק גריסהאבר

Madame Kaulla, geb. 1739, gest. 18.3.1809, stammte aus der jüdischen Gemeinde der schwäbischen Reichsstadt Buchau. Sie war Begründerin des finanzkräftigen Handlungshauses Kaulla, unterstützt von ihrem Bruder, Teilhaber und, als Gatte ihrer Tochter Michele, zugleich Schwiegersohn, dem kaiserlichen Rat Jakob Raphael Kaulla (gest. 1810), vgl. fol. 19rv: השר והיועץ דבי קיסר יר"ה. המפורסם כמהור"ר יעקב גר"ו (gest. 1810). Die Geschwister Kaulla zeichneten sich durch große Wohltätigkeit aus, 1803 z.B. Stiftung eines Lehrhauses in Hechingen (בהמ"ד הגדול).

Der Verfasser der Trauerrede Ḥajjīm b. Mōše Diespeck war lt. fol. 16r Schüler des R. Hirsch Janow (הירש יאנוף, 1733-1785) in Fürth (über diesen vgl. LÖWENSTEIN, *Zur Geschichte der Juden in Fürth*, Tl. 1, 199-203; L. LEWIN, *Geschichte der Juden in Lissa*, Pinne 1904, S. 256-267) und lt. fol. 2v, Zl. 7 Talmudjünger (מחובשי) des Lehrhauses in Hechingen, seit 1820 Rabbiner daselbst (vgl. LÖWENSTEIN a.a.O., Tl. 2, S. 82,

Anm. 8: P. SAUER. Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, S. 93).

Zu Madame Kaulla vgl. u.a. TREITEL-BRANN. Beiträge zur Geschichte der Juden in Württemberg. Madame Kaulla (nach Elsaßer). in: Gemeindezeitung f.d. israelitischen Gemeinden Württembergs 2. 1926, Nr. 19, S. 521-523; HEINRICH SCHNEE, Madame Kaulla. Deutschlands bedeutendste Hoffaktorin und ihre Familie 1739-1809. in: Lebensbilder aus Schwaben und Franken, hrsg. v. Max Miller und Robert Uhlend. Stuttgart 1963, S. 85-104; P. SAUER a.a.O., S. 92 und 166ff.; RUDOLF LENZ in: NDB 11, 1977, S. 360-362; jeweils mit weiterführender Literatur.

Nr. 155

Levy 172

acc. 1906/11362

1 unnummeriertes, 31 nummerierte fol. in Pappumschlag: unnummeriertes fol. am Anfang und fol. 29-31 unbeschrieben; Hebräische Folierung: ל-א (= fol. 2-31); ca. 12,5:18 cm: Textspiegel und Zeilenzahl variierend. Deutsche Kursiv-, z.T. auch Quadratschrift, geschrieben 1818-1819 (vgl. Titelbl., fol. 8r, 12v, 22r, 24v) vom Verfasser bzw. Kompilator im Alter von 17-18 Jahren in Holland, auf kräftigem, geripptem Papier des holländischen Papiermachers J. Kloppenburg (Wasserzeichen: „KLOPPENBURG“ bzw. Doppelkreis mit Löwe und Krone; Umschrift „PRO PATRIA EIUSQUE LIBERTATE“; unter dem Löwen: „VRYHEYT“; vgl. CHURCHILL, Watermarks, S. LXVII, Taf. 99).

Goldschmidt, Verzeichnis Levy, nicht enthalten.

Titel (fol. 1r) eingefasst von 2 bunten Säulen mit Kappen- und Blattabschluß, auf viereckigen, mit Ornament geschmückten Podesten: das Ganze gekrönt mit dreifachem, aus Blattwerk gebildetem Bogen; grob gemalt in den Farben Grau, Grünlich, Rot, Gelb und Schwarz. Federzeichnungen fol. 26rv: Hanukkā-Leuchter in Federzeichnung mit Beischrift: מעורה טהורה auf fol. 27r.

ספר קהלת שלמה

S. Qōhelet Šelōmō. Divergentes, vielfach Abschriften, meist aus der Zs. Ha-Me'asēf (über diese und ihre wichtigsten Mitarbeiter vgl. u.a. WAXMAN, Jewish Literature III, S. 119-121); diese Zs. hier nicht zugänglich.

Von Šelōmō b. Jōsēf Kaiser (? im Ms. קיזר).

(fol. 1r) T ספר / קהלת שלמה / מאתי / שלמה בן כ' יוסף קיזר ז"ל : בשנת / שלום

ל'ב (1818 = 578) לאוהבי : תורתך (Ps 119,165) לפ"ק

(fol. 2r) El I A : הקדמה / מי יתנני כירחי קדם בהלו נרם ה"ה רבני / הקדושים עלי ראשי

... ותנו לי פרי מגדם לאכול / פריה ...

(fol. 3r) El I E : נדרפני וחי חי הוא / יודך כמוני היום (Js 38,19)

(fol. 3v) El II A : אמר שלמה בן לאדוני אבי מורי / ונור ראשי המנוח כ"ה יוסף זצ"ל / ראה

הספר הזה אשר אשים / לפניך קורא חביב! כי לא לריק / ינעתי והכל כחי כלתי. אכן

משפטי / את ה' ופעלתי את אלהי (Js 49,4) וזה החלי לצשות (in Quadratschrift)

... (bis hier

(fol. 4r) El II E : ובוה נשלם תחלת דבורי

Auf Rückseite des Titelblattes (fol. 1v) ein vierzeiliges Gedicht aus Ha-Me'assēf, beginnend: ... שילח לחמו על פני המים ...

Im ersten Vorwort (fol. 2r-3v) berichtet der Verfasser vor allem über seine ehemaligen Lehrer, R. Šālōm aus Warschau, R. Bārūk aus גרידץ und R. Abrāhām aus Prag, sowie über seine Schriften: Jerīōt Šelōmō (Lieder und Reime), Leḥem Šelōmō (Aus Geographie und Geschichte) und Qōhelet Šelōmō (Lesefrüchte). Im zweiten Vorwort (fol. 3v-4r) geht er auf seine familiären Verhältnisse ein: Geburt am 12. Tammūz 561 (= Dienstag, 23.6.1801) in מעפלט; Vater Josef b. קאשמן, der bereits 3 Wochen nach der Geburt seines Sohnes starb; Mutter Gitla (גיטלה), Tochter des Šelōmō Edersheim (עדרשהיים); Onkel (Vatersbruder) Menahēm und dessen Frau Jitka (יטכה), eine Schwester der Gitla; Stiefvater Šim'ōn, der die Mutter des Verfassers 1805 heiratete.

Anschließend folgt das Werk selbst, das eine Kollektion von Materien aus den verschiedensten Bereichen enthält, und zwar: Fol. 4rv: Geographisches, wobei er sich auf ein Versprechen im Vorwort zu seinem Werk Leḥem Šelōmō beruft; über den Erdkreis, die großen Meere und Inseln, Landengen, Vorgebirge, Meerengenstraßen; — fol. 4v-6r: ועתה ברוך ה' קורא נעים! שלא לקצר את מלאכתי אכתוב עוד איזה דברים / Hubner-בנער-בה' / שראיתי ממה, gemeint wohl Joh. Hübner, 1686-1731; über Grönland (גרין-לאנד) und seine Bewohner; — fol. 6rv: Ein Moralkapitel mit der Überschrift: (vgl. Koh 11,10) בן אדם השמר לך כתבל, beginnend: ... ההפסד und endend mit Mi 6,8; — fol. 7rv: Über die hebräische Sprache, Überschrift: על יופי והדרת לשון הקודש; Anfang: ... רוח ה' דבר לנו; anschließend (fol. 7r): יציג לך איזה דברים ממה שראיתי בספר דרכי דוד ע"פ ראשי תיבות / ובג"ה: אם תרצה לידע מתי mit Merkversen, beginnend: ... קורן בצבור בתורה ובאיזה דברים / — fol. 7v-8r: 6 Gedichte, wohl alle von Aharōn Halle (אהרן האללי), auch genannt Aaron Wolfsohn-Halle, 1754-1835, der an Ha-Me'assēf mitgearbeitet hat. 1) על הסימן הסלח ושמע ישראל; 2) ליום השביעי; 3) שיר על פורים; 4) על איש אשר גותן לעניים ביום הפורים / וביום הזכרון ויאמר בעצמו; 5) Hymnus in 7 Abschnitten, über Gott, Israel, Tora, Tempel etc., jeweils beginnend mit ראשית ואחרית הוא האל ברא אל בחכמה; Anfang: ראשית ובמזמה ארץ רעשה אף / שמים נטפו לכבוד הדרתו ומפארתו ... הוא צוה ויעמוד ההרים בעצה ובמזמה ארץ רעשה אף / שמים נטפו לכבוד הדרתו ומפארתו ... הוא צוה ויעמוד ההרים בעצה ובמזמה ארץ רעשה אף; — fol. 9v-12v: Zur Geschichte der Juden an der Malabarküste, in Calicut und Cochin; Überschrift: על היהודים; aus einem Artikel von Naftali Herz Wessely in der Zs. Ha-Me'assēf vom Šebāt 550/1790; Abschrift Haag 1818; — fol. 12v: Gedichte. 1) מהרא"ב, beginnend עם ברוכי עם; am Schluß: (544/1784) שנת בשרו"ן לפ"ק; 2) על רוע מזלו, beginnend: אלו לפי אדי דמעי יזולון; aus Ha-Me'assēf 544/1784, vgl. DAVIDSON, Thes., Bd. I, S. 224, Nr. 4864, und IV, S. 255; — fol. 13r: Aus einer Artikelserie in Ha-Me'assēf mit dem Titel תולדות המינים הטבעיים: über das Nashorn (מהקרן האף); — fol. 13v-15r: Ein Zwiegespräch zwischen Vater und Sohn, mit der Überschrift: הן גדלת בני הלכת אל החדר. האב והבן, beginnend mit dem Vater: רבנים טובים היו לך ספר לי מה / למדה?; fol. 15r-16r: Fortsetzung der Artikelserie תולדות המינים הטבעיים; השאר ברפים הבאים; über das Nilpferd (סוס היאור / גילפפערד) von Aharōn Halle, aus Ha-Me'assēf, Tammūz 549/1789; — fol. 16r-22r: Abschrift des dem Hai Gaon zugeschriebenen Werkes Mūsar

Haskël und der Einleitung zu *Qa'arat kesef* von Jösëf Ezöbî. nach der in der Offizin des Guillaume Morel gedruckten Ausgabe Paris 1559; am Schluß (fol. 22r) Vermerk des Schreibers mit Datum Delft, 9. Elül 579 (= Montag, 30. August 1819), weshalb er das Werk *Qa'arat kesef* nicht mehr kopieren konnte: משתכחין ולא יבדוק על דאבדוק ולא משתכחין (!) הספר קצרת כסף מ"ר יוסף האובי ואין לי אחר לעתוק (Sanh. 111a) כי לוקח ממני זאת (!) הספר קצרת כסף מ"ר יוסף האובי ואין לי אחר לעתוק ממנה: fol. 22v-24v: Abschrift aus einer Artikelserie mit dem Titel משלי מוסר in Ha-Me'assëf; Anfang: ... יום בנאון עמדו הופיע לנו ממרום אל ... dann (fol. 23r) in Quadratschrift: ... צדקן דרכי ה' לטוב הם לנו ...; dann (fol. 23v) in Umräumung: כאשר ראיתי האגרת הזאת שמחתי מקורות לבי כי ידעתי את שם האיש הלזה תשואות חן חן האל צור עולמים הכין: לו יראה / בטוב זרע ויברך ה' כל אשר לו ... Schlußvermerk (fol. 24v) in Kreis: נעשה ע"י כ"ה אוריפיים בן כי נתן ברומעט שלמה (Mittwoch, 3 Nov. 1819 =) fol. 24v-27v: – בן כי יוסף יום ה' טו השון תקף לפ"ק (= 5 Gedichte von Ephraim Luzzatto (1729-1792) mit den Überschriften: 1) דברי ריבית על שלשה פשעי הרופאים הלה הכה 2) בשער בין הנפש ובין החוש על אודות יעלת חן השיר יהי לכם 3) עבודה גילו עריות ושפיכות דמים זמר משוכח ומסוגל 4) כליל התקדש חנן האסיף תקופת השנה 5) שיר ליום שבת קודש zu Ephraim Luzzatto vgl. u.a. R. N. SALAMAN, E.L., in JHSET 9, 1922; S. 85-102; C. RÖTH, Profile of E.L., in Schirmann Jubilee Volume S. 363-370 (hebr.); Širë E.L. 'im mabö mē'ët JACOB FICHMAN, Tel-Aviv 702/1942 (war nicht zugänglich). Dazwischen (fol. 25v) ein vierzeiliges Gedicht von Šim'ôn Sommerhausen (זוממרהיוון) und am Ende (fol. 26v) ein Gedicht mit der Überschrift חמור קוף ותנשמת בן זאב von Jüdä Leib Bën Ze'ëv, 1764-1811; Mitarbeiter bei Ha-Me'assëf); — fol. 27r-28v: Eine in Reimprosa verfaßte Mahnschrift an die Adresse der Kantoren und ihrer Gehilfen:

Ü: שלשה צועקים ואינם נענים

A: שמעו ישראל קרושים וראו אנשים טפשים החושבים לעשות ענבים ויעשו באוסים ...
E: ... והוא בעיניהם כקוצים וכברקנים לא יאומן כי יסופר בכמה אופנים.

Zum Titel vgl. Midraš Ma'asë Törä (s. JELLINEK, Bet ha-Midrash II. S. 93).

Die Schrift ist s.l. et a. publiziert; vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 646, Nr. 4080 (hier unter dem Titel: תוכחה לחונים); Dict. Cat. KtAV LIBRARY, T. 28, 1964, S. 351 (als Autor wird hier Šelömō b. Mōše Lipschütz vermutet). Neue Textedition nach dem Druckexemplar in der Bibliothek E. N. ADLER von A. FREIMANN, Tadel der Kantoren. Ein Flugblatt. In: ZHB 15, 1911, Nr. 5, S. 155-158; in seiner Einleitung führt FREIMANN ein handschriftliches Exemplar auch in der St. B. Frankfurt auf.

Vgl. ALL.-LOEW, I. S. 40, Nr. 525.

396 fol. in mit marmoriertem Papier überzogenem Pappeinband; Reste von Lederschließen; Rücken mit Leder verstärkt; vorn und hinten je 2 Schützblätter; z.T. hebräische Seitenzählung; Textbeschädigungen durch zu starken Zuschnitt an den Rändern; äußerer Rand in der unteren Hälfte abgerissen mit größeren oder kleineren Textverlusten, z.B. fol. 359, 360, 362, 363, 366.

367, 370, 389-396; Bl. in der Längmitte häufig gebrochen; fol. 1-120 und 145-148 lithographiert, die übrigen schlechte Abzüge; die Reihenfolge der Nrn. ist beim Binden stark durcheinandergeraten; meist gelblich weißes Papier, Größe ca. 20:30 cm; fol. 209, 210, 213-289, 292-303 und 372 bläuliches Papier, Größe ca. 20:26,5 cm; zweiseitig, manchmal mehrseitig; fol. 1-120 und 145-148 ohne, übrige mit Umrandung der Spalten durch Doppellinien; Schriftspiegel und Zeilenzahl variierend; Orientalische Kursivschrift. Bagdad 623/1863-632/1871.

Katalogeinträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 136“; Innenseite des Rückdeckels, aufgeklebt: „No 44 Hebräisch“.

הדובר

Ha-Döbër. Der Sprecher. Lithographiertes Zweiwochenblatt in orientalisches-Hebräischer Kursivschrift; Hebräisch, z.T. auch mit arabischer Übersetzung.

Von Bärük Mōše Mizraḥī, בודק ומגיה תורת אלוהינו.

Der Titel lautet auch דובר משרים, so z.B. in den ersten 9 Nummern des Jg. I; meist jedoch הדובר als Haupt- und דובר משרים als Kolummentitel. Untertitel: חדושת וקורות הימים

Jede Nr. umfaßt 2 Bl. und enthält Jg. (שנה), Erscheinungsdatum, Erscheinungsort (בגדאד bzw. בגדאד) und die Ziffer der Nr. (גליון, arab. נמר bzw. נמרה), im Jg. I auch פעם (arab. אנג): die behandelten Themen bzw. Nachrichten sind am rechten Spaltenrand numeriert; die Gesamtzahl der ענינים einer Nr. in den späteren Jahrgängen in der Titelei angegeben. Zu Erscheinungsweise und Preis heißt es in der Titelei, z.B. Jg. I, Nr. 1: יוצא לאור שני פעמים בכל חודש וחודש ומחירו לשנה באין ערך קצוב כי: im Jg. I/1863 auch in arabischer Übersetzung, z.B. in Nr. 1: נכתב וינגקל מרתין פי אל שהר ואקייאמהו בל סנא בגיר תמן: bzw. in Nr. 2: מקטוע כל ואחד וואחד עלא מקדורהו אל עי יכתר לנפסהו ואל פקיר יקלל לנפסהו בגיר תמן מקטוע אלא אל עי לנפסהו יכתר ואל פקיר לם יקלל.

Der vorliegende Band enthält 7 Jge., von Nīsān 623/1863 bis Adār 630/1870; dann mit neuer Zählung weitere 1¹/₂ Jge. mit Sondergenehmigung (כרשות) der Regierung, vom Nīsān 630/1870 bis 12. Tišrī 632/1871.

Die einzelnen Nrn. sind in dem Band größtenteils falsch eingeordnet; richtige Reihenfolge:

- Fol. 9r- 28v = Jg. I, Nr. 1-10, v. 2. Nīsān — 15. Āb 623
- Fol. 1r- 6v = Jg. I, Nr. 11-13, 1. Elūl 623 — 3. Tišrī 624
- Fol. 29r- 30v = Jg. I, Nr. 14, v. 14. Tišrī 624
- Fol. 33r- 34v = Jg. I, Nr. 15, v. 1. Marḥešwān 624
- Fol. 31r- 32v = Jg. I, Nr. 16 (fälschlich 15), v. 15. Marḥešwān 624
- Fol. 35r- 40v = Jg. I, Nr. 17-19, v. 1. Kislēw — 1. Tēbēt 624
- Fol. 7r- 8v = Jg. I, Nr. 20, v. 20. Tēbēt 624
- Fol. 41r- 52v = Jg. I, Nr. 21-26, v. 2. Šebāt — 15. Adār II 624
- Fol. 53r- 76v = Jg. II, Nr. 1-12, v. 1. Nīsān — 15. Raḥamīm 624
- Fol. 101r-120v = Jg. II, Nr. 13-21, v. 1. Tišrī 625 — 2. Šebāt 625
- Fol. 145r-148v = Jg. II, Nr. 22,23, v. 14. Šebāt und 1. Adār I 625
- Fol. 77r-100v = Jg. III, Nr. 1-12, v. 1. Nīsān — 15. Elūl 625
- Fol. 127r-144v = Jg. III, Nr. 13-21, v. 1. Tišrī 626 — 1. Šebāt 626

- Fol. 121r-126v = Jg. III, Nr. 22-24, v. 15. Šebāt -- 13. Adār 626
 Fol. 149r-152v = Jg. IV, Nr. 1.2, v. 2. und 14. Nīsān 626
 Fol. 155r-158v = Jg. IV, Nr. 3.4., v. 1. und 15. Ijjār 626
 Fol. 153r-154v = Jg. IV, Nr. 5, v. 1. Sīwān 626
 Fol. 161r-164v = Jg. IV, Nr. 6.7., v. 15. Sīwān und 1. Tammūz 626
 Fol. 165r-180v = Jg. IV, Nr. 11-18(?), v. 1. Raḥamīm 626 — 15. Kislēw 627
 Fol. 185r-188v = Jg. IV, Nr. 19.20., v. 1. und 15. Tēbēt 627
 Fol. 181r-184v = Jg. IV, Nr. 21.22., v. 1. und 15. Šebāt 627
 Fol. 193r-194v = Jg. IV, Nr. 23, v. 1. Adār I 627
 Fol. 191r-192v = Jg. IV, Nr. 24 (fälschlich 23), v. 15. Adār I 627
 Fol. 195r-198v = Jg. IV, Nr. 25.26, v. 1. und 13. Adār II 627
 Fol. 199r-206v = Jg. V, Nr. 1-4, v. 1. Nīsān 15. Ijjār 627
 Fol. 159r-160v = Jg. V, Nr. 5, v. 10. Sīwān 627
 Fol. 207r-208v = Jg. V, Nr. 6, v. 1. Tammūz 627
 Fol. 211r-236v = Jg. V, Nr. 8-20, v. 1. Menahēm 627 29. Tēbēt 628
 Fol. 278r-283v = Jg. V, Nr. 21-23, v. 14. Šebāt 26. Adār 628
 Fol. 284r-289v = Jg. VI, Nr. 1-3, v. 1. Nīsān --- 1. Ijjār 628
 Fol. 239r-266v = Jg. VI, Nr. 5-17, v. 15. Ijjār 628 -- 1. Tēbēt 629
 Fol. 269r-272v = Jg. VI, Nr. 18.19, v. 15. Tēbēt und 1. Šebāt 629
 Fol. 274r-277v = Jg. VI, Nr. 20.21, v. 1. und 20. Adār 629
 Fol. 292r-303v = Jg. VII, Nr. 1-6, v. 10. Nīsān — 1. Tammūz 629
 Fol. 304r-331v = Jg. VII, Nr. 8-21, v. 1. Menahēm 629 — 20. Adār 630
 Fol. 332r-339v = Jg. I (ברשות), Nr. 1-4, v. 5. Nīsān -- 24. Ijjār 630
 Fol. 342r-371v = Jg. I (ברשות), Nr. 5-19, v. 9. Sīwān 630 — 25. Tēbēt 631
 Fol. 377r-382v = Jg. I (ברשות), Nr. 20-22, v. 10. Šebāt -- 22. Adār 631
 Fol. 383r-396v = Jg. II (ברשות), Nr. 1-7, v. 13. Nīsān 631-12. Tišrī 632

Es fehlen Jg. II, Nr. 24 von der 2. Hälfte Adār 625; Jg. IV, Nr. 8-10 von der 2. Hälfte Tammūz bis 2. Hälfte Menahēm 626; Jg. V, Nr. 7 von der 2. Hälfte Tammūz 627 und Jg. VII, Nr. 7 von der 2. Hälfte Tammūz 629.

An Beilagen (הוספות) enthält der Band:

- Fol. 267r-268v: הוספה לסוף שנה ששית להדובר; fol. 272r: Suppl. zu Jg. VI, Nr. 19;
 fol. 340-341v (arabisch): ... הוספה להדובר ... פי ביאן איראד ומצרף אל מדרסא ואל
 חברה לחברת כל ישראל חברים סנת 1877 מוואפק שנת ה'תרל"ז
 fol. 372r: Suppl. zu Jg. I (ברשות), Nr. 3; 373r-376v: Suppl. zum gleichen Jg., Nr. 13 und 14.

Einige Nrn. sind doppelt vorhanden, so Jg. II, Nr. 21 v. 2. Šebāt 625 (fol. 117r-118v und 119r-120v, jedoch einmal hebräisch, einmal arabisch); Jg. III, Nr. 21 v. 1. Šebāt 626 (fol. 143r-144v und 189r-190v); Jg. VI, Nr. 7 v. 15. Tammūz 628 (fol. 209r-210v und 245r-246v); Nr. 5 v. 15. Sīwān 628 (fol. 237r-238v und 241r-242v); ferner die Beilage fol. 267r-268v = 290r-291v.

Die Blätter von Jg. I, Nr. 13 v. 3. Tišrī 624 (fol. 5r-6v) und von Jg. III, Nr. 10 v. 15. Āb 625 sind in falscher Reihenfolge eingehftet; richtig: fol. 6rv, 5rv und 96rv, 95rv; die rechte Spalte von fol. 65v und fol. 114r ist seitenverkehrt geschrieben.

Auf fol. 116v (= Jg. II, Nr. 20 v. 15. Tēbēt 625) ist in der rechten Spalte der

Abschnitt 25 mit der Überschrift קושטא קאי mit Rotstift durchgestrichen und vermerkt: לא הבנת.

Zu B. M. Mizraḥī und seinem Ha-Döber vgl. ABRAHAM YAARI, Ha-Defūs ha-ibrī ba-arāsōt ha-mizrāh, P. 2, Jerusalem 1940 (= Special Suppl. to Kiryath Sopher, Vol. 17), S. 100 und 106; A. BEN-JACOB, Jehūde Bābel, S. 310.

XI

Sammelhandschriften diversen Inhalts

Nr. 157

Levy 144

acc. 1906/11233

Sammelband in 3 Teilen.

224 fol. in mit gelblichem Papier überzogenem, am Rücken mit Leder verstärktem Papp-einband; Rücken mit Titelaufschrift abgerissen; rotpunktierter Schnitt; hinten ein Schutzblatt, vorderes verlorengegangen; fol. 178r-179v leer; zwischen fol. 177 und 178 fehlt ein Bl.; 14:19,5 cm (9,5-10:15,5 cm); 30-40 Zl.; Reklamanten, fol. 187v-193v, 201r-209v, 219v-224v fehlend; Italienische Kursivschrift Ende 16. Anfang 17. Jh. auf rauhem, über breite Drahtformen gezogenem Papier mit Wasserzeichen.

Katalogeinträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels oben mit Bleistift „M“, unten „^{HHJ}“; ferner Ausschnitt aus Verkaufskatalog der Fa. ASCHER & CO [Berlin 1868]; auf hinterem Schutzbl. aufgeklebt „53“; auf Innenseite des Rückdeckels mit Bleistift: „15“.

Einige sauber ausgeführte, erläuternde Kreise zum Text (fol. 22r, 127r, 136r); zensierte Stellen (z.B. fol. 4r, 92r, 118v); Zensurvermerk fol. 172v und 224v: „Gio[vanni] dominico carretto 1618“.

Bei der Hs. handelt es sich um Cod. Asher 17, dessen Käufer Steinschneider nicht in Erfahrung bringen konnte (STEINSCHNEIDER, H.Ü., S. 104).

Teil I = fol. 1r-173r; Teil II = fol. 173v-177v; Teil III = fol. 180r-223v.

I

ביאור הכוזרי

Bē'ūr ha-Kūzārī. Kommentar zum S. ha-Kūzārī des Jehūdā ha-Lēwī.

Von Netan'el b. Neḥemjā Kaspi, 15. Jh.

Ü (fol. 1r): הקדמת ביאור הכוזר

El A2705

El A (fol. 1r): אמר נתנאל בן נחמיה כספי הצעיר באלפי בנה בניתי בית / וכול לי בימי חרפי
עודני באבי אבי הנחל מעין נובע / מקור חכמה באר בכל המקרא נובעת שפתי כהן ישמר
דעת / הוא אדוני מורי ר' שלמה ב"ר אברהם מנחם המכונה ללעזות / ר' פראט מימון סמך
ידו עלי בבארי זה הספר ...

El E (fol. 1r): ... ארץ זבת חלב / ורבש תחת לשון הטועמים מפריה מוצא שפתיו כמוס
עמדי / חתום באוצרות כספי

Dann folgt der Kommentar:

Ü (fol. 1r): וזה ביאור הספר

A (fol. 1r): **אמר** המתורגם אמר המחבר ר"ל אדי המעתיק זה הספר בשם המחברו וכי על מה שיש אתי מן הטעות אמרו טעות ר"ל שהם אינם אמתיות כלל ...
 E (fol. 173r, Zl. 5 v.u.): ... השם למען רחמיו יגאלנו בקרוב ויוליכנו לארצנו כדי שנוכל ללמוד ולקיים תורתנו הקדושה ונזכה לאור באור החיים ותהיה נפשנו צרורה בצרור החיים אמן / תבענה שפתי תהלה לנורא עלילה / אשר זכה עבדו להתחיל וכלה

Der bisher ungedruckte, 1420-1424 verfaßte Kommentar des Netan'el Kaspi basiert auf Vorlesungen seines Lehrers Šelōmō b. Menahēm, genannt Fraṭ Maimon (ber diesen vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ §234, S. 403-404; YEHUDA EVEN SHMUEL in der Haqdāmā zu seiner hebräischen Übersetzung des „S. Ha-Kozari“, Tel Aviv 733/1972, S. 54); der im Katalogausschnitt im Vorderdeckel der Hs. vermutete und so von GOLDSCHMIDT, Verzeichnis H. B. Levy, Nr. 144, S. 15 übernommene Titel des Kommentars **עדות לישראל** war bereits von STEINSCHNEIDER, z.B. in HÜ a.a.O., als falsch erkannt worden; es handelt sich dabei um den Titel des Kuzari-Kommentars von Fraṭ Maimon (vgl. YEHUDA EVEN SHMUEL a.a.O.).

Zu Verfasser und Werk vgl. u.a. STEINSCHNEIDER, Fraṭ (Prat?) Maimon und seine 3 Schüler, in HB 16, S. 126, bes. S. 127ff.

Der auf die Musik bezügliche Abschnitt vorliegender Hs., fol. 118v-119r, wurde zur Veröffentlichung herangezogen in: ADLER, Hebrew Writings concerning Music, Nr. 480, S. 202-206.

Zu Hss. vgl. DE ROSSI, Cat., II, S. 21, Nr. 395; ZUNZ, Ha-Pālīt, S. 13, Nr. 18; CAT-PARIS S. 106, Nr. 677; STEINSCHNEIDER, Berlin II,2, Nr. 203, S. 54; NEUBAUER-COWLEY I, S. 434, Nr. 1229; FREIMANN, Union Catalog I, S. 52; II, S. 279, Nr. 7171 (darunter auch vorliegende Hs.) und ADLER a.a.O.; vgl. ferner SIRAT u. BEIT-ARIÉ, Manuscrits médiévaux II (Notices), 64 (Nr. 1424) und Anm. 1.

II

גלילי כסף

Gelīlē kesef (Est 1,6). Silberringe. Kommentar zu Est 3,13 und 8,11, einen Widerspruch in den kgl. Dekreten betreffend, unter Heranziehung des Kommentars von Abrahām ibn 'Ezrā. Vgl. MESCH (s.u.), S. 37-38, Anm. 168.

Von Jōsēf ibn Kaspi, um 1280-1340.

Ü (fol. 173v): גלילי כסף ליא"כ
 E1 (fol. 173v): **אמר** יוסף אבן כספי רוח אל עשתי (Hi 33,4) נרנח ה' ושאתי (Hes 3,14; 11,24) פה העיר הגדולה מיורקא (Majorca) אב שנת ז"א (91.1331) לפר"ט האלף הששי ואשב פה ששה חדשים / שמח בחברת הנכבד החכם הרופא הכהן דון אלעזר אבן אדרוט / ...

Der Verfasser hielt sich demnach 1331 in Majorca bei dem Arzt Ibn Aduṭ aus Huesca auf. Seinen Kommentar vollendet er im Januar 1332; vgl. auch MESCH (s.u.), S. 44, Anm. 32, und S. 82, Anm. 74.

A (fol. 173v): **אמר** המחבר הנה המגלה הזאת פירשו מאמריה רביים לפני ואין בו כונתי להעתיק דברי זולתי ...

E (fol. 177v, Zl. 15ff.): ואף גם / זאת בהיותם בארץ אויביהם וכי' / (Lv 26,44) / וה' יתן חכמה

לאוהביו שומרי מצוותיו וחקותיו ומשפטיו כל הימים ורחם / על שארית /
 עמו ישראל הנבחר כי חלק ה' עמו יעקב חבל נחלתו (Dt 32,9) ... כי סוס מוכן /
 ליום מלחמה ולה' התשועה (Prov 21,31) ויעביר רוח הטומאה מן הארץ (vgl. Sach 13,2)
 וכפר אדמתו : עמו (Dt 32,43)

Daneben am linken Rand: הם ושלם שבה לנעלם; am rechten Rand: בנל"ך / ואע"י : לק"י.

Die Hs. weicht von der Last'schen Ausgabe (s.u.) in mehreren Punkten ab. so z.B. in der Abteilung der einzelnen Abschnitte, durch ausführlichere Zitierung der Bibelstellen, im Text des Schlußabschnittes, usw.

Ed. nach den Hss. Paris Nr. 1092 und München Cod. hebr. 265 von IAAC LAST, 'Ašārā kelē kesef (Zehn Schriften des R. Josef ibn Kaspi), vol.2, Pressburg 1903, S.29-39; Nachdruck Jerusalem 1970.

Zu Verfasser und Werk vgl. BARRY MESCH, Studies in Joseph Ibn Caspi, S. 1ff. und passim; ferner oben unter Nr. 15.I. Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 55; II, S. 60, Nr. 1511 (darunter auch vorliegende Hs.).

III

פירוש הפירוש מהחכם ר' אברהם אבן עזרא

Pērūš ha-pērūš mē-he-ḥākām R. Abrāhām ibn 'Ezrā; Superkommentar zum Penta-teuchkommentar des Abrāhām ibn 'Ezrā.

Verfasser nicht bekannt.

Ü (fol. 180r): בשם אל חי ברוך הוא / פירוש הפירוש מהחכם ר' אברהם אבן עזרא בקצת מקומות התורה

A (fol. 180r): בבראשית והנה שכחו ויכרא אלק' את התניני' הגדולים שנא' בהם / אשר שרצו המים דמשמע דמן המים נבראו ושלשה / באותו פסוק ...

E (fol. 224v, Zl. 18): ... בעבור / כבוד משה שהיה / בחיים בכו' / לאהרן / אחיו כל ישראל לפי שהוא היה בישרון מלך. הם תל'ח / בנל"ך ואע"י.

ותשלם מלאכת הכספי פירוש הפירוש / מאבן עזרא על החומש. חוק ונתחוק הסופר / לא יחוק לא היום ולא לעלם עד שיעלה חמור בסולם שיעקב / בנלך ואע"י. אבינו חלם. לק"י לס"י עמ"י עש"ו לסאהלואק.

Der Superkommentar zählt zu der Gruppe, die wie z.B. Vat. ebr. 104,1; 106,2; 287,1 mit den Worten והנה שכחו beginnen; der Kommentator bzw. Kompilator zitiert zahlreiche Autoren und Werke, vor allem R. Mē'ir b. R. Dāvīd (z.B. fol. 185r, 189v etc.) und Lēwī ha-Kōhēn (fol. 197r, 209v), des weiteren S. Ješīrā (fol. 200r); Ha-Gā'ōn (Sa'adjā), so dessen האמונת ס' (fol. 204r); Jōnā ibn Ġanāḥ (אבן עזר, fol. 200v) und dessen S. hā-Riqmā (fol. 181r); Alfasi (הרי"ף, fol. 193v); Rašī (fol. 188v); den Kūzārī (des Jehūdā ha-Lēwī, fol. 200r); הראב"ד (fol. 216r); Maimonides, so dessen S. ha-Maddā' (fol. 188v), הלכות מתנות (fol. 212v) und Mōre ha-Nebūkīm (fol. 216r); Samuel und Moses ibn Tibbon (fol. 217v und 182r); Dāvīd Qimḥī (fol. 200v, 204r); Jōnā (Gerondi: שערי תשובה = שעריי, fol. 207v) etc. Oft wird die Zitatquelle nur angedeutet, z.B. נסחא אחרת מפ"י אחר (fol. 184r); פ"א oder מפ"א (z.B. fol. 169r) usw.

Die Zuschreibung dieser Superkommentar-Gruppe an Kaspi, wie z.B. auch in der Schlußschrift dieser Hs., ist nicht haltbar, vgl. u.a. U. CASSUTO (s.u.) S. 154; STEINSCHNEIDER in: HB 16, 1876, S. 131.

Zum Werk vgl. STEINSCHNEIDER, Superkommentare zu Ibn Esra ..., in: JZWL 5/1867, S. 124; CASSUTO, Vat., S. 154, Nr. 104,1; N. BEN-MENACHEM, מעני ישראל, בוואטיקאן, Jerus. 714/1954, S. 62 (Vat. ebr. 104); LOEWINGER-WEINRYB s. 12, Nr. 15.

Nr. 158

Levy 78

acc. 1906/11239

Sammelband in 4 Teilen.

428 fol. in stark beschädigtem, schmucklosem Ziegenledereinband (zweifach lederüberzogen) über Pappe, mit lederverstärktem Rücken und orientalischem Kapital, ca. 17. Jhdt.; beschädigtes und verschmutztes Papierschild auf Rücken mit noch erkennbaren Titelspuren; vorn 1 Schutzblatt: fol. 333v und 413v unbeschrieben; fol. 1 ca. 8,5:13,5 cm (7:10,3 cm), sonst 9,5:14,3 cm (ca. 6,5:9,5 cm); fol. 1v: 15 Zl.; fol. 2vff. ca. 18 Zl.; Reklamanten auf Versoseite, bzw. Wiederholung des letzten Textwortes des vorhergehenden auf dem folgenden Bl.; nicht anschließende Reklamanten fol. 377v, 386v, 401v, 405v, 408v, 421v, 427v. In Größe und Duktus wechselnde sefardisch-orientalische Schrift, 16. und 17. Jhdt., auf Papier von geringer Glätte, Blindlinien und Wasserzeichen: fol. 13r-142r unregelmäßig Kolummentitel.

Teil I = Schutzbl. und fol. 1; Teil II.1 = fol. 2-179r; Teil II.2 = fol. 179v-413r; Teil III = fol. 414r-421v; Teil IV = fol. 422r-427v.

Teil I, ursprünglich mit arabischer Zählung $\nu - \gamma$ (= Schutzbl. und fol. 1), Masqetschrift 16. Jhdt.; am Anfang ca. 5 Bl. fehlend.

Teil II, mit fehlerhafter hebräischer Folierung: כ-תיט (= fol. 2r-314r); doppelt verwendete Blattziffern: כג (= fol. 23 und 24), רעה (= fol. 276 und 277) und שצו (= fol. 392 und 393); bei den Blattziffern רלג (= fol. 234) und רלה-רלט (= fol. 236-240) ist das ר weggelassen; die Ziffern רצא und רפט stehen zwischen רצג (fol. 293) und רצד (= fol. 296), die Textabfolge stimmt aber offensichtlich, die Reklamanten schließen an; folgende Ziffern fehlen: שעו bis שעט (nach fol. 377), שפט und שצ (nach fol. 386), תה (nach fol. 401), תי (nach fol. 405) und תיד (nach fol. 408). Teil II zeigt sehr unterschiedlichen Schriftcharakter, von zierlicher Masqet bis zu flüchtiger Kursive 17. Jhdt.; lückenhaft, es fehlen 1 Bl. vor fol. 2, 4. Bl. zwischen fol. 377 und 378, 2 Bl. zwischen fol. 386 und 387, 1 Bl. zwischen fol. 401 und 402, 1 Bl. zwischen fol. 405 und 406; 1 Bl. zwischen fol. 408 und 409.

Teil III, mit eigener hebräischer Folierung: ח-א (= fol. 414-421); kleine, saubere Masqet-schrift; lückenhaft, es fehlen Bl. nach fol. 421.

Teil IV, ohne hebräische Paginierung; Schrift wie III; Lückenhaft, es fehlen Bl. nach fol. 427.

Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels hebräische Wörter und Sätze (z.T. aus Ps 86,1 und 27,2), daneben deren Zahlenwert in arabischen Ziffern; darunter arabische Additionen; fol. 428r: Auf dem Kopf stehender Eintrag mit Dämonennamen אשמראי, בעמה, אנרת, מחלת; fol. 428v: Amulettverse, oben Nm 6,24-26, ausgeschrieben (vgl. T. SCHRIRE, Hebrew Amulets, London 1960, List „B“, S. 132, Nr. 69; List „C“, S. 134, Nr. 19); darunter Gn 49,18 akrostichisch und anagrammatisch, insgesamt 3mal je לקי וקל, לקי וקל (vgl. SCHRIRE a.a.O., List „A“, S. 127, Nr. 104; S. 128, Nr. 119; S. 129, Nr. 179; List „B“, S. 133, Nr. 88, usw.); darunter (auf dem Kopf stehend) magisches Quadrat aus 7×7 Buchstaben des Wortes הונסתרות (vgl. fol. 380rv in der Hs.) so angeordnet, daß alle 4 Außenseiten des Quadrats das Wort הונסתרות ergeben.

Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 14“; auf fol. 428v mit Tinte „82“; auf Innenseite des Hinterdeckels in aufgeklebtem Etikett: „No. 32/Hebräisch“.

I

Kein Titel

Kalender. Fragment.

Fol. 1r: Kalenderrad mit der Überschrift: עינול לדעת ממנו המולדות של כל השנה. Drehbarer innerer Kreis mit den סימני שנות המחזור (19-Jahres-Zyklus); äußerer feststehender Kreis mit den סימני ראשי המחזור für die Jahre רפ"ז bis ש"ח (287-308 = 1527-1548).

Fol. 1v: Übersicht über die Jahreskennzeichen der gewöhnlichen Jahre und die zusammengefaßten Wochenabschnitte:

Ü: סימני השנים הפשוטות ופרשיות המחבורות

A: בחג כלם מחבורות חוץ מחקה ובלק

E: זשג כלם מחבורות חוץ מחקה ובלק

Darunter über die Jahreskennzeichen der Schaltjahre und die Einzelparaschen:

Ü: סימני השנים המעוברות ופרשיות נפרדות

A: בחה כלם נפרדות חוץ מחקה ובלק מטות ומסעי / נצבים וילך

E: זשה כלם נפרדות חוץ מחקה ובלק ... (wie A)

II.1

ברית מנוחה

Berit menūhā (Kolumnentitel, vgl. z.B. fol. 13r). Kabbalistisches Werk (Spanien 14. Jhdt.) über Punktation der Gottesnamen, Dämonologie etc.: Anfang defekt.

Vermeintlicher Autor: Abrāhām b. Jishāq von Granada.

(fol. 2r) A: שלמה מכל האדם ושלמה [מסרו] לבניהו ובניהו עזו בבית עזיו בעזיו / בית

המקדש ובאו מלכי יהודה החכמים והוציאוהו משם וי"א / ששלמה מסרו לעמוס ...

(fol. 179r) E: ... (Zl. 4 von u.) מן המנדל של מלאכי / המשחית והחבלה יקח אדם דם של

אדם בשעת התקנה (?) וישליך אותו בחרס ושלום ... עד כאן נמצא מספר ברית מנוחה

השם ינחיו למוצאו כולו ולהפיק / רצונינו ולהבינו וללומדי (?) בלי עצלות / ואנחה אמן

וכן יהי רצון

Vgl. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 578, Nr. 1657/I; Erstdruck Amsterdam 1648; Text der vorliegenden Hs. in Einzelheiten abweichend.

Zu weiteren Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 6; II, S. 54, Nr. 1359; S. 299, Nr. 1671,4.

II.2

Kein Titel

Sammlung diverser kabbalistischer Stücke. z.B.:

Fol. 179v: / לשבחה גורי גורי ועזאל פפחאל | זה מצאתי כתוב בספר ישן נושן

השבעתי אתהם שרי התורה שתסירו ממנו לב האבן ...

Fol. 186v: ... אלו הם ע"ב שמות מטטרון שר הפנים / יהואל / יפ"אל יפ"אל אפפאל ...
 Fol. 187r: תרין מתיבתא הוו בכבל ותרין סמוכין / עלה חדא מתיבתא רב מטרונאי (!) /
 גאון ז"ל וחדא מתיבתא רב נחשון ז"ל / ולתרוי יהו אבעי"א להו על פום בעיין מעתא דעדן /
 (: fol. 187v) ובאילן חייא די בטויה ...

Fol. 193r: זה לרי יצחק הכהן ז"ל בר יעקב / הכהן מופת הדור / בראותי /
 תשוקתך הגדולה / לעלות לסולם החכמו' / ...

Diese Abhandlung des Jiṣḥāq ha-Kōhēn b. Ja'qōb ha-Kōhēn nach anderen Hss. veröffentlicht von G. SCHOLEM, קבלות ר' יעקב ור' יצחק בני ר' יעקב הכהן, in: מדעי היהדות, Bd. 2, Jerusalem 1927, S. 163-293, hier S. 244ff.; die Hs. enthält den text nur bis Zl. 11, S. 262 bei SCHOLEM; sie endet fol. 211v mit: ... שהיא דמיון הלוי: מתחנת ע"כ / מצאתי ה' יזכני למצא השארית אמן אמן סלה

Fol. 211v: הספר הזה הוא מכוון על ה' שערים / השער הראשון הוא כולל i ענינים /
 הענין הראשון בסוד עשר ספירות בלימה ...

Nur Aufzählung der שערים mit Inhaltsangabe der ענינים.

Fol. 212v: ספר שושן עדות / אמר המחבר תחלה דברי וראשית מאמרי באמי להודות /
 ולהלל לאדון הכל ...

Von Mōše b. Šēmṭōb de Leon. Ende fol. 215rv: ... ונשעתי וחברתי חבור זה בשנת מ"ו (= 46/1286) ליצירה / בעיר ואדל הגארה (= Guadalajara) לכבוד הנשיא הגדול המעון המנדול / (v) ירום הודו ואלוהיו יהיה בעזרו נשיא נשיאי הלויים / ר' יוסף הלוי גר"ו (= Josef b. Todros ha-Lewi Abulafia)

Vgl. z.B. den Verfassermerk des Mōše de Leon in dem Exemplar seines Werkes S. ha-Rimmōn im Br. Mus. (CAT. BRIT. MUS. III, S. 64, Nr. 759, fol. 3v).

Fol. 216r: זה השער ליי' צדיקים יבואו בו / ואין נכנס בענין זה זולתי אדם אשר /
 מתעורר תאות / לכבו לדעת להכיר לבוראו כפי סוד התורה / ...

Fol. 229r: ... אתחיל נמוקי סודות המזמור / מסורת מאבותינו / ...

... ושלמה יום ששי ששה עשר ימים: Auf fol. 236r ein Kolophon mit ausradierten Namen: לחדש כסליו / שנת השנר למפ"ק (= Freitag, 10 Dezember 1593) כתבתי לעבודת קוני הצל במשפחתי / הצעיר (Name?) בכמהר"ר (Name?) אבן סעיד(?) זלה"ה

Fol. 236v: סוד י"ג מכילתי דרחמי בשמותם ובהוייתם / הרומזים ...

Fol. 237v: שבעים ושתיים שמות של כסדרן הנקדי' / שם המפורש / אם יזכרהו אדם /
 בטהרה(?) ובכוונה ...

Fol. 241r: זה פירוש השם המפורש ומפעלותיו כמו שפירשו' / במדרש שמעון הצדיק ...

Vgl. CAT. BRIT. MUS. III, S. 43, Nr. 753, X.

Fol. 260v: סוד י"ג מדות כי אלו י"ג מדות הם נסתרים ונעלמים ...

Fol. 262v: מנוסח הגאון הרב ר' יקותיאל ז"ל מעיר לונדרש (= London) שבע חופות של /
 צדיקים הם שבע מרגליות חכמי הרים ...

... ותשכיל ותצמיח אלה דברי האגרת אשר שלח ר' יקותיאל ז"ל / Ende fol. 263r: לתלמידו הגדול בחכמה ובמנון (!) ר' ידידיה מעיר טולושה (= Toulouse) ע"כ טופס דברי החכ' / ז"ל תם ונשלם שלב"ע

Zu dem Brief des R. Jeqūtī'el aus London an seinen Schüler Jedidjā aus Toulouse vgl. G. SCHOLEM, Ursprung, S. 289, Anm. 238; ders., לחקר קבלת ר' יצחק בן יעקב הכהן, in Tarbiš 2, 1931, S. 422, mit Hinweis auf die Hs. 198 des Christ Church College in Oxford.

Fol. 263: תורת המנחה לסלקלי ויין הולך לפניהם זימם דרין ו"ל הוא וכית דינו והוא זה המלאך / הגוי כאן ...

Ein Stück der Pentateuch-Homilien des Ja'qōb b. Hanan'el Siqilī (vgl. STEIN-SCHNEIDER, Hbg., S. 29-30, Nr. 69B) von Ex 13.21-14.25.

Fol. 264v: ז"ל ביאור שתופי המלות ברוך על כרהנו נא כוננתנו בכאן במלת ברוך על ... (Nehunjä b. ha-Qānā =) פי' על כוננתו / (gestrichen) אדני ברוך אתה יהוה שדי טהור ...

Fol. 270v folgen 12 als Mekiltā bezeichnete Abschnitte, beginnend: מכילתא א' ושמה יהוה הא יהוההא יהוההא ...

Fol. 287r: אהדרך בספירה התשיעית שהיה יסוד וכן יש גרסאות שכתוב בהם בזה הלשון ושמותיו יהוה יוהה ...

Ende fol. 288r: ... ואולם ראוייה הטהרה והקדושה וישוב הדעת / בהתפללו איתה ואם עשה כן לא תשוב ריקם בעזרת האל יתי תם ונשלם שבח לאל בורא עולם נשלמה יום א' בן ימים לחדש שבט שנת השנר למפ"ק (= Sonntag, 13. Februar 1594).

Fol. 288r: סוד תפלת ר' אלעזר רוקח (= El'āzār b. Jūdā von Worms) ב' (?) תלמידו ר' עקי"ב ר' יהודה החסיד ובה כלולה כל השמות ואנחנו נרמזו על שרשם ומוצאם / אלהים בישראל גדול יחודך ...

Vgl. CAT. BRIT. MUS. III, S. 7, Nr. 737, fol. 476b.

Fol. 295r: תפלת רבינו הקדוש זק"ל כה אמר יי' גואל ישי קדושו [לבוה] נפש למתאב (!) [גוי] לעבד מושלי' מלכים יראו וקמו שרים ... (Is 49.4) ...

Fol. 297r folgen בקשות und Gebete, meist von ז' דנאן זלה"ה (= Maimōn Ibn Danān, Abendanan). vgl. fol. 302r, 303rv usw.

Fol. 310v: לקוטות מספר' השם שעשה הר' שם טוב (fol. 311r): דיליאון זצ"ל דע בני היקר שיש עשר: ספירות למעלה ואלה שמותם / הראשונה נקראת כתר ...

Das Werk Sēfer ha-Šēm wurde Mōše b. Šēmṭōb de Leon fälschlich zugeschrieben: es stammt aus dem 14. Jhdt. von einem anderen Mōše; vgl. SCHOLEM, Ursprung ... (s.o.), S. 392, Anm. 165.

Fol. 334r: שאלת ממני החכם החסיד: האשל האדיר צדיק יסוד עולם כנהר"ר יוסף קארו (= Josef Karo) זצ"ל לערוך לפני טוהר (!) הכמתך כוננת האלהי רשב"י ע"ה בענין קבורת הצדיקים בארץ הקדושה / יעקב יוסף ומשה עליהם השלום כי יעקב נקבר שמה גופו ועצמותיו / יוסף עצמותיו ולא גופו ומשה לא זה ולא זה והמאמר הזה הביאו הרב ר' מנחם / מריקנט (= Menahēm von Recanati) זצ"ל בפרשת ויחי ולא פירש בו כלל ...

Zum Responsum des Šelōmō Alqabēš ha-Lēwī (ca. 1505-1576) an Qaro vgl. R. J. Z. WERBLOWSKY, Joseph Karo. Lawyer and Mystic (= Scripta Judaica IV), Oxford 1962, bes. S. 19-20, Anm. 5; CAT. BRIT. MUS. III, S. 594, Nr. 1176, fol. 83a.

Einige Bemerkungen in den im Responsum ausgeführten 10 (!) יסודות seien hier erwähnt; vgl. auch CAT. BRIT. MUS., a.a.O., so heißt es fol. 340r, Zl. 3 v.u. (יסוד 1): וכבר באר דומה לזה הרב ר' יוסף גיקאטיליא זצ"ל (= Jōsēf Gikatilla) בספר האורה ... (Nm 12,2) במשה אצל הרק אך במשה דבר יי' ... (Sa'arē ōrā =) zu Sēfer hā-ōrā = Ša'arē ōrā des Gikatilla, vgl. CAT. BRIT. MUS. III, S. 101, Nr. 793, fol. 134a. Ende Jesōd 8 (fol. 348v): עד כאן מצאתי השם ברחמיו / יזכוני למצוא תשלום הקונדרים אמן ועוד נדבר קצת: היסוד הט' מצאתי בספר: (fol. 348v) Anfang Jesōd 9 (fol. 348v): הענין בסיעתא דשמיא ... טעמי המצוות / של ר' יצחק בן פרה זלה"ה במצות / פריה ורביה ...

schriebene Werk טעמי המצוות ist anonym, wurde aber unter dem Namen des Jishāq b. Abrāhām Farhī verbreitet; schließlich fol. 355v: והכל מבואר ממורי ורבי הרב השלם הכולל כמהר"ר שלמה הלוי זלה"ה (= Alqabes?) אשר זיכני למצוא תשלום זה ה(?)דרוש הוא זיכני להשלים כל ספרי אכ"ר תם.

Von den zahlreichen weiteren Stücken der Hs. vornehmlich aus der Literatur zur praktischen Kabbala seien genannt:

Fol. 355v: אם תכתוב אלו השלשה בתים בכתיבה בולטת בטס / כסף בעופרת ואל תכתוב בשום ברזל ...

Fol. 358v: ראיתי עניינים בפרקי ר' אליעזר הגדול ובמדרשות רז"ל על ענין שצריך האדם להראות צפורניו באותה ברכה אל מאורי האש במוצאי שבת ...

Fol. 359r: ראיתי בספר חנוך בסוד עץ הדעת טוב ורע ענין גדול נסתר בסוד הנשים האורגות בחיס לאשרה ...

Fol. 360v: נוסח תפלת י"ח מנקודת השמות שצריך לכוין בהם בכל ברכה וברכה אדני ברוך אתה יהוה הסיזם יהוה מן אברהם ...

Fol. 362v: זהו השם הנורא והקדוש והטהור והוא מקבלת רב רחמאי (= Rahmai) גאון ז"ל והוא מדבר על פנימיות ...

(zu S. hā-Ijjūn: vgl. CAT. BRIT. MUS. III. S. 454. Nr. 1074. XXIV u.ö.; RÖTH-PRUS Ia. S. 169-70. Nr. 124. VI. mit weiteren Angaben).

Fol. 365v: לכאב הלחי מכתיבת יד הרב ר' אהרן הלוי זלה"ה ביקש ביאקש נאקש תכתוב אותו עליו ומיד יתרפה בדוק ומנוסה ...

Fol. 366v: זהו שם בן ע"ב נחלק לשש מעלות י"ב מעלות כל מעלה ...

Es folgen diverse Segullōt, Qemī'ōt, Schutzgebete usw. für verschiedene Krankheiten und Anlässe, z.T. (fol. 399vff.) in Spanisch mit hebräischer Schrift; zahlreiche Blätter fehlen.

Fol. 410v: מעשה ברחיצת החי עם המת / מעשה בהלל שהיה יושב ודורש בהלכה זו אין מוציאין את המת לקוברו סמוך לק"ש ...

Teil II,2 schließt fol. 413r mit den Worten: גדול יראה תום צדקותיו / אל ברוך / אבנית יפתח לו שערי מערת מקום / קברי אבותיו ושליך אפרה(?) לאשמיו ויפן אליו ברחמי קדוש הוא קדש / הוא קדוש יהיה לאלהיו בן אברהם יצחק ויעקב הוא קדוש / הוא ליי קדש הוא קדוש הוא / לאלהיו לאלהיו / תם ונשלם שבח לאל / בורא / עולם.

III

Kein Titel.

Kommentar zu Jalqūt Šim'ōnī, Parasche יחי יעקב: defekt.

Ü (fol. 413r): בילקוט פרשת וחי יעקב
A (fol. 413r): ויקרבו ימי ישראל למות (Gn 47,29) הה"ד מי גבר יחיה ולא יראה מות / ימלט נפשו (Ps 89,49) וגוי מי גבר כאברהם שהצילו מכבשן האש / מי גבר כיעקב שנפתש / עם המלאך וכתיב ביה ויקרבו ימי ישראל וגוי עכ"ל ויש לדקדק / בו א דכמו שמביא באברהם פסוק דמשתעו בשעת / מיתתו ממש שמת ...

E (fol. 421v): ... וי"ל דרבי אלעא היה מספיד על ר' סימון בפטירתו משום / שדורו היה משתמש בו בכמה דברים לשבח שחסרו במותו / תפלתו (Reklamant) Hier bricht der Kommentar ab.

IV

Kein Titel.

Talmud-Kommentar. Traktat Berākōt (Bl. 32b): defekt.

Ü (fol. 422r): ברכות פי חמישי אין עומדין
A (fol. 422r): אמר ר' אלעזר גדולה חפלה יותר ממעשים טובים ... (Zl. 4) ואמר ר' אלעזר
גדולה תענית יותר מן הצדקה ... (Zl. 6) ואמר ר' אלעזר גדולה חפלה יותר מהקרבות ...
(Zl. 12) ואמר ר' אלעזר מיום שחרב בית המקדש נפסקה חומת ברזל ... שנא' ואתה קח
לך מחבת ברזל ונתת אותה קיר ברזל בינך ובין העיר עכ"ל ובמ"מרא הראשונה דר'
אלעזר יש לדקדק כמה שאמר גדולה חפלה יותר [מ]מעשים טובים דאם ר"ל שגדולה
חפלה יותר ממעשים טובים עם חפלה זה אי א"פ / (fol. 422v): אי אפשר מצד עצמו ...
E (fol. 427v): ועוד לשאול בזה הענין שאמר ר' יוחנן (!) / וגדולה חפלה יותר מהקרבות /
דהא משמע היות להפך חדא ממה שאמרו רז"ל חפלות / כנגד תמידים תקנום דמשמע
דהתמידים הם עיקר ולפי שבטלו התמידים תקנו התפלות. גם ממאי דכתיב אדוני שפתי
תפתח ופי יגיד תהלתך כי לא תחפוץ זבח ואתנה עולה (Reklamant).
Hier bricht der Kommentar ab.

Nr. 159

Levy 151

acc. 1906/11247

Sammelband mit 11 Teilen.

163 fol. in braunem Ledereinband (beschädigt und abgewetzt) über Pappe, mit Blindpressung (Rahmen aus Mehrfachlinien und Volutenband mit stilisierten Blumengebilden auf Vorder- und Rückdeckel); Rücken durch rotes Leder verstärkt; Reste von Lederschließen; vorn 1. hinten 2 Schutzbl.; fol. 41. 42 119v. 120r. 121. 122 und 130 unbeschrieben. Beschädigungen: Durch Zuschnitt z.T. Wegfall der Kolumnentitel; fol. 1 und 2 äußerer Rand z.T. weggeschnitten; fol. 123-129 zerrissen und schlecht ausgefleckt, mit Textverlust; stark wasserfleckig und teilweise unleserlich, z.B. fol. 118r. 119r. 123; lose Bl. fol. 31. 32. 43. 58. 59. 74-76. 89. 92 105; fehlende Bl. am Anfang sowie nach fol. 34. 37. 129 und vor 129 und vor 122; ca. 14:19cm (10:15cm); 29-34 Zl.; Blattanschluß gekennzeichnet durch Wiederholung des Endwortes der vorausgehenden Versoseite; rauhes, bräunliches Papier mit Wasserzeichen und z.T. blindliniert. Orientalische Masqetschrift etwa Ende 15. Jh.

Einträge fol. 141r: (?) ... לוי יאודה / ראו בני שמעון / ששן יאודה / רגואן / ס' תרמד / אלדי תחקק תאריכהו 399 (!) סאר להוא / ששן יאודה / רגואן / ס' Einträge in Nr. 80. 85. 90. 92. 95; Zensureinträge fol. 40v. 108r. 163v: „Clemente Renatto/Gio[vanni] Dom[ini]co Carretto 1618“. Katalogeinträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Blei: „M 22“. des Rückdeckels: „No 13 Hebräisch“ (in Schild). Rectoseite des vorderen Schutzbl.: „Nr. 63“.

Teil I.1 = fol. 1r.; Teil I.2 = fol. 1r-35r; Teil II = fol. 35r-40v; Teil III = fol. 43r-84r; Teil IV = fol. 84r-96r; Teil V = fol. 96r-108r; Teil VI = fol. 108v-110v; Teil VII = fol. 110v-113r; Teil VIII = fol. 113r-120v; Teil IX.1 = fol. 123r-133r; Teil IX.2 = fol. 133r-134v; Teil IX.3 = fol. 134v-140r; Teil X = fol. 140r-153v; Teil XI.1 = fol. 154r-156r; Teil XI.2 = fol. 156r-163v.

I (Jeṣīrā-Kommentare)

I,1

מפירוש ספר יצירה

Mi-pērūš Sēfer Jeṣīrā (Kolummentitel). Fragment.

(fol. 1r) A: לב עולים במספר שלשים ושתיים והם לב ושלמה אומי / בלב נבון תנוח חכמה (Prov 14,33) ובתורה כתיב ובלב כל חכם לב נתתי חכמה (Ex 31,6) וקראם נתיבות פליאות חכמה פי דרכי התורה שהם נתיבות החכמה סודות נסתרות / ונעלמים ומכוסים מפני אדם ...

(fol. 1r) E: ... באין תהומות חוללתי (Prov 8,24) פי קודם שברא התהומות נבראתי והיה חוללתי, כמו ותחולל ארץ ותבל וג' (Ps 90,2)

I,2

Kommentar zu I.1.

(fol. 1r) Ü: אתחיל לפרש פירוש ספר יצירה
 (fol. 1r) A: אי"י ירושלים ישתבח ויתפאר ויתעל' שמו - של מלך מלכי המלכים הב"ה / אשר בשלשים ושתיים נתיבות חכמה חקק וברא / עולמו ב' ספרים בספ'ר וספור. דע כי אלה / הלב נתיבות חכמה שהזכירם בעל ספר יצירה הם סוד התורה הנקראת חכמה לפי שהתורה מתחלת בבית בראשית ומסיימת בלמד לעיני כל ישראל ועל זאת התורה אמ' משה ושמרתם / ועשיתם כי היא חכמתכם ובינתכם לעיני העמים (Dt 4,6) ולב עולים במספר שלשים ושתיים והם לב ושלמה / אומי בלב נבון תנוח חכמה (Prov 14,33) ...

(fol. 35r) E: ... והמקום נכה לאברהם סודן / משכן במים דלקן באש רעשן ברוח נהגן בשלשה אמש / ובשבעה שהן בג'ד כפר"ת הכפולות וב'ב הפשוטות / שהן הו"ז חט"י ל"ן ס"ע צ"ק ובעשרי ספירי שכללן לב נתיבות סליק פי ספר יצירה

II

מאמר בייחוד

Ma'amār be-jihūd (Kolummentitel). Über die göttliche Einheit, über den mystischen Zusammenhang der Sefīrōtwelt mit Gott.

Von Ja'qōb b. Ja'qōb ha-Kōhēn (13. Jh.); vgl. SCHOLEM, Qabbalat R. Ja'qōb we-R. Jiṣḥāq benē R. Ja'qōb ha-kōhēn, in: Madda'ē ha-jahdūt 2, 1927, S.227-230 (andere Fassungen): CAT. BRIT. MUS. III, S.497, Nr.1087, XVII; RÖTH PRIUS Ia, S.177, Nr.131,V.

(fol. 35r) Ü: מאמר בייחוד על דרך הקבלה בספירות
 (fol. 35r) A: ראשית כל דבר היה הראשון / והקדמון לכל עולם מכל באין סוף והוא סבת הסבות / ועלת העלות ואין לומי עליו לא יש ולא אין לפי שאינו / נתפש בלשון ... (Zl. 5)
 (fol. 35v,): אין לך עסק / בנסתרות והכל היה כלול בעלת העלות ב"ה ואעצלו לא / נתחדש דבר רק אצלנו ועלה במחשבתו להמציא / ולהאציל ספירות ...

E (fol. 37r): ... ולפיכך זכו ישראל לא"י והם / למעלה שנים ולמטה אחד והם סוד דו פרצופין / ואדם וחיה ודבק באשתו והיה לבשר אחד כי למטה / מתיחדים ייחוד גמור ולמעלה גראים כשנים כמו / האילן ששרשו אחד וענפיו למעלה מפורדים ונראים / כשנים כן הכל דבוק בע' הע' כשלהבת ששורה בנחלת / שהם מעיקר אחד כן הספירות כלן קשורות בעלת / העלת ב"ה ע"כ מצאתי כתוב

Daran schließt fol. 37r-40r ein mit dem Isaias-Vers 43,7 eingeleiteter Abschnitt über die Namen Gottes, ausgehend vom העקרי יהוה שם

A (fol. 37r): כל הנקרא / בשמי לכבודי בראתי יצרחתי אף עשיתי. דע כי שמו / של הקב"ה העיקרי הוא יהוה ומכחו של זה השם / נשתרנו ו שמות הקדש ושאינם נמחקין וכלם נאצלו / ויצאו מזה השם ובו נברא העולם כלו כי זה השם בחלוף / אתבש הוא מצפץ ומצפץ בגמטרי" עולה ש' / (fol. 37v): וזאת הש היא שין של אל שדי ושדי הוא סוד ספירה / עשירית ... E (fol. 40r): ... ומה שחז"ל / אל תסתכל בקנקן אלא במה שיש בו (Abōt 11a = Kap. 4,17) דע כי זה / מדה אחת מינ מדות של רחמים והיא נקה לא יקה (Ex 34,7) הסר קנקן מן וקה לא יקה ישארו אותיות / יהוה שעולה כו כנגד ינ אותיות של אלפא ביתא / עד המם שהיא אמצעית וינ אחרות עד התיו / וכנגד אחד שמספרו ינ ע"כ מצאתי יהוה יזהו / יהוה יהוי יהוה והה[ן] יהוה ויהוה היה / היה ההו

Fol. 40v enthält als חדושים bezeichnete kurze Notizen aus verschiedenen Quellen, so über die Ableitung der Zahl לב (32) der Šiṣṭfäden aus den Buchstaben am Anfang und Ende der Tora, des Sabbats als Todestag des Moses aus den Zweitbuchstaben des Verses משה עבדי (Jos 1,2), der Zahl 10 des Minjān aus dem Zahlwert 10 von אבוא in Ex 20,24 sowie eine Erklärung der philosophischen Termini Tōhū (היולי, ὕλη) und Bōhū.

III

ספר המשקל

Sēfer ha-mišqāl, auch Sēfer ha-nefeš ha-ḥakāmā genannt. Kabbalistisches Werk über Seele und Jenseits und mystische Erklärung von Geboten.

Von Mōše b. Šēmṭōb de Leon (ca. 1240-1305).

Ü (fol. 43r): זה ספר המשקל למר משה ברבי שם / טוב ז"ל (fol. 43r) A (fol. 43r): בראותי ידידי תאות תאות (!) נפשך להכנס / בסוד נפלאות החכמה ... E (fol. 84r): ... וזהו אמרם רז"ל אין מיתה בלא חטא ואין יסורין בלא / עון והם אותם שתי סבות עון וחטא כך שמותם על ענין ידוע / והסוד גדול למבין ודי לך ברמזים אלו והבן תמו ונשלמו / עמ"

In der Einleitung (fol. 43r-44r) berichtet der Verfasser u.a., daß er das Buch für ר' יעקב verfaßt hat, ferner über die Gründe für den Doppeltitel des Werkes, über die Kapiteleinteilung sowie über Zeit und Ort der Abfassung (5050/1290 in Guadalajara).

Das Werk zerfällt in 5 Kapitel (חלקים). Kap. I (fol. 44r, Zl. 23, bis fol. 47v): ... בענין הנפש כאשר התעוררתי / בתחלה כי ענין הנפש השכלית היא עלומה ונסתרת ... Kap. II (fol. 47v-52v): ... ענין סוד הנשמה אחר צאתה מן הגוף ... Kap. III (fol. 53r-55r): ... בענין דין ... ענין סוד הנשמות בנהי' ... Kap. IV (fol. 55r-60r): ... בענין סוד העולם הבא ... Kap. V (fol. 60r-63v): ... בענין תחיית המתים ...

Daran schließt fol. 63v, Zl. 31, bis Ende (fol. 84r) die Erläuterung der Gesetzes-

זה שער חלק יסוד דת קיום האמונה על חלק ציצית ותפילין בסודם ותכונתם: geheimnisse: וסוד ענין שבת ויום טוב וענין ראש שנה וסוכה ולולב ומילה כלאים וחליצה ויבוי / (fol. 64): ויבום ובשר בחלב ויוקים ג"ט קיל"ה

Der Verfasser zitiert auch einige seiner anderen Werke, z.B. ספר הרמון (fol. 49v, Zl. 28), פרדס (fol. 66r, Zl. 22), טעמי המצות (fol. 77r, Zl. 25), פי" קהלת (fol. 80r, Zl. 5). Am Rand wiederholt Korrekturen und Konjekturen (eingeleitet mit נ"ל). Fol. 68v-63v am Rand eine Numerierung: ה' י"ז, ה' טו, ה' י"ד, ה' י"ג, ה' י"ב bis ה' ט' mit jeweiliger Markierung auch im Text.

Im Abschnitt סוד כלאים (fol. 75vff.) folgt auf den Text des Verfassers noch eine weitere Erläuterung aus einer anderen Quelle (fol. 76v-77r): עוד פי" אחר וסוד אחר: תדע אחי כי המלבוש הוא ענין: מכלאים ואינו מדברי המחבר מתמשל אל קנייני הנפש והם המדות האנושיות הנמצאות באשי בני האדם לא מצאתי יותר: Schlußbemerkung:

Zum Werk vgl. A. JELLINEK, Moses ben Schem-Tob de Leon und sein Verhältnis zum Sohar. Leipzig 1851; G. SCHOLEM in MGWJ 71 (N.F. 35), 1927, S. 109, Anm. 2. Zu Hss. vgl. BERNHEIMER, Codd. Hebr. Bybl. Ambrosianae, S. 64; FREIMANN, Union Catalog I, S. 198; II, S. 245, Nr. 6231a.b und 6237b; S. 246, Nr. 6238; S. 252, Nr. 6391a.b.

IV

[אגרת הקודש]

Iggeret ha-qōdeš. Kabbalistisches Schreiben an einen Freund über das eheliche Sexualleben des frommen Juden. Seit dem 14. Jh. wohl fälschlich dem Nachmanides zugeschrieben, ist die Verfasserfrage noch nicht eindeutig geklärt. Die vorliegende Hs., die dem eigentlichen Werk einen langen Vorspann vorausschickt, trägt den Gesamttitel: זה ספר ר' יוסף גקטלא וצו"ל על דרך נסתר, schreibt das Werk also dem Jōsēf b. Abrāhām Gikatilla (13./14. Jh.) zu. Die Iggeret selbst trägt den Titel (fol. 86r): ענין חבור איש ואשתו. Zu den verschiedenen Titeln der Iggeret und zur Verfasserfrage vgl. SCHOLEM in KS 21, 1944, S. 179ff.; CHAVEL, Iggeret ha-qōdeš, S. 315ff. (s.u.) und COHEN, Iggeret (s.u.), S. 7ff.

Der Vorspann (fol. 84r-86r) enthält einen ausführlichen Exkurs Gikatilla's über die in Sanh. 107a behandelte Episode zwischen David und Batšeba'; vgl. u.a. BERNHEIMER, Codd. Hebr. Bybl. Ambrosianae, S. 65, Nr. 60.2. Wie z.B. in Cod. hebr. 131, fol. 11-13 der Bayer. Staatsbibliothek trägt das Stück keinen eigenen Titel. In dem von STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1469, 19 aufgeführten Druck lautet die Überschrift: סוד

מה שאמרו ז"ל ראוי היתה בת שבע לדוד
A (fol. 84r): שאלתה ממני ידידי נפשי להודיעך ענין שארז"ל ראוי / היתה בת שבע לדוד
מששת ימי בראשית אלא / שאכלה פנה (vgl. Sanh. 107a) וקודם לזה אודיעך מה שאמרו
הב"ה מוזג זוגין, דע כי היודע סוד המעלות העליונות ...

E (fol. 86r): ... ומה / שאמ' כל הנושא אשה לשם ממון לשם נויי חדש נכנס וחדש יוצא /
וחדש אכלתו ומה מפני שאמ' בענין הזיווג ביוי בגדו כי בנים / זרים ילדו (Hos 5,7) ושאר
ההלכות שאמ' בענין הזיווג כולם / יתבארו לפניך מן המפתחות בע"ה יתברך ויתרומם

Daran schließt ohne Absatz der Text der Iggeret mit kurzem Vorwort und 6 Kapiteln.

T (fol. 86r): ענין חבור איש ואשתו
 A (fol. 86r): אחי בהיותך זריו ומחיר לחקור על הדרכים אשר מהם (fol. 86v): יראה שמים ותוכל ללכת בדרכי האורה המאירה ...

E (fol. 95v, Zl. 12): ... וא"כ התבוננו כמה שכללנו בפרקים אלה וכשתנהג בדרך שהודענוך ועוררנוך בהם אני ערב לך שתוליד בן צדיק וחסיד מקדש שם : שמים. והשם ברחמי וחסדיו יפקח עיניו ועיניך במאור תורתו ויזכנו להדבק בהשגחתו להוליד זרע מוכן לעבודתו ולאהבתו וליראתו וכן יהי רצון מאיתן כמו שאין אלוה זולתו

Dann folgt ohne Absatz ein kurzer Abschnitt über die rechte Ernährung (förderliche und nachteilige Speisen), um die im voraus dargelegte Lebensweise einzuhalten (vgl. STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1952-53, Nr. 9).

A (fol. 95v, Zl. 18): א"ם בני ישמרך האל / ויחיך וידריךך בדרך ישרה כאורח זו תלך אודיעך הנה המאכלים הראויים באותו הזמן ...

E (fol. 96r): ... ואתה בני הזהר להתנהג בזה שצויתני בעוד שאני בדרך ובעזר האל ב"ה / אוסיף ענין להשכילך בינה סוד בחכמה בתבונה ובודעת תם ונשלם בתהלה לאל עולם

Der Text der Iggeret weist zahlreiche Abweichungen gegenüber der Edition von Chavel und Cohen (s.u.) auf. Die Hs. ist anscheinend noch nirgends benutzt.

Vgl. G. SCHOLEM, האם חיבר הרמב"ן את ס' אגרת הקודש, in KS 21, 1944, S. 179-186; H. D. CHAVEL, אגרת הקודש (Einführung und Text), in: H. D. CHAVEL, כתבי רבינו משה (Engl. Tit.): The holy letter. A Study in Medieval Jewish Sexual Morality ascribed to Nahmanides. (Introduction, Text und Engl. Übersetzung auf Grund von 3 Hss. und dem Erstdruck 1516). N.Y. 1976; EFRAIM GOTTLIEB, Studies in the Kabbala Literature, ed. by Joseph Hacker, Tel Aviv 1976, S. 526-528 (hebr.). Zu Hss. FREIMANN, Union Catalog II, S. 17, Nr. 417, S. 276, Nr. 7097; S. 342, Nr. 9138; S. 421, Nr. 10755.10760 und 19761; RÖTH-PRUS Ia, S. 7, Nr. 5.V.

V

פירוש שיר השירים על דרך הקבלה

Pērūš Šīr ha-šīrīm 'al derek ha-qabbālā. Kabbalistischer Kommentar zum Hohenlied. Vgl. Vat. 431.4 (Assemani I,1, S. 395).

Zu Beginn ein Gedicht (fol. 96r): בשם חונן דעת / ויתן לאדם עין רואה ואזן שומעת ...
 Ende (Zl. 17): ונפש / כרה וזכה ער כסא כבוד מגעת ובספירותיו הטהורות / האחדות גוגעת ...
 אהל / לבאר שיר השירים בקבלת אל נורא ואיום הוא יתן / לי פדיום וכח לעמוד: (v.o.)
 בקצה היכלו אשר כבוד כולו

Dann folgt (fol. 96rv) eine Einleitung: אמר ש"ה כמו"ה צריך אני להקדים הקדמה: קטונה / קודם שאתחיל בפירוש הפסוקים : וזו היא. דע כי מה שאמר ר' עקיבא (Jad. 3,5) לא היה כל העולם כולו כרדי (!) כיום שנתן בו שיר השירים הכוונה בזה כי כבר ידעת שר' עקיבא היה מד שנכנסו לפרדס (vgl. Hag. 14b) ונכנס בשלום ויצא בשלום ...
 ... ואחרי / הודיעני זה אהל לפי הפסוקים מאשר השיגה ידי אף: (fol. 96v, Zl. 25):
 כי / קבלתי מועטת באלה הדברים השי' ית' יצילנו וישמרנו מכל / שנאה ועון

Fol. 96v beginnt der Kommentar selbst:

(fol. 96v) A: שיר השירים וגו' פ"י קדש קדשים (Jad. 3,5) אשר / מקדשת ומשבתת כנסת
 ישראל למדת אין אשר / נגלה למלך שלמה ונגלה לו מפני הטענות שהודעתך ...
 (fol. 107r) E: ... ולזה / ארז"ל כל הארצות שותות מתמצית ארץ ישראל וארץ ישראל / שותה
 מתמצית ירושלים. השם ישניה בנו ושמו / הגדול יבנה בית מקדשנו ויוליכנו / מהרה קוממיות
 לארצנו / בעגלה ובזמן / קריב אמן וכן יהי רצון. נשלם פ"י שיר השירים על דרך הסוד.

Auf den Kommentar folgen (fol. 107v-108r) unter der Überschrift טעמים kurze Stücke verschiedenen Inhalts und aus verschiedenen Quellen, z.B. fol. 107v/108r über die Ansicht der Philosophen zu Natur und Wunder sowie eine Definition von השנה und השנה; den Abschluß bildet ein Gedicht: ... מכחד דת בהשנחה אמונתו תכס בושה ...; das mit den Zeilen endet: ביאווה בדין עלין למרגלה ועד ראשה / ומה יצדק אנוש עם אלי ומה / יזכה ילוד אשה (Hi 25,4).

VI

חרז לסוד התקופה

Herez le-söd ha-teqūfā. Kommentar zu einem Gedicht des Abraham Ibn 'Ezrā über die Bestimmung der Teqūföt.

Das Gedicht (fol. 108v) ist vorangestellt; es beginnt: אלי כל יודעי עתים וכל חכמה / מפוראה אנלה סוד / אשר יסוד ספרדי אבן עזרא להוסיף על שנות עולם / רביעימים באוהרה ... und endet: והוא סדר לכל עיבור וסוד חשבון לכל / דורות לאברהם בנו מאיר ספרדי אבי / שירות vgl. DAVIDSON, Thes. I, S. 228, Nr. 4953.

Daran schließt der Kommentar:

(fol. 108v) A: וזה פרושו / להוסיף על שנות עולם רביעימים באוהרה פ"י לפי / שיש בשנה ד
 תקופות ובין תקופה לתקופה / ז' שעות ומחצה הרי לד תקופות שלשים שעות / ביניהם שהן
 יום ורביע נמצא לכל שנה יש בין תקופה / שנה זו לתקופת שנה הבאה יום ורביע ...
 (fol. 110r) E: ... כי י"ט יכ"א ר"ד / שבמחזור הן ז' חדשים עיבור ושעה וח' חלקים ת"ם /
 על א' ב' תוסיף על ב' ג' תעדיף על ג' ש"ח אב"ג ועל ד' ע"ב פ"ג

Fol. 110v ein Abschnitt über Planeten und Tierkreiszeichen:

A: עתה אבאר לך דברים בחוגים דע כי אלו המשרתים / ז' חנכ"ל שצ"ם מנהיגים עמהם הי"ב
 מזלות / טש"ת שא"ב מע"ק גד"ד הן מהו משרתי מנהיגים כל / אחד ואחד מהם ב' מזלות
 וחמה ולבנה מנהיגים מזל / א ...

E: ... ואם מאד[ים] החדש חם וגם / גשם בו כי המנהיג טלה ועקרב טלה אש ועקרב / מים
 ע"כ חם וגשם בו

Dann folgt eine Überschrift: בהלכות חמץ ומצה של הרמב"מ ז"ל בפ"א כת"י, jedoch ohne Ausführung.

VII

פ"י אלפא ביתא

Pērūš Alfā Bētā. Ein buchstabenmystischer Traktat über die Weltschöpfung.

(fol. 110v) A: א"ב אע"פ שכתו' אי קודם לבי' / עולם נברא בבי' ומה שאמרו אי קודם לבי'

לפי שהתורה קדמה לעולם באי פי' ב' אלפים למפרע ועולם וברא בבי' לפי שיש ב' עולמות העולם הזה והעולם הבא ורישומו של ב' כמו עולם כשאדם עומד / (fol. 111r): עומד כנגד מזרח וכותב ב' כזה ב' הרי מזרח סתום ודרום / ומערב לצד הצפון פתוח לצד תוהו שני נוטה צפון על תוהו (Hi 26,7) ...

E (fol. 112v): ... ומעיד שהעולם נברא בו ימי המעשה ואומ' : ואלה תולדות בשמים והארץ בהבראם לומי שהעולם / הוזה נברא בה' וכן כתב' אכרם אינו מוליד אברהם מוליד / לפי שהעולם הזה נברא בה' לפיכך לא נברא העולם אלא / לפרות ולרבות סליק פי' אלפא ביתא

Fol. 111v, Zl. 13ff. behandelt das Sīn und das kosmische Maß der Größe der Gottheit: ... לכך ש' כזה ש' שהעולם נחלק לשלישיות וש' באת / בש ב' נ' על שם גדול יי' ומהולל מאר ולגדולתו / אין חקר מהו אין חקר שאין לכבודו טוף וחקר וזהו גדול / אדונינו (Ps 145.5) זר'ב' ל'ה' בגימט' ל'לו' הם ל'לו' אלף רבבות פרסאות / שלו ... ועוד יש מלאכים שפורחין באויר העולם שלא יאמרו / (fol. 112r): יאמרו שירה עד שעושין טבילה בנהר דיגור ש'ס'ה' / פעמים ...

An den Traktat schließen (fol. 112v-113r) wieder kurze טעמים zu verschiedenen Themen, z.B. טעם עשיר (zu Ābōt 4.1), טעם צדקה (zu BB 10a), טעם אדם (der Mensch als Mikrokosmos; über die 4 Elemente, Säfte und Primärqualitäten), טעם הקזה (über Aderlaß), usw.

VIII

ספר התפוח

Sēfer ha-tappūah. Der Apfel. Über Tod und Unsterblichkeit; dem Aristoteles zugeschrieben.

Aus dem Arabischen (Kitāb at-Tuffāḥa) übersetzt von Abrāhām b. Ḥisdai ha-lēwī. (fol. 113r) E אומר אברהם הלוי בר חסדאי כאשר עיינתי בספר / זה ובעניניו אשר חברו חכמי היוונים וראיתי / כי הוא מועיל באמונתנו ...

A (fol. 113r): וזה תחלתו / כאשר נסתם דרך האמת מן החכמים / ונעתם ארח המישור מן המשכילים המבנינים אשר / נקראו בלשונם פילוסופי' ...

E (fol. 117v): ויהי כאשר כילה החכם / לדבר הדברים האלה רפו ידיו ונפל התפוח / מידו ושחרו פניו ויגוע וימת ויפלו תלמידיו / עליו וינשקו לו וישאו קולם ויבכו / יחד בכי גדול ויאמרו לו / האוסף נפשות / הפילוסופי' הוא יאסוף רוחך אליו וישימך בעזיו כאשר יאות / לאיש תם וישר כמוך סליק.

Vgl. RÖTH-STRIEDL-TEIZNER 2, Nr. 183, VII; BENJACOB, Thes., S. 95, Nr. 93; S. 265, Nr. 286; S. 660, Nr. 715; STEINSCHNEIDER HÜ §144, S. 267-270; ders. AÜ, S. 82f.; BROCKELMANN GAL S I, S. 373. FREIMANN, Union Catalog II, S. 448/449, Nr. 11489a,b, BERNHEIMER, Codd. Hebr. Bybl. Ambrosianae, S. 162, Nr. 113,11; S. 167, Nr. 114,11a.

Daran schließen fol. 118rv wieder טעמים verschiedenen Inhalts: Warum die Tiefen (תהומות) geschaffen wurden; über die Wirkung der Sonne, die Zahl der Provinzen (אפרכיות) under Aḥašwērōš; über איש und אש; weshalb der Fluch über die Erde gesprochen wurde; auf den folgenden leeren Bl. (fol. 117-121) sind von späterer Hand eingetragen: fol. 119r bilaterale Alphabetkombinationen; fol. 120v das 8-zeilige Gedicht (2mal) des nicht genannten Jishāq|Ibn 'Ezrā (12. Jh), in dem er seinen Abfall

zum Islam bekundet: ... ליעולה (!) קדש) ... beim 2. Eintrag ist die letzte Zl. durch Zuschnitt weggefallen: zu diesem Gedicht vgl. DAVIDSON, Thes. II, S.437, Nr. 3891; IV, S.319, Nr. 3891; S.418; SCHIRMANN, Šīrā be-Sefārad I, S.628, Nr.287 (textlich z.T. abweichend) und II, S.688 (bibliogr.).

IX (Kommentare zum Dekalog)

IX.1

פ' י הדברות

Pērūs 'āseret ha-dibberōt (Kolumnentitel): Anfang fehlt; Lücke nach fol.129; die ersten Bl. stark zerstört und grob ausgeflickt.

(fol. 123r) A ... גם כן הוא משלש השפתים / ... (Zl. 3) ... ובכרית(?) עם אברהם שאל / ... קרבן ... שור וכשב ועז ושלשתם שאל ... כמו שכתוב (Gn 15,9) קחה לי עגלה משלשת / ... (Zl. 10) ... ובכבודם זכו לשלש מעלות המן / והבאר וענני הכבוד וקרבני לפני הר סיני בחדש ה' / לצאתם ויתן אותם ג' ראשים כהנים לויים והודיעו / סוד ייחודו ועבודתו ושכרו וענשו בג' פרשיות / של קרית שמע וכל אחת מהן משלשת כמו שכתוב / ואהבת את יי' אלהיך (Dt 6,5) וגו' ...

(fol. 133r) E ... מי האיש החפץ חיים שאין אחריו מות אוהב / ימים לראות טוב שאין עמו רע נצור לשונך מרע / וגו' סור מרע ועשה טוב בקש שלום ורדפהו (vgl. Ps 34,13-15)

Die Gebote sind nicht nummeriert; ihre Nummer spielt jedoch im Kommentar eine wichtige Rolle. Das Fragment enthält den Ktr. zum 3. Gebot [לא תשא, fol. 123r-124r], Anfang fehlt; den Ktr. zum 4. Gebot (זכור, fol. 124r-127r), zum 5. Gebot (כבוד, fol. 127r-128v), zum 6. Gebot (לא תרצח, fol. 128v-129v), wovon der Schluß fehlt; zum 8. Gebot [לא תעב, fol. 131r], nur die Schlußzeilen; zum 9. Gebot (לא תענה, fol. 131r-132r) und zum 10. Gebot (לא תחמד, fol. 132r-133r); der Kommentar zum. 1., 2. und 7. Gebot, fehlt, ebenso der Anfang des 3., der Schluß des 6. und der Hauptteil des Ktrs. zum 8. Gebot.

Der Kommentar fügt bei jedem Gebot, ähnlich wie im Midraš 'āseret ha-dibberōt, eine exemplifizierende Erzählung an, jeweils eingeleitet mit וכן היה המעשה: Von 3 Schlächtern (קצבים, zum 3. Gebot), von 4 Dienern (עבדים, zum 4. Gebot), von 5 Gefährten (שותפים, zum 5. Gebot), von einem Gefangenen (אסור בבית הבור, zum 9. Gebot) und von einem Aufseher, dem der König 10 Schlüssel übergibt (פקיד, zum 10. Gebot).

IX.2

פ' י הדברות

Pērūs 'āseret ha-dibberōt (Kolumnentitel)

Von Nissīm [b. Re'ūbēn Gerondi?]

(fol. 133r) Ü ... לרבנו נסים ז"ל

(fol. 133r) A: הדברות הם יב מניין שכך כתיב אנכי יי אלהיך. זה דבור אחד. לא יהיה לך זה שני ... (Zl. 4 v.u.): ואם הם יב למה אמרה תורה עשרת אלא כך אמר ישראל ... (fol. 134v) E: לא תחמד מאשת פוטיפרע הא למדת שהיו הצדיקים עושין את התורה עד שלא נתנה מהר סני אף אבותינו המליכו עליהם את הקב"ה הה"ד ואלהים מלכי / כקדם (Ps 24,12) וגי'

Handelt zunächst von der 10-Zahl der Gebote und zeigt dann, ähnlich wie z.B. auch in der Mekiltā de-Rabbi Jišmā'el (Massektā de Wajehī be-šallah, Par. 1) am Beispiel Josef's auf, daß dieser bereits alle diese Gebote erfüllt hat.

IX,3

פירוש עשרת הדברות

Pērūš 'ašeret ha-dibberōt.

(fol. 135r) A: מצות הן על ב דרכים מצות שהשכל מחייב אותן ואילמלי לא נתנו דין הוא שיעשה אותן האדם ומצות שאין השכל מחייב אותן ולא דוחה אותן ... (fol. 140r) E: וכל אלה הדברים נראים בעודם בחיים ואינם חלומות וחבלים ודברים הרבה שהם אחרי המית כמו שאמר בעל התורות ותורתנו שהראתה לנו זאת עין בעין / היא השלמות התמימה יהי רצון מלפני אלהינו שנכיריה ונעבדהו בלב שלם וכנפש חפצה / לזכותנו לחיי העולם הבא אמן וכן יהי רצון

Handelt zunächst (fol. 135r-136v) von der Einteilung der Gebote. z.B. המצות הנופיות und לא תעשה und מצות עשה; המצות הרוחניות und zwar fol. 136v-137r: לא תשא; fol. 137r: זכור; fol. 137rv: לא תרצח und fol. 137v-140r: לא תנאף, hier als הדבור ה' bezeichnet.

X

[בעלי הנפש] שער הקדושה

Sa'ar ha-qeduššā. Über Pflichten und Wege zur Erhaltung der Herzensreinheit im Geschlechtsleben; letztes der 7 Kapitel des Moralwerkes Ba'alē ha-nefeš.

Von Abrahām b. Dāwīd (Rabad) aus Posquières. 12. Jh.

(fol. 140r) Ü: שער קדושה שפירש החכם ר' אברהם זצ"ל (fol. 140r) A: עזרי מעם זי וגי אמר החכם ראיתי לפרש בק(1) עיני הקדושה שהאדם צריך להתקדש בשעת התשמיש במעשיו ובמחשבתו כמו שאחז"ל כל המקדש עצמו בשעת תשמיש הויין לו בנים זכרים בעלי הוראה ... (fol. 150v) E: וכל אלה / מפורש טעמם מן המקראות בשקלים ירושלמי תניא / בשם ר' מאיר כל הקובע בארץ ישראל ומדבר בלשון הקדש ואוכל חולין בטהרה וקורא את שמע בבקר ובערב שיהא מבושר שהוא בן העולם הבא. יהי רצון מלפני אלהי השמי' / שנוכה לימות המשיח ולחיי העולם הבא עם כל ישראל חברים אמן וחזק

Der Text der Hs. weist zahlreiche Unterschiede gegenüber der Ausgabe Berdichev 577 1817 auf. Die neue von Y. KAFAN besorgte Ed. des S. Ba'alē ha-nefeš. Jerusalem

1964, stand nicht zur Verfügung. Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 6; II, S. 52, Nr. 1301; S. 421, Nr. 10695.

Daran schließt (fol. 150v-153r), merkwürdigerweise immer noch unter dem Kolummentitel „Sa'ar ha-qeduššā“, ein hermeneutischer Abschnitt mit Anwendung von Gematria und Notarikon.

Ü (fol. 150v): גימטורין

A (fol. 150v): אבוא (= 10) אליך וברכתך (Ex 20.24) גמטריא עשרה וכיון לומי כי לא תזכיר שמי אלא בעשרה שמעתי והוא (= 18) אשה כבתוליה (Lv 21.13) גימטרי / ח' מכאן סמכו רבותינו בין י"ח שנה לחופה. מן (!) השילוח ההולכים לאט (Js 8.6) בגמ' מ' מכאן סמכו רבוי מקוה ארבעים סאה ...

E (fol. 153v): ... וא"ח ע"ה כל השנה בהלכה לשם שמים תרועת שמחת המלאכים הולכת / מסוף העולם ועד סופו שני הריעו לאלים כל הארץ (Ps 66.1) הלכ"ה / נוטריקון הריעו לאלהים כל הארץ. כתוי ושונא מתנות יחיה (Prv 15.27) רמזו בתורה בפסוק זה שמי לעולם (Ex 3.15) שמ"י נוטריקון שונא מתנות יחיה אומי ויאמי יעקב כאשר ראם וגוי (Gn 32.3) וזהו רא"ם נוטריקון רפאל אוריאל מיכאל.

Darin fol. 151r, Zl. 7ff. Anspielung auf Jesus und Muhammad: שהם משתחיים להבל: וריק (= 316) גמטריא ישו הנוצרי. ומתפללים לאל לא (= 92) יושע (Js 45.20) , גמטריא מחמד אלוה ישמעאלים.

XI

Unter der Kolumnen-Überschrift שני דחיות שי משכן sind eine Reihe von Stücken und Fragmenten zusammengefaßt, fol. 154r-156r hauptsächlich kalendarisch-liturgischen (XI.1), fol. 156r-163v philosophisch-mystischen Inhalts (XI.2); die Kolumnen-Überschrift hat nur auf den ersten Teil Bezug.

XI.1

Memorialverse (8 Doppelstichen) über die je nach gewöhnlichem oder Schaltjahr verbundenen und die alleinstehenden Perikopen.

Von Jōsēf b. Šēmṭōb b. Ješū'ā Hai?], 15. Jh.

A (fol. 154r): משכן שני ומצורעים אחרי וקדושים נושעים (!)

E (fol. 154r): כי זה שלום לניצבים על ב' מ' מלך הנעים

Vgl. DAVIDSON, Thes., III, S. 190, nr. 2620; publiziert in JOSEF B. ŠĒMTŌB B. JEŠŪ'Ā HAI, שארית יוסף, Saloniki 1568 (war nicht zugänglich); vgl. auch STEINSCHNEIDER, Bodl., Sp. 1527, Nr. 6002; ders., GG, S. 161-162.

Fol. 154r, Zl. 9-31: Kommentar zu obigem Gedicht, das hier dem Abrāhām Ibn 'Ezra zugeschrieben wird.

Ü: פ"י לזה חזרו לר' אברהם י' עזרא ז"ל

A: אלו הפרשיות קהל פקוד. ואשה. מצורע ומתו. וקדושים. ובהר ובחק וראשי מסעות וכל אלו הפרשיות / מתי הם נכפלות בפשוטות שנים כלומי בשנה פשוטה: כל אלו נכפלים האחדים כתאומים רעים ...

E: ... על כן פת מלך הנעים כלומי / אם יפול ר"ה ביום ב' או ביום ג' פת מלך הנעים כלומי / או מפרידים פרשת נצבים לשנים וילך פרשת לחד / תם ונשלם

Daran schließt fol. 154r, Zl. 2 v.u., bis 155r, Zl. 26 ein hermeneutischer bzw. philosophisch-exegetischer Abschnitt, der ein Fragment aus einem Superkommentar zum Pentateuchkommentar des Abrāhām ibn 'Ezrā, und zwar zu Ex 25 (Bundeslade) sowie ein Fragment aus einem Kommentar zu der Abhandlung „Jiqqāwū ha-maim“ des Šemū'el b. Jūdā ibn Tibbōn enthält.

A: כל סודותיו של ע"ן עזרא וכל דקדוקיו / צריכין עיני גדול גם בכל ספר יעזר האדם בו כמו / (fol. 154v): חיוג (Hayyūg) מכלול שרשים מורה רוח חן משרת משה מדרש / החכמות גם ידע דברי רש"י הצפרדי גם רוב דברי רבותיו / ו"ל ותמיד החומש לפניו כאשר מביא שם מפרשת ויקחו / לי תרומה (Ex 25,2) וקדמתנו אמרו כי אין זה הארון שעשה בצלאל ובנון הוא ...

E: ... הנה השכלים הנפרדים / הם ט' והשכל הפועל הוא העשירי והשכונה לאלתר / למטה מהשכל הפועל ומשה לא עלה למעלה מהשכל / הראשון מבין שני הכרובים ראשי תיבות כשתניעו / אצל אבני שיש טהור אל תאמרו מים מים כלומי / כאשר נתפשט שכלכם והגעתם לחלק השני מן האויר / שהוא טהור וזך אל תאמרו כבר הגענו למהות שאנו / מחפשים כי אין תם ונשלם

Zur Abhandlung „Jiqqāwū ha-maim“ selbst vgl. G. VAJDA, An Analysis of the Ma'amar Yiqqawu ha-Mayim by Samuel b. Judah Ibn Tibbon, in: JJS 10, 1959, S. 137-149. Druck: M. BISLICHES (ed.), Ma'amar Jiqqāwū ha-maim ... mē'ēt Šemū'el ibn Tibbōn, Pressburg 1837.

Fol. 155r, Zl. 26, bis 155v, Zl. 1: Memorialverse über die Verteilung der Wochenabschnitte auf die Sabbate im gewöhnlichen und im Schaltjahr:

A: לעולם קורין בשנה / פשוטה פקדו ופסחו פי' ש' צו את אהרן בשבת שלפני הפסח ...
E: ... ובמעוברת במקום פקדו ופסחו קורין סגרו (fol. 155v): ופסחו פי' זאת תהיה תורת המצורע בשבת שלפני פסח

Fol. 155v, Zl. 2-17: Über Sonnen- und Mondzyklus:

A: מחזור של חמה כח שנים ומתחיל לעולם / כליל ד' וכו' שנים מוסיף / משנת החמה יום א' שתהא שנה רביעית של מחזור ששה / ימים ונקראה מעוברת שאומי הגוים בלשונם בשישטו (bisiesto) ...

E: אנו עושים לו השנים מעוברת חמה נכרא יום ד' שעה / ראשונה ולבנה אחר יא' שעות של אותו היום נמצאת / חמה גדולה מלבנה יא' שעות

Fol. 155v, Zl. 17, bis 156r, Zl. 7: Über die Variierung des Monatsbeginns, um zu vermeiden, daß der Jōm 'arābā (Bachweidenfest) auf einen Sabbat fällt.

A: למה דוחין ניסן / ותשרי מפני יום ערבה ואין אנו דוחין / אותם מפני הלולב כלומי / שאנו קובעים תשרי ביום ז' / ואנו דוחים לולב ביום ז' ...

E: ... לפיכך יש לנו לדחות תשרי מיום א' / ליום ב' ויבא יום ערבה יום א' מפני שערבה יסוד / נביאים היא ואין אנו נמנעים מליטול אותה / לעולם תם

XI,2

Aus einem vornehmlich auf dem Sēfer Bāhīr basierenden philosophisch-mystischen Werk.

(fol. 156r) A: הטבעיים והחוקרנים רוצים / לקרב הטבע בכל מגמתם ואומ' / שהשם יתי לא
 ישנה הטבע רק בדרך מופת ואף אותו על / דרך תנאי ...
 (fol. 163v) E: ... משל למלך / שרצה לרדות העבדים וליסרן ועמד הגמון אחד ושאל על / מה
 א"ל אם עשו טוב לא יעשו מעולם זה אני ערב לך בהם / שככה חמת האדון (Bāhīr §24)
 ועל זו המדה כיון בספר הבהיר אוהב / יזי שער ציון מכל משכנות ירושלים (!) שער ציון
 הם פתחי / עולם ואין שער אלא פתוח כדאמ' (Bāhīr §26)

Hier bricht das Fragment ab. Von anderer Hand ist hinzugefügt: ונשלם (3mal)
 שבה לאב"ע ומ"ה לכ"ה(?)

Die ersten beiden Absätze (fol. 156r) über Natur und Wunder etc. hat der Schreiber auch bereits unter den טעמים auf fol. 107v/108r gebracht (vgl. o. Teil V). Fol. 156v, Zl. 24 heißt es: על כן החילתי לבאר בביאור / מושג ליישב הדברים שלא יקשה זה לזה / והמשכיל / יתבונן בהם וישג ממדה למדה כפי חלקי העילוי / שנבין בהם והיאך שאנחנו צריכים ועכשו אני / להתבונן בחלקי / ההתפשטות לגבי דידן נקרא להם חלקים ... מתחיל לבאר בסוד / עשרה מאמרות ומאלה אעזר ... aus einem Ktr. zum Ktr. des Ja'qōb ha-kōhēn über die 10 Sefirōt? Fol. 157r, Zl. 6: בתפלתו שאמר / כטון ר' נחניא בן הקנה / והוא יתי אין בו לא / המתעלה והמתרומם באור הקדמון / כו' ... שניו חפץ ולא שינוי / רצון על זה דבר אבן עזרא בלשון נקייה בפרשת וילך (fol. 157v): ועל / דרך האמת השם אחד ולא ישנה מעשו והשנוי יבא מהמ' / מהקבלים ... שמאת (!) החכמה בלשון ב' כמו שאמרתי בספר נחמיה ...

Nr. 160

Levy 152

acc. 1906/11248

Sammelband mit rd. 25 fragmentarischen Stücken.

220 fol., davon fol. 1 = Schutzblatt, in schmucklosem, braunem, orientalischem Ledereinband über geklebter Pappe, ca. 18. Jh.: Rücken aus verblaßtem, rötlichen Leder, weit in die Deckel hereingezogen; Buchblock am Rücken mit Leinen verstärkt; Einband stark beschädigt. Fol. 47r, 93r und 98v unbeschrieben; zahlreiche Bl. vor allem an den Rändern beschädigt, z.T. grob überklebt, wasserfleckig und abgewetzt, z.B. fol. 101v bis 137v; Bl. häufig falsch eingereiht. Format ca. 12:18,5 cm. Die Fragmente stammen mit einer Ausnahme (s.u. I,2) etwa aus dem 17./18. Jh.

Einträge fol. 1r: „No. 79“; fol. 1v: „M21“: in der rechten oberen Ecke persischer Eintrag in arabischer Schrift. Auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „No 18 Hebräisch“. Auf der Pappe unter dem größtenteils abgerissenen Lederüberzug des Vorderdeckels persischer Eintrag in hebräischer Schrift. Auf dem untersten Papierblatt der Pappunterlage des beschädigten Rückdeckels sind hebräische Einträge sichtbar, z.B. שנת תהלו / שנת תהלו (5436); darunter: מ' עזר / מ' עזר; daneben: אשר בעיר / אשר בעיר; darunter: מ' עזר / מ' עזר; darunter: מ' עזר / מ' עזר.

In der Anordnung der Fragmente lassen sich thematisch 6 Gruppen unterscheiden:

Gruppe I (fol. 2r-12v): I,1 = fol. 2rv; I,2 = fol. 3r-12v.

Gruppe II (fol. 13r-46v): II,1 = fol. 13r-21v; II,2 = fol. 22r-31v; II,3 = fol. 32r-33v und 38r-43v; II,4 = fol. 34r-35v; II,5 = fol. 36r-37v; II,6 = fol. 44rv; II,7 = fol. 45r-46v.

Gruppe III (fol. 47v-145v): III,1 = fol. 47v-92v; III,2 = fol. 93v-98r; III,3 = fol. 99r-100v; III,4 = fol. 101r-134r; III,5 = fol. 134v-137v; III,6 = fol. 138r-141v; III,7 = fol. 142r-145v.

Gruppe IV (fol. 146r-205v): IV,1 = fol. 146rv und 151r-153v; IV,2 = fol. 147r-150v; IV,3 = fol. 154r-205v.

Gruppe V (fol. 206r-220v): V.1 = fol. 206r-214v; V.2 = fol. 215rv; V.3 = fol. 216rv; V.4 = fol. 217rv; V.5 = fol. 218r-219v; V.6 = fol. 220rv.

I (Gebetbuchfragmente)

I,1

Siddür-Fragment.

Schluß des Morgengebets, Qaddiš und Ps 15,1-3; persischer(?) Ritus; punktiert; Schriftspiegel 8:12 cm: 15 und 14 Zl.; dickes, bräunliches Papier; große Masqetschrift; Text am inneren Rand von Falz überklebt und z.T. zerissen.

(fol. 2r) A ויראתו לעשות חוקי רצונו ולעבדו [ב]לכב ושלם למען שלא יגע / [לה]כל וריק ... (ובא לציון גואל (Schluß von: (fol. 2v) E ... מזמור לדוד , יי מי יער באהלך ... ולא עשה לרעהו רעה / והרפה (Reklamant =)

Fol. 2r, Zl. 5: ... אב הרחמן / מלך יעקב שנשמר חקיך בעולם / [הזה] ול[י]מות המשיח כדי: [פ] שניחיה / ונוכה ונירש טוב לחיי העולם / הבא ... ולא ידום / ... ויהיו לרצון אמרי / [הזה] והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי / [כי] טוב יי לעולם חסדו ועד דור ו / דור אמתו יתגדל ויתקדש / תתקבל צלותא ותתעבד / [בעי]תנא ודעים (!) כל בית ישראל: fol. 2r, Zl. 13: (fol. 2v, Zl. 1) קדם אלהא דבי שמיא בעגלא ... יהי שלמא ורחמים מן שמיא עלנו . ועלכון ברוך מנחם עמו בציון: fol. 2v, Zl. 8: ועל כלל עמו כל בית ישראל / לחיים ברחמים ... vgl. DAVID DE SOLA POOL, The Kaddish. Diss. Heidelberg. Lpzg. 1909, S. 76, betr. Pers. Cod. Adler 23.

Eintrag am Rand von fol. 2r: / צעיר חיים בכה"ר / מאמיר לוי ג"ע / vgl. u. III,5 (fol. 137v). Am Rand ferner längere Ergänzungen zum Gebetstext: ובתורתך נהגה / זימם / ולילה כדי שניחיה / ונוכה ונראה ונרבה ונירש / תורה ותשובה / ומצוה מעשים / טובים בעולם / הוה ולמית (!) המלך המשיח / בן דוד לחיים / ולחיי העולם / הבא צדקתך / צדק לעולם / ותורתך אמת / ועתה יגדלנא / כוח יי כאשר / דברת לאמור /

Über (fol. 2r, Zl. 1) von anderer Hand: ויראתו לעשות חוקי רצונו ולעבדו; auf der gleichen Seite am oberen Rand links der 14-buchstabile Gottesname: (= יהוה); daneben: כנפש חפצה; אלהינו יהוה.

I,2

Fragment aus einem Maḥsōr le-rōš ha-šānā.

Aus dem Mūsāf-Gebet zum Neujahrsfest; sefardischer Ritus; außer fol. 3 unpunktiert; unzensiert; einspaltig beschrieben; Schriftspiegel: fol. 3-6 = ca. 3,5:13,5 cm mit 24 Zl.; fol. 7-12 = ca. 4:13,5 cm mit 21-22 Zl.; Reklamanten; Pergament, blindliniiert. Sefardische Quadratschrift, ca. 16/17. Jh.; Anweisungen in Kursivschrift. Eine zweizeilige Überschrift auf fol. 3r mit Tinte unleserlich gemacht.

(fol. 3r) A [ובכן תן] פחדך יהוה אלהינו / על כל מעשיך ... (fol. 12v) E ... ברוך / אתה יהוה שומע קול / תרועת עמו ישראל היום / ברחמים; Anweisung: היום הרת עולם / ואומי רצה ומודים ושים שלום

Zwischen fol. 3 und 4 fehlen Bl.: fol. 4r beginnt mit der Überschrift: תפלת מוסף: אלהינו ושלחי אבותינו מפני חטאינו גלינו ... ואין אנו יכולין להקריב: dann folgt: עלינו לשבח ... (Zl. 13): שלא: fol. 5r, Zl. 6: לפניך קרבן ולא כחן שיכפר בעדנו ... שם חלקנו כהם וגורלנו ככל המונס שהם משתחיתם להכל וריק ומתפללים אל אל לא ובדברי קדשך כתיב לאמר כי ליהוה המלוכה: fol. 6v, Zl. 5: אוחילה לאל אחלה ... ומושל בגוים ונאמר ימלוך יהוה לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה ונאמר יהוה מלך und die Anweisung: עלינו ... אללהינו ... מלוך על כל העולם וכי: fol. 7r, Zl. 14: גאות ... ושמע אלהים את: fol. 9r, Zl. 5: היום הרת עולם ... קדשנו כמצותך נאקתם ... ונאמר / וגם אני שמעתי את נקאת בני ישראל אשר מצרים מעבדתי אותם ואזכור ובדברי קדשך כתוב לאמר זכר ... (fol. 9v, Zl. 17): על כן: fol. 9r, Zl. 14: את בריתי אלהינו ואלהי mit anschließender Anweisung: רחם ארחמנו נאם יהוה כן יכבשו רחמיך את כעסך ויגלו: fol. 10r, Zl. 14: אבותינו יעלה ויבא וכי למעלה אתה יהוה זוכר הברית: fol. 10v, Zl. 11: רחמיך על מדותיך ובטובך הגדול ישוב ... בשופר יתקע והלך בסערות תימן יהוה צבאות: fol. 12r, Zl. 6: היום הרת עלינו אלהינו ... יתן עליהם יהוה צבאות יתן עליכם יהוה צבאות יתן עלינו תקע ... ושא נסלקבץ גליוחיו וקיים לנו יהוה אלהינו את הדבר שהבטחתנו כתורתך / על ידי משה עבדך ...

II (Kabbalistische Fragmente)

II,1

Aus einem Werk zur praktischen Kabbala. Erklärungen des Geheimnisses und der Wirkungskräfte der Šemōt und אבונה וצמרכד, ihrer Buchstaben, Vokale und Akzente; Anweisung zur Schreibung von Amuletten, etc. Schriftspiegel: 8:12 cm; 20 Zl.; Reklamanten: hellbräunliches Papier mit Wasserzeichen; schöne, gleichmäßige orientalische Masqetschrift. Fol. 13 oben beschädigt.

(fol. 13r) A: א' לבד ר"ל הו שמות וא' זב' וג' ... (?) מה שתשאל שמונה עמו ואני ארשו / מלקורו מאבונה וככה תנקרו עם הו שמות הא' בקמץ ובטרחה והו' / רמו לו שמות תנקרה בשבא ובטרחה ותכוין בכתר ובחכמה וב' וג' / במספר גדול הב' ואתיות וג' הגימל ו אתיות והא בב אתיות ...

(fol. 21v) E: ואני גליתי לו הסוד / הגדול הזה ואני אגלה לך אבל אתה צריך לנהוג עמה קדושה גדולה ש' / ימים אין אתה צריך לזווג עם אשה ואתה צריך מטה ושולחן וכסא ומנורה / נר דלוק (= Reklamant)

... ועתה אפרש לך קבלת צמרכד מהיכן הוא יוצא ולמה זה: Fol. 16v, Zl. 4: ככה: fol. 17r, Zl. 6: ונא אפרש לך הסוד ממנו כמו שביארתי / באבונה ... הגה ביארתי לך סוד אבונה וסוד צמרכד / ודי לך בזאת הערה וזאת הידיעה אינו יודע ר' יוסף אותה וראה מה / עשיתי בעדיך שרפאתי אשתך וגליתי לך הסוד הגדול הזה שחי השם הגדול: לא יעברנו כל זה שבועלים ויש לך מתנה טובה היום בזאת ... / ואחר אשר סיימנו לבאר לך זה הסוד אגלה אוניך בקמיעה לאשתך שהיא / שוה עולם אחד וזאת הקמיעה אני הגה באתי: fol. 20v, Zl. 5: גליתי אותה לר' יוסף ועד היום הגה היא / ביד אחיך שעבה ... אליך במאמר המלך יי צבאות לדבר אליך ובכח / הכוונה הגדולה שכוננת יודע שאתה אומן ולטוב כל / כך יודע לעשות העינין שאין אני יכול ללמד לך מאומה על זה הענין / ...

II,2

Aus einem Werk zur praktischen Kabbala. Über Sefirōt und die ihnen innewohnenden Geheimnisse; Buchstaben und Vokalsymbolik, Anwendung der Sēmōt, magische Formeln, etc. Schriftspiegel: 8 :ca. 11,5 cm; 20 Zl.; Reklamanten; hellbräunliches Papier mit Wasserzeichen; Orientalische Kursivschrift.

(fol. 22r) A: הכוונה אהה צריך לכוין כשתעשה כשאלה אלו השמות הס"ר תי"ו אה"ן ואה"ה / ותכוין בכוונה הזאת ומיד כשתעשה כסדר אשר גליתי לך מיד תדע ותבין / דברי השאלה והתשובה בלי ספק כמו שתראה ונשוב לעניינינו לחכמה ולביתה / ...

(fol. 31v) E: וע"ז הענין נקראת ספירת / מלכות שבעה מפני שמקבלת שפע והשפעה מן הן ספירות שהזכרתי והיא בעצמי / באה ומשלחה לבטן האשה ההי הזאת ומפני זה הסוד הגדול הן הארוכה שהיא / אדון כל הארץ והיא השכינה מביא זאת הנשמה ומשלחה לזה העולם ואל זה רמו / הכתוב בתולה ואיש לא ידעה ר"ל ואיש לא ידעה ר"ל לא נבריא לא ולא שום מלאך / אחד מן האישים העליונים שהם נקראי אישים וע"ז הענין גלה ואמר ואיש / לא ידעה אלא שהשכינה בעצמה היא שולחת אותה ומברכת אותה בז' ברכות מן הן ספירות העליונות כדי שאחר שיושב יצורר אותה בצורה החיים כמאמר / הנביא (= Reklamant)

Fol. 24v, Zl. 7: Über das Geheimnis der 10 Martyrer; fol. 25r, Zl. 1: der Leviratsehe; fol. 25r, Zl. 12: des Anfangs- und Endbuchstabens der Tora; fol. 25v, Zl. 3: von Adam und Eva, der Schlange, etc.; fol. 27v, Zl. 2: המאיטרי מגירונדה כנתפרסם / וזה הדבר עשה / המאיטרי מגירונדה כנתפרסם: fol. 28v, neuer Absatz: זאת היא התחלתי בבניה ובפתח הסגור מששת ימי המעשה הוא זה התחלת / דבורי בפסוק י"א ... ובוה הענין / הטעה אתכם ר' יוסף כשהגיע לביתה ...; fol. 30r, Zl. 18: אלהי ארוממך ...; fol. 31r, Zl. 18: ועתה אנידה לך את מראיהן א' אל אחת לאיזה / ענין ירמוז כל הא והא ... ובאזה נקודה תנקוד אותה כמו שיושב בספר החשק שעש' / ר' ישמעאל ...

Der in II,1 u. 2 nicht genannte Verfasser hat das Werk für seinen Schüler „Joseph“ geschrieben, vgl. II,1, fol. 17r; II,2, fol. 30r.

II,3

Drei zusammengehörige Fragmententeile aus Ješrā und Kommentaren; stark verbunden; richtige Reihenfolge wohl: fol. 32 und 43; fol. 41, 39, 33, 42 und 38; fol. 40. Schriftspiegel ca. 8,5 :13,5 cm; Fragment 1 = 17 Zl.; 2 = 18 Zl.; 3 = 12 und 19 Zl.; Reklamanten; bräunliches, geglättetes Papier; große orientalische Masqetschrift.

1. Fragment (fol. 32 und 43, ohne Lücke).

(fol. 32r) A: למעלה מענו ואם ברעה למעלה מנע עדים נאמנים / עולם שנה ונפש ...
(fol. 43v) E: כיצד ... אלף עם כולן / וכולן עם אלף. בית עם כולן וכולן עם בית / גימל על כולן וכולן עם גימל וכולן חזרות /

Fol. 32r, Zl. 6: פּרַק ב' ספירים בלימה בלום פיך מלדבר בלום ליבך / מלהרהר ...
פּרַק ג' ספירות בלימה אחת רוח אלהים חיים חי / העולמות נכון כסאו ...
מאז ברוך ומבורך שמו / ...

2. Fragment (fol. 41, dann Lücke; fol. 39 und 33, dann Lücke; fol. 42, dann Lücke; fol. 38).

(fol. 41r) A: על עיקר הכתוב ועל עיקר הקרי שני עיקר / החלק אשר בו צרעת טרם יפסח אם בא מדם או / שהלכה לה האם ... ועל זה הענין אמר / יסוד שלוש אמות ...

(fol. 41v) E ... להמציא צורתו היינו יכולים על הדבור / האלהי (= Reklamant)
 Von fol. 41r, Zl. 11 bis Ende des Bl. Zitat aus dem S. Kūzārī (vgl. Edit. HIRSCHFELD
 1970, S. 269, Zl. 2-22 = Ma'amār 4, Abs. 25).

(fol. 39r) A: אבנים בנות ב' בתים וג' אבנים וכול חקקן חצבן שקלן / המירן צרפן ...
 (fol. 33v) E: ... בנפש זכר ונקבה זכר באמש' ונקבה באמש' המליך את מים במים וקשר לו
 כתר' וצרפן זה עם זה וחתם בהם ארץ בעולם וקור בשנה / זכרי (= Reklamant)

Fol. 33r, Zl. 9: ... זכות וכף חובה ... פירק ג' שלש אמות אמש' יסודן כף' זכות וכף חובה ...
 fol. 33r Ergänzung: פיר' אמש' אלף אויר' מים מים שין אש' אסופ' שלום כי האש חס' ויבש והמים קר ולה והרוח / חס' ולח ועל כן נקרא שלום / כי היא ממוצע בין אלו שתי /
 היסודות שהם אש ומים / גאום ישעיהו כשי' המכונה / בשם רב בן הרב ר' יוסף
 יוני וג'.

(fol. 42r) A: שלש בנות ששה בתים ... פיר' התיבה ... ותעשה ממנה תיבות
 רבות יקרא אז שם האות ... אבן כענין משם רועה אבן ישראל ... וכן קרא כעל הספר הזה /
 את האותיות האבנים ...

(fol. 42v) E: ... ואם התיבה / בתוך ט' אותיות יתכן ממנה שטב' אלף ותחל' / תיבות ואם התיבה
 בתוך י' אותיות יתכן ממנה' שלש (= Reklamant)

(fol. 38r) A: אב אלול תשרי מרחשון כסלו טבת שבת אדר / אחד על גבי שלשה ...

(fol. 38v) E: ... כאשר העיר עליו הספר כזה / ואמר (= Reklamant)

Von fol. 38r, Zl. 14 bis Ende des Bl. Zitat aus dem S. Kūzārī (vgl. HIRSCHFELD, s.o.,
 S. 275, Zl. 23. bis S. 276, Zl. 13 = Ma'amār 4, Abs. 25).

3. Fragment (fol. 40).

Fol. 40r enthält den Schluß (12 Zl.) eines Ješirā-Ktrs.: יפות בושה ועין טוב ועין
 נאמנה. ג' ללשון רעות' הדובר בפני ריח רע ... (Zl. 6): סליק פירקא הרוצה לידע התלי
 ומהלכו מהלך את המזל לשלושה חלקים קטנים' מהלך התלי בכל יום ג' חלקים גדולים ולא
 קטנים' מהלך התלי במזל חקס' ימים וי' שעות ושני' שלישי שעה וט' חלקים. חזרם' / בריך
 vgl. hierzu die Kommentare von Šabbetai Donnolo, ed. DAVID CASTELLI, Florenz 1880, S. 86, und von Jehūdā
 b. Barzillai, ed. D. KAUFMANN, Berlin 1885, S. 262, Zl. 3ff.

Fol. 40v enthält den Anfang des Ješirā-Ktrs. von 'Azri'el von Gerona (früher
 fälschlich dem Nahmanides zugeschrieben):

Ü: אהל לכתוב פירוש ספר יצירה בעז' שוכן שמי שרפה
 A: בלב נתיבות פלאות חכמה חקק יה ירי צבאות שמו' בשלשה ספרים בספר וספר וסיפור.
 פיר' בבית / רמזו אין סוף ...
 E: ... ג' אותיות של שם שהם יוד הא וו' /

II,4

Zwei nicht anschließende Bl. eines kabbalistischen Werkes: über das Geheimnis
 der Buchstaben, über מספר השם הנכבד, סוד מספר השם הנכבד, סוד מספר השם הנכבד
 ספר המיד: am oberen Rand von fol. 35v von anderer Hand: Schriftspiegel ca. 8:11,5cm; 20 Zl.; Reklamanten; Papier und Schrift wie II,1.

(fol. 34r) A: מספר ה"א מהמספר הקטן והיא מחוברת ה"א באלוף בסוד' אחד שתשוב בכל
 פעם לנקודה הראשונה יעלו ה' פעמים חמשה / עשר אלפים שבעים וחמשה אלפים ועוד תשוב

למספר הראשון האי במספר הגדול תספור אותו ה פעמים ושבעים וחמשה אלפים במספר הגדול הם שלש מאות ושבעים וחמשה אלפים ...
 (fol. 34v) E ... וזהו סוד אי שיתקשר זאת התנועה העליונה במאמר כי שאמר והיה העולם / מעלה מעלה בגלגל השכל ולרוממותו עולה עד לאין סוף וזהו סוד הנק' (= Reklamant) A (fol. 35r) עד הגיעו אל השכל העשירי והוא קדש קדשים כאשר נתבאר בסוד ט"ח זו"ה יתקשרו הגלגלים יחד בסוד התנועה במאמר כי שאמר והיה אשר הוא סוד הנקודה העליונה ...
 (fol. 35v, Zl. 17ff.) E ... ואזי תדע כמה כח גדול יש באותיות זה האלפא ביתא ולמה היא נעוצה ראשה בסופא וסופא באמצעיהא ואזי תדע דעת אלדים בארץ כעמודך כנגד כסוד אלו האותיות והוא דבר ארוך וגדול ואזי תדע כי כח ומעלת האל (= Reklamant)

II,5

Zwei anschließende Bl. aus Ješirā mit Ktr. des 'Azri'el von Gerona: die Bl. sind falsch gebunden: richtig: fol. 37rv, 36rv. Schriftspiegel ca. 8,5:14 cm; 27 Zl.: brüchiges, bräunliches Papier: kleine, gleichmäßige orientalische Mašqet-Schrift.
 Das Fragment beginnt im Ktr. zu Pereq I. M. 10. und endet mit Pereq II. M. 2, Anfang.
 (fol. 37r) A שני ספירות ובכח שלישי אותיות ובאותן האותיות חצב בהן תוהו ...
 (fol. 36v) E ... ג אמות אלמ' סוד גדול , ומופלא ומכוסה וחתום בו טבעות וממנו אש ומים / רוח (= Reklamant)

II,6

Ein Bl. mit diversem Inhalt: dünnes, brüchiges Papier in flüchtiger Mašqet- bzw. Kursivschrift.
 Recto-Seite: 12-zeiliges, auf כפרים bzw. כפירים reimendes Gedicht über die 12 Monate des Jahres und ihre Tierkreiszeichen.
 (fol. 44r) A בגיל טלה יעלה לך בניסן תבשלהו בטוב נרד עם כפרים
 (fol. 44r) E ובאדר דג יהי מוצע לפורים ותן יין ולא תאמר כפרים
 Am Rande Wortnotizen zum Gedicht, z.T. persisch, z.B. סנבול (zu hebr. כפרים), (צבע zu חנא, (אריה zu שיר, (יהב zu) דה
 Vgl. DAVIDSON, Thes. II, S. 6, Nr. 131; ediert in der Gedichtsammlung ס' המצנפת von AHARON SAGGI NAHOR, Mantua 1561.
 Verso-Seite: 19 Zl. Notizen aus dem Ješirā-Ktr. von Eleazar von Worms und Moses Botarel zu Stellen des Pereq V und VI.
 (fol. 44v) Ü פס"י
 (fol. 44v) A ג אמות ז כפולות זכ פשוטות ז אמות אלמ' ז כפולות בג"ד כפר"ת ...
 (fol. 44v) E ... אבר לשחוק (טחול: darüber) אבר לכעוס (מרה: darüber) אבר לישן (קיבה: darüber)
 Zl. 4: ... ז אש אור מים ... Zl. 14: ובפי' וכן העולם נוף אי' וכל דברים בו ז' וז' יב' ז' אש אור מים ... / הרמבן כת' בשם הר"ר יוסף אשכנזי ז"ל ז' ראש בטן וגויה ז' שערים חכמה עושר ממשלה / ...

II,7

Zwei anschließende Bl. eines kabbalistischen Druckes mit den Kolumnen-Überschriften: סוד שבת ה; קריאת ליל שבת; ליקוטים; ספר חיכל ה'

III (Fragmente aus Šehīṭā-Kommentaren)

III,1

פירוש שחיטה לר' דוד בן / יוסף קמחי הספרדי סצ"ל

Pērūs Šehīṭā des Maimonides, mit še'elōt und tešūbōt. Fälschlich David b. Josef Qimḥī zugeschrieben (vgl. EJ, Jerus., 10, 1004 mit Bezug auf vorliegende Hs.). Kopie nach einer von Mōše b. Zekarjāh b. Mordekai b. ʿObadjāh b. Dāwīd b. ʿObadjāh geschriebenen Vorlage (vgl. fol. 91r, mit Eulogie der Verstorbenen). Schriftspiegel 13 14:8 9cm; 16-19 Zl.; Reklamanten: bräunliches, z.T. blindliniertes Papier, an den Rändern vielfach eingerissen oder eingeschnitten; große orientalische Mašqet-schrift. Zwischen fol. 51 und 52 fehlen Bl.

A (fol. 47v): פרק ראשון . מצות עשה פיר' מתורה שני' וזכחת שישחוט / פיר' כלומ' לא יעשה עקירה ונחירה, מי פיר' / שכל אדם אינן זריזן ואינן יודעין לשחוט אבל מי שהיה זריז ומהיר ישחוט ...

E (fol. 90v): ... והצילנו מלש' / מלשמש (!) בחשך פיר' כמו קראים שהם בחושך / ולא ראו אור והרחמן ברחמיו הרבים יאיר עוננו במאור תורתו ויחשכנו משנאות אוי'ר

K (fol. 90v 91r): תם ונשלם שבת לאל העולם (fol. 91r): וכתב ברחמי שמיא משה בן / זכריה בן מרדכי בן עובדיה בן דוד בן עובדיה ג"א נבתו"א אנ"ס

Der Ktr. geht nach der Kapiteleinteilung des Maimonides vor: Pereg 1 (fol. 47v), s.o.; P. 2 (fol. 58r): בכל מקום מותר לישחוט פיר' ענין והיכן שוחטי הוא חוץ מן העזרה ואי ... P. 5 (fol. 62v): מניין חמשה דברים מן התורה שני' וצידה ל' ... P. 3 (fol. 62v): וזה היא עזרה ... ענין ריאה: P. 7 (fol. 73r): דרוסה אמ' אמ' חכמ' ז"ל בארבעה הוא ... (fol. 71v): אלא על שחיטה האחרון: P. 12 (fol. 78r): אחד מסמפוני ריאה פיר' ר' יהודה ז"ל ... ולוקח על שחיטה האם פיר' לא כמו אותו: P. 13 (fol. 83r): כלומ' אם שחט אם האם ... השוחט עופות ומיני חיה וגי' ברכה אחת וכסוי אחת (!): P. 14 (fol. 88v): ואת / בנו ... מנין פיר' אמ' חכמ' ברכה אחת בשחיטה פוטרת את כולן וכל שכן בכסוי ...

Aus Pereg 4 ist nichts behandelt; die aus Pereg 6 bzw. 8-11 kommentierten Stellen sind ohne Kapitelbezeichnung und ohne Absatz im Anschluß an P. 5 bzw. 7. aufgeführt.

Der Kommentar führt zahlreiche Gewährsmänner und auch längere Belegstellen aus dem Talmud an, z.B. fol. 58v aus Masseket Jōmā (Joma 38a, zu Maimonides H.Š. 2,1); ferner von Maimonides neben den H.Š. auch aus anderen Teilen der Mišnē Tōrā, so z.B. aus Hil'kōt Kil'aim 4,4 (s. fol. 54v), aus Hil'kōt Šabbāt 6,6 (s. fol. 57v). Weitere Zitate stammen aus dem S. Pardēs des Rašī (fol. 56v), aus Alfasī (z.B. fol. 73v), aus dem S. Miklōl, d.h. dem S. Šōrāšim des David Qimḥī (fol. 81v), ferner aus anderen Kommentatoren, wie dem Arūk des Nātān b. Jehī'el (z.B. fol. 54r, 66r, 75r), aus Ḥanan'el (fol. 67r, 89v), aus [Zekarjāh b. Jehūdā] Aghmātī (fol. 75r, 87v), usw.; die

Erläuterungen sind z.T. auch in arabischer Sprache, z.B. fol. 53r (zu Maim. H.Š. 1,8) oder fol. 68v/69r (Maim H.Š. 3). Zahlreiche Marginalnoten von gleicher Hand.

Fol. 91r Eintrag am linken Rand: כתבתי שני הצעיר והזעיר אני עפר ואפר לעולם יכתוב אדם / שמו על / ועירה ... (verschnörkelter Name) ... am rechten Rand: ספרו שמה יצא אחר מן השוק יאמר שלי הוץ על כן.

Daran schließt fol. 91r-92v ein Kommentar zu den Sirkā-Vorschriften:

Ü (fol. 91r): ענין סרכה פיר' אל נקל גאונים
 A (fol. 91r): כיצד תחלת הסרכא בשעה שתינקב הראה(!) ומוציא / נקב שלא מים ...
 E (fol. 92v): אמי ר' יהודה אמי רב שמוטת / ידך בבהמה טרפה שמוטת יד בבהמה כשרה / שמוטת ידך בעוף טרפה שמוטת גף יע' באל (persisch) בעוף טרפה חיישין שמא ניקבה הריאה / ושמואל ז"ל אמי תבדק (Hull. 57a) וכן הלכתא / תם ונשלם שבח / לאל העולם / אמן גסח(!) סלה

... (?) עובדיה: Fol. 91r, links neben der Überschrift verschnörkelter Namenseintrag: אגמתי אמי ר' זכריה ז"ל מפי ד' (= Hull. 4.1) (Hull. 4.1) Zitat aus Aghmātī: fol. 92v ס'ט ... בהמה המקדש(!) לולד(!) וגי זהו עניינו ... zum Verfasser vgl. J. LEVEEN in seiner Introduction zu Aghmātī's Digest of Comments, S. 9-12.

III,2

Šehīṭā-Kommentar; Schriftspiegel ca. 8,5 : 13 cm; 20-21 Zl.; auf fol. 96v ist die 16. Zl. ausgelassen; Reklamanten; dünnes, brüchiges, bräunliches Papier mit Blindlinien; große, kräftige orientalische Mašqetschrift. Überschriften, Nrn. der Aufzählung rot; auch Einteilungsbegriffe am Rande z.T. rot.

Ü (fol. 93v): בשם ירי אל עולם / זו היא השחיטה המעולה שצונו הקב"ה בתורה / הקדושה בשחיטת חולין נכלל בה דברים / הרבה וכולן הלכה למשה מסיני הם ... / כשאר תורה שבעל פה ואילן הן

A (fol. 93v): שיהיה השוחט אדם מישראל גדול ופקח / ומאמין בכל התורה ופירושיה תורה שבכתב / ותורה שבעל פה ...

Fol. 93v-94r: Anforderungen an einen Šohēṭ; fol. 94r-95r: Nebēlōt; die 14 zweifelhaften Nebēlōt (ספיקי נבלות); fol. 95r-97r: Die 8 Hauptkategorien von Ṭerēfōt (Merkwort: דן חן פק נש) und ihre 70 Unterteilungen, jeweils geschieden nach הלמ"מ und שדנו חכמים; die Verteilung der 70 Ṭerēfōt auf die einzelnen Körperorgane; fol. 97v-98r: Die arlaubten Sirkōt (סרכות המותרות) und die verbotenen (האסורות).

Den Abschluß bildet eine Erklärung des R. Šelōmō, weshalb die Lunge auf alle 70 Ṭerēfōt untersucht wird: פירש רבן שלמה ז"ל מניין שבדקן / הריאה מכל שבעים טרפות / והוא שואבת מכל מיני פל' / דשאנו ריאה מבני מעים לפי / שהריאה עלולה לקבל טרפות / ולעולם הוא בחוקת איסור / עלולה סבב בו דהאומרה

III,3

Ordo der Tōrā- und Haftārā-Lesungen für Festtage und ausgezeichnete Sabbate; für eine persische Gemeinde; teils hebräisch, teils persisch; Fragment. Schriftspiegel, Schrift etc. wie III,1. An dieser Stelle wohl falsch eingereiht.

A (fol. 99r): לעולם ראש חדש אדר סמוך לניסן הוא ערב הפסח והפסח הוא ערב עצרת ועצרת ערב ראש הש' פסח משכו תא אל צבאי' ב' שור או תא מועדי' יז מפטיר הר' ב' רז ובחדש הראשואן ז' רז דיגר מפטיר והקרבתם שבת חולי ראה אתה כאה חולי סוכה ... E (fol. 100r): אגר נומאה ניסן שבת אופתאד אפט' החדש הזה הזה כונגד נה אואן נומאה. אגר נומאה אדר סאמוך לניסן בשבת אופתד אפט' שקלים' כונגד. ושלום תמת בחמד אלה תעאלה ותקדם

Fol. 100v: Namen der Monate, Federproben; dann Lv 1,1-5 in unschöner Schrift.

III,4

Hilkōt Šehitā des Maimonides. Anfang fehlt. Schriftspiegel ca. 7,5:12,5 cm; 15 Zl.; Reklamanten; dünnes, bräunliches, blindliniiertes Papier; Bl. unten durch Wasserflecken und Verklebung beschädigt. orientalische Mašqetšchrift.

A (fol. 101r): שחיטתו כשרה (H.Š. 4,3 Ende) היודע הלכות שחיטה ושחט בפני חכם ... E (fol. 134r): ... ואור לנתיבתי: תם ושלום / ... (Wort verwischt) / נוטן ליעף כח ולאין / אונים עצמה ירבה בריך רחמן דסייען

Im Abschnitt über unzulässige und zulässige Farben (H. Š. 7, 14ff.) sind von anderer Hand über die hebräischen Termini bisweilen die persischen geschrieben, z.B. fol. 112v, Zl. 8: יע' מורכב (zu יע' מורכב); fol. 113r, Zl. 1: יע' זרדה חולם מירג' (zu יע' זרדה חולם מירג'); etc. (זירוקה), etc.

III,5

Zusammenstellung von 140 Terēfōt nach Körperteilen und Organen zum leichteren Auswendiglernen, auf der Basis der Hilkōt Šehitā des Maimonides. Von Mōše b. Jōsēf ha-Lēwī (vgl. fol. 137v, Ende), wohl aus seinem Werk „Maṭṭē Mōše“, vgl. A. Ben-Jacob, Jehūdē Bābel, S. 333 und Anm. 5. Schriftspiegel, Zl., Papier und Schrift wie III,4.

Ü (fol. 134v): אברך את יוי אשר יעצני (Ps 16,7) וזכני / למנות פרטי הטרפיות שיש בכל - אבר ואבר בפני עצמו כמו - שפסק מורה צדק הרם במזל כדי שיהיה נקל לי להזכירם על - פה תמיד בעזרת צורי וגואלי A (fol. 134v): ריאה יש בה לד' טרפיות ואלו הן: א' ניקבה / הריאה ... E (fol. 137v, Zl. 10): ... נמצאו כל הטרפיות / המנויות בפרטן שאוסרין את הבהמה ואת החיה ואת העוף קם וסימן לך והיה תחת בשם - מ'ק יהיה (Is 3,24) הרחמן יאיר עני באמור תורתו התמימה להוציא לאור כל תעלומה להורות ... (Wort verwischt) וההלכה והמחיר תבוא עליו - ברכה ברצון(?) מ' משה בן הר' יוסף הלוי יצ' אוי"ר

Die Reihenfolge der Körperteile bzw. Organe richtet sich nach der Anzahl der darin vorkommenden Terēfōt: im folgenden ist die Zahl der Terēfōt jeweils in klammern beigefügt:

Fol. 134v-135v: ריאה (34); am Rand Merkvers II Sam 13,4: / בן המלך; סימן ככה לל' / בן המלך; fol. 135v-136r: ראש (8); fol. 136r: מעים (7); fol. 136rv: כבד (7); fol. 136v: לב (6); fol. 137r: שבעה אברים (5); fol. 137r: ושט (5); fol. 136v/137r: קרקבן (6); קרקבן (6); רגל (6); כוליא (6); fol. 137r: בית הכוסות (5); מסוס (5); כרס (5); קיבה (5); קני הכבד (5); מרה (5); קנה הלב (5); זפק (2); טחול (3); חוט השדרה (4); צלעות (4); fol. 137rv: קנה (4); בשר (5); עור (1).

(fol. 144r) A: בידוע שניקב הקרום וטרפה ואם לאו מותר / ...
 (fol. 145v) E: ... שני ושור או שה אותו ואת בנו וגי ונהג בכלאים כיצד צבי שבא על
 העז ושחט [העז]

Fol. 144 enthält Perek 10.7 Schluß, bis 10.9 (Nr. 59 der *Terēfōt*); fol. 142: Perek 10.9 (Nr. 60ff.) bis Perek 11 (nur Überschrift); fol. 143: Perek 11,6 Schluß, bis 11,15 Anfang; fol. 145: Perek 11,15 Forts., bis 12,8 Mitte. Es fehlen also Bl. am Anfang (d.h. Perek 1-10,7), nach fol. 142 (d.h. Perek 11,1-6) und am Schluß (d.h. Perek 12,8-14,16).

IV (Fragmente zu anderen halachischen Themen)

IV.1

Bruchstück mit 7 nummerierten *Dīnīm* (Nr. 385-391); falsch gebunden; richtige Reihenfolge: fol. 151-153, 146; Schriftspiegel ca. 10,5:14,5 cm; 23-27 Zl.; z.T. Reklamanten; dünnes, bräunliches durchscheinendes Papier; orientalische *Mašqetschrift*. Als Schreiber bzw. Interpret nennt sich *Mōše ha-Lēwī* (vgl. fol. 151r, 152rv; 153v, 146v).

(fol. 151r) A: שפא דין אשה קטלנית שנשאת לשני אנשים / מ"ש בדין זה כבר ביאר רכינו פי לא מהלכות א"ב ע"ש (= Maim., M.T., *Hilkōt Issūrē. bī'ā* 21,31) ש"ע סי' ט'
 ... / ... אשה שנשאת לב אנשים ומחו לא תנשא לו ... / ... (= *Š:A.*, Eben *hā-ēzer* 9,1 u. 2)
 לפי שמולה רע גורם שתשב ענונה ...

(fol. 146v) E: ... וכתב הכלבו אם נקבר / המת כלילה אין אומרים קדיש וצדוק הדין בבית / הקברות. מה שנראה לע"ד כתבתי לך נאם / הצעיר משה הלוי ס"ט

Die 7 Nrn. behandeln folgende *Dīnīm*: Nr. 385 (Fol. 151r): אשה קטלנית; Nr. 386 (fol. 151r-152r): כתובת בן דכרין; Nr. 387 (fol. 152rv): שירשה קבר; Nr. 388 (fol. 152v): ממשפחה; Nr. 389 (fol. 153r): נערה בתולה שיצא עליה קול שנבעלה; Nr. 390 (fol. 153rv): שטר שובר יורשים לאלמנה אביהם; Nr. 391 (fol. 146rv): נפס מת מצוה ודין מתאבל עמו.

Der Verfasser bringt zahlreiche Zitate, so u.a. aus der *Mišnē Tōrā* des Maimonides (z.B. fol. 151r, 146r), dem *Šulḥān 'ārūk* (z.B. fol. 151r u.ö), aus *S. Bēt Jōsēf* des Josef Qaro (z.B. fol. 151r), aus den *Haggāhōt* des Moses Isserles (מהרמ"א, z.B. fol. 146v), aus *S. Lebūšīm* des Mordekai b. Abrāhām Jaffe (z.B. fol. 151r), aus *S. Ješirā* (fol. 153r), *Kūzārī*, Kap. 4 (z.B. fol. 153v), *S. Ādām we-Hawwā* von Jerōḥām b. Mešullām (fol. 146v); *Kōl bō* (fol. 146v) *Masseket Šemāhōt* (fol. 153r), usw.

Fol. 152r, Zl. 13 (Nr. 387) heißt es: מה ששאלת כי ק"ק הדרים בכפר גילארד מנהג / אבותם הקדמונים / שכל משפחה ומשפחה יש להם מקום מיוחד חכורה בבית קבורות / ...

IV.2

Fragment: Über die Richtung beim Lulabschütteln, verglichen mit den Wendungen bei der Blutaussprengung im Tempel. Schriftspiegel 8,5-9 cm:13,5-14 cm; 22-30 Zl.; Reklamanten; glattes, bräunliches Papier, orientalische *Mašqetschrift*.

Von [Mōše ha-Lēwī?]

A (fol. 147r): לצפון ומצפון למערב דהיינו דרך ימין. ולדעת מהר"ל אחר שהיה בקרן דרומית מזרחית היה לו לחזור בקרן דרומית מערבית ואח"כ בקרן מערבית צפונית ואח"כ בקרן צפונית מזרחית אם כך היה עושה היה פונה לצד שמאול. ואלא כך מי שעומד בב"ה ופניו למזרח ומנענע לולב ואח"כ צריך להקיף פניו לדרך ימין לצפון ולמערב ולדרום. ועוד תנין במס' יומא פ' הוציאו לו ... (Jōmā 58b)

E (fol. 150v): ועוד כי פעולת הימין יותר קיימת מהשמאל כך השמים קיימים באישיהם ואישי הארץ אינן כן כי הארץ כללים עומדים ופרטים אובדים (= Reklamant)

Zitiert werden außer Talmud, Raši-Ktr. zum Talmud (פרש"י), Tōsāfōt (z.B. 147v), Maimonides (פרמב"ם, z.B. fol. 148v), Josef Qaro (הרי"ק ו"ל, z.B. fol. 148v) auch Sifrā (תורת כהנים) und der Ktr. קרבן אהרן des Aharōn ibn Ḥajjīm (fol. 148v), Zōhar (fol. 149v/150r), Menahēm Recanati (fol. 150r) Jakob b. Moses Moellin (מהר"ל, fol. 147r), Šemū'el Algazī (אלגאזי ו"ל, fol. 148v), 'Öbadjah di Bertinoro. Mišnā-Ktr. (ר"ע, z.B. fol. 147r zu Sukka, Pereq 4.9), usw.

IV,3

Maimonides, Mišnē Tōrā, Hilḳōt Issūrē bī'ā und Ma'akālōt asūrōt; unvollständig und falsch gebunden; richtige Reihenfolge: fol. 182r-197v; 154r-160v; 180r-181v; 161r-179v; 198r-205v. Schriftspiegel 9:13,4/14 cm; 20-23 Zl.; Reklamanten; schöne, regelmäßige orientalische Quadratschrift; festes, bräunliches Papier mit Blindlinien; stark wasserfleckig; Schrift teilweise stark abgerieben.

A (fol. 182r): אע"פ שלא העידו אלא אחר שבאה לבית חמיה / הרי וו נסקלת על פתח בית אביה ...

E (fol. 205v): ... ואחר כך ישער השאר בס' שאם / לא הנביא הרי הדבר האסור עומד ולא נשתנה וחתכות חשובה אצלו / שהרי (= Reklamant)

Es handelt sich um eine fehlerhafte Abschrift; der Text enthält Varianten; zahlreiche Bl. fehlen, so nach 159v, 160v, 161v, 172v, 179v, 181v, 189v, 197v, 205v). Im einzelnen enthält das Fragment: Hilḳōt Issūrē bī'ā 3,9-6,8 (fol. 182r-189v); 9,1-11,5 (fol. 190r-197v); 11,15-14,7 (fol. 154r-159v); 14,15-15,5 (fol. 160rv); 15,26-16,10 (fol. 180r-181v); 17,18-18,8 (fol. 161rv); 21 und 22 ganz (fol. 162r-167v). — Hilḳōt ma'akālōt asūrōt 1,1-2,20 (fol. 168r-172v); 3,16-6,8 (fol. 173r-179v) und 12,18-16,5 (fol. 198r-205v).

V (Midrasch-Fragmente)

V,1

Midrāš šelōšā we-arbā'ā; unvollständig. Schriftspiegel 9:13,5 cm; 17-18 Zl.; gelbliches, kräftiges Papier; große orientalische Mašqetšchrift.

A (fol. 206r): קמח וג' מה כתוב אחריו אין הכסף נחשב / בימי שלמה למאומה והמאריך בבת / הכסא ניצל מרוח רעה ומן המיתה שכן / מצינו בשאול במערה שישב בצניעה / וביקש דוד להרגו ועל שישב בצניעה מקצרים ימיו ושנותיו של אדם ... (Vgl. EISENSTEIN, Öšar ... Midrāšim, S. 167)

E (fol. 214v): ששה דברים משכתין את התלמוד האוכל מפה שאכל ממנו חתול (vgl. EISENSTEIN a.a.O. S. 175) (Reklamant =)

Das Fragment zeigt Besonderheiten in Text und Anordnung der Sätzen. Blätter fehlen am Anfang und Schluß sowie zwischen fol. 212 und 213, 213 und 214; fol. 212v endet: / והיה צריך להיות האלף למה כתוב ויהיו כל ימי אדם ... (Gn 5,5) אלא אמר (Reklamant =) שלשה; fol. 213r beginnt: השבעים יהיו לדורות לחיות בהן על זה (Reklamant =) ארבע אבקות הן; fol. 213v endet: ממעטין את הזרע פת שעורין / ויין רע ועשבי השדה ... או יונה לי חלום דכתיב והחלימני והחייני / ששה דברים; fol. 214r beginnt: מרפאין את החולה ...

Am Rande und im Text Korrekturen und Ergänzungen sowie persische Wortübersetzungen teils in hebräischer, teils in arabischer Schrift, z.B. fol. 207v, Zl. 3: (ביציה קלופה) ביצה בא פוסח (zu חלוקך) פושיש; Zl. 8: (הדמת- = כיתמתנאר) (מיצפה) אינתאר (= intizār) מיבשד; Zl. 12: (השמש שלך) גאר (zu גאר) (עריבין) כוש מיאינד; Zl. 14: (בכריתן) בלליקת אישן; fol. 208v, Zl. 11: (זו) באו; fol. 209v, Zl. 1: (במדור אחד) (zu) בארכש; fol. 211r, Zl. 9: (נתפש) (zu) בארכש; fol. 211r, Zl. 9: (במדור אחד) (zu) בארכש; usw.

V,2

Midraš šelōšā we-arbā'ā?; unvollständig. Schriftspiegel 9:13,5 cm; 18-19 Zl.; Papier wie V,1; große, enge orientalische Mašqetschrift. Im Text von den übrigen Versionen abweichend.

(fol. 215r) A: יום כנגדו אילן תפוח. בהמה דקה טהורה חמשה חדשים כנגדו שועל. וכל מיני שרצים לששה חדשים כנגדן בתבואה. בהמה גסה טהורה (!) שנים עשר חדש כנגדו אילן דקל ... vgl. dazu BEKÖRÖT 8a; MIDRAŠ RABBĀ, Gn., XX,4; JEHŪDĀ FELIKS, Pereq zerā'īm (Anhang in M. MARGOLIOTH, Halākōt Ereš Jišrā'el min ha-Genīzā), Jerus. 1973, S. 155-211, bes. S. 191ff.

(fol. 215v) E: שבעה דברים צוה רבינו הקדוש את בנו. שלשה של יראת חטא וארבעה על דרך ארץ ... (Zl. 16): ... שאמרו / חכמי אונים לכותל ואונים לבית הכסא ואונים לדבר אחר וכשאתה מהלך בדרך ומגיע לנהר / לבוש' (= Reklamant) vgl. dazu EISENSTEIN, 'Ošar Midrašim, S. 163.

Fol. 215r, Zl. 7ff.: מעשה אדם אחד שהיה נוטע חרוב ובא חברו / ומצאו אמר לו: מפני מה עזבת כל אילנות שבעולם שהן עושין פירות לשמים או לשלש שנים ואתה / נוטע אילן שאין מוציא פירות אלא ע' שנה ... vgl. dazu TA'ANĪT 23a; FELIKS a.a.O., S. 192, Zl. 12ff.

Bei einer Reihe von Ausdrücken sind die persischen Entsprechungen darüber bzw. an den Rand geschrieben: z.B. fol. 115r, Zl. 4 und 5: גורג (zu זאב); fol. 215v, Zl. 1: (נמר) פלינג; (זאב) גורג; (קוף) בוזנא; (יקיפו) גירדנירנד; (פיתם) נאן אישן; (אין מוחל לה בלבו) נאכוססת בדילאו; (אנו מודים) מוקיירים; usw.

V,3

Midraš selōšā we-arbā'ā; unvollständig. Schriftspiegel ca. 10:16,5 cm und 9:13,5 cm; 18 und 10 Zl.; helles, an den Aussenrändern abgerissenes Papier; breite orientalische Mašqetschrift. Korrekturen von späterer Hand.

(fol. 216r) A: שני חצי נבור שנונים עם נחלי רתמי[ם] (Ps 120.5) ואתה מלמעלה ואמי מלמטה נדונינו בו. ארבעה שבילין הן שחמה מהלכת / כשבה. שלשה חדשים ביישוב ושלשה חדשים במדבר ושלשה חדשים בהרים / ושלשה חדשים במים(!) וזה הוא סדרן / ... (vgl. EISENSTEIN a.a.O., S. 173)

(fol. 216v) E: ארבעה דברים העושה אותן / דמו כראשו הנפנה בין דקל לכותל / ושנים שיושבין והדקל בניהן / והשוחה מים מגולים והעובר על / מים שכופין. ארבעה דברים / :הגים מכעיסין להקב"ה וישראל / מרצין (= Reklamant S. Menōrat ha-mā'ōr, ed. H. G. ENELow, T. 4, 1932, S. 597, Zl. 19).

... מפני ארבעה / דברים מאורות לוקין על כותבי פלסטר(!) ... (Fol. 216r, Zl. 9: ... מפני ארבעה דברים / ממונם של בעלי בתים שבישראל נמסרין / ביד / fol. 216r, Zl. 13: ... מלכות; vgl. SUKKĀ 29ab; EISENSTEIN a.a.O., S. 173.

V,4

Aus einem homiletischen Midrash. Moses und Arons Sendung zum Pharao. Schriftspiegel 10:16,5cm; 24 Zl.; glattes, braunes Papier; orientalische Mašqetšchrift.

(fol. 217r) A: וממית אמי לו אני בראתי את עצמי אמי ואני איני צריך לו / שכן מבואר על יד יחזקאל הנביא שני דבר ואמרת כה אמי / יי אלו / הגני ... אש' אמי / יאר לי ואני עש' (Hes 29,3). באותה שעה אמי לו הק' למשה השכם בבקר / והשחר פניו כי הוא יצא לנקביו ועשה משה הצדיק ועמד / לקראתו ...

(fol. 217v) E: ... אמי לו מי יי אש' אשמע בק' וג' (Ex 5,2) אמי לו משה רבי' / יי אשר ברא את השמים ואת הארץ וממטיר ומגשים ומחיה

... ומדוע / הכה הק' את המצריים במכת דם תחלה ללמדך שאמי הק' :Fol. 217r, Zl. 10ff: אמ' / אכה את המצרים תחלה יאמרו כי אלהיהן קצף עליהן והכם / כי היו עובדים למים ... (Zl. 14) ומדוע לא הכה משה את נינום נהר אלא אהרון כן אמר לפני / הקב"ה רבון העולמים איך אכה את נינום והוא שומר אתי / בתבה בצורך איך אשלם רעה תחת טובה ... (Jer 10,10) ... (Fol. 217v, Zl. 15: ... זכ' אמי הכבדתי / אני יי חקר לב בוחן ... זכ' מצאנו בפרעה הרשע שחשב על ישר' מחשבות רעות / ...

Fol. 217v, Zl. 8 wird תניס durch das darübergesetzte persische Wort נוסתן erklärt.

V,5

Aus einem exegetischen Midrasch; über Ex 12,7-12,12 und 12,48-13,3. Zwei nicht anschließende Bl., verkehrt gebunden; richtige Reihenfolge: fol. 218v, 218r, 219v, 219r. Schriftspiegel 10,5:17,5cm; 22 Zl.; bräunliches, blindliniiertes Papier. Orientalische Quadratschrift.

(fol. 218v) A: מתחתכין. ונתנו על שתי המזוזות ועל המשקוף (Ex 12,7) שומע אני אם הקדים זה לזה / לא יצא ת"ל והגעתם אל המשקוף וג' נמצינו למדן / מזבחות היו לאבותינו / במצ' המשקוף ושתי המזוזות והסף ר' שמעון אומ' על הבתים אין לי אלא אוכלין / בהם ... vgl. MEKILTA de-Rabbi Jišmā'ēl zu Ex 12,7.

(fol. 218r) E: ... מאדם ועד בהמה מי שהתחיל בע' / בעבירה תחלה ממנו התחילה הפורענות וכן בדור המבול וימח את כל היק[ים] וכן בסרוס ואת האנשים וג' קל וחומ' למידת הטובה / (vgl. MEKILTA zu Ex 12,12) וככל אר' מצ' אעשה (Ex 12,12) /

A (fol. 219v): אתך (Ex 12,48) שקיבל עליו המצוות בדרך שאמי רבתי ז"ל במסי יבמות
 גר שבא להתגייר אומי לו מה ראיתה ... (Jebāmōt 47ab)
 E (fol. 219): פסמי ויאמי משי אל העם (Ex 13,3) ... זו אמירה לפי שבעל הענין הראשון
 באמי בו אמירה. זכור את היום הזה (Ex 13,3) צווי לדורות כתיב כאן זכור וכתבי בשבת
 / זכור את יום השבת /

V,6

Pereq 4 (ד) eines Midraschwerkes, der die Überschrift trägt: היכן הוא משיח: von
 anderer Hand hinzugefügt: ב"ב (Bēn Jōsēf): Erzählung von Jehōšū'a b. Lēwī, Elijā
 und dem Messias. Schriftspiegel 9,5:16,5 und 17,5 cm; 20 und 23 Zl.; Reklamanten:
 hellbräunliches, brüchiges Papier, am Innenrand zerrissen. Orientalische Maßquetschrift.
 Der Pereq war ursprünglich mit Nr. 7 (ה) beschriftet. Fol. 220r hebräische Follierung:
 סז(?)

A (fol. 220r): ויבוא ויעמוד על בקעת ארבאל (Arbēl) אשר ליהושע בן סרף ויצאו אליו / כל
 חכמי ישראל וקניהם ויענה משיח ה' לחכמים ולוקנים אני הוא משיח ה' אשר שלחני ה' ...
 (: Zl. 4) חכמי התלמוד אמרו שהמשיח (בן יוסף: darüber) הוא בנ"ע באותו צד של / ע'
 הוא יושב שהוא פתוח כנגד פתחה של רומא רבתא דאמי' ה' יהושע בן לוי ראיתי לאלוהי
 שהיה עומד בפתח מערת רבי' שמעון בן יוחאי ...

Zum Anfang vgl. S. Zerubbābel (EISENSTEIN, S. 160); EVEN-SHMUEL, Midrešē ge'ullā,
 S. 83, Zl. 134ff.

E (fol. 220v): ... א"ל ריב"ל לאלוהי הא שקורא קא שקר בי דאמר / לי היום אתנא ולא אתא.
 א"ל אליהו הכי אמר לך היום אם בקולו תשמעון (Sanh. 98a) כלומר אם ישראל שומעין
 בקולו של הב"ה ועושין מה / שכתוב בתורה מיד יבוא משיח ונאל אותן מן הגלות / בוא
 וראה (= Reklamant)

Vgl. EVEN-SHMUEL a.a.O., S. 292; 293, Anm. 1; 306 und 418.

Nr. 161

Levy 112

acc. 1906/11203

Sammelband aus 2 Teilen.

369 fol. in Ledereinband wie Nr. 50 (Levy 37), beschädigt; Deckel-Innenseiten mit marmoriertem
 Papier beklebt, ebenso jeweils das erste von 3 Papierschutzblättern vorne und hinten; fol. 369r
 unbeschrieben; 21:28,5 cm (11:16,5 cm); 35 Zl. Schöne, breite Ränder; unterer Rand bei fol. 82,
 241 und 242 weggeschnitten (ohne Textverlust), bei fol. 239 und 240 nur eingeschnitten; Schrift
 an einigen Stellen durch Verwischung (z.B. fol. 1r und 40v), Fettflecke (z.B. fol. 30v) oder
 Wurmfraß (fol. 369v) beeinträchtigt; Textrasuren (z.B. fol. 20v, 61r, 123v, 124r, 133r, 159r, 182r,
 313v, 321r); Marginalnoten (Korrekturen, Erläuterungen, Ergänzungen) teils vom Schreiber,
 teils von späteren Händen; Textweiser (Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger) wiederholt (z.B.
 fol. 19rv, 73rv); verzierte Buchstaben beim ersten Wort von Dīn 125 (fol. 177r), Dīn 132
 (fol. 185r), Dīn 228 (fol. 266v).

Teil I = fol. 1r-110v; Teil II = fol. 111r-368v.

Durchweg Quinio-Lagen mit Reklamanten und für jeden der beiden Teile gesonderte
 Lagenummerierung jeweils am Anfang und am Ende der Lage, und zwar Teil I: Lagen 1-11,

vollständig: Teil II: Lagen 1-29, lückenhaft: es fehlen Lage 4 (= 10 Bl.) zwischen fol. 140-141; letztes Blatt der Lage 20 nach fol. 299 und Lage 27 und 28 (= 20 Bl.) zwischen fol. 359-360; der Reklamant fol. 250v schließt nur scheinbar nicht an, weil das Bezugswort auf der folgenden Seite vom Schreiber vergessen wurde.

Beide Teile in italienischer Masquetschrift auf Pergament, 1404 geschrieben von Jō'āb b. Jehī'el b. Jeqū'ī'el, geb. in Todī. Angehöriger der Familie Bēt Ēl (vgl. ZUNZ, Abschreiber, S. 104, nr. 452, und FREIMANN, Jewish scribes, S. 279, nr. 208,d) für Jehī'el b. Mōše aus Har perah (= Montefiorito, vgl. SCHWARZ, Wien, S. 9, Nr. 9, und FREIMANN a.a.O.) lt. Kolophon für beide Teile fol. 369v: ותשלם כל מלאכה אשר עשיתי בזה הספר אני יואב בת"ב כהה"ר וצ"ל הרופא יחיאל / בן הצדיק נ"ע יקותיאל מולדתי בטודי ומשפחתי מביחאל / וכו' כתוב חובת הלבבות לידע ייחוד האל / ושבולי הלקט המרביץ תורה בישראל והלכות מילה / והלכות שמחות ישמחני הו' כבנין אריאל וכתבתיו / לאיש תם וישר ר"י יחיאל בכ"ר משה ז"ל מהר פרח מהררי אל שנת חמשת אלפים ומאה וששים וארבעה / לבריאת עולם (5164 = 1404) בסיוע הו' נעלם וקבלתי / דמי שכר טרחי כ[ש"לם] הו' אשר זכני להשלימו / יפרוש עליו ועלינו סוכת שלמא גם יזכהו להגות בו / הוא זרעו זרעו יבמ"י וצדקה מאלו ישעו / וחלקי המחוקק ספון ברב טוב הצפון / אמן ואמן ואמן

mit einem anschließenden Lobgedicht auf den Besteller:

ואשא משלי ואומר

אל הר פרח נבוח עלי לו
הסכי עניך נגד חילו
אני אמתך ושמעי לקולו
הוא אדוניך והשתחור לו

נעימתי כתיבתי רוצי
... תמצאי תמים דעות ואז
אם ישאלך מי את אז תאמרי
האיש נקוב יחיאל בן משה

סמו"ט

Zensurvermerke auf fol. 110v (Schluß von Teil I) und fol. 369v: „Visto per me Gio[vann]i domi[n]ico carretto 1619“, fol. 369v ferner: „dominico Iroslo[m]i[t]a[n]o“.

Auf dem 1. vorderen Schutzbl. Auszug aus Verkaufskatalog Asher & Co. eingeklebt (= Cod. Asher 13); vgl. STEINSCHNEIDER in: HB 11, 1871, S. 104. Auf demselben Schutzblatt: „M 112“.

I

חובות הלבבות

Hōbōt ha-lebābōt. Herzenspflichten. Übersetzung des Kitāb al-hidāya ilā farā'id al-qulūb.

Verfaßt von Bahja b. Jōsēf ibn Paqūda (11. Jh.), übersetzt von Jehūdā ibn Tibbon. (fol. 1r) Ū בשם יי' אלהי ישראל אמן / וחסד אשאל מאת בוחן כליות ולבות / להתחיל ולהשלים ספר חובת הלבבות

Einleitung Ibn Tibbon's zu seiner Übersetzung:

(fol. 1r) A אמר המתרגם יהי שם יי' אלהינו מבורך מעתה ועד עולם אשר [המציא יש / מציאתו] מאין בחכמתו ...

(fol. 3r) E ... כן נשאל / ממני ית' לה צילנו ממכשול דברינו וחסאת פינו וכמו ששאל משיחו שיתה / יי' שמרה לפי נצרה על דל שפתי וזה החלי לתרגם דברי המחבר ובאלהי' אעור

Einleitung Bahja's:

(fol. 3r) A אמר המחבר ברוך יי' אלהי ישראל אשר לו ייאות ענין האחד האמת / הקמון במציאותו ...

(fol. 9v) E האלהים בחסדו זורנו דרך עבודתו כאשר שאל ממנו משיחו / תודיעני אורח חיים / שובע שמחות את פניך נעימות בימיך נצח

Dann fol. 9v/10r Übersicht über die 10 Pforten: הזה הסדרת הסדרים (!) הזה על סדריהם: Fol. 10r beginnt der Text der 10 Pforten. Überschrift der 1. Pforte: השער הראשון: אמר המחבר כאשר חקרנו: בביאור אופני חיוב ייחוד האל בלב שלם ... מה שהוצרך (!) אליו יותר מפנות זמנו מצאנו ייחוד האלהים בלב שלם ... אמר המחבר (!) מן הידוע כי השכל מעיד עליו: Fol. 21r der Maamar Ibn Tibbon's: Ende der 10. Pforte (fol. 106v): וישראל מה שזכרתי לך מן המנהגים הטובים והמסורים העליונים והאלהים ית' ויתנשא ויתהדר ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא זורנו אותנו ואותך אל דרך עבודתו הטובה והישרה ברחמי הרבים וברב גדלו ותפארת אמן ואמן סלה

Daran schließen sich (fol. 107r) die „10 Strophen“: ואלו הם עשרת הבתים: mit dem Akrostichon des Verfassers, und erst am Schluß derselben: נשלם חובת הלבבות:

Dann folgt die „Ermahnung“ (fol. 107r-108r): וזו התוכחה שחיבר רבינו בחיי החסיד: כתב המחבר כי עד כאן יאמר: אדם בשיבה ובכפיפת קומה מיכן ואילך יאמר זאת התחינה בעמידה ובכנות. הלב עד מאד וכן ראוי לעשות לכל המנדב לאמרם ולהתחנן בהם כי מה מאד נעמן אמריהם ותוכן דברים / und schließlich die Tehinnā selbst:

A (fol. 108r): יי' שפתי תפתח ...

E (fol. 110v): יהיו לרצון אמרי פי וגו' עושה שלום כמרומיו וגו' חנן ורחום חלר'ע / נשלמה התפילה

Die Abschrift ist nicht frei von Flüchtigkeitsfehlern: ausgelassene Wörter, z.T. am Rande nachgetragen, z.B. fol. 5v, 11rv, 13r, 26v etc., oder auch vermerkt, z.B. fol. 94r: חסר ענין רביעי; Schreibfehler, z.B. fol. 22r: אמר המחבר statt אמר המתרגם oder umgekehrt fol. 21r, Zl. 8 v.u.; fol. 9v: סדר statt ספר in der Überschrift; fol. 59r השער השני statt הרביעי (am Rande korrigiert); die Hs. enthält ferner Textunterschiede gegenüber den Druckausgaben sowie Abweichungen in der Anzahl der Perāqīm; so ist z.B. der 5. Perek der 2. Pforte in zwei Perāqīm unterteilt (fol. 27v); jeweils zu *einem* Perek zusammengefaßt sind dagegen der 5. bis 7. Perek der 4. Pforte (fol. 56r, 57r, 58r), der 3. bis 5. Perek der 5. Pforte (fol. 59v, 60r), ferner Einleitung und 1. Perek der 5. Pforte (fol. 59r) und der 7. Pforte (fol. 74v). Beim 5. Perek der 8. Pforte (fol. 93v) und beim 1. Perek der 9. und 10. Pforte scheint der Schreiber die Überschrift „Perek“ lediglich vergessen zu haben.

Zu Pforte 9, Perek 3, letzter Absatz (fol. 96v, Zl. 13) bemerkt ein Leser: עד הנה: עורנו ה' (I Sam 7,12).

Über Bahja und sein Werk vgl. u.a. P. KOKOWZOFF, The Date of life of Baya ibn Paqoda, in: Księga pamiątkowa ku czci Samuela Poznańskiego ..., Warschau 1927, p. 13-21; VAJDA, La Théologie ascétique de Bahya Ibn Paqoda (= Cahiers de la Société Asiatique VII), Paris 1947, p. 8ff.; ANDRÉ CHOURAQUI, Bahya Ibn Paqoda. Introduction aux Devoirs des cœurs, Paris [1950], p. XXIf.; BEZALEL SAFRAN, Bahya ibn Paqoda's Attitude toward the Courtier Class, in: Studies, ed. Twersky, S. 154-196.

Zu den Ausgaben, Übers. und Ktrn. vgl. CHOURAQUI a.a.O., p. LIIf.; neueste Ausgabe mit Ktrn. (hebr.) von PINHAS JEHÜDÄ LIEBERMANN, 2 Bde., Jerusalem 1968-1971; die vorliegende Hs. ist nicht herangezogen.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 37; II, S. 118, Nr. 3071a.b. (auch vorliegende Hs. aufgeführt).

II

שבלי הלקט

Šibbolē ha-leqet. Ähren-Nachlese. Ritualkompendium.

Von Šidqijjā b. Abrāhām 'Anav (13. Jh.).

Unvollständig.

Fol. 111r: Vorrede des Verfassers

... (fol. 111r) A: בשם אלהי אל נא אנא יי' הושיענא עמי עשו / ...

... (fol. 111v) E: ויורני וישבילני להודיעני קושט דברי אמת

In dem Sechszeiler mit dem Akrostichon חוק צדקיה חזק fehlen die reimenden Schlußwörter bei Vers 2 (דח לקט), Vers 3 (דח תקט) und Vers 5 (שמרי שקט).

Fol. 111v-118r: Liste der 12 'Arūgōt und 372 Dīnīm.

Bei Dīn 48 (fol. 112v) fälschlich שחרית דין קריה שמע של ערבית statt שחרית.

Fol. 118r-355v: Text der שבלי הלקט, mit poetischer Schlußrede des Verfassers und Schlußgedicht (fol. 355v 356r).

Infolge Blattverlustes (vgl. o.) weist der Text größere Lücken auf:

Zwischen fol. 140v und 141r: fol. 140v bricht in Dīn 31 ab mit לכתוב ולקרות / וללמוד ולא תשתבח תורה שבעל פה עד / לכך שנעשו כלים מיוחדין לכך במחשבתו ואע"פ שאינן קשורין ולא ב / דלת: או בחלקן. Es fehlen demnach von der 'Arūgā 1: Dīn 31 Schluß bis Dīn 54; von der 'Arūgā 2: Dīn 55 bis gegen Ende von Dīn 57.

Zwischen fol. 299v und 300r: fol. 299v bricht gegen Ende von Dīn 266 ab mit / ואינו נאסר בתשמיש המיטה משום / תשעה באב הרי הוא / בעבירה על פניו ועינו ... Dīn 266 Schluß bis Dīn 269 Anfang.

Fol. 356r-368v: הלכות מילה (im Gegensatz zur Edition hier an erster Stelle) und הלכות שמחות

... (fol. 356r) A: בשם שוכן מעלה אכתוב הלכות מילה /

... (fol. 368v) E: סליקו להו הלכות שמחות הנחמדים מזהב ומפז רב /

etc., wie in der Ed.: nach dem Schlußgedicht mit dem Akrostichon des Verfassers: חזק המחבר ואמיץ הסופר / אמן. Auch hier wieder größere Lücke, und zwar zwischen fol. 359v und 360r: fol. 359v bricht gegen Schluß des 3. Dīn der הלכות מילה ab mit / ולא היו פורעין ולכך אמר הכתוב לא מלו וכשבאו ה' / פירשו לא שנו דפריעת הראש חוב כוהלי ...: הלכות שמחות Dīn 3 Schluß bis incl. Dīn 9: in den הלכות שמחות Dīn 1 bis Dīn 38 gegen Ende.

Auch Teil II enthält zahlreiche Ungenauigkeiten: ausgelassene Wörter und Sätze, häufig am Rande vom Schreiber selbst oder von späteren Händen ergänzt, z.B. fol. 118v, 122r, 123r, 128r, 146r, 156v, 206r, 213r, 240v, 298r; Dīn 306 (fol. 321v) schließt mit ל כנגד ל תקיעות שתוקעין בר"ה בראש השנה ל כנגד עשרים / זה הדין; Wiederholungen, z.B. fol. 156v (am Ende von Dīn 93), fol. 196r (am Ende von Dīn 154); Fehler in der Dīn-Zählung: fol. 129v (Dīn 18, Ed. noch Dīn 17), fol. 130r (Dīn 19, Ed. Dīn 18), fol. 131v

(nochmals Dīn 19, mit Zählung in der Ed. wieder übereinstimmend); fol. 142v (Dīn 61, die Ziff. 60 ist übersprungen; Ed. Dīn 60), fol. 143r (Dīn 62, Ed. Dīn 61), fol. 143r (nochmals Dīn 62, mit Zählung in der Ed. wieder übereinstimmend); häufig ist die Dīn-Nr. überhaupt vergessen bzw. von späterer Hand nachgetragen, z.B. fol. 176r (Dīn 123), fol. 218v (Dīn 193), fol. 184v (Dīn 131), fol. 233r (Dīn 209). Textunterschiede gegenüber der Druckausgabe 1886, vor allem an vielen Dīn-Enden.

Zu der Bemerkung in Dn 205 (fol. 226r, Zl. 2): וכן דדש קצין אחד ה"ר יצחק בארץ vgl. SAMUEL KOHN, A zsidók története Magyarországon (= Geschichte der Juden in Ungarn), Budapest 1884, p. 377-379.

Das Werk wurde nach anderen Hss. ediert von SALOMON BUBER, שבלי הלקט השלם, Wilna 1886; Nachdruck mit Bemerkungen von ירוחם ליינער, NY 719-1959; die neue kritische Edition von S. A. MIRSKY, Jerusalem-N.Y. 1966, war nicht zugänglich.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, Union Catalog I, S. 27; II, S. 400, Nr. 10183 (auch vorliegende Hs. aufgeführt).

Nr. 162

Levy 109

acc. 1906,11259

Sammelband mit 3 Teilen.

123 fol. in beschädigtem Ledereinband über Pappe mit Blindpressung (Blütenstempel, Mittelstück, etc.) auf Vorderdeckel und mit eingepreßtem Namen: מישאל בכ"ר מרדכי יצ"ו; vorn und hinten je 4 Schutzbl.; fol. 49v-50v und 122v-123v unbeschrieben. Teil I = 11:16 cm (7:12 cm); 19 Zl.; Kustoden. Teil II und III mit hebräischer Follierung: א-כו (= fol. 51r-76r) und א-מו (= fol. 77r-122r); 11:16 cm (7,5:ca.11 cm); 22 Zl.; Seitenkustoden. Karaitische Schrift, ca. 18. Jh., von 2 Schreibern; Schreiber 1 = Teil I; Schreiber 2 = Teil II und III; der 2. Schreiber verwendet gelegentlich auch rote Tinte, z.B. für Überschriften, Anfänge, etc.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 37“, des Rückdeckels: „85“.

Teil I = fol. 1r-49r; Teil II = fol. 51r-76v; Teil III = fol. 77r-122r.

I

בציר אליעזר

Bešir El'ēzer. Superkommentar zum poetischen Torakommentar מנחת יהודה des Jehūdā b. Ēlījāhū b. Jōsēf ha-Gibbōr. Anfang defekt.

Von El'ēzer b. Jehūdā Qaštorijano (17. Jhd.).

(fol. 1e) El A וּלְמַבְיָנִים בְּלִי סִפְקֵי אֵין צוֹרֵךְ בְּדַבְרֵי / הַחֲכָר הַנּוֹי כֹּלֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִי / אַצְלֵם אָבֵל כּוֹנְתֵי כְדֵי לְהַבִּיךְ לְתַלְמִידִים דְּבָרֵי / הַחֲכָם הַנּוֹי לְפִי דַעְתִּי הַקְצָרָה ...

(fol. 1v) El E וּקְרָאתִי שֵׁם הַבִּיאוֹר הַלֵּז בְּצִיר אֲלִיעִזֵּר יַעֲן כִּי בְצַרְתּוֹ אֲכַרְמֵי הַה"ר יְהוּדָה הַנְּבוֹר יַעֲמ"ש ... אֲלִיעִזֹר בֶּן לֵא"א / הַה"ר יְאוּדָא קִשְׁטוֹרִינֵנו זֵלֵה"ה

(fol. 1v) A בְּרֵאשִׁית בְּרֵאשִׁית אֵל בְּרֵא עֲרֹבוֹת תְּפָאֲרָה. רְצוֹנוֹ לֹמַר / שֶׁשֵּׁם יְתֵי בְרֵא גִלְגַּל עֲרֹבוֹת לְמַכּוֹן שְׁבַתוֹ וְתְּפָאֲרָתוֹ / ...

(fol. 49r) E ... וְסוּד אֶרֶץ נִפְלֵא. וְשֵׁם קָרְבֵן עוֹלָה. / וְאֵלֶּה נִסְתָּרִים ר"ל שְׁכֵל הַנִּקְבֵּר

Am Anfang fehlt anscheinend nur 1 Bl. In der Einleitung wird auf Fehler im Druck des Werkes *Minḥat Jehūdā* hingewiesen: מצד המדפיס.

Zum Werk *Beṣir El'ezzer* vgl. J. FÜRST, *Karäerthum III*, S. 6 und 121-122; DANON, *The Karaites*, S. 346; FREIMANN, *Union CatalogII*, S. 52, Nr. 1302.

Zum Grundwerk *Minḥat Jehūdā* vgl. FÜRST a.a.O., S. 6; DANON a.a.O., S. 313-315; MANN, *Texts II*, S. 1277 und 1421; FREIMANN a.a.O., I, S. 92, II, S. 149, Nr. 3862, und S. 217, Nr. 55893.

II

רוח חן

Rūah ḥen. Einführung in 11 Kapiteln zum *Mōre nebūkīm* des Maimonides.

(fol. 51r) El א: אתחיל לכתוב ספר רוח חן בשם חוקר כליות ובוהן ומאמר זה מאד ינעם לרואיו ... ואז אל יעשה רצון יראיו

(fol. 51r) A: אמר המחבר רוח חן מהמאמר הנכבד מורה הנבוכים יחלוף על פניו וכעמדי על קצת רמזותיו וסודותיו הוסר מסוה מעל רעיוני ויאורו עיני ...

(fol. 76r) E: / ובהסתלק הגשמות מאתו יתי' יסתלק היחס בינו ובין המקום הנה הכל מבואר לך יפה

Dann folgt der Schlußvers: אם שכלך מדעתך נכחד ... אם הוא באחד מי שיבנו vgl. DAVIDSON, *Thes.* I, S. 251, Nr. 5490; fol. 76v ein weiterer Vers von späterer Hand.

Die Verfasserfrage ist ungeklärt, vgl. STEINSCHNEIDER, *HÜ* §246, S. 426-428; *CAT. BRIT. MUS.* IV, S. 152, Nr. Add. 27179; *EJ Jerus.* II, S. 929.

Weitere Hss.: STEINSCHNEIDER, *Mch.*, S. 92, Nr. 210.4; RÖHH-SRIEDL-TEIZNER 2, S. 141, Nr. 205.V; S. 242, Nr. 332.II; SCHWARZ, *Wien*, S. 142, Nr. 138.1; S. 158, Nr. 148.2; S. 175, Nr. 163.6; vgl. ferner FREIMANN, *Union Katalog II*, S. 380, Nr. 9674.

III

ארבע יסודות

Arba' jesödöt. Über die 4 Grundsätze des Glaubens, in 4 Teilen.

Von Šimḥā Jiṣḥāq b. Mōše Luzki (Lucki), 1716-66, Karait.

(fol. 77r) Ü: ספר ארבע יסודות
(fol. 77r) El I: זה החבור הקצר והקטן מעט הכמות / ורב האיכות הנקרא בשמו הטוב / ספר ארבע יסודות (!) נביאור ארבעה דרושים קדושים אלהיים עקריים ויסודיים באומן אמונתנו ודתנו האמתית ...

(fol. 78r) El II: הקדמת המחבר תהלה לאל הגדול והנורא אומן אמתת מציאותו ...

(fol. 80r) A: אמר שמחה יצחק ... אחרי השבח והתהלה לנורא עלילה כפי חוק חיוב שלמותו והטבתו לברואיו / מנדבתו ואחרי הזכיר לטובה גפשות הנביאים / והחכמים אשר למדנו (!) לדעת את יהוה צור עולמים ... / אמרתו לכתוב מחברת אחת קטנה וקצרה ...

- (fol. 121v) E ... וזהו שיעור מה שראיתי לבארו בחתימה הנעימה הזאת / זילא / תמה
ונשלמה החתימה בשם הנותן ליעף כח ולאין אונים עצמה
- (fol. 122r) K והנה השלמת כלאכת הקדש חבור הספר היקר והנכבד הזה ביום ראשון
לשבת שהוא יום שני של ר"ה תמו בשנת תקלאלף הששי (= 1740 5500) והסימן
עליו שלום רב לאוהבי תורתך ואין לנו מכשול
vgl. dasselbe Abschlußdatum
in der Hs. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 847, Nr. 2412, 2c.

In der Einleitung I (vom Schreiber?) wird auch die Genealogie des Verfassers behandelt.

Zu Verfasser und Werk vgl. FÜRST, Karäerthum III, S. 107, 113, 114; NEUBAUER, Aus der Petersburger Bibliothek, S. 83ff.; MANN, Texts II, S. 1409, 1439 (obiges Werk nicht genannt); NEMOY, Yale University Library, S. 110, Hebr. 15 (unter Simḥā Isaac ben Moses Troki); weitere Hss. bei FREIMANN, Union Catalog I, S. 173; II, S. 34, Nr. 826.

Levy 163

Levy 104

acc. 1906/11332

Sammelband in 3 Teilen.

216 fol. in braunem Ledereinband über Pappe, mit Blindpressung; auf dem Rücken in Goldpressung: „Profiat Duran / Maasze Efod. Moses b. mar David Narboni Erklärung zu Threni . A.M. 5150“(!); die Jahreszahl 5150 = 1390 beruht auf falscher Lesung des im Explizit von Teil II (fol. 191r) genannten Abschlußdatums: ק"ג (5103), nicht י"ק. Vorn und hinten je 2 Schutzbl.; fol. 1v, 2v, 3v, 4v, 5v, 19v, 20v und 171v unbeschrieben; fol. 2-5 und 19-20 sind lt. Vermerk auf fol. 2r und 19r nach der Hs. J. S. Reggio's aus dem Jahr 1475, die Steinschneider von J. H. Schorr erhielt (vgl. HB 10, 1870, S. 110, Anm. 3) ergänzt. 12,5:18,5 cm (8,5:14,5 cm); 27 Zl.; Kustoden. Spanische Mašqetšchrift, 15. Jh.; Schreiberzeichen auf fol. 191r: Abrahām. Schrift gegen Ende infolge Wassereinwirkung z.T. unleserlich.

Besitzeintrag fol. 31r und 171r: הקט' אליעזר כלאאמ"ח יוסף בנימין זלה"ה בערגמן / fol. 1r bibliographische Notizen zu Teil I.

Auf Innenseiten des Rückdeckels: „M 129“; auf vorletztem Schutzbl. am Ende: „106“ mit Titel.

Teil I = fol. 2r-184v; Teil II = fol. 185r-191v; Teil III = fol. 191v-216v.

I

מעשה אפד

Ma'asē Efod. Hebräische Grammatik. Mit Randglossen aus neuerer Zeit.

Von Profiat (Profayt) Duran (14./15. Jh.), genannt Efodi; hebräischer Name: Jiṣḥāq b. Mōše ha-Lēwī.

(fol. 2r) A תורת ה' תמימה משיבת נפש וגי' (Ps 19,8) משרשי התורה השלמה אשר היא /
תורת ה' ואין זולתה ...

(fol. 171r) E / ... אם יתמהמה חכה לו כי בא יבא ולא יאחר (Hab 2,3) נשלם / ספר מעשה
אפ"ד / ת"ל אשר ברא שני עולמות

Das Werk ist eingeteilt in eine umfangreiche Einleitung und 33 Kapitel. Die Hs. enthält zahlreiche Glossen und Korrekturen von neuerer Hand; zur Schrift dieses Glossators vgl. Nr. 130, fol. 112rv. Das Abschlußdatum fol. 169r (am Ende des Kap. 32) ist hier mit 1331 der Tempelzerstörung (= 1399 n. Chr.) angegeben, im Gegensatz zur Edition (s.u.) und anderen Hss., die (1335 (= 1403) haben.

Nach der Grammatik folgen (fol. 172r-184v) die beiden von Duran verfaßten exegetischen Abhandlungen über II Sam 14 und 16-17, die auch in der Edition (s.u.), S. 198-209, nach einer anderen Hs. aufgenommen sind; vgl. dort auch S. 11.

... (fol. 172r) A שאלתי אה נעלה לכתוב לך בפ"י פרשת האשה התקועית בספר שמואל ...
 E (fol. 184v) ... כתבתי זה להעלותי וזכרוך לפני כי / נפרדת מאתי שואל על הפרשה הזאת
 ... / ... / ... / ...
 כנפש החכמה וכנפש דורש שלומך בפ"י ולבי / אפ"ד / תם ונשלם / שבה
 לבורא עולם

Krit. Ed. der Grammatik nach einer Wiener Hs. (SCHWARZ, Wien, S. 48, Nr. 44 / GOLDENTHAL, 37-94) unter Heranziehung von Hss. aus Paris, Oxford und Privatsammlung, von J. FRIEDLÄNDER und JAKOB KOHN: Maase Efad. Einleitung in das Studium und Grammatik der Hebräischen Sprache. Wien 1865 (Neudruck Jerusalem 730/1970).

Der auf die Musik bezügliche Absatz der vorliegenden Hs., fol. 21v-22v, wurde zur Veröffentlichung herangezogen in ADLER, Hebrew writings concerning Music, Nr. 240, S. 130.

Über weitere Hss. vgl. BENJACOB, Thes., S. 353, Nr. 1810; FREIMANN, Union Catalog I, S. 68; II, S. 225, Nr. 5774a; RÖTH-PRUS 1a, S. 151-152, Nr. 108; MARX, Bibliographical Studies, S. 106.

Zum Verfasser vgl. FREIDLÄNDER-KOHN a.a.O., Einleitung; R. W. EMERY, New Light on Profayt Duran „The Efodi“, in: JQR, N.S. 58, 1967-68, S. 328-337; zum Inhalt vgl. W. BACHER, Grammatik und Sprachwissenschaft, S. 217-219.

II

[אגרת על שיעור קומה]

Iggeret 'al šī'ūr qōmā. Epistel über das mystische Werk Šī'ūr qōmā (Maß des göttlichen Körpers).

Von Mōše b. Jōšū'a b. mār Dāwīd von Narbonne (Moses Narboni), auch Maestre Vidal Bellsom Narboni genannt, 14. Jh.

(fol. 185r) A כל הנקרא בשמי ולכבודי בראתיו יצרתיו אף עשיתיו (Is 43,7) / למה שהיה
 הכל הוא השלם והשלם הוא אשר אין / חוץ ממנו דבר ...
 E (fol. 191r) ... ובהסתלק הכבוד מעל העין / יסור המשל ויושג הנמשל ביום ההוא יהיה י"י
 אחד ושמו אחד (Sach 14,9) / וזה סוף מה שכוונתי לבראו בזאת האגרת

Unmittelbar daran schließt der Kolophon: ונשלמה ערב / סוכות שנת ק"ג לאלף הששי / לתחלת סבוב העולם ובריאתו בכלל / מן ההעדר
 הגמור כי אין חוץ ממנו דבר וזלת האל

Dann erst folgt der untenstehende Abschnitt, der in anderen Hss. und auch in der Edition ALTMANN (s.u.), S. 264, Zl. 259-264, noch zum Schlußabsatz der Abhandlung selbst gehört, d.h. vor dem Kolophon steht: והאל יכפר בעדנו כתבנו זה כי ידמה

שסודות החכמות : היו מקדם נמסרים (!) פה אל פה. אך כמו שהביא : ההכרח לכתוב הענין בחידה. כן הביא העת לעיין במשכיות : התפוח ולהסתקל בהם. ועל כל פנים אין מוסרין ראשו אלא : (fol. 191v) : בראשי פרקים. והש"י יסיר ממנו כל מטריד וכל מעיק אשר : מחוץ. ואשר בפנים עד שנגיע על כל התקליח באורו המאיר כל מחשך : כמאמר דוד המלך ע"ה בזמירותיו כי עמך מקור חיים באורך / נראה אור (Ps 36.10)

Über weiteres Hss. vgl. NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 780/781, Nr. 2250,6 (= Reggio 51); FREIMANN, Union Catalog I, S. 205; II, S. 18, Nr. 439 und 440; S. 173, Nr. 4510.

Edd.: Erstdruck von SIMHA PINSKER auf Grund einer Hs. aus seinem Besitz, in: Kōkebē Jishāq 30, 1864, S. 25-33; kritische Ausgabe von ALEXANDER ALTMANN: Moses Narboni's „Epistle on Shi'ur Qomā". A critical Edition of the Hebrew Text with Annotated English Translation, in: Jewish Medieval and Renaissance Studies, S. 225-288. ALTMANN legte seiner Ed. 3 Hss. (PINSKER: SCHWAGER = J.T.S. Nr. 35979; REGGIO 51 = NEUBAUER-COWLEY I, Nr. 2250) zugrunde. Die vorliegende Hs., die Unterschiede und Varianten aufweist, ist noch nicht herangezogen worden.

Über Verfasser und Werk, vgl. neben den Edd. u.a. CHARLES TOUATI, Dieu et le monde selon Moïse Narboni, in: Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge 29, 1954, p. 193-205, bes. p. 198ff.

III

פירוש איכה

Pērūš ēkā. Kommentar zu Threni. Ende defekt.

Von Mōše b. Jōšū'a b. mār Dāwīd von Narbonne (Moses Narboni), auch Maestre Vidal Bellsom Narboni genannt, 14. Jh.

(fol. 191v) A : טוב ללכת אל בית אבל ... / ... והחי יתן אל לבו (Eccl 7,2) / אשר אליו יהיה התנועה הוא כפי ענין התנועה ...

(fol. 216v) E : כי לו היה / זה לא היה להתענות הבהמה. אדם חטא בהמה מה חטאה (zu Thr 5)

Fol. 192r heißt es: ועל דמיון זה האופן אמרתי אני משה בן יהושע בן מר / דוד הנרכוני ... כמו שביארו חכמי ישראל בשעור : fol. 192v: ; לפרש זאת המגלה / ר"ל מגלת קינות ... קומה. כמו שפ"י החכם ראב"ע בפירושו לתורה. ואנחנו פירשנו / מאמרו בייחוד ... Der Kommentar schließt in der Hs. ohne erkenntliche Abgrenzung an die Epistel an.

Zu Verfasser und Werk vgl. ALTMANN a.a.O. (s.o. unter II), bes. S. 239; TOUATI, s.o. II.

Zu Hss. vgl. BENJACOB, Thes., S. 461, Nr. 170; ZOTENBERG, Cat. Paris, S. 137, Nr. 806,15.

Levy 164

Levy 148

acc. 1906/11238

Sammelband in 12 Teilen.

313 fol. in braunem, abgewetztem Ledereinband über Pappe; Vorder- und Rückdeckel mit gleicher Verzierung (äußerer und innerer Rahmen aus blinden Doppellinien, des ganze Feld

durch blinde Diagonallinien aufgeteilt); Reste von Knopfschlaufen; Titelschild auf Rücken abgewetzt; vorn und hinten je 1 Schutzblatt. Hebräische Foliierung linke Ecke oben: א bis ו (= fol. 1-56); סו bis קמג (= fol. 57-134); dann neue Zählung: א bis קסג (= fol. 135-301); קסד bis קעא (= fol. 302-309); קעג bis קעד (= fol. 310-311); קסג (= fol. 312); קעה (= fol. 313); fol. 92, 160, 182, 197, 199 und 204 sind in der hebräische Zählung übersprungen; fol. וו bis סו (= 10 Bl. zwischen fol. 56 und 57) sind in Verlust geraten; קסג falsch eingebunden. Seitenreklamanten, ohne Anschluß fol. 45, 56, 79, 133, 191, 309; hier fehlen also Bl.; Hs. stark verbunden, richtige Reihenfolge: fol. 1-125; 184-191; 126-183; 192-199; 302-311; 313; 200-247; 287-301; 312; 248-286. In der hebr. Foliierung ist nur die Lücke nach fol. 56 und die falsche Einordnung von fol. 312 erkennbar; diese Foliierung stammt daher von einem späteren Besitzer. Unbeschrieben: fol. 134v, 138v und 313v. Hs. stark wasser- und stockfleckig; durch Zuschnitt und Einrisse am oberen Rand vor allem in der 2. Bandhälfte häufig Wegfall des Kolummentitels. 9,5-10 cm : 13,5 cm-14 cm (Schriftspiegel unterschiedlich, ca. 8 : 12,5 cm); meist 25-27 Zl. Orientalische (kurdische) Masqetschrift (Teile Quadratschrift) des 17. Jh.; Schriftduktus unterschiedlich, etwa 3 Typen: A) fol. 1-125 und 184-191; ähnlich fol. 192-199, 302-311 und 313; B) fol. 126-133; C) größer und breiter, fol. 180-183; 200-301 und 312; gem. Schreibereinträgen fol. 1v (durchgestrichen), fol. 26v (durchgestrichen), fol. 56v, 104v (durchgestrichen), 179v, 231v und 312rv sind A und C von Selömō geschrieben; ausführlicher Schreibervermerk fol. 282r, daß die Sehītā in Maraghe (Kurdistan) geschrieben und am Freitag(!), 17. Ijār 5417 (= 30. April 1657) beendet wurde. In Wirklichkeit war der 17. Ijār ein Montag. Unterschiedliches, bräunliches Papier, z.T. mit Blindlinien und Wasserzeichen.

Besitzeinträge fol. 1v: הצעיר נסים הלוי בכ"ר שאול נ"ע; fol. 133v (persisch), z.T. überschmiert: אין מעשיות / מאלי פקיד / ... כס ... / פריגן ה' באשד / הר כס / ... / אי"ר; darunter verwischter Stempel; Schutzbl. am Schluß, Versoseite: הצעיר ה' יוסף בכ"ר / יוסף

Sonstige Einträge: Innenseite des Vorderdeckels: „M 13“ (mit Bleist.); dann arab.: „١٣٠٠“; darunter „P.S. 450“; Rectoseite des vorderen Schutzbl.: „XXXIX“ (mit Bleist.); Innenseite des Rückdeckels in Schild: „No. 9/Hebräisch“.

Titelverzierungen fol. 1r (durch Mehrfachlinien gebildeter breiter Rahmen, ausgefüllt mit groben Zweiggebilden); fol. 134r breiter Linienrahmen, ausgefüllt mit geometrischen Formen und stilisierten Blumen- und Zweigmustern in Schwarz, Weiß und Braun); fol. 138r (breiter Rahmen, oben und unten mit Rautenmustern in Schwarz und Weiß; Seitenteile schwarz, übersat mit weißen Vierecken und Streifen in unterschiedlicher Anordnung; oberes Titelfeld in Dreieck). Schlußschriften und Reklamanten z.T. grob verziert. Grobe Textillustrationen fol. 144 (zu סכין) und fol. 174v (zu גולגולת).

In der Hs. sind 2 Sammelbände zusammengebunden; die Bl. beim Binden stark durcheinandergeraten; zum Sammelband I gehören Bl. 1-133 und 184-191; zu Bl. 134-183 und 192-313.

Sammelband I umfaßt 5 Teile: I,1 = fol. 1-26; I,2 = fol. 27-34; I,3 = fol. 34-56; I,4 = fol. 57-125 und 184-191; I,5 = fol. 126-133.

Sammelband II umfaßt 7 Teile: II,1 = fol. 134-179; II,2 = fol. 180-183; II,3 = fol. 192-199, 302-311 und 313; II,4 = fol. 200-225; II,5 = fol. 226-231; II,6 = fol. 232-247, 287-301 und 312; II,7 = fol. 248-286.

Sammelband I

(fol. 1r) T ספר / בן סירא / ... עם מעשה גדול / מחודש מא"א ע"ה / שלא נדפס עד / עתה ועם / מעשיות / שבתלמוד ועם / מעשיות אחרים / שמצינו ועם / דברים אחרים / שנאו בספר הזה

Zum Titel vgl. Ed. Saloniki s.a. (ca. Ende 16. Jh.), s. MEHLMAN, *Genuzot sefarim*, S. 87, Nr. 73.

Der Sammelband enthält vor allem Legenden und Erzählungen, homiletische Stücke und am Schluß den Beerdigungsritus.

I,1

[אלפא ביתא ד]בן סירא

Alfā Bētā de Ben Sīrā. 2 Teile.

Ü: בן סירא
 A (fol. 1v): א אוקיר לאסיא עד דלא / תצטרך ליה / לעולם יקדים / אדם /
 תפלה לצרה / שאלמלא אברהם / אבינו לא נשתיר / משונאיהם של ישראל ...
 E (fol. 14r): ... והינו דאמר / בן סירא תתיבב לך יד כי הוה שביעא ולא דהוה כפינאה
 Ü (fol. 14v): אלפא ביתא אחרינא לבן סירא
 A (fol. 14v): כתיב עושה גדולות עד אך חקר ונפלאות עד אין מספר / ...
 E (fol. 26v): ... ויבטל דמות מבריותיו / של הקב"ה מן העולם אמר / לו ברוך שחלק
 מחכמתו / ליראיו ונילה סתומות / ועמוקות / תם ונשלם ספר בן סירא תהלה לאל בורא /
 עולם

Schreibervermerk des Šelōmō durchgestrichen.

Der Text folgt mit geringen Abweichungen der STEINSCHNEIDER'schen bzw. EISENSTEIN'schen Version.

Vgl. STEINSCHNEIDER, אלפא ביתא דבן סירא. Alphabetum Siracidis utrumque ... In integrum restitutum et emendatum e Cod. MS. Bibl. Leydensis, Berlin 1858; EISENSTEIN, 'Ösar midrāšim, S. 35-50; zu Geschichte, Drucken und Hss. vgl. auch D. Z. FRIEDMAN und S. LOEWINGER, in We-zōt le-Jehūdā (Hazofeh 10, 1926, S. 250ff.); A. M. HABERMANN, in Tarbiš 27, 1957-58, S. 190ff.; FREIMANN, Union Catalog I, S. 42; II, S. 29, Nr. 709a,b; S. 225, Nr. 5780; S. 459, Nr. 11789; RÖTH-PRUS 1a, S. 54, Nr. 35,VII; TOBI, S. 21, Nr. 3.g.

I,2

מעשה אברהם אבינו

Ma'asē Abrāhām ābinū.

Ü (fol. 27r): מעשה אברהם אבינו עליו השלום / ממה שאירע לו עם / נמרוד
 A (fol. 27r): אמרו שקודם שנברא אברהם היה נמרוד כופר באמונת / האל ית' ...
 E (fol. 34r): ... ויאמינו בשעה ההיא כל שרי נמרוד וכל עמו / בה' אלהי אברהם ויאמרו ה'
 הוא האל בשמים ממעל ועל / הארץ מתחת אך עוד תם (3 ×)

Vgl. JELLINEK, Bēt ha-Midrash I,25-34; EISENSTEIN, 'Ösar midrāšim, S. 1-6.

I,3

[מעשיות]

Ma'asijjōt. Sammlung von 37 kürzeren Erzählungen; ohne Überschriften oder Titel; häufig auch äußerlich nicht deutlich voneinander abgesetzt. Ein großer Teil der

Geschichten findet sich in Nissīm's Hibbūr (im folgenden nach der neuen hebräischen Übersetzung aus dem Arabischen von H.Z. HIRSCHBERG angegeben), aber auch in anderen Sammlungen.

- Fol. 34r-35v: אמרו רז"ל שהיו שני תלמידי חכמים חסידים חבירים כל ימיהם בתפלה / ... vgl. JELLINEK V, S. 131-133; EISENSTEIN, S. 321-322.
- Fol. 35v-36r: ...; כשמת ר' יוחנן נפסק העשן מקבר אלישע מיד / vgl. NISSĪM, S. 7.
- Fol. 36r, Zl. 15.-36v: ... וכבר משלו / בדבר שני משלים / המשל הראשון כמו עב שנכנס / vgl. NISSĪM, S. 7-יא.
- Fol. 36v-37r: ודוד התשרר עליו השלים צונו לבלתי קנא לרשעים בראותינו / עשרו וכבודו / ואל נאשם בדברים רקים ... ונעשה צדקה וחסד שני אל יקנא לבך כחטאי' / ... ונאמר אל ... יא-יב / vgl. NISSĪM, S. 7.
- Fol. 37r, Zl. 12.-37v: ונחום איש גכזו שהיה סומא משתי עיניו וגדום משתי ידיו ופסח משתי ... vgl. NISSĪM, S. 7-ג; GASTER, Exempla, hebr. Teil Nr. CII, S. 70; MAASE-BUCH Nr. 96, S. 85-86.
- Fol. 37v, Zl. 9.-38r: ... לכן אמרו חז"ל מה יתאונן אדם עני יותר מהלל / הזקן ולא ימצא ... vgl. NISSĪM, S. 7-ד; BIN-GORION, Born Judas, II, S. 17-18.
- Fol. 38r, Zl. 12.-38v: ... וכן נאמר באונקלוס הגר אשר / חבר תרגום של תורה והוא היה גר / vgl. NISSĪM, S. 7-ה; GASTER, Exempla, S. 110, Nr. 284, und S. 233; BIN-GORION II, S. 91-92; MAASE-BUCH Nr. 38, S. 33-34.
- Fol. 38v, Zl. 3.-39r: ... וכן בקש בן אחד מאביו שחלה ונטה למות / שיצוה עליו חביריו / vgl. NISSĪM, S. 7-ו.
- Fol. 39r (unvollständig): מעשה בשני אדם שהמרו זה עם זה ואמרו / מי שילך ויקניט את ... vgl. NISSĪM, S. 7-ז; GASTER, Exempla, Nr. 84, S. 72 und 202; hebr. Teil Nr. LXXXIV, S. 55; BIN-GORION II, S. 29-31; MAASE-BUCH Nr. 12, S. 9-10.
- Fol. 39rv: ואני רואה לזכור ממעשיות הצדיקים שהטיב להם / הקב"ה בעולם הזה בעושר / vgl. NISSĪM, S. 7-ח; GASTER, Exempla, Nr. 119, S. 82 und 210; BIN-GORION II, S. 104-105; MAASE-BUCH Nr. 7, S. 6.
- Fol. 39v: ... ואשה אחת מנשי הכהנים שמה קמחית היו לה i בנים / כהנים גדולים ... vgl. NISSĪM, S. 7-ט; GASTER Exempla, Nr. 39, S. 62 und 193-194.
- Fol. 39v-40r: פעם אחת נפלה אש בשכונת רב הונא ושרף כל / בתי השכונה וכל אשר בהם / vgl. NISSĪM, S. 7-י; BIN-GORION II, S. 219-220.
- Fol. 40r, Zl. 1.-40v: ... כאשר אמרו חז"ל על / איש א' שהיה זהיר במצות ציצית ויהי היום / vgl. NISSĪM, S. 7-יא; GASTER, Exempla, Nr. 35, S. 60-61; BIN-GORION I, S. 142-145 und 358.
- Fol. 40v-41r: שאלו תלמידינו את ר' זכאי במה הארכת ימים אמר / להם בימי לא בטלתי / vgl. NISSĪM, S. 7-יב; GASTER, Exempla, Nr. 408, S. 157.
- Fol. 41r, Zl. 1.-41v: ... וכאשר נאמר על ר' חנינא בן דוסא שאמרו חז"ל / בכל יום ויום בת / vgl. NISSĪM, S. 7-יג; GASTER, Exempla, Nr. 408, S. 157.

- ... vgl. NISSĪM, S. כד-כו; GASTER, Exempla, Nr. 163, S. 93 und 220-221; BIN-GORION II, S. 35-37; MAASE-BUCH Nr. 35 und 36, S. 31-32.
- Fol. 41v: וצריך האדם לידע שהקב"ה יבחר לו הטוב מאשר יבחר לו הטוב לנפשו ... vgl. NISSĪM, S. כו, Zl. 1ff.
- Fol. 41v-43r: אמרו חז"ל שר' אליעזר ור' יהושע עלו לרגל לבית המקדש / ויהי ערב יום צום ... vgl. NISSĪM, S. כו-כט; GASTER, Nr. 410, S. 157; BIN-GORION I, S. 102-106.
- Fol. 43v-44r: מעשה כשנהרג ר' חנינא בן תרדיון צוה המלך להושיב את בחו בקובה של ... vgl. NISSĪM, S. כט; GASTER, Exempla, Nr. 292, S. 111; BIN-GORION I, S. 140-142; MAASE-BUCH Nr. 47, S. 42-43.
- Fol. 44rv: מעשה שעשתה אשה טובה מבנות העשירים אחז"ל שהיה איש בארץ ישראל ושמו ... vgl. NISSĪM, S. לו-לח; GASTER, Exempla, Nr. 148, S. 88-89 und 217-218; BIN-GORION I, S. 94-96; weitere Versionen S. 97-101 und II, S. 25ff.; MAASE-BUCH Nr. 70 und 71, S. 62-64.
- Fol. 44v-45v: אמרו חכמים ז"ל כי שלשה עשירים היו בארץ ישראל היו שמונתם במעשיהם ... vgl. NISSĪM, S. מו-מו; enthält fol. 45rv die Geschichte von Naqdīmōn B. Gurion und dem Regen: מעשה שעלו ישראל לרגל ולא היה להם מים / נקדימון לשר א' משרי המלך ... vgl. GASTER, Exempla, Nr. 85, S. 72 und 202; hebr. Teil Nr. LXXXV, S. 26; MAASE-BUCH Nr. 98, S. 89.
- Fol. 45v: מעשה בחכם א' שהיו לו ב' בנים בני זקונים ומרוב חבתו בהם היה מוליכים ... vgl. NISSĪM, S. נג-נד; BIN-GORION II, S. 42-44 und 316.
- Fol. 46rv: אמר תלמיד אחד הלכתי פעם אחת לארץ בבל והיה לי מעט ממון ... vgl. NISSĪM, S. ס; GASTER, Exempla, Nr. 123, S. 82 und 211; BIN-GORION II, S. 238-240 und 335.
- Fol. 46v-47r: וכן אירע כמעשה זה לר' יהודה ור' מאיר ור' יוסי שהלכו שלשתם בדרך ... vgl. NISSĪM, S. סג-סד; GASTER, Exempla, Nr. 315, S. 115 und 238; Nr. 158, S. 93 und 220; BIN-GORION II, S. 243-245 und 355; MAASE-BUCH Nr. 87, S. 75 und Nr. 88, S. 76.
- Fol. 47rv: וכמה פעמים היו מדברים ברמיזה כמו רבינו הקדוש עם אנטונינוס מלך יון ... vgl. NISSĪM, S. סד-סה; GASTER, Exempla, Nr. 149, S. 89 und 218; hebr. Teil Nr. CXLVIII, S. 108/9; BIN-GORION II, S. 56-57; MAASE-BUCH Nr. 33, S. 29-30.
- Fol. 47v-49r: ויהי איש תלמיד חכם חסיד וענו בקש מאלהיו / להודיעו מי יהיה אחד מחביריו ... vgl. NISSĪM, S. מח-ג; JELLINEK V, S. 136-138; EISENSTEIN S. 323-324; GASTER, Exempla, Nr. 413a, S. 159 und 261-262; BIN-GORION II, S. 220; MAASE-BUCH Nr. 143, S. 135-136.
- An diese Geschichte vom Metzger als Genossen des Gelehrten im Paradies schließt fol. 49r unmittelbar die Geschichte vom Friseur als Paradiesnachbar des R. Abbai: וכן אביי נדהם ונעצב / ימים רבים מפני שאמרו לו שחלקו בעולם הבא עם ... vgl. NISSĪM, S. נו-נא; GASTER, Exempla, Nr. 413b, S. 159 und 261/62; BIN-GORION II, S. 218-219.
- Fol. 49v: מעשה באדם אחד שהיה בן יחידי ויגדל הנער / ויגמל בן שלש שנים ויכתוב על

- ... ספר בראשית: diese Geschichte von dem Knaben, dem Buch Genesis und dem König ist unvollständig; nach fol. 49 fehlt ein Bl.; vgl. NISSĪM, S. נא-נב; GASTER, Exempla, Nr. 38, S. 61 und 193; BIN-GORION II, S. 78-80.
- Fol. 50r: Der Anfang dieser Erzählung vom armen und reichen Bruder und der Heilung des Königs durch Ethrogim fehlt; der Text beginnt: העני קח זוזים אלו וקנה לבניך מאומה להג ויקח מידה וילך ויהי הוא הולך עד שפגשו בו גבאי צדקה ... vgl. NISSĪM, S. פו-פו; GASTER, Exempla, Nr. 368, S. 136 und 250; BIN-GORION II, S. 131-135.
- Fol. 50rv: וכן היה אלעזר איש בר תותא עושה צדקות רבות וכשהיה פוגע באדם בגבאי ... vgl. NISSĪM, S. פז; BIN-GORION II, S. 60-61; MAASE-BUCH Nr. 42, S. 37-38.
- Fol. 50v-51r: וכן היה אבא יודן עושה צדקה גדולה וכשהיה רואה גבאי צדקה היה רודף ... vgl. NISSĪM, S. פח; GASTER, Exempla, Nr. 417, S. 160-161 und 263; BIN-GORION II, S. 61-62.
- Fol. 51rv: מעשה באדם א' שהיה בימי דוד מלך ישראל והיה עשיר הרבה מאד והיו לו ... vgl. JELLINEK IV, S. 145; EISENSTEIN S. 531.
- Fol. 51v-52r: מעשה בימי שלמה המלך ע"ה אדם אחד שהלך מן טבריא לביתר ללמוד ... vgl. JELLINEK IV, S. 146; EISENSTEIN S. 531.
- Fol. 52r-53v: מעשה בשלשה אחים שהלכו ללמוד תורה אצל שלמה המלך ע"ה ... vgl. JELLINEK IV, S. 148-150; EISENSTEIN S. 532-533.
- Fol. 53v-54r: מעשה ברבי יוסי בן קיסמא שאירע לו בשני / ילדים שנשבו מירושלם על ידי ... vgl. MAASE-BUCH Nr. 161, S. 164-165.
- Fol. 54r: מעשה באדם א' שהיה עומד ומתפלל יצא נחש ועבר / על רגליו ... vgl. GASTER, Exempla, Nr. 165, S. 93 und 221; BIN-GORION II, S. 72-73.
- Fol. 54r: מעשה באדם א' שהיה עומד ומתפלל בא הזאב / ונטל בנו מאצלו ... vgl. BIN-GORION II, S. 72-73.
- Fol. 54rv: מעשה בחסיד א' שהיה עומד ומתפלל ובא המלך ועבר עליו ... vgl. GASTER, Exempla, Nr. 45, S. 62 und 194; hebr. Teil Nr. XLV, S. 27; MAASE-BUCH Nr. 133, S. 124-125.
- Fol. 54-56v: מעשה בחסיד א' ושמו ר' ראובן שהיה רגיל לעשות / צדקה בצנעא ... vgl. JELLINEK V, S. 152ff.; EISENSTEIN S. 328-329; GASTER, Exempla, Nr. 139, S. 85 und 215; hebr. Teil Nr. CXXXIX, S. 98; BIN-GORION I, S. 154-156; MAASE-BUCH Nr. 200, S. 229-231; SABAR, Folk Literature, S. 136-138.
- Diese Erzählung von R. Re'übēn, der Hochzeit seines Sohnes und dem Todesengel Beschließt die Sammlung der מעשיות; fol. 56v unten Vermerk des Schreibers: כתיבתי לי הצעיר וזעיר / גם שלי אני שלמה בכה"ר / שלמה זלה"ה.

I,4

[דרשות ודרושים]

Derāsōt ū-derūšīm. Anfang (10 Bl.) mit Titelblatt fehlt. Sammlung von über 20

homiletischen und exegetischen Stücken, am Schluß vielfach mit direkter Anrede an kurdische Gemeinden. Obwohl nur an zwei Stellen (fol. 102r und 104v) ausdrücklich genannt, stammt wohl die Hauptmasse dieser hier in Abschrift vorliegenden Stücke von Semū'el b. Netan'el ha-Lēwī [Barazanī] (ca. 1560-ca. 1630): über diesen, von dem auch ein S. Derāšōt bekannt ist, sein Leben, Wirken und seine Schriften vgl. besonders MEIR BENAYAHU, רבי שמואל ברזאני ראש גולת כורדיסטאן, in Sefunot 9, 725-1965, S. 21ff.; A. BEN-JACOB, Kurdistan, S. 33-36 u.ö.; TOBI, S. 75, Nr. 146.ד; SABAR, Folk Literature, S. 104ff.

Fol. 57r-59v (unvollständig): ... מה שאמרה התורה בלא זמרא ובלא קולא והיה יושבת ... לאחר כה א' אומרת שירה ש' אך צדיקים יודו לשמך ישבו ישרים את פנך ועל אלו כתות 7 דרש über die 7 צדיקים / נאמר ה' אוהב צדיקים / כת הג' היא הנקראת כת ישרים ... לעשרה (zu diesen vgl. EISENSTEIN S. 84 und 163); dann folgt fol. 57v: דברים נמשלו צדיקים לכוכבים. א' שאין כח בכני אדם למנות הכוכבים גם ישראל לעתיד / ועוד נמשלו ישראל בעפר ואמרינן בלך fol. 58v: לבוא לא זוכל אדם למנותם יש' ... לך רבתי ...

Fol. 59v-62r: דרש משיח בקצור תשובה שהשיב רבינו האי גאון זצ"ל על ... הישועה: vgl. EISENSTEIN, S. 387-388 (andere Version).

Fol. 62r-65r: דרש סוף עולם ועולם הבא גרסינן במסכת סנהדרין פרק כל ישראל (Sanhedrin 97a) / אמר רב קטינה שיהא אלפי שני הוי עלמא / וחד חריב ... (fol. 62v) / זי תניא כוותיה דרב קטינה כסם שהשביעית ... (Zl. 6) / פי' לפי שברא הב"ה את העולם בו ימים ...

Fol. 65r-66r: דרש למעלת הצדיקיי' אמרו חכמים עליהם השלום בא וראה כמה גדולה ... מעלת הצדיקים שכל העולם כולו גיוון בצדקתו של הב"ה ... daran schließt sich fol. 66r-69r die Erzählung von dem Mann, der an seinem Versprechen, niemals zu schwören, auch im Unglück festhielt: ויהי לעת ... ויהי חסיד ... (fol. 66v) / בנז וצוהו לפני מותו א"ל בני שמע ואצורך לז' דברים ... מעשה בעשיר א' שהיה חסיד ... א' תהיה נשבע ולא ... (ולא!) תהיה משביע בין באמת בין בשקר ... andere Fassungen JELLINEK I, 72-74; EISENSTEIN S. 454-455; GASTER, Exempla, Nr. 378, S. 143 und 252; BIN-GORION I, S. 181-189; MAASSE-BUCH Nr. 227, S. 285-288.

Fol. 69r-71r: דרש של שבעה מדורו' / שלניהנם רבי דחומאי ור' קיסמא בן גירי ... הו' שביחי בהר' / הדדי משבת לשבת זמא חד הו' יתבי ור' / דחומאי הו' יתיב ודריש ועמה ... יתביה קמיה / פתח ואמר באורים כבודו את ה' ... die 7 Bezeichnungen für יתבי' lauten hier fol. 69v: רע, טמא, שטן(!), שונא, אבן, מכשול, ערל, צפוני; vgl. Huppah Ḥelijjāhū, EISENSTEIN, S. 164; die 7 Namen der Hölle bzw. Medōrōt sind: בור, שחת, דומה, ... ארץ התחתית ורע, טמא, שטן(!), שונא, אבן, מכשול, ערל, צפוני; vgl. die etwas abweichenden Bezeichnungen und die Reihenfolge bei EISENSTEIN, S. 94; GASTER, Hebrew Visions, S. 602 und 607.

Fol. 71v-86r: מעשה רבי יהושע בן לוי תנצב"ה מיד הלך ריב"ל וחפש ג'ע כולה ... וראה ג' חומות שיש לג'ע וכולן מאש ... Reise des Jehōšū'ā b. Lēwī durch Gan 'Ēden und Gehinnōm: unvollständig, nach fol. 79 fehlt ein Bl.: fol. 71v-80r Schilderung der äußeren Mauer (Hōmā) von schwarzem, der mittleren von gelbem und der inneren von rötlichem Feuer, die unter Aufsicht der Engel אעזריאל stehen (vgl. z.B. JELLINEK III, 131; EISENSTEIN, 85ff.), des Lebensbaums und des vierarmigen Flusses (vgl. JELLINEK III, S. 138-139; EISENSTEIN S. 91 und 255),

- der Säule in der Mitte des Gartens (vgl. EISENSTEIN, S. 89), des Hēkal Ginnat Egōz (vgl. JELLINEK III, S. 136; EISENSTEIN, S. 85), der großen Ješibā mit dem Vorsteher Rab Gaddī'el (vgl. EISENSTEIN, S. 87), der 7 Hēkālīm (vgl. z.B. GASTER, Hebr. Visions, S. 593-595), und der 7 Hēkālīm der frommen Frauen (vgl. JELLINEK III, S. 136); fol. 80rv: ... כיון שראה ריב"ל כל ג'ע ... כתב כל דברים ושלה לרבן גמליאל ... fol. 80v-85r: אתחיל לכתוב עניני גן עדן של מעלה: Schilderung der 7 Himmel (Reqī'im): Wīlōn, Rāqī'a, Šehāqīm, Zebūl, Mā'ōn, Mākōn, 'Arābōt (vgl. EISENSTEIN, S. 88-89, 450; WERTHEIMER, Battē midrāšōt I, (כט-מג), der 3 Mauern des himmlischen Gan 'Eden mit den Namen (!) אדרת המחלולה (!) פועל ה' und ihrer Engel Mīkā'el, Gabrī'el Refā'el und Nūrī'el (vgl. JELLINEK III, S. 138; EISENSTEIN, S. 88, 255), der Feuer-säule, des Lebensbaums, usw.; fol. 85r: לא אכתוב זה. א"ר יהושע כשראיתי כל אלה חזרתי לג'ע וכתבתי הדברים ושלחתי לר"ג ולוקני ישראל והודעתים כל מה שראיתי בני"ע ובנהניום המקום ברחתי (!) יצילנו / מדינה של גיהנם ויתן לנו חלק לעה"ב עם וא"ת הלא צדיקים יעשו מצות יבאו עליהם יסורות וג'כ רשעים יבאו עליהם יסורין א"כ מה הב יש ביניהם ... Fol. 86r-88r: מסכת יומא מאמר א' פרק ראשון תניא משה עלה בענן ונתכסה וגו' דע שרי יוסי / הגלילי סובר ג' זמנים היו זמן מתן תורה זמן פרישה זמן הורדת הלוחות ... (fol. 86v, Zl. 6): Erläuterung zu Jōmā 4ab, betreffend die Kontroverse zwischen R. Jōse ha-Gelīlī und R. 'Aqībā über den chronologischen Ablauf der Ereignisse in Ex 24.
- Fol. 88v-89v: אל עת אגוז ירדתי / אמר ר' יהושע בן לוי נמשלו ישראל באגוז ... Šīr ha-šīrīm Rabbātī (Midraš Ḥazītā) 6, 11.
- Fol. 89v-95v: דרש [ב]כבוד ת(למידי) ח(כמימ) / כל הנחלים הולכים אל הים והים / איצו מלא אל מקום שהנחלים הולכים, שם הם שבים ללכת (Koh 1,7) / ודרשניא האי קרא לכל הני אפי ללב לקבר למלכות / לע"ה לבטן לצרען לנפש הצדיק לגר / לקהל ומעתה אתם אחי ק"ק fol. 93r: תורה, 12 numerierte Abschnitte. Dann folgt fol. 93r: גלכא מיום מהומה ומבוסה / ומבוכה ... (fol. 93v, Zl. 5) ובפרט הוהרו בכבוד תלמידי גמליאל יצ'ו בן ר' / יהודה ... (Zl. 9) וגם שמעתי שמי חגיה יצ'ו תלמידי מק"ק / עמדייא ומעתה (Amadiya, Kurd.); dann fol. 95v: אתניא לפורשי קרא בהוא אורחא טמירא ברוא / דמהימנותא למחצדי חקלא בפום מה דלקיטנא / מההוא ספרא ויקרא ספר הוהוד דטיילנא ביה שעתה / זעיר ... (Ende, fol. 95v) דדוריה / דמלכא בהני מאנין תבירין דכתי' את דכא ושפל / רוח קרוב ה' לנשברי לב לב נשבר ונדכא אלהים / לא תבוה. ע"כ תם תם
- Fol. 96rv: מאמר רבה בר אבוה / הלומד אגדה זו יתומה (!) כי יאמר אליהו ז"ל / איך עלה בדעתו לגרום לו זה לקבל / לקבל שכרו בחיים ואם חס עליו משום דוחקא היה ... (Mafrenso; über Rabbā b. Abūha, betreffend die in B.M. 114ab erzählte Geschichte von seiner Begegnung mit Elia und von den Zweigen des Paradiesbaums.
- Fol. 97r-98r: / לא תאמץ את לבבך ולא תקפוץ את / ידך מאחיך האביון (Dt 15.7)

אמרינן בזהר ר' חייא פתח ואמר (ז' ויגש רח ע"א) פור נתן לאכיונים / צדקתו עומדת לעד / קרנו תרום בכבוד (Ps 112,9) / תא חזי קודשא בריך הוא ברא עלמא ואשליט ליה לאדם / דאיהו מלכא על כולא ... (Zl. 19) / הרי למדנו ממאמר הנכבד הזה שאין לך מעלה גדולה / יותר ממעלת הצדקה שהרי מי שהוא זהיר בצדקה / שהקב"ה משלם שכרו בעה"ז ובע"ה ... / צדקה Homiletische Abhandlung über

Anschließend Schreiben an eine Gemeinde, die ein Unglück betroffen hat; be-
ginnend mit einem Gedicht: / ישאו הרים שלום בכוח וחיל. וגבעות תחגורנה שמחה / יום שמעתי שמועה: / וגיל. ואויביכם תבואם שואה וחיל. טוב דומם לישועת ה' וחיל.
שארע לכם כששמעתי זה / השמועה ותרגו בטני ונמס לבי בקרבי ... (Zl. 7) / אמר / שלמה יש צדיקים שמגיע אליהם / כמעשה רשעים על זה ההפסד והצער שהגיע עליכם / שהרבה דאגתי על זאת השמועה הקב"ה נותן לכם ריוח / והצלה ממקום אחר כ"ש והצלני / וגאלני והושיעני אתכם משם או"ר

Fol. 98v-99v: / שנינו (Prov 24,11) / תחשוך אם / הצל לקוחים למות ומטים להרוג (!) / בספר שולחן ערוך בהלכות צדקה / בסימן רנ"ב
Abhandlung über das Gebot
des Loskaufs von Gefangenen (Pidjōn šebūjīm) an Hand der beiden ersten Ab-
schnitte in Š'Ar. J. D. 252. Die beiden Abschnitte sind vorangestellt, anschließend
folgen die Erläuterungen: / הרי למדנו שגדול מצות פדיון שבויים שהרי היא קודמת /
לפרנסת עניים ועוד שהיא גדולה יותר / מבנין ב"ה ... / ועתה אלף שלום עליכם אתם קהלות קודש הנדיבים / ובעלי מצות נא לשון /
בקשה מכבודכם: / שתשדלו במצוה זו ותפרו את פב"פ ותסייעוהו בממון ... / (Zl. 20)
ומאחר שעשיתם זו המצוה ופדיתם / את פב"פ זה תוציאו לו מעט צידה לדרך ותשלחו / אותו
לשלום שאינו יודע לשון התרכי וגם הוא איש / ענו עד מאד והתחלתם במצוה תגמרו אותה
ובזה / יהיה שכרכם בעה"ז ובע"ה כפול ומכופל ואין לאריך אלא / בשלומכם שיגא אמן.

Fol. 100r-102r: / (Ps 41,2) / אשרי משכיל אל דל ביום רעה / ימלטהו ה' / צדקה
Über
gegenüber in Not befindlichen Glaubensgenossen: / פיי אמר דוד המלך אשריו ואשרי /
חלקו מי שירחם על עני / מישראל ויצילהו מעניותיו מרעבונו ומצרתו מה / גם ה' ביום
צרה יצילהו ... (Zl. 11) / אך יש שאול למה משכיל חומל או / מרחם מבעי ליה. התירוץ
ומעתה: / fol. 101v-102r Schlußwort an eine
Gemeinde, mit dem Namen des Verfassers Šemū'el b. Netan'el [Barazanī]:
אי קהל קדוש או מעוטי עושר אי מרובי / מעול ... וידעתי / שעניים אתם ולחוצים ודחוקים
אתם מעול פרנסת ביתכם ומעול גלות ושעבוד מלכות ... (Zl. 17) / ואמנם זה לא ימצא /
אלא בקיומו התורה והמצות בחק שיש לכל ישראל שכל: / ישראל יש לו ד' עולות וסי' במי"א.
עול בית / עול מלכות עול ישראל לפרנס עניי ישראל ... ועול אלהים לקנות תורה ומצות
וכיוצא ... (fol. 102r, Zl. 2) / ותראו מת"ח / הזה העני ומדולדל שאין לו עוזר וסומך אלא
הקהל ורחמי / ה' שהוא מתפלל נאה ודרשן נאה וצדיק וענו טוב בעיני אלהים / ואנשים וגו'
ואין להאריך אלא שלום: / שמואל י. נתנאל תנצב"ה.

Fol. 102r-104v: / דרש לקנין תורה ולקנין המצות / גרסינן באמור רבתי (Midraš fabbā, Lv)
der Gebote: / בר כהנא פתח קחו מוסרי ואל כסף (Prov 8,10) קחו מוסרה /
... למדנו ממאמר הזה אלה הדברים: א שאין / לאדם: fol. 102v, Zl. 21: של תורה ואל כסף ...
mit insgesamt / תועלת לקנות כסף וזהב ושאר הדברים אלא לקנות / תורה ומצות ...
7 Punkten der Erläuterung; fol. 103r: אותם קונה אותם / שבעה קניינים של המצות הם שאדם קונה אותם ...
וכן שבעה קניינים אחרים: / ובזכות / כך הוא קונה לו i מעלות של ג"ע ...

- וכן יש fol. 104r, Zl. 3: לתורה ... הרי שבעה קנינים לו מרשות התורה ...
 שבעה קנינים בס"ת כפי המנהג שנהנו אלו המקומות / שקונין אנכי והם ג' פעמים בפר'
 ... יש ג"כ: Ende fol. 104v, Zl. 3 v.u., mit Namen des Verfassers: וישמע יתרו ...
 לכבוד לשני ת"ח כדמוכה כפי שכועות העדות שמואל הלוי יצ"ו.
 Darunter auch Schluß-
 schrift des Schreibers: אני כתבתי שלמה בכה"ר שלמה זלה"ה; aber durchgestrichen.
- Fol. 105r-107v: **מתוקה שנת העובד**; דרש לפרנס עניים; über Speisung der Armen;
אם מעט אם הרבה יאכל והשבע לעשיר אינו מניח לו לישן (Koh 5,11)
 א פיי שנת העובד זה; zunächst Ausdeutung des 1. Teils des Bibelverses:
 זה ת"ח שמסגף עצמו ברעב וצער לת"ת מתוקה שנתו זו המיתה שמתתו מתוקה כאדם
 והשבע לעשיר; dann fol. 106r des 2. Teils: בשניה העובד היינו ת"ח / שעובד בת"ת ...
 אינו מניח ר"ל אדם הזה יהיה עשיר לע"ה ולא יניחוהו שביעתו ושמתו לישן ...
 ד"א א"ר יוחנן (Midraš rabbā. Koh) שהוא רודף לעבודת הקב"ה לתורה ולמצות
 תנו רבנן שנים שהיו מהלכין בדרך והיה עם א' רבעות מים fol. 106v: כעה"ז ...
 ומעתה; Schluß fol. 107v: וישתה הוא ויחיה וחברו ימות או ישתה חברו והוא ימות ...
 אחי ועמי כל הרוצה להביא ברכות על עצמו ... אל יאכל כל שבעו בשנת הרעב ...
 (Zl. 7): ואו"ל בפי חלק א"ר תנחום בר חיילאי כל המעריב עצמו כדי לקיים ד"ת הקב"ה
 משביעו מיו לע"ה שי ירויון מדשן ביתך ומנחל עדניך תשקם (Ps 36,9) תם (3 mal)
- Fol. 108r-110r: **מסכת דרך ארץ זוטא וקורין אותו פרק יראת חטא**; Erläuterung
 von Teilen des Kap. I des Masseket Derek ereš zūtā (Jir'at Heṭ):
 אבל אני בארתיו והרחבתיו והארתיו יותר כדי להאיר דרכי ישראל לקריאתו כצבור ולישר מעקשיהם כדכתי'
 נר לרגלי דבריך ואור גוי (Ps 119,105) דרכן של ת"ה ושל צדיקים ועבדי אלהים
 ללכת בדרך חכמים ובדרך צדיקים ... (Zl. 11): בני הווי ענו ושפל רוח הווי
 הרחק מן התרעויות שלא תרעם על: Ende (fol. 110r, Zl. 10): זרו וממולא ועלוב ...
 מסכתות דרך ארץ, zu Masseket D. E. z., vgl. M. HIGGER, I, Jerusalem 730 1970, S. 55-64.
- Fol. 110r-124v: **דרש לטעמי המופתים**; über die Gründe für die Wunder, die Gott
 dem Moses erzeigt hat: הש"י לחת טעם למופתים ולפלאות שהראה הש"י
 ומעתה רוצה אני לחת טעם למופתים ולפלאות שהראה הש"י לחת טעם למופתים ולפלאות שהראה
 15 Wunder in 3 Gruppen: 2 am Dornbusch (מופתי הסנה), 3 zur Bekräftigung der Sendung Mosis an die Kinder Israels
 (מופתי מצרים), d.h. die 10 Plagen (ב' באה"ב) (מופתי מצרים) und 10 in Ägypten (השליחות)
 Diese Hauptgruppen bilden die Einteilung des דרש.
- fol. 110-113: **מופתי הסנה** בתחלה אתן טעם לפלאות של סנה ונא' ששני פלאות הראה
 fol. 111r-112v aus Midraš Rabbā, Ex. Par. 2; Ende (fol. 113r):
 הש"י למשה בסנה ... ד"א לרמוז שחום טבעי אינו / מכלה הגוף א"כ לולי חטא אפשר לא מת ע"י נס הרי / מכאן
 נצחיות הנפש
- fol. 113r-115r: **מופתי השליחות** / כיצד דע שהראה הש"י פלאות למשה במדבר ...
 וקודם שובאר טעמים נפרש אופן דבור הש"י למשה וסרהובו בשליחותו ...
 ... ובכל האמות הראשונים אתה מוצא שחזרו אבל לא האות האחרת לפי שלא (fol. 115r):
 רצה למחול למשה על חטא המים ומה אות היה לישראל אמר להם בזה האות ילקו מצרים
 תחלה
- fol. 115r-123v: **מופתי מצרים** דצ"ך עד"ש באה"ב ומעתה נבאר למה הביא הש"י
 אלו עשר המכות במצרים ונקדים זה בבניאת משה ואהרן אל פרעה / אמרין בשמות
 רבה (Midraš Rabbā, Ex. Par. 5) ואחר באו משה ואהרן ומקשינן / היכן הלכו הזקנים ...
 fol. 116v-121r folgt die Schilderung und Begründung der 10 Plagen im einzelnen:

- טעם עשר מכות / למה הביא אלו הדברים הש"י / על פרעה ולא דברים אחרים ...
 הר"י ייטבתי מופתים אלה / במרוצת הפשט ועתה נדרשם: fol. 121r, Zl. 7.-122r, Zl. 3 v.u.: בטעמים אחרים ע"ד / רז"ל בתנא דבי אליהו בילקוט וגו' / תנא דבי אליהו דם מפני בא
 ... עליהם: s. Jalqūt Šim'ōnī, ארא, קפ"ב, 2. Hälfte, fol. 122r, vorletzte Zl., -123, Zl. 3;
 ז"א אי איש מלחמה או"ל מלך כשר ודם כשהמדינה / מורדת בו מה עושה בתחלה: fol. 123r, Zl. 1) ... לפי שקע אותם במים לפי שאין
 משלח לגיונות ומקיפין / עליה ... (fol. 123r, Zl. 1) ... לפי שקע אותם במים לפי שאין
 ז"א שבאו המכות מדה כנגד מדה כפי הצרות: s. Midraš Wa-jōša',
 Konst. 1519, 5. Bl. verso; fol. 123rv: ההרעות שקבלו ישראל מהמצריים ... גם בזה תדע ותשכיל שהיו
 המכות גמול אלהים ושבאו מסודרות ומכוונות כלי / הצרות והרעות שקבלו ישראל מהמצריים.
 וארא, s. Isak Abarbanel, Pērūš ha-Tōrā, Hanoviae 1710, ע"כ מהחכם / אברבנאל
 Bl. ק"ד, rechte Spalte.
 עשר מכות לאדום לעתיד: fol. 124rv: die zehn ägyptischen Plagen werden in
 der messianischen Zeit auch über die Feinde Israels kommen: דעו שכל המכות
 שהביא הקב"ה על המצריים כמו כן יביא על / אדום הרשעה כשיצאו ישראל מן הגלות
 כימות המשיח / במצרים הביא עליהם מכת דם תחלה ... (Ende) ... כתיב ה' איש מלחמה.
 mit diesem Abschnitt aus dem Midraš Wa-jōša' (a.a.O.,
 Bl. 6r) schließt der gesamte דרש.
 דרש לטעמי המועדים: Fol. 124v-125v und 184r-187v: über den Grund der Feste;
 תשעה תועלות יש / fol. 124v-125r allgemein über den neunfachen Nutzen der Feste:
 לישאל מן המועדים ...: dann Begründung der einzelnen Festvorschriften; fol. 125rv
 Ende: טעם לפסח מצה ומרור: fol. 184r-186v: מעם לארבעה כוסות: fol. 184r
 כשדורים דורשים טעם מצה ומרור ואח"כ / כוסות ואח"כ טעם: fol. 186v/187r:
 המועדים. תם תם.
 לקריאת פרקי אבות בימי ניסן מאלו הטעמים. א שהוא / תגבורת: fol. 186v-187v:
 הדם ע"כ הוא זמן הזקה ... מלה"ד לכן מלך שנשבה והיה צועק ואביו שכחו
 עד לימים ... שנכמרו רחמי האב על הבן והלך עם / חיילותיו והוציאו מארץ שביו ...
 ... הנ שנה שאדם יענש עליהם שינקו בהם מחטאים / ומעונשים רעים: Ende (fol. 187v):
 תם ונשלם.
 דרש ללשון הרע למלשין ולמוסר: Fol. 187v-188r: über Lešōn ha-rā', üble Nach-
 rede, Verleumdung: כתיב (Prov 1,10) בני יפתוך חטאים אל תובא דרו"ל חטאים אלו /
 כלים שיש באדם וס"י מס"ה ומריבה: כלי מחשבה כלי סיפור כלי המעשה ...
 ... בחבירים כתיב ואהבת לרעך כמוך / וגו' ונשבעים עוברים על לא תשא את שם ה'
 אלהיך לשוא וגו' תם תם.
 דרש לתפלה וסגולותיה ועונש המבטלה ולנחמת ישראל: Fol. 188r-190r: Über das
 Gebet und seine Wirkungen, über die Strafe für den, der es unterläßt, und über die
 Tröstung Israels: שאלה מנא לן אסור לו לאדם / שלא לטעום אפי' טעימא בעלמא עד
 ששלים / תפילתו ואח"כ תהיה אכילתו מותרת שני לא תאכלו על הדם (Lv 19,26) / ר"ל
 ... ג"כ כך משיח / נתקשר ונתקרב ונתדבק בישראל: Ende: עד דאכיל מלכא עילאה ...
 וסבל וקבל עונם / וז"ש הנביא ע"ה (Js 1,18) אם יהיו חטאיכם כשנים כשלג יהיו. תם (3 mal)
 הערה לתקון חנוכה לצדיקות אדם והולך ומוסיף: Fol. 190r-191v (unvollständig):
 Zur Ordnung des Hanukkā-Festes und zur Frömmigkeit des Menschen; ferner alle Hanukkā-Gesetze, die Moses vom Sinai
 empfing: (Nm 7,84) זאת חנוכת המזבח ביום המשח אותו מאת / נשיאי ישראל

זא"ת ר"ת זרע אמונים תקנו ה נרות כהלכה תכף הפסח משמש זמנם בשקיעת החמה
 בשיעור ידוע ולגמור מהלל המדליק מברך שתים חווה אותה תדליק ומוסיף מאורם אסור
 תשמישם שבנים ידליקו ישתתפו ימים שמנה רצופים לדבור חנוכה ...
 die Einzelbuchstaben von Nm 7.84 stehen jeweils für ein ganzes Wort und ergeben im Zusammen-
 hang die Vorschriften für die Zeremonie des Lichteranzündens, die im folgenden
 dann Wort für Wort erläutert werden. Ende: ... ועוד ידוע כל שעושה מצוא ולא
 (Reklamant) ינמרנה שאינו נקרא צדיק גמור אלא שיעשה המצוה מהלל (Reklamant)
 Text ab.

1,5

צדוק הדין

Siddūq ha-dīn. Beerdigungsritus. Unvollständig.

Nach der Überschrift: הדין בעה"ץ אלקא חייה וקיימא ולית אלהא דכותיה ויאמר לעלמא והואה במילתיה ... (Zl. 10) זע לך בר אינש מן יומא דמותא דמתחשך הנורא ומחבל דמותא ... (Zl. 18) סופיה דבר נש לדמוך בקברא דכוליה חשוכא ולית ביה הנורא. עביד מן עפרא והדר לעפרא ... ודין הוא שביליה דרבא וזעירא ...

Am Schluß des Gebets wird vermerkt: Bei einer Frau sagt man זו הדרך וזה סדר ההקפות שעושין למת בעת שמורדין אותו לקבר כדי להבריא ממנו כל שדים וכל מויקים שיצאו ממנו בעולמו ... fol. 126v-130r die 7 Haqqāfōt im einzelnen; nach ihrer Beendigung und der Grablegung spricht man: זו הדרך וזו הנתיבה לקטן ולגדול לעשיר ולרש אשרי כל אוש בשם; dazu Friedenslitaneien für den Toten, jeweils beginnend mit הנה מקום טוב ילך; Anrufung der Friedensengel, etc. (fol. 130r-131r); dann folgen (fol. 131r-132r) eine Qīnā für männliche (6 Strophen, beginnend mit ... (האספו עדת ... bzw. für weibliche Verstorbene (7 Strophen, jeweils beginnend mit ... (תנוחי בשלום) und 2 Tōkēhōt, beide mit Akrostich des Verfassers; die erste (fol. 132rv) von Šelōmō b. Gabirol mit dem Anfang: ... שוכני בתי חומר ... (vgl. DAVIDSON, Thes. III, S. 431, Nr. 632; DAVIDSON-ZANGWILL, Selected religious poems, S. 61-63), die zweite (fol. 132v-133v) mit der Überschrift: ... תוכחה למתים לחן שוכני בתי חומר ... (vgl. MEIR BENAYAHU a.a.O., S. 102-104).

Der Reklamant auf fol. 133v unten deutet an, daß noch die (?) ברכת רהבה(?) folgte; das Schlußblatt fehlt demnach.

Sammelband II

Der Band enthält nur Schriften zum Thema der rituellen Schlachtung.

II,1

ספר אבני זכרון

Sēfer Abnē zikkārōn. mit mnemotechnischen Hilfsmitteln arbeitende Anleitung zur Erlernung der Šehītā- und Terēfōt-Vorschriften entsprechend den Hilkōt Šehītā des Maimonides; ein weit über Kurdistan hinaus verbreitetes Lehrbuch. Vgl. MEIR BENAYAHU a.a.O., S. 51-54; BEN-JACOB, Kurdistan, S. 35 und Anm. 42.

Von Šemū'el b. Netan'el ha-Lēwī [Barazanī]

(Ex 17.14) **ספר אבני זכרון** כתוב זאת זכרון בספר ושים / באוני יהושע (fol. 134r) Tbl. סדר שבעי' / שחיטות פסולות וע' טריפות אסורות לדי' / הרמב"ם ז"ל וסידרם כה"ר ... ; שמואל בכה"ר נתנאל בסימנים נכוחים ונוחים לתלמידי' ... vgl. MEIR BENAYAHU, S. 51
 El (fol. 135r): **הא לך פרט זה שקראתיו ספר** / **זאת זכרון** שכל הרוצה / שיה ישיענו מעצת החטאים השוכחים / דבר מדיני שחיטה ובדיקה והיה להם למכשול / ... ; ופוקה ... vgl. MEIR BENAYAHU, S. 51-52. Šemū'el spricht in der Einleitung über Absicht und Einteilung seines Werkes, das in 2 Hauptteile zerfällt, von denen er den ersten (fol. 136r-153v) als **זאת זכרון**, den zweiten (fol. 154r-179v) als **אבני זכרון** betitelt und die Titel erklärt. Die Einleitung endet fol. 135v: **וכן יאמר** / **המלך רם ומתנשא** / **זעירא** / **דמן חברי'א עבר פלה לאלה דשמיא** / **שמואל בעה"ר נתנאל הלוי נ"ע ולה"ה**

1. Hauptteil (Kap. 1-4):

Ü (fol. 136r): **ספר זאת זכרון** . סימנים של שבעים שחיטות פסולות על / דרך הרמב"ם ז"ל über die 70 Verstoßmöglichkeiten bei der rituellen Schlachtung, mit Merkwörtern.

A (fol. 136r): **הלכות שחיטה ועיקרן ה' אבות** / **וסמנם משד"ם הכרד"ם** ...

Zunächst (fol. 136r-137v) eine Übersicht über die 8 Hauptkategorien **משד"ם הכרד"ם** mit den Unterteilungen und den 6 **נבילות מחיים**, endend mit einer nummerierten Aufzählung der **שחיטות פסולות**.

Daran schließt (fol. 138r-153v) der Kommentar mit eigenem Titelblatt (vgl. BENAYAHU, S. 52): **אתחיל לכתוב הביאור / שחיטות וסימנים / אשר חיברו ראש / הדיינים אנ"ס**; Anfang: (Š.A., J.D. 1,2) ... **זה** / **זה** / **אין צריך שידע כל חילוקי הדינים אלה אם אומר על דבר / זה** ... ; dann folgt Erläuterung der 4 **ma'alōt ha-šōḥaṭīm** und der 5 **ספוקות** des Moses; ab fol. 141v schließlich die Kommentierung der Hauptkategorien, Unterteilungen und **נבילות** in der Reihenfolge der vorausgehenden Übersicht.

2. Hauptteil (Kap. 5-10):

Ü (fol. 154r): **ספר אבני זכרון** ...

Über die 70 **Terēfōt**, eingeteilt nach den 8 Hauptkategorien von Krankheiten (ד"ן חנ"ף קנ"ש) mit ihren Unterabteilungen

A (fol. 154r): **הלכות טריפות ועיקרן ה' אבות וסי' ד"ן חנ"ף קנ"ש** / **דרוסה נקובה חסירה** / **נטולה** / **פסוקה קרועה נפולה שבורה** / **א' דרוסה טריפה א' יש בה והוא** / **שכאדום** ... ; **הבשר** ... ; auf fol. 162r-168r ist der Abschnitt über die **Sirkōt**-Vorschriften eingeschaltet, ebenfalls von Šemū'el zusammengestellt (vgl. Hierzu BENAYAHU, S. 52;

II,4

Fragment eines Sammelwerkes zu Šehitā.

Fol. 200rv: Anfang unvollständig. Der Text beginnt mit Frage und Antwort zu Š'Ar., J.D. 13-15: שנתקשה לילד והוציא ראשו ... (Zl. 8): חידה א' בכהמה חצי בשרה אסור וחצי בשרה שנתקשה לילד והוציא ראשו ... כשר תשובה עובר שהוציא מקצת ידו לחוץ קודם ... דין פסלות וכשרות ריאה וכוליא

Fol. 201r-207v: דין שאלות הסרכות von Šemū'el b. Netan'el ha-Lēwī [Barazanī], vgl. oben II.1, fol. 154.

Ü (fol. 201r): דין שאלות הסרכות להרב רבי שמואל בן לא"א נתנאל הלוי ז"ל

A (fol. 201r): שאלה לכמה מקומות תסרך הריאה. תשובה לו מקומות וסיי אבד ... דין מחט; דין בועא בשיפול; דין חרי בועא; דין חמור מעיים; דין סרכא בבוועא אבד ... דין פרק שלישי ואם דרס או החליד וגו' ארבעה שחיטות פסולות; / schließlich fol. 207r: מקולקלות הן ואינן נפסלות ...

E (fol. 207v): ... וטעמא של דרסה של במעשה שחיטה / בשעת שחיטה במקום השחיטה ביד בר תורת שחיטה תם (7 mal)

Fol. 207v-208v: סירכות המותרות gem. R. Mordekai b. Abrāhām Jaffe's Lebūš malkūt.

Ü (fol. 207v): סירכות המותרות לדעת רבי מרדכי יפה מספר הלבוש ובהם אנו נוהגין

A (fol. 207): א' שומן הלב אם כרוחב גדל כשרה ב"ב ...
E (fol. 208v): סי' מ"ז סעיף ה' (vgl. Š'Ar., J.D. 47,5) הדרא דכנתא שיוצא מאמצעיתא / יתרת שתלוי בדקין כמו מעי קטן כארך אצבע כשרה / והוא שפיו סותם אבל פי מעי היתר פתוח ששופך הרעי / לחוץ טרפה תם (3 mal) ונשלם שלב"ע

Fol. 209rv: David b. Šelōmō Vital, Gedicht über die Prüfung der Lunge:

A (fol. 209r): אני ריאה אני מראה כשרותי וטרופתי / בדרך רב שמו משה בנו מיימן ...
E (fol. 209v): כתיבתי ילמדך כשרותי וטרופתי

Die ersten 22 Zl. alphabetisierend, dann Akrostich des Verfassers; vgl. CAT.-SASS., S. 718, Nr. 684; EJ Jerus. 16, Sp. 171; Tobl. S. 47, Nr. 73b; S. 70, Nr. 132; S. 328, Nr. 949.

Fol. 210r: דין בן פקוע; über die Behandlung des lebenden Fetus.

Fol. 210v-219r: ליקוטי הסירכות שלקטם וחרטם וחדשם מהפוסקים כמהר"ר אברהם זצ"ל יעקב בכה"ר אברהם זצ"ל; ein Kommentar zu den Sirkōtvorschriften von Ja'qōb b. Abrāhām (ריב"א), dem Neffen und Schwiegersohn des Šemū'el Barazanī; vgl. MEIR BENAYAHU a.a.O., S. 25, 27 ff., 35 ff.; BEN-JACOB, Jehūdē Bābel, S. 99, Anm. 32; SABAR, Folk Literature, S. 108.

E1 (fol. 210v): הקדמה / שאלה למה נדבוק הסירכות מ"ע טעמים ...

A (fol. 211r): דין הסרכות המחודשות ואלו הסירכות שחדשתי ולא שמעתם מימיכם ולמדתי / בה עקרון (Ekron) ובעלתי מנהג הסירכות הראשונות / מפלפולי שעיתתי בספר החדש הלבוש ובמרדכי ובשחי' ... לוניקי (überschmiert) ...

E (fol. 219r): דין ריאה שניקבה / ... (vorletzte Zl.): כאשר דקדקתי מלשון הרמב"ם ר"ל עין הביאורו(?) עליו תם ונשלם תם (4 mal)

Behandelt fol. 217v auch die Gepflogenheiten in Lunel und Narbonne, fol. 218v in Kreta (קנדיאה).

Fol. 219v-225v: דין הסירכות תוספות הנוספות על מה שלקט הרב המובהק: כמוהר"ר יעקב זיבארי בכה"ר אברהם ז"ל מהרב הגאון כמוהר"ר יוסף קארו ז"ל מהפוסקים המחודש' גם ישנים ושלה לק"ק מראנ' יצ"ו ויעתיקו מהם אני העתקתי; ergänzende Erläuterungen zur Sirköt-Vorschriften-Sammlung des Ja'qōb b. Abrāhām, aus Zēbār (Stadt am oberen Zāb und Tigris) aus den Schriften von Jōsēf Qārō und den Dezisoren; der Gemeinde Marāghe (östlich vom Urmia-See) zwecks Abschrift übersandt.

(fol. 219v) A: שאלה לכמה מקומות תסרך הריאה / תואבה לו מקומות ...
 (fol. 225v) E: שאלה כמה בועות אסורות תשובה ד' וס"י ששס"ן ... (Zl. 27): ... ד'
 נקובה ר"ל שנמצאת בועא נקובה שלא במקום משמוש יד טבח אסורה דק"ל אין
 מקיפין ומדמין בבעא תם (11 mal)

II.5

הלכות שחיטה / משולחן ערוך

Kommentar zu einzelnen Simānīm des Šulḥan 'Arūk. Jōre dē'ā. Hilcōt Šehīṭā und terēfōt. Von Ja'qōb b. Abrāhām?

(fol. 226r) A: הכל שוחטין לכתחלה וכו' (Simān 1.1) וי"ל ברישא קאמר הכל שוחטין לכתחלה הכל משמע חש"ו נמי והדר קאמר חש"ו לא ישחטו כי אם כדי עבד ...
 (fol. 231v) E: אבל הקדרה אסורה פולטת ואינה בולעת ויש מי שאוסר (Simān 73.1) היינו הרמב"ם שאוסר אף לכבד ואין הלכה כותיה תם (5 mal) ונשלם
 dann folgt der Schreiber-Kolophon: הכותב הצעיר מכל אשר בעיר וקנאת ה' יעיר
 שלמה בכה"ר שלמה נ"ע תנצב"ה ג"א א"ג

II.6

Kommentar von Ja'qōb b. Abrāhām zu verschiedenen Stellen in den Hilcōt Šehīṭā und terēfōt des Šulḥan 'Arūk. Jōre dē'ā (= fol. 232r-247v, 287r-301v, 312r).

(fol. 232r) Ü: אתחיל לכתוב קושיות מספר שולחן ערוך / הלכות שחיטה / שחיבר מורינו כה"ר יעקב בכה"ר אברהם זלה"ה
 (fol. 232r) E: הנני מתנצל (!) לפני כל מעין בניאור' הלו אשר ביארתי הלכות שחיטה / להרב יוסף קארו ז"ל אף אם נפללתי בו כשאר המפרשים ... (Zl. 10): ואני: לא באתי ליחק לי עטרה אך להפיק רצון התלמידים השואלים אשר שאלוני לבאר להם מעט מלשון / שולחני ... (fol. 232, Zl. 7): ואציב תלפיות ואחצוב ברזל מהררי נמירים וממענות אריות (fol. 232r) A: הכל שוחטין לכתחלה אפי' נשים ועבדים וכל אדם (Š'Ar., J.D. 1.1) לשון משנה בריש פרק / חולק והתם שייך (פי') לפרוכי הכל לאיתווי מאי הכל / לאיתווי מאי ...

(fol. 312r) E: ... מים הרעים ששתה / פ"י מים מגולים שהטיל בהם ארס אי מזחלי עפר תם (4 mal) ושלכ"ע (zu Š'Ar., J.D. 60,1)

Zunächst Ktr. zu den Hilcōt Šehīṭā fol. 232r-245r; dieser Teil endet mit Š'Ar., J.D. 26,1; dann zu den Hilcōt Terēfōt fol. 245r-247v (d.h. bis Ende Š'Ar., J.D. 36,5) und fol. 287r ab Ende Š'Ar., J.D. 36,5) bis fol. 301v (Š'Ar., J.D. 59,2; im Text

fälschlich i) und fol. 312R (Š.ʿAr., J.D. 59,2 bis 60,1). Die behandelten Sīmānīm bzw. Se'ippīm sind jeweils am Rand bzw. im text angegeben.

K (fol. 312r): ותהי השלמת החבור של תפיסות והיות ואוקמות וקושיות ותירויות שהוא מעט הכמות ורב האיכות בידח תמוז חטו (Juli 1655) ביום ראשון בשבת סדר ציון במשפט תפדה ושביה בצדקה (Js 1,27) הש"י ; יצילנו מכל צרה וצוקה אמן אני כתבתי שלמה בכה"ר שלמה נ"ע

fol. 312v enthält eine Bemerkung von 'Azarjā b. 'Ezrā zur Schwierigkeit der beiden Vorschriften Š.ʿAr., J.D. 103,4 und 114,7: ואני הצעיר עזריא בכה"ר עזרא בראתי ל' ובסעיפים רעדה אחותני אמרתי א"כ בדברי תורה יש דבר : לומר הותרה הרצועה כמו שעושים עמי הארצות / הולכים ומתירים מעט היום ומעט מחר עד שפורצים נדרה של תורה לכן הבאתי דברי באורי (!) כמוהר"ר שמואל בראוני בספרי הרמב"ם בפרק ה' מהלכות מאכלות אסורות ... (Zl. 19): עשיתי העתקה דין זה לתלמידים שילמדו ולא יטעו לומר דברים אסורים שאין ראוי לשומעם ולהנצל משגיאות צור ישראל יצילנו מכל טעות ונהיה נקיים מה' ומישראל אכ"ר

נאום החכם השלם כמוהר"ר עזריה בכה"ר עזרא נ"ע אמן :

und rechts: אני העתקתי הצעיר שלמה ; התלמיד העבד שלו בכה"ר , שלמה נ"ע אמן

II,7

Maimonides. Mišnē Tōrā, Hilkōt Šehīṭā; dazu ein Kommentar (von Ja'qōb b. Abrāhām?): geschrieben von Šelōmō b. Šelōmō; vollendet in Meraghe (Kurdistan) am Freitag(?), 17. Ijjar 5417 1657.

Der Text der Hilkōt (alle 14 Perāqīm) befindet sich auf fol. 248r-282r; ursprünglich wohl mit Titelblatt vor 248r; am Ende der Hilkot (fol. 282r) folgende Schlußschrift: בריך רחמנא דסייען תם ונשלם שבה לאל בורא עולם אמן נסח צלע(!) אל הסופר תן מנוח רבו סודין מני ארבה ברוך נתן לייעף כח ולאין אונים עצמה ירבה כתבי זה בידי הוא ומיד איש לאיש סוחר ואם היום זה בידי למחר ביד איש אחר וכותב / העבד הנחקר אשר מארצו נפזר / צעיר הצעירים ונקלה בסופרים הנגי הולך שחוח ולא אמצא מנוח אני שלמה בר' ר' שלמה נ"ע תנצבא"ה כתבתי זה שחיטה במראגה / מבקש אני מאל נשא ורם אויבי ישפיל ויכבה נרם. ותהי השלמת זה ספר שחיטה הנעים ביום / בשבת ב'ז' ימים לחודש אייר שנת / ה'ת"ז ליצירה תם

Der Kommentar hierzu befindet sich auf fol. 282v-286v:

Ü (fol. 282v): קושיות השחיטה מהרמב"ם : הלכות שחיטה
 A (fol. 282v): יש בכללן וכו' וי"ל מ"ט / נקט שחיטה ולא זביחה וי"ל / שחיטה לישנא דאורייתא ולישנא המתנתין ודרבנן היא / וזביחה לישנא דאורייתא לחוד לפי' נקט הש' ...
 E (Fol. 286): אבל נסחא / אמיתי כך הוא ומניין הגידים בעוף י' גידים תחילתן / מן העצם המצעי שהוא ... (?) קשקשים עד סוף הרגל תם (Smal) (= Ktr. zu Pereq 8,14)

Nr. 165

Levy 150

acc. 1906/11240

Sammelband mit 16 Teilen.

154 fol. in beschädigtem, dunkelbraunem, orientalischem Ledereinband (18. Jh.) über geklebter Pappe; Blindverzierung: Spitzovales Blumen-Medaillon mit Fortsätzen oben und unten:

Rahmen mit Mehrfachlinien, auf Rückdeckel auch Mittellinie. Später repariert und Rücken sowie Ecken mit hellem, verziertem Leder überzogen; Knopfschlaufen, Lederschnüre z.T. abgerissen. Innenseite der Deckel mit einfarbigem, bläulichem Überzugpapier bedeckt; vorne und hinten je 1 Schutzbl. aus gleichem Papier. Hebräische Folierung כ-קמח (= fol. 1-146); es fehlen ו und טנ; מא doppelt verwendet; Schreibung כּי für ל und לּי für מ; es fehlen je 1 Bl. vor fol. 1, nach fol. 4 und 61 sowie Bl. nach fol. 146; ohne Text fol. 81 und 107v; ca. 10,5:16 cm (ca. 7,5:12 cm); fol. 1-24 mit 20-24 Zl.; fol. 25-146 mit 18-20 Zl.; Reklamanten Verso-Seite, häufig zusätzlich auch auf Recto-Seite. Jemenitische Masqetschrift ca. 18. Jh.; fol. 1-24 schwarz; fol. 24v-30v hellbraun und breiter; fol. 31-146v dunkelbraun. Festes, bräunliches Papier mit Wasserzeichen.

Kat.-Einträge: Vorderes Schutzbl. Recto-Seite: „Nro 57“; Rückdeckel-Innenseite in Schild „No 11 Hebräisch“; auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 15“.

Teil I = fol. 1r-6v; Teil II = fol. 6v-14r; Teil III = fol. 14v-43r; Teil IV = fol. 43v-48r; Teil V = fol. 48r-57r; Teil VI = fol. 57r-72r; Teil VII = fol. 72v-80v; Teil VIII = fol. 82r-86v; Teil IX = fol. 87r-88r; Teil X = fol. 88r-93r; Teil XI = fol. 93r-94v; Teil XII = fol. 94v-98v; Teil XIII = fol. 98v-101v; Teil XIV = fol. 101v-107r; Teil XV = fol. 108r-146v; Teil XVI = fol. 147r-154v (Druck).

I

אגרת אלדד הדני

Iggeret Eldād ha-Dānī (Kolumnen-Überschrift); unvollständig; es fehlen Anfang und 1 Bl. zwischen fol. 4 und 5.

(fol. 1r) A נחל פישון נוסעים על גמלים והיו חונים עד שהגיעו לארץ כוש ומצאו אותה ארץ שמינה וטובה ושדות וכרמים עות ופרדסים ...
 (fol. 6rv) E ברוך הוא יקבץ נדחינו ... ברוך המקום שהודיענו נחמות ובשורות טובות מאחינו השבטים הקדוש ברוך הוא יקבץ נדחינו (fol. 6v) (:מארבע כנפות הארץ ויביאנו לבית מקדשנו / חברים וכל ישראל ונאמן אמן, Sipp. 4, Abs. 15; Sipp. 16, S. 382, Abs. 15; Sipp. 4, Abs. 16) S. 73, Abs. 16) ככחוב ופדויי יי ישכון ובאו ציון ... ששון ושמחה ישיגו ונסו יגון ואנחה (Ps 35,10) אכ"ר תושלב"ע

Das Ms. beginnt im 4. Absatz des Sippūr 4 bei EPSTEIN-HABERMANN (S. 69); fol. 4v endet: אמרו רבותינו ו'ל בשעה שגלו ישראל והלויים עמהם לבבל ובאו לנהר פרת כמו (Rekl.) שנאמר על נהרות בבל שם ישבנו גם בכינו (Ps 137,1) אמרו להם אנשי (Epstein-Habermann, Sippur 3, Nr. 2, S. 64; fol. 5r beginnt: חולה ורזה והיו נותנין לו המאכל המשמץ והוא לא היה אוכל כי אם כריתך עד ששהא עמהם זמן מרובה ועשה לו הקדוש המאכל המשמץ והוא לא היה אוכל כי אם כריתך עד ששהא עמהם זמן מרובה ועשה לו הקדוש ... ברוך הוא גם ...; vgl. ebda. Sippūr 4, Abs. 10, Zl. 11 ff.

Der Text dieses Ms. stimmt mit keinem der bei EPSTEIN-HABERMANN bzw. MÜLLER wiedergegebenen Hss. und Drucke vollständig überein; vielmehr scheint es sich um eine Kompilation aus verschiedenen Versionen zu handeln. Die meisten Berührungspunkte bestehen zu Sippūr 3 und 4 bei EPSTEIN-HABERMANN bzw. Rezension D bei MÜLLER. Die Genealogie des Eldad (fol. 6r) beginnt mit dem 6. Glied (vgl. MÜLLER S. 8-9); es fehlen aber חזקיה und שלם; sonst gleicht sie der in D gegebenen Genealogie, von Schreiberfehlern wie חפי statt חפר; עונן statt יעין; אליאל statt אריאל abgesehen. Bei den 7 Länderbezeichnungen (fol. 1r) zeigen sich größere Unterschiede (vgl. MÜLLER S. 10-12), bei denen es sich meist wohl auch um Schreibfehler handelt: חסיבא (D בכמא), נרמא (D מראוניא), ארניא (?), (קובא D) אובא, (תוסינא D).

Zu Text, Hss. und Drucken vgl. ABRAHAM EPSTEIN, Eldad ha-Dani, seine Berichte über die X Stämme und deren Ritus in verschiedenen Versionen nach Hss. und alten Drucken ..., Pressburg-Wien 1891 (hebr.); dass. in כתבי ר' אברהם עפשטיין mit Zusätzen hrsg. v. A. M. HABERMANN, Bd. I, Jerusalem 710 1950. S. קח-א und שצא-שנה; D. H. MÜLLER, Die Rezensionen und Versionen des Eldad had-Dānī ..., Wien 1892 (Denkschriften der kais. Akad. der Wiss. in Wien, Phil.-Hist. Cl. 41). Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 69; II, S. 28, Nr. 675.

II

מלחמת בני יעקב

Milhāmōt Benē Ja'qōb (Kolumnen-Überschrift) = Midraš Wa-jissā'ū. Über die legendären Kämpfe Jakobs und seiner Söhne.

A (fol. 6v): ויסעו ויהי חתת אלהים (Gn 35.5) אמרו אם הרגו שני בני יעקב שכס ועשו הדבר הזה אם יאספו כולם יכולים להחריב כל העולם ונפל פחדו של הקדוש ברוך הוא עליהם ...

E (fol. 14r): ... יצאו בני עשו / וכל אותם אנשים שברחו ונפלו לפני בני יעקב ונשתחו לפניהם ונתחננו להם / עד שעשו עמהם שלום ונתנום למס עובד ע"כ.

Die Hs. enthält alle 3 Kapitel, ohne Kapitel-Bezeichnung, und zwar Kap. 1 (fol. 6v-9v), endend: ... וישמח יצחק עד מאד וינוחו יצחק ויעקב ושנים עשר שבטים בניו ע"כ; Kap. 2 (fol. 9v-12r), beginnend: אמרו רז"ל אע"פ שלא רדפו אחריהם בפעם ההיא ... ונסע ... und endend: לאחר שבע שנים רדפו ונתכנסו כל מלכי האמורי על בני יעקב ...; Kap. 3 (fol. 12r-14r), beginnend: כתיב וילך אל ארץ מפני יעקב אחיו (Gn 36.6) מפני שטר חוב וש אומרים: מפני הבושה שאמרו רבותינו שבודאי לפי שפנה עשו כליו מפני יעקב ...

Die Hs. weist zahlreiche Varianten und Unterschiede gegenüber der von Lauterbach besorgten Edition auf.

Zu Geschichte, Text und Hss. des Midrash vgl. J. Z. LAUTERBACH, מדרש ויסעו או, מלחמת בני יעקב, in: Abhandlungen Chajes, S. 205-222. Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog II, S. 193, Nr. 5054; RÖTH-PRUS Ia, S. 53.V; TOBI, S. 39, Nr. 53.ד.

III

[אלפא ביתא דבן סירא]

Alfā Bētā de Ben-Sirā: unvollständig.

Die Hs. bringt den Text in 2 Hauptteilen, von denen der erste (fol. 14v-18v) die Kolumnenüberschrift מעשה בן סירא, der zweite (fol. 19r-43r) אלפא ביתא דבן סירא trägt.

Hauptteil I (Biographie des Ben Sirā):

A (fol. 14v): כתיב עושה גדולות עד אין חקר ונלאות עד / אין מספר ...

E (fol. 18v): ... לשנה / לא הניח / דבר גדול ודבר קטן שלא למד

Dieser Teil folgt mit geringeren Abweichungen der gewöhnlichen Version, vgl.

EISENSTEIN, *Ōṣar Midrāšim* S. 43, nach der STEINSCHNEIDER'schen Ed. von 1858. Die Hs. enthält jedoch nur die Geschichte der Geburt des Ben Sira, der Unterweisung des Einjährigen im Alphabet mit seinen Antworten in Epigrammen und von seiner geistigen Entwicklung bis zum 7. Jahr (vgl. EISENSTEIN a.a.O., S. 45, Sp. 1, vorletzter Abs.). Der umfanglichere Teil über Ben Sira's Leben und Erlebnisse am Hof Nebukadnezars, mit den Antworten auf die Fragen des Königs fehlt.

Hauptteil II (Alphabet der aramäischen Epigramme mit Erläuterungen):

(fol. 19r) A אוקיר לאסיא עד דלא תצטריך / ליה לעולם יקדים אדם תפלה לצרה
שאלמלא הקדים אברהם אבינו תפלה לצרה ...

(fol. 43r) E ... והיינו דאמר בן סירא תתהיב לך יד כי הוה שביעא ולא דהוה כפינא
ושביעא / תמו אלפא ביתא לבן סירא זת"ע

Auch im 2. Hauptteil folgt der Text im großen und ganzen der Version bei STEINSCHNEIDER bzw. EISENSTEIN (S. 35-43), jedoch mit größeren Abweichungen: Varianten z.B. fol. 19v: וישוע בר דלא בר שבקיה על אפי מיא וישוע; EISENSTEIN S. 35; וישוט; fol. 22r (zu ... ווי ליה לבישא ...), Zl. 8: והרג מהם כל אלף; Eis. S. 36: ארכעים ושנים אלף; fol. 29r (zu ... ירך מן טיבותא ...), Zl. 17: באין מן הנהר ...; Eis. S. 38: מן ההר; fol. 32r (zu ... מוקיר למבסרוהי ...), Zl. 15: אמול זה הימם ...; Eis. S. 40: אטול; fol. 36r: פתור פתורה; Eis. S. 41: פריש פלונתא; usw. Die Erläuterungen sind bisweilen umfangreicher oder abgeändert, z.B. fol. 20v (zu ... גרמא דנפיל ...), Eis. S. 36); fol. 39v, Zl. 11.-40v, Zl. 3 (zu ... קריבא סחורתא ...), Eis. S. 42); fol. 41r-42r (zu ... רחמא קדמאא ...), Eis. S. 42). Ferner finden sich zusätzliche oder erweiterte Ma'asijjōt: so ist fol. 22v (zu ... זרוק לחמך) die Erzählung von dem Sohn, der auf Weisung seines Vaters täglich Brot ins Wasser wirft (vgl. Eis. S. 37) erweitert durch die Schilderung von den Versuchen seiner Frau, ihm das Geheimnis seines Reichtums zu entlocken, und wie sie zum Schweigen gebracht wird (vgl. dazu die Versionen bei GASTER, *Exempla* Nr. 381, S. 145, und Nr. 449, S. 180); fol. 37r-39r (zu ... צריך את למסב ...) steht anstelle des kurzen Paradigmas bei Eis. (S. 42) eine lange Erzählung von einem in Not befindlichen Mann, der mit Hilfe des Todesengels zum reichen Arzt wird, der den Todesengel dann am Ende seines Lebens zu überlisten versucht, aber selbst überlistet wird; fol. 43r (zu ... תתהיב לך יד ...) wird die Erläuterung beschlossen mit der nicht bei Eis. (S. 43) vorkommenden Erzählung von dem Juden mit einem lahmen Sohn, der beobachtet, wie ein Dämon nachts in der Wüste Lahme und Blinde mit einer Salbe heilt. Auf Befragen erklärt der Dämonen, daß er nur Götzendiener heile, um sie in ihrem Irrtum zu bestärken (vgl. ähnlich GASTER, *Exempla* Nr. 376, S. 142; BIG GORION, *Born Judas II.* S. 200 und 332).

Zu Geschichte, Drucken und Hss. des Werkes *Alfā Bētā de Bēn Sīrā* vgl. die Angaben bei Nr. 164.

IV

מעשה רבי טרפון ז"ל

Ma'asē Rabbī Ṭarfōn (Kolumnenüberschrift fol. 43v und 47r), auch Tefillat Elijjāhū (Fol. 44rv, 45rv, 46rv, 47v).

A (fol. 43v): מעשה בר' טרפון ע"ה שהצירה פרנסתו בא / והסיה לפני חז"ל שיתפללו עליו וירויח / בפרנסתו א"ל ר' שמעון מסורת היא בידי מאבותי / שכל מי שהצירה פרנסתו ישנה מעשו ויתפלל לפני אביו שבשמים את התפלה שנתפלל בה / אליהו ...

E (fol. 47v): ... דרש ר' יהודה בר' שלום כשם שמונותיו של אדם / קצובך לו מר"ה כך חסרנו קצוב מר"ה. זכה / עליו נאמי הלא פרס לרעב לחמך. לא זכה / (fol. 48r): ועניים מרודים תביא בית (BabQ 10a) הכ"ה יסייענו להיות / מעושי רצונו אכ"ר

אל ישענו ה' מעונו אלוה משנכינו מן / (fol. 43v): Das lange Gebet des Elijjā beginnt und endet (fol. 46v): ... בא"י שומע תפלה ועונה עתירה ומגן לצדיקים אמן וכורע על אפיו טובה ... ואומ' חטאו צורנו סלח לנו יוצרנו וכי' עד כאן התפלה

Fol. 46v, Zl. 11: אמר ר' טרפון ע"ה למדתי את התפלה הזאת מפי הרב הקדוש רבי שמעון בן יוחאי ע"ה זת"ע / ועל בנינו אמן ...

Erzählung über einen R. Ṭarfōn zur Zeit des R. Šim'ōn bar Jōḥai. Der notleidende Ṭarfōn betet ein ihm von R. Šim'ōn mitgeteiltes „Gebet des Elias“, findet daraufhin einen reichen Schatz an Drachmen und Silbermünzen und spendet damit große Wohltaten, ohne daß der Schatz abnimmt. Quelle unbekannt.

Zum Gebet des Elias vgl. u.a. Tobī, S. 294, Nr. 388.a.

V

אורך ימים

Örek jāmīm (Kolumnenüberschrift). Über die Erziehung des jüdischen Kindes zu Anstand und religiös-sittlicher Haltung oder nach den Worten des Verfassers (fol. 48v, Zl. 1): Wie die Alten mit den Jungen umgehen sollen.

Von Šemū'el (b. Ja'qōb Benveniste), 16. Jh.

Ü (fol. 48r): פרקי אורך ימים

A (fol. 48r): אמר שמואל המהבר הנה נא הואלתי לדבר (Gn 18.27.31) בהיות כי ראיתי בדור הזה הרבה ננים / הולכים כשרירות לבם (Jer 13.10) בנים לא אמן בם (Dt 32.21) / נתגדלו בלי תרבות ובלי דרך ארץ ...

E (fol. 57r): ... לכן כדי להציל זרע / קדש מדינה של גיהנם ראיתי להזכיר עוד ולעורר / אב ואם שלא יתשלחו במוסר הקטנים ובזה יזכו / גם הם גם בניהם לאורך ימים השם ברוך הוא / ברחמי יזכו לביאת משיחנו ... / ... ויקיים עלינו ועל בנינו ועל כל ישראל אחינו מקרא שכתוב אורך ימים אשביעהו / ואראהו בישועתי (Ps 91.16) אכ"ר

Das Werk beginnt mit einem Vorwort über Beweggrund, Einteilung und Zweck des Buches und über die Wahl des Titels. Die Ausführung erfolgt in 3 Kapiteln. Kap. 1 (fol. 48v-51v) über den Mוסר und הנוך als verpflichtende Aufgabe der Eltern gegenüber ihren Kindern, mit praktischen Beispielen von Fehlverhalten und dessen Folgen. Kap. 2 (fol. 51v-55r) behandelt die schlimme Eigenschaft der Überheblichkeit (מדת), die das Tor zu allen schlechten Handlungen bildet (fol. 51v, Zl. 15). Kap. 3 (fol. 55r-57r) erläutert die Bescheidenheit (מדת הענוה), die einer Leiter gleich, auf der man zu allen guten Eigenschaften aufsteigt (fol. 55r, Zl. 11). Der Verfasser zitiert ausser Bibel etc. auch Abraham Ibn Ezra (fol. 52r, Zl. 17) das Werk Šēbeṭ Jehūdā von Šelōmō Ibn Verga.

Zu Verfasser und Werk vgl. E.J. Berlin Bd.4. Sp.143: BENJACOB. Thes., S.53. Nr.997; FRIEDBERG, Bēt ʿēqed II, S.57, nr.1378. und S.326, Nr.286.

VI

מעשה ירושלמי

Maʿasē Jerūšalmī: die Geschichte eines Jerusalemers. Erzählung von Dihon und der Tochter des Geisterkönigs Ašmedai. Unvollständig. Angeblich von Abrāhām b. Mōše b. Maimōn aus dem Arabischen übersetzt.

T (fol. 57r): מעשה ירושלמי שהעתיק ר' אברהם ביר' משה ברי' מימון וצ"ל בלשון הקדש ומעשה ר' בוסתנאי (s. Teil VII) ו"ל

A (fol. 57r): מעשה היה באדם א' סוחר שלא היה לו אלא בן א' ...

E (fol. 72r): ... מכאן שאין לאדם לעבור / על שבועת השם ועל מצות אביו ה"י

Zwischen fol. 61 und 62 fehlt 1 Bl.: fol. 61v endet: ואמר לחבירו ריח בני אדם אני: vgl. ZLOTNIK (s.u.) S.52, linke Spalte, Zl. 1; fol. 62r beginnt: ומצותו ... בתורה מקלה אביו ואמו וזה הקלה כבוד אביו ומצותו ... vgl. ZLOTNIK S.53, linke Sp., Zl. 19.

Der Text folgt mit gewissen Abweichungen und Fehlern der Konstantinopler Ausgabe bei ZLOTNIK.

Zu Text, Hss., Edd., Übers. und Lit. vgl. J.L. ZLOTNIK, N. ALLONY, R. PATAI: Maʿasē Jerūšalmī (Studies in Folklore and Ethnology I). Jerus. 1946 (hebr.); s.a. H. SCHWARZBAUM, Studies in Jewish and World Folklore, bes. S. 459, zu p. 86, Note 46. Vgl. auch FREIMANN, Union Catalog II, S.226, Nr.5809 und 5810.

VII

מעשה רבי בוסתנאי

Maʿasē Rabbī Bustanai. Erzählung über den ersten Exilarchen von Babylon unter arabischer Herrschaft.

Die Erzählung beginnt wie in der Maʿasē Bēt Dāwīd von Jīshāq b. Abrāhām ʿAqrīš (vgl. TYKOCINSKI, s.u., S.159): בימי בוסתנאי ראש הגולה על מה שבא לישראל על ידו ועל אשר חותמים / בית דוד כחותמיהם צורת זכוב

Der 1. Teil (fol. 72v-73v) enthält die Geschichte von der Gefangenschaft des Jekonjäh (Jehoiachin) in Babel unter Nebukadnezar und der Geburt des Šeʿaltīʿel, von der Aufhebung des Fluches über Jehoiachin und sein Haus und von dem Bund mit seinem Enkel Zerubbabel.

A (fol. 72v): בימי נבוכדנצר בהנבא ירמיה על יכניה כתבו את האיש הזה ערירי גבר לא יצלה בימיו (Jer 22,30) ...

E (fol. 73v): ... ונכתבה ברית עם זרובבל לבנות בית המקדש שכאשר זכה ליסד זכה להשלים ונאמרה בשורה זו לזרובבל שנא ידי זרובבל יסדו הבית הזה וגו' (Sach 4,9)

Vgl. EISENSTEIN, *Öšar midrašim*, S. 320 (andere Version).

Der 2. Teil (fol. 73v-80r) erzählt die Geschichte Bustanai's, von seiner Geburt am Hof eines persischen Königs, der ursprünglich das ganze Geschlecht Davids vernichten wollte, aber durch einen Traum davon abgehalten wurde, von dem Aufstieg Bustanai's zu hohen Würden, dem Besuch des Ismaeliterkönigs 'Alī ibn Abī Ṭālib und der Verheiratung Bustanai's mit der Königstochter Dara, von Bustanai's Tod und der Zuerkennung des Erbes an seine Kinder gegen den Widerstand seiner Verwandten.

A (fol. 73v): שְׁנֵי בְיָמֵי מַלְכוּת פֶּרְס עָמַד מֶלֶךְ אֵל חָסֵר דָּעַת וְעֵלָה בְּלָבוּ לְהַכְרִיחַ אֶת זֶרַע / המלוכה ויחפש בכל זרע בית דוד בכל מלכותו ...

E (fol. 80r): ... זה כתוב בספרי בית דוד ויש בהם חידות כרמזים נקודות מקריזין על מעלת מלכותם ואורך ידם בכל דור - ודור. השם ברחמי יחזיר עטרה ליושנה לקיים / מה שני ואשיבה שופטיך כבראשונה (Js 1,26) אכ"ר

Von einigen Abweichungen abgesehen, übereinstimmend mit EISENSTEIN, *Öšar midrašim*, S. 73-75, und mit Sippūr 7 bei ḤAJJĪM TYKOCINSKI, *Bustanai rōš ha-gōlā* (Debīr I, 1923, S. 158-161). Der Text bei TYKOCINSKI ist entnommen dem Werk *Ma'ase Bēt Dāwīd bīmē malkūt Pārās* von JISHĀQ B. ABRĀHĀM 'AQRĪS, und zwar in der Ausgabe des Sammelbandes *Iggeret orḥōt 'ōlām* von ABRAHAM FARISSOL, Offenbach 1720; vgl. ferner BIN GORION, *Born Judas V*, S. 90-98 und 300.

Die Hs. enthält auch (fol. 80rv) die Schlußbemerkung von 'AQRĪS (vgl. Sippūr 8 bei TYKOCINSKI a.a.O., S. 162-163): אמר יצחק עקריש מצאתי בדמשק כתובים על קלף עם מסכה (!) והיו כתובים משנת שלשת אלפים ותתפ"ז והיה כתוב זה הספר כתבו פלוני והורישו / לפלוני ופלוני לפלוני עד עשרה דורות . ובזמן [עלי] [ausradiert] אביטלכ מלך השמעאלים / בזמן פלוני בא [עלי] לעיר אשר / (fol. 80v): בוסתנאי שם והיו בה ע' אלף יהודים ויצא בוסתנאי וכל עדתו לקבלו ובוסתנאי היה חכם גדול ויפה מראה ושאל ... [ausradiert] אם היו לו בנים והשיב כי לא היה נשוי / עדיין כי לא מצא בת גילו ויתמה / עליו כי היה בוסתנאי בן / ל'ה שנה ולפ"כ נתן לו את בת מלך דארא לאשה / כי / היתה יפה ובת מלך כמוהו / עד כאן / תושלב"ע

Der Name des Ismaeliterkönigs ist (auch im Erzähltext fol. 79r) jeweils ausradiert oder verwischt.

Zu Hss. vgl. FREIMANN, *Union Catalog II*, S. 225, Nr. 5777.

VIII

מעשה רב כהנא / וסליק בנו ז"ל

Ma'asē Rab Kāhanā we-Saliq benō. Erzählung über Rabbi Kahana und seinen Sohn Saliq.

A (fol. 82r): כתיב יקרה היא מפגנים ...
E (fol. 86v): ... מיד הודו כולם לרב סליק ועמדו ונשקו אותו . ואמרו תיובתא דרב סליק תיובתא והניחוהו בראש / והלכו לשלום

Die Erzählung zerfällt inhaltlich in 2 Hauptteile. Teil I: Auf Betreiben seiner Mutter, die ihren Sohn nicht außer Haus geben will, wird Saliq daheim von einem gemieteten Lehrer namens El'azār Ze'erā 25 Jahre lang unterwiesen. Nach Beendigung

des Unterrichts verläßt Saliq erstmals das Haus und muß erfahren, daß er mit seinem ganzen Wissen nicht einmal einen Schluck Wasser erwerben kann. In seiner Enttäuschung will er einen anderen Lebensweg ergreifen. Der Vater gibt ihm eine kostbare Perle, mit deren Erlös er überall Zutritt haben würde. Die Perle wird preisgünstig verkauft. Teil II erzählt, wie Saliq als einziger den schwierigen Fall ritueller Beurteilung eines monströsen Tieres löst und zu hoher Achtung kommt.

Der 1. Teil wurde bereits 1897 von S. A. WERTHEIMER auf Grund einer jemenitischen Sammel-Hs. in seinen Bättē Midrāšōt IV, S. 35a-36a, veröffentlicht; abgedruckt auch bei EISENSTEIN, *Ōṣar midrāšīm* S. 252-253; deutsch von BIN GORION, *Born Judas*, Bd. II, S. 259-263 und 336.

Die vollständige Erzählung ist unter Heranziehung auch der Levi-Hs. mit einem Vorwort ediert in der von A. J. WERTHEIMER besorgten 2. Aufl. der Bättē Midrāšōt, Bd. I, S. 291ff., 301-308. Vgl. auch TOBI, S. 140, Nr. 222, ד; S. 242, Nr. 330, ב, u. ö.

IX

מדרש על שמחזי / וחזאל

Midrāš 'al Šemḥazai wa-Ḥazā'el. Midrasch über die Engel Šemḥazai und Ḥazā'el bzw. 'Azāzēl, ein aus dem Midrāš Abkīr im Jalqūṭ Šim'ōnī, Berēšīt Nr. 44, überkommenes Stück. Die beiden Engel werden zur Erde gesandt, um Gottes Namen bei den Menschen wieder in Erinnerung zu bringen; doch sie verführen die Frauen. Šemḥazai bereut und erhält eine Sühnestrafe; Ḥazā'el aber setzt sein böses Tun fort.

(fol. 87r) A: שאלו תלמידים את ר' יוסף מהו עזאזל ...
 (fol. 88r) E: ... עזאזל לא חזר בתשובה ועדין חיטא ומחטיא והוא, עזאזל שאנתנו נותן לו דורון ביום הכפורים שלא יקטרנו השם ב"ה יצילנו מהם ומכל / עון ואשמה וישם חלקנו עם הצדיקים ויאיר עינינו במאור תורתו אכ"ר

Vgl. (mit anderem Schluß): JELLINEK, *Bet ha-Midrash* IV, S. IX-XI und 127-128; EISENSTEIN, *Ōṣar midrāšīm*, S. 549-550; REUBEN MARGALIT, *Ma'ākē 'eljōn*, Jerus. 1945, S. 280-292; BERNHARD HELLER, *La chute des anges Schemhazai, Ouzza et Azael* (REJ 60, 1910, S. 202-212), S. 205-206 (frz. Übersetzung). Zur Textüberlieferung vgl. u. a. ARTHUR MARMORSTEIN, *Midrāš Abkīr* (Debīr 1, 1923), S. 141 (רמז מד).

X

Drei Erzählungen in arabischer Sprache über Fälle von Ritualmordbeschuldigungen und Verleumdungen gegen die Juden und Erweis ihrer Unschuld.

1. Erzählung: מעשה באסטנבול שהיה / לישראל שנת אתחלמב

Die Geschichte spielt unter Sultan Ibn 'Otmān im Jahre 1442 der sel. Aera (= 1630) in Istanbul. Judengegner ermorden in der Nacht vor Pesah einen türkischen Jungen und versuchen, die Tat als jüdischen Ritualmord hinzustellen. Die wahren Mörder werden jedoch vom schlaflosen Wesir beobachtet; sie werden überführt und verurteilt.

A (fol. 88r): פלמן כאן פי סנת אהתקמב באוול חדש / ניסן פי אסטנבול וכאן פי אלמדינה / מן גמיע אללנאת ופיהא מן אלנצארא אלדי כאנו יעטו לאלצלטאן ן עתמאן עשר עיאלהם ...
 E (fol. 90r): ... וטלב אליהוד וקאל להם אנתם מא עלמתם מא כאן גרא עליכם נעם אלדי קאל הנה לא ינום ולא יישן שומר ישראל הו אלחארס לכם פכתב להם לו יקבלו אחד מן אלנצארא ידלל האפתהם פלהם אן יקתלוה ולא עליהם נכיר בדאלך לקיים מה שנאי הנה לא ינום ולא יישן שומר ישראל הרחמן יצילנו מכל אויב וצר ויבטל מחשבות שונאינו אכ"ר

2. Erzählung: והלא מעשה כחכם אחד ז"ל

Ein weiser Wesir aus Syrien gibt seinem Sohn und Nachfolger 3 Ratschläge (וצאיא), deren Befolgung den Sohn vor dem ihm von seinen Neidern zgedachten Verderben rettet.

A (fol. 90r): פלמא כאן ואחד חכם מן בלאד מגארב אלשאם וכאן דאלך אלחכם בעל מצוות וצדקות וכאן חיר למלך אלבלאר ...
 E (fol. 92r): ... חווד אלמלך פי מחבתה וכסאה ואטלעה / מרתבה עלא גמיע קואדה ומלל מא / אטאע רבה וכלצה. אל ב"ה יכלצנא מן כל אויב וצר ויתן לנו משאלות לבנו לטובה אכ"ר

3. Erzählung: מעשה

Ein Wesirssohn wird von einer Magd am Pesah-Abend in einen Brunnen der Juden geworfen in der Absicht, die Juden des Mordes zu bezichtigen. Die Tat wird aufgedeckt, der Junge gerettet, die Schuldigen werden bestraft.

A (fol. 92v): פלמא כאן פי זמאן ערב פסחים נאו נצארא מן אלדי הם פושעים ולהם נואר / וכאן ואחד חיר להו ולד ואחד ...
 E (fol. 93r): ... ואמר אלצולטאן כל מקתול פי דרכ אליהוד לא עליהם פיה אמר לקיים מה שנאי הנה לא ינום ולא יישן שומר ישראל

Die 1. und 3. Erzählung dienen als Exempla für die Bestätigung des Psalmverses 121,4: „Der Hüter Israels schläft nicht und schlummert nicht“; vgl. ähnlich z.B. MAASSE-BUCH S. 210, Nr. 190.

XI

גדול כח השבועה

Gādōl kōaḥ ha-šebū'ā. Warnung vor voreiligem Schwören. Von zwei Brüdern wird der eine verdächtigt, das Geschmeide seiner Schwägerin gestohlen zu haben. Durch einen Eid will er seine Unschuld beweisen. Auf R. Nātān's Gebet wird offenbar, daß ein Vogel der Dieb ist. Der Verdächtige wird von dem Schwören bewahrt.

A (fol. 93r): מעשה בשני אחים שהניח להם אביהם ממון הרבה והיה א' מהם נשוי אשה והא' פנוי ...
 E (fol. 94v): ... ולכך אחז"ל הזהירו שלא תמהרו בשבועה / ואפילו מכח הדין אלא המתניו בדין ולא תבואו לידי שבועה וכל המאחר בשבועה והולך בפשרה שלא יבוא לידי שבועה / ה"ז מקדש את השם ועליו נאמי עיני כנאמי ארץ לשבת עמדי הולך בדרך תמים הוא / שרתני (Ps 101,6)

Vgl. die ähnliche Erzählung bei Gaster, *Exempla* S. 82, Nr. 124; BIN GORION, *Born Judas*, Bd. II, S. 97-99, 322 und 340. In der vorliegenden Hs. fungiert als Schiedsrichter nicht R. Jōhānān b. Zakkai sondern R. Nātān. Vgl. auch TOBI, S. 286, Nr. 378.t.

XII

מעשה דר' יהושע בן לוי זלה"ה

Ma'āse de-R. Jehōšū'a b. Lēwī. R. Jehōšū'a überlistet den Todesengel, indem er ihm das Schwert abverlangt und kommt als Lebender in den Gan 'Ēden (fol. 94v-95v); er besichtigt dort die 7 Häuser mit ihren Inwohnern (fol. 95v-97v), gelangt schließlich auch in die Unterwelt und schildert sie (fol. 97v-98v).

(fol. 94v) A אמרו רז"ל ר' יהושע בן לוי צדיק נמור היה וכיון שהגיע זמנו ליפטר / מן העולם אמר הקב"ה למלאך המות עשה לו כל מה שיבקש ממך ...
(fol. 98v) E ... ואח"כ חזרתי לנ"ע וכתבתי את הדברים ושלחתי אותן לר"ג ולוקני ישראל והודעתים כל בה שראיתי בג"ע וגיהנם. השם ב"ה למענו יצילנו בדין. גיהנם ומכל צרה וציקה אכ"ר

Vgl. die Versionen bei EISENSTEIN, *Ōṣar midrāšīm* S. 212-213 (Iggeret R. Jehōšū'a b. Lēwī); GASTER, *Exempla* S. 85, Nr. 138, und S. 214-215; NISSĪM, S. 106-107; M. HIGGER, *Halākōt we Aggādōt*, Jerus. 1970 (Neudr.), S. 141-150 (Pereq Gan 'Ēden, mit Einl. und Bibliogr.); GASTER, *Hebrew Visions*, S. 591-596; BIN GORION, *Born Judas*, Bd. II, S. 164-169 (Teil), 328-329. Vgl. auch FREIMANN, *Union Catalog* II, S. 226, Nr. 5804.

XIII

מעשה במשה רבינו / ע"ה

Ma'āse be-Mōše Rabbēnū; das ist eigentlich der Anfang der Erzählung; der Titel selbst lautete ursprünglich wohl: Ma'āse 'al dōr 'āsīrī. Erzählung über die 10. (verderbte) Generation; vgl. KRAUSS, *A Moses Legend*, s.u., S. 360.

Die Erzählung zerfällt inhaltlich in zwei ungleich große und nur lose zusammenhängende Hauptteile. Der 1. Teil (fol. 98v-99v, Zl. 4) erzählt die Episode der Begegnung zwischen Moses, dem getreuen Hüter der Herde seines Schwiegervaters Jitrō, und einem Engel in der Gestalt eines weißen Wolfes. Der 2. Teil (fol. 99v, Zl. 4, bis 101v) schildert die Geschichte von den 5 Brotlaiben und den Stabwundern auf der Wüstenwanderung des Moses mit einem alten betrügerischen und habgierigen Mann, der schließlich durch seine Habgier umkommt.

(fol. 98v) A שהיה רועה במדבר גדמה לו מלאך בדמות זאב לבן ...
(fol. 101v) E ... וכל זה שתדע שדור / עשירי כופרים כחשנים שקדנים שבענים / הש"ת יצילנו מהם ומכיוצא בהם / למען שמו אכ"ר

Zu dieser Erzählung vgl. SAMUEL KRAUSS, *Ma'āse 'al dōr hā-'āsīrī*, in: *Ha-gōren* 8,

5672 (1911/12), S. 11-23 (mit dem Text); ders.: A Moses Legend (JQR. N.S. 2, 1911/12), S. 339-364; die vorliegende Hs. enthält einige interessante Varianten gegenüber dem von KRAUSS S. 360-364 nach einer Sammel-Hs. ELKAN ADLER's hrsg. Text; ferner HAIM SCHWARZBAUM, The Denier and the loaves of bread. The Wanderings of a Legend (hebr.), in *Edoth II*, 1946/47, S. 97-105 und S. IX (engl. Zusammenfassung).

XIV

מעשה עוקבא

Ma'asē 'Uqbā (Kol.-Überschrift). Erzählung über 'Uqbā bar Rāb Addā in Arām Šōbā (Aleppo). Der junge 'Uqbā wird auf Wunsch seines sterbenden Vaters dem R. Abrāhām b. 'Ezrā zur Erziehung übergeben; darnach soll er heiraten. Er will jedoch nur eine Frau, „die ihresgleichen in der Welt nicht hat“. Ein alter Mann verrät ihm eine solche Frau in Frankreich. Er reist dorthin und ist im Begriff mit ihr zu sündigen, wird jedoch durch die Schaufäden seines Tallit davon abgehalten. Ehe er zurückkehrt, übergibt er der Frau auf Wunsch einen Zettel mit seinem Namen und dem seines Heimatortes und seines Lehrers. Die Frau verteilt darnach zwei Drittel ihres Vermögens und wandert nach Arām Šōbā zu R. Abrāhām, um den jüdischen Glauben anzunehmen und 'Uqbā zu heiraten. 'Uqbā will sich erst über die Herkunft der Frau Gewißheit verschaffen, reist deshalb nochmals nach Frankreich und erfährt durch eine Greisin, bei der die Frau aufgewachsen ist, daß es sich um eine jüdische Waise namens Jemīmā handelt; ein Amulett im Besitz der Greisin gibt Aufschluß über Eltern und Herkunftsort. Weitere Nachforschungen bestätigen die Angaben. Nach Rückkehr 'Uqbā's heiraten die beiden.

(ein Wort ... מעשה בעוקבא בר רב אדא שהיה / בארם צובה וכשהגיע ... (fol. 101v) A
 ... זמנו של אביו ליפטר מן העולם צוה את רבי / אברהם בן עזרא ... (fol. 102r)
 E (fol. 107r) ... תידע לך כונת רב עוקבא שהיא לש"ש זוכה / אותו הבורא באשה כשרה
 ישראלית וחלץ אותו הקב"ה מן העבירה. וזוכה אותו הבורא בשביל הציצית שהיא
 כוללת תל"ז מצות השב"ה זכינו לעסוק בתורה וכמצות ציצית שהיא מצלת את האדם /
 מן העבירה כשם שזוכה אותו הבורא הוא זכינו ועזרנו על מעשה רצונו אכ"ר / ועליו
 הכתוב אומ' מצא אשה מצא טוב ויפק רצון מיי (Prov 18,22) תושלב"ע

Vgl. andere kürzere Fassung bei GASTER *Exempla*, S. 60/61, Nr. 35, und S. 192-193; hebr. Teil, S. 25/26, Nr. XXXV; BIN GORION, *Born Judas*, Bd. I, S. 142-145 und 358; in diesen Fassungen sind es andere Persönlichkeiten und Orte als in der vorliegenden Hs. (z.B. Nātān de-Šūšitā statt 'Uqbā, R. Hījjā statt Abrāhām Ibn 'Ezrā).

XV

ספר יורה חטאים

S. Jōre ḥattā'im; Schluß fehlt. Über Reue und Sühne. Inhaltlich enge Bezüge zu den *Hilkōt Tešūbā* im S. ha-Rōqēah. Über die diversen Titelfassungen (S. ha-Kappārōt.

CAMBRIDGE Nr. 35.14 (fol. 105v-116r). S. 58-59; FREIMANN, Union Catalog I, S. 70; II, S. 137, Nr. 3574; S. 3993; S. 199, Nr. 5196; TOBI, S. 37, Nr. 47.

XVI

Ein Druck, wohl erst bei der Reparatur des Einbands hinzugefügt: **ארוכה ומרפא**. ... אלה דברי ריצו ותחנונים ... Livorno (E. J. H. Saadun) 565 1805 (8 Bl.).

Nr. 166

Levy 80

acc. 1906/11243

Sammelband in 4 Teilen.

107 fol. in beschädigtem, dunkelbraunem Ledereinband über Pappe, Innenseiten mit Leinen verstärkt; Vorder- und Rückdeckel durch 2 Diagonalen aus Streicheisen-Doppellinien in 4 mit Rundstempeln in Blinddruck ausgefüllte Dreiecke aufgeteilt; fol. 3v unbeschrieben; fol. 1.4 und 107 nur mehr bruchstückhaft, mit grünlichem Papier ausgebessert; Teile von fol. 37 durch Tintenfraß herausgebrochen; am Anfang und Ende fehlen Bl.; 10.2:16 cm (ca 8.5:14 cm); Zeilenzahl wechselnd (zwischen 32 und 57 Zl.); Seitenkustoden; Orientalische Mašqetschrift des 18. Jhdts. (häufig sehr klein); fol. 101v: Abschluß II. Tammüz 5478 (= 10. Juli 1718); hier auch verschnörkelte Unterschrift des Schreibers, vgl. unten, III, fol. 101v; brüchiges, großenteils fleckiges, bräunliches Papier mit Wasserzeichen; Randkorrekturen von gleicher und sonstige Marginalien von späterer Hand. Auf Rücken beschädigtes Titelschild, noch zu lesen: עמוקות מנלה

Fol. 1-4 sind spätere Zutaten, falsch gebunden; richtige Reihenfolge 1.4.2.3; fol. 1 und 4 enthalten ein Bruchstück eines nach Zyklen (מחזורים) geordneten Kalenders, beginnend mit התרטו סיו' הה (= 5615 1854) und endigend mit החתפו סימן הה (= 5886 2125); fol. 2r-3r enthalten ein Schreiben von Dāwīd b. Nūrī'el, beginnend: חוסיף חיים על חיי מלך : הן הנה טעם זה לזכירה להודיע ולהשמיע על אהובי ידידי מאור עיני נציב אלהים כבודך בתוכניו כהן לאל עליון החכם החבין ... כה"ר נוריאל זי"א ... (Zl. 18); כתבתי בפרשת ויגש ... הצעיר הנמאס אתפלל und endigend: על ענין הגוף והנשמה וכן בלשון הזוהר ובלשון הקדש ... ואתחנן לחייכם שתאוריקו ימים על ימיכם דויד בכה"ר נוריאל תנצב"ה. Dann folgt ein 5-zeiliger Abschnitt von anderer Hand: שער להלב בקר ועזים ... Auf fol. 107v hat ein Besitzer die Erzählung von Tāhir und Zuhre eingetragen, Anfang: מעשה שהיה בשני אחים במדינת ספחן גדול אח היה שמו חתם סולטן וקטן אח היה שמו אחמד כמה שהיה חתם סולטן היה מלך אחמד היה ... גם מלך יקצוף מאוד וחמתו בערה בו אמר שלחו לבתי לקרות בהמדינה; פרתם ר"ל וירי ... אחרת איני מניח אותה לקרות לאצל בן אחי ואח"ך / ושלחו (= Kustode) zur Erzählung vgl. JAN RYPKA, History of Iranian Literature, Dordrecht (1968), S. 632.

Zahlreiche Besitz- und Namenseinträge; fol. 1r (auf aufgeklebtem Bl.): זה ספר שלי אני נואל אחרון ניסים בכהר עזיאל הקורא בה כרוך יהיה והנוגב אותה אחו יהיה בנורת נח"ש / בשלישי בשבת תשעה ועשרים יום לירח ניסן שנת חמשת אלפים וחמש מאות תשעים וחמש לבריאת עולם darunter: וחמש לבריאת עולם (= 29. Nīsān 5595 = Dienstag, 28. April 1835) / שלמה בן ישעיה לאה בת שמחה; חדסה(!) בה שמחה; פנחס בן אסתר; סלימאן בן שרה בת דניאל; יעקב בר שמואל und שהנאו לעל כאן ... גיחמה ... Fol. 3v sehr verwischte Einträge, z.B.: Auf Innenseite des Rückdeckels eingeklebt: „No. 21 Hebräisch“.

Teil I = fol. 5r-45v; Teil II = fol. 46r-75v; Teil III = fol. 76r-101v; Teil IV = fol. 102r-107r.

I

ספר אורים ותומים

Sēfer Ūrīm we-Tummīm. Losbuch.

(fol. 5r) בעה"ץ אתחיל לכתוב ספר אורים ותומים עמ"י עש"ץ
 Überschrift in Majuskeln, umrandet von einem Doppelkreis; im äußeren Kreis Ps 19,8-10 Mitte; Ps. 19,10 Ende von anderer Hand nachgetragen; im inneren Kreis Initialen des Hymnus אנא בכח die den 42-buchstabigen Namen Gottes bilden.

(fol. 5r) א אורים ותומים אורים שמאירים דבריהם תומים שמשלימים את דבריהם ...
 הקדמה אלו אורים ותומים שהיו משתמשים בהם בכית שני (Zl. 3 v.u.):
 שחברו אותו שבעים הזקנים בימי תלמי המלך והיו (fol. 5r) כל כתובים אצלם בספר גדול על העינול ...

(fol. 45v) E (ישפה) חזורים חלילה תושלכ"ע ברוך ה' לעולם.

Das Werk gliedert sich, jeweils mit einführendem Abschnitt, in zwei Hauptteile, von denen der erste die Fragestellung mit der Liste der Fragen, der zweite die Antwortfindung mit den zugehörigen Tabellen betrifft. Die Še'elōt-Liste enthält 72 mögliche Fragen, von denen jeweils 6 zu einer Reihe (Tūr) zusammengefaßt und einem der 12 Edelsteine auf dem Brustschild des Hohenpriesters zugeordnet sind. Innerhalb der 12 Reihen sind die Fragen so angeordnet, daß ihre Anfangsbuchstaben (der Buchstabe, mit dem die Frage beginnt) in ihrer Gesamtheit die Namen der 12 Stämme auf den Steinen des Brustschildes (= 51 Buchstaben), vermehrt durch die Zusätze יצחק, יעקב, הרי הם אלו הע"ב השאלות בנויות על הע"ב האותיות שהיו חקוקים בשנים (fol. 7r): אברהם ושר האבנים שהיו בארבעה טורים ואלו הן כמו שאתה רואה אותם

Zur Beantwortung der Fragen stehen 72 Tabellen zur Verfügung, wiederum je 6 zu einem der Steine geordnet.

Einträge von anderer Hand, z.B. eine Anleitung fol. 9v: זה סדר של גורלות אורים ותומים ...

Zu dieser Art Losbücher vgl. u.a. STEINSCHNEIDER, HÜ, S. 870, §533, Nr. 8; M. GRUNWALD, Bibliomantie und Gesundbeten, in MGJV 1902, H.X, Nr. 2, S. 81-98, bes. S. 86-88; Drucke, s. FRIEDBERG, Bēt 'eqed II, S. 57, Nr. 1350; Hss., z. B. SCHOLEM-JOEL, NuUB Jerusalem, S. 185, Nr. 150.9; S. 188, nr. 156; CAT.-SASS., T. I, S. 549, Nr. 905,A; NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 707, Nr. 2069; FREIMANN, Union Catalog II, S. 24, Nr. 577.

II

מגלה עמוקות

Megalle 'amuqqōt. Kurze kabbalistische Auslegungen zu den Wochenabschnitten nach dem Modell der Megalle 'amuqqōt des Nātān Spira.

Von Abrāhām ha-Kōhēn b. Ḥajjīm ha-Kōhēn b. Abrāhām ha-Kōhēn.

Das Werk beginnt mit einer Vorrede (fol. 46r): אלו דברי החכם השלם כה"ר אברהם הכהן יצ"ו בן החכם השלם המקובל האלהי קדוש יי" מלאך צבאות הוא כמהר"ר חיים הכהן נר"ו בן איש חיל רב פעלים קדש הלולים רודף צדקות ומגיד משרים הנכון וחסיד כה"ר אברהם הכהן זלה"ה בחמלת יי" עלי אנה לידי ספר מגלה עמוקות / הנותן אמרי ספר שחבר הגאון ... כמהר"ר נתן שפירא אשכנזי זצוק"ל אשר דרש על פסוק / ואחזקו עד ויאמר ה' רב לך לנב אופנים כמנין רב לך ובאשר מתקן דבריו לחכי נמרתי / לעשותו בקיצור על כל פרשה ופרשה דבר דבור על אופניו להשתעשע בו ואחר כן באו לידי / פרפראות אחרות כללתי אותם במקומם ...

Der Text selbst beginnt fol. 46v:

Ü: ספר בראשית

A: בראשית במדרש רבא בראשית ברא שית אלו / ששה דברים שקדמוי לעולם והם / רמזים נמלת בראשית בנוט' בית המקדש רוח אלהים שהוא כסא הכבוד, אבות העולם, שמו של משיח, ישרול, תורה ...

E (fol. 75v): ויקבור אותו בניא מול בית פעור ארז"ל לכפר / של עון פעור ולכן כתיב עלה אל הר העבריי / העברים הזה בני מרכבה טמאה להכעיר ... כח הקליפה ... ויביא משה צדקיני דכתי' עד כי יבוא שילוח בני מש"ה ויתא ראשי / עם צדקת ה' עשה אמן במהרה בימינו תושע יהודה וישראל ול"ג אמן.

Daran schließt sich (fol. 75v, Zl. 6 v.u.) der Schlußtext des Kopisten: אלה התורות והמשפטי' והחוקות אשר קרא אותם מגלה עמוקות לכן הם / ממצולות הספרים העליונהו ראוהו חכמים ויאשרוהו משכילים ... וידי החכם השלם אברהם כהן / לקטוהו ... והמגלה עמוקות בני חשך שבטו / מעלי יחשך ... והאל המגלה תעלומות ומרנין לשוני / לשון אילים יחיה עם פי דהעטיפי וישר רעיוני והגיוני ... וינחניו במעגלי צדק ואמונה / ככתוב נפשי ישוב ינחניו במעגלי צדק למען שמו (Ps. 23,3). תם תושלב"ע זי"א תם.

Zu den Wochenabschnitten בהר ונשא enthält die Schrift keine Auslegungen.

III

Kein Titel.

Sammlung von Briefen und Gedichten, überwiegend von Šelōmō b. Re'ūbēn Bonfed (14., 15. Jhdt.) und seinem Bekanntenkreis.

Ü: אתחיל לכתוב אגרת שלומות

A (fol. 76r): אריה מיער אשר בשער המלך מלכו של עולם וכוכבים בהלם / צופה ומביט אפי' ככוכבא דשביט עמד טעמו בו אור / יקרות וטל אורות להבין ולהודות בהטיבו את הגרות כוין פתחך ליה מרשא / בעגלא ועד זנב טלה ותמלא ארש"ו ... / נבור מלחמה במלחמ' של תורה ... / רופא כל בשר ... החכם הכולל מיחסותא / דבבל אנת הוא מלכא מלך ישראל אבי רכב ישראל הריב"ם יצ"ו ה' אתך ברכה / והחיים והשלום אמן כן יהי רצון.

E (fol. 101v): ריש סדרא דיתוב על פתורא דאורייתא דסלקא ליה / שמעתתא אליבא דהלכתא וכל סוגיא דתלמודא / ... (Zl. 12 v.u.) / לעלות / מעלות סולם האולם אשר הוכן לדוכן משם נטלו קרני ההוד והדר, מינייהו / מלכי ומונייהו אפרכי החכם השלם הכולל ... כמהר"ר פי נר"ו / ... (Zl. 9 v.u.) / כי אמרתי זה עת לדבר ועת לחשות והנה האלהים אנה לידי שיר הלזה ההולך קדמת / מתנה שכנתו קדוש יאמר לו תם תושלב"ע ותהי

השלמת מלאכת הקדוש והירוים יא יום לירח תמוז בשנת ה'תע"ח לפ"ק (!) ליצירה
(= 11. Tammūz 5478 10. Juli 1718)

Unmittelbar daran fügt der Schreiber noch eine nicht zur Sammlung gehörige Auslegung: מסורה זו שנויים והם ארוחתו ארוחת תמיד ושנ"ה היה לו לומר באלף ואומר כה"א כנגד הת"ח שצריך לשנות באושפיזא ... (Zl. 3 v.u.) זה להחכם אברהם גלאנטי נר"ו חכם הן שפתים שק תם.

Dann: כה דברי הכותב מזה וזה הקק"ע נאום הצעיר דוד בכ"ר (?) שמואל (?) זלה"ה מזרחי
Der Schreiber hat aus seiner Vorlage einiges weggelassen, vgl. z.B. seine Bemerkung fol. 85v: דלנתי כאן שבעה עלין: inwieweit die vorliegende Hs. die bekannten Kollektionen in NEUBAUER-COWLEY I, Nr. 1984, S. 670-677, und H. HIRSCHFELD, Montefiore Library, Nr. 363, S. 777-778, Nr. 369, S. 782, und Nr. 371, S. 783, ergänzt, bedarf noch der Untersuchung: vgl. auch STEINSCHNEIDER, Poeten, und FR. BAER, Die Juden im christlichen Spanien, Tl. I, passim; FREIMANN, Union Catalog II, S. 156, Nr. 4070; S. 410, Nr. 10433.

Viele der dort genannten Personen treten auch hier auf, so außer Bonfed (hier unter dem Namen שלמה מבורך bzw. fol. 97r, Zl. 27: ש"מ) z.B. Jacob Benveniste (יעקב בנבנשתי, fol. 77r, 93r), Šelōmō b. Porat (שלמה בן פורת, auch פורת נ', z.B. fol. 77r, 89v, 96v; nach fol. 91r in Monastir), Šelōmō ha-Lēwī (שלמה הלוי = Pablo de Santa Maria, fol. 83r), Jacob Albalag (יעקב אלבלג), z.B. fol. 85v), Bar Šešet Perfeṭ, fol. 88v), Šelōmō da Piera (שלמה די פיירא), z.B. fol. 89r), Bārūk Almos[nino] (ברוך אלמוס נר"ו) und sein Sohn Josef (fol. 93v), 'Amram Efrati (עמרם אפרתי), fol. 88v); wohl 'Amram b. Merwas Efrati von Oran; vgl. ABR. HERSHMAN, R. Jiṣḥāq bar Šešet ..., Jerus. 1956, S. 116; hebr.: H. Z. HIRSCHBERG, A History of the Jews in North Africa, Vol. 1, Leiden 1974, S. 392). Dazu kommen andere Persönlichkeiten wie הריב"ם (fol. 76r, ?), Moses Benveniste (fol. 93r), Šelōmō Albalag (fol. 91v), Gabriel דיסיסא (fol. 96v), etc.: oft sind nur die Vornamen genannt, z.B. Šelōmō (fol. 76v u.ö.), Mōše (fol. 77r u.ö.), Šemū'el (z.B. fol. 79v), Refā'el (z.B. fol. 80r), David (fol. 93v), 'Immānū'el (fol. 101v), öfter noch die Personen nur mit פלוני bzw. פ' bezeichnet. Letzteres findet sich auch häufig bei Städtenamen (z.B. fol. 80r, 81v, 91r); andere wieder sind mit Namen aufgeführt, z.B. מונישטיריו (Monastir, fol. 91r), קושטנטינא (Konstantinopel, fol. 93r), שלוניקי (Saloniki, fol. 93v), אוילונה (Valona, fol. 101r).

Einige Seiten tragen Kolumnentitel, so fol. 89v: סדר הגט; fol. 92r: הלצה; fol. 94r: ספר הלצה; fol. 97v: הלצה; fol. 96v: לק"ק.

Inhalt im einzelnen: Anfang der Sammlung s.o.; daran schließen sich folgende durch Initialwörter in Majuskeln hervorgehobene Stücke:

Fol. 76r: ... וכלו מחמדים ה"ה כמוהר"ר פלוני נר"ו לא; Ende: מור ואוהלות קציעות ...
... שמעת את שמע פלוני נר"ו כן; ebenda: ... מפלאי הטבע ...
... יהיה אלהיו עמו ככלות שלמה למלוך על ישראל לעשות משפט וצדקה בארץ אמן כ"ר;
... כלו; ebenda: ... ההוא צורבא מרבנן ... לכבוד ולתפארת ה"ה כמוהר"ר שלמה ...
... Ende: אבי כל חופשי התורה ...; ebda: ... אומר כבוד בנפשך הרמתה ונפש פי המדבר וכו'
...; fol. 76rv: ... אדונו נאונו נאון כל צבי ה"ה כמהר"ר פ' נר"ו;
...; fol. 76v: ... רופא ומפליא מכחו כל היוצר ותפארת גייתו ... ה"ה כמהר"ר;
... ואלה הדברים הכתובים לי לשמי יציצו צין ויגמלו; Ende: ... האלהים אשר ראיתי ...
...; fol. 76v-77r: ... גמלות חסדיך לאמר לשלמה עבדך עבדי אתה

... ונפש קרובך נרצע בדלתות מוזות ביתך ובשעריך / העבד המדורך שלמה מבורך
 ... שלום אל החכם השלם ראש המדברים אמרים: Zl. 15; גבר עמיתו עוז ...: fol. 77r; גר"ו
 אמת ... כמוהר"ר שלמה יצ"ו ... (Zl. 17): אשתהוה ואכרעה אחיך / הלא לאמונה או
 ... ולכל העם אשר: Ende; רעך אשר בנפשך שלמה שלוחה מחכם שלמה למשה החכם גר"ו
 אגרת שלוחה מהחכם בן פורת: fol. 77rv; Überschrift; כרגליך ... יהיו לעד לנצח אכ"ר
 צמח ה' לצבי ולכבוד הוד והדר ...: Anfang; גר"ו לר' יעקב בנבנשתי גר"ו ולה"ה
 ... הגם הלם ראיתי אחרי באי הגה שם אתך / הנבון ונעלה לי סגולה כמו זכריא: Ende;
 פלוני י"ץ לפרוש סוכת שלום עליו ואליו / כי קראתי בשלום יחדיו ושלום / לשם שבו ואחלמה
 ... ובנפש נאמן אהבתכם אחיכם: Ende; שנים כרובים הנצבים על ה' ...: fol. 77v-78r;
 גב הכתב / דחיל תושבחן עבד פרשן דא אלדא נקשן החכם / השלם: dann; פלוני י"ץ
 האיש: fol. 78r; גדול דעה כמוהר"ר פי ולקדוש ה' מכובד אדר יקרנו כמוהר"ר פלוני י"ץ
 ... זוהר הנפשות הטהורות / דמי לבר אלהין ... כמוהר"ר פלוני: Ende; אשר אבחר בו ...
 סגולה משם הרח"ו ויטאל ולה"ה ז"ל יש דבר אחד בדוק / ומנוסה ...: ebenda; י"ץ ...
 Ende; fol. 78r-79r; ...; וארור ומחורם ומקולל יהיה מי שיגלה סוד זה לשום גוים שבועלים:
 גב: dann; ...; וערבה לה' מנחת יהודה: Ende; ביהתאסף ראשי בח ורי חמד פחות ...
 הכתב / לצבי ולכבוד יקר מחכמה ומכבוד מקולם בדינרי כסף ולו דינרי זהב למעלה / למעלה
 :ולמטה נאהב הגבר הוקם על במותי החכמות הימות / ה"ה כמוהר"ר שלמה מבורך גר"ו
 אנת רישא: Zl. 4f (fol. 79v); רישא / דסדרא דתיב על פתורא דתורה ...: fol. 79v-80r;
 דדהבא מרגלית טובה צדיק ... החכם השלם / הרב הגאון עמוד הימיני היושב בשבת תחכמונים
 ... יאריך ימים על ממלכתו שנת קוראיו יקראוהו באמת לפ"ק: Ende; כמוהר"ר שמואל גר"ו
 גב הכתב / מאחו פני כסא המתנשא: dann; פה פלוניא המדינה יעורם עוזר אמתית כ"ר
 לכל לראש ... אביר הרועים הארי הגדול כמוהר"ר פי גר"ו האירה ארץ מכבודו גדלו והודו
 אגרת שלוחה מהחכם שלמה אל החכם כמוהר"ר: Überschrift; fol. 80rv; גם / במדינת פלוניא
 ... מהר ומאמש: Ende; בט"רם ישכבון בין שפתים ...: ראש; dann Briefanfang; רפאל גר"ו
 לעבודך ... יסכון גוש המדורך שלמה מבורך / לכן יכבד אב התלמיד משה יצ"ו יצוה אדוני
 בחסדו אלומות שלומותי והגני לסכת ... אביו ולה"ה אל כל אשר יצוה כאח לו כל הימים
 גב הכתב: רישא דדהבא מרגלית טובה ... אנת הוא רישא דסדרא ... החכם: dann; ביום חי אדר
 אגרת כתובה לארואישטין(?) יש"ו: Überschrift; fol. 80v-81r; השלם כמוהר"ר רפאל / גר"ו
 ... ולא אצא חפשי עד אשר צר ואור: Ende; מאחזו פני כסא המתנשא לכל ...: Anfang;
 גב הכתב / כתב תורה ליהודים אורה לח"ם ולבניהם: dann; אשר צר ואור יורח שלמה מבורך
 בגיהם המוכתרי המעוטרים / בכתר שם טוב על ראשיהם וחכם בחכמתו הרב הגדול אביר
 :הרועים: fol. 81rv; כמוהר"ר פי גר"ו יורה דעה ואורה חיים בתהילות מקהלות מדינה. פי
 ... כי בזאת / תהלל לבי: Ende; מר ולבונה מקוטרת ...: Anfang; עוד לו: Überschrift;
 בקרבי כי רציתי לכבדני נגד זקני עמי אשר בא"ק לימי לקרא / שלמה עבדך עבדי אתה עד
 גב הכתב / כתב תורה ליהודים אורה לח"ם ולבניהם: dann; אשר צר ואור יורח שלמה מבורך
 כתר שם טוב עולה על גביהם הרב / הגדול הגאון כמוהר"ר פלוני גר"ו האירה הארץ פלוני
 אגרת שלוחה מק"ק פי יע"א לכמוהר"ר שמואל: Überschrift; fol. 81v-82r; מכבודו והלב"י
 :ולה"ה על אשר שלח ידו לה"ר רפאל / וצקן לחש כי הסיתוהו אויביו לבלעו חנם וז"ל
 Anfang; fol. 82r, Zl. 12 v.u.); 5 Abschnitte, endend (fol. 82r, Zl. 12 v.u.); ...: Anfang;
 ...: fol. 82r-83r; Überschrift; עטרת, ראשינו אור שמשנו / ציץ מצחנו כמוהר"ר פי גר"ו ...
 es folgen אגרת שלוחה מהחכם / המבורך גר"ו להחכם כמוהר"ר רפאל גר"ו וזה לשונו
 לחכם שלמה: Überschrift; fol. 83r-85v; שלמה / 9 Abschnitte, jeweils abschließend mit
 :לוי / אגרת שלוחה מחכם שלמה ולחכם שלמה לוי ולאחיו על אשר פערו פיהם / לכל תק כנדרו

Anfang: ... שמעה אוני כי הלויים ... mit einem Gedicht; dann (fol. 83r): ראו עינינו ראו ...
 ... ואונינו שמעו קול דברים ...; ferner fol. 83r: תשובתו בצדו und folgende Stückanfänge:
 ... מי שם פה לח'ו נשיא האר"ש ...; dann: ... מי ישום אלם ... endend mit לחמורו ...
 ... מי יאמין בו יסופר ...; ferner: ... מי העיר ממזרח ... und einem Gedicht; dann: ...
 ... שיר השירים אשר לשלמה ...; beginnend: ... הלא יודעת נפשי כי ...; dann
 (fol. 84rv): ... או מי ישום אלם ...; dann folgen (fol. 84v-85r) 7 kurze Stücke mit den
 Anfängen: ... אחת שאלתי מאת ה' ...; דברתי בלשוני ...; ולא נסנו אחר לבי ...;
 ... ואלא נודע אליו ...; ושתים הנה אשר הרבינו ...; בסתר קנה ...
 ... mit abschließendem Gedicht; die Initialwörter der Abschnitte von אחת bis
 אסיף ergeben Hi 40.5; fol. 85v-86v: Überschrift: יעקב אלבלג ...; כתב שכתבתי ושלחתי לר' ...
 כי הגידו לי הטעה ופתחו המטעה ישועה ללמוד עמו ספר השמע אשר לא שמע את ... שומעו
 ...; Ende: ... מי נתן למשיסה יעקב ...; Anfang: ... ובושעני זה נלאתי נשא ומהרתי לכצוא ואמר
 ...; zu diesem Schreiben Bonafed's an Jakob Albalag, mit dem Refrain יעקב und der Bemerkung über Ješū'ā vgl. STEINSCHNEIDER a.a.O.,
 Bd. 13, S. 64 (mit Bezug auf Cod. Halberstamm 243 = HIRSCHFELD Nr. 371); fol. 86v-
 88r folgen die Abschnitte: ... נפשי איתך ...; dann: ... מלא קומתו ...; Ende: ... וכל מר ...
 ... mit Gedichtabschluß; dann: ... נפש להשיב נפש האר הטפסר החכם המובהק כה"ר פלוני נר"ו
 ...; כחוקת היד כהיום ...; כנצור נתעב ...; כזאת וכזאת דברי הנערה ...; כאלהים נטע ה' ...
 ...; Ende: ... וזאת היתה לי תאות נפש ...; דבר שפתים להשתבח ...; מושיב יחידים ...; אבוא ...
 ... נפש עפר מן האדמה היורדת היא למטה לארץ להשתחוות מול מרצפת / משכן שמך לאמנך
 ...; dann: ... ושלום רב לאוהבי תורתך פ' ...; Ende: ... למי החותמת והפתילים ...
 fol. 88v-89r: Überschrift: ...; Anfang: ... למול כבוד כמוהר"ר עמרם אפרתי ולה"ה מבר ששת ולה"ה ...
 ...; dann: ... עבד נרצע קנין עולם ולא קנין שלם תם ...; Ende: ... שר צבאו ...
 ... למנצח על שושני דת ודין חוקים ועדות שירי / יידידות ועל
 הנחילות העומד על בני עמו ... ההולך לפני מחנהם כמלאך האלהים לנחותם הדרך דרכים
 מהר"ר עמרם אפרתי נר"ו מהחכם ה"ר ...; fol. 89r: Überschrift: ...; סלולות החכם / הכלול ...
 ...; Ende: ... כרוב ממשח משמן ראש ...; Anfang: ... שלמה פיירא נר"ו
 אגרת שלוחה מהחכם ...; fol. 89r (letzte Zl.)-89v: מעתיר על חיך ואורך ימך שלמה די פיירא
 ...; Ende: ... מאור ושמש מאור עיני ...; Anfang: ... כמההר"ר שלמה
 האיש אשר אהבת נפשו אהבך גבון ...; anschließend: ... אתך ברית עולם כרת, שלמה בן פורת
 ונעלה תהלה בארץ הוא אדוני / אדני כה"ר נכריאל מיעף כיעף בעטרת שלום ואלך אלופי
 גב הכתב שייך עייל שייך ...; dann: ... הכתוב מעומד כפיס מעץ כאן פנאי חי תורתך ...
 fol. 90r-91r: ...; נפיק וגריס באורייתא תדירא ארי שבחבורה החכם / ... כמוהר"ר פ' נר"ו
 ...; Anfang: ... אגרת שלוחה מהחכם שלמה מבורך נר"ו להחכם שלמה בן פורת
 ...; Ende: ... בסדר פ' אתה החילות ...; צור תעודה כאסי בן יהודה ...
 להראות את עבדך את גדליך ואת ירך החזקה / בעשירי לחודש פ' שנת פ' לפ"ק למדינה פ'
 גב הכתב / לקבל נברשתא ... אלקפתא (!) ורש גלותא ולאורייתא ...; dann: ... אני מדבר בצדקה
 פתקא / מרגז אר"ש ממקומה ... מי / הברכה העליונה להשקות נפש שוקקה בארות בארות כרת
 ...; fol. 91rv: Überschrift: ...; וחרת החכם / השלם כמוהר"ר שלמה בן פורת נר"ו במונישטיריו תם
 ...; Anfang: ... ויראת ה' ונפש נכזה כעני בני אדם גם בני ...; Ende: ... מפליא עצה עצת ה'
 אש המדורך שלמה מבורך גב הכתב / מפליא עצה עצת ה' מגדיל תושיה על פני כל אחיו ועוד
 ...; fol. 91v-92r: Überschrift: ...; בו עשיריה החכ' השלם / כמוהר"ר שלמה בן פורת נר"ו ...

אגרת שלוחה מהחכם שלמה בן פורת לגבי החכם שלמה אלבלג על פטירת בנו כתוב הנייד ... תחת אבותיך הקדושים יהיו בניך תשיתמו ... Ende: במספר ירחים אל יכא ... Anfang: גב הכתב / אל האיש המוכה אשר כחירו; dann: לשרים ישרים בכל הארץ גם אלה משלי שלמה רצתה נפשו בחר לו יה לשכנו באחת הגאיות ... הי חפץ דכאו כי את אשר יאהב הי יזכה נחמה כתב מהחכי כה"ר שלמה; fol. 92r: Überschrift: נכון ונעלה / כה"ר שלמה אלבלג ... פי Ende: הן עד ירח לא יאהול (!) ... Anfang: מבורך ניר"ו לה"ר שלמה אלבלג ויהי בראות החכם; fol. 92rv: המדבר ברוב שבר העבד המדורך כמוהר"ר שלמה מבורך ניר"ו שלמה בן פורת ניר"ו נועם אמרי אמרי שפר אשר בספר / אגרת צור תעודה ויופי ... לכפר תלונותיה ולנחם איש דרך עוצב בו כי אהבת נפשו אהבו ... (?) וזה ניבו כי"ר תם ... נוטה שלום אל כל העם אשר Ende: מגדל עוז במעווי תורה ... anschließend: גב הכתב שכל משכיל ומושכל זוהר; dann: ברגליך ... בנהר פרת אחיך שלמה בן פורת הנפשות הטהורות ... החכם השלם / ידיד הי גם בני אדם גם לי ללב כמוהר"ר שלמה מבורך שכל משכיל ומושכל וכל בשליש היות אביו ורכא ... Anfang: fol. 92v-93r: ניר"ו ... Ende: שהכל יכספוהו החכם השלם בחירי / רצתה נפשי כמוהר"ר שלמה מבורך ניר"ו ... ואני זאת בריתי אתך כל עוד נשמתי כי לא אתחלל לגמור ההלל אפילו בימות החול למחול ... Anfang: fol. 93r: לי לספר בתהלתך אחיך אשר אתך ברית עולם כרת שלמה בן פורת ... ואני על; Zl. 7: תמים דעות בקרב הארץ ... / החכם השלם כמוהר"ר פי ניר"ו ... Zl. 9ff.: משמרתו ... כה יעשה הי לי וכה יוסיף באמן / נאמן אהבתך משה בנבשת זלה"ה אל הנחמד להשכיל הכי אחי הוא הנעלה פי יצ"ו ... לא ידעתי אם / אצטרך בוא עד קושטנטינא ... לבא לפומא לא גלינא ולא אשוב / עד סוף החורף ... ואל ירגיני לכתוב אליו; ל ... החכם השלם מאד נעלה / לי סגולה כמוהר"ר פלוני ניר"ו; dann: עוד כי הזמן קצר ונקי / וקבא רבא סיני ורבא החכם; Zl. 4: אבני כל תופשי דתורה ... Anfang: fol. 93rv: כי דכא לארץ חייתי; Zl. 5 v.u.: השלם מעוז ראשי למוהר"ר שלמה בן פורת ניר"ו צפירת תפארתו כה"ר יעקב בנבשת אשר מסרתני מאז שובי לאדמתי קרוב לארבע מאות / וראיתיה לזכור ברית עלם / לעלם כתיב פן יאמינו כל מלכי אר"ש; Ende: לבנים ... ואני; Zl. 6: איש אמונים הולך צדקות ... Anfang: fol. 93v: ארשת שפתיך ונהי הרשעתי / ויהי כי אתי בבית נער קטן אף אשכחה שיחי בו אתנחם אעזבה פני / ואבנילה ... גם הנה הגביר לקראתך הישיש ומאד / עולה גביר; Ende: באתי פה שלונקיך ... וכביר כה"ר ברוך אלמוס ניר"ו. וכנו בחור מעם נכון ונעלה / כה"ר יוסף ניר"ו לא ידעך ... למאמרך; Ende: אמצא חן בעיניך האדון ... Anfang: אורו אמן כי"ר / גב הכתב / איש אמונים זקן ונושא פנים עוטה מעיל המעלה; dann: מר ונאנח ידכה ישוח שלמה עטרת תפארת; anschließend: Anfang: והכבוד כה"ר דוד / יצ"ו אור יקרו שואף זורח ... ואנחנו כלנו עבדים / לאדוני ... ואני תפלתי הי / ירום; Ende: כותרת הזותרת לנו ... וינביא כסא אדוני למעלה למעלה ופטירת הבן יעלה / לרצון על מזבח ויהי המחנה הנשאר; fol. 94r folgen eine Reihe von kurzen Stücken mit folgenden Anfängen: איש צדיק יאזור מתניו ...; לנטע השכל ועץ החכמה ...; הרי שרי צבאות ישראל ...; קהל קודש מורע הקודש ...; שומעו הולך בכל המדינות ...; קדוש אלהים עטרת צבי ...; קנה; mit dem Schluß: גולת הזהב ראש המנורה הטהורה ...; גדול בתורה ארי ...; רבא דעמיה מדברנא דאומתיה ...; dann: בושם המריח החכם השלם פי ניר"ו; mit dem Schluß: רבא דעמיה מרעיתא ...; fol. 94rv: סכרא החכם השלם פלוני ...; החסיד העניו מתלמידיו של הילל בן שחר ואחד בתורה מאיר / עיני בני ישראל; mit dem Schluß: רועה ישראל האזינה הש"י ...; חכסם עדיף מחוזה ...; יפה פרי תואר ...; fol. 94v: ניר"ו; dann: הלא הוא הצניף הטהור החכם השלם כמוהר"ר פלוני ניר"ו; mit dem Schluß: אגרת שלוחה אלי; am Schluß angefügt: משום דלא למדו לי כמה דאתמר להווא גברא ...

איש אשר המלך מלכו של עולם חפץ: *fol. 95r: Anfang*; מהחכם כמוהר"ר שלמה מבורך ...
 שנתמש השכל האנושי האנושי כבודו ומרים ראשי כמוהר"ר: *darin Zl. 16*; ביקרו ...
 גאון נפשי: *fol. 95rv: Anfang*; ... לכן אם לא נמכר אל תמכרהו לזולתי: *Ende*; פלוני ניר"ץ ...
 ...: *dann*; מעשה ידיך כנפשך שבעך ונפש צעיר אנכי פלוני: *Ende*; ומעוזי ...
fol. 95v-96r: Anfang; גב הכתב ברוך מבנים וטעם זקנים ... איש אמונים כה"ר פלוני ניר"ץ ...
 ... פי המדבר צעיר שנצעירים מילדי: *Ende*; עץ החיים בתוך הגן סגן העידה לתורה ...
 גב הכתב נגד פני עליון ... החכם השלם פי ניר"ץ: *dann*; העברים אדם להבל דמה ...
 ... ואל נרצעך גבריאאל: *Ende*; עייל ונפיק בלא בר הלא לאמונה ...: *fol. 96rv: Anfang*;
 גב הכתב נגד פני עליון ... החכם השלם צדיק באמונתו ... כמוהר"ר: *dann*; דיסיסא זלה"ה ...
 נזר הקדש על המצנפת ... החכם השלם כעל בעמינו: *fol. 96v-97r: Anfang*; פי ניר"ץ ...
 ... / ולהתפלל בשלומה של מלכותך עד אשר צה ואור יזרח: *Ende*; כמוהר"ר פלוני ניר"ץ ...
 גב הכתב שומר הברית והחסד: *dann*; העבד המדורך כמוהר"ר שלמה מבורך ניר"ץ זלה"ה ...
 נר אלהים: *fol. 97r: Anfang*; ולאזהבו גם לי לבב ה"ה קדוש הוא לאלוהיו כה"ר ניר"ץ ...
 ... ועליך אדוני להרחיק שיבאו שם שלא: *Ende*; ושמח אדם המעלה כה"ר פי ניר"ץ ...
 שמן ששון ושמחת לבבי אף: *fol. 97rv: Anfang*; יתקוטטו עוד ושלום. העבד המדורך ש"מ ...
 ... להשבית: *Ende*; רוחי בקרבי שרשי מורשי לבב ... כמוהר"ר פלוני יצ"ו ...
fol. 97v: Anfang; מלחמות שארית חימות לבעבור סבכ פני הדבר אל דברי אמת ושלום ...
 ... ינצור הצר לו בכל צעריך אחיך: *Ende*; אמת ה' לעולם כי נעלם דבר מעיני כחייתי ...
 גב הכתב האי מדרבנן דרתח: *dann*; אשר אתך ברית ברית עולם כרת שלמה ין פורת ...
 אורייתא הוא דקא מרתחא אדר יקרנו ניר"ץ והזר הקרב ישבע כחרפה וחכק אספה אמן ...
 נאמן אהבתך לעבוד עבודתך: *Ende*; הטוב במה שהוא טוב לצבי ...: *fol. 98r: Anfang*;
 מה מתקן: *ebenda: Anfang*; ורוע עם גבורה הצעיר פלוני ...
 ראש דברך: *ebenda: Anfang*; רוח אלהן קדשין בך כמוהר"ר פי ניר"ץ: *Ende*; מאד ...
 ...: *ebenda: Anfang*; ולדרוש ברבים דרושי דורשי רשומות בכתב אמת: *Ende*; אמת ...
 ... כי כל עוד נשמתי בי עשות רצונך חפצתי ואו תרחיב לבי: *Ende*; דאגתי מנהמת לבי ...
 ...: *fol. 98rv: Anfang*; ולישרים בליבותם: *Ende*; כל עצמותי תאמרנה ...: *fol. 98v: Anfang*;
 ...: *fol. 98v: Anfang*; ישגבך שם אלהי יעקב ...: *Ende*; גב הכתב אל גורת ספיר נופך ויהלום בימיו יפרח צדיק ורוב שלום הק' יניק וחכים: *dann*;
 ... הלא אמרו אל תהי: *Ende*; נר המערבי מר דרור יניק וחכים ...: *fol. 98v-99r: Anfang*;
 גב הכתב: *dann*; ברכת הריוט קלה בעיניך ואשוב שנית ואכרכך מברכות שדים ורחם אכ"ר ...
 חבלים: *fol. 99r: Anfang*; לאש אשר חכמה לו ... החכם השלם כמוהר"ר פלוני ניר"ץ ...
 ... ועד עתה רק להשמיעך את שלומינו וטובתינו וכלנו שלום: *Ende*; נפלו לי ...
 גב הכתב / אל צנצנת המן נטע נעמן ... כמוהר"ר פלוני: *dann*; וטובים ת"ל ושלום ...
 ... ויבנה בית קדשינו: *Ende*; בחקבץ עמים יחדיו ...: *fol. 99rv: Anfang*; ניר"ץ ...
 קדוש ה': *fol. 99v: Anfang*; ותפארתינו במהרה בימינו אמן כן יהי רצון הללויה הללויה ...
 ...: *fol. 99v-100r: Anfang*; / ויהיה עלי להוד ולתפארת בדרך אשר אלך ...: *Ende*; מכובד ניר"ץ ...
 ... כי צדקה תצור תום: *Ende*; איש חמודות נורא תהילות מוכתר במעלות ...: *Anfang*;
 ... כי הדין עמך: *Ende*; אחד אחו בסככי מערכי לבי ...: *fol. 100r: Anfang*; דרך כמך ...
 הכל להכדיל בין קודש: *fol. 100rv: Anfang*; אם בעבורך נמצא באותו איש אותו דבר ...
 זית רענן יפה פרי: *fol. 100v: Anfang*; והנני קשור בעכותות אהביך: *Ende*; לחול ...
 איש: *fol. 100v-101r: Anfang*; מים לא שתימי לחם לא אכלתי תם: *Ende*; תואר ...
 ... ועתה משפט נבחרה לנו נדעה מדוע מבקש: *Ende*; חיל רב פעלים חובש למחתת דלים ...
 ... וגם צפור: *Ende*; מפואר בקהל עם איש ואיש אמונים ...: *fol. 101r: Anfang*; אהבתי תם ...
 מצאה בית ודרור קן לה באוילונה קריה המהוללה כמראה זוהר כעין החשמלה מצרי שאל

נותן ליעף כח ... כי כבר / שמוע; *fol. 101rv*: Anfang; מצאוני בראותי כי דודי יצאו ואינם
 Ende: מאנשי הישיבות ובוה אני עוסק ואני / לוקט לח"ם משנה מאשר הייתי לוקט יום ויום ...
 ... וגם בשביל כל אנשי ביתו ... ולבניך עטרת ראשך נור ישראל הנז' / עמנו אל וגם לבנך
 האחר פי"ץ ... גם לבנך הנז' נור / הזמן ועטרת ראשי ה"ה כמוס עמדי חתום באוצרות כבודי
 אשא אתו במשפט ידך אשר שמו נגור בא מצבא המרומים המעוטר בחסד וברחמים עטרת צבי /
 גולת אריאל גם לאנשי ביתו הצאצאים והצפעות שלום רב ויקרב תם תם תם

IV

ספר הזהר / האדרא רבא קדישא

S. ha-Zōhar, Teil Hā-Idrā rabbā qaddīšā. Anfang und Ende defekt.

Die Hs. beginnt zunächst mit der üblichen Bemerkung (vgl. z.B. CAT. BRIT. MUS. III, Nr. 764, S. 68), jedoch mit defektem Anfang.

A (fol. 102r): עליהם עדיין אור הקבלה השומע ישמע והמבין יבין ...
 E (fol. 102r): ... וכל שכן מצד העצם / והתבנית ה' יצילני משנאות אמן כן יהי רצון הללויה
 בס"ד

Dann folgt eine lange Vorrede:

Ü (fol. 102r): הקדמה
 A (fol. 102r): אמר המניה פי כפיו של הרב כמה"ר ר' אברהם המניה הנז' בהתראה / מוחלטת
 לכל קורא דברים אלהים אלו וביוצא בהם שבספר / הזוהר הקדוש אל יחטיא את בשרו
 להבין דברים כפשוטן ...
 E (fol. 104r): ... והי' יעזרני על דבר כבוד שמו' (fol. 104v): וישיב את שבותי כבראשונה
 כתוב כי ירושלם אנילה ואשמחה בחסד אל כל / היום יסוכבני סלה ה' הושיעה המלך יענינו
 ביום קוראינו אמן ...

daran schließt sich der Text des Idrā rabbā:

Ü (fol. 104v): האדרא רבא קדישא
 A (fol. 104v): תניא אר"ש לחברייא עד אימת ניתיב בקיימא דחד סמכא / ...
 E (fol. 107r): ... והיא נחת רוחא דנפיק / מהכא מאינון נוקבי חד רוחא נפיק לזעיר
 אפין לאתערא בעתא דעדן

Hier bricht der Text ab.

Fol. 104r, Zl. 11 heißt es in der Haqdāmā: והנני מודיע לרבים כי כל מה שכתבתי
 לעיל הוא תמצית הנמצא אתי באמתחת מכתבי' / הגאון הקדוש מרי הרב מר זקני זלה"ה
 וההגה הנעשת באדרות קדישות אלו / היתה מתוך ספר הזוהר הקדוש והכתובות של המקובל
 הגאמן הרב כמוהר"ר / נתן שפירא ז"ל אשר מצאתים בבית הירא את דבר ה' ...

Weiter werden u.a. genannt: יוסף צרפתי ז"ל, יוסף הכהן, אברהם יצחקי;

Der Idrā-Text enthält zahlreiche Auslassungen und Abweichungen vom gedruckten Text.

Deckelumrahmung und in der Längsmittle: weiß-blau geflochtenes Kapital; Reste von Knopfschlaufen; vorne und hinten je 1 Schutzbl.; leere Bl.: fol. 2v, 30v, 31r, 34r, 40v, 51v, 59v, 67, 68v, 71r, 78v-80v, 82v, 85v, 88v, 91v, 99v-101r, 103, 105v, 109, 117v-118v, 119v, 121v, 128r-129v, 131v-133v, 137v, 149v-150v, 236v, 246v, 247r-248r; auf 284v ein verbläuter Text in Spiegelschrift; eine Reihe von Bl. sind herausgerissen, so nach fol. 33, 35, 40, 51, 59, 60, 105; fehlende Bl. nach fol. 189 und 199; Format ca 11:16cm; Schriftspiegel und Zeilenzahl variierend; Reklamanten: Orientalische Mašqetschrift von verschiedenen Händen, ca. 16.-19. Jh.

Einträge fol. 1r: (1835) *נפטר אבא מרי 18 פי חודש חשוון: שנת ה'תקצ"ו ליצירה* (1847) *ב"ס / בשנת ה'ת"ל / ליצירה*; fol. 36r: *אליעזר יהודא / אליעזר ח"ר נסים / תצליח יצ"ו באה בתי אסחיר לעולם בחודש כסליו יום שניים ועשרים בו יהי רצון שיתן לי בן ואכתוב אים הצעיר*; in der oberen linken Ecke: *הצעיר*; fol. 84v: *אליעזר / יהודה אליעזר / ח"ר נסים / מצליח / יצ"ו בשם אלו מעשים דרושים אני הצעיר*; fol. 152r unten: *בכח"ר ניסן כל מי שגניב אותם תהיה בניזרת נחש הקדמוני מפי הגבורה / מי פי רבי שמעון מפי שלש אבות העולם מפי משה רבינו עליו השלום מפי אהרן הכהן ומפי דוד מלך ישראל מפי זה דופים אהרן בן באבא יצ"ו*; fol. 154r ein nach orientalischer Manier verschnörkelter Name; fol. 181v derselbe(?) zweimal, dazwischen in Normalschrift: *מי עובדיה / בכח"ר / מי משה*; fol. 219v am unteren Rand: *הצעיר מיכאל בן* und *הצעיר יעקב בן ניסן*; fol. 228r am oberen Rand: *אלהו משה ניסן / כהן יצ"ו*.

Katalog-Einträge: Auf Innenseite des Vorderdeckels mit Blei: „M 55“; auf vorderem Schutzbl. recto mit Blei: 22 [פנקס]; auf Innenseite des Rückdeckels in Schild: „No 19; Hebräisch“.

Teil I.1 = fol. 3r-53r; Teil I.2 = fol. 1v-2r, 53v-59r, 64v-65v; Teil I.3 = fol. 61r-64r; Teil II = fol. 66r-246r.

I (Liedtexte und Gedichte)

Ursprünglich nur fol. 3r-53r (= I.1) und fol. 61r-64r (= I.3) beschrieben, und zwar von derselben Hand, während fol. 1, 2, 17v, 30v, 31r, 34r, 36r, 40v, 51v, 53v, 64v-65v freigelassen waren; von späterer Hand wurden dann auf einer Reihe dieser leeren Bl., nämlich fol. 1v-2r, 53v-59r und 64v-65v (= I.2) Gedichte, auf fol. 17v und 36r Notizen eingetragen; an mehreren Stellen sind Bl. herausgerissen, s.o.; von fol. 12r an am oberen Rand eine hebr. Blattzählung mit Bleistift: *יא-נח = fol. 12-59; נט-ס = fol. 64-65*. Der Textspiegel ist mit Bleistiftlinien umrahmt. Stark holzhaltiges und brüchiges Papier.

I.1 (Liedtext-Sammlung)

Die Lieder sind nach Musikweisen (Maqāma, hebr. Habārā) gruppiert und innerhalb jeder Gruppe durchnummeriert. Die Gruppe trägt jeweils die Überschrift: *פתחה לקול הברת ...* bzw. *... הברת ...*; die Reihenfolge der Musikweisen ist wie folgt:

- A) Ḥusaini (חוסני), 46 Lieder, fol. 3r-17r.
- B) Rast (ראצט), 24 Lieder, fol. 18r-25v.
- C) Bayat (באיאת), 15 Lieder, fol. 26r-30r.
- D) Nawa (נאוה), 9 Lieder, fol. 31v-33v.

- E) Auḡ (אוּג), 4 Lieder, fol. 34v-35v.
 F) Ḥiḡaz (חִיגָז), 11 Lieder, fol. 36v-40r.
 G) Šabba (סַבָּבָה), 26 Lieder, fol. 41r-51r.
 H) Zangāna (זַנְגָנָא), 3 Lieder und Anfang eines 4., fol. 41r-51r.

Es sind insgesamt 138 vollständige Liedtexte von über 30 in den Šimānīm ange-deuteten Dichtern; am häufigsten vertreten ist [Jiśrā'ēl b. Mōše] Naggara (z.B. A. Nr. 2-6 = fol. 3r-5r); von den zahlreichen anderen seien erwähnt: Jōsēf [Ganso] (z.B. A., Nr. 38 = fol. 14v), Šāliḥ [b. Jōsēf Mašlīah] (z.B. A., Nr. 7 = fol. 5r) und sein Sohn Nissīm (z.B. A., Nr. 19 = fol. 8v-9r), Dāwīd b. Aharōn Ibn Ḥassīn (Ḥusain, z.B. B., Nr. 14 = fol. 21rv), Mōše [Altaras] (z.B. F. Nr. 7 = fol. 38rv), Jōsēf [b. Salimān Ma'tūq] (z.B. G, Nr. 22 = fol. 49r), Salimān [b. Dāwīd Ma'tūq] (z.B. A, Nr. 16 = fol. 7v-8r), Mōše [b. Šedāqā] Ḥōšīn (z.B. G, Nr. 24 = fol. 49v-50r), 'Abdallāh [b. Hānīn] (z.B. B, Nr. 13 = fol. 20v-21r), usw. Die meisten dieser Lieder sind bei DAVIDSON, Thes. verzeichnet bzw. in A. BEN-JACOB, Šīrā ū-pijjūt publiziert.

Zu den Maqāmāt vgl. IDELSOHN, Melodienschatz IV, S. 62ff.; vgl. auch die Hss. Berlin Ms. or. oct. 3206-3208; CAT.-SASS. I, S. 207, Nr. 518, und II, S. 801, Nr. 738; ADLER, Hebrew Writings concerning Music, Gen. Index, s.v. havarah; SILOAH, The Theory of Music, S. 13, s.v. Modes, und Gen. Index. Die Weise Zangāna ist hier nirgends aufgeführt.

I.2 (Einzelne Gedichte, von späterer Hand nachgetragen)

Fol. 1v-2r: Akrostich El'āzār [b. Aharōn Sa'adjā] ha-Kōhēn 'Irāqī (gest. 1864); Überschrift: *סי' אלעור עראקי הכהן חוק. לחן הריאלי הנדסתאני*; Anfang: *הרם* / *בה'ו' / סי' אלעור עראקי הכהן חוק. לחן הריאלי הנדסתאני*; *דגלי והושיעני יה* ... vgl. DAVIDSON, Thes. II, S. 163, Nr. 1080, und IV, S. 299; IDELSOHN-TORCZYNER, Diwan, S. 346, Nr. 363; *fol. 53v-54r*: Alphabet- und Verfasser-Akrostich Sasson [b. Mordekai]; Unterschrift: *של חי' ר' ששון זיע'א*; Anfang: *אל קומם* / *אל קומם*; vgl. BEN-JACOB, Šīrā ū-pijjūt, S. 257, Nr. 22; DAVIDSON, I, S. 185, Nr. 4004, und IV, S. 248; *fol. 54rv*: Akrostich Mas'ūd; Anfang: *אקח רשות ואשא נס לשורר* / *אקח רשות ואשא נס לשורר*; vgl. ähnlich, aber länger DAVIDSON I, S. 335, Nr. 7366; *fol. 54v*: Akrostich Nissīm [b. Šāliḥ Mašlīah]; Überschrift: *נסיים חי'*; Anfang: *נורא במרום אדיר נעלה (!) דור מרעיון* / *נורא במרום אדיר נעלה (!) דור מרעיון*; vgl. BEN-JACOB S. 71, Nr. 27 (die Hs. enthält nur die ersten beiden Strophen); DAVIDSON III, S. 208, Nr. 251; *fol. 55r*: Akrostich Jōsēf [b. Saliman Ma'tūq]; Überschrift: *סימאן יוסף*; Anfang: *ירומם צור דגל עמו* / *ירומם צור דגל עמו*; vgl. BEN-JACOB S. 248, Nr. 14, mit Abweichungen; DAVIDSON II, S. 435, Nr. 3840, und IV, S. 319; *fol. 55rv*: Akrostich Ḥajjīm Sasson; Anfang: *חגי אל כחסדך ובנה דביר* / *חגי אל כחסדך ובנה דביר*; vgl. DAVIDSON II, S. 241, Nr. 418? *fol. 55v*: Akrostich Mōše [b. Šedāqā Ḥōšīn]; Überschrift: *סימאן משה*; Anfang: *מלך גואל ומושיע* / *מלך גואל ומושיע*; vgl. BEN-JACOB S. 88/89, Nr. 4 (in der Hs. fehlt die vorletzte Strophe); DAVIDSON III, S. 142, Nr. 1576; *fol. 56r*: Akrostich Sasson [b. Mordekai]; Anfang: *שבת זה שבת הגדול* / *שבת זה שבת הגדול*; vgl. BEN-JACOB S. 255, Nr. 19; DAVIDSON III, S. 148, Nr. 322; *fol. 56rv*: Akrostich Jiśrā'ēl b. Mōše [Naggara]; Überschrift: *ישראל*; Anfang: *יינה ואיך תרבצי* / *יינה ואיך תרבצי*; vgl. DAVIDSON II, S. 352, Nr. 2015; *fol. 56v*: Akrostich Mōše ha-Lēwī; Anfang: *אשיר* / *אשיר*

... לאל אשר שבת ממלכתו ... vgl. DAVIDSON I, S. 360, Nr. 7945, und IV, S. 279; fol. 57rv: Akrostich Abrahām Hajjūn b. Šelōmō; Überschrift: אברהם; Anfang: אזכיר חסדי אל ... vgl. DAVIDSON I, S. 105, Nr. 2237; fol. 57v-58r: Akrostich Mōše ha-Lēwī; Anfang: ... יום הנסים יום הפורקן ... vgl. DAVIDSON II, S. 336, Nr. 1679; fol. 58r Akrostich (Ps 28.5) יהרסם ולא יבנום; Anfang: ... ימין ה' רומימה על אחת כמה וכמה ... vgl. BEN-JACOB S. 476, Nr. 1062; DAVIDSON II, S. 394, Nr. 2961; fol. 58v-59r: Akrostich Mōše [b. Sedāqā] Hōšīn; Anfang: ... מהר ביום פורים ... vgl. BEN-JACOB S. 96, Nr. 11; DAVIDSON III, S. 100, Nr. 694; fol. 64v: Akrostich (im letzten Vers) Sasson [b. Mordekai]; Anfang: ... ברוך בא בשם ה' ... vgl. BEN-JACOB, S. 253-54, Nr. 18; Davidson II, S. 74, Nr. 1650; fol. 65rv: Akrostich Sasson [b. Mordekai]; Anfang: ... שום תשים עליך מלך ... vgl. BEN-JACOB S. 255-56, Nr. 20; DAVIDSON III, S. 433, Nr. 651.

I,3

קערת כסף

Qa'arat kesef. Lehrgedicht für den Sohn des Verfassers zu dessen Hochzeit.
Von Jehōsēf b. Hānān b. Nātān hā-Ezōbī (13. Jh.)

Ü (fol. 60r): קערת כסף
El A (fol. 60r): צרי לנפש ומרפא לבשר בתיה מאה ושלושים ...
El E (fol. 60v): ואל תהי הופך קערת על פיה תם תם
הכרה בפרך אנו (Perpignan) הקרייה החכם המשורר ר' יוסף
האיזובי

Dann folgt das eigentliche Gedicht mit 130 auf הָ reimenden Distichen:
Ü (fol. 61r): קערת כסף שהצ"מ זלה"ה (!) אחר"י כן פתח את פיו בשפה ברורה . וידבר
את דברי השירה הזאת קערת כסף של ח"ר צאלה מצליח זלה"ה (!)
A (fol. 61r): בני שורה וקח כיום תשורה ושי מאב לך נפשי קשורה ...
E (fol. 64r): ... ועת (!) בת גלך (!) תגיל ושים שניהם (!) אל כאברהם ושרה תמה שירת
המוסר ונשלמה תם ונשלם תם שבת לאל תם בורא עולם

Fehlerhafte Abschrift; fol. 62 Innenrand z.T. abgebrochen und überklebt, mit Textverlust. Merkwürdig ist in der Überschrift fol. 61r die Zuschreibung des Gedichts an Šālih Mašlīah!

Vgl. DAVIDSON, Thes. II, S. 44, Nr. 1006 und 1010; III, S. 287, Nr. 861; IV, 290. Zahlreiche Hss.: STEINSCHNEIDER, Mchn. S. 183, Nr. 338⁸; ders., Berlin II,2, S. 116, Nr. 257⁴; ders., Hbg. S. 117, Nr. 282⁴; CAT. BRIT. MUS. III, S. 163, Nr. 871 (VI u.ö.; CAT. SASS. S. 242, Nr. 57, p. 121-129, u.ö.; LÖWINGER-WEINRYB S. 149, Nr. 210.1 und S. 150, Nr. 211,1; FUKS, Ets Haim, Nr. 437, S. 238-239; BEN-MENAHEM, Description of Twenty Mss., S. 392, Nr. 12; FREIMANN, Union Catalog I, S. 79; II, S. 371, Nr. 9431a,b; S. 408, Nr. 10348. Wiederholt gedruckt, z.B. WOLF, Bibl. Hebr., Vol. IV, S. 1140-1162; STEINSCHNEIDER, in seiner Ausgabe des Mūsar Hašqēl von Hai Gā'ōn, Berlin 1860. Über den Verfasser vgl. auch SCHIRMANN, Šīrā be-Sefārad II, S. 343-344.

II

Dieser umfanglichste Teil der Hs. besteht aus einem bunten Gemisch von meist fragmentarischen Texten aus verschiedenen Werken, von verschiedenen Händen, ohne erkennbare Ordnung und z.T. auch falsch gebunden: so gehört z.B. fol. 207-212 nach fol. 193, fol. 229 nach fol. 134, fol. 245 nach fol. 240 und fol. 246 nach fol. 239. Inhaltlich handelt es sich in erster Linie um homiletische Bibelexegese (vor allem zu Tora-Versen), Erklärungen von Talmudstellen und um Teile von Erzählungssammlungen; dann aber auch um Gedichte, Midraschtexte, Abergläubisches und Diverses.

Fol. 66r-134v, 229rv, 135r-137r: Überwiegend Exegetisches: Überschrift jeweils ein Bibel-Vers oder die entsprechende Parasche; der Ktr. beginnt mit *יש להקשות ולומר* oder *יש לעיין* oder *להבין ולעיין כוונת ...*, o.ä.; häufige Anwendungen von Gematria, Atbasch, Notarikon; zitiert werden am häufigsten Rašī, Midrasch, kabbalistische Schriften (z.B. Zōhar, Megalle 'amuqqōt, z.B. fol. 81v, Zl. 8), bisweilen auch Ralbag (so fol. 73r, Zl. 8), Maharīq (z.B. fol. 86v, Zl. 7 v.u.) usw.; enthalten sind ferner Erläuterungen zu Rašī und zu Talmudstellen, Teile von Midraschen, etc. Einzelne Beispiele: Fol. 66rv: Exegese zu Gn 15.9.10; Überschrift: *ויאמר אליו קחה לי עגלה*; *גם בזה יש לעיין למה אלו הארבעה מיני הובאו*; Ktr.: *משולשת* איל משולש ותור וזול ... לא פחות ולא יותר אמנם יש לומר שאלו הארבעה מינים רמזים הם לארבע מלכויות מלכות טעמים ולא יותר אמנם יש לומר שאלו הארבעה מינים רמזים הם לארבע מלכויות מלכות טעמים ... fol. 75r-76v: Bruchstück mit verschiedenen *טעמים*, z.B. zu den Gesetzestafeln ('Erub, 54a); fol. 87r: Ktr. zu einem Ausspruch von R.S. b. Naḥmānī (Ta'an, 4a); fol. 89rv zu Ketub 66b-67a mit der Erzählung von der verarmten Tochter des Naqdīmōn b. Gurion; fol. 89v-90v: *במדרש תנחומא* mit der Erzählung von R. Aqībā und dem wandernden Toten (vgl. NISSIM S. 104; GASTER, Exempla S. 84, Nr. 134, und S. 212; BIN GORION, Born Judas II, S. 154-156); fol. 104v: Ktr. zu Ex 1.7 mit Vermerk am Schluß: *עיון אל מפי ח"י אל*; fol. 112r-115v: Ktr. zu *שלח*, fast ganz aus Midraš Tanhūmā, Par. *שלח*; fol. 134v, 229, 135r-137r wieder *טעמים* zu verschiedenen Themen, z.B. zu Ber. 3b, Sanh. 16a, zu Hilkōt Birkōt ha-šāḥar (Š'Ā., O.H. 54.3), zu BB 91a, etc.

Fol. 138-141v mit Überschrift: *אתחיל לכתוב המעשיות*; es folgt jedoch nur die Erzählung von Salomo, den Ameisen und dem seltsamen Palast [מעשה הנמלה]: Anfang: *אמר המחבר זה מה שאירע בימי שלמה המלך / ע"ה בשעה שנתן הקב"ה מלכות לשלמה בן ... וזהו מה שבא לראש שהע"ה / גיתן הודאה להקב"ה והבחור / דוד / הע"ה ...* Ende: *הלך לדרכו שהע"ה חזר / לביתו ע"כ*; vgl. JELLINEK, Bet ha-Midrash V, S. XI-XIII und 22-26; EISENSTEIN, Ōšar midrašīm S. 534-536; GASTER, Exempla S. 125, Nr. 343(5) und 246; BIN-GORION, Born Judas III, S. 37-46 und 290-291; GINZBERG, Jewish Legends IV, S. 162-165; VI, S. 298, Nr. 79; SCHWARZBAUM, Studies in Jewish and World Folklore, S. 249-50. Vgl. z.B. auch SBPrKB BERLIN Ms. or. oct. 3334, fol. 17r-18v.

Fol. 142r-145v: Aus einem Ktr. zum Traktat Ābōt? Das Fragment betrifft den Anfang des Qinjan Tōrā-Kapitels:

Ü (fol. 142r): פרק ו

(fol. 142r) A: שנו חכמים בלשון המשנה כרוך שבחר בהם ובמשנתם (Ābōt 6.1) ארו"ל ויש לכאן קושייא עצומה וכי הקב"ה כל מי שקורא משנה הקב"ה אוהב אותו ...
 (fol. 145v) E: אלא שיש בשמים שתי עים אי ג'ע וא' גיהנם וגם , שיש להם שתי דרכים אי הולכת לג'ע וא' הולכת לגיהנם

Inhaltlich gliedert sich dieses Fragment in 4 Abschnitte: fol. 142-143r über das Schicksal der Seele; dieser Abschnitt endet: הנשמה מן הנוף ... ואז הקב"ה יקח את הנשמה מן הנוף ואז ישאר הנוף טמא ויהיה רימה ותוליעה וגם את הנשמה דגין אותה בדינים קשים עד שתהיה ובת כהן כי תהיה : fol. 143r-144r: Symbolische Deutung der Verses Lv 22.13: טהורה : fol. 144r-145r Zitat zum Thema vom Schicksal der Seele aus 'Ēn Ja'qōb (Mass. Šabbāt, Per. 23) von Šelōmō Ibn Ḥabīb mit Gleichnis von den klugen und tōrichtigen Dienern; fol. 145rv Deutung des Verses Gn 23.2: ... ותמה שרה mit Gleichnis von der Witwe, die ihre beiden Tōchter in einer Feldscheune absetzt, bis sie einen Versorgungsplatz für sie gefunden hat.

Fol. 146-149r: Erläuterung zu Prophetenstellen bei Is, Hes, Zeph und ab fol. 149r Geschichte von R. 'Aqībā und dem wandernden Toten aus Masseket Kallā rabbātī. Per. II.9: Überschrift: מסכת כלה פרק ר' יהודה : Anfang: מעשה ברבי עקיבה נפק ... לזמן הלך ר'ע לההוא אתרא איתחיו ליה : אמר תנוח דעתך : לההוא אתרא ... Ende: שהנחתה את דעתי : vgl. M. HIGGER, מסכת כלה, N.Y. 1936 und Jerusalem 1970, S. 202-203; ferner GASTER, Exempla S. 84, Nr. 134 und S. 212-213; BIN GORION, Born Judas II, S. 154-156 und 327.

Fol. 151r-152v: Erläuterungen, vor allem zum Segensspruch nach dem Essen: בורא נפשות רבות וחסרון [אל כל מה שברא] להחיות בהם נפש כל חי ...

Fol. 153rv: Fragment einer Schrift über abergläubische Prognostik und Heilrezepte: an den Rändern beschädigt und z.T. schlecht leserlich. Die Methoden werden als experimentell erprobt bezeichnet. z.B. לאשה שבניה / מאישה (?) תיקח(?) גדולים ביצה ותאכל אותה ויחיו בדוק ומנוסה ; andere Beispiele: Wie man voraussagen kann, ob der Mann oder die Frau zuerst stirbt, ob ein Kranker gesundet oder stirbt, ob eine Frau Söhne oder Tōchter gebiert, ob man bei einem Geschäft Erfolg hat oder nicht; abergläubische Heilmittel z.B. zum Stillen von Nasenbluten, zur Behebung von Sehschwäche, usw. Als Anhang fol. 153v einige körperliche Omina aus dem מי שיפרכיס עור שתחת העין אים של ימין בא מרחוק ואים של שמאל ; z.B. ילך בדרך ואים עור של עליון אים ימין ימצא שימחה / ואים של שמאל יבכה ...

Fol. 154r-166r: Midrasch vom Tode des Moses; 5 Texte:

A) fol. 154r, 155r und 157rv, aus Deut. Rabba, Kap. XI (we-zōt ha-berākā), Abs. 10. Das Titelbl. dieses Textes von roher Federzeichnung umrahmt. Schreiber: 'Öbadjä b. Mōše; Datum: Donnerstag, 24. Ijjār 5518 (= 1.6.1758). Name des Schreibers(?) auch in orientalischn verschnörkelter Manier.

(fol. 154r) T: התחיל לכתוב פטירת של משה רבינו עליו השלום כתבתי אותו בכתיבת יד יום חמישי בשבת וארבע ימים לחודש אייר שנת התק"ח (5518 1758) ליצירה אני הצעיר : מי עבדיה בכה"ר מי משה ז"ל תנצב"ה

(fol. 155r) Ü: פטירת של משה רבינו עליו השלום מן המדרש רבא וזאת הברכה ז"ל

(fol. 155r) A: מהו רב לך אמר רב לך אשר דברת כיון שראה משה שאין בריה יכולה להצילו מדרך המות ...

(fol. 157v) E ... ינחו על המשכבותם הולך נכחו וזכר צדיק לברכה ונשמתו לחיי העולם
הבא אמן כן יהי רצון

vgl. MIDRASH RABBAH (Soncino, engl.), Bd. VII.1, 1951, S. 184, Zl. 9 - S. 188;
MARGALJOT, Mal'ākē 'eljōn, S. 264, Zl. 5ff.

B) fol. 158r-159r, Zl. 8, aus Peṭirat Mōše Rabbēnū.

(fol. 158r) A וימות שם משה עבד יי עשר פעמים גור הקב"ה / מיתה על משה ...
(fol. 159r) E ... ואמרו ברוך כבוד יי ממקומו שאין לפניו לא עולה ולא שוכת ולא
משא פנים בין קטן בין גדול

vgl. JELLINEK, Bet ha-Midrasc̄h I, S. 120, Zl. 12 bis S. 124, Zl. 5; EISENSTEIN, Ōsar
midrāšīm S. 376b, Zl. 22 bis S. 377a, Zl. 32; MIDRASH RABBAH a.a.O., S. 180-182, Zl. 20.

C) fol. 158v-159r, Zl. 9ff. (NB. Der Schluß ist vom Schreiber auf die vorhergehende
Seite geschrieben), aus Peṭirat Mōše Rabbēnū.

(fol. 159v) A ומה זכה משה שהקב"ה מתעסק בו ...
(fol. 159r, Zl. 9) E: טובלין אחריו ... (Zl. 2 v.u.) וכשהגיע יומו של משה להפטר מן /
העולם א"ל הקב"ה הן קרבו ימך למית וגו' ומנין (= Rekl.)

vgl. JELLINEK a.a.O., S. 115, Zl. 7 bis S. 116, Zl. 9; EISENSTEIN a.a.O., S. 352a, Zl. 8-31;
MIDRASH RABBAH a.a.O., S. 178-179.

D) fol. 160r-166r, aus Peṭirat Mōše Rabbēnū.

(fol. 160r) A ומנין שנתחנן משה תקט"ו תחננין ...
(fol. 166r) E ... כיון שהשלים למות וא"כ אמר קב"ה גבריאל צא והביא נשמתו של משה וגו'
vgl. JELLINEK a.a.O., S. 121, Zl. 5 bis S. 127, Zl. 22; EISENSTEIN, S. 364, Zl. 5 bis S. 367,
Zl. 3 v.u.

Die leeren Seiten bzw. Stellen dieser Fragmente sind mit nicht zum Thema gehörigen
Texten ausgefüllt, so fol. 154v mit einem Abschnitt über die Verneigung im und am
Ende des 18-Gebets (vgl. Jōmā 23b, Ber. 28b, Š.ʿA., O.H. 113 und 123); fol. 156v und
157v enthalten diverse kleinere Stücke aus verschiedenen Quellen.

Fol. 166r-199v und 207r-212r Teile aus 2 Erzählungssammlungen. *Sammlung 1* =
fol. 166r-193v und 207r-212r; im einzelnen: fol. 166r-167v: Der Erbe und der Knecht,
das weise Urteil des Prinzen Salomo: Anfang: מעשה באדם אי שהיה בימי דוד מלך ...
vgl. EISENSTEIN, Ōsar midrāšīm S. 531; GASTER, Exempla S. 150, nr. 391, und S. 256; BIN GORION, Born Judas III, S. 61-63 und
293; fol. 167r-169v: Vom Leviathan: Anfang: מעשה באדם אי שצוה את בנו בשעת מתתו ...
vgl. EISENSTEIN S. 37ab; GASTER S. 145, Nr. 381 und S. 253; BIN GORION IV, S. 27-29 und 274; fol. 169v-170v: Wanderung des
Elias mit Jošū'ā b. Lēwī: Anfang: מעשה ברבי יהושע בן לוי שהיה מתאהב ללכת עם אליהו ...
vgl. ähnlich NISSĪM S. 1 bis 11; EISENSTEIN S. 211-212; GASTER S. 113, Nr. 301;
S. 151 und S. 257-258; BIN GORION II, S. 210-215 und 333; fol. 171rv: Der Schatz unter
dem Johannisbrotbaum: Anfang: מעשה בחסיד אי שהיה ירא שמים בסתר והיה לו שדה ...
vgl. GASTER, S. 152, Nr. 395, und S. 258; BIN GORION II, S. 201-202 und 332; fol. 172r-173r: Ben Sabar und Šefifōn und der Todesengel;
Anfang: מעשה בבן סבאר שהיה רודף צדקה כל ימיו / ... vgl. JELLINEK, Bet ha-Midrasc̄h
VI, S. 133-134; GASTER S. 84-85, Nr. 137 und S. 214; S. 153, Nr. 398; hebr. Teil S. 94-
96; CAT. SASS. S. 94, Nr. 411, Bl. 174-176 (arab); BIN GORION II, S. 170-174 und
329-330; SCHWARZBAUM, Studies in Jewish and World Folklore S. 279, 283 und 284;

fol. 173v-175v: Die 3 Ratschläge Salomos: Anfang: מעשה בשלשה אחים שהלכו ללמוד ... תורה אצל שלמה ...; vgl. NISSİM S. צו bis צו; JELLINEK IV, S. 148-150; EISENSTEIN S. 532a-533a; GASTER S. 154, Nr. 402, und S. 259; BIN GORION III, S. 100-105 und 296; fol. 175v-179r: Der Fromme, der niemals schwor, oder die Wiedervereinigung der Getrennten: Anfang: מעשה בעשיר אי שהיה חסיד וירא מאוד והיה זהיר בכל מצות ...; kürzere Fassungen JELLINEK I, S. 72-73; EISENSTEIN S. 455ab; ferner GASTER S. 114, Nr. 308, und S. 143, Nr. 378, und S. 252-253; BIN GORION I, S. 181-189 und 362; MAASSE-BUCH S. 285, Nr. 227; fol. 179v-181v: Geschichte von Jō'āb b. Šerūjā, dem Heerführer Davids, und der Eroberung von Qinsari: Anfang: מעשה שהיה בימי דוד ...; vgl. EISENSTEIN S. 327b-328b; GASTER S. 113, Nr. 304, und S. 235-236; MAASSE-BUCH S. 149-151, Nr. 150; fol. 182rv: Die 2 Brüder, der wohltätige und der geizige, und die Etrōgim: Anfang: התחיל לכתוב המעשיות ב"ה ש"ע מעשה בשני אחיו אחד היה אוהב לעשות צדקה ...; vgl. NISSİM S. פו bis פו; GASTER S. 137, Nr. 368, und S. 250; BIN GORION II, S. 134-135 und 325; fol. 182v-183r: Das treulose Eheweib und der Räuber: Anfang: מעשה בימי שלמה המלך עלי השלום ...; vgl. JELLINEK IV, S. 146-148; EISENSTEIN S. 531ab; GASTER S. 154, Nr. 401, und S. 258-259; BIN GORION III, S. 95-96 und 295; fol. 183v-184v: Doppelerzählung: Besuch Abrahām Ibn 'Ezrā's bei Maimonides und Ašēr: A. Ibn 'Ezrā erreicht in einer heidnischen Stadt, in der jeweils am Osterfest ein Jude getötet wird, durch Beschwörung von Jesus und Maria die Abschaffung dieses grausamen Brauchs: Anfang 1: מעשה ממה שאירע לאברהם בן ...; Anfang 2: עזרא שלשה חכמים היו בזמן אחד ואברהם בן עזרא והרמב"ם ורבי שר ...; zum 2. Teil der Erzählung vgl. GASTER S. 127, Nr. 347; N. BEN-MENAHĒM, Agādōt 'am 'al R. Abrahām Ibn 'Ezrā, in: S. ASAF et al. (ed.), מנחה ליהודה מנש להרב יהודה ליב, (Zlotnick = זלוצניק), Jerusalem 710 1950, S. 149-150, Nr. 6; fol. 184v-185r: Erzählung von Rašī's Vater, der eine kostbare Perle ins Meer fallen ließ, um sie nicht Christen übergeben zu müssen: Anfang: מעשה היה באביו של רש"י ז"ל ושמו ר' יצחק שהיה עשיר ...; vgl. andere Fassung bei BIN GORION V, S. 136-137 und 303; fol. 185r-186v: Geschichte von Daniel, den Belpriestern und dem Drachen: Anfang: גם זה מצות תכתוב בספר דנאל אמרתי גם כן להעתיקו ויהי דנאל בן אוהבי המלך נכבד והשוב ...; vgl. DANIEL-ZUSÄTZE: Septuaginta, Daniel, Kap. Bel et Draco; fol. 187r-188r: Der Knabe und das Buch Berēšīt: Anfang: מעשה בחסיד אי שהיה בן שבעים שנה ולא היה לו בן והיה לו ממון הרבה ...; vgl. NISSİM, S. נא bis נב; JELLINEK I, S. 77-78; EISENSTEIN S. 320ab; GASTER S. 61, Nr. 38, und S. 193; BIN GORION II, S. 80-83 und 320; fol. 188r-189v: Erzählung von Abraham, dem Sohn des Maimonides, der nach dem Tod seines Vaters dessen hohe Vertrauensstellung am Königshof einnimmt, den König durch Zauber vor Betrug bewahrt, von den Nichtjuden verleumdet, schließlich gerechtfertigt wird (Schluß fehlt): Anfang: מעשה אמרו שהרמב"ם ז"ל היה אוהב של מלך במדינה פו ובשעת שהגיע קצו להפטר מן שתי ...; vgl. JAHUDA AVIDA (ZLOTNIK), מעשיות על הרמב"ם ועל רבי אברהם בנו של סלמו ונא'מא, in Yeda-'am II, 1954, S. 102-103; fol. 190r-192r: Roman von Salomo und Na'amā; zunächst kurze Erörterung der Frage, wieso

Salomo eine Ammoniterin geheiratet hat; Anfang: מעשה נורא של שלמה ע"ה איך ... מעשה בשלמה המלך ע"ה אשר ... / נשא נעמה ... ; dann die eigentliche Erzählung; Anfang: מעשה בשלמה המלך ע"ה אשר ... / היה שט בכל יום לרקיע ... ; vgl. JELLINEK II, S. 86-87; EISENSTEIN S. 530ab; GASTER S. 155-156, Nr. 404, und S. 260; BIN GORION III, S. 54-57 und 292; fol. 192v-193v und 207v-208v; Geschichte von R. Nūrī und seinem Sohn 'Aqībā, der zuhause von Mar Zuṭrā unterrichtet wird; Anfang: מעשה בחסיד אי ושמו נורי והיה עשיר גדול כמדינת ... ; טבירה והיה לו בן ושמו עקיבא ... ; die Geschichte gleicht, mit anderen Personennamen, der Erzählung von R. Kāhanā und seinem Sohn Salīq; vgl. Nr. 165, VIII; fol. 209r-210v; Der Sohn des R. Re'ūbēn soll am Hochzeitstag sterben, wird aber durch seine Braut, die mit dem Todesengel spricht, gerettet; Anfang: מעשה ברבי ראובן שהיה ... ; חכם וצדיק ושר והיה עוסק / בתורה כל ימיו וכל הלילה וכל הגזירות שהיה באות ... ; vgl. JELLINEK V, S. 152-154; EISENSTEIN S. 328b-329a; GASTER S. 85, Nr. 139, und S. 215; BIN GORION I, S. 154-158 und 359-360; SCHWARZBAUM, Studies S. 279; fol. 210v-212r; Geschichte vom frommen Jōnātān b. 'Uzzī'el, seinem bösen Nachbarn mit dem Affen Maimon und von dem Fisch mit der Perle; Anfang: מעשה בינתן בן עוזיאל שהגיע לו ... ; חג הפסח ולא / היה לו מעות להוצאות הפסח לחטים ולבשר ... ; die Geschichte ähnelt den Erzählungen von Josef, dem Sabbatverehrer, und von dem Schneider und Statthalter; vgl. GASTER S. 81, Nr. 118; S. 144, Nr. 380, und S. 253; BIN GORION II, S. 106-110; vgl. auch SCHWARZBAUM a.a.O., S. 269/270.

Sammlung 2 = fol. 194r-199v; im einzelnen: fol. 194r-198v; Geschichte vom frommen Abraham, seiner Verführung durch den Satan und seiner Errettung; Anfang fehlt; Beginn: שהיו באים לביתו עניים והיה מאכיל אותם ומשקה אותם / וכזמן הליכתם והיה עושה ... ; עמהם ליה שמו היה אברהם / חסידא ... ; Der Fromme, der niemals schwor, durch Schwindler alles verlor, auf abenteuerliche Weise zu einem Vertrauten seines Vaters, der ein Guthaben für ihn verwahrte, nach Ägypten reiste und wieder zu Reichtum kam; Schluß fehlt; Anfang: לא תישא את שם ה' לשוא וכי / מעשה שהיה בחסיד אי שהיה חסיד גמור והיה / לו ממון ועושר הרבה ...

Fol. 201r-201v: Nach einem Ktr.-Bruchstück zu Ex 3 (fol. 200rv) folgt fol. 201rv wieder eine (nicht vollständige) Erzählung, und zwar von der Tochter eines Reichen, die von dem Geld ihres Vaters heimlich für die Armen etwas wegzunehmen pflegt, von der Stiefmutter verraten und vom Vater zunächst dem Hungertod preisgegeben, jedoch von Elia verpflegt wird; darnach mit abgeschlagenen Gliedmaßen im Wald ausgesetzt, aber von einem Holzfäller gefunden wird. Hier bricht die Erzählung ab; Anfang: מעשה בעשיר אי שהיה הרבה עשיר / והיתה לו בת אחד (!) שהיתה גונבת / ממון של אביה ... ; ונותנת לצדקה לת"ח / ולעניים וליתומים ... ; erinnert an die Geschichte von der Tochter 'Aqībā's, vgl. GASTER Nr. 450, S. 182-183 und 269-270; BIN GORION I, S. 189-197 und 362.

Fol. 202r-206v und 213r-225v: Überwiegend homiletisch-exegetische Stücke von verschiedenen Händen, mit Auszügen aus verschiedenen Werken, so fol. 220v z.B. aus S. Pelī'ā, Kanfē jōnā, Zōhar, Minhā belūlā, Recanati, Midraš Talpijōt, Jalqūt Mišlē, Targūm Jerūšalmī; fol. 214rv: Pijjūt des R. Jōsēf b. hā-Rab, beginnend: יסד בסודו ... ; כורא לבנין ... ; die letzte Strophe fehlt; vgl. DAVIDSON, Thes. II, S. 399, Nr. 3062; IV, S. 316/17 und S. 406; CAT.-SASS, S. 539, Nr. 788(50) u.ö.; fol. 217r-218v: Lobgebet(?),

beginnend: שבח להקב"ה בענין שקוראין אותו כלשון חול כדו שיבנו עמי הארצות קודם אנכי ישתבח שמו של מלך מ"ה הקב"ה אשר הוא אחד ואן שני ...

Fol. 226r-228v und 230rv: Diverses, so fol. 226r-227v Bruchstück einer prognostischen Schrift; Anfang: ואם בחודש אב נבלע יהיה בארץ הנד וכוש צער גדול ומלחמה חזקה ויחסרו המעייאנות ואויבי המלך יחזיקו ויהיה שבוש וצער גדול בכורדסתאן ושבוע / פרק ז' לבליעת השמש; das Originalwerk umfaßt mehrere Kapitel, wie aus fol. 226v ersichtlich, wo es heißt: ושלוש יהיה בן המלכים ...; fol. 228rv: Fragment aus dem Midrasch Gedōlat Mōše rabbēnū, auch Midrasch Ma'jan ḥokmā genannt; Anfang: ... ובקש רחמים לפני הקב"ה וענה ומרוב הבתן (= Rekl.); Ende: (Rekl.=) vgl. JELLINEK, *Bet ha-Midrasch I.* S. XVII-XVIII und 58-61; EISENSTEIN, *Ōsar midrāsīm*, S. 306a-307b; STEINSCHNEIDER, *Bodl.*, Sp. 2797, Nr. 7546; SCHOLEM, *Judaica III*, S. 38; fol. 230rv: Fragment eines Ktrs. zu Rašī (Parasche וישלח), beginnend: ע"ה חזק פרשת וישלח ...

Fol. 231r-233v: 3 Bl. aus einer nur 7,5:11 cm großen Hs. mit abergläubischen Rezepten für verschiedene Anlässe, z.B. für Fehlgeburt, gegen Unfruchtbarkeit, für Herstellung des Friedens zwischen Mann und Frau, für Wiedererlangung von gestohlenem Gut, usw. Anfang: להפיל העובר קח זרניק וזעפראן ותן לשתות עם בצה צלוייה; mit Tabellen und Schreibung der magischen Namen in ketab 'ēnaim; Bl. z.T. verblaßt.

Fol. 234r-238v: Diverses, so fol. 234rv ein Kap. über Beschneidung (Überschrift: למילה) mit Ausdeutung des Verses Ct 6,11; fol. 235rv Fragment mit einer Erklärung des Ausspruchs von R. Jōhānān in Ta'an. 6b, daß Jakob nicht gestorben ist; Überschrift: מסכת תענית פרק א' סי' י"ב; fol. 236r: Über die Frage, weshalb man bei סוד נפילת אפים; fol. 237r-238v: Fragment verschiedenen Inhalts, z.B. über die 4 Weisen, die das Paradies betraten (Ḥag. 14b); über das Aṭbah-Alphabet, über den 14-buchstabigen Gottesnamen כוסו במוכסו כוסו; am Schluß des Fragments über die 10 Kategorien unkompetenter Zeugen; der Hauptteil des Fragments aber enthält Kalendarisch-Liturgisches, über Teqūfōt, Še'elā etc., z.B. fol. 238r: לזכירת השבון הימים והעיתים; לעולם נברחו סולטני (نوروز سلطانی) יהיה קודם תקופת ניסן טו ימים ומתקופת ניסן עד יציאת כימה (Plejaden) הם ששים יום ומתקופת ניסן עד יום שיחור נגלל היומי לקצר הימים הם שבעים יום ומציאת כימה ועד יציאת מאונים (Waage) הם לב ימים ומתקופת תמוז ועד עניות דעתי / של מתתיה בן שמואל כהן שירוני (Mattijā b. Šemū'el Kōhēn Širwānī) am Rand von fol. 237r ist bemerkt: ...

Fol. 239 und 246: Fragment aus dem „Jüdischen Krieg“ von Josephus Flavius; enthält die Mahnrede an die Juden und ihre Führer in Jerusalem, mit der er sie zur Übergabe der Stadt an Titus zu bewegen versucht; aus dem Leteinischen übersetzt. Es handelt sich um ein Bl. der Gesamtgröße 15,5:ca 21 cm, 2-spaltig in sehr kleiner beschrieben: das Bl. wurde der Längsseite nach eingelegt, so daß 2 dem Format nach in den Sammelband passende Bl. entstanden, hier gezählt als fol. 239 und 246; zwischen diese beiden Bl. wurden nämlich fälschlicherweise 6 Bl. mit anderem Inhalt eingebunden (fol. 240-245). Die richtige Abfolge des Textes der Rede ist: fol. 239v, Sp. a; 239v, Sp. b; 246r, Sp. b; und 239r, Sp. a.

Ü (fol. 239v, Sp. a): תוכחת יוסף בן גוריון שהוכיח לפריצי יהודה בירושלים שלא יחזיקו במריבה בקטטה ובקשיות עורף לבלתי הכנע לסבול עול הגוים והטיטוס והגלות ולא יחרב המקדש בעונם ובקושי ערפם ונעתק מלאטין אל לשון עברי
 A (fol. 239v, Sp. a): העם הנבחר בני אברהם תלמידי משה תושבי ירושלים מעון השכינה משוש הארץ יעלו נא לרצון דברי אלה על מזבח חכמתכם ...
 E (fol. 239r, Sp. a): ומי יתן וכבר עברו ומי הכניעה כי בכל יום שעובר אתם קרובים / להשבת מלכותכם עד כאן

Fol. 240: Aus einem homiletischen Ktr.: behandelt ist Ps 113,1.2 und Ps 1.

Fol. 241r-244v: Lobgedicht auf einen großen jüdischen Gottesgelehrten: 39 Strophen (Strophe 1-24, 26-40): oberer Rand abgebröckelt; Strophe 23 Mitte bis 30 Mitte auf einem der Länge nach halbierten Blatt, z.T. lädiert. Die Strophen enden jeweils auf
 ה'פ יאיר ...

A (fol. 241r): א קנקן חדש מלא ישן (Āböt 4,27) ובתורתו יהגה זומם ולילה לא ינום ולא ישן שלם בכל החמות (!) כמרדכי בלשן (Mordekai Bilšān) וריחו נודף כשמן אפרסמון וכפירח שושן ושומעו הוליך מהודו ועד אהולי כושן. ה'ה פלוני נופש ברכה תדושן
 E (fol. 244r): מ שר המשים ונשוא פנים עטרת זקנים שומר אמונים שפתותיו שושנים מעין עים ידיו נלילי זהב ורב פנינים וימינו פזר נתן לאכיונים ברוב כוח והון הונים לחמו נתן / מימו נאמנים צדקתו עומדת לעד לפני שוכן מעונים. ה'פ יאיר לעדי עד אם עוד רבות / בשנים

Nr. 168

Levy 113

acc. 1906 11263

Sammelband mit 7 Teilen.

111 fol. in Pergamenteinband über Papper; die ursprüngliche Goldaufschrift auf dem Rücken mit einem Zettel überklebt, der den Titel יסוד מורא und diverse Nrn. enthält; obere Hälfte der Blätter wasserfleckig; fol. 90-100 leichter Wurmfraß; fol. 1r, 29r-32r, 45v und 111 unbeschrieben; 14:20,5cm (ca. 8:14cm); 24-28 Zl.; Reklamanten unten links, bzw. Wiederholung der letzten Wörter vom vorhergehenden Bl. auf dem folgenden; in einigen Fällen Reklamanten durch Zuschchnitt weggefallen; Papier mit Wasserzeichen. Griechische bzw. Türkische(?) Mašqetschrift, etwa gleichzeitig geschrieben von 2 verschiedenen Schreiberhänden: 1. Schreiber (durchschnittlich 24 Zl. je Seite) schrieb Teil I-III; 2. Schreiber (etwa 28 Zl.) Teil IV-VII; der 2. Schreiber gibt als Abschlußdatum an: 14. Ijār 5226 (= 23. April 1466), vgl. fol. 110v. Vom 2. Schreiber wiederholt Hinweise auf nicht aufgenommene Stücke, meist mit der Bemerkung חסר חסר, z.B. fol. 43v, 45r, 48r, 105v, 107v. Mathematische etc. Figurenzeichnungen am Rand oder im Text; vom 2. Schreiber manchmal nur Platz dafür ausgespart, z.B. fol. 77r, 86rv, 88v, 109rv.

Auf Innenseite des Vorderdeckels: „M 47“, des Rückdeckels: „83“.

Wertvolle Sammlung; in den mathematisch-astronomischen Teilen wichtige Ergänzung etwa zu den Cod. hebr. 36 und 290 der Bayer. Staatsbibliothek München.

Teil I = fol. 1v-19r; Teil II = fol. 19v-25r; Teil III = fol. 25v-28v; Teil IV = fol. 32v-45r; Teil V = fol. 46r-104r; Teil VI = fol. 104v-106v; Teil VII = fol. 106v-110v.

I

יסוד מורא

Jesöd Mōrā. Die Gebote als Fundament der Gottesfrucht, in 12 Abschnitten (šē'ārīm).

Von Abrahām ibn ʿEzra (gest. 1167).

Ü (fol. 1v): ספר יסוד מורא

dann einleitendes Gedicht, beginnend בלי ראשית אחד, vgl. DAVIDSON, Thes. I, S. 113, Nr. 2399.

A (fol. 1v): אמר אברהם המחבר הנא הואלתי לדבר / ודעתי להאריך כי ליסוד מורא אני צריך ...

E (fol. 19r): ... והסוד הזה עקר כל השער של זה השער ליוי צדיקים יבואו / בו. נשלם ספר יסוד המורא ונחל בספר השם

Vgl. BENJACOB, Thes., S. 225, Nr. 293-295; M. FRIEDLÄNDER, Essays, S. 173; W. BACHER, Abraham Ibn Ezra als Grammatiker, Straßburg 1882, S. 22-23 und 49ff. N. BEN-MENACHEM (ed.): A. ibn ʿEzrā, Jesōd Mōrā [Faks.-Ausgabe des Druckes Konstantinopel 1529, mit Bibliographie der Drucke, Hss. und Kommentare], Jerusalem 730/1970 (vorliegende Hs. S. 13, Nr. 9); Foto-Nachdruck der Ed. Jerusalem 5615 (= Kitbē R.A.i.E., Bd. II), mit der Iggeret šabbāt. Zu Hss. vgl. auch FREIMANN, Union Catalog I, S. 110; II, S. 141, Nr. 3661.

Zum Anfangs- und Schlußvers vgl. J. L. FLEISCHER, Rabbēnū Abrahām ibn ʿEzrā ū-malaktō ha-sifrūtīt be-ereṣ Anglia, in: Ōsar ha-ḥajjīm 7, 1931, S. 72f., 75f. und 107ff.

II

ספר השם

S. ha-šēm. Über den Gottesnamen, in 8 Abschnitten.

Von Abrahām ibn ʿEzrā.

Ü (fol. 19v): ספר השם

dann einleitendes Gedicht: / בשם אחד יסוד כל האחדים קרא סודות בשם השם יסודים / ואברם בנו מאיר בקרית בדריש (Béziers) לשני אחים חסידים / לאברהם בנו השר שמואל (אברהם בנו חיים גביר דוד (Ed.: ויצחק בן יהודה שר יהודים / נאם אברהם הספרדי, זה הספר חלקתיו לשמנה חלקים vgl. DAVIDSON, Thes. I, S. 83, Nr. 1847.

A (fol. 19v): הראשון להורות מה טעם שם אדם בעבור / שהוא פרט נבדל מהכלל ... / ולא בכתובים רק רבים בספר תהלות והשם שהוא אמת ילמדנו / דרך אמת / נשלם ספר יסוד

מורא ובשם יי אקרא (Ps 116,4 etc.) / עם סוד השם הנכבד והנורא (Dt 28,58)

Von den 8 Abschnitten des Buches befassen sich die ersten 3 und die letzten 2 hauptsächlich mit grammatischen Fragen, vgl. BACHER a.a.O., S. 10 u.ö.

Ed. princeps G. H. LIPPMANN: A. ibn ʿEzrā, S. ha-šēm (mit Kommentar), Fürth 1834; Foto-Nachdruck, Jerusalem 730/1970 (= Kitbē R.A.i.E., Bd. I); zu Hss. vgl. u.a. CAT. BRIT. MUS. III, S. 447, Nr. 1073, III; STEINSCHNEIDER, Mch. Nr. 53, 10; 150, 3; 307, 4; FREIMANN, Union Catalog I, S. 110; II, S. 413, Nr. 10523.

III

ספר האחד

S. hā-eḥād. Über die Kardinalia 1-9.
Von Abrahām ibn ʿEzrā

Ü (fol. 25v): זה ספר האחד לר' אברהם בן עזרא נ"ע
A (fol. 25v): האחד סופר עצמו ואין אחד סופרו והוא כל מספר ...
E (fol. 28v): ... והנה עלה הכל שס"א / וזה מרובע י"ט / גשלם ספר האחד לר' אברהם
בן עזרא ז"ל

Dann ein Schlußgedicht von 9 Halbzeilen (nicht in der Ed.): העולם פרדס סיונו / המלכות ... הצדק מנהיג והוא עמוד העולם / ככתוב וצדיק יסוד עולם (Prov. 10.25)
Zu Hss. vgl. u.a., CAT. BRIT. MUS. III, S. 447, Nr. 1073, VI; STEINSCHNEIDER, Mch., Nr. 36,6; FREIMANN, Union Catalog I, S. 110; II, S. 26, Nr. 623.

Drucke: Ješūrūn (a.m. deutschem Tit.: Jeschurun. Zeitschrift für Wissenschaft des Judentums, gesammelt und hrsg. von JOSEPH KOBAK), H. 1, Lwow 1856, S. 3-10; S. PINSKER und M. A. GOLDHARDT (ed.); A. ibn ʿEzrā, S. hā-eḥād (nach 3 Hss., mit Kommentar), Odessa 1867; Nachdruck Jerusalem 730/1970 (= Kitbē R.A.i.E., Bd. I).

IV

[פירוש אלמגסטי לבטלמיוס]

Pērūš Almagestī. Noten zum Almagest des Claudius Ptolemäus; unvollständig.

Ü (fol. 32v): המאמר הראשון שלא יסוד וכו'
A (fol. 32v): המין הג' ביושר אל מה שאין תכלית וכו' / שיעלמו מבני אדם ואחר ישובו ואם / אנחנו קבלנו וכו'. זאת הטענה מבוארת יותר במגסטי (= Ġābir's Iṣlāḥ) / שחיבר גאבר בן אפלאח (Ġābir b. Aflaḥ) בלשון יותר גלוי ויותר מבואר ...
E (fol. 45r): ... לפי שכשיעור חצי קוטר / ההקפה בן הוא גודל החלוף / המין האחד עשר אמנם יהיה

Die Erläuterungen behandeln mit Lücken die ersten 4 Bücher (Ma'amārīm) und dazugehörigen Kapitel (Mīnīn) des Almagest, und zwar Buch I, Kap. 3-14 (= fol. 32v-35v); II, Kap. 1-13 (= fol. 35v-39v); III, Kap. 1-8 (= fol. 39v-43v); dann nach einer Lücke, IV, Kap. 6-10; von Kap. 11 ist nur noch die Überschrift gegeben, alles weitere fehlt (ומנה חסר). Ob eine Verwandtschaft mit Ms. 1047.8 (vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ, S. 524; CAT.-PARIS S. 191) besteht, wäre zu prüfen.

Fol. 32v, Anfang (s.o.), wird auf Ġābir b. Aflaḥ (Abū Muḥ. Ġābir b. Aflaḥ al-Iṣbīlī, d.h. aus Sevilla, 12. Jh.) verwiesen, der sich in seinem Werk Iṣlāḥ al-Maḡisṭī kritisch mit dem Almagest beschäftigt. Auf der gleichen Seite, Zl. 7, heißt es ferner: זה אמרו / גאבר בן אפלאח: מאמר ראשון מין ג' ומנה עליו בן נחמיש (Bēn Naḥmīas), ein Kritiker des Ġābir b. Aflaḥ, vgl. STEINSCHNEIDER, HÜ, S. 524; LORCH (s.u.), S 101.

Zum *Almagest* vgl. u.a. die Einleitung in: Ptolemäus. Handbuch der Astronomie. Deutsche Übersetzung ... von K. MANITIUS, Bd. 1, Lpzg. 1963²; P. KUNITZSCH, *Der Almagest. Die Syntaxis Mathematica des Claudius Ptolemäus in arab.-lat. Überlieferung*, Wiesbaden 1974, Einleitung; zugleich zu den Kommentaren: STEINSCHNEIDER, HÜ, §§322-324, S. 519-525; speziell zu Ġābir b. Aflah vgl. R. P. LORCH, *The Astronomy of Jābir ibn Aflah*, in: *Centaurus* 19, 1975, S. 85-107; SEZGIN VI, S. 93, Nr. 26.

GOLDSCHMIDT, *Verzeichnis Levy*, S. 13, Nr. 113, und wohl auf Grund dieser Angabe N. BEN-MENAHEM a.a.O. (s.o. Teil I), S. 19, Nr. 4, bezeichnen den vorliegenden Text irrtümlicherweise als Kommentar zu Abrahām ibn 'Ezrā's *Jesōd Mōrā*.

V

[פירוש היסודות לאקלידס]

Pērūš ha-jesōdōt le-Aqlīdes. Erläuterungen zu den „Elementen“ Euklids. Unvollständig, vor allem am Anfang.

(Elem. I, Def. 4) (fol. 46r) A הקו הישר הוא המונח אל נכוחות איו נקודות יהיו : עליו וכו' (Elem. I, Def. 4) רצוני (?) לומר כי הקו הישר הוא מונח על נקודות נכוחות קצתם לקצת ...

(fol. 104r, Zl. 12) E ... והנה כבר הבנו (!) הערות על כל מה שיצטרך לזכורו בפתיחת המאמר העשירי לאקלידס והתהלה לאל יתעלה ; ואני קלונימוס (Qalonymus) העתקתי בלז' לאלול שנת עד לפרט (9. Sept. 1314 = 27. Elül 5074)

Ende und Kolophon des von Qalonymus b. Qalonymus übersetzten Kommentars von Ibn al-Haitam, s.u.; vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, fol. 153v.

Nach kurzen Notizen zu den „Einleitungen“ I, 1-5 folgt auf fol. 46v, Zl. 2: התיחס : הוא הדמות היהסים. רצוני (?) לומר כבר ביאר מה הוא התיחס ועתה ביאר מה הוא התיחס fol. 57v, Zl. 7: Zitat aus dem S. ha-mattānōt (Data Euklid's) von Ja'qōb ben Makir b. Tibbōn, lat. Prophatius Judaeus (ca. 1236-1307), im Jahre 1272 vollendet; vgl. STEINSCHNEIDER HÜ §315, S. 510; NEUBAUER-COWLEY II, Sp. 187, Nr. 2773, fol. 1-23v; fol. 93r, Zl. 11 ein Text über Hīllūf he-hābattā: כי חכלית חלוף האורך הראשון אצל האופק אינו רק : נ"א דקים והוא בקשת בתחלה (Lakune) או בדלי בקשיעתו / כי עלית קשת ... בירידת דלי וכולם על דרך זה והבן ... aus S. Bāttē befeš (vgl. fol. 92v) von Lēwī b. Abrahām b. Hājīm (? 13. Jh.). vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, fol. 146r; zu Verfasser und Werk vgl. ISRAEL DAVIDSON, *Levy ben Abraham b. Hayyim, aHs. Mathematician of the XIIIth century*, in: *Scripta Mathematica* 4, Nr. 1, N.Y. 1936, S. 57-65; fol. 93r, Zl. 14 ein Absatz über die Reihenfolge der Planetensphären: לפי מה שראינו תקוני המשרחים אחר הסכובים / השלמים לשנים ... בספר האלמנאך (Almanach) לר' יעקב בר' מכיר (Ja'qōb b. Makir) ולה' הוציא כלם מתחילת תשיעי / מספר המנסיטי (9. Buch des *Almagest*); vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, fol. 146v; zu Ja'qōb b. Makir und seinem Almanach vgl. R. I. HARPER, *Prophatius Judaeus and the Medieval Astronomical Tables*, in: *Isis* 62, 1971, S. 61-68; SEZGIN V, S. 51.

Von fol. 93r, Zl. 19 an folgt dann der Kommentar von Abū 'Alī al-Ḥasan Ibn al-Haiṭam (10. 11. Jh.) zur „Einleitung“ des 10. Buches der „Elemente“ des Euklid, übersetzt von Qalonymus b. Qalonymus: לאקלידס לאבן ביאור על פתיחת העשירי לאקלידס לאבן אל היתם העתקתיו אני קלונימוס מספרי לביאור הפתיחות על זה התאר אמר אבן אל היתם אמנם המאמר העשירי (: fol. 93v) העשירי לאקלידס הנה הוא יכלול הדבור בקיום האלמים ... והמדברים; vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, fol. 146v-153v; zum Verfasser vgl. SEZGIN V, S. 358FF.

Von den zahlreichen sonstigen Autoritäten bzw. Werken, die in diesem Teil V der Hs. aufgeführt werden, seien erwähnt: Fol. 75v, Zl. 2: בספר כלי הנחשת לר' אברהם; das Werk Kelē ha-neḥōšet von A. ibn 'Ezrā ist auch in STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 55, Nr. 204, fol. 133r zitiert; fol. 77v, Zl. 11: בשער התשיעי מספר; חשבון המהלכות לנשיא ר' אברהם / בר' חייא ז"ל; ebenfalls bei STEINSCHNEIDER a.a.O., S. 55, fol. 134v; über das Werk Ḥešbōn ha-mahalekōt (ha-kōkābīm) des Abrahām b. Ḥijjā vgl. die krit. Ed. von JOSÉ MILLÁS VALLICROSA (mit span. Übersetzung), Barcelona 1959.

Neben den bereits genannten werden ferner u.a. aufgeführt: Fol. 47v, Zl. 15: אושלם ביאורו (Averroes, 12. Jh.; auch bei STEINSCHNEIDER a.a.O., S. 55, fol. 113v); fol. 51v, Zl. 2 v.u.: תאודושיוס (Theodosius, 1. Jh. v. Chr., Mathematiker und Astronom, vgl. SEZGIN V, S. 154; STEINSCHNEIDER a.a.O., S. 55, fol. 113r); fol. 52v, Zl. 12: אבו נצר (Abū Naṣr al-Fārābī, s. auch Teil VI); fol. 57v, Zl. 8: אל אלאוטכי 'Alī b. Aḥmad al-Anṭākī, Mathematiker, 10. Jh., vgl. SEZGIN V, S. 310; ebenfalls bei STEINSCHNEIDER a.a.O., S. 55, fol. 127r und 143v); fol. 70v, Zl. 12: אל כידוי (!) (Abū Jūsuf Ja'qūb b. Ishāq b. aṣ-Ṣabbāḥ al-Kindī, 9. Jh.; vgl. SEZGIN V, S. 255), u.s.w.

Die einzelnen Beweise (mōfetīm) enden jeweils mit Formeln wie וושלם ביאורו, z.B. 84r, 88v, oder וזה מה שרצינו לבאר; an einigen Stellen fehlen die vorgesehenen Zeichnungen.

Qalonymus b. Qalonymus nennt sich fol. 93r und 104r nur als Übersetzer des Kommentars von Ibn al-Haiṭam zum 10. Buch der „Elemente“ des Euklid. Verfasser und Übersetzer des übrigen Kommentars sind nicht genannt.

Über Euklid, die Übersetzungen der „Elemente“ und die Kommentatoren vgl. u.a. STEINSCHNEIDER HÜ, S. 503 ff.; ders., Euklid bei den Arabern, in: Zs. f. Mathematik und Physik 31, 1886, Hist.-lit. Abt., S. 81-110; SUTER, Das Mathematiker-Verzeichnis im Fihrist des Ibn Abi Ja'kūb an-Nadīm, ebda. 37, 1892, Suppl., S. 1-87; T. L. HEATH, The 13 Books of Euclid's Elements, I, 1908, S. 75; SARFATTI, Mathematical Terminology (hebr.), §241 ff.; S. 187 ff.; FREIMANN, Union Catalog I, S. 159; SEZGIN V, S. 104 ff.

VI

פירוש לפתיחת המאמר הראשון והחמישי לאקלידס

Pērūš li-fetīhat ha-ma'amār hā-rīšōn we-ha-ḥamiššī le-Aqlīdes. Kommentar zu den „Einleitungen“ (Definitionen) der Bücher I und V der „Elemente“ des Euklid. Unvollständig.

Von Abū Naṣr Muḥ. b. Tarḥān al-Fārābī (gest. 950); hebräische Übersetzung von Mōše ibn Tibbon (13. Jh.).

(fol. 104v) Ü פירוש אבונצר אל פראבי לפתיחת המאמר הראשון והחמישי לאקלידס
 (fol. 104v) A הנקודה היא דבר שאין לה חלק והקו הוא אורך שאין רוחב לו (Def. I,1.2)
 ... אמר אבונצר מחמד בן מחמד אלפראבי אלו הדברים אשר נמנו וספרו הם כלם נמצאים
 בנשמים ...

(fol. 106v) E ... אמנם יהיה בשני שיעורים שני שיעורים לכד (zu V, Anf.) ונשלם בארו. /
 תמו דברי אבונצר לאלו שתי הפתיחות והעתיקו החכם ר' משה בן תבון ז"ל

Es handelt sich um al-Fārābī's Kalām fī šarḥ al-mustaḡlaq min muṣadarāt al-maqāla al-ūlā wa-l-ḥāmisa min Uqlīdis, erhalten in der hebräischen Übersetzung des Mōše b. Tibbon; vgl. STEINSCHNEIDER HÜ, § 314, S. 509; SEZGIN, S. 292, nr. 2.

Am Ende von fol. 105v Hinweis auf Textlücke.

Zum Text vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, f. 154; ders., Mch., Cod. hebr. 36 (fol. 17v-21v) und 290 (fol. 2r-6r); Abu Naṣr al-Fārābī, Kommentarii Abu Nasra al-Farabi k trudnostjam vo vvedenijach k pervoj i pjatoj knigam Evklida; perevod M. F. BOKŠTEJNA, vvedenie i primečanija B. A. ROZENFELDA [russ. Übersetzung auf Grund der Münchener Hss. Cod. hebr. 36 und 290; mit Erläuterungen], in: Problemy vostokovednija, Moskau 1959, Nr. 4, S. 93-104; FREIMANN, Union Catalog II, S. 321, Nr. 8177.

VII

Kein Titel

Auszüge aus mathematisch-astronomischen Werken.

Fol. 106v-107r: Über die 18 Arten; aus einem nur hebräisch erhaltenen Kommentar des Ġābir b. Aflaḥ zur Abhandlung des Tābit b. Qurra über das „Theorem des Menelaos“ (griech. Astronom und Mathematiker, 1. 2. Jh. n. Chr.): סדר השמונה עשר פנים על סדר גאבר בן אפלה / האשבילי בחבור היחסים המחוייבים עם הפכיהם / כמו שביאר פנים על סדר גאבר בן אפלה; במאמרו שחיבר על זה והם על זולת סדור / תאבט (!) בן קרה זהו לוח הפנים אשר לא / יחוברו רק באפשרות (לוח הפנים), mit der Aufschrift links oben: וזהו סדר אשר בו באר / גאבר בן קרה / כמו / שביאר הוא ותאבט בן קרה / אפלה בספרו על זה / והוא ג"כ על זולת סדר תאבט / בביטולים והדורש ימצא בג"ה תמו השמונה עשר פנים על סדר גאבר בן אפלה / האשבילי; vgl. STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 56, Nr. 204, fol. 156; NEUBAUER-COWLEY I, Sp. 690, Nr. 2008, fol. 40v-42r; II, Sp. 187-190, nr. 2773, fol. 165r-169r; LORCH a.a.O. (s.o. Teil IV), S. 93 und S. 106, Anm. 53. Zu Ġābir b. Aflaḥ vgl. o. (Teil IV); zu Tābit (Abu-l-Ḥasan Tābit b. Qurra b. Zahrūn al-Ḥarrānī, 836-901) vgl. STEINSCHNEIDER HÜ § 368, S. 588 ff.; SEZGIN V, S. 264 ff.; VI, S. 163 ff.

Daran schließt fol. 107r ein kurzer Absatz: לעולם יהיה בכל מקום ובכל זמן ערך ... המקיש אל צלו / כערך מיתר הגובה אל מיתר שארית הגובה ... ונעיה תחילה העורך לחמה במקום די ללבנה; אחריו במקום ג' א ג ד ב; חסר.

Fol. 108r-110v enthalten abschließend einen längeren Abschnitt mit Abschlußdatum:
 A (fol. 108r): כל עגולה הנה שטחה שוה לשטח המשולש הי הנצב הזוית ...
 E (fol. 110v): ... הנה כדור א"ב יותר גדול ממוגשם ד' וזה מה שרצינו לבאר. תם ונשלם
 תהלה לאל עולם יד לאייר הלכד (14. Ijjār 5226)

In diesem Abschnitt heißt es fol. 109v, Zl. 6: (Ġābir b. Aflah) דברי גבר בן אפלה
 במנסתי (!) שלו וכו' וממה שצריך שכל כדור הנה מדת מוגשמו יותר גדול ממדת כל מוגשם שוה
 השטחים יהיה פשוטו שוה לפשוט אותו הכדור וזה יתבאר בקרוב אחר שהתבאר שמדת מוגשם
 ... הכדור יהיה מהבאת חצי קושוני (!) בשליש פשוטו ...
 Nr. 204, fol. 157r (Ende).

Die Teile V - VII der vorliegenden Hs. weisen inhaltlich enge Bezüge zu der von
 STEINSCHNEIDER, Berlin, S. 54-56. unter Nr. 204 (Qu. 747), fol. 112v bis Ende, be-
 schriebenen Hs. auf.

Nr. 169

Levy 176

ohne acc.-Nr.

2 auseinandergetrennte, beschädigte Einbandbezüge (Vorder- und Rückdeckel, im folgenden
 als I und II bezeichnet) aus braunem Leder, ca. 17./18. Jh., mit abgelösten Papierfragmenten,
 die die geklebte Pappunterlage für die Lederbezüge bildeten. Vorder- und Rückdeckel mit
 dem gleichen Blinddruckschmuck (sehr abgewetzt): Breiter, durch Mehrfachlinien gebildeter,
 oblonger, mit spiralförmig verlaufenden Blumenranken gefüllter Doppelrahmen; Mittelfeld mit
 kleinerer in größerer, bis zum Rahmen reichender Raute; in den 4 Rahmenecken stilisierte
 Blumengebilde; in den Zwischenräumen der beiden Rauten Zickzackmuster mit jeweils 3
 Ringen als Füllsel; im Mittelpunkt der inneren Raute eine Rosette. Größe der Einbandbezüge
 ca. 14,5:20,5 cm. Von den ehemaligen Schließen nur noch die Lochspuren vorhanden. Ab-
 gelöster Vorsatz (hier als III bezeichnet) mit Schutzblatt (= IV); auf IV Einträge: הקדמות
 ופירוש האדראות (vielleicht ehemaliger Inhalt des Bandes) und „68“.

Zu den Fragmenten vgl. ALL.-LOEW, I, S. 40, Nr. 529, und S. 60, Nr. 828-835; in GOLD-
 SCHMIDT, Verzeichnis Levy, nicht aufgenommen.

Textfragmente aus Einband

Es handelt sich um 15 größere handschriftliche Textfragmente (hier = Bl. 1-13 und 2
 aus dem Vorder- und Rückdeckel nicht abgelöste Bl. = Ia und IIa) und 4 kleinere,
 nur wenige Zl. umfassende Bruchstücke (hier = Bl. 14-17) mit verschiedenem orien-
 talischem Schriftduktus, ferner um einige Fragmente aus Drucken, z.B. 1 Bl. aus dem
 Bibelkommentar Miklal jōfī des Šelōmō ibn Melek, vgl. ALL.-LOEW, I, S. 60, Nr. 831,
 Schnipsel mit arabischen Schriftzeichen und sonstige Makulatur. Im folgenden sind
 nur die 15 größeren hsl. Fragmente berücksichtigt, wobei die nach Schriftduktus und
 Inhalt zusammengehörigen Bl. zusammengeordnet wurden.

Bl. Ia und Bl. 1: Aus einem Bibelkommentar? Größe ca. 11,5:14,5 cm; je 20 Zl.; nur
 noch z.T. lesbar, so Ia, Zl. 9: ... הציל את לוט; Zl. 11: ... הציל את לוט ...
 המלאך ... אמי יזקה נא מעט מים ע"י שליח (Gn 18,4) וכן נתן; Zl. 18: ... ראו גמילות החסד ...
 ... טרסקל; Bl. 1r, Zl. 18: ... ואקחה פת לחם (Gn 18,5) בעצמו ...; Zl. 19: ... הכ"ה מים לבנו ...

של ... אמי ר' ירמיה אי איפשר דאכיל להון ר' זעירא ... ר' זעירא אמי אי איפשר ר' ירמיה ... להון ולא מתקין(?) בין דין לדין ... בטבלא למחר א"ל ר' ירמיה תקנת א"ל לא ...
 ... א"ל אם ...
 Versoseite überklebt.

Bl. 2-4: Aus Ja'qōb b. Āšer's Tūrīm II (Jōre dē'ā. Hilkōt abēlūt). Bl. 2 aus Kap. 380; ca. 14.5:20.5 cm; je 29 Zl.; letzte Zl. sowie Stegrand zerstört. Vgl. ALL.-Loew. I, S. 60, Nr. 829.

A (2r): [שב]עה ואסור להניח תפלין ביום הראשון ואסור בניהוץ ובתספון[רת] ...

E (2r): ... על י[די] אחרים כל דבר האבד מותר

A (2v): [א]פיו ממי הגשמי וממי הקילון ועושין לו עוגיות לגפנים ...

E (2v): ... אפיו על ידי ... בתוך ביתו אבל מי ששדהו ביד אחרים]

Bl. 3 aus Kap. 383-386. Anf.: ca. 14.5:16.5 cm; je 19 Zl.; oberste stark beschädigt.

A (3r): ... דכתובות משמע שנותרת לישן עמו במטה ...

E (3r): ... הואיל וסני לישראל שיקרא במקומו וכל שכן במקום

A (3v): ... אחרות מותר לדרוש כל היום ע"כ. אבל אסור בשא[לת] שלום]

E (3v): ... אבל חייב בעטיפת הראש

Bl. 4 aus Kap. 393-398. Anf.: ca. 14.5:20.5 cm; je 25 Zl., die oberen 4 Zl. stark beschädigt.

A (4r): ... כולי עלמא נפקי לבי [כניש]תא ובכרכין [ועי]רות גדולות ...

E (4r): ... מן ועד א' כאלו זקופה כנגדו בקרן זוית. מן ועד ל' כאלו עוברת

A (4v): ... היום ככולו לא ש[נא] מקצת יום א' לא שנא מקצת יום ל' ...

E (4v): ... והראב[נד] הוסיף לומר הנורות ל' לניהוץ ולתספורת דאורית ור"ת ... פירשו שאין שום

Bl. 5-7: Aus den Novellen des Šelōmō b. Abrāhām Adret (Fragmente zum Depositeneid), und zwar zu Šebu. 37ab (= Bl. 5 und 6r), Šebu. 38a (= Bl. 6v) und Šebu 41a (= Bl. 7, fast wörtlich aus Alfasi); ca. 14.5:21 cm; je 22 Zl.; Bl. 5 sehr stark zerstört, Bl. 7 im unteren Teil zerstört. Vgl. ALL.-Loew. I, S. 60, Nr. 832.

Die Fragmente enthalten folgende durch Majuskeln hervorgehobene Abschnitte:

Bl. 5r: ... בתא (!) אפי' ר' אליעזר מודה דרחמנא; Bl. 6r: דילמא בדלא אתרוביה וא"ת ...

עד שיאמר שבועה באחרונה; Bl. 6v: אמי מכל ולא הכל וכי היכי דמודה לענין שבועה ...

כללו של ר' מאיר זהו פרטו של ר' פרש"י ז"ל שיאמי לא לך ולא לך שבועה ...

שמואל דייק מבריתא וא"ת / בשלמא כללו and יהודה וא"ת מאי טעמיה דר' יהודה ...

and [ול]מר בר רב אשי דאמי בדאורייתא ... לענין; Bl. 7r: של ר' מאיר ...

ואי אמי אשתבע לי אמרין אשתבע ליה כתב הרב אבן; Bl. 7v: פסק הלכה /

לא מזדקקין ליה כלומי אין נוקקין להשביעי and מנש ז"ל דהני מילי בטוען טעות פרעון ...

ואין נותנין לו ...

Bl. 8: Aus einem Bibelkommentar? Größe ca. 13.5:15 cm; je 16 Zl.; Innenrand stark zugeschnitten, mit Textverlust; auf Rectoseite die ersten 5-6 Zl., auf Versoseite die ersten 3 Zl. beschädigt.

A (8r, Zl. 7): ... ובס"פ תהלות / ... [בצא]תך לפני עמך בצעדך בישימן סלה (Ps 68.8)

ואחריו כתוי ארץ רעשה (Ps 68.9) וכצעד' ... מתן תורה כי(?) אחר מדבר פארן באו

לישימן ואמי חבקוק ... [יב]וא וק[דו]ש מ[הר] פארן סלה (Hab 3.3) שהוא מבני(?)

ארום תימן ...

E (8r): ... כל השנים שהיו במדבר לא הראה ... בעמים עד בוא ישראל אל שדה ארום וכן

כתוי בהררם שעיר עד (Gn 14.6)

A (8v, Zl. 4): ... משה והוא שישא ויאמר דור לדור כך העתקתי מפי משה ... / למד לנו מושך
 עצמו ואחר עמו וכן טעמו לנו אנחנו קהלת יעקב ... / ששמעו ראשי עם התורה מפורשת מפי
 והטע' כי הוא היה ... ראשי השבטים ויחזיק זה הפירוש ...
 E (8v): ... ואחר ... הזכיר את יהודה שהוא בעל דגל והוא עולה בתהלה למלחמה ואחר ... /
 בנימין בעבור היות הלויים דרים בירושלם שהיתה בין יהודה ובין בנימין]

Bl. 9: Aus einem Moralwerk? Größe ca. 14.2:17.8 cm; je 22 Zl.; obere innere Ecke zerstört.

A (9r): [לא נחלק] אדם מישראל על שיר השירים שלא תטמא את הידים שאין כל העולם /
 ... שיר השירים לישראל למה שכל הכתובים קדש ושיר השירים קדש קדשים (Jad. 3,5) וספר
 משלי ... הבחורים רוצים לדבר במשלים עד שמגיעים לארכעים שנה ...

E (9r): ... ולכן כתו וישע יי אל הבל ואל מנחתו (Gn 4,4) ואמ' המתרג' והוה רעוא מן קדם
 ולא אמ' ואתרעי ... ובהיותם בשדה כלו' שלו היה שם יישוב ולא בית ולא חצר הבל נהרג
 על ידי קץ והנה רמו ... / ... ולא חכמה הנה הטבע יהרוג לכל המקנה מדות טובות ר"ל
 יצא אותו וימית אותו ולא ישא

A (9v): יביאך האלהים במשפט (Koh 11,9) בין מעשה או ראייה או הרהור כמו שאמ' הכתו'
 אני יי חו[קר] ... לאיש כדרכיו וכפרי מעלליו (Jer 17,1) כדרכיו זה מעשה וכפרי
 מעלליו הראייה והרהור שלא ... מעלליו ...

E (9v): ... ואין ספק כי מי שרצונו לעלות בסולם וישים במדרגה העליונה ... / שישים בתחתונה
 אותה העליונה תהיה סיבת נפילתו וכן הרוצה לעלות במעלת החכמות ולא / עשה הצעה
 מחכמת תורתנו הקדושה והתמימה הקובעת בלב יראת יי שהיראה לחכמה ...

Bl. 10-12, IIa und 13: Aus dem Talmudkommentar von Raši, Fragmente zu Beräköt und Hagigā.

Bl. 10: zu Ber. 29b-30a (mit Lücke); ca 17:14,5 cm; 14 und 15 Zl.; oberer Teil stark zerstört.

A (10r): ... תפלתו כעקרה [ואפילו לא] / עקר כמשוי ...
 E (10r): ... אפי' בשעה / שהן עוברין ולשון פרשת העיבור שהן פורישין לעבירה
 A (10v): ועד כמה זמנה להתפלל ...
 E (10v): ... קורא קרי' שמי' / ימתין עד שיגיע זמן קרית שמע ויקראהו ואחר כך יתפלל;
 ד תפלה: links unten:

Bl. 11: zu Ber. 38a-39a (ohne Lücke); ca. 14,5:20 cm; je 25 Zl.; oben und unten zerstört. Vgl. ALL-LOEW. I, S. 60, Nr 828.

A (11r): ... מיכוין כולו וצריכא דרב ושמו[אל] ... לעיל לענין שבת דאוכל ומותר ...
 E (11v): ... וכן שמעתי אני כאן ... פרוש ואי אפשר להעמידה דאכ ... / פרי העץ ...
 Bl. 12: zu Ber. 44b-45a (mit Lücke); ca. 17:14,5 cm; je 17 Zl.; letzte Zl. fast ganz weggeschnitten. Vgl. ALL-LOEW. I, S. 60, Nr. 828.

A (12r): כל צרכן הקרוב לנפש האוכל מן הבהמה במקום נפש (!) ...
 über נפש von anderer Hand.

E (12r): ... מכלי יין כשאין שותה אחריו יין מכלי ... בעל שכר ... ורב
 A (12v): הדרן עלך כיצד מברכין / לזמן להודמן / יחד לצורף ברכה ...
 E (12v): ... שני (!) התם דהוקבע חובה מעיקרא ואי איל האי מיפקעא חובה / וקמו ...
 Bl. IIa: zu Hag. 18b; ca. 12,5:14,5 cm; 13 Zl.; in der oberen Hälfte stark beschädigt.

A (IIa, Zl. 3): ... בבגדיהן שמא ישבה על ... / ... מדרס הנידה ...
 E (IIa): ... והכי קא אמ' התרומה והביכורין חייבין עליהן מיתה מה שאין כן ...

Bl. 13: zu Hag. 22b-23a; ca. 15,5:13 cm; je 15 Zl.; die oberen Zl. sehr beschädigt. Im Rückdeckel (II) noch Spiegelabdruck von Bl. 13 zu sehen.

(13r, Zl. 2) A: עתרה אל א ... ואם באת לאוסרין עליו לא ישמע לך / א כל בכלי סוף
ישמע לך ...

(13r) E: ... וגורו / חכמים שיהו משקין מטמאין כלי לפי שיש משקה

(13v, Zl. 2) A: בית קיבול לעצמו וגובה לו סביב ...

(13v) E: ... וכל ספינה המהלכת באויר גורו על האורות

XII

Spanisch-Portugiesische Handschriften

Nr. 170

Levy 62

acc. 1906 11315

78 fol. in rotbraunem Ziegenleder über Holzdeckeln, mit Vergoldung, 18. Jhdt.; vorn und hinten je 5 ungezählte Blätter, hier bezeichnet mit I-V und VI-X; davon unbeschrieben fol. Irv, IIv, Vrv und VIr-Xr; 6:8 cm (ca 4,6:6,5 cm); 16 Zl.; kleine lateinische Schrift auf Pergament, geschrieben von dem Kalligraphen Yehuda Machabeu; abgeschlossen am 10. Šebāt 5386 (= 6. Februar 1626) in Amsterdam.

Auf Innenseite des Rückdeckels: „M 101“:

Monogramm auf dem Titelblatt: Ye[huda] Ma[chabeu]. Auf Innenseite des vorderen Buchdeckels eingeklebt: Exlibris: „Bibliotheca D.H. de Castro Mz.“ Die Büchersammlung dieses bedeutenden Amsterdamer Bibliophilen und Archäologen (1826-1898) wurde 1899 in Amsterdam verkauft, darunter auch vorliegende Hs.; vgl. CAL. D. HENRIQUES DE CASTRO, S. 58, Nr. 535. Auf fol. VIIIv Bleistifteintrag: „Sara Machorro“; darunter: „David ...“ (Name ausradiert). Fol. XV Eintragungen mit Tinte: „En nome del Dio bendito en quinta feria 14 de siuan que são 27. Mayo naceu a minha Sara as 4. oras da tarde, el Dio a faça sua serua. amen. 5398 : 1638. En nome del Dio bendito. en Sabat 8. 6 Oitubro que são 10. de Tisri dia d' Kipur as 2. oras despois de meyo dia naceu o meu Moseh, el Dio ho faça seu seruo. e deixe cri / ar para bem ese lhe deu a circunçiao o Sabat seguinte a prima sura que se fez no. k.k. de Talmud tora. no ano de 5399 : 1639. En nome del Dio bendito em 18 de Oitubro que / são de Tisri as 7. oras da noite no ano 1640. (ohne Namensnennung)

Titelblatt verziert mit Umrahmungslinien und im oberen Teil mit Blumenornamentik in Federzeichnung; fol. IVv Blumenornamentik in Federzeichnung; fol. IVv Blumenornamentik in Dreiecksform (Federzeichnung).

Gebetbuch in spanischer Sprache

Vom Schreiber für den eigenen Gebrauch aus dem Hebräischen übersetzt.

T (fol. IIr): *Orden de hispera / de Ros hodes y el Seliath que esquaren ta dias antes / del dia de las Perdonças Escrito por my Yehudah / Machebu en Amsterdam X. de Sebat / VM. CCC. LXXXVI.*

In der Titelmittle in Ovalumrandung Ps 40,5 (Bien auenturado el varon ...). Fol. IIIr-IVr kalendarische Tabellen für Neumondtag und die Festtage.

Das Gebetbuch selbst enthält fol. 1r-33v Gebete für den Neumondtag; fol. 34r-78v für die 40 Selihōt-Tage vor Jōm kippūr.

- A (fol. 1r): Oracion à Daudid. Psalmo 17 *Oye a justedad* escuçha mi clamor ...
 Kolumnentitel: Minha de Bispera de Reshodes.
 E (fol. 77r): *Bakasah*. Hija amado del Dio se aleuanta por la mañana ... (fol. 78v)
 ... como sopor tare no podre llevar sobre mi. mas malicia de mis obras Dio
 perdonaras Con Cantico a ti loante. Fin de Selihoth.
 Zu Machabeu als Schreiber vgl. u.a. auch FUKS, Ets Haim Nr. 95, S. 47, und Nr. 189,
 S. 93; ferner FUKS, Cat. Rosenthaliana Nr. 276a, S. 128.

77 fol. in rötlich-braunem Ledereinband über Holzdeckeln mit gleicher Verzierung auf Vorder- und Rückdeckel (aus z.T. vergoldeten Mehrfachlinien gebildeter Doppelrahmen um ein rechteckiges Mittelfeld mit eingepreßtem, ovalem Mittelstück, das von stilisiertem Blumenwerk in Rautenform eingefäßt ist; innerhalb der Ecken des inneren Rahmens je eine Lilie); Rücken mit Goldverzierung; in Gold und Rot marmorierter Schnitt; blau-weiß geflochtenes Kapital; intakte Kupferschließen; fol. 8r-46r mit originaler Seitenzählung: 1-77 (in der folgenden Beschreibung jeweils in Klammern beigefügt); fol. 1-3, 4r, 6v, 7v, 46v-58v, 72v, 73r, 75v-77v unbeschrieben; fol. 4-5 lose eingelegt; 8,5:12,8 cm (7,4:10 cm); fol. 4-5, 59-75 kleiner: 8,5:12 cm; ca. 25 Zl.; schöne, kleine spanische Schrift, einiges in hebräischer Quadrat- bzw. Masqetschrift, ca. 18. Jh.; festes Papier mit Wasserzeichen und Blindlinien.

Auf Innenseite des Vorderdeckels Wappen-Exlibris mit Legende: „Bibliotheca D.H. de Castro Mz.“, vgl. CAT. D. HENRIQUES DE CASTRO, S. 52, Nr. 503.

Compendio de diferentes materias

Sammlung verschiedener Schriften ethischer, polemischer, astrologischer etc. Thematik; lt. Titel geschrieben von dem Kalligraphen und Maler B[enjamin] Senior [Godines] für Isaac de Matatia Aboab (1631-1707 im Jahre 1682; zu Schreiber und Auftraggeber vgl. FUKS, Ets Haim, Index of Names; ferner BOLETIM internacional de Bibliografia luso-brasileira II, 1961, S. 276ff; A. RUBENS, Morality pictures; BARNETT, Cat. Jewish Mus. London, Nr. 895, S. 154/55. Portugiesisch, z.T. spanisch, z.T. hebräisch. Wohl Abschrift.

Inhalt wesentlich übereinstimmend mit der Hs. Nr. 417, S. 224-225 bei FUKS, Ets Haim; vgl. ferner BOLETIM internacional a.a.O., S. 281.

Fol. 4v-5r mit Überschrift „Copendio“: Bibelverse aus AT und Römerbrief 3,2; fol. 5v: Heilspruch bei Verschlucken von Gräten oder Knochen, nach Talmud, Šabbāt 67a.

Fol. 6r Titel (in Linienumrahmung): Compendio de diferentes materias dignas de se lerem para saber as noticias do que ellas contem (in Druckschrift), dann in Kurrentschrift: que sao as parece da Taboada que seque. Am unteren Rand des Rahmens: Anno 5442 (= 1682) und במצות יצחק בן מתתיה אבוהב יצ' על ידי ב' שניאור.

Fol. 7r Inhaltsverzeichnis zu Fol. 8r-46r = originale Seitenzählung 1-77).

Fol. 8r-14r (= S. 1-13): 14 Abschnitte, davon 12 numeriert, mit Bibelversen über die Ewigkeit des Volkes Israel und die Erlösung; fol. 14v-15r (= S. 14-15): Die 7 noachidischen Gesetze; fol. 15v-16r (= S. 16-17): Die 13 Glaubensartikel des Maimonides; fol. 16v (= S. 18). Die 3 Glaubensartikel nach Josef Albo's S. 'Iqqārim; fol. 17r-26v (= S. 19-38): Wiederlegungen christlicher Glaubensgrundsätze; fol. 27r-30r (= S. 39-45): Widersprüche in den Evangelien; fol. 30v-31v (= S. 46-48): Polemisches Gedicht gegen die Christen von [Moses Belmonte] (vgl. FUKS, Ets Haim S. 119 und

Index of Names) mit der Überschrift: Argumentos Contra os נוצרים em forma de Verso (vgl. Fuks, Ets Haim S. 125); Anfang und Ende wie bei Fuks a.a.O., z.B. S. 224, Nr. 417; fol. 32r-33r (= S. 49-51): 2 Propostas galantes (vgl. Index fol. 7r); fol. 33v-34v (= S. 52-54): Liste jüdischer Vorschriften mit Angabe der Bibelstellen, auf die sie sich stützen; fol. 35r-38r (= S. 55-61): Aufstellung über die Sterngrößen nach Cardano; fol. 38v-39r (= S. 62-63): Kosten für den Bau der Synagoge in Amsterdam 5435 (= 1675); fol. 38v-41v (= S. 64-68): Ethische Lehren in 25 Punkten von Isaac de Matatia Aboab: Doutrina pregada a meus Sobrinhos (vgl. Index fol. 7r), unterzeichnet: Amsterdam a 10. de Sivan 5437 (= 1677) / Vosso Tio Ishack de M^a. Aboab; fol. 42r-46r (= S. 69-77): Spanische Übersetzung des Sündenbekenntnisses mit der Überschrift: Confesion delos enfermos que si fuere posible se dira em presensia de 10. Fol. 70v-59r: Hebräischer Druck: מקראי קדש von Salomon b. Jehuda de Oliveyra. Amsterdam 420 = 1660); fol. 71r-72r: Verschiedenens. so Nota do Creser e mingo as dias aqui em Amster[d]am (fol. 71r); No k.k. de Amsterdam Con forme a altura ou Clima seu Se Resebe Sabat no discurso do anno (fol. 71v); E se dis as Tefilot no discurso do anno (fol. 72r); fol. 75r-73v: Kalendarisches (hebr.), beginnend mit ללכד לבני יהודה und endend mit חדשי השנה ומועדי ה' אשר בהם מן התורה ומן הנביאים קביעת הד' פרציות כפי הי"ד סדרים.

Nr. 172

Levy 75

acc. 1906 11353

Sammelband in 5 Teilen.

IV + 106 fol. in Pergamenteinband über Papp; Rückenaufschrift: „Declaracion de algunos lugares“; vorn und hinten je 1 Schutzblatt; fol. IIIr-IVv, 68v, 98rv und 106v unbeschrieben; alte Numerierung; 15,5:20 cm (ca 12:17 cm); ca 24 Zl.; Teil I-III Seitenkustoden: Lateinische Schrift, 17 Jhdt.

Auf Innenseite des vorderen Buchdeckels eingeklebt: „Bibliotheca D.H. de Castro Mz“; vgl. CAT. D. HENRIQUES DE CASTRO, S. 56, Nr. 525. Auf der gleichen Deckelseite: „M 165“.

Teil I = fol. Ir-IIv und 1r-68r; Teil II = fol. 69r-78v; Teil III = fol. 79r-97v; Teil IV = fol. 99r-105v; Teil V = fol. 105v-106r.

I

Declaracion del talmud

Apologetische Erläuterung einiger Talmudstellen; spanisch.

Von Saul Levi Morteira (Mortara), ca. 1596-1660.

Überschrift (fol. Ir): Declaracion del talmud de Algunos lugares, que ala primera vista repugnan Al Entendimiento Umano Sensurados Y Calugniando a nuestros Savios el Sixto Sinense en Su Bibliotheca. Respondidos Por el Señor Jajan Saul levi mortera.

Dol. Ir-IIv enthalten ein Inhaltsverzeichnis zu Teil I-III der Sammelhandschrift. Der Text von Teil I selbst beginnt auf fol. 1r.

Zu S. L. Morteira vgl. EJ Jerus. 12, Sp. 355; H. P. SALOMON, Haham Saul Levi Morteira en de Portugese nieuw-christenen, in: Studia Rosenthaliana 10, 1976, S. 127-141.

II

Carta escrita en Jerusalem

Ein Brief aus Jerusalem von 1638; spanisch.

Von David Senior.

Im Inhaltsverzeichnis (fol. IIv) genauer gekennzeichnet als Carta escrita en Jerusalem por un Judio llamado Davi(!) Senior que fue de los estados de flandes. Y en ella da noticia de aquel lugar y las particularidades d'el. escrita En El año de 5398 = 1638).

Briefbeginn fol. 69r; datiert: Jerusalem a 1º de Agosto 5398 años; Anrede: Señores hermanos; Unterschrift fol. 78v: A mis Cuados David Ergas, Ysaco sereno a quienes me encomiendo, Su hermano David Senior.

Zu David Senior vgl. BEN-ZEVI, Eretz Israel, S. 218.

III

Carta escrita a La Vastida

Brief, geschrieben aus der Levante an einen Freund in La Bastide in Frankreich, ca 1625, spanisch.

Von Immanuel Aboab, ca 1555-1628.

Titelblatt (fol. 79r): carta que de Levante es- crivio el Jajan Ymanuel A boab a un amigo Vzo de labastida / en la quel se contienen / Acuerdos llenos de exelente y Soberana Dotrina Su- mamente nesesarias para los descuidados Ysraelitas que espar- cidos En aquellas y otras provincias pasan la vida fuera des usso / de ley del Dio bendito olvidados de su Servicio Sin la gloria y di- visa de Su Santo y eterno firmamento ...

Im Inhaltsverzeichnis (S. IIv) bezeichnet als: Otra Carta del H. H. Ymanuel aboaf, escrita a La Vastida de francia. A los que porfalta de Caudal Sebuerven a España y dejan el Servicio del Dio Bendito.

Zu Verfasser und Brief vgl. CECIL ROTH, Immanuel Aboab's Proselytization of the Marranos, in JQR, N.S. 23, 1932/33, S. 121-162; darin S. 143-162 Veröffentlichung des langen Briefes selbst nach einer Hs. des Br. Mus., Or. 8698, p. 275-297; zur Familie Aboab vgl. ferner IAAC DA COSTA, Noble Families among the Sephardic Jews ... and an Excursus on their Jewish History by CECIL ROTH, Oxford London 1936, S. 144 und 145.

IV

Al felisimo transito de Juda el Creiente

Gedicht auf den Martyrertod des Don Lope de Vera y Alarcon, 1620-1644, spanisch.

Von Antonio Enriquez Gomez (ca. 1600-1662)

Überschrift (fol. 89r): Al felisimo transito de Juda el Creiente llamado don Lope de Vera / Y alarcon, Natural de San clemente, quemado En Valladolid por Judio a 25 de Julio de 1644 años.

Anfang (fol. 99r): Entre los fieros dragones
de aquel tribunal Sobermo (= soberbio)
Cuia oliva fue la espada
Sin anca del testamento.

Ende (fol. 105r): En Jacob Seran venditas
Las Gentes Y en este tiempo
Morira la ydolatria
esto dixo y murio luego.

Zur Biographie des Martyrers und zu dem langen Gedicht des span. Dramatikers A. Enriquez Gomez vgl. CECIL ROTH, Le Chant du cygne de Don Lope de Vera, in: REJ 97, 1934, S. 97-113; darin bringt Roth S. 103, Anm. 1) auch einige Strophen des Gedichtes von Gomez nach einer Hs. der Bodleiana (NEUBAUER-COWLEY I. Nr. 2481.5, Sp. 880); vgl. ferner J. S. RÉVAH, Les Marranes, in: REJ 118 (= Ser. III, T. 1), 1959, 60, S. 29-77, hier S. 71 und Anm. 3).

V

Carta, escrita a la marquesa de Monte Rey

Brief des Inquisitors Don Bartolome Marques de Morquecho(!) an die Gräfin von Monterey über die Hinrichtung des Don Lope de Vera y Alarcon in Valladolid 1644.

Anfang (fol. 105v): Capitulo de una carta Escrita A la marquesa de monte rey. Don Bartolome marques de morquecho Inquisidor. El auto se selebro anteier y todos estos dias de Sumo trabajo ...

Ende (fol. 106r): Nunca Se a visto tal firmesa Como este / Moso tenia Ni se a escrito ni tenemos nota de cosa Semejante. Era de buena vida (y) estu- dioso y al parecer Sin vicios pero dios por Sus Justos Juicios permitio Su perdicion En cossa que Ni del ni de Sus antepassados Se podía pensar(?) tal desatino. El auto Se celebrou En Valladolid a 25 de Julio 1644 años.

Vgl. L. O. BARNETT, Two Documents of the Inquisition, in: JQR 15, 1924-25, S. 213-239, sp. S. 229ff; darin S. 235-239 Publikation des Briefes nach einer Hs. des Br.Mus., Or 8698, mit englischer Übersetzung; der Name des Inquisitors wird dort mit Mirezo angegeben.

Nr. 173

Levy 122

acc. 1906 11361

369 fol. in Ledereinband über Pappe, mit Goldverzierung; vorn und hinten je 1 Schutzbl.: fol. 1v, 8rv, 154v-155v und 367r-369v unbeschrieben; 19:25cm (14:18cm); 21 Zl.; Seitenkustoden: schöne spanische Schrift, 17. 18. Jh.

Auf Innenseite des Rückdeckels: „M 166“.

Prevenções divinas contra a vana idolatria de las gentes;

polemische Schrift gegen die christliche Auslegung des Alten Testaments. Spanisch.
Von Isaac Orobio de Castro (1620-1687).

T (fol. 1r): *Prevenções / Divinas contra la vana / Ydolatria de las gentes / Livro Pri-
mero / Prueuse que todo quanto se avia de ynventar en el christia / nismo, preuino
Dios a Ysrael en los cinco Livros de la ley, para que / aduertido, no pudiese Caer en
tales errores / Por el Doctor Yshac Orobio de Castro Catedrathico(!) de Me /
taphisica y Medecina en las uniuersidades de Alcalá y seui / lla, Medico de Camara
del Duque de Medina celi y de la fa / milia de Borgoña del Rey Phelipe quarto,
Profecor publico del / Rey de Francia, en la ynsigne uniuersidad de tolosa y su
consege / ro ad honorem.*

Das Werk umfaßt 2 Teile, von denen der 1. über den Pentateuch, der 2. über die Propheten handelt. Ein Inhaltsverzeichnis zu beiden Teilen findet sich nach dem Titelblatt. Das Werk endet fol. 366v mit den Worten: — la divina Prouidencia en libro de la razon natural en que / seguiremos el mismo intento“.

Von diesem Werk existieren zahlreiche Hss., vgl. z.B. MARX, *The polemical Mss.*, S. 263, Nr. 66 und 67; J. ROSENTHAL, *Anti-Christian Polemics*, S. 170, Nr. 179; PASCUAL DE GAYANGOS I, S. 6-7 (Harl. 3420,1); FUKS, *Cat. Rosenthalia*, S. 131, Nr. 282, mit weiteren Angaben; FUKS, *Ets Haim*, S. 97-99, Nr. 194.195.196,1; s.a. CAT. D. HENRIQUES DE CASTRO, S. 57, Nr. 531. Zum Verfasser und seinen Schriften allgemein vgl. S. XVIII-XXXIX in dem von MOSES BENSABAT AMZALAK hrsg. Werk *Isaac Orobio de Castro's „La observacia de la divina Ley de Mosseh ...“*, Coimbra 1925 (hier nicht zugänglich).

Nr. 174

Levy 20

acc. 1906 11312

180 nummerierte fol., dazu am Anfang 3, am Ende 1 unnummerierte Bl., in braunem Leder- einband über Pappe; Rücken mit Goldverzierung; vorn 3, hinten 4 Schutzbl.; fol. 78v und unnummeriertes Bl. am Ende unbeschrieben; 10:15,5cm (7:13cm); 15 Zl.; Kustoden: spanische Schrift, 18. Jh.

Das Preisgedicht am Anfang von Federzeichnung, die Textseiten von Linien umrahmt.

Im vorderen Buchdeckel Exlibris mit Legende: „Bibliotheca D.H. de Castro Ms.“; vgl. CAT. D. HENRIQUES DE CASTRO S. 56, Nr. 521. Auf Innenseite des Rückdeckels: „M 99“.

Tratado sobre o principio do Capitulo 53 de Yesaias

Apologetischer Kommentar über Is 53, gegen die Deutung der christlichen Messias- lehre. Portugiesisch.

Von Eliauo Montalto (gest. 1616).

Auf den 3 unnummerierten Bl. am Anfang ein Preisgedicht auf den Verfasser in 8 Versen, beginnend: „Como Eliauo remontado ...“ und endend: „pois deste luz a ceguedade / ANO 1723“; anschließend Einleitung.

Der Kommentar selbst beginnt auf dem 1. nummerierten Bl.:

Û (fol. 1r): Tratado do Doctor Mon / talto sobre o principio do / Cap. 53 de Yesaias
 A (fol. 1r): Por quanto os depravadores da divina Ley fazem grande fun damento
 do Cap. 53 de Yesaias / para sua secta, sera nesario p(ar)a . refutar seu ero ...
 E (dfol. 180rv): ... se / Joachim. Pay de Maria desende de Na / tan, falsamente se
 atribuye a Jesus o titulo de Masiah pois / dizeis que Joseph nao foi / seu
 verdadeiro Pay & . Finis.

Der Kommentar umfaßt 3 Teile: TI. I = fol. 1r-78r; Teil II (mit der Überschrift:
 Parte segunda Montalto Super Yesaias) = fol. 78r-158v; TI. III (mit der fehlerhaften
 Überschrift: Parte Terceira de Montalto, Super / Yesaias Cap. 63!) = fol. 159r-180v.

Von diesem Werk existieren zahlreiche Hss., z.B. in dem Ms. Or. 8698 des Br.Mus.,
 p. 145 u. 166, vgl. JQR, NS. 23, 1932, S. 122, Anm. 5; NEUBAUER-COWLEY I. Sp. 879,
 Nr. 2479, und Sp. 880, Nr. 2481; MARK, The polemical Mss., S. 263, Nr. 64; FUKS,
 Ets Haim, S. 116, Nr. 226; FUKS, Cat. Rosenthaliana S. 128/129, Nr. 277, mit weiteren
 Angaben. Zu Eliahu Montalto vgl. u.a. J. S. DE SILVA ROSA, Geschiedenis der Portu-
 geesche Joden te Amsterdam, 1593-1925. Amsterdam 1925, S. 48.

Nr. 175

Levy 135

acc. 1906/11336

181 fol. in unverziertem, braunem Ledereinband über Pappe; fol. 1 und 181 Schutzblätter; alte
 Blattzählung linke obere Ecke (z.T. durch Zuschnitt weggefallen): Bl. 3,4 (= fol. 4,5); Bl. 6-65
 (= fol. 6-65); Bl. 183 (= fol. 66); Bl. 67-86 (= fol. 67-86); Bl. 91-106 (= fol. 87-102); Bl. 108-137
 (= fol. 103-132); 1 ungez. Bl. (= fol. 133); Bl. 138-162 (= fol. 134-158); Bl. 164 (= fol. 159);
 Bl. [167] (= fol. 160); Bl. 168 (= fol. 161); Bl. [163] (= fol. 162); Bl. 169-182 (= fol. 163-171); es
 fehlen demnach Blätter nach fol. 5 (1 Bl.), 65 (1 Bl.), 86 (4 Bl.), 106 (1 Bl.) und 159 (2 Bl.); falsch
 eingehftet fol. 66, gehört nach fol. 176, und fol. 162, gehört nach fol. 158; verbunden sind auch
 die Blätter des Registers, fol. 177-180; richtige Reihenfolge: fol. 180rv mit 178r (= Hēleq I),
 fol. 178v mit 179r (= Hēleq II), fol. 179v mit 177r (= Hēleq III) und fol. 177v (= Hēleq IV,
 Kap. 1 und 1-18); 1 Bl. mit dem Register zu Hēleq IV, Kap. 15-33, fehlt; unbeschrieben
 fol. 181r; fol. 5v und 96v nur mit Überschriften; oberer Rand abgerissen bei fol. 6; am Steg
 eingerissen fol. 57 und 160; mit Text überklebt bzw. ausgeflickt fol. 36r, 53v, 54v, 81v, 106r,
 112v, 119r und 122r; zahlreiche verwischte Stellen und Wasserflecken.

18:27 cm; häufig zweispaltig; infolge Zuschnitts nur wenig freier Rand; Zl-Zahl wechselnd
 zwischen ca. 35-45 Zl.; teils Blatt-, teils Seitenreklamanten; Spanische Halbkursive, gem. fol. 3v
 geschrieben 502-516 לפ"ק (= 1742-1756) vom Verfasser(?), auf dickem, rauhem Papier; Schutzbl.
 (fol. 1 und 181) feines Papier, davon fol. 1 mit Wasserzeichen (CASA DVALL, mit Krone).

Geburts- bzw. Besitzeinträge fol. 2v: 14 לחודש סיון יום חמשי (?) יעקוב אקטן שנת
 9 שנת; darunter: קווקו / ארסטן מינא; fol. 160v: אברהם רפאל שאול; dann
 mit hellerer Tinte: סני לובינדי אה אל סני מדיקו ח"ר חיים מזרחי יצ"ו

Sonstige Einträge: Innenseite des Vorder- und Rückdeckels sowie 1rv und 181v meist
 Rezepte; fol. 2r, rechte und linke Spalte, ca. 30 Ortsangaben einer Route(?) durch Türkei und
 Balkanstaaten, beginnend: די אנדירני פארה ייאמבול; די ייאמבול פארה זאנארה; די זאנארה אה
 די ניקופו אה שילישטרה; די שילישטרה אה פריבאטוש; די פריבאטוש ... קיאנליק ...
 אה קארנאבאט; די קארנאבאט אה ייאמבול

Kat.-Einträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 135“; Innenseite des Rück-
 deckels, aufgeklebt: „No 43 Hebräisch“.

ספר מעייני הרפואות

Sēfer Ma'jenē hā-refū'ōt. Medizinisches Werk: überwiegend Spanisch in hebräischer Schrift.

Von Abrāhām b. Jehūdā

Der Titel lautet in den Überschriften auch ספר הרפואות ארחות החיים; dieser Titel häufig überklebt und durch obigen ersetzt; in Kap. I des Hēleq I, fol. 4r, Zl. 21, lautet der Titel: מעייני הרפואות החיים; fol. 2r Titel in Spanisch: „libro de medicamento del dotore abraham“.

Der Verfasser ist an zahlreichen Stellen des Werkes genannt, häufig akrostisch, mit Bezeichnungen wie „dotore chemico; medico; lectore“; und mit ehrenden Beiwörtern wie „estimatisimo, estudioso, ingiegnoso, grandisimo, etc.“.

Das Werk enthält 4 Hauptteile (Halāqīm), die jeweils in Kapitel (capitulos, im Register Pereq) unterteilt sind.

Hēleq I (fol. 3r-54r) über Anatomie (אנאטומיאה), in 58 Kapiteln.

(fol. 3r) A אודך בקהל רב הממשלה מוכתר בכתר כתר רבכה ישר אתה / ונאמן דכרך
הוא אל ישתבח שמו לעד ...

Der 1. Vers enthält akrostisch den Namen des Verfassers, worauf der Schreiber in einer Notiz hinweist.

(fol. 54r, Zl. 3) E אי אנטי לה שניאל דיל קרישי קי / אמושטרה אי אוי או(?) אקילייה
פארטי אלה קואל לה מאטירייה דיקלינה אי אישטה אישטונשיש / איל קרישי איש פור
תם ונשלם חלק קירי דיור פור אינאדורה או איש פור אינבוקאסיון
ראשון / שבח לאל אתן שהוא אחרון וראשון

Am Ende der hebräischen Einleitung (fol. 3r), durch einen Strich abgegrenzt, die Verse Dt 4,39 und Prov 18,10 in Majuskeln. Fol. 3v (zweispaltig) eine spanische Einleitung in Lateinschrift über die Einteilung des Werkes: [linke Spalte:] „queste libro universal escirito del dotor abraham behar ieudha medico tehórico é prapctico cihmico / escirito en quatro partes / la parte pirima declara / la anatomia é estralagia(!) / é las seniales de los pulsos / é las seniales de las orinas / é la parte seconda declara / la tehórica é las quatro modos de flegmas é los tires espiritos é las seniales / de los teriminos de las / infermedades é todos maneras / de seniales de las fiebres / con sus cauzas é sus seniales é sus medecinas prevatsimas“; [rechte Spalte:] „e la parte terza declara todas las infermitas del ombre / tanto internas como / esternas con sus cauozas / é sus seniales é sus medecinas prevatisimas / é la parte quarta / declara todos maneras de / infermitas de las donnas / é las vergines é los / fancules con sus cauzas / é sus seniales é sus medecinas provatsimas / traduto de lengua latin(a) / latina in lengua spagnola / conforma de abocrates / é galenos e otros medicos / medicos antigos universales / é estimotisimos dotores.“ Unter der linken Spalte steht: „la scritione del libro prisipio / de agostos anno de 502 / é la compilcione / anno de 516 del / quento (= cuento) poco nostro (= 1742-1756).“

Nach diesen beiden Einleitungen beginnt fol. 4r die Kapitelzählung des Hēleq I; bei den ersten zwei Kapiteln handelt es sich ebenfalls um Haqḏāmōt, und zwar in hebräischer Sprache:

in Kap. 1 (fol. 4rv) um einen Bericht des Verfassers über Entstehung und Quellen seines Werkes; Anfang: **אספירה בניב רוחי העירה מאמרי ברורים כלם רצופים ישרים** ... וכאשר ראיתי רופאים אלילים: heißt es fol. 4r, Zl. 14ff.: **ופוערים פיהם לבלי חק ודוברים עתק כגאווה** וכוז אין להם פי להשיב ולא מצח להרים ראש בעיניו חכמה הנתוח וחכמה הרפואה ולכן בתי אני אצער כאלפי ואספתי במאמרים ולקטתי / מספרים קדמונים והאחרונים וכמה ליקוטים ועינים השייכים כפי המחשבה העולה על רוחי וכפי מה שקבלתי מפי סופרים ומיספרים רבים ... (Zl. 20): **והנה בשמים עדי ובמרומים סהדי** כי לא כוונתי לחבר זה הספר מעיני הרפואות החיים וכוה אזכה באחרית אימים להלוך באור ה' באור החיים ולא להיזתי חכם בעיני ... (Zl. 27): **והכרתי זה הספר אחד אל אחד לחבר אל** אוהל להיות אחד וכמה ליקוטים מספרים לאטין ומספרי יונים שהם / הרפואים ... הראשון אבוקראט וגאלינוש וכן רסד שמותם נקרא ושאר ספרים ... וקצת ידיעות ferner bittet er um Nachsicht für Fehler und betont, daß er das Werk für die Exilierten in Spanisch geschrieben habe. Eingerahmt ist das Vorwort auf 2 Seiten von Vers Is 26,19 und dem Titel des Werkes.

in Kap. 2 (fol. 5r, zweispaltig) um Darlegung des gottgewollten Zweckes der einzelnen Glieder und Organe des Menschen; Anfang: **אמר המַחבר דוד המלך עליו השלום אמר: מה ראבונ!** מעשך ה' כולם בחכמה עשיתה (Ps 104,24) ר"ל: שיצר את האדם בחכמה וזהו שאמר הפסוק הלא כחלב תתכני וכגבינה תקפיאני (Hi 10,10) כי ברא את האדם מטפה סרוחה ויכוננהו בחכמה וברא בו נקבים להחיותו: עשה לו העינים להביט ולראות בהם עשה לו: העפעפים לעצום עניו(!) ולישן ...

Kap. 3 (fol. 6r-7v) eine spanische Haqdāmā in 4 Abschnitten (capítulos), und zwar gemäß Angabe am Schluß (fol. 7v): **איטוש שון לוש קואטרו טראטאדוש די אבוקראט** - די גאלינוש קי שון קואטרו פרקים דיל ליברו פרימירו די לה הקדמה די לה אנאטומיאה קי קירו / דיזיר חכמה הנתוח; Anfang defekt.

Kap. 27 und 28 (fol. 21v-22r), hebräisch, enthalten ohne Quellenangabe Stücke aus dem Ende des *Hēleq I* (fol. 54r) zwei Gedichte mit dem Akrostichon des Verfassers: 1. Gedicht: **אומרך בשירות רבון הסליחות / משלעח(!) בנו כל רפואות יבוא הגואל / וזירינו** אספרה סוד ללהקת עם: **קדושים ואתן עוז לאל נורה ונפליה** ...

Am Ende des *Hēleq I* (fol. 54r) zwei Gedichte mit dem Akrostichon des Verfassers: 1. Gedicht: **אומרך בשירות רבון הסליחות / משלעח(!) בנו כל רפואות יבוא הגואל / וזירינו** אספרה סוד ללהקת עם: **קדושים ואתן עוז לאל נורה ונפליה** ...

Hēleq II (fol. 54v-81v), überschrieben *Teórica y Práctica* (אי פראטיקה) behandelt Krisenzeiten, Phlegmata, Fieber, Pest, sowie ihre Symptome, Ursachen, Heilung, in 35 Kapiteln.

A (fol. 54v): **קאפיטולו I / קונפישארימוש אה טראטאר אוי פרונושטיקאר אי שאביר קי קוזה איש קרישי קירי דיזיר גבול / קירי דיזיר טירמינו קי קוזה שיאה קרישי אי לוש אפארטאמינוש** שיגונדו לוש מדיקוש ...

(fol. 80v) E ... אימפירו דישאמוש אישטוש / מידיקאמינטוש אה אוטרוש / מידיקוש קונבנייניטיש לוש / קי טראבאזאן אין אילייזש / קון אימפלאשטרוש / קי שון מידיקוש שוריאנוש / תם

Fol. 81r enthält Rezepte; fol. 81v die Schlußformel: תם ונשלם ספר השני אברך לאל: „el fine de la parte seconda del libro“ (2mal).

Fol. 66 gehört nicht hierher sondern nach fol. 176; nach fol. 65 fehlt ein Blatt mit dem Anfang von Kap. 8 (über Tertian- und Quartanfieber, etc.); fol. 76v-77v (= Kap. 30 und 31) enthalten Stücke aus alten medizinischen Schriften (Hippokrates, Galen, etc.) über Fieber, Aderlaß, Pest etc. in hebräischer Sprache.

Hēleq III (fol. 82r-150v), überschrieben: (qímica) אופרה קימיקה (medicina) מילוינה, behandelt innere und äußere Krankheiten, ihre Ursachen, Symptome und Heilmittel, in 35 Kapiteln.

(fol. 82r, rechte Spalte) A קאפיטול א / אחל בפרוש רוב החולאים מהן בשמותן כסדרן רובם ידועים אפנימים וחצונים דעות הצנורים דיקלארארי אנורה לאש אינפירמידאדיש קי נאסין מישמאש אין לה קאבישה ...

(fol. 150v, linke Spalte, Zl. 19) E אל דולור די לוש בצים פילגייה אמוניאקו דרי 10 / דרי 30 די וינאגרי קיידו אשטה קי אפורי טודו איל וינאגרי אי שי אוי און אימפלאשטו אי שי מיט / אין ריבה די לוש בצים אי די לה בולשה אי לי פאשה ב"ה

darunter: תם ונשלם ספר שלישי האל מיומים יחינו ויקימונו ביום השלישי: „el fine della parte terza del libro“.

Zwischen den Rezepttexten auf fol. 150v, linke Spalte, ist eingefügt: אודך בעמים רבון היצורים מהולל בקאל (!) כל רבים יקבש (!) הפוורים ויאמנו דברי הנביאים

Nach fol. 86 fehlen 4 Bl. mit dem Schluß von Kap. 3 und dem ganzen Kap. 4 (über Alopecia), ebenso nach fol. 102 ein Bl. mit dem Schluß von Kap. 13; fol. 150v, linke Spalte, Zl. 3 4 und 8 9 ist erwähnt: די אישטוביש טאליאנו: איל ליברו די אנטוניו / ארנולה די בילה נוה: Zl. 5 6: רישיפטאריי טאליאנו קימיקו; mit dem Zusatz: ארנולה די בילה נוה: Zl. 5 6: רישיפטאריי טאליאנו קימיקו;

Hēleq IV (fol. 151r-176v, Ende fol. 66v), mit der gleichen Überschrift wie *Hēleq III*, behandelt zunächst in 4 Kapiteln (fol. 151r-154r) Aderlaß, Suppositorien, Brechmittel und Dekokte.

(fol. 151r, rechte Spalte) A קאפיטולו א / מידיקו אונאש קואנטאש קואש מאש קי / דיקלאראר קי שון די מינשטיר פארה לה אופרה די לוש מידיקאמינטוש ...

(fol. 153v, rechte Spalte) E נשלמו כל סדרי מנים ההקות והפתילות וכל סדרי מנים / „el fine dellas / ocasiones de los / menesterios de los / medicamentos purgantes“. Fol. 154r: Rezepte für Brüche (קיברהדורה); fol. 155v: weitere spanische Rezeptenträge.

Dann folgt mit neu beginnender Kapitelzählung (fol. 155r-176v, Ende 66rv) die Erörterung über Frauen-, Jungfrauen- und Kinderkrankheiten in 33 Kapiteln, wobei das 1. als *Haqdāmā* bezeichnete Kapitel in hebräischer Sprache über *Niddā*-Angelegenheiten handelt.

(fol. 155r, rechte Spalte) A קאפיטולו א / אמר המחבר ומה שהוהרהר (!) התורה ואל / אשה בנדת טומאתה לא תקרב (Lv 18, 19) כתבו רז"ל דע שמשכב אשה נדה הוא דבר נמאס / ומענה ...

(fol. 66v, linke Spalte, Zl. 14) E ... אי איי מאש / מוננוש מודוש די פיזוש אין לוש לברוש קי דיקלאראר אינפירו יו נו קירו אלארנאר פארה נו דאר טראבאזו איל / אינטינדרור

אינפירו איל קי איש חכם אי מעין איל פירקורארה אי טופארה מאש קוואש אין לוש
ליברוש קי שון / דימינישטיר פארה לה אופרה די לוש מידיקאמינטוש

Darunter mit Akrostichon des Verfassers, ähnlich wie am Schluß des Hēleq I:
אזמרח בשירות רבון הסליחות משלח בנו כל רפואות יבא הליה וזרנו דרכיו הנפלאות
und die Schlußformel: תם ונשלם ספר הרביעי · אכרך לאל חיי הבורא עולמים; dann
„el fine della parte quarta del libro“ und „queste libros / del dotore abraham · behar /
ieuda“.

Fol. 162 (= Kap. 6 und 7) falsch eingebunden; richtige Reihenfolge fol. 158.162.159;
nach fol. 159 fehlen Bl. (Kap. 9).

Fol. 177r-180v (zweispaltig) Register über die 4 Teile des Gesamtwerks; Überschrift:
מפתחות la taula; falsch gebunden und unvollständig, s.o.

Nr. 176

Levy 132

acc. 1906 11346

95 fol. und 5 lose Bl. bzw. Streifen (fol. I-V) in braunem, unverziertem orientalischem
Ledereinband über geklebter Pappe; Lederverstärkung am Rücken; alte Folierungen am oberen
Rand: [1]-5 (= fol. 1-5); 6-44 (= fol. 7-45); 45-69 (= fol. 47-71); 80(!)-92 (= fol. 72-84); 93-98
(= fol. 86-92); 99 (= fol. 94); nachträglich angefügt und daher ohne alte Numerierung: fol. 6,
46, 85, 93 und 95; unbeschrieben: fol. 2v, 12v, 46r, 52v, 56v, 57v, 60v, 64v, 65r, 69v, 70r, 73v, 74v,
76v, 77r, 78r, 79v, 84v, 85r, 88r, 89v, 91r, 92r, 93r, 94v, 95v; zahlreiche Bl. nur von Viertels-,
Halb- oder Dreiviertelsgröße, da die unbeschriebenen Teile vielfach weggeschnitten sind: fol. 90
ist bis auf einen schmalen Stegrand weggeschnitten; vor und nach fol. 7 scheinen Bl. zu fehlen
(vgl. u.); 20,5:30,5 cm; meist zweispaltig, Spaltenbreite ca. 10,2 cm; Textspiegel und Zl-Zahl
wechselnd; spanische Kursive, z.T. sehr flüchtig, lt. Titelblatt geschrieben 5584 1824 in Padua
vom Kompilator; Papier fol. 1-4 dünn mit Wasserzeichen (Kreuz in glockenförmigem, ver-
ziertem Rahmen, darunter GIACOMO; fol. 4: VICO); fol. 5 bis Ende dicker und rauher mit
Wasserzeichen VG; zahlreiche Nachträge von anderen Händen.

Einträge auf Innenseite des Vorderdeckels, z.B. משה אלהאנאטי נ"ע (Čelebi) und יצחק
נ"ע צרפתי נ"ע (vgl. dazu auch fol. 5rv).

Kat.-Einträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Bleistift: „M 148“; des Rückdeckels,
eingeklebt: „No 42 Hebräisch“; fol. 1r mit Blei: „89“.

ס' רפואות

Sēfer refū'ōt. Medizinische Kollektaneen: spanisch in hebräischer Schrift.

Kompiliert von Señor Ḥajjīm Jisrā'el Mē'ir Mizrahī, in seiner Jugendzeit in Padua
(vgl. auch Nr. 177).

T (fol. 1r): ספר רפואות עשיתי אותו בילדותי · שהתקפלד (= 5584:1824) · הצעיר וקטן
מכל בני עירי עיר הקודש ירושלם תוכל"ה כמוהר"ר · סיניור חיים ישראל מאיר מורח
נר"ו ... / בעיר · פדובה

A (fol. 7r): פארה דולור די דיינטים ...

E (fol. 91v): פור דולור די קוראסון ... פור דולוריס די בארסאקיס קון מאל די אזוארה ...

Die Hs. enthält ein doppeltes Inhaltsregister: fol. 6rv und fol. 93v mit dem dazugehörigen losen Bl. I. Diese Register verzeichnen am Anfang 4 Abschnitte (Behandlung bei Kopf- und Zahnschmerz, Augenkrankheit und Erkältung); ausgeführt ist davon in der Hs. aber nur der Abschnitt über Zahnschmerz (fol. 7r); vor und nach fol. 7 fehlen demnach Bl.; die in den Registern für diese Abschnitte gegebenen Blatthinweise (3-6) sind nicht identisch mit der alten Blattnumerierung in der Hs.; die alte Blattdurchzählung in der Hs. dürfte also erst nach dem Verlust der genannten Abschnitte erfolgt sein. Ferner verzeichnen die Register den Inhalt der Hs. nur bis fol. 83 (וירטאילה) bzw. 84 (פארה קוט) der alten Zählung (= fol. 75v bzw. 76r); der Schlußteil der Hs. von fol. 84 der alten Zählung (= fol. 76r) an ist erst nach Erstellung der Register hinzugekommen.

Von fol. 8r an (פארה באטימינטו די קראסין) sind die einzelnen Abschnitte in der Reihenfolge der Register behandelt; die in den Registern nicht mehr verzeichneten Teile beginnen fol. 76r mit der Behandlung von Knochenbruch (פארה רונפידורה די) (es folgen bis fol. 91v ohne erkenntliche Ordnung Abschnitte u.a. über Kopfschmerz, Husten, Fieber, Katarrh, Pickel, Augen-, Herz-, Darmleiden; Salben- und Puderrezepte usw.

Die Sammlung enthält ferner diverse Listen, medizinische Fachausdrücke in verschiedenen Sprachen etc., aber auch nicht zum Thema Gehöriges, so u.a. fol. 84r eine Heilmittelliste: רפואות בט' ובטורקיי־ערבי (italiano) פיאנייא (Peonia) = עוד (פארה חולבה טורקי: גימין (çemen) אל סאליב (ud aş-salīb) fol. 85v: Sure 112 in hebräischer Schrift: fol. 88v Krankheitsbezeichnungen aus dem Italienischen: לאס מאלטייאס קי גומברי טיין איסטאס סון קן קירי סאביר איל דייה פארה: אן טאלייאנו איל דייה די 15 דאם מאראזי אולור; סאנגריארסי z.T. türkisch: Beispiel:

Fol. 1-5 sind mit zahlreichen Rezeptnotizen u.a. beschrieben: fol. 1r Heilmittelausdrücke in verschiedenen Sprachen, z.B. טורקי: גימין (çemen) ערבי: חולבה (hulba) טורקי: גימין (fenogreco) פִּינֹ גִרִיקו (ייאק) bis 20 (ביסט) und anderes.

Die 4 losen Blattstreifen enthalten: Fol. I Teil des Registers, s.o.; Fol. II Heilmittelregister mit Blatthinweisen zu einer anderen Hs.; fol. III-V: Heilmittelnamen.

85 fol. in rotem Ledereinband über Pappe mit fast gleicher Blinddruckverzierung auf Vorder- und Rückdeckel (ein aus fortlaufendem, von 2 Doppellinien eingefasstem Blümchenmuster gebildeter Rahmen: durch eine weitere Doppellinie in der Mittelsenkrechten wird das Feld in 2 oblonge Vierecke geteilt; im Zentrum der Mittelsenkrechten auf dem Vorderdeckel ein 7-teiliges, auf dem Rückdeckel ein rautenförmig gestaltetes, am oberen und unteren Ende der Mittelsenkrechten jeweils ein 5-teiliges Blütenmuster); alte Folierung am unteren Rand: 2-80 (= fol. 6-84); fol. 3v, 4r, 43v, 73v und 85v unbeschrieben; an fol. 15v ein auf der Rückseite leerer Streifen angeklebt; fol. 85 nur aus einem Viertelblatt bestehend; am Ende eine größere Anzahl von Bl. herausgerissen; 17:24 cm; Spanische Kursivschrift des 19. Jhs. von verschiedenen Händen.

Einträge: fol. 1r Rezept, Besitzvermerke, u.a.; fol. 1v: „1842 Jo do la testimonianza che tutto questo ché è scritto in questo libro l'abbiamo visto nei altri nella Santissima città di Gerusalemme Il Dottore della truppa(?) S^r Espiro Ballio“; neben der Unterschrift nochmals: „Jo do la testimonianza“; fol. 2r: Rezeptnotizen; fol. 4: eingeklebter Ausschnitt aus einer englisch-sprachigen Zeitung bzw. Zs. mit der Darstellung eines wie ein ungarischer Ban gekleideten Mannes mit Schnurrbart und Krummsäbel, auf galoppierendem Roß mit Schabracke; darunter in Quadratschrift: מאיר מורח׳ סניור חיים ישראל; also wohl Konterfei des Mizrahī; darunter Besitzeintrag in Lateinschrift: „Dotor David alshek(?)“.

Kat.-Einträge: Innenseite des Vorderdeckels mit Blei: „M 41“; Innenseite des Rückdeckels auf eingeklebtem Schild: „No 41 Hebräisch“.

Grobe Federzeichnungen fol. 2v: geflügelter Knabe mit Überschrift אבוקראט, Pflanze mit Knollen, Blättern und Fruchttraube mit Überschrift סאטיריוניס (= Knabenkraut), darunter: מין של סאטירי; fol. 14v-15r Illustrationen zum Kapitel über den Blutkreislauf; fol. 73r Gefäßzeichnung (צורת הכלי) zum Kapitel שחן.

Teil I (fol. 3r-59v), Teil II (fol. 60r-69v), Teil III (fol. 70r-85r).

Teil I: Schriftspiegel ca. 14:20 cm; fol. 6-25 zweispaltig; je Spalte ca. 6:20 cm; ca. 40 Zl.; Reklamanten Versoseite (fol. 19v-24v und 51v-59v fehlend): bräunliches, rauhes Papier mit Wasserzeichen; geschrieben lt. Titelbl. in Jerusalem 600(?) 1840 (vgl. u.) zur Schreibung י״ו ירו״ש vgl. z.B. CAT. BRIT. MUS. II, S. 187, Nr. 588 II u. III.

Teil II: Schriftspiegel ca. 13:17,5 cm; ca. 35 Zl.; Reklamanten Recto- und Versoseite; Kolummentitel; grünliches Papier mit Wasserzeichen „BONDON 1826“.

Teil III: Schriftspiegel und Zeilenanzahl wechselnd; fol. 74-75 und 83 zweispaltig; Reklamanten nur fol. 77-79rv; bräunliches, glattes Papier mit Wasserzeichen.

I

ספר ציץ רפואה

Sēfer Šiṣ refūā. Medizinisches Kompendium; spanisch in hebräischer Schrift; unvollständig.

Kompiliert von Ḥajjīm Jiśrā'el Mē'ir Mizrahī; zu Miśrahī vgl. die Bemerkung bei FRIEDENWALD, Jewish Luminaries, S. 59 (unter Coelho) und N. KOREN, Jewish Physicians, S. 97).

T (fol. 3r): ספר ציץ רפואה : איס און קיצור די מונגוס ליברוס אקוידו פיר מי מאנו אל קירורג אי דוטור איספיסיאר הצעיר חיים ישראל מאיר / מזרחי : אין ירו״ש ת״ץ ש׳ היום הל׳ת (= 600) עולם

E1 (fol. 5r): הקדמה : אאון קי דישרון חכמים ז׳ל קי שגנת הרופא איס כונת הבורא קון טודו סינדו סומוס : אובליגאדוס די אור תשובה פור לוס פיקאדוס קי איזימוס בשוגע ...

A (fol. 6r): טראטאטו א די לה אנאטומיאה / לה דוטוריאה איס אונה חכמה קי סו אופיסו : איס די מאנטניר אי גארדאר לה סאלוד די איל בן אדם ...

E (fol. 59v): ... דא פור הירינט׳ (Schluß von Trakt. IV, Kap. 14 über Vómica und Empiema)

Den Titel des Buches begründet der Kompilator in der Einleitung wie folgt (fol. 5r, Zl. 13ff.): סי ייאמו איסטו ליברו איץ רפואה פיר קי, אל מודו קי איל ציץ סינדו אונה נאדה : לגבי די איל / ארבור טייני אין סי אי איס כולל און ארבור אינטירו קון סוס פלוריס אי סוס פרוטוס : אנסי איסטו ליברו אאון קי איס אונה נאדה לגבי די לה חכמה די לה דוטוריאה קון and טודו , מילדאנדולו אי אינטנדינדולו ביין סי טופה קי איס כולל טודה אינטירה לה חכמה

er fährt fort: אוטרה קאבזה אובו טאמביין פארה איסקריבירלו אי אים איל סילו די ביר אקי אין טורקיאה ...

In der Einleitung gibt er auch eine Übersicht über die Einteilung des Werkes in 8 Traktate, nämlich I. Anatomie, II. Fieber, III. Kopf-, IV. Brust-, V. Darm- und Unterleibs-, VI. Frauen-, VII. Kinder- und VIII. Chronische Krankheiten; die ursprüngliche Absicht, noch je einen Traktat über Chirurgie und Heilmittelverschreibungen hinzuzufügen, stellt er zurück.

Die vorliegende Hs. enthält von den genannten Traktaten jedoch nur die ersten 4, nämlich Traktat I, Kap. 1-11 (fol. 6r-17r); Traktat II, Kap. 1-16 (fol. 17r-41r); Traktat III, Kap. 1-8 (fol. 42r-55r) und Traktat IV mit 4 Kap., wobei die ursprünglich auch hier begonnene eigene Durchzählung des Traktats nachträglich geändert und von Traktat III,8 an weitergezählt ist (Traktat 9, Kap. 10.11; dann fälschlich 13.14); vgl. dazu auch das in der Zählung z.T. abweichende Register fol. 83r, wo die ersten 10 Kap. des Traktats II doppelt aufgeführt sind.

Fol. 59v: פור לה פנטה מזמה: Rezept.

II

ספר רפואות

Sēfer refū'ōt; Kolummentitel; Medizinisches Werk, Spanisch in hebr. Schrift.

(fol. 60r) A: אל אומברי קי קירי פאזיר גאראחליק ...
(fol. 69v) E: פארה קין סי לי בוויאו אל איסטומאנו קי טומי קאף די זאקיאה ... אי קי אינגליטה און פיסו לה מאטינה אי און פיסו אל מידיו זורנו אי אונגו אל הסירה

Fol. 60v: דיקלאראמיינטו די לאס סאנגריאס סי סי סאנגרה די לה פרינטי לי קורטה אל ...
אגורה טי: fol. 61v: דולור די לה קאביסה אי אל דולור די לוס אוזוס אי לה נאריס ...
אקלארארי לוס מיזיס קי סון די סאנגראר אי אים בואינו די די ביליר פורנה אי גוארדארסי
dann folgen die Angaben zu den einzelnen Monaten, beginnend mit dem Adār: אדר סי יאמה מארט אים בואינו ...
fol. 62r: אגורה טי אקלארארי לוס דיאס אי לוס מיזיס קי סון די סאנגראר פורקי איי דיפירנטיא די
dann die Angaben zu den einzelnen Monaten ohne Adār; fol. 62v: דיקלארשיון די לאס אירידאה קי סי פואידין
חשבון די לוס דיאס קי קאי אלחאזינו אן לה; fol. 64r: קוראר קין סוס סיניאליס ...
... קאמה; die einzelnen Abschnitte durchgezählt von א bis עז; ab Ziff. 1 (fol. 64v)
אגורה טי אקלארארי לוס אינואניס קי סיאן די מיניסטר אן טודוס מודוס / די קורה

Die Hs. stimmt textlich nicht mit Nr. 176 überein.

III

Kein Titel

Kollektion medizinischer Stücke.

Fol. 70r: zur Pulslehre: אותות הדפק פולסו בלעז וסכותיו וקוריו; fol. 70v: אותות הדפק; חקירת הרופא כדעת אבוקרט (Hippokrates) fol. 71r: והתחלפותו בפני משנות לדעת יום גבול לחולי; ebda: ידיעת דחיית הטבע ביום גבול; fol. 71v: zur Krisenlehre: מאבוקרט (Hippokrates) fol. 72v: Erklärung hebr. medizinischer Termini; fol. 72v-73r: ביסטה די לה אורינה פור האזינוראס די אל פואירפו; fol. 73r Überschrift: סי רפואות שער השתן וחראותיו ע"ד כל הרופאים קי סי אקאלידי איל מדיקו אין איסטאס דייס; ebda.: שער הראש ומריטת הראש; fol. 74r: etc. קוואס; fol. 74v: Mittel für Kopfschmerz etc.; fol. 76r: חכמת הלשון, beginnend: אין לה ליניאה אי סינקו מודו די חכמות; dann folgen fol. 77r-81v wieder Rezepte und Heilmittel (fol. 77rff. z.T. in alfabetischer Reihenfolge); fol. 82r eine Krankheitstabelle aus einem medizinischen Werk; fol. 83r ein Inhaltsverzeichnis für Teil I; fol. 84v ein Verzeichnis von hebr. Ausdrücken für Früchte bzw. Fruchtbäume und ihre Bezeichnungen in anderen Sprachen, z.B. רימון בלשון רוני פניקה (punica) ובלעז גראנאטה (granada) ובל"א מילגרום (malgram) ובלשון (rummān) ובערב רומאן (nār) תוגרמה נאר; dann wieder Rezepte: Schluß fol. 85r mit einem Rezept für Rheumatismus (ריאומאטיזמו).

I. VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

- A. M. HABERMANN JUBILEE VOLUME: Papers on medieval Hebrew Literature, presented to A. M. Habermann on the occasion of his 75th birthday, ed. by Zvi Malachi with assistance of Jonah David. Jerusalem 1977 (hebr. mit engl. Summaries).
- ABHANDLUNGEN CHAJES: Abhandlungen zur Erinnerung an Hirsch Perez Chajes (= Veröffentlichungen der Alexander Kohut Memorial Foundation, Bd. VII). Wien 1933.
- ADB: Allgemeine Deutsche Biographie. Bd. 1-56. Leipzig 1875-1912.
- ADLER, Israel, Hebrew Writings concerning Music in Manuscripts and Printed Books from Geonic times up to 1800. München 1975. (Répertoire International des Sources Musicales. Reihe B. IX.2).
- AGHMATI, Digest of Commentaries: A Digest of Commentaries on the Tractates Bābhā Kammā, Bābhā Mešīā and Bābhā Bātherā of the Babylonian Talmud, compiled by ZACHARIAH B. JUDAH AGHMATI. Reprod. in facsimile from the unique ms. in the Br. Mus., Or. 10013. Ed. with an Introduction by JACOB LEVEEN. London 1961.
- ALEXANDER MARX JUBILEE VOLUME. Bd. 1 und 2 (hebr. Teil). N.Y. 1950.
- ALL-FIGUERAS: N. ALLONY y A. M. FIGUERAS, Manuscritos de la Biblioteca de Montserrat. In: Sefarad 19, 1959, S. 241-272.
- ALL-LOEW, I: N. ALLONY and D. S. LOEWINGER, List of Photocopies in the Institute [of Hebrew Manuscripts]. Pt. I. Hebrew Manuscripts in the Libraries of Austria and Germany. Suppl. to „Baḥinukh uvatarbut“. Jerusalem 1957.
- ALLONY, VALLADOLID: N. ALLONY, The Hebrew Manuscripts of Valladolid (hebr.). In: Areshet 2, 1960, S. 180-189.
- AL-MAŠRIQ (frz. Tit: Al-Machriq. Revue catholique orientale bimensuelle. Sciences-Lettres-Arts. Sous la direction des Pères de l'Université St. Joseph). Beyrouth 1. 1898ff.
- ARESHET. An Annual of Hebrew Booklore (hebr.). Ed. by N. Ben-Menahem [and] Y. Raphael. Jerusalem 1, 1958ff.
- ASHER: Verzeichnis hebräischer Hss. und seltener Drucke aus dem antiquarischen Lager von A. Asher & Co., Nr. 86. Berlin 1868.
- ASSEMANI: St. E. und J. S. ASSEMANI. Bibliothecae Apostolicae Vaticanae Codicum Manuscriptorum Catalogus ... Pt. I, T. I (Ebraici et Samaritani). Rom 1756.
- AUMER, Mchn. I.2 und I.4. Erg. H.: AUMER, JOS., Die arabischen Handschriften der k. Hofbibliothek und Staatsbibliothek in München. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe München 1866. Wiesbaden 1970. [Dazu:] Ergänzungsheft. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe München 1875. Wiesbaden 1970. (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis, T. I, P. 2 und P. 4, Erg.-H., S. 153-184).
- BACHER W., GRAMMATIK UND SPRACHWISSENSCHAFT: W. BACHER, Die Anfänge der hebräischen Grammatik und Die hebräische Sprachwissenschaft vom 10. bis zum 16. Jahrhundert ... (= Amsterdam Studies in the Theory and History of Linguistic Science. Ser. III, vol. 4). Amsterdam 1974.
- BACHER W., Die hebräische und arabische Poesie der Juden Jemens (33. Jahresbericht der Landes-Rabbinerschule in Budapest für das Schuljahr 1909-1910). Budapest 1910.
- BACHER W., Zum Schrifttum und Ritus der persischen Juden von Buchara. In: ZHB 4, 1900, S. 180-185.
- BACHER W., Zur jüdisch-persischen Literatur. Jerusalemische Drucke. In: ZHB 14, 1910, S. 12-20 und 45-51.

Register

- BAER: S. BAER, Seder 'abodat Jisrā'el. Rödelheim 1868. Neuausgabe Jerusalem 1937.
- BAER Fr., Die Juden im christlichen Spanien. T. 1 (Urkunden und Regesten), I. Aragonien und Novara. Berlin 1929. (Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums, Bd. 4).
- BAHIR: Das Buch Bahir. Ein Schriftdenkmal aus der Frühzeit der Kabbala auf Grund der kritischen Neuausgabe von GERHARD SCHOLEM. Leipzig 1923. (Qabbala. Quellen und Forschungen zur Geschichte der jüdischen Mystik, Bd. 1).
- BAR-ILAN. Annual of Bar-Ilan University. Studies in Judaica and the Humanities (hebr. Tit.: Bar-Īlān. Sefer ha-sānā le-maddā'e ha-jahadūt we-hā-rūah). Jerusalem 1, 1963ff.
- BARNETT, CAT. JEWISH MUS. LONDON: Catalogue of the Permanent and Loan Collections of the Jewish Museum London. Edit. by R. D. BARNETT. London-New York 1974.
- BARZILAY ISAAC, Yoseph Shlomo Delmedigo (Yashar of Candia). His life, works and times. (= Studia Post-Biblica, vol. 25). Leiden 1974.
- BEIT-ARIE, MALACHI, Joel ben Simeon's Manuscripts: A codicologist's view. In: Journal of Jewish Art 3 4, 1977, S. 25-39.
- BENJACOB, THES.: J. A. BENJACOB, Ōsar ha-sefārīm (lat. Tit.: Ozar ha-sepharim. Thesaurus librorum hebraicorum tam impressorum quam manu scriptorum). Wilna 1880. Repr. New York 1965. Dazu T. 2: Kōlēl ha'ārōt, tiqqūnīm, hōsāfōt ū-mafteah semōt ha-mehaberīm me'et Menahēm MENDEL SLATKINE. Jerusalem 725 1965.
- BEN-JACOB, JEHŪDE BĀBEL: ABRAHAM BEN-JACOB, Jehūde Bābel mi-sōf teqūfat ha-ge'ōnīm 'ad jemēnū ... 1038-1960 (engl. Tit.: A History of the Jews in Iraq. From the end of the Gaonic period ... to the present time). Jerusalem 725 1965. (Studies and Texts. Publication of the Ben-Zvi-Institute, The Hebrew University, Jerusalem).
- BEN-JACOB, KURDISTAN: Abraham Ben-Jacob, Qehillōt jehūdē Kurdistan be-serūf sīrīm ū-pijjūtīm (engl. Tit.: Kurdistan Jewish Communities). Jerusalem 721 1961. (Studies and Texts. Publication of the Ben-Zvi Institute, The Hebrew University, Jerusalem). Reprint Jerusalem 1981.
- BEN-JACOB, SĪRĀ Ū-PIJJŪT: ABRAHAM BEN-JACOB, Sīrā ū-pijjūt sel Jehūdē Bābel be-dōrōt ha-aharōnīm ... (engl. Tit.: Hebrew Poetry of Baghdadi Jewery. Collected and selected Poems). Jerusalem 730 1970.
- BEN-MENAHĒM, N., Description of Twenty Manuscripts (from the Mossad ha-Rav Kook Collection) (hebr. Tit.: Mi-ginzē Mōsad hā-Rāb Qūq. Tē'ūrīm 'al 'esrīm kitbe-jād). In: Areshet 2, 1960, S. 378-407.
- BEN-ZVI, ERETZ-ĪSRAEL: IZHAK BEN ZVI, Eres Jisrā'el we-jissūbāh bimē ha-siltōn ha-Ōtōmānī (engl. Tit.: Eretz-Israel under Ottoman rule, four centuries of History). Jerusalem 715 1955.
- BERLINER, GS: A. BERLINER, Gesammelte Schriften. I. Frankfurt M. 1913.
- BERLINER, RASĪ: A. BERLINER, Raschii (Salomonis Isaacidis) in Pentateuchum commentarius ... Berolini 1866.
- BERLINER, RASĪ II: A. BERLINER, Rasī. Der Kommentar des Salomo ben Isak über den Pentateuch. Frankfurt M. 1905². Repr. Jerusalem-N.Y. 5730 1969.
- BERNHEIMER, CATALOGO ESTENSE: CARLO BERNHEIMER, Catalogo dei manoscritti orientali della Biblioteca Estense. Roma 1960. (Indici e Cataloghi. Nuova Serie IV).
- BERNHEIMER, CATALOGUE LIVOURNE: CARLO BERNHEIMER, Catalogue des Manuscrits et Livres rares hébraïques de la Bibliothèque du Talmud Tora de Livourne. Livourne (1915).
- BERNHEIMER, CODD. HEBR. BYBL. AMBROSIANAE: CAROLUS BERNHEIMER, Codices Hebraici Bybliothecae Ambrosianae. Mediolani 1933. (Fontes Ambrosiani in lucem editi cura et studio Bybliothecae Ambrosianae, Ser. I, 5).
- BIBL. SENATORIA LPZG.: Catalogus librorum manuscriptorum qui in Bibliotheca Senatoria civitatis Lipsiensis asservantur, ed. Aemilius Guilelmus Robertus Naumann; Codices orientalium linguarum descripserunt Henricus Orthobius Fleischer et Franciscus Delitzsch. Grimae 1838.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- BIBLOS. Österreichische Zeitschrift für Buch- und Bibliothekswesen, Dokumentation und Bibliographie. Wien 1952ff.
- BIN GORION, BORN JUDAS: BIN GORION (Micha Josef Berdyczewski), Der Born Judas. Bd. 1-6. Leipzig 1919-1923.
- BIRNBAUM, SOLOMON A.: The Hebrew Scripts. Pt. I. Leiden 1971. Pt. II (The Plates). London 1954-1957.
- BLONDHEIM, LISTE: D. S. BLONDHEIM, Liste des manuscrits de Commentaires bibliques de Rashi. In: REJ 91, 1931, p. 76-101 und 155.
Repr. Paris 1932 (Publications de la Société des Études juives).
- BRANDWEIN, Ed. JISHAQ LURIA: JEHÜDÄ ŠEBİ BRANDWEIN (ed.), Sidrat Rabbēnū ha-Arī. Šefer 1-14. Tel Aviv 1961-1966.
- BRESLAUER JAHRBUCH: Deutscher Volkskalender und Jahrbuch, Insbesondere zum Gebrauch der Israeliten ... Mit literarischen Beiträgen ... Hrsg. von M. BRESLAUER (u.a.). Rosenberg (später Brieg, Breslau) 1, 1851 - 37, 1889.
- BROCKELMANN, GAL: CARL BROCKELMANN, Geschichte der arabischen Literatur, 2., den Suppl.-Bdn. angepaßte Auflage. Bd. 1.2., Suppl.-Bd. 1-3. Leiden 1937-1949.
- BRODY, DIWAN: Jehuda ha-Levi, Diwan ... mit einer ausführlichen Einleitung versehen von H. BRODY. Bd. 1.2. Berlin 1894-1909.
- CASSUTO, VAT.: HUMBERTUS CASSUTO, Codices Vaticani Hebraici. Rom 1956.
- CAT.-ADLER: Catalogue of Hebrew Manuscripts in the Collection of E. N. Adler. Cambridge 1921.
- CAT. BRIT. MUS.: G. MARGOLIOUTH, Catalogue of the Hebrew and Samaritan Manuscripts in The British Museum. Pt. I-III. London 1899-1915. Pt. IV (J. LEVEEN). London 1935.
- CAT. CAMBRIDGE: S. M. SCHILLER-SZINESSY, Catalogue of the Hebrew Manuscripts preserved in The University Library Cambridge. Vol. 1. Cambridge 1876.
- CAT. D. HENRIQUES DE CASTRO: Catalogue de vente de la succession de feu D. Henriques de Castro Mz. Amsterdam 1899.
- CAT.-PARIS: H. ZOTENBERG, Catalogue des Manuscrits Hébreux et Samaritains de la Bibliothèque Impériale. Paris 1866 (Catalogue des Manuscrits Orientaux de la Bibliothèque Nationale I.1).
- CAT.-PARIS (arab): Bibliothèque Nationale. Catalogue des Manuscrits Arabes par M. LE BARON DE SLANE. Paris 1883-1895.
- Cat. PUTTICK et SIMPSON: Catalogue de livres à vendre aux enchères par Puttick et Simpson. Londres, le 13 décembre 1869.
- CAT.-SASS.: D. S. SASSOON, Ōhēl Dāwīd. Descriptive Catalogue of the Hebrew and Samaritan Manuscripts in the Sassoon Library London. Vol. 1.2. London 1932.
- CENTAURUS. International Magazine of the History of Mathematics, Science and Technology. Copenhagen 1, 1950ff.
- CHARLES, APOCRYPHA: R. H. CHARLES, The Apocrypha and Pseudepigrapha of the O.T. in English with introduction and critical explanatory notes to the several books. Oxford 1913. Repr. 1963.
- CHAVEL, KITBĒ HĀ-RAMBAN: Ch. D. CHAVEL (ed.), Kitbe Rabbēnū Mōše b. Nahmān. Vol. 1.2. Jerusalem 1963-64.
- CHURCHILL, WATERMARKS: W. A. CHURCHILL, Watermarks in Paper in Holland, England, France, etc., in the XVII and XVIII Centuries and their interconnections. Amsterdam 1935.
- CIFERRI, REPERTORIO: R. CIFERRI, Repertorio alfabetico di Numismatica medioevale e moderna principalmente italiana. T. I. II. Pavia 1963.
- COWLEY CAT.: A. E. COWLEY, A concise Catalogue of the Hebrew printed Books in the Bodleian Library, Oxford 1929.
- DANON, THE KARAITES: ABRAHAM DANON, The Karaites in European Turkey. In: JQR 15, 1925, S. 285-360.

Register

- DARLOW: T.H. DARLOW - H.F. MOULE. Historical Catalogue of the printed editions of Holy Scripture in the Library of The British and Foreign Bible Society. Vol. I.II. London 1903-1911.
- DAVIDOVITCH, THE KETUBA: DAVID DAVIDOVITCH. The Ketuba. Jewish marriage contracts through the ages. Foreword Cecil Roth (engl. und hebr.). Tel-Aviv 1968.
- DAVIDSON, PARODY: ISRAEL DAVIDSON. Parody in Jewish Literature. N.Y. 1907. (Columbia University Studies, Vol. II).
- DAVIDSON, THES.: ISRAEL DAVIDSON, *Ōsar ha-šīrā we-ha-pijjūt mi-zeman hatīmat kitbē ha-qōdeš 'ad rēšīt teqūfat ha-haškālā* (engl. Tit.: Thesaurus of Medieval Poetry). T. I-IV. N.Y. 1924-1933.
- DAVIDSON-ZANGWILL, SELECTED RELIGIOUS POEMS: ISRAEL DAVIDSON, Selected religious poems of Solomon Ibn Gabirol. Translated into English Verse by ISRAEL ZANGWILL. Philadelphia 1923. (The Schiff Library of Jewish Classics).
- DEBIR: DEBIR. *Me'assēf 'ittī le-hokmat Jisrā'el* (Ed.: J. M. Elbogen u.a.). Berlin 1923.
- DE ROSSI, BJA: JOH. BERN. DE ROSSI, *Bibliotheca Judaica Antichristiana, qua editi et inediti Judaeorum adversus Christianam religionem libri recensentur*. Parmae 1800.
- DE ROSSI, CAT.: JOH. BERN. DE ROSSI, *Manuscripti Codices Hebraici bibliothecae J. B. de Rossi ... accurate ab eodem descripti et illustrati*. Parmae 1803.
- DICT. CAT. KLAU LIBRARY: Hebrew Union College. Jewish Institute of Religion. Dictionary Catalog of the Klau Library. Vol. Iff., Boston Mass. 1964ff.
- DIETRICH, MEDICINALIA ARABICA: ALBERT DIETRICH, *Medicinalia Arabica. Studien über arabische medizinische Handschriften in türkischen und syrischen Bibliotheken*. Göttingen 1966. (Abhandlungen der Akad. der Wiss. in Göttingen. Philol.-Hist. Klasse, 3. Folge. Nr. 66).
- DINSE: HELMUT DINSE. Die Entwicklung des jiddischen Schrifttums im deutschen Sprachgebiet. Stuttgart 1974.
- DUSHINSKY, TÖLEDŌT OPPENHEIMER: CHARLES (JAKOB KOPPEL) DUSHINSKY, *Töledōt ha-Gā'ōn R. Dāwīd Oppenheimer. Mit einer Biographie von Dov Baer Dushinsky am Anfang*. Budapest 1922. Dass. (ohne Biographie). In: *Hazofeh* 5, 1921 S. 39-45 und S. 145-155; 6, 1922, S. 160-166 und S. 205-256.
- EFRON-ROTH, OMĀNŪT: S. EFRON-B. C. ROTH (Ed.), *Hā-Omānūt ha-je-hūdīt*. Tel Aviv 1957.
- EISENSTEIN, ŌSAR MIDRĀŠĪM: J. D. EISENSTEIN, *Ōsar Midrāšīm*. (engl. Tit.: *Ozar midrashim. A Library of two hundred minor midrashim, ed. with introduction and notes*). T. 1.2. N.Y. 1928.
- EJ, BERLIN: *Encyclopaedia Judaica*. Vol. 1-10. Berlin 1928-1934.
- EJ, JERUSALEM: *Encyclopaedia Judaica*. Vol. 1-16. Jerusalem 1971-1972; Suppl.-Bde. 1973ff.
- EVEN SHMUEL, MIDREŠĒ GE'ULLĀ: EVEN SHMUEL (JEHUDA KAUFMANN, Ed.), *Midrešē ge'ullā. Pirqē ha-apōqalipsā ha-jehūdīt ...* Jerusalem, Tel Aviv 1954².
- FESTSCHRIFT HEINRICH BRODY: *Festschrift für Heinrich Brody*. Hrsg. v. ISMAR ELBOGEN u.a. Berlin 1930. (Soncino-Blätter, Bd. 3, Nr. 3-4, S. 79-258; erschienen als Sonderheft auch mit eigener Seitenzählung: S. I-VIII und 9-182).
- FLEISCHER, CATALOGUS DRESDENSIS: HENR. ORTHOBIUS FLEISCHER, *Catalogus codicum manuscriptorum orientalium Bibliothecae Regiae Dresdensis. Accedit FRID. ADOLPHI EBERTI Catalogus codicum manuscriptorum orientalium Bibliothecae Ducalis Guelferbytae*. Lipsiae 1831.
- FLEISCHER, PĒRŪŠĪM: J. L. FLEISCHER, *Pērūšīm le-fērūš R. Abrāhām ibn 'Ezrā*. In: *Oš. H.* XI., 1935, H. 3, S. 80-84; H. 4/5, S. 99-101; H. 10/12, S. 176-177; XII, 1936, H. 1/2, S. 10-12; H. 3/4, S. 28; H. 7/8, S. 48-50; XIV, 1938, H. 1/2, S. 18-19; H. 4, S. 55-56; H. 5, S. 71-72; H. 11/12, S. 182-185.
- FREIMANN, JEWISH SCRIBES: AARON FREIMANN, *Jewish Scribes in Medieval Italy*. In: *Alexander Marx Jubilee Volume*. Bd. 1, 1950, P. 231-342.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- FREIMANN, UNION CATALOG: AARON FREIMANN, Union Catalog of Hebrew Manuscripts and their location. Vol. I (Index of Menahem Hayyim Schmelzer with an Introduction by Salo Wittmayer and „Aron Freimann“, a Personal Tribute by Šelomo Dov Goitin). N.Y. 1973; Vol. II (Verzeichnis der Handschriften). N.Y. 1964.
- FRENKEL, DÉCOUPAGES: H.G. FRENKEL, Découpages en papier juifs. In: VIIIth International Congress of Anthropological and Ethnological Sciences, Moskau 3.-10.8. 1964. Vol. VII, Moskau 1970, S. 84-91.
- FRIEDBERG, BĒT TĒQED II: B. FRIEDBERG, Bēt tēqed sefārim. 2. Aufl. (published by Baruch Friedberg). Tel Aviv 1951-1956.
- FRIEDBERG, Ch. B. HEBREW TYPOGRAPHY IN POLAND: Ch. B. FRIEDBERG, Tōledōt ha-defūs ha-ībrī be-Poloniya. (engl. Tit.: History of Hebrew Typography in Poland from the beginning of the year 1534, and its development up to our days). Tel Aviv 1950².
- FRIEDENWALD, HARRY, Jewish Luminaries in medical history ... Baltimore 1946.
- FRIEDLÄNDER, ESSAYS: M. FRIEDLÄNDER, Ibn Ezra Literature. Essays on the writings of Abraham Ibn Ezra. (The Commentary of Ibn Ezra on Isaiah, Vol. 4 = Publications of the Society of Hebrew Literature, 2nd Series). London 1877.
- FUAD, KAMAL, Kurdische Handschriften. Wiesbaden 1970. (VOHD, Bd. XXX).
- FÜRST, BJ: JULIUS FÜRST, Bibliotheca Judaica. 2. vol., Leipzig 1849-1863. Repr. 1960.
- FÜRST, KARÄERTHUM: JULIUS FÜRST, Geschichte des Karäerthums und der karäischen Literatur. Bd. 1-3. Leipzig 1862-1869.
- FUKS, CAT. ROSENTHALIANA: L. FUKS and R. G. FUKS-MANSFELD, Catalogue of the Manuscripts in the Bibliotheca Rosenthaliana, University Library Amsterdam. Leiden 1973. (Hebrew and Judaic Manuscripts in Amsterdam Public Collections, I).
- FUKS, ETS HAIM: L. FUKS AND R. G. FUKS-MANSFELD, Catalogue of the Manuscripts of Ets Haim Livraria Montezinos Sephardic Community of Amsterdam. Leiden 1975. (Hebrew and Judaic Manuscripts in Amsterdam Public Collections, II).
- GALL, JUD.: HENRI GROSS, Gallia Judaica. Dictionnaire géographique de la France d'après les sources rabbiniques. Paris 1897.
- GASTER, EXEMPLA: M. GASTER, The Exempla of the Rabbis ... Pt. I und II (mit dem hebr. Tit.: Šefer ha-Ma'asijjōt). London-Leipzig 1924. Repr. N.Y. 1968.
- GASTER, HEBREW VISIONS: M. GASTER, Hebrew Visions of Hell and Paradise. In: Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. London 1893, S. 571-611.
- GAYANGOS, PASCUAL DE, Catalogue of the Manuscripts in the Spanish language in The British Museum. T. I-IV. London 1875-1893.
- GĒNIE DU JUDAÏSME. (Ed.): Françoise Beer-Poitevin. Vol. 1 (Vie sociale du peuple juive); vol. 2 (Trésors de l'art juive). Paris 1975 (= Cahiers d'Histoire Mondiale, vol. XI, 1,2).
- GERMANIA JUDAICA. Bd. 1, hrsg. v. J. Elbogen, A. Freimann und H. Tykocinski. Tübingen 1963; Bd. 2, Teil 1 und 2, hrsg. von Zvi Avneri. Tübingen 1968.
- GHIRONDI-NEPPI: M. S. BEN-ZION GHIRONDI, Tōledōt gedōlē Jišrā'el ū-ge'ōnē Italiyā ... we-Haggāhōt we-Tōsāfōt 'al S. Zēker šaddiqim li-berākā ašer āsaf we-qibbēs Hanan'el Nepi (Chananel Graziado Nepi); hrsg. von Ephraim Rafael Ghirondi. Triest 1853. Faks.-Druck Tel-Aviv 728/1968.
- GINZBERG, JEWISH LEGENDS: LEWIS GINZBERG, The Legends of the Jews. Vol. 1-7. Philadelphia 1911-1938.
- GOLDENTHAL: J. GOLDENTHAL, Die neuerworbenen handschriftlichen Werke der k.k. Hofbibliothek zu Wien, beschrieben samt Ergänzungen zum Krafft'schen Katalog. Wien 1851.
- GOLDSCHMIDT, VERZEICHNIS LEVY: SALOMON GOLDSCHMIDT, Miqdaš me'at ... Verzeichnis der Judaica aus der Bibliothek des H. B. Levy in Hamburg. Hamburg 1900.
- GOLDSCHMIDT, E. D. MAHZÖR: (ERNST) DANIEL (b. ŠELÖMŌ) GOLDSCHMIDT, Maḥzör la-jāmim ha-nōrā'im lefī Minhāgē Benē Aškenaz le-kol- 'anfchem kōlēl Minhag Aškenaz (ham-a'rābī) Minhag Polen u-Minhag Šārfat le-še-'ābār. Bd. 1.2. Jerusalem 730/1970.

Register

- GOLDSCHMIDT, E. D., ON JEWISH LITURGY: ERNST DANIEL (B. SELŌMŌ) GOLDSCHMIDT, On Jewish Liturgy. Essays on Prayer and Religious Poetry. (hebr. Tit.: Mehqārē tefillā ū-pijūt). Jerusalem 739/1978.
- GRÜNBAUM, JÜD.-DT. CHRESTOMATHIE: MAX GRÜNBAUM, Jüdisch-deutsche Chrestomathie, zugleich ein Beitrag zur Kunde der hebräischen Literatur. Leipzig 1882.
- GÜDEMANN, ERZIEHUNGSWESEN: M. GÜDEMANN, Geschichte des Erziehungswesen und der Kultur der Juden in Italien während des Mittelalters. Bd. 1-3. Wien 1880-1888.
- HA-GÖREN. Me'assef le-hokmat Jisrā'el. (Ed.:) S. A. Horodezky. 1-10. Berdichev (später Berlin) 1897-1928. Neudruck Jerusalem 1971.
- HAMARNEH, CAT. ARAB. MSS. ON MEDICINE BR. LIBR.: SAMI K. HAMARNEH, Catalogue of Arabic Manuscripts on Medicine and Pharmacy at The British Library. (arab. Tit.: Fihris al-mahtūtāt al-'arabiya fit-tibb was-saidana al-mahfūza fil-Maktaba al-Brītāniya). Cairo 1975. (History of Arabic Medicine and Pharmacy, Nr. 3; arab. Tit.: Ta'rīh as-saidana wat-tibb al-'Arabī. 3).
- HA-ME'ASSĒF. Königsberg, Berlin, Breslau, Altona, Dessau 1783-1811.
- HA-SAHAR. Jā'ir nātīb 'al darkē Benē Jisrā'el bi-zeman 'ābār we-hōwe, ed. PEREZ SMOLENSKIN. (dt. Tit.: Haschachar. Die Morgenröthe. Hebr. Organ für Wissenschaft, Bildung und Leben). Vol. 1-12. Wien 869-1884.
- HA-SŌQER. (Ed.:) Hevesi, Loewinger, Friedmann. 1-6. Budapest 1933-1940.
- HA-TEQŪFĀ. (Ed.:) David Frischmann u.a., zuletzt E. Silberschlag und Aaron Zeitlin. Vol. 1-35. Moskau, dann wechselnd, zuletzt N.Y. 1918-1950.
- HAZOFEH: Ha-Sōfe le-hokmat Jisrā'el. Budapest 1911-15 und 1921-1931.
- HB: HA-MAZKIR. Hebräische Bibliographie. Blätter für neuere und ältere Literatur des Judenthums. Hrsg. MORITZ STEINSCHNEIDER. Berlin 1858-1882.
- HEATH, T. L., The 13 books of Euclid's Elements, translated from the text of Heiberg with introduction and commentary. 1-3. Cambridge 1908.
- HIRSCHFELD, KŪZĀRĪ: Jehuda Halevi, S. ha-Kūzārī ... Das Buch al-Chazari des Abu-l-Hasan Jehuda Hallewi im arabischen Urtext sowie in der hebräischen Übersetzung des Jehuda Ibn Tibbon. Hrsg. v. HARTWIG HIRSCHFELD. Leipzig 1887. Neudruck Jerusalem 730 1970.
- HIRSCHFELD, MONTEFIORE LIBRARY: HARTWIG HIRSCHFELD, Descriptive Catalogue of Hebrew Manuscripts of the Montefiore Library. In: JQR 14, 1902. S. 159-196, 379-412, 622-652, 768-796.
- HOROVITZ, FRANKFURTER RABBINEN: MARKUS HOROVITZ, Frankfurter Rabbinen. Ein Beitrag zur Geschichte der israelitischen Gemeinde in Frankfurt a.M. Ergänzungen von Josef Unna. Jerusalem 1969.
- HOMMAGE À GEORGES VAJDA. Etudes d'histoire et de pensée juives. Ed. par GERARD NAHON et CHARLES TOUATI. Louvain 1980.
- HUCA: Hebrew Union College Annual. Cincinnati 1924ff.
- IDELSOHN, MELODIENSCHATZ: A. Z. IDELSOHN, Hebräisch-orientalischer Melodienschatz. Thesaurus of Oriental Hebrew Melodies. Zum ersten Male gesammelt, erläutert und herausgegeben von A. Z. Idelsohn. Bd. 1-10. Leipzig (ab Bd. 3 Jerusalem etc.) 1914-1932.
- IDELSOHN-TORCZYNER, Diwan: A. Z. IDELSOHN, Diwan of Hebrew and Arabic Poetry of the Yemenite Jews (hebr. Tit.: Sīrē Tēmān) ... with additional notes and corrections by H. TORCZYNER. Cincinnati 1930. (The Sigmund Rheinstrom Memorial Publications, Nr. 1).
- IGNACE GOLDZIHER MEMORIAL VOLUME. (hebr. Tit.: S. Zikkārōn li-kebōd Jishāq Jehūdā Goldziher). Pt. I, ed. S. Löwinger und J. Somogyi. Budapest 1948; Pt. II, ed. Alexander Scheiber und J. Somogyi. Budapest 1958.
- ISIS. An International Review devoted to the history of science and its cultural influences. Official Journal of The History of Science Society. Vol. 1ff., Brüssel etc., zuletzt Washington 1913ff.
- ITALIENER: Die Darmstädter Pessach-Haggadah. Codex orientalis 8 der LB zu Darmstadt

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- aus dem 14. Jh., hsg. und erläutert von BRUNO ITALIENER unter Mitwirkung von ARON FREIMANN. Mit einer Gesamtbibliographie der illustrierten Haggadah. Leipzig 1927.
- JELLINEK, BET HA-MIDRASCH: Bet ha-Midrasch. Sammlung kleiner Midraschim und vermischter Abhandlungen aus der älteren jüdischen Literatur. Nach Handschriften und Druckwerken gesammelt und nebst Einleitungen hrsg. von ADOLF JELLINEK. T. I-IV. Leipzig 1853-1857; T. V. Wien 1873.
- JELLINEK, DENK- UND TRAUERREDEN: ADOLF JELLINEK, Bibliographie hebräischer Denk- und Trauerreden. In: Jubelschrift Zunz 1884, S. 43-90.
- JEWISH MEDIEVAL AND RENAISSANCE STUDIES, ed. ALEXANDER ALTMANN. Cambridge/Mass. 1966. (Studies and Texts of The Loan Institute of Advanced Judaic Studies, Vol. 4).
- JHSET: Transactions of the Jewish Historical Society of England. Vol. 1ff., London 1893ff.
- JJB: Journal of Jewish Bibliography. A Quarterly, ed. by Joshua Bloch etc. Vol. 1-4. N.Y. 1939-1943.
- JJLG: Jahrbuch der Jüdisch-Literarischen Gesellschaft. Bd. 1-22. Frankfurt M. 1903-1931-32.
- JJS: The Journal of Jewish Studies. London 1948ff.
- JL: Jüdisches Lexikon. Ein enzyklopädisches Handbuch des jüdischen Wissens in 4 Bänden. hsg. von GEORG HERLITZ und BRUNO KIRCHNER. Berlin 1927-1930.
- JQR: Jewish Quarterly Review. Vol. 1-20. London 1889-1908; N.S. Vol. 1ff. Philadelphia 1911ff.
- JUBELSCHRIFT ZUNZ 1884: Jubelschrift zum 90. Geburtstag des L. Zunz. (hebr. Tit.: Tiferet Šebā). Berlin 1884.
- JZWL: Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben. Hrsg. von Abraham Geiger. 1-11. Breslau 1862-1874.
- KADARI, M. Z., The Aramaic Antiochus Scroll. (hebr. Tit.: Megillat Antiokos hā-arāmīt). In: Bar Ilan 1, 1963, S. 81-105; 2, 1964, S. 178-214.
- KAHANA, ABRAHAM (ed.), Ha-Sefarim ha-ḥiṣonim la-Tōrā la-Nebi'im la-Ketubim ū-še'ar sefarim ḥiṣonim. Bi-šenē kerakim 'im mebö'ot ū-perušim 'arukim. T. 1 und 2. Tel Aviv 716-1956².
- KASHER, HAGGĀDĀ ŠELĒMĀ: MENAHEM MENDEL KASHER, Haggādā šelēmā ... Seder Haggādā šel Pesah 'im ḥillufē nushā'ot, he'ārōt we-šijjunim we-jalqūt perušim. (engl. Tit.: Hagadah Shelema. The complete Passover Hagadah, including text with readings and notes, reference, and compendium of comm. plus introd. of the development of the Hagadah Text. Ed. by Shmuel Ashkenage. Jerusalem 1961. 1967³).
- KASHER-MANDELBAUM, ŠĀRĒ HĀ-ELEF: MENAHEM M. KASHER and JACOB D. MANDELBAUM, Šārē hā-elef ... (engl. Tit.: Sarei ha-elef. A Millenium of Hebrew Authors, 4260-5260/500-1500 CE ...). N.Y. 1959. Ergänzung: Jacob D. Mandelbaum, Quntras hašlāmā le-Sefer Šārē hā-elef. (engl. Tit.: Addenda to the „Sarei ha-elef“). In: The Adam-Noah Braun Memorial Volume. Jerusalem 1969, p. 213-295.
- KAUTZSCH, APOKRYPHEN: E. KAUTZSCH, Die Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments übersetzt und herausgegeben. Freiburg i.Br. 1900. Repr. 1921.
- KAYSER, W., 500 Jahre wissenschaftliche Bibliothek in Hamburg: 1479-1979. Von der Ratsbücherei zur Staats- und Universitätsbibliothek. Von WERNER KAYSER, mit Beiträgen von HELLMUT BRAUN und ERICH ZIMMERMANN. Hamburg 1979. (Mitteilungen aus der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, hsg. von HORST GRONEMEYER Bd. 8).
- KITBĒ R. A. I. E.: Kitbē R. Abrāhām ibn 'Ezrā. H. 1-5. (Faks.-Nachdr. von Schriften ibn Ezra's). Jerusalem 1970-1972.
- KOBEZ AL JAD: Qōbeš 'al jād. Kōlēl debārīm 'attiqim mi-tōk kitbē-jād. Vol. 1-10. Berlin 1885-1900; N.S. Vol. 1ff. Jerusalem 1937ff.
- KÖKEBĒ JIŠHĀQ, ed. Mendel (Max Emanuel) Stern. Vol. 1-37. Wien 1845-1873.
- KOREN, NATHAN, Jewish Physicians. A biographical Index. Jerusalem 1973.
- KRACAUER: ISIDOR KRACAUER, Geschichte der Juden in Frankfurt a.M. (1150-1824). Frankfurt/M. 1925.

Register

- KS: Kirjath Sepher. A quarterly bibliographic Review. Jerusalem 1923 24ff.
- KSIĘGA pamiątkowa ku czci Samuela Poznańskiego ... (auch mit engl., frz. und hebr. Tit.). Warschau 1927.
- LEŠÖNENŪ. (A Journal for the study of the Hebrew language and cognate subjects). Jerusalem 1928ff.
- LIST OF MSS. ... IN EUROPE: List of Manuscripts, Books, Documents and Art objects acquired in Europe after the Second World War by the Ministry of Education and Culture State of Israel. (hebr. Tit.: Rešīmat kitbē jād, sefārīm, te'ūdōt we-hefšē-omānūt še-nirkešū be-Ērōpā aharē milhemet hā-'ōlām ha-šenijā ...). Jerusalem 1960.
- LIVRE D'HOMMAGE à la Mémoire du Samuel Poznanski ... 1927. s. Księga pamiątkowa.
- LÖWENSTEIN, BEITRÄGE: LEOPOLD LÖWENSTEIN, Beiträge zur Geschichte der Juden in Deutschland. Bd.1 (Geschichte der Juden in der Kurpfalz). Bd.2 (Nathanael Weil, Oberlandrabbiner in Karlsruhe und seine Familie). Frankfurt M. 1895-1898.
- LÖWENSTEIN, INDEX: LEOPOLD LÖWENSTEIN. Maftēah ha-haskāmōt. Index approbationum. Frankfurt M. 1923.
- LÖWENSTEIN, LEOPOLD, Memorbücher. T.I. In: ZGJD 1, 1887. S. 195ff., 274ff., 389ff.; T.II. In: ZGJD 2, 1888. S. 88-96.
- LÖWENSTEIN, LEOPOLD. Zur Geschichte der Juden in Fürth. T.1. In: JJLG 6, 1908. S. 153-233; T.2. In: JJLG 8, 1910. S. 65-213.
- LÖWINGER, D.S., Qōbes kitbē jād šel Jehūdā Arjē (Ludwig Lajos) Blau. In: Hazofeh 13, 1929. S. 185-203.
- LÖWINGER-WEINRYB: D.S.LÖWINGER und B.D.WEINRYB, Catalogue of the Hebrew Manuscripts in the Library of the Jüdisch-Theologisches Seminar in Breslau. Wiesbaden 1965.
- LUZZATTO, MĀBŌ LE-MAHZŌR BENĒ RŌMĀ, 1966: J.D.LUZZATTO, Mābō le-Mahzōr Benē Rōmā (new Ed., with Supplement by D.GOLDSCHMIDT and a Bibliography of the printed mahzōr and siddūr by J.J.COHEN). Tel Aviv 1966.
- MAASSE-BUCH: Allerlei Geschichten. Maasse-Buch. Buch der Sagen und Legenden aus Talmud und Midrasch nebst Volkserzählungen in jüdisch-deutscher Sprache. Nach der Ausgabe des Maasse-Buches Amsterdam 1723 bearbeitet von BERTHA PAPPENHEIM. Frankfurt M. 1929.
- MADDĀĒ HA-JAHDŪT. Bd.1.2. Jerusalem 1926-1927. Faks.-Nachdr. Jerusalem 1970.
- MAHANAYIM. Jalqūt ha-rabbānūt ha-šebā'īt. Vol.1ff. Jerusalem 1949ff.
- MAIMONIDES, Pēruš le-Firqē Abūqrat. (engl. Tit.: Commentary on the Aphorisms of Hippocrates. Hebrew Translation by R.Moshe Ibn Tibbon; ed. by SUESSMANN MUNTNER). Jerusalem 1961. (Maimonides, Medical Works. Ed. and arranged according to Hebrew and other Manuscripts by SUESSMANN MUNTNER. vol.III).
- MAIMONIDES, Pirqē Mōše bi-refū'ā. (engl. Tit.: Medical Aphorisms of Moses in 25 treatises. Hebrew Translation by Nathan Hameathi 1283; ed. by SUESSMANN MUNTNER). Jerusalem 1959. (Maimonides, Medical Works. Ed. and arranged according to Hebrew and other Manuscripts by SUESSMANN MUNTNER. vol.II).
- MANN, TEXTS: JACOB MANN, Texts and Studies in Jewish History and Literature. Vol.I.II (Karaitica). Philadelphia 1931-1935. Repr. N.Y. 1972.
- MARGALJOT, REUBEN, Mal'ākē 'eljōn. Jerusalem 1945.
- MARTINORI, EDUARDO, La Moneta. Vocabulario generale. Roma 1915.
- MARX, BIBLIOGRAPHICAL STUDIES: ALEXANDER MARX, Bibliographical Studies and Notes on Rare books and manuscripts in the Library of The Jewish Theological Seminary of America. Ed. with an introduction by Menahem H.Schmelzer. Foreword by Gerson D.Cohen. [New York 1977.]
- MARX, THE POLEMICAL MSS.: ALEXANDER MARX, The Polemical Manuscripts in the Library of the Jewish Theological Seminary of America. With Appendices on the Eben Bohan and on the earlier Hebrew Translations of Matthiew. In: Studies in Jewish Bibliography and related subjects. In Memory of Abraham Freidus. N.Y. 1929. S. 247-278.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- MAYER, L. A., *Bibliography of Jewish Art*. Ed. by Otto Kurz. Jerusalem 1967.
- MEHLMAN, ISRAEL, *Genuzot sefarim. Bibliographical Essays* (hebr.). Jerusalem 1976.
- MESCH, BARRY, *Studies in Joseph Ibn Caspi, fourteenth century philosopher and exegete*. Leiden 1975. (Études sur le judaïsme médiéval, VIII).
- METZGER, THÉRESE et MENDEL, *La vie juive au moyen âge, illustrée dans les manuscrits hébraïques enluminés*. Fribourg-Paris 1982.
- MGJV: *Mitteilungen der Gesellschaft für jüdische Volkskunde*, hsg.v. MAX GRUNWALD. Bd. 1-10. Hamburg. Berlin etc. 1898-1902. Repr. N.Y.-London 1968.
- MGWJ: *Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums*. Jg. 1ff. Leipzig (später Breslau, Frankfurt M., Tübingen) 1851ff.
- MICHAEL, OR: HAYYIM (HEIMAN) MICHAEL, *Or Ha-Hayyim. The Sages of Israel and their literary Works*. 2. Ed. with notes by S.Z. Halberstam and N. Ben-Menahem (hebr.). Jerusalem 1965.
- MIDRASH RABBAH (SONCINO, ENGL.): *Midrash Rabbah. Translated into English with notes, glossary and indices, under the editorship of H. Freedman and Maurice Simon. With a foreword by Isidor Epstein. Complete in 10 vols. (2. Ed.)*. London, Bournemouth 1951.
- MITTEILUNGEN des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. 1ff. Berlin (später Firenze) 1908ff.
- MONUMENTA JUDAICA. 2000 Jahre Geschichte und Kultur der Juden am Rhein. Eine Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum 15.10.1963-15.3.1964. Bd. 1 (Handbuch). Bd. 2 (Katalog). Hrsg. von Konrad Schilling. Köln 1964³.
- MORIA, M., *Bēt ʿēqed sefarīm he-hādās*. (engl. Tit.: *Bet eked Sepharim. New Series*). Bd. I-V. Kiryat-Shmone 1974-1976.
- MORTARA, INDICE: MARCO MORTARA, *Mazkeret Hakmē Itāliyā. Indice Alfabetico dei Rabbini e Scrittori di Cose Giudaiche in Italia*. Padova 1886. Neudr. Milano 1964.
- MUNTNER, S. (ed.), *Mōše b. Maimōn. Pērūš le-Firqē Abūqraṭ: s. Maimonides*.
- MUNTNER, S. (ed.), *Mōše b. Maimōn. Pirqē Mōše: s. Maimonides*.
- NDB: *Neue Deutsche Biographie*. Hrsg. von der Historischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1ff. Berlin 1957ff.
- NEMOY, YALE UNIVERSITY LIBRARY: Leon Nemoi, *Hebrew and kindred Manuscripts in the Yale University Library*. In: JJB 1, 1939, S. 107-111.
- NEUBAUER, ADOLF, *Aus der Petersburger Bibliothek. Beiträge und Dokumente zur Geschichte des Karäerthums und der karäischen Literatur*. Leipzig 1866.
- NEUBAUER-COWLEY I, II: ADOLF NEUBAUER, *Catalogue of the Hebrew Manuscripts in the Bodleian Library and in the College Libraries of Oxford*. I, Oxford 1886; II (NEUBAUER und A. E. COWLEY). Oxford 1906.
- NISSIM: *Nissīm b. Jaʿqōb von Kairouan. Hibbūr jāfe mē-ha-ješūʿā*. Aus dem Arabischen neu ins Hebräische übersetzt von H. Z. HIRSCHBERG. Jerusalem 714 1954. (Sifrijjat meqōrōt 15).
- NOTES AND QUERIES for readers and writers, collectors and librarians. 1ff. London 1849ff.
- OS H: *Ōsar ha-Ḥajjīm (Ozar Hachaim)*. Hrsg. von ḤAJJĪM JUḌĀ B. KALONYMUS EHRENREICH. Jg. 1-14. Deva (dann Humenne) 1924-1938.
- PERREAU, CAT. PARMA: PIETRO PERREAU, *Catalogo dei Codici Ebraici della Biblioteca di Parma non descritti dal de Rossi*. Firenze 1880. (Cataloghi dei Codici Orientali di alcune Biblioteche d'Italia, Fasc. 2).
- PETUCHOWSKI, JACOB J., *The Theology of Haham David Nieto. An Eighteenth-Century Defense of the Jewish Tradition*. New and revised Edition. N.Y. 1970.
- PINES, MŌRE NEBŪKĪM: MOSES MAIMONIDES, *The Guide of the Perplexed (Mōre ha-nebūkīm)*. Translated with an introduction and notes by SHLOMO PINES. With an introd. essay (How to begin to study the Guide of the Perplexed) by LEO STRAUSS. Chicago-London 1963.
- POPPER, CENSORSHIP: WILLIAM POPPER, *The Censorship of Hebrew Books*. N.Y. 1899.

Register

- Repr. 1968. (Burt Franklin: Research and Source Works Series 222) (Burt Franklin: Judaica Series 6).
- PRIJS, LEO. Hauptwerke der hebräischen Literatur. Einzeldarstellungen und Interpretationen von Bibel und Talmud bis zur zionistischen Moderne. Mit einem Nachwort von LAJB FUKS. München 1978.
- QGJD: Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland. Hrsg. durch die Historische Kommission für Geschichte der Juden in Deutschland. Berlin 1888-1898.
- RABBINOVICZ, ŌHEL ABRĀHAM: N. N. R. RABBINOVICZ. Ōhel Abraham. (Katalog der Bücher- und Handschriften-Sammlung des Abraham Merzbacher). München 648 1888.
- REJ: Revue des Études Juives. T. 1ff., Paris 1880ff.
- RENAN, E., Les Ecrivains juifs français du 14^e siècle. Paris 1893 (S. Abdr. aus: Histoire littéraire de la France, T. 31). Nachdr. Westmead 1969.
- ROSENTHAL, ANTI-CHRISTIAN POLEMICS: JUDA ROSENTHAL. Anti-Christian Polemics from its Beginnings to the End of the 18th Century. In: Areschet 2. 1960, S. 130-179.
- RÖTH, MACHSOR-HANDSCHRIFTEN IN DER BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK. In: Von Juden in München. Ein Gedenkbuch. Hrsg. v. Hans Lamm, München 1958, S. 43-49; erweiterte Ausgabe m. d. Tit.: Vergangene Tage. Jüdische Kultur in München. München-Wien, 1982, S. 79-85; Zitierung nach Ausgabe 1958.
- RÖTH, DAS WORMSER MACHSOR: ERNST ROTH. Das Wormser Machsor. Geschrieben von Simcha ben Jehuda, illustriert von Schemaja hazajjar. In: Die alte Synagoge zu Worms, hrsg. von E. ROTH unter Mitwirkung von G. ILLERT und H. LAMM ... Frankfurt M. 1961, S. 217-227.
- RÖTH-PRIJS 1a: Hebräische Handschriften (Frankfurt), Teil 1a; beschrieben von ERNST ROTH und LEO PRIJS. Wiesbaden 1982 (= VOHD VI, 1a).
- RÖTH-STRIEDL-TETZNER 2: Hebräische Handschriften, Teil 2. Hrsg. von HANS STRIEDL unter Mitarbeit von LOTHAR TETZNER; beschrieben von ERNST ROTH. Wiesbaden 1965. (= VOHD VI, 2).
- RUBENS, A., MORALITY PICTURES: ALFRED RUBENS. Three Jewish Morality Pictures (Benjamin Senior Godines). In: The Connoisseur, vol. 134, 1954, Nr. 539, S. 31-33.
- SABAR, FOLK LITERATURE: YONA SABAR, The Folk Literature of the Kurdistan Jews. An Anthology. Translated from Hebrew and Neo-Aramaic Sources, with introduction and notes (= Yale Judaica Series, Vol. XXIII). New Haven and London (1982).
- SALFELD, MARTYROLOGIUM: SIEGMUND SALFELD. Das Martyrologium des Nürnberger Memorbuches. Berlin 1898. (QGJD, Bd. 3).
- SARFATTI, MATHEMATICAL TERMINOLOGY: GAD B. SARFATTI. Mathematical Terminology in Hebrew scientific Literature of the Middle Ages. (hebr. Tit.: Munnāhē ha-mātemātiqā ba-sifrūt ha-maddā'it hā-'ibrīt sel jemē ha-bēna'im). Jerusalem 1968.
- SARTON, INTRODUCTION: GEORGE SARTON. Introduction to the History of Science. Vol. 1-3. Baltimore 1927-1948. (Carnegie Institution of Washington, Publication No. 376).
- SAUER, P., Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern. Denkmale, Geschichte, Schicksale. Mit einem Beitrag von JULIUS WISSMANN, Zur Geschichte der Juden in Württemberg 1924-1939. Stuttgart 1966. (Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg, Bd. 18).
- SCHIRMANN, JUBILEE VOLUME: HAYYIM SCHIRMANN, Jubilee Volume, ed. by SHRAGA ABRAMSON and AARON MIRSKY (hebr.). Jerusalem 1970.
- SCHIRMANN, ŠIRĀ BE-SEFĀRAD: HAYYIM SCHIRMANN, Ha-Širā ha-'ibrīt be-Sefārad u-be-Prōbans. T. I und II. Jerusalem 1954/1956.
- SCHISCHA, REB SALMEN LONDON: A. SCHISCHA, Reb Salmen London. Immigrant, emigrant, migrant. In: Migration and Settlement. Proceedings of the Anglo-American Jewish Historical Conference held in London ... July 1970. London 1971, p. 14-36.
- SCHOLEM, BIBL. KABB.: G. SCHOLEM, Bibliographia Kabbalistica. Verzeichnis der gedruckten, die jüdische Mystik ... behandelnden Bücher und Aufsätze von Reuchlin bis zur

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Gegenwart. Mit einem Anhang: Bibliographie des Zohar und seiner Kommentare. Leipzig 1927. (Qabbala. Quellen und Forschungen zur Geschichte der jüdischen Mystik. Bd. II).
- SCHOLEM, ÉLLE ŠEMÖT: G. SCHOLEM. Élle šemöt sifrē Moharan z.l. mi-Breslaw we sifrē talmidāw we-talmüdāw. Jerusalem 1928.
- SCHOLEM, JUDAICA: G. SCHOLEM. Judaica. Studien zur jüdischen Mystik. (I). Frankfurt M. 1963. (Bibliothek Suhrkamp 106); II. 1970. (Bibl. Suhrk. 263); III. 1973. (Bibl. Suhrk. 333).
- SCHOLEM. Kabbalah. N.Y. 1974.
- SCHOLEM. MYSTIK: G. SCHOLEM. Die jüdische Mystik in ihren Hauptströmungen. Frankfurt/M. 1957.
- SCHOLEM, TRENDS: G. SCHOLEM. Major Trends in Jewish Mysticism. London 1955.
- SCHOLEM, URSPRUNG: G. SCHOLEM. Ursprung und Anfänge der Kabbala. Berlin 1962. (Studia Judaica III).
- SCHOLEM-JOEL. NU'UB JERUSALEM: G. SCHOLEM. Catalogus Codicum Cabbalisticorum Hebraicorum, quot conservantur in Bibliotheca Hierosolymitana, quae est Judaeorum Populi et Universitatis Hebraicae. (hebr. Tit.: Kitbē jād be-qabbālā ...). Jerusalem 1930.
- SCHWAB. INDEX OF ARTICLES: Index of Articles, relative to Jewish History and Literature, published in Periodicals from 1665 to 1900 (frz. Tit.: Répertoire des Articles ...) by MOISE SCHWAB. Augmented Edition with an Introduction and edited List of Abbreviations by ZOSA SZAJKOWSKI. N.Y. 1971.
- SCHWARZ, ÖSTERREICH: ARTHUR ZACHARIAS SCHWARZ. Die hebräischen Handschriften in Österreich (außerhalb der Nationalbibliothek in Wien). T. I. Leipzig 1931.
- SCHWARZ, WIEN: ARTHUR ZACHARIAS SCHWARZ. Die hebräischen Handschriften der Nationalbibliothek in Wien. Leipzig 1925.
- SCHWARZ-LÖWINGER-RÖTH. ÖSTERREICH: Die hebräischen Handschriften in Österreich (außerhalb der Nationalbibliothek in Wien). T. IIA von ARTHUR ZACHARIAS SCHWARZ; T. IIB von D. S. LÖWINGER und E. RÖTH. N.Y. 1973. (American Academy for Jewish Research. Texts and Studies. Vol. IV).
- SCHWARZBAUM, HAIM. Studies in Jewish and World Folklore. Berlin 1968. (Suppl. Ser. zu Tabula. Zeitschrift für Erzählforschung. Bd. 3).
- SCRIPTA JUDAICA: Institute of Jewish Studies, Manchester. Scripta Judaica. ed. ALEXANDER ALTMANN. 1ff. London 1957ff.
- SCRIPTA MATHEMATICA. A quarterly Journal devoted to the Philosophy, History and Expository Treatment of Mathematics. Ed.: JEKUTHIEL GINSBURG. 1-7. N.Y. 1932-1940.
- SEFARAD: Sefarad. Revista del Instituto Arias Montano de Estudios Hebraicos y Oriente Proximo. 1ff. Madrid. Barcelona 1941ff.
- SĔFER HA-JÖBĔL. NAHUM SOKOLOW: Sĕfer ha-jōbĕl. hūbal šai li-kebōd Naḥūm Sokolow ... (russ. Tit.: Sbornik statej k 25 lĕtnemu literaturnomu jubileju N. Sokolova). Warschau 664 1904.
- SEFÜNÖT: Sefünöt. Sĕfer šānā le-ḥēqer qehillōt Jišrā'el ba-mizrāḥ. (engl. Tit.: Sefunot. Annual for research on the Jewish communities in the East). Ed.: Meir Benayahu. T. 1ff. Jerusalem 717/1956ff.
- SERAPEUM. Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Litteratur. Bd. 1-31. Leipzig 1840-1870.
- SEZGIN: FUAT SEZGIN, Geschichte des arabischen Schrifttums. Bd. I-V. Leiden 1967-1975.
- SHILOAH, AMMON, The Theory of Music in arabic writings (ca. 900-1900). Descriptive Catalogue of Manuscripts in Libraries of Europe and the U.S.A. München 1979. (Répertoire International des Sources Musicales. B X).
- SHUNAMI, SHLOMO. Bibliography of Jewish bibliographies. 2. ed. Jerusalem 1965. Suppl. Jerusalem 1975.
- SIEBENHUNDERT (700) JAHRE JUDEN in Südniedersachsen. Geschichte und religiöses Leben. Ausstellung im Städtischen Museum Göttingen vom 14. Okt. bis 9. Dez. 1973. (Katalog). Göttingen 1973.

Register

- SINAI. Jarhōn dātī le'ummī le-Tōrā le-Maddā' ū-le-sifrūt. (engl. Tit.: Sinai. A Monthly for Thora, science and literature. T. 1ff. Jerusalem 697-98 1937-38ff.
- SIRAT und BEIT-ARIE. MANUSCRITS MEDIEVAUX: COLETTE SIRAT et MALACHI BEIT-ARIE. Manuscrits médiévaux en caracteres hebraïques portant des indications de date jusqu'à 1540. T. I (Planches. Bibliothèques de France et d'Israel. Manuscrits de grand format). Paris-Jerusalem 1972; T. II (Planches ... Manuscrits de petit format jusqu'à 1470) und T. II (Notices). Ebda. 1979.
- SLATKINE, MENAHEM MENDEL s. Benjacob, J. A., Thes.
- SONCINO-BLÄTTER. Beiträge zur Kunde des jüdischen Buches. Hrsg. von der Soncino-Gesellschaft der Freunde des jüdischen Buches e.V., unter Redaktion von Hermann Meyer. Bd. 1-3. Berlin 1925-1930.
- STEINSCHNEIDER. AL: M. STEINSCHNEIDER, Die arabische Literatur der Juden. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Araber grobenteils aus handschriftlichen Quellen. Frankfurt/M. 1902.
- STEINSCHNEIDER. AÜ: M. STEINSCHNEIDER, Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen. In: ZfB Beih. 12, 1893.
- STEINSCHNEIDER. Berlin: M. STEINSCHNEIDER, Verzeichnis der hebräischen Handschriften. (Die Handschriftenverzeichnisse der kgl. Bibliothek zu Berlin. Bd. 2, Abt. 1. Berlin 1878; Abt. 2. Berlin 1897).
- STEINSCHNEIDER. BODL.: M. STEINSCHNEIDER, Catalogus librorum hebraeorum in Bibliotheca Bodleiana. Berolini 1852-1860. Nachdr. Hildesheim 1964.
- STEINSCHNEIDER. GG: M. STEINSCHNEIDER, Gelehrten-geschichte. Berlin 1925. (Steinschneider, Gesammelte Schriften, Bd. 1).
- STEINSCHNEIDER. GL: M. STEINSCHNEIDER, Die Geschichtsliteratur der Juden in Drucken und Handschriften. 1. Abt. Frankfurt/M. 1905.
- STEINSCHNEIDER. Hbg.: M. STEINSCHNEIDER, Katalog der hebräischen Handschriften an der Staats- und Universitätsbibliothek zu Hamburg. Hamburg 1878. Fotomech. Nachdr. 1969.
- STEINSCHNEIDER. HÜ: M. STEINSCHNEIDER, Die hebräischen Übersetzungen des Mittelalters und die Juden als Dolmetscher. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des Mittelalters, meist aus handschriftlichen Quellen. Berlin 1893. Unveränderter Neudr. Graz 1956.
- STEINSCHNEIDER. JÜD.-DT. LITERATUR: M. STEINSCHNEIDER, Jüdisch-deutsche Literatur, nach einem handschriftlichen Katalog der Oppenheim'schen Bibliothek (in Oxford) mit Zusätzen und Berichtigungen. In: Serapeum 9, 1848, S. 313-336, 344-352, 363-368, 375-384; 10, 1849, S. 9-16, 25-32, 42-48, 74-80, 107-112.
- STEINSCHNEIDER. JÜDISCHE ÄRZTE: M. STEINSCHNEIDER, Jüdische Ärzte (veröffentlicht von A. Freimann). In: ZHB 17, 1914, S. 63-96 (Nr. 1-660), S. 121-167 (Nr. 661-1542); 18, 1915, S. 25-57 (Nr. 1543-2168). Nachträge von SAMUEL POZNANSKI. In: ZHB 19, 1916, S. 22-36; 20, 1917, S. 69-71; von WILLIAM ZEITLIN. In: ZHB 20, 1917, S. 44-48; von LOUIS LEWIN. In: ZHB 22, 1919, S. 76-89; 23, 1920, S. 40-62.
- STEINSCHNEIDER. LEIDEN: M. STEINSCHNEIDER, Catalogus codicum Hebraeorum Bibliothecae Academiae Lugduno-Batavae. Lugduni Batavorum 1858.
- STEINSCHNEIDER. MCHN.: M. STEINSCHNEIDER, Die hebräischen Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek in München. 2. Aufl., München 1895. (Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis. T. 1, pars 1).
- STEINSCHNEIDER. Os: M. STEINSCHNEIDER, Öseröt hajjim. Ozroth Chajim. Katalog der Michael'schen Bibliothek (jetzt in Oxford) aus 862 Handschriften und 5471 Nrn. gedruckten Büchern bestehend. Hamburg 1848.
- STEINSCHNEIDER. POETEN: M. STEINSCHNEIDER, Poeten und Polemiker in Spanien um 1400. In: HB 14, 1874, S. 77-79, 95-99; 15, 1875, S. 54-60, 78-84, 107-111; 16, 1876, S. 86-88; 17, 1877, S. 129-131.
- STEINSCHNEIDER. SCHRIFTEN DER ARABER: M. STEINSCHNEIDER, Schriften der Araber in hebräischen Handschriften, ein Beitrag zur arabischen Bibliographie. In: ZDMG 47, 1893, S. 335-384.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- STEINSCHNEIDER, VORLESUNGEN: M. STEINSCHNEIDER, Vorlesungen über die Kunde hebräischer Handschriften, deren Sammlungen und Verzeichnisse, 2. Aufl. Jerusalem 1937.
- STRIEDL, HEBRAICA-SLG. DER BSB: HANS STRIEDL, Geschichte der Hebraica-Sammlung der Bayerischen Staatsbibliothek (München). In: Orientalisches aus Münchener Bibliotheken und Sammlungen. Wiesbaden 1957, S. 1-37.
- STRIEDL, HEBR. LIT.: HANS STRIEDL, Hebräische Literatur von den Anfängen bis zur Neuzeit. In: Das Buch im Orient. Handschriften und kostbare Drucke aus zwei Jahrtausenden. (Ausstellungskatalog der Bayerischen Staatsbibliothek Nr. 27). Wiesbaden 1983, S. 31-66.
- STUDIA JUDAICA, Forschungen zur Wissenschaft des Judentums, hrsg. von E. L. EHRLICH, Berlin 1961ff.
- STUDIA ROSENTHALIANA, Tijdschrift voor joodse wetenschap en geschiedenis in Nederland, Vol. 1ff. Assen 1967ff.
- STUDIES, ED. TWERSKY: Studies in Medieval Jewish History and Literature; ed. by ISADORE TWERSKY, Cambridge Mass. und London 1979. (Harvard Judaic Monographs 2).
- STUDIES AND TEXTS: Studies and Texts towards the knowledge of the History of Science in the Middle East. Ed. by F. S. BODENHEIMER, Vol. 1ff. Jerusalem 1953ff.
- STUDIES AND TEXTS OF THE LOAN INSTITUTE: Philip W. Loan Institute of Advanced Judaic Studies, Brandeis University, Studies and Texts. Ed. by ALEXANDER ALTMANN, Vol. 1-4, Cambridge Mass. 1963-1967.
- SYNAGOGA, FRANKFURT: Synagoga. Jüdische Altertümer, Handschriften und Kultgeräte. Historisches Museum Frankfurt am Main, 17. Mai bis 16. Juli 1961. (Ausstellungskatalog). Frankfurt M. 1961.
- SYNAGOGA, RECKLINGHAUSEN: Synagoga. Kultgeräte und Kunstwerke von der Zeit der Patriarchen bis zur Gegenwart. Städtische Kunsthalle Recklinghausen, 3. Nov. 1960 bis 15. Januar 1961. (Ausstellungskatalog). Recklinghausen 1960.
- TALPIOTH: Talpijōt. Rib'ōn le- 'injānē halākā, aggādā ū-mūsar ha-jahadūt. (engl. Tit.: Talpioth. A Quarterly dedicated to Jewish Law and Ethics; ed. by SAMUEL K. MIRSKY). T. 1ff. N.Y. 1943 44ff.
- TARBIZ: Tarbiš le-maddā'ē hā-rūah. (engl. Tit.: Tarbiz. A Quarterly for Jewish Studies). T. 1ff. Jerusalem 1929 30ff.
- THEODOR-ALBECK, BERESHIT RABBA: Bereshit rabba mit kritischem Apparate und Kommentare von J. THEODOR. Nach dem Ableben des Verfassers bearbeitet und ergänzt von Ch. ALBECK. (hebr. Tit.: Midraš berēšit Rabbā). Berlin 1903-1936.
- TOBI: YOSEF TOBI, Kitbē ha-jād ha-tēmānijim be-mākōn Ben-Zvi (auch mit engl. Titel: Yemenite Jewish Manuscripts in the Ben-Zvi Institute). Jerusalem 1982.
- ULLMANN, MEDIZIN: MANFRED ULLMANN, Die Medizin im Islam. Leiden-Köln 1970. (Handbuch der Orientalistik. 1. Abt., Erg.-Bd. VI, Abschn. 1).
- URBACH, BA'ALĒ: EPHRAIM E. URBACH, Ba'alē ha-tōsāfōt. (engl. Tit.: The Tosaphists. Their history, writings and methods). Jerusalem 1955.
- VAJDA, GEORGES, Introduction à la pensée juive du Moyen Âge. Paris 1947. (Études de Philosophie médiévale, T. 35).
- VAN DER HEIDE, LEIDEN: ALBERT VAN DER HEIDE, Hebrew Manuscripts of Leiden University Library. Leiden 1977. (Codices Manuscripti XVIII).
- VERÖFFENTLICHUNGEN der Akademie für die Wissenschaft des Judentums. I. Historische Sektion. Bd. 1-6. Berlin 1922-1929.
- VOGELSTEIN-RIEGER: HERMANN VOGELSTEIN und PAUL RIEGER, Geschichte der Juden in Rom. Bd. 1. Berlin 1896; Bd. 2. Berlin 1895.
- VOHD: Verzeichnis der Orientalischen Handschriften in Deutschland. Im Einvernehmen mit der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft hrsg. von Wolfgang Voigt. (ab 1983:) begründet von Wolfgang Voigt, hrsg. von Dieter George. Wiesbaden 1961ff.
- VOORHOEVE, HANDLIST LEIDEN: P. VOORHOEVE, Handlist of Arabic Manuscripts of the

Register

- University of Leiden and other Collections in the Netherlands. Leiden 1957. (Bibliotheca Universitatis Leidensis. Codices manuscripti VII).
- WAXMAN, JEWISH LITERATURE: MEYER WAXMAN, A History of Jewish Literature. I-V. N.Y. 1930-1960.
- WEISZ, BIBLIOTHEK DAVID KAUFMANN: MAX (MEIR ZVI) WEISZ, Katalog der hebräischen Handschriften und Bücher in der Bibliothek des David Kaufmann. (Frankfurt M. 1906).
- WERTHEIMER, BÄTTE MIDRĀSÖT: Bätte midrāsöt. (engl. Tit.: Batei Midrashot. 25 Midrashim, published for the first time from Manuscripts discovered in the Genizoth of Jerusalem and Egypt with Introductions and Annotations by SHLOMO AHARON WERTHEIMER. 2. Ed. enlarged and amended by ABRAHAM JOSEPH WERTHEIMER). Vol. 1.2. Jerusalem 1952-1955.
- WOLF, BIBL. HEBR.: JOH. CHRISTOPH WOLF, Bibliotheca Hebraea. Vol. I-IV. Hamburg 1715-1733.
- YAARI, ABRAHAM. Ha-Defūs hā-ibrī be-arsöt ha-mizräh. Pt. 1 Jerusalem 1936; Pt. 2. 1940. (KS. Special Suppl. to vol. 13 und 17).
- YAARI, HEBREW PRINTING AT CONSTANTINOPLE: ABRAHAM YAARI, Ha-Defūs ha-ibrī be-Qusta. (engl. Tit.: Hebrew Printing at Constantinople. Its History and Bibliography). Jerusalem 1967. (KS. Suppl. to vol. 42).
- YEDA-AM: Jeda' -'Am. (engl. Tit.: Yeda-'Am. Journal of the Hebrew Folklore Society [später: of the Folklore Society in Israel]). 1ff. Tel-Aviv 1848ff.
- ZDMG: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Bd. 1ff. Leipzig, später Wiesbaden 1846ff.
- ZEDNER, CAT. BR. MUS.: Catalogue of the Hebrew books in the Library of the British Museum (compiled by JOSEPH ZEDNER). London 1867.
- ZfB: Zentralblatt für Bibliothekswesen. Bd. 1ff. Leipzig 1888ff.
- ZfB, Beih.: Zentralblatt für Bibliothekswesen. Beiheft 1ff. Leipzig 1888ff.
- ZGJD I: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland. Hrsg. L. GEIGER. Bd. 1-5. Braunschweig 1887-1892.
- ZGJD II: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland. Hrsg. ISMAR ELBOGEN u.a. Bd. 1-7. Berlin 1929-1937.
- ZHB: Zeitschrift für Hebräische Bibliographie. Hrsg. H. BRODY und A. FREIMANN. Jg. 1-23. Berlin 1896-1920.
- ZION. Rib'ōn le-heqer tōledöt Jisrā'el. Jerusalem 696 1936ff.
- ZOTENBERG: s. Cat.-Paris.
- ZS.F. MATHEMATIK UND PHYSIK: Zeitschrift für Mathematik und Physik. Jg. 1ff. Leipzig 1856ff.
- ZUNZ, ABSCHREIBER: LEOPOLD ZUNZ, Abschreiber, Punktatoren, Korrektoren, Autographen. In: ZHB 18, 1915, S. 58-64 und S. 101-119.
- ZUNZ, GS: LEOPOLD ZUNZ, Gesammelte Schriften. Bd. 1-3. Berlin 1875-1876.
- ZUNZ, HA-PĀLĪT: LEOPOLD ZUNZ, Ha-Pālīt ... Catalog werthvoller hebräischer Handschriften (aus der Sammlung Bisliches) mit Anmerkungen, enthaltend einige Untersuchungen über einzelne in den Handschriften erwähnte Autoren und Auszüge aus denselben von Senior Sachs. Berlin 1850.

2. VERFASSER

(Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern des Katalogs)

- Aaron ibn Hajjīm Nr. 160, IV, 2, fol. 148v
Aaron ha-Lēwī Nr. 158, fol. 365v
'Abdallāh b. Hānīn Nr. 167, fol. 20v
'Abdarrahmān b. Nasr b. 'Abdallāh as-Sīrāzī Nr. 150, VII

Verfasser

- Abigdör köhēn šedeq Nr. 30, II, fol. 31v
 Aboab, Immanuel Nr. 172, III
 Aboab, Isaac de Matatia Nr. 171, fol. 39v
 Abrāhām b. Dāwīd Nr. 46, I
 Abrāhām b. Dāwīd (Rabad) aus Posquières Nr. 159, X
 Abrāhām ibn ʿEzrā Nr. 115; Nr. 159, VI, fol. 168v, und XI, I; 168, I-III
 Abrāhām Ḥajjūn b. Šelōmō Nr. 167, fol. 57rv
 Abrāhām ibn Ḥisdai Nr. 137; 159, VIII
 Abrāhām b. Jehūdā Nr. 175
 Abrāhām b. Jišhāq von Granada Nr. 158, II, I
 Abrāhām ha-kōhēn b. Ḥajjīm ha-kōhēn b. Abrāhām ha-kōhēn Nr. 166, II
 Abrāhām bar משהדיגב s. Abrāhām b. Mōše ha-dōrēš
 Abrāhām b. Mardokai Farissol Nr. 20, I-III
 Abrāhām b. Mōše von Sinsheim Nr. 37
 Abrāhām b. Mōše ha-dōrēš Nr. 59, fol. 147r-149r
 Abrāhām b. Mōše b. Maimōn Nr. 165, VI
 Abrāhām b. Saʿadjā Gariani (Griani) Nr. 77, fol. 16r
 Abrāhām Zacuto s. Zacuto
 Abṭalyon Nr. 127, fol. 43r
 Abū ʿAlī al-Ḥasan Ibn al-Ḥaiṭam Nr. 168, V
 Abudiente, Moses Gideon Nr. 153
 Abulafia, Querido(?) Nr. 80, fol. 127v
 Abu-l-Faḍl Dāʿūd b. Abī-l-Bayān al-Isrāʿīlī Nr. 150, V
 Abu-l-Faḍl Muḥammad b. al-Qāsim al-Aḡlānī Nr. 150, I
 Abu-l-Ḥasan Tābit b. Qurra b. Zahrūn al-Ḥarrānī s. Tābit b. Qurra
 Abū Muḥammad Ḡābir b. Aflaḥ al-Isbīlī s. Ḡābir
 Abū Naṣr Muḥammad b. Muḥammad b. Tarḥān al-Fārābī Nr. 168, VI
 Abuqraṭ s. Hippokrates
 Abū Zakariya Jaḥjā b. Muḥammad b. Aḥmad Ibn-al-Auwām Nr. 150, IV
 Adret, Šelōmō b. Abrāhām Nr. 46, I; 169, fol. 5
 Aghmatī, Zekarjā b. Jehūdā Nr. 160, III, I, fol. 75r, 87v, 92v
 Albo, Jōsēf Nr. 121; 171, fol. 16v
 Alfandari, Elijjā b. Jaʿqōb s. Elijjā
 Alfāsī s. Jišhāq Alfāsī
 Algazī, Šemūʿel Nr. 160, IV, 2 fol. 148v
 Alguadez, Mēʿir b. Šelōmō Nr. 117
 Almosnino, Bārūk Nr. 166, III, fol. 93v
 Alqabeš ha-Lēwī, Šelōmō Nr. 158, II, 2, fol. 334, 335 und 355v
 Altaras, Mōše Nr. 167, fol. 38rv
 ʿAnav, Jehīʿel b. Jeqūtīʿel b. Binjāmīn ha-rōfe Nr. 120
 ʿAnav, Jehūdā b. Binjāmīn ha-rōfe Nr. 46, II
 ʿAnav, Šidqijjā b. Abrāhām Nr. 161, II
 ʿAqrīš, Jišhāq b. Abrāhām Nr. 165, VII
 Archivolti Šemūʿel Nr. 110, fol. 10v
 Aristoteles Nr. 117; 159, VIII
 Āšēr b. Abrāhām Crescas Nr. 23, I
 ʿAzarjā b. ʿEzrā Nr. 164, II, 6, fol. 312v
 ʿAzrīʿel von Gerona Nr. 160, II, 3 (fol. 40v) und 5
 ʿAzrīʿel b. Šebī Hirsch Margalioth aus Zamošć Nr. 39

 Bachi, Šimšon Nr. 110
 Bahjā b. Jōsēf ibn Paqūdā Nr. 161, I

Register

- Barazanī, Šemū'el b. Netan'el s. Šemū'el
Bārūk Mōše Mizrahī s. Mizrahī
Bārūk še-amar s. Šimšōn b. Elī'ezer
Bedīhī, Jahjā b. Jehūdā s. Jahjā
Belmonte, Moses Nr. 171, fol. 30v
Benjāmīn Nr. 127, fol. 42r
Benjāmīn šā'ir Nr. 14, z.B. fol. 4r
Benjāmīn Kōhēn Nr. 110
Benjāmīn b. Šelōmō Zōnānā Nr. 130, fol. 1
Benveniste, Ja'qōb Nr. 166, III, fol. 93v
Benveniste, Mōše Nr. 166, III, fol. 93r
Benveniste, Šemū'el b. Ja'qōb Nr. 165, V
Ben-Ze'ev, Juda Leib Nr. 155, fol. 26v
Bonafed s. Bonfed
Bonafos, Menahēm b. Abrāhām s. Menahēm
Bonfed, Šelōmō b. Re'ūben Nr. 166, III
Bonfils (Tōb 'Elem) s. Jōsēf b. Elī'ezer B.
Botarel, Mōše Nr. 160, II, 6
Broda, Abraham Nr. 25
- Cardano, (Geronimo) Nr. 171, fol. 35
Cardoso, Abraham Miguel Nr. 99
Castro, Isaac Orobio de Nr. 173
Cohn, Tobias b. Moses Nr. 175, fol. 21v
Crescas, Āšēr b. Abrāhām s. Āšēr
Curiel, David Nr. 153
- Da Piera, Šelōmō Nr. 166, III, fol. 89r
Dāwīd b. Abrāhām Oppenheim(er) Nr. 35
Dāwīd b. Aharōn ibn Hassīn Nr. 167, fol. 21rv
Dāwīd b. 'Amrām Nr. 77, fol. 101
Dāwīd b. Arjē Leib von Lida Nr. 111, 112, 113
Dāwīd b. Jōnā ha-kōhēn Nr. 27
Dāwīd b. Jōsēf Qimhī Nr. 16; 17, I; 138; 139, I, II; 160, III, I
Dāwīd b. Ma'amīn Nr. 127, fol. 44r
Dāwīd b. Nūrī'el Nr. 166, fol. 2r
Dāwīd bar Qalonimos Nr. 30, II, fol. 31v
Dāwīd b. Šelōmō Vital s. Vital
Delmedigo, Jōsēf Šelōmō Nr. 149
De Vidas, Ēlījjā Nr. 92, fol. 51v; Nr. 104, fol. 153v
- Efodi s. Profiat Duran
Efrati, 'Amrām Nr. 166, III, fol. 88v
El'āzār Nr. 127, fol. 8r
El'āzār b. Aharōn Sa'adjā ha-kōhēn 'Irāqī Nr. 167, fol. 1v
El'āzār b. Jehūdā von Worms Nr. 158, II, 2, fol. 288r; 160, II, 6; 165, XV
Eldad ha-Dānī Nr. 165, I
Elef Ze'erā (Pseud.) s. Pontremoli, Elīšā' b. Hanan'el
Elī'ezer b. Hyrkanus Nr. 158, II, 2, fol. 358v
Elī'ezer b. Jehūdā Qastorijano Nr. 162, I
Elī'ezer b. Jišhāq von Worms Nr. 136, fol. 41r
Ēlījjā b. Ja'qōb Alfandari Nr. 39, fol. 100r

Verfasser

- ʿĪlijjā b. Šelōmō Zalman, Gaon von Wilna Nr. 122
 Elīšāʾ ha-jewānī Nr. 120, Frgm. 3; Nr. 147
 Elīšāʾ b. Šemūʿel Nr. 103, I, fol. 36v; 127, fol. 19r, 23v, 41r, 47v, 49v, 50r
 Euklid Nr. 168, V-VI
 Eybeschütz, Jonatan Nr. 25
 Ezekiel b. Juda Landau Nr. 39, fol. 135r
 Ezōbī, Jehōsēf b. Hānān b. Nātān ha- Nr. 155, fol. 16r; 167, I, 3
 ʿEzrā b. Jeḥezqēl ha-Bablī Nr. 135
- Fano s. Menahēm ʿAzarjā da
 al-Fārābī, Abū Naṣr Muḥammad b. Muḥammad b. Tarḥān s. Abū Naṣr
 Farissol s. Abrāhām b. Mordekai Farissol
 Finzi, Šelōmō b. Mōše Nr. 13, fol. 136v
- Ġābir b. Aflāḥ, Abū Muḥammad al-Isbīlī Nr. 168, VII
 Gabirol, Šelōmō ibn Nr. 51, fol. 113r u. 127v; 60, fol. 163v; Nr. 130; 164, I, 5, fol. 132r
 Galante, Mōše b. Mordekai s. Mōše
 Galen Nr. 151, IV-V; 175, fol. 76v
 Gallico, Šemūʿel Nr. 86 u. 87
 Ganso, Josef Nr. 167, fol. 14v
 Gariani, Abrāhām b. Saʿadjā s. Abrāhām
 Gedaljā ha-Lēwī Nr. 92, fol. 51r (zit.)
 Geršōn b. Abrāhām Aškenāzī Nr. 87, fol. 1r
 Geršōn b. Šelōmō von Arles Nr. 141
 Gersonides s. Lēwī b. Geršōm
 Gikatilla, Jōsēf b. Abrāhām s. Jōsēf
 Godines, Benjamin Senior Nr. 171
 Gomez, Antonio Enriquez Nr. 172, IV
 Gracian (Hēn), Zerahjā b. Jiṣḥāq b. Šeʿaltīʿel s. Zerahjā
 Griani s. Gariani
- Ha-GRa** s. ʿĪlijjā b. Šelōmō Zalman
 Hai Gaon Nr. 155, fol. 16r
 Ḥajjīm b. Mōše aus Diespeck Nr. 154
 Ḥajjīm Vital s. Vital
 ibn-al-Haiṭam, Abū ʿAlī al-Hasan s. Abū ʿAlī
 Halle, Aharon Nr. 155, fol. 7v
 Hannover, Aharon Nr. 155, fol. 7v
 Hannover, Natan Nate Nr. 102; 103, I
 Ḥariri, Jaʿqōb b. Pinhās Nr. 34
 Ḥariri, Jiṣḥāq (b. Mōše) Nr. 96, Bd. I, fol. 3 u. 212-214; II; Nr. 100, Bd. I-II
 Ḥariri, Pinhās Nr. 96, Bd. II
 Hillēl b. Naftālī Šebī Nr. 39, fol. 135r
 Hippokrates Nr. 148, I; 149; 150, V, fol. 54v, VIII; 175, fol. 76v; 177, III, fol. 71
 ibn Hiṣdai, Abrāhām s. Abrāhām
 Ḥōšīn, Mōše b. Šedāqā Nr. 167, fol. 49v, 55v, 58v
 Hunain b. Ishāq Nr. 151, IV, V
- Jaffe, Mordekai b. Abrāhām Nr. 160, IV, 1, fol. 151r; 164, II, 4, fol. 207v
 Jahjā b. Jehūdā Bedihī Nr. 45
 Jahjā b. Jōsēf Šālīḥ Nr. 45
 Jaʿqōb Nr. 127, fol. 43v

Register

- Ja'qōb b. Abrāhām Nr. 164, II,4-7
Ja'qōb b. Āser Nr. 33; Nr. 135, fol. 1 und 105; Nr. 169, fol. 2
Ja'qōb Berab Nr. 24
Ja'qōb b. Hanan`el Siqili Nr. 158, II,2, fol. 263r
Ja'qōb b. Ja'qōb ha-Kōhen Nr. 159, II und XI, 2, fol. 157r
Ja'qōb b. Jishāq Sahalon Nr. 110, fol. 7r
Ja'qōb b. Makir b. Tibbon s. Tibbon
Ja'qōb b. Pinhās (Hariri?) s. Hariri
Ja'qōb b. Refu`ā Nr. 127, fol. 18r
Ja'qōb Semah Nr. 83, II; 91; 98
Ja'qōb Tam Nr. 64, fol. 2
Jehī`el b. Jeqūtī`el b. Benjāmin ha-rōfe `Anav s. `Anav
Jehī`el de Montelez b. Selōmō Nr. 24
Jehōsēf b. Hānān b. Nātān hā-Ezōbī s. Ezōbī
Jehūdā b. Benjāmīn hā-rōfe Anav s. `Anav
Jehūdā Halevī Nr. 140, fol. 35v; Nr. 160, II,3, fol. 38 und 41; IV,1, fol. 153v
Jehūdā b. Jishāq ibn Sabbetai Nr. 140, fol. 36
Jehūdā Miś`ān Nr. 90, I
Jeqūtī`el aus London Nr. 158, II,2, fol. 262r
Jerōhām b. Mesullām Nr. 160, IV,1, fol. 146v
Jirmijjāhū b. Jehūdā Nr. 102, fol. 65v
Jishāq b. Abraham Farhī Nr. 158, II,2, fol. 348v
Jishāq b. Abrāhām Troki s. Troki
Jishāq Alfāsī Nr. 29; 160, III,1, fol. 37v
Jishāq Askenāzī s. Luria
Jishāq b. Ēlijjāhū Nr. 1, fol. 625
Jishāq ibn `Ezrā Nr. 159, VIII, fol. 120v
Jishāq b. Jisrā`el Ibn al-Suwaik Nr. 77 (nach fol. 89)
Jishāq b. Jōsēf von Corbeil Nr. 32
Jishāq b. Jōsēf Jisrā`elī Nr. 143
Jishāq ha-Kōhen b. Ja'qōb ha-Kōhen Nr. 158, II,2, fol. 193r
Jishāq Luria s. Luria
Jishāq b. Mōse Hariri s. Hariri
Jishāq b. Mōse ha-Lewī s. Profiat Duran
Jishāq ibn mār Sā`ul Nr. 77, fol. 100v
Jishāq bar Sim`ōn Nr. 119, fol. 145v
Jismā`el b. Abrāhām Jishāq ha-Kōhen Nr. 36
Jisrā`el Sarug Nr. 103, III; 104, I, fol. 170
Jissākār Bār b. Tanhūm von Wilna Nr. 122
`Immānū`el b. Selōmō b. Jeqūtī`el aus Rom Nr. 18; 19, II; 129
Jō`āb b. Jehī`el b. Jeqūtī`el Nr. 161 (Erg.)
Jōsēf b. Abrāhām Gikatilla Nr. 81; 158, II,2, fol. 340r, 159, IV und fol. 84
Jōsēf Albo s. Albo
Jōsēf b. Elīezer Bonfils (Tōb `Elem) Nr. 21; Nr. 22; Nr. 120, Frgm. 1
Jōsēf ibn Kaspi Nr. 15, I-II; 157, II
Jōsēf Qārō Nr. 24, fol. 2v
Jōsēf b. hā-Rāb Qārō Nr. 127, fol. 10r; 160, IV,1,2; 167, II, fol. 214
Jōsēf Selōmō Delmedigo s. Delmedigo
Jōsēf b. Sēmtōb b. Jesū`ā Hai Nr. 159, XI,1
Jōsēf ibn Tabūl Nr. 84, fol. 130r; 90, I
Josel b. Jissākār Nr. 143, fol. 180v
Josephus Flavius Nr. 167, II, fol. 239
Josua Heschel Lwōw Nr. 38

Verfasser

- Isaac Joseph Nr. 25
Isaac Orobio de Castro s. Castro
Isserles, Moses Nr. 160.IV.1
Juzpa Šammāš Nr. 75, fol. 14r
- Kaidanover, Aaron Samuel Nr. 25
Kaiser, Šelōmō b. Jōsēf Nr. 155
ibn Kaspī, Jōsēf s. Jōsēf
Kaspī, Netan'el b. Nehemjā s. Netan'el
Katzenellenbogen, Ezekiel Nr. 25
- Landau, Ezekiel b. Juda s. Ezekiel
Lattes, Mōše Ḥajjim Nr. 97, fol. 254
Lwī b. Abrahām b. Ḥajjim Nr. 168, V, fol. 93
Lēwī b. Geršōm Nr. 17, II; 19, I
Lipschütz, Šelōmō b. Mōše Nr. 155, fol. 27(?)
Luria, Jiṣḥāq Nr. 83, I.III; 93, fol. 114; 103, II, fol. 142v; 103, III; 104, I; 106-108; 115, II(?)
Luzki, Šimḥā Jiṣḥāq b. Mōše Nr. 162, III
Luzzatto, Ephraim Nr. 155, fol. 24v
Lwów, Josua Heschel s. Josua
- Machabeu, Yehudā Nr. 170 (Übers.)
MaHaRIQ s. Jōsēf Qārō
MaHaRIŠ s. Jahjā b. Jōsēf Šaliḥ
Maimōn Ibn Danān Nr. 158, II.2, fol. 297r
Maimonides s. Mōše b. Maimōn
Malinowski, Jōsēf b. Mordekai Nr. 124
Manoello Giudeo s. Immanū'el b. Šelōmō b. Jeqūtī'el
Mardokai b. Abrahām Jaffe Nr. 146, II.4, fol. 207v
Mardokai b. Hillēl Nr. 30, II
Mardokai b. Josel Nr. 133, fol. 15v
Margolioth (מרגוליות), 'Azrī'el b. Šebī Hirsch s. 'Azrī'el
ibn Māsawaih, Pseudo-Yūḥannā s. Yūḥannā
Māšīah b. Pīr Aḥmad Nr. 127, fol. 35r
Mašliah, Nissīm b. Šaliḥ Nr. 167, fol. 5r u. 54v
Mašliah, Šaliḥ b. Jōsēf Nr. 167, fol. 5r
Mas'ūd Nr. 167, fol. 54r
Mattitjā b. Šemū'el Kōhēn Šīrwānī Nr. 167, II, fol. 237r
Ma'tūq, Jōsēf b. Šaliman Nr. 167, fol. 49r u. 55r
Ma'tūq, Saliman b. Dāwīd Nr. 167, fol. 7v
Mē'ir Poppers s. Poppers
Mē'ir b. Šelōmō Alguadez s. Alguadez
Menahēm b. Abraham Bonafos aus Perpignan Nr. 142
Menahēm 'Azarjā da Fano Nr. 88; 89; 101
Menahēm Recanatī Nr. 160.IV.2, fol. 150r
Michel b. Semū'el Zanvil (זנביל) Nr. 75
Miš'an, Jūdā s. Jehūdā
Mizrāhī, Bārūk Mōše Nr. 156
Mizrāhī, Señor Ḥajjim Jiṣrā'el Mē'ir Nr. 176; 177, I
Mizrāhī, Šim'on b. Jōnā Nr. 104, I.II
Moellin, Jakob b. Moses Nr. 160.IV.2, fol. 149r
Montalto, Eliau Nr. 174

Register

- Morquecho, Don Bartolome Marques de Nr. 172, V
 Morteira, Saul Levi Nr. 172, I
 Mōse (Kabbalist, 14. Jh.) Nr. 158, II,2, fol. 310v
 Mōse Hajjīm Lattes s. Lattes
 Mōse b. Ja'qōb von Coucy Nr. 31; Nr. 51, Frgm. 1 (fol. 147v)
 Mōse b. Jōsef ha-Lewī Nr. 127, fol. 28v; 160, III,5.6 (?)
 Mōse b. Jōsef Qimhī Nr. 46, III
 Mōse b. Jōsū'ā b. mār Dāwīd von Narbonne Nr. 163, II,III
 Mōse ha-Lewī Nr. 167, fol. 56v u. 58r
 Mōse b. Maimōn Nr. 30, I; 34, fol. 17; 51, fol. 152v; 118; 119; 148, I,II; 160, III,1.4.7; IV, 3; 164, II,7; 171, fol. 15v
 Mōse Me'ir b. Zalman Wesel (מיר) Nr. 76
 Mōse b. Mordekai Galante Nr. 24
 Mōse b. Nahmān Nr. 15, fol. 110v; 58, fol. 235; 104, fol. 192v; 159, IV
 Mōse b. Semtōb de Leon Nr. 158, II,2, fol. 212v u. 310v; 159, III
 Mōse ibn Tibbon s. Tibbon
 Mōse Zacuto s. Zacuto
 Muhammad Ibn Qāsim s. Abu-l-Fadl Muhammad ibn al-Qāsim al-Aglānī
 Muhammad Sālih Hakīm Nr. 150, VI
 Muhammad b. Zakarīya ar-Rāzī Nr. 150, II
 Muzaffar ibn Muhammad al-Husainī al-Kāsanī as-Sifā'ī Nr. 152
- Nachmanides s. Mōse b. Nahmān
 Naggārā, Jisrā'el Nr. 104, fol. 119v; Nr. 127, fol. 46r; Nr. 167, fol. 3r-5r u. 56r
 Nahmān b. Simhā von Bratslav Nr. 123, I,II
 Narboni, Moses s. Mōse b. Jōsū'ā b. mār Dāwīd von Narbonne
 Nātān b. Jehī'el Nr. 160, III,1, fol. 54r, 66r, 75r
 Nātān ha-Me'ātī Nr. 148, II
 Nātān Nate Hannover s. Hannover
 Nātān b. Re'ūben Dāwīd Tebele Schapira (Spiro) Nr. 96, Bd. II, fol. 146 und 154
 Nehunjā b. ha-Qānā Nr. 158, II,2, fol. 264v
 Netan'el b. Nehemjā Kaspi Nr. 157, I
 Nieto, Dāwīd b. Pinhās Nr. 125
 Nissīm (b. Re'ūben Gerondi?) Nr. 159, IX,2
 Nissīm b. Sālih Maslīah s. Maslīah
- 'Obadjāh di Bertinoro Nr. 160, IV,2, fol. 147r
 Oliveyra, Salomon b. Jehuda de Nr. 171, fol. 70
 Onqelos Nr. 1
 Oppenheim(er), David b. Abraham s. Dāwīd
 Ostropoler, Samson Nr. 25
- Penzieri, Efraim Nr. 84, fol. 159r; 98
 Peres b. Elijjā von Corbeil Nr. 32
 Perfet, Jishāq b. Sešet Nr. 166, III, fol. 88v
 Pinhās Hariri s. Hariri
 Pontremoli, Elišā' b. Hanan'el Nr. 126
 Poppers, Me'ir Nr. 84; 93
 Profiat Duran, gen. Efodi Nr. 163, I
 Ptolemaeus Claudius Nr. 168, IV u. V, fol. 93
- Qalonymos b. Qalonymos Nr. 134; 168, V
 Qārō, Jōsef s. Jōsef

Verfasser

Qimhī, Dāwīd s. Dāwīd
Qimhī, Mōše b. Jōsēf s. Mōše

Rabbi Dud s. Dāwīd b. Jōnā ha-Kōhēn
Raḥamīm b. Elijjāhū Nr. 127, fol. 50v
Raḥmai Gāʿon Nr. 158, II.2, fol. 362v
RaL.BaG s. Lēwī b. Geršōm
RaŠBA s. Adret, Šelōmō b. Abrāhām
RaŠBaS s. Šimʿon b. Šemah Duran
Rašī s. Šelōmō Jiṣḥāqī
ar-Rāzī s. Muḥammad b. Zakariya ar-Rāzī

Saʿadjā Nr. 127, fol. 5v
Saʿadjā b. Jōsēf Gāʿon al-Fajjūmī Nr. 3, I; 127, fol. 32v
Šabbetai Nr. 127, fol. 42v
Sahalon, Jaʿqōb b. Jiṣḥāq s. Jaʿqōb
Šālih, Jahjā b. Jōsēf s. Jahjā
Šālih b. Jōsēf Mašlīah s. Mašlīah
Šāšon ha-Lēwī Nr. 127, fol. 9r
Sasson Hajjīm Nr. 167, fol. 55r
Sasson b. Mordekai Nr. 167, fol. 53v, 56r, 64v, 65r
Schapira, Nātān b. Reʿūbēn Dāwīd Tebele s. Nātān
Seligman aus Redwitz Nr. 124, fol. 128v
Šelōmō b. Abrāhām Adret s. Adret
Šelōmō Alqabeš s. Alqabeš ha-Lēwī
Šelōmō ibn Gabirol s. Gabirol
Šelōmō ibn Habīb Nr. 167, II, fol. 144
Šelōmō b. Jāʿīs Nr. 23, II
Šelōmō Jiṣḥāqī Nr. 1; 13; 14; 160, III.1, fol. 56v; 169, fol. 10-13
Šelōmō Mebōrāk s. Bonfed
Šelōmō b. Porat Nr. 166, III, fol. 77r u. ö.
Šemūʿel Nr. 127, fol. 7r u. 14v
Šemūʿel Archivolti s. Archivolti
Šemūʿel Gallico s. Gallico
Šemūʿel b. Jaʿqōb Benveniste s. Benveniste
Šemūʿel b. Jūdā ibn Tibbon s. Tibbon
Šemūʿel b. Netanʿel ha-Lēwī Barazanī Nr. 34, fol. 72r; 164, I,4,5, fol. 132v; 164, II,1 u. 4
Šemūʿel b. Pīr Nr. 127, fol. 39r
Šemūʿel ha-qātān Nr. 127, fol. 15v
Senior, David Nr. 172, II
Šidqijjā b. Abrāhām ʿAnav s. ʿAnav
Šimḥā Jiṣḥāq b. Mōše Luzki s. Luzki
Šimʿon von Frankfurt Nr. 164, I,4, fol. 121
Šimʿon b. Jōnā Mizraḥī s. Mizraḥī
Šimʿon b. Šemah Duran Nr. 130
Šimšōn b. Elīʿezer Nr. 37
Sommerhausen, Šimʿon Nr. 155, fol. 25v
Spiro, Nātān b. Reʿūbēn Dāwīd Tebele s. Nātān
Sternharz, Nātān von Nemirow Nr. 123, I,II

Ṭābit ibn Qurra Nr. 168, VII
ibn Tabūl, Jōsēf s. Jōsēf
Tanḥūm b. Jōsēf ha-Jerūšalmī Nr. 140

Register

- Tanhūm bar Mōse Nr. 86
ibn Tibbōn, Ja'qōb b. Makir Nr. 168, V, fol. 57v und fol. 93
ibn Tibbōn, Mōse Nr. 148, I; 168, VI
ibn Tibbōn, Semū'el b. Jehūdā Nr. 118; 119; 159, XI, I
Troki, Jishāq b. Abrāhām Nr. 124
- Vidas, Ēlijā de s. De Vidas
Vital, Dāwīd b. Selōmō Nr. 164, II, 4, fol. 209
Vital, Hajjīm Nr. 84; 90, I, II, III, fol. 191; 91; 92; 93; 94; 95; 96, Bd. I, II; 97; 98; 103, II
- Wagenseil, J. Chr. Nr. 124
Weil, Jedīdjā (Tī'ā) Nr. 149
Wesel (ויסל), Mōse Mē'ir b. Zalman s. Mōse
Wessely, Naftali Herz Nr. 155, fol. 9v
- [Pseudo]-Yūhannā ibn Māsawaih Nr. 120, Frgm. 2; 151, II, III
- Zacuto, Abrāhām Nr. 149, fol. 1v
Zacuto, Mōse Nr. 85; 91
Zerahjā b. Jishāq b. Se'altī'el Gracian (Hēn) Nr. 17, III
Zōnānā, Benjāmīn b. Selōmō s. Benjāmīn
... Elisā' Nr. 127, fol. 47r
... Re'ūben Nr. 127, fol. 18r

3. SCHREIBER

- Abrāhām Nr. 163
Abrāhām b. Jehūdā (?) Nr. 175
Abrāhām (b. Mordekai Farissol?) Nr. 59
Aharōn b. Selōmō b. Halfōn b. Abīgad at-Tawīlī Nr. 65
Alqatī'ī, Sa'adjā b. Sālōm s. Sa'adjā
Auerbach, Lōb b. Abrāhām Nr. 102
Benjāmīn b. Menahēm b. Mōse Nr. 14
Benjāmīn b. Selōmō Zonana (זונאנה) Nr. 130
Bet Ēl s. Jō'āb b. Jehī'el b. Jeqūtī'el
Colon (קולון), Mardokai Elī'ezer, b. Jōsef Nr. 64
Cregut 'Attar (קרעוט עטאר) Provençal v. Arles Nr. 19
Dāwīd Nr. 22
Dāwīd Nr. 121
Efraim Lēwī bar Semū'el ha-Lēwī Nr. 32
Ēlijā Dalpuget (דאלפוגייט) Nr. 63
Elisā' b. Semū'el Nr. 103
'Ezrā Nr. 6
Farissol, Abrāhām b. Mordekai s. Abrāhām
Gād b. 'Immānū'el de Miliab (מיליאב) Nr. 62
Godines, Benjāmīn Senior Nr. 171
Hajjīm sōfēr Nr. 74
Harirī (?), Ja'qōb b. Pinhās Nr. 34
Harirī, Jishāq b. Mōse Nr. 96 u. 100, I, II
Ja'qōb Nr. 57

Schreiber

- Ja'qōb, gen. Jokew, b. Ma-ha-ril s. Jokew b. Juda Löb
 Ja'qōb b. Pinhās (Harirī?) s. Harirī
 Ja'qōb Sālōm 'Ezrā Je'ūdā Nr. 148, Tit. Bl.
 Jehezqel b. Jehūdā (יהודא?) Nr. 75
 Jehūdā (b. Abrāhām) Nr. 1 (Massora)
 Jehūdā (b. Benjāmīn?) Nr. 13
 Jehūdā ibn El'azar Nr. 142
 Jehūdā b. Jōsef Nr. 60
 Jehūdā Löb b. Sabbetai Nr. 93
 Jehūdā b. Nātān Nr. 132
 Jehūdā b. Selōmō Jedīdjā Nr. 17
 Jishāq Nr. 30
 Jishāq (b. Abrāhām?) Nr. 4
 Jishāq b. R. Ascher Anschel (אנשיל) Nr. 119, fol. 45r (Tit. Bl.)
 Jishāq b. Elijjāhū hazzān Nr. 1
 Jishāq b. Ja'qōb Naqdān Nr. 2
 Jishāq b. Jōsef Nr. 119
 Jishāq b. Mōse Harirī s. Harirī
 Jishāq b. Rahamīm Jishāq Gazzāwī (גזארי) Nr. 3
 Jisrā'el b. Jokew Nr. 107
 Jō'āb b. Jehī'el b. Jeqūtī'el, aus der Familie Bet El Nr. 161
 Jokew b. Juda Löw Nr. 107 u. 112
 Jose bzw. Jōsef Nr. 22
 Jōsef b. Jisrā'el Nr. 54
 Josel (יוזל) b. Jissākār Nr. 143
 Isaac Joseph Nr. 25
 Itzik (איציק) b. Jehūdā Nr. 69
 Kaiser (קזיר), Selōmō b. Jōsef Nr. 155
 Koppel (קאפיל), Ja'qōb b. Zisel (זיסל) Nr. 124
 Lattes, Mōse Hajjīm Nr. 97
 Leon Jehūdā b. Jehōšū'a min ha-Adummīm (de' Rossi) Nr. 58
 Löb b. Abraham Auerbach s. Auerbach
 Löb, Jakob b. Juda s. Jokew b. Juda Löb
 Machabeu, Yehuda Nr. 170
 Mardokai El'ezzer Colon b. Jōsef Colon s. Colon
 Mardokai b. Josel (יוזל) Nr. 113
 Mešullām b. Mōse, gen. Siml Nr. 106
 Michel b. Semū'el Zanvil (זנביל?) Nr. 75
 Mizrahī, Dāwīd b. Semū'el(?) Nr. 166, III, fol. 101v
 Mizrahī, Señor Hajjīm Jisrā'el Mē'ir Nr. 176
 Mizrahī, Mōse Nr. 95
 Mizrahī, Sim'ōn b. Jōnā (b. Benjāmīn b. Abrāhām b. Sim'ōn) Nr. 83 und 104
 Mōse ha-Lewī Nr. 160, IV, 1
 Mōse b. Zekarjā b. Mordekai b. 'Obadjā b. Dāwīd b. 'Obadjā? Nr. 160, III, 1
 Nātān b. Simsōn Nr. 73 und 108
 Nissīm Dāwīd b. Mōse ha-Kōhēn Nr. 67
 'Obadjā b. Mōse Nr. 167, II, fol. 154r
 Pinkerle (פינקרלי), Moses Nr. 70
 Sa'adjā b. Sālōm (b. Sa'adjā b. Jōsef b. Selōmō) Alqatī Nr. 77
 Salman (זלמן) b. Mōse Nr. 154
 Sālōm Nr. 82
 Sassoon (שסון), Elisā' b. Gabri'el Nr. 148; Nr. 141(?)

Register

- Sassoon (שסון) Jerūhām Nr. 94
Schmelke (שמעלקי) Nr. 133
Schruga Feibl (שרגא פייבל) Nr. 122
Selōmō Jehūdā b. Jōsef ha-Ja'arī (היערי) Nr. 139
Selōmō b. Selōmō Nr. 164
Selōmō b. Sim'ōn Nr. 144
Semū'el b. Ja'qōb Nr. 33
Siml s. Mesullām b. Mōse
Sim'ōn Nr. 2
Sim'ōn Nr. 31
Tanhūm bar Mōse? Nr. 86
Tanhūm b. Mōse 'Attar s. Cregut 'Attar
Tebet b. Rahamīm Jishāq Gazzāwī (גזארי) Nr. 3
Uri Feibusch b. Isaac Eisik Segal Nr. 47
Warter. Beer (בער) b. Ze'eb Wolf Nr. 111
Weil. Jedīdjā, gen. Tī'ā, b. Netan'el Nr. 149
(?) אבן סעיד ... בן ... Nr. 158, fol. 236

4. BESITZER, AUFTRAGGEBER, KAUFZEUGEN ETC.

- 'Abbās (עבאס?) b. Ja'qōb Salmān (סלמאן) Nr. 140
Aboab, Isaac de Matatia Nr. 171
Abrāhām Nr. 148
Abrāhām Awwāzā (אווזה) Nr. 19
Abrāhām (Finzi?) s. Finzi
Abrāhām Mōse Hillēl (הלל) Nr. 142
Abrāhām Refā'el Sā'ul Nr. 175
Abramo da Fano Nr. 46
Abulafia, Josef b. Todros ha-Lewī Nr. 158, fol. 215r
Aharōn b. Bābā (באבא) Nr. 167
Aharōn b. Ja'qōb ha-kōhēn Nr. 33
Aharōn b. Me'ir (Lohrisch, לאהריש) Nr. 73
Aharōn kōhēn b. Mē'ozl (?) Nr. 6
Alešīn (אלישיין), Semū'el Jōsef Nr. 87
Alshekh(?) David Nr. 177
Alshekh, Mōse Nr. 92, fol. 56 (erwähnt)
Alshekh, Sālim Nr. 45, fol. 1rv (erwähnt)
Amīr Lewī Nr. 160, fol. 2r (Rand)
Amīr Lewī b. 'Obadjā ha-Lewī Nr. 160, fol. 137v
'Amrām Mōse ha-sā'ir ... (?) Nr. 134
Aser, Selōmō s. Selōmō
Aser, Viterbo s. Viterbo
Aser & Co. Nr. 13.14.19.20.119.138.139.157
Askenāz, Nate s. Nate
'Azar (עזר) Nr. 160
Bak, Israel Nr. 119
Ballio, Espiro Nr. 177, fol. 1v
Bārūk Comto (קומטו) Nr. 30
Batseba', Frau des Selōmō Askenāzī Nr. 67
Beck(?) W. H. V. Nr. 37

Besitzer, Auftraggeber, Kaufzeugen, etc.

- Bella Rosa Sullam (בילה רוזה סולם) Nr. 68
 Ben Amar (אמר) 'Ezrā ha-Lewī Nr. 160, fol. 137v
 Ben Amar (אמר) Mōše ha-Lewī Nr. 160, fol. 137v
 Benjāmīn Nr. 160
 Benjāmīn b. Selōmō Zonānā Nr. 130
 Ben Jōsēf ha-Lewī Nr. 160, fol. 137v
 Bergman, Elīezer b. Jōsēf Benjāmīn s. Elīezer
 Binyāmīn walad Salmūn Nr. 130
 Brill, Sigmund Nr. 119
 Castro, David Henriques M(oses) z(oon) de Nr. 170.171.172.173(?).174
 Celebi (גיליבי) Mōše al-Hānātī (אלחאנאטי) Nr. 176
 Colon (קולון), Mardokai b. Elīezer b. Jōsēf Colon Nr. 64
 Comto, Barūk s. Bārūk
 Consigli, Israel Nr. 50
 Daniel Mugnum(?) Nr. 120
 David ...? Nr. 170
 Dāwīd ibn Jahjā (יחיא) Nr. 65
 Efraim Lewī bar Semū'el ha-Lewī Nr. 32
 Eizik (איזיק) Nr. 108
 El'āzār ibn Jishāq(?) כומאן אבן בקודה Nr. 22
 Elhānān Dow b. Ja'qōb Jehūd(ā?) Nr. 154
 Elīezer Nr. 55
 Elīezer Jehūdā Elīezer h'R Nissīm Maslīah (מצליח) Nr. 167
 Elīezer b. Jōsēf Benjāmīn Bergman (בעריגמן) Nr. 163
 Elījā b. Abrāhām Nr. 31
 Elījāhū Mōše Nissān kōhēn Nr. 167
 Ester Nr. 30
 Feiblmān (פייבלמן) Goch (גאך) s. Goch
 Finzi (פנזי und פנזי), Abrāhām Nr. 13
 Finzi, Abrāhām b. Elīšā' Nr. 19
 Finzi, El'āzār Nr. 19
 (Finzi) Jeqūtī'el s. Jeqūtī'el
 (Finzi), Jishāq Nr. 13
 Finzi, Mardokai Nr. 13
 Finzi, Mōše b. Benjāmīn Nr. 13
 Finzi, Mōše b. Mōše Nr. 13
 Finzi, Selōmō b. Mōše Nr. 13
 Freudche (פריודכי), Frau des Mōše Lōb Nr. 74
 Fridberg(er) (פריטבערגר), Loeb (ליב) Nr. 108
 Gabbai (גבאי), Hajjīm s. Hajjīm
 Gabbai (גבאי), Jishāq Bārūk Jehezqēl s. Jishāq
 Gans (גנס), David Nr. 143
 Gersōn b. Abrāhām Askenāzī Nr. 87
 Goch (גאך), Feiblmān (פייבלמן) Nr. 108
 Goch (גאך), Hajjīm b. Juzpā Nr. 108
 Gogh s. Goch
 Günther, C. Nr. 32
 Hadassa (חדסה!) bat Simhā Nr. 166
 Hajjīm b. ... Nr. 160, fol. 2r (Rand)
 Hajjīm b. Bārūk Nr. 2
 Hajjīm b. Bārūk סג'ל s. Segal
 Hajjīm Gabbai (גבאי) Nr. 83

Register

- Hajjīm b. ha-qādōs R. Hajjīm Nr. 1
 Hajjīm b. Juzpā Goch s. Goch
 Hajjīm Mōse Nr. 81
 Hajjīm ... b. Netan'el Nr. 29
 Hajjīm Segal (סגל) s. Segal
 Halaf (כלף) Nr. 160
 Halfon, Nātān b. Abrāhām s. Nātān
 Hamburg, Leizer (ליזר) b. Lob (ליב) Nr. 108
 Hararī (הררי), Mōse Nr. 95
 Hasan b. Ibrāhīm as-Sajjānī (אלסייאני) Nr. 65
 HBL Nr. 4
 Heilprin (היילפרין), Jōsef b. Mōse Nr. 146
 aphe(?), Julius Nr. 106
 a'qōb Nr. 103
 a'qōb b. Abrāhām(?) Nr. 59
 a'qōb b. א(הרון?) Nr. 120
 a'qōb b. Aharōn Trewes (טרבוש) Nr. 120
 a'qōb Ja'qōb b. Aharōn Nr. 120
 a'qōb b. Nissān (ניסן) Nr. 167
 a'qōb Sālōm 'Ezrā Je'ūdā Nr. 148
 a'qōb bar Semū'el Nr. 166
 a'qōb b. Zekarjā (זכריא) b. Jōsef al-B... (אלב) Nr. 65
 edīdjā aus Toulouse Nr. 158, fol. 263r
 ehezqel b. Jehūdā Nr. 75
 ehī'el b. Abrahām Nr. 17
 ehī'el ibn Abrāhām Nr. 77
 ehī'el b. Mōse Nr. 161
 ehōnātān ibn של(ם?) Nr. 45
 ehūdā b. Nātān Nr. 132
 eqūtī'el Nr. 30
 eqūtī'el b. Dānijjel Nr. 30
 eqūtī'el (Finzi?) Nr. 13
 [shāq Bārūk Jehezqel (Gabbai?) Nr. 83
 shāq Eisik (אייוק) Nr. 108
 shāq Itzik (איצק) ... Nr. 88
 shāq b. Jūdā (יודא) Nr. 2
 shāq Sārfātī s. Sārfātī
 śmā'el ha-kōhēn Nr. 36
 isrā'el Nr. 62
 ō'āb b. Benjāmīn b. Jō'āb b. Benjāmīn b. Mōse b. Jehī'el Nr. 30
 ō'āb b. Sabbetai Nr. 30
 ō'el b. Jōsef b. Hannā Nr. 132
 ōsef ...? Nr. 46
 ōsef b. Dāwīd Nr. 59
 ōsef b. Dāwīd Nr. 82
 ōsef b. Jōsef Nr. 164
 ōsef Qārō Nr. 158, II.2, fol. 334r
 ōsef b. Sa'īd (סעיד) al-Halafī (אלכלפי) Nr. 65
 ōsef ibn Sa'īd as-Sa'dī (צעדי) Nr. 65
 ōsef Zālmōnā (צלמונה) Nr. 15.23
 saac Joseph Nr. 25
 Lahrish (לאהריש) s. Lohrshch
 Lattes (לאטיס), Bārūk Nr. 145

Besitzer, Auftraggeber, Kaufzeugen, etc.

- Layzer s. Leizer
 Le ā bat Simhā Nr. 166
 Leib (ליב) s. Löb
 Leizer b. Löb Hamburg s. Hamburg
 Löb (ליב) b. Gumpel (גומפל) Nr. 106
 Löb (ליב), Mōse Nr. 54
 Löb (ליב), Simsōn b. Mōse Nr. 14
 Lohrisch (לאהריש), Aharōn b. Me'ir s. Aharōn
 Lohrisch (לאהריש), Me'ir b. Aharōn s. Me'ir
 Lotze, Hermann Nr. 93
 Lynge, H. H. J. Nr. 32
 Machorro, Sara Nr. 170
 Mainzer (מיינצער), Aharōn Nr. 69
 Mainzer (Meinzer), Meier Nr. 69
 Mardokai El'ēzer Colon (קולון) b. Jōsef Colon s. Colon
 Mardokai b. Jeqūti'el Nr. 30
 Me'ir b. Aharōn Lohrisch (לאהריש) Nr. 73
 Meinzer s. Mainzer
 Menahēm Ja'qōb 'Abd-al-...? Nr. 94
 Menahēm ha-Kōhēn Nr. 63
 Menahēm von Recanati Nr. 158, II, 2, fol. 33r
 Menasse b. 'Azar (עזר) Nr. 160 (im Rückdeckel)
 Mendelssohn, Moses (Entleiher) Nr. 1, fol. 1
 Mīkā'el b. Jōnā Nr. 167
 Minz (מינץ), Jūdā (יודא) Nr. 6
 Mizrāhī (מזרחי), Abrāhām Nr. 92
 Mizrāhī, Abrāhām Efraim Nr. 92
 Mizrāhī, Hajjīm Nr. 175
 Montagnana (מونتאגניאנה), Re ūben Nehemjā Nr. 64
 Moosburger (מוסבורגר), Bārūk Lewī Nr. 154
 Mōse b. Benjāmīn Nr. 13
 Mōse b. Jahjā (יחיא) Nr. 53
 Mōse b. Ja'qōb Nr. 94
 Mōse hā-rōfē b. Jūdā Nr. 14
 Mōse Löb s. Löb
 Mōse b. Mardokai Nr. 30
 Mōse Refā'el b. בגדי Nr. 120
 Mugnum (?), Daniel s. Daniel
 Naggārā (נאגארא), Mōse Nr. 98
 Nātān b. Abrāhām aus der Familie Halfōn Nr. 102
 Nate Askenāz Nr. 73
 Neimann, Simon Nr. 35
 Neppi, Bonaiuto Nr. 66
 Nissīm ha-Lewī b. Sā'ul Nr. 164
 Nissīm Mardokai Nr. 3
 Nissīm, Samuel s. Samuel
 Nissīm b. 'Uzzī'el Nr. 34.166
 'Obadjā b. Jehī'el hā-rōfē Nr. 30
 'Obadjā b. Mōse Nr. 167, II, fol. 181v
 Oppenheim (אופנים), Mardokai Nr. 75
 Oppenheim (אופנהיים), Moses b. Zalman Nr. 111
 Paulo (Viterbo?) Nr. 60

Register

- Pinhās ibn Ester Nr. 166
 Pinkerle (פינקרלי), Ja'qōb Nr. 70
 Qārō, Jōsēf s. Jōsēf
 Rabinowitz, Michael Nr. 35
 Ragwān (רגוואן), Sassōn Je'ūdā s. Sassōn
 Refā'el b. Bārūk Nr. 120
 Refā'el b. Mīkā'el Nr. 82
 Reichardt, H. C. Nr. 33
 Re'ūbēn Nehemjā Montagnana s. Montagnana
 Re'ūbēn b. Sim'ōn Nr. 83
 Re'ūbēn Sim'ōn Lēwī Je'ūdā ... Nr. 159
 Rovigo (רוויגו), 'Obadjā Nr. 49
 Sabato de Tiuoli Nr. 56
 Sabbetai b. Jehūdā Nr. 13
 Sahnāz (שהנאז) La'lhān? (לעל כאן) Nr. 166
 Salkind (זלקינט) Nr. 50, fol. 6v
 Salmān (סלמאן), 'Abbās b. Ja'qōb s. 'Abbās
 Samuel Nissīm Nr. 120, fol. 159v
 Sārā bat Dānijjel Nr. 166
 Sārfatī, Jishāq Nr. 176
 Sassōn Jehezqel (Gabbai?) Nr. 83
 Sassōn Je'ūdā Ragwān (רגוואן) Nr. 80.85.90.92.95.103.159
 Segal (סגל), Hajjīm Nr. 37
 Segal (סג'ל), Hajjīm Nr. 71
 Segal (סג'ל), Hajjīm b. Bārūk Nr. 124
 Selōmō Nr. 13
 Selōmō 'Ābid (עאבד) ibn Selōmō Nr. 92
 Selōmō Aser Nr. 46
 Selōmō b. Ješa'jā Nr. 166
 Semū'el b. Aharōn Zerah (זרח) Nr. 6
 Semū'el b. Dāwīd Nr. 175
 Semū'el b. Jehī'el Nr. 30
 Semū'el ha-Kōhen Nr. 93
 Semū'el לאומש Nr. 93
 Sim'ōn Nr. 119
 Simsōn b. Mōse Lōb s. Lōb
 Simsōn b. Refā'el Nr. 53
 Sulaimān (סליימאן) ibn Nehāmā? (ניחמא) Nr. 166
 Sulaimān (סלימן) b. Nissīm Salah (צלח) Nr. 147
 Sullam (שולם) b. Jishāq Nr. 30
 Tiuoli, Sabato de s. Sabato
 Trabotti (טראבוטי), Hananjā Ja'qōb Nr. 20
 Trabotti (טראבוטי), Refā'el Ne'emān Nr. 20
 Trewes? (טרבוש), Ja'qōb b. Aharōn s. Ja'qōb
 Ulma (אולמא), Bār (בער) b. Lōb (ליב) Nr. 1
 Ulma, Breinlin (בריינלין) bat Selōmō Nr. 1
 Ulma, Lōb (לייב) Nr. 1
 Ulma, Qalonymos b. Selōmō Nr. 1
 Ulma, Selōmō Nr. 1
 Ulma, Selōmō b. Lōb Nr. 1
 Uri Feibes b. Baruch Bendit ha-lewī Nr. 79
 Valmarin, Emanuel Nr. 67

Besitzer, Auftraggeber, Kaufzeugen, etc.

Valmarin, Rachelina Nr. 67
Viterbo, Ašēr Nr. 60
Viterbo (?), Paulo s. Paulo
Weil, Jedīdjā (Tiah) b. Netan'el Nr. 143
Weil, Jokew (זיקב) Nr. 88
Zalmōnā (צלמנה), Jōsēf s. Jōsēf
Zōnānā (זוננה), Benjāmīn b. Šelōmō s. Benjāmīn

5. TITEL IN HEBRÄISCHER SCHRIFT

- Nr. 155, fol. 13 האב והבן
Nr. 164, II, 1 Šemū'el b. Netan'el Barazanī אבני זכרון
Nr. 165, I אגרת אלדר הרני
Nr. 158, II, 2, fol. 263 Jeqūtī'el aus London אגרת של ר' יקותיאל
Nr. 163, II Mōše b. Jōšū'ā b. mār Dāwīd אגרת על שיעור קומה
Nr. 159, IV אגרת הקודש
Nr. 98 Hajjīm Vital ס' אדם קדמון
Nr. 166, IV האררא רבא קדישא
Nr. 99, V Miguel Cardoso אור מצוחצה
Nr. 158, II, 2, fol. 340r; Nr. 81 Jōsēf b. Abrāhām Gikatilla ס' האררה
Nr. 136, fol. 41 Elī'ezer b. Jiṣḥāq v. Worms zugeschrieben אורחות חיים
Nr. 166, I ס' אורים ותומים
Nr. 165, V Šemū'el b. Ja'qōb Benveniste אורך ימים
Nr. 23, I Āšēr b. Abrāhām Crescas אות נפש
Nr. 51, fol. 127v; 130 Šelōmō ibn Gabirol אוהרות
Nr. 168, III Abrāhām ibn 'Ezrā ס' האחר
Nr. 104, II, fol. 208v (arab.) אחכאם סנה אלשמסייה ואיאמהא
Nr. 149, fol. 83 Josef Delmedigo (Glossen) אילם
Nr. 168, V, fol. 93 Ptolemaeus (zit.) ס' אלמנסטי
Nr. 168, V, fol. 93 Ja'qōb b. Makir b. Tibbōn (zit.) ס' האלמנאך
Nr. 136; 164, I, 1; 165, III אלפא ביחא דבן סירא
Nr. 17, III Zerahjā b. Jiṣḥāq b. Še'altī'el Gracian אמרי דעת
Nr. 120, Frgm. 2; 151, II, III (arab.) Pseudo-Yūhannā ibn Māsawaih אקרברין
Nr. 162, III Šimḥā Jiṣḥāq b. Mōše Luzki ארבע יסודות
(s. טורים) (טורים)
- ביאור (פירוש) (s. auch פירוש)
Nr. 85 Mōše Zacuto? ביאור הזוהר
Nr. 157, I Netan'el b. Neḥemjā Kaspī ביאור הכוזרי
Nr. 39, fol. 135 Hillēl b. Naftali Šebī בית הלל
Nr. 137 Abrāhām ibn Ḥisdai בן המלך והגויר
Nr. 159, X Abrāhām b. Dāwīd, Kap. 7 בעלי הנפש
Nr. 162, I Elī'ezer b. Elijjāhū b. Jōsēf ha-Gibbor בציר אליעזר
Nr. 77, fol. 100v Jiṣḥāq ibn mār Šā'ul נקשה אלהי אל תדיניני כמעלי
Nr. 158, II, 2, fol. 297 Maimōn Ibn Danān נקשות
Nr. 150, II (arab.) Muhammad b. Zakarīya ar-Rāzī כר אל סאעה
Nr. 37 Šimšōn b. Elī'ezer ברוך שאמר
Nr. 158, II, 1 Abrāhām b. Jiṣḥāq ברית מנוחה
Nr. 69, fol. 19 ברכות הנהגין
Nr. 168, V, fol. 93 (Frgm.) Lēwī b. Abrāhām b. Hajjīm ס' כתי נפש

Register

- Nr. 165, XI גדול כח השבועה
 ס' הגדרים (מכלל יופי) (s.)
 Nr. 45, fol. 2v נומלת אלשיעורין
 Nr. 115, I (z.T. arab.) גורל החול
 גורלות Nr. 115
 Nr. 90, II, fol. 124; 94 Hajjīm Vital ס' הגלגולים
 Nr. 157, II Jōsēf ibn Kaspī גלילי כסף
- Nr. 39, fol. 135 (Auszug) Ezeziel b. Juda Landau דגול מרכבה
 Nr. 156 Bārūk Mōse Mizrahī הדובר
 Nr. 165, XV (Fragm.) דין חבט הקבר
 דסתור ישתמל אל אדויה אל מרכבה אל מסתעמלה פי אל אמראן אל מקתצר עליה פי בימארסתאן
 Nr. 150, V (arab.) Abu-l-Fadl Dā'ūd b. Abī-l-Bayān al-Isrā'īlī
 Nr. 154 Hajjīm b. Mōse aus Diespeck דרוש הספר
 Nr. 99, III Miguel Cardoso דרוש היסוד
 Nr. 99, I Miguel Cardoso דרוש על סוד האלהות
 Nr. 99 Miguel Cardoso דרושים
 Nr. 150, IX דרושים לכל חפציהם
 (s. Reg. 9, unter „Homilien“) דרשה
 Nr. 164, I, 4 Semū'el b. Netan'el ha-Lewī Barazanī דרשות ודרושים
 Nr. 25 Isaac Joseph דרשות וחדושים
- Nr. 99, II Miguel Cardoso ה' פרקים בקיצור
 הגדה של פסח Nr. 51, fol. 87v; 53, fol. 37; 57, fol. 101v; 65, fol. 32v
 הגדה של פסח עם פירוש יד יוסף ופירוש על פי הסוד Nr. 47
 הגהות סמ"ק Nr. 32 Peres b. Elijjā v. Corbeil
 הדובר (דובר) (s.)
 הלכות אלפסי Nr. 29; Nr. 160, III, 1, fol. 73 Jishāq Alfāsī
 הלכות טרפה (s. Reg. 9, unter Halākā, Schlachtvorschriften)
 הלכות שחיטה (s. Reg. 9, unter Halākā, Schlachtvorschriften)
 התחלת חכמה Nr. 115, II
- Nr. 77 (nach fol. 89) Jishāq b. Jisrā'el Ibn al-Suwaik ידיו למנחת יום כפור
- ס' הזהר/האדרא רבא קדישה (אדרא) (s.)
 זהר הרקיע Nr. 130 Sim'ōn b. Semah Duran
 זכרון ושמות Nr. 78
- Nr. 161, I Bahjā b. Jōsef ibn Pāqūdā חיובת הלכות
 חווק אמונה Nr. 124 Jishāq b. Abrāhām Troki
 חידושי ה"ר שלמה בן אברהם אדרת Nr. 46, I; Nr. 169, fol. 5-7 (Fragm.)
 חמשה) פרקים בקיצור Nr. 99, II Abraham Miguel Cardoso
 ס' חנוך Nr. 158, II, 2, fol. 359 (zit.)
 חרו לסוד התקופה Nr. 159, VI
- Nātān b. Re'ūben Dāwīd Tebele Schapira טוב הארץ
 Nr. 96, Bd. II, fol. 146r und 154r (Ausz.)
 טורים Nr. 33; 135, fol. 1 u. 105; 169, fol. 2-4 (Fragm.) Ja'qōb b. Āser
 טיב גיטין Nr. 39 'Azrī'el b. Sebī Hirsch Margolioth
 טירת כסף Nr. 15, II Jōsēf ibn Kaspī
 טעמי המצוות Nr. 158, II, 2, fol. 348v Jishāq b. Abrāhām Farhī zugeschrieben
- יד יוסף Nr. 47

Titel in Hebräischer Schrift

- Nr. 149, fol. lv Abraham Zacuto (zit.) ס' יוחסין
 Nr. 165, XV El'azar b. Jehūdā v. Worms ס' יורה דעה
 Nr. 92, fol. 51r (Gedaljā ha-Lēwī: zit.); fol. 51v (De Vidas, Ēlijjā: zit.); fol. 56v יחודים
 (Aishekh, Mōše: zit.); Nr. 103, fol. 142v (Jiṣḥāq Aškenāzī)
 Nr. 164, I,4, fol. 121 (Ausz.) Šim'ōn v. Frankfurt ליקוט שמעוני
 Nr. 168, I Abrāhām ibn 'Ezrā סוד מורא
 Nr. 143 Jiṣḥāq b. Jōsēf Jiśrā'ēlī סוד עולם
 Nr. 160, II,3.5.6, fol. 44v (Ausz.) צירה
- Nr. 95; 96 (mit Glossen v. Jiṣḥāq Ḥarirī); Nr. 97 Ḥajjīm Vital ס' הכוונות
 Nr. 160, II,3, fol. 38 u. 41 Jehūdā Halevi ס' הכוזרי
 (מעאלנאט שפאיי (s.
 Nr. 88 Menahēm 'Azarjā da Fano כנפי יונה
 (s. כתאב בר אל סאעה (בר.)
 Nr. 150, V, fol. 54v (arab.) Hippokrates כתאב אל בתר
 כתאב אל טב והו כתאב אל איצאח פי אסראר אל נכאח
 Nr. 150, VII (arab.) 'Abdarrahmān b. Naṣr b. 'Abdallāh aš-Širāzī
 Nr. 150, IV (arab.) כתאב אל טב מלחצר מן כתאב אל פלאחה
 Nr. 150, III (arab.) כתאב אל כואץ
 Nr. 150, I (arab.) כתאב מחמד אבן קאסם
 כתאב נציאה אל רהבאן (נציאה (s.
 Nr. 40; 41; 42; 43; 44
 כתובה
 Nr. 51, fol. 113; 60, fol. 163v ibn Gabirol חתר מלכות
- Nr. 164, II,4, fol. 207v (Fragm.) Mordekai b. Abrāhām Jaffe לבוש מלכות
 Nr. 104, II; 144; 145 לוח
 Nr. 45 Jahjā b. Jehūdā Bedihī לחם תודה
 Nr. 149 Hippokrates, hebr. Übers. v. Jōsēf Šelōmō Delmedigo לימודי היפוקראט
 Nr. 30, I Mōše b. Maimōn ליקוטי המימוני
 Nr. 164, II,4, fol. 210v Ja'qōb b. Abrāhām ליקוטי הסרכות
 (נוף אץ חיים (s.
 Nr. 92 (auf Grund v. Ḥajjīm Vital) ליקוטים וסודות נפלאים
- Nr. 159, II Ja'qōb ha-Kōhēn מאמר בייחוד
 Nr. 51,3, fol. 152 Mōše b. Maimōn מאמר העבור
 Nr. 24 Jehī'el de Montelez b. Šelōmō מאמרים
 Nr. 168, V, fol. 93 Ptolemaeus ס' המניסטי
 Nr. 166, II Abrāhām ha-Kōhēn b. Ḥajjīm ha-Kōhēn b. Abrāhām ha-Kōhēn מגלה עמוקות
 מגלת אסתר Nr. 7-12
 מגלת בני חשמונאי Nr. 65, fol. 78v
 מגלת סתרים Nr. 134
 Nr. 153 David Curiel מגלת קוריאל
 Nr. 123 Naḥmān b. Šimḥā von Bratslav ס' המדות
 Nr. 117 Aristoteles, übers. v. Mē'ir b. Šelōmō Alguadez ס' המדות לארסטוטלי
 Wa-jissā'ū (Nr. 165, II); Šelōšā we-arbā'ā (Nr. 160, V); 'Al-Šemḥazai wa-Hazā'el מדרש
 (Nr. 165, IX); Stücke aus: Ex, Lv und Dt rabbā (Nr. 164, I,4, fol. 102, 110 u. 115; 167, II,
 fol. 154); Wa-jōša' (Nr. 164, I,4, fol. 122); Tanḥūmā (Nr. 167, II, fol. 89v u. 112); Ma'asē
 tōrā (Nr. 136, fol. 32); Midraš Aggādā (Nr. 13, fol. 44v); Midraš Šemū'el (Nr. 13,
 fol. 118v); Pe'irat Mōše 'rabbēnū (Nr. 167, II, fol. 154-166); Gedōlat Mōše rabbēnū
 (Nr. 167, II, fol. 228); Ḥazītā (Nr. 164, I,4, fol. 88v); Jalqūṭ Šim'ōnī (Nr. 164, I,4, fol. 121);
 Dīn ḥibbūṭ ha-qeber (Nr. 165, XV, fol. 146). Stücke aus diversen Midrašīm: Nr. 34, fol. 37;
 160, V, 4-6; 164, I, 4; 167, II; s. auch unter מעשיות und einzelnen Titeln.

Register

- Nr. 46, III Mōse b. Jōsef Qimhī מהלך שבילי הדעת
 Nr. 155, fol. 16 Hai Gā'ōn מוסר השכל
 Nr. 136, fol. 24 מוסר על פי החידה
 (s. יורא חטאים)
 Nr. 118; 119 Mōse b. Maimōn מורה נבוכים
 Nr. 129 'Immānū'el b. Selōmō aus Rom מחברות עמנואל
 (dt. Ritus:) Nr. 48, I-III; 49; 53; (röm. :) Nr. 55 bis 61; (Afam. :) Nr. 64; (Cavaillon. :)
 Nr. 62; (L'Isle. :) Nr. 63; (sef. :) Nr. 160, I, 2 (Fragm.)
 Nr. 125 Dāwīd b. Pinhās Nieto מטה דן
 Nr. 160, III, 5(?) Mōse b. Jōsef ha-Lewī מטה משה
 Nr. 35 David b. Abraham Oppenheimer מי שלוח
 Nr. 142 Menahem b. Abrāhām Bonafos מכילד יופי
 Nr. 39, fol. 100 (Ausz.) 'Eljāh b. Ja'qōb Alfandarī מכתב מאליהו
 Nr. 150, VIII (arab.) Hippokrates מלחצ'ר פי אל טיב
 (s. מאמר העבור)
 Nr. 165, II מלחמת בני יעקב
 Nr. 17, IV ס' מנהג טוב
 Nr. 167, II, fol. 149r (Ausz.) מסכת כלה רבתי
 Nr. 133; 134 Qalonymos b. Qalonymos מסכת פורים
 Nr. 152 (pers.) Muzaffar b. Muh. al-Husainī al-Kāsānī as-Sifā'ī מעארג'נאט שפאי
 (s. מעין חכמה unter Gedōlat Mōse rabbenū)
 Nr. 175 (span.) Abrāhām b. Jehūdā ס' מעיני הרפואות
 Nr. 120 Jehī'el b. Jeqūtī'el b. Binjāmīn ha-rōfē 'Anav מעלות המדות
 Nr. 163, I מעשה אפר
 Nr. 82, fol. 363v מעשה בראשית
 Nr. 175, fol. 21v (Ausz.) Tobias b. Moses Cohn מעשה טוביה
 Nr. 122 'Eljāh b. Selōmō Zalman מעשה רב
 Ma'ase Abrāhām ābinū (Nr. 164, I, 2); R. Tarfōn (Nr. 165, IV); Jerūsalmī מעשיהו
 (Nr. 165, VI); R. Bustanai (Nr. 165, VII); Rab Kāhanā we-Saliq benō (Nr. 165, VIII); Gādōl
 kōah ha-sebū'a (Nr. 165, XI); Ma'ase be-Hillel (Nr. 158, II, 2, fol. 410v); Ma'ase de
 R. Jehōsū'a b. Lewī (Nr. 165, XII); Ma'ase be-Mōse rabbenū (Nr. 165, XIII); 'Uqbā
 (Nr. 165, XIV); Ṭāhir und Zuhre (Nr. 166, fol. 107v, Fragm.). Erzählungssammlungen:
 Nr. 159, IX, 1; Nr. 164, I, 3, 4 (rd. 40 Erz.); 165, III, fol. 22 u. ö.; 167, II, fol. 89-141, 143, 166-
 199, 207-212; ferner 3 arab. Erzählungen: Nr. 165, X, 1-3; s. auch unter מדרש und Einzel-
 titeln.
 Nr. 147; 120, Fragm. 3 Elīsā' ha-jewānī ס' מפתח הרפואה
 Nr. 31; 51, fol. 147 (Ausz.) Mōse b. Ja'qōb v. Coucy ס' מצות גדול
 Nr. 32 Jishāq b. Jōsef v. Corbeil ס' מצות קטן
 Nr. 15, I Jōsef ibn Kaspī מצרף לכסף
 Nr. 30, II Mardokai b. Hillel מרדכי
 Nr. 140 (arab.) Tanhūm b. Jōsef ha-Jerūsalmī אלמרשיד אלכאפי
 Nr. 126 'Übers. v. Elīša' b. Hanan'el Pontremoli משניא לגוים
 Nr. 155, fol. 22 (aus Ha-Me'assēf) משלי מוסר
 Nr. 30, I (Īsūt - Gerūsīn); Nr. 34, fol. 17 (Qerī'at sema' Mōse b. Maimōn: משנה תורה
 und Tefillā); Nr. 160, III, 4, 7 und 164, II, 7 (Sehītā)
 Nr. 159, III Mōse b. Semtōb de Leon ס' המשקל
 Nr. 168, V, fol. 57v (zit.) Euklid, Data; übers. v. Ja'qōb b. Makir b. Tibbōn ס' המתנות
 Nr. 84, fol. 119r; Nr. 92; Nr. 93 (Nōf 2) Hajjīm Vital, Me'ir Poppers לוף עץ חיים
 Nr. 100, Bd. I, II; 96, Bd. I, fol. 3 u. 212-214 (Fragm.) Jishāq b. Mōse Harirī נחלת ה'
 (s. נפש החכמה ס' המשקל)
 Nr. 151, IV, V (arab.) Galen, 'Übers. Hunain b. Ishāq נציאה אל רהבאן

(s. תפלה)

Titel in Hebräischer Schrift

- Nr. 34, fol. 72 Šemū'el b. Netan'el סדר הגט בקצרה
 Nr. 109 (kabb.) סדר הקפות לשמחת תורה
 Nr. 144 סדר המילה
 Nr. 34, fol. 75; Nr. 77 סדר מלקות
 Nr. 77, fol. 16 Abrahām b. Sa'adjā Gariani סדר כשמרה של ר"ח
 Nr. 104, II Šim'ōn b. Jōnā Mizrahī סדר העבור
 Nr. 69 u. 70 סדר קריאת שמע על המטטה
 Nr. 68 סדר תחינות ובקשות
 Nr. 67 סדר תחינות לנשים
 Nr. 104, I Redigiert von Šim'ōn b. Jōnā Mizrahī סדר התפלות
 Nr. 106-108 (kabb.) סדר תקוני שבת
 (s. טירת כסף)
 Nr. 159, IV, fol. 84 Jōsēf b. Abrahām Gikatilla סוד בתשבע
 Nr. 113 Dāwīd b. Arjē Leib von Lida סוד ה' ושרביט הזהב
 Nr. 111 u. 112 Dāwīd b. Arjē Leib von Lida סוד נפילת אפים
 Nr. 167, II, fol. 236 סוד תפלת ר' אלעזר רוקח
 Nr. 158, II, 2, fol. 288r
 Nr. 91 Kollektaneen aus 'Ēs Hajjīm v. Hajjīm Vital סלת נקיה
 Nr. 148 ספרי הרפואה
- Nr. 3, II; Nr. 146 עברונות
 Nr. 158, II, 2, fol. 362v ס' העין
 Nr. 167, II, fol. 144 (Fragm.) Šelōmō ibn Habīb עין יעקב
 Nr. 155, fol. 7 על יופי והדרת לשון הקודש
 Nr. 47 על פי הסוד
 עמודי גולה (ס' כצית קטן)
 Nr. 86 u. 87 Šemū'el Gallico עסיס רמונים
 Nr. 90, I, II, fol. 172; III, fol. 191; Nr. 91 (Kollekt.); Nr. 92, fol. 1r; Hajjīm Vital עץ החיים
 Nr. 95, fol. 181v; Nr. 103, II, fol. 39v (aus Derūšīm) u. fol. 142v (aus Jihūdīm)
 Nr. 121; 171, fol. 16v (13 Glaubensartikel, span.) Josef Albo ס' העקרims
 Nr. 89 Menahēm 'Azarjā da Fano עשרה מאמרות
 Nr. 39, fol. 36 'Azrī'el b. Sebī Hirsch Margalioth עמק זרעאל
- Nr. 167, II, fol. 154ff. פטירת משה רבינו
 (s. Reg. 8a)
 Nr. 82 ס' הפליאה
 Nr. 38 Josua Heschel Lwów פני לבנה
 Nr. 39, fol. 131 פני משה
 Nr. 79 Memorbuch פנקס
 Nr. 46, II Jehūdā b. Binjāmīn hā-rōfē 'Anav פסקי הלכות שחיטה וטרפיות
 Nr. 84, fol. 171v und 190v; Nr. 92; 93, fol. 73; 103, II, fol. 38, 39, 88 Hajjīm Vital פרי עץ חיים
 Nr. 167, II, fol. 153v Hai Gā'ōn ס' הפרכוס
 Nr. 131 u. 132 פרק שירה
 Nr. 148, I Hippokrates m. Ktr. v. Mōše b. Maimōn פרקי אבוקראט
 Nr. 158, II, 2, fol. 358v Elī'ezer b. Hyrkanus פרקי אליעזר הגדול
 Nr. 148, II Mōše b. Maimōn, Übers. Nātān ha-Me'ātī פרקי משה
 Nr. 80, fol. 127v Querido (?) Abulafia פשטים ואים
 Nr. 139, II פתח דבר
- Nr. 164, I, 5 צדוק הדן
 Nr. 177, I (span. in hebr. Schrift) Hajjīm Jisrā'el Mē'ir Mizrahī ס' ציץ רפואה
 Nr. 21; 22; 120, Fragm. I Jōsēf b. Elī'ezer Bonfils צפנת פענח

Register

- Nr. 72 קדוש לבנה
 Nr. 155 Selômô b. Jōsef Kaiser ס' קהלת שלמה
 Nr. 54 קונטרס לחון
 Nr. 116; 158, II, 2, fol. 367 קמיע
 Nr. 155, fol. 22 (Einl.); 167, I, 3 Jehōsef Ezobi קערת כסף
 Nr. 123, II Nahmān b. Šimhā v. Bratslav, Natan Sternharz קצור לקוטי מהר"ץ
 Nr. 162, II רוח חן
 Nr. 99, IV Abraham Miguel Cardoso רחוק מה שהיה ועמוק עמוק
 Nr. 77, fol. 101 Dāwīd b. 'Amrām רחמנא רחם על עמך ישראל
 Nr. 149 Jedīdjā Weil רטיות הגוף
 Nr. 27 Dāwīd b. Jōnā ha-kōhen רמזי תורה
 Nr. 57, fol. 268v ס' רעמים ורעשים
 Nr. 176 (span. in hebr. Schrift) Hajjīm Jisrā'el Mē'ir Mizrahī ס' רפואות
 Nr. 177, II (span. in hebr. Schrift) ס' רפואות
 Nr. 161, II Sidqijjā b. Abrahām 'Anav שבלי הדקט
 Nr. 58, fol. 235r שבעים ושתיים פסוקים
 Nr. 158, II, 2, fol. 212v Mōse b. Semtōb de Leon שיטת עדות
 Nr. 113, fol. 5r (Fragm.) Jōsef Qārō שלחן ערוך
 Nr. 171, fol. 15 (span.) Mōse b. Maimōn שלישי עשרה עקרים
 Nr. 155, fol. 27 Selômô b. Mōse Lipschütz? שלשה צועקים
 Nr. 168, II Abrāhām ibn 'Ezrā ס' השם
 Nr. 158, II, 2, fol. 310 (Ausz.) fälschlich Mōse b. Semtōb de Leon zugeschrieben ס' השם
 Nr. 123, I, fol. 99v שמות הצדיקים
 Nr. 15, fol. 110v (Fragm.) Mōse b. Nahmān שער הגומול
 Nr. 159, X Abrahām b. Dāwīd aus Posquieres שער הקדושה
 Nr. 141 Gersōn b. Selômô v. Arles שער השמים
 ס' שערי אורה (ס' האורה)
 Nr. 77, fol. 16 Abrāhām b. Sa'adjā Gariani שערי דמעה
 Nr. 77 שיערי דמעה לא נעלו
 Nr. 74 שערי דמעות
 Nr. 102; 103, I Nātān Nate Hannover שערי ציון
 Nr. 45 Jahjā b. Jōsef Sālih שערי קדושה
 Nr. 111; 112 Dāwīd b. Arje Leib v. Lida שרביט הזהב
 Nr. 138; 139, I Dāwīd b. Jōsef Qimhī ס' שרשים
 Nr. 135 'Ezrā b. Jehezqel ha-Bablī תוכחות מוסר
 Nr. 15, fol. 110v (zit.) Mōse b. Nahmān תורת האדם
 Nr. 158, II, 2, fol. 263 (Fragm.) Ja'qōb b. Hanan'el Siqilī תורת המנחה
 Nr. 132, fol. 18 תיקון חצות לילה
 Nr. 110 תיקון למוהל
 Nr. 73 תיקון ערב ראש חדש
 Nr. 37 Abrāhām b. Mōse v. Sinzheim, rev. v. Šimsōn b. Elīezer תיקון תפלין
 Nr. 57, fol. 45v, 101v, 269v (diverse Fragm.); Nr. 28 (Sanh., Fragm.); Nr. 77, fol. 1r תלמוד
 (aus jer. Ta'an.); Nr. 167, II, fol. 149 (aus Kal. R.); Nr. 171, fol. 5v (Sab. 67a); 171, fol. 14v
 (aus Sanh.).
 Nr. 80 ס' התמונות
 Nr. 70 und 171, fol. 4 (diverse Bibelverse); Nr. 1 und 2 (Pent., 5 Megillōt, Hi); Nr. 4 תנ"ך
 (Pent.); Nr. 3, 1 (arab., Pent. v. Sa adjā b. Jōsef Gaon); Nr. 5 (Jos und Ri); Nr. 57, fol. 156v
 (Ps 51); Nr. 118, fol. 31, 33, 190, 198, 240 (Ps); Nr. 51, fol. 2v, 96v, 101v, 137r (Ps, Prov,
 Hi); Nr. 17, III (Prov.); Nr. 71, Ende (Prov 31); Nr. 17, II (Hi); Nr. 19, I (Hi); Nr. 20, I
 (Hi); Nr. 6 (5 Megillōt); Nr. 47, fol. 38v (Ct, Fragm.); Nr. 7-12 (Estherrollen).

Titel in Umschrift

- Nr. 150. I (arab.) Muhammad ibn Qāsim (?) תעריף פי אל אשרבה (?)
Nr. 159. VIII Übers. Abrahām b. Hisdai סי התפוח
(s. Reg. 8c) תפלה
Nr. 3 (arab.) Sa'adjā b. Jōsef Gaon תפסיר
Nr. 1 (Onqelos, zum Pent.); Nr. 1 und 6 (zu den 5 Rollen) תרגום

6. TITEL IN UMSCHRIFT

- hā-Āb we-ha-ben Nr. 155, fol. 13v
Abne zikkārōn Nr. 164, II, 1
S. Ādām qadmōn Nr. 98
Ahkām (as-)sana as-samsiya wa-ayyāmuhā (arab.) Nr. 104, II, fol. 208v
ʿAl jofi we-hadrat lesōn ha-qōdes Nr. 155, fol. 7
ʿAl pī ha-sōd Nr. 47
Alfā Betā de-Ben Sīrā Nr. 136; 164, I, 1; 165, III
S. hā-Almānāk Nr. 168, V, fol. 93r
ʿAmmūde gōlā s. S. Miswōt qātān
al-Aqrābādīn (arab.) Nr. 120, Fragm. 2; 151, II, III
Arbaʿ jesōdōt Nr. 162, III
Arbāʿā tūrīm s. Tūrīm
ʿAsārā maʿamārōt Nr. 89
ʿAsīs rimmōnim Nr. 86; 87
Awwat nefes Nr. 23, I
Azhārōt Nr. 51, fol. 127v; 130

Baʿalē ha-nefes Nr. 159, X
Baqqāsā Elōhāi al-tadīnenī ke-maʿalī Nr. 77, fol. 100v
Baqqāsōt Nr. 158, II, 2, fol. 297
Bārūk se-āmar Nr. 37
S. Bätte nefes Nr. 168, V, fol. 93
Ben ha-melek we-ha-nāzīr Nr. 137
Berīt menūhā Nr. 158, II, 1
Besīr Elī ezer Nr. 162, I
Bet Hillel Nr. 39, fol. 135
Birkōt ha-nehenīn Nr. 69, fol. 19
Bī ʿūr s. auch Pērūs
Bī ʿūr ha-Kūzārī Nr. 157, I
Bī ʿūr ha-zōhar Nr. 85
Burʿ as-sāʿa (arab.) Nr. 150, II

Dāgūl merbābā Nr. 39, fol. 135
Derāsā s. Reg. 9, unter „Homilien“
Derāsōt ū-derūsīm Nr. 164, I, 4
Derāsōt we-hiddūsīm Nr. 25
Derūs ʿal sōd hā-elāhūt Nr. 99, I
Derūs hesped Nr. 154
Derūs ha-jesōd Nr. 99, III
Derūsīm Nr. 99
Derūsīm le-kol-hefsehem Nr. 150, IX
Dīn hibbūt ha-qeber Nr. 165, XV, fol. 146

Register

- ha-Döber Nr. 156
Dustür jaštamilu-l-adwiya al-murakkaba al-musta'mala fi-l-amrād al-muqtasar 'alaihi fi bī-
māristān (arab.) Nr. 150, V
- ʿEbrōnōt Nr. 3, II; 146
S. ha-Ehād Nr. 168, III
Elim Nr. 149, fol. 83
ʿEmeq Jizreʿel Nr. 39, fol. 36
ʿEn Jaʿqōb Nr. 167, II, fol. 144
ʿEs hajjīm s. Reg. 5
- Gādōl kōah ha-sebūʿā Nr. 165, XI
S. ha-Gedārīm s. Miklal jōfi
Gelīle kesef Nr. 157, II
S. ha-Gilgūlim Nr. 90, II, fol. 124; 94
Gōral ha-hōl Nr. 115, I
Gōrālōt Nr. 115
Gumlat aš-sīʿūrīn Nr. 45, fol. 2v
- Ha-döber s. Döber
Haggādā sel Pesah Nr. 51, fol. 87v; 53, fol. 37; 57, fol. 101v; 65, fol. 32v
Haggādā sel Pesah ʿim Perūs Jad Jōsef ū-Ferūs ʿal pī ha-Sōd Nr. 47
Haggāhōt SeMaQ Nr. 32
(Hamissā) Perāqīm be-qissūr Nr. 99, II
S. Hanōk Nr. 158, II, 2, fol. 359
Hathālāt hokmā Nr. 115, II
Herez le-sōd ha-teqūfā Nr. 159, VI
Hiddūse hā-R. Selōmō b. Abrahām Adret Nr. 46, I; 169, fol. 5-7
Hilkōt Alfāsī Nr. 29; 160, III, 1, fol. 73
Hilkōt sehitā s. Reg. 9, unter Halākā (Schlachtvorschriften)
Hilkōt terefōt s. Reg. 9, unter Halākā (Schlachtvorschriften)
Hizzūq emūnā Nr. 124
Hōbōt ha-l-lebābōt Nr. 161, I
Hulāsa-i Sifāyī s. Muʿālāgāt-i Sifāyī
- hā-Idrā rabbā qaddīsā Nr. 166, IV
Iggeret ʿal sīʿūr qōmā Nr. 163, II
Iggeret Eldād ha-Dānī Nr. 165, I
Iggeret ha-Qōdes Nr. 159, IV
Iggeret sel R. Jeqūti el Nr. 158, II, 2, fol. 263
S. ha-ʿIjjūn Nr. 158, II, 2, fol. 362v
Imre daʿat Nr. 17, III
S. hā-ʿIqqārīm Nr. 121; 171, fol. 16v (span.)
- Jad Jōsef Nr. 47
Jalqūt Simʿōnī Nr. 164, I, 4, fol. 121
S. Jesirā Nr. 160, II, 3, 5, 6, fol. 44v
Jesōd mōrā Nr. 168, I
Jesōd ʿōlām Nr. 143
Jihūd(im) Nr. 92, fol. 51rv, 56v; Nr. 103, fol. 142v
S. Jōre hattāʿīm Nr. 165, XV
S. ha-Jūhasīn Nr. 149, fol. 1v

TAFELN

Katholik. No. 10
Katholik. No. 11
Katholik. No. 12
Katholik. No. 13
Katholik. No. 14
Katholik. No. 15
Katholik. No. 16
Katholik. No. 17
Katholik. No. 18
Katholik. No. 19
Katholik. No. 20

Katholik. No. 21
Katholik. No. 22
Katholik. No. 23
Katholik. No. 24
Katholik. No. 25
Katholik. No. 26
Katholik. No. 27
Katholik. No. 28
Katholik. No. 29
Katholik. No. 30

Katholik. No. 31
Katholik. No. 32
Katholik. No. 33
Katholik. No. 34
Katholik. No. 35
Katholik. No. 36
Katholik. No. 37
Katholik. No. 38
Katholik. No. 39
Katholik. No. 40

Katholik. No. 41
Katholik. No. 42
Katholik. No. 43
Katholik. No. 44
Katholik. No. 45
Katholik. No. 46
Katholik. No. 47
Katholik. No. 48
Katholik. No. 49
Katholik. No. 50

Katholik. No. 51
Katholik. No. 52
Katholik. No. 53
Katholik. No. 54
Katholik. No. 55
Katholik. No. 56
Katholik. No. 57
Katholik. No. 58
Katholik. No. 59
Katholik. No. 60

Katholik. No. 61
Katholik. No. 62
Katholik. No. 63
Katholik. No. 64
Katholik. No. 65
Katholik. No. 66
Katholik. No. 67
Katholik. No. 68
Katholik. No. 69
Katholik. No. 70

Titel in Umschrift

Kanfē jōnā Nr. 88
S. ha-Kawwānōt Nr. 95-97
Keter malkūt Nr. 51, fol. 113; 60, fol. 163v
Ketübā Nr. 40-44
Kitāb al-Baṭr (arab.) Nr. 150, V, fol. 54v
Kitāb Bur' as-sā'a s. Bur' as-sā'a
Kitāb al-Ḥawāṣṣ (arab.) Nr. 150, III
Kitāb Muḥammad Ibn Qāsim (arab.) Nr. 150, I
Kitāb Naṣā'ih ar-ruhbān s. Naṣā'ih
Kitāb at-Ṭibb. Muḥtaṣar min Kitāb al-Filāḥa (arab.) Nr. 150, IV
Kitāb at-Ṭibb wa-huwa Kitāb al-Idāḥ fī asrār an-nikāḥ (arab.) Nr. 150, VII
S. ha-Kūzārī Nr. 160, II, 3, fol. 38 und fol. 41

Lebūš malkūt Nr. 164, II, 4, fol. 207v
Lehem tōdā Nr. 45
Limmūdē Hipoqrat Nr. 149
Liqqūtē ha-Maimūnī Nr. 30, I
Liqqūtē ha-sirkōt Nr. 164, II, 4, fol. 210
Liqqūtē TeNaK s. Nōf 'Ēš Hajjīm
Liqqūtīm we-sōdōt niflā'im Nr. 92
Lūah Nr. 104, II; 144; 145

Ma'alōt ha-middōt Nr. 120
Ma'amār be-jihūd Nr. 159, II
Ma'amar hā-'ibbūr Nr. 51, 3, fol. 152v
Ma'amarīm Nr. 24
Ma'asē Berēšit Nr. 82, fol. 363v
Ma'asē Efod Nr. 163, I
Ma'asē Rāb Nr. 122
Ma'asē Ṭōbijjā Nr. 175, fol. 21v
Ma'asijjōt s. Reg. 5
S. Mafīcaḥ hā-refū'ā Nr. 120, Fragm. 3; 147
S. ha-Magisti Nr. 168, V, fol. 93
Mahalak šebīlē ha-da'at Nr. 46, III
Maḥbārōt 'Immānū'el Nr. 129
Maḥzōr s. Reg. 5
Ma'jan ḥokmā s. Reg. 5
S. Ma'jenē hā-refū'ōt (span.) Nr. 175
Mardokai Nr. 30, II
Mašgī la-gōjīm Nr. 126
S. Mašrēf la-kesef Nr. 15, I
Masseket Kallā rabbātī Nr. 167, II, fol. 139r
Masseket Pūrīm Nr. 133; 134
S. ha-Mattānōt Nr. 168, V, fol. 57v
Maṭṭē Dān Nr. 125
Maṭṭē Mōše Nr. 160, III, 5
Mē šilōaḥ Nr. 35
Megalle 'amuqqōt Nr. 166, II
Megillat benē Ḥašmōnai Nr. 65, fol. 78v
Megillat Estēr Nr. 7-12
Megillat Quriel (Curiel) Nr. 153
Megillat setārīm Nr. 134

Register

- Meleket ha-ḥibbur s. Maʿamar ha-ḥibbur
 S. ha-Middōt Nr. 123
 S. ha-Middōt le-Aristoteli Nr. 117
 Midrās s. Reg. 5
 Miklal jōfi Nr. 142
 Miktāb me-Ēlijāhū Nr. 39, fol. 100
 Milhāmōt benē Jaʿqōb Nr. 165, II
 S. Minhāg tob Nr. 17, IV
 Mišle mūsār Nr. 155, fol. 22
 Mišne törā Nr. 30, I: 34, fol. 17; 160, III, 4.7; 164, II, 7
 S. ha-Mišqāl Nr. 159, III
 S. Miswōt gādōl Nr. 31; 51, fol. 147
 S. Miswōt qātān Nr. 32
 Mōre hattāim s. Jore hattāim
 Mōre nebūkīm Nr. 118; 119
 Muʿālagāt-i Sifāi (pers.) Nr. 152
 Muhtasar fi-t-Tibb (arab.) Nr. 150, VIII
 al-Mursid al-kāfi (arab.) Nr. 140
 Mūsār ʿal pī ha-hidā Nr. 136, fol. 24
 Mūsār haskel Nr. 155, fol. 16

 Nahalat Adōnāi Nr. 100, Bd. I, II; 96, Bd. I, fol. 3 und fol. 212-214
 Nasāih ar-ruhbān (arab.) Nr. 151, IV, V
 S. ha-Nefes ha-hakāmā s. ha-Mišqāl
 Nōf ʿes hajjīm Nr. 84, fol. 119r; 92.93
 Ōr mesuhsāh Nr. 99, V
 S. hā-Ōrā Nr. 81; 158, II, 2, fol. 340r
 Ōrek jāīm Nr. 165, V
 Orhōt hajjīm Nr. 136, fol. 41r

 S. ha-Pelīā Nr. 82
 Penē lebānā Nr. 38
 Penē Mōse Nr. 39, fol. 131
 Pereq sīrā Nr. 131; 132
 Perī ʿes hajjīm Nr. 84, fol. 171v u. 190v; 92; 93, fol. 73; 103, II, fol. 38.39.88
 Perūs s. Reg. 8a
 Pešātim nāim Nr. 80, fol. 127v
 Petah debārai Nr. 139, II
 Petirat Mōse Rabbenū Nr. 167, II, fol. 154r
 Pinqās Nr. 79
 S. ha-Pirkūs Nr. 167, II, fol. 153v
 Pirqē Abuqrāt Nr. 148, I
 Pirqē Elīezer ha-gādōl Nr. 158, II, 2, fol. 358v
 Pirqē Mōse Nr. 148, II
 Pisque hilkōt šehitā ū-terefōt Nr. 46, II

 Qaʿarat kesef Nr. 155, fol. 22; 167, I, 3
 Qāmēʿa Nr. 116; 158, II, 2, fol. 367
 Qiddūs lebānā Nr. 72
 Qissūr liqqūte Moharan Nr. 123, II
 S. Qōhelet Selōmō Nr. 155
 Qunterēs le-hazzān Nr. 54

Titel in Umschrift

Rahamānā rahem 'al 'ammekā Jisrā`el Nr. 77, fol. 101
Rāhoq mā-se-haja we- amōq amōq Nr. 99.IV
S. Re`amim u-re asim Nr. 57, fol. 268v
S. Refū`ot (span.) Nr. 176
Remāze ha-tōrā Nr. 27
Retijjōt ha-gūf Nr. 149
Rūah hen Nr. 162, II

Sa`ar ha-gemūl Nr. 15, fol. 110v
Sa`ar ha-qedussā Nr. 159, X
Sa`ar ha-sāmaim Nr. 141
Sa`are demā`ot Nr. 74
Sa`are dim`ā Nr. 77, fol. 16
Sa`are dim`ā lō nin`ālū Nr. 77
S. Sa`are ōrā s. S. hā-Ōrā
Sa`are qedussā Nr. 45
Sa`are Sijjōn Nr. 102; 103, I
Sāfenat pa`aneah Nr. 21; 22; 120, Fragm. 1
Sarbit ha-zāhāb Nr. 111; 112
Seder ha-geṭ bi-qesārā Nr. 34, fol. 72
Seder haqqāfōt le-Simhat ha-Tōrā Nr. 109
Seder hā-`ibbūr Nr. 104, II
Seder ha-malqōt Nr. 34, fol. 75; Nr. 77
Seder ha-mīlā Nr. 114
Seder miśmārā šel rōš hōdes Nr. 77, fol. 16r
Seder qerī`at sema` al ha-mittā Nr. 69; 70
Seder ha-tefillōt Nr. 104, I
Seder tehinnōt ū-baqqāsōt Nr. 68
Seder tehinnōt le-nāsīm Nr. 67
Seder tiqqūne Sabbāt Nr. 106-108
Selōš `esre `Iqqārim (span.) Nr. 171, fol. 15
Selōšā sō`aqim Nr. 155, fol. 27
S. ha-Sem Nr. 168, II
S. ha-Sem Nr. 158, II, 2, fol. 310v
Semōt ha-saddīqim Nr. 123, I, fol. 99v
Sibbōle ha-leqet Nr. 161, II
Sibīm ū-setaim pesūqīm Nr. 58, fol. 235v
Siddūq ha-dīm Nr. 164, I, 5
Siddūr s. Reg. 8c
Sifre hā-refū`ā Nr. 148
S. Sīs refū`ā (span.) Nr. 177, I
S. ha-Sōd s. Tīrat kesef
Sōd Adōnāi Nr. 113
Sōd Adōnāi we-Šarbit ha-zāhāb Nr. 111; 112
Sōd Batseba` Nr. 159, IV, fol. 84
Sōd nefīlat appaim Nr. 167, II, fol. 236
Sōd tefillat R. El `azār Rōqeah Nr. 158, II, 2, fol. 288r
Sōlet neqijjā Nr. 91
S. Sorāšim Nr. 138; 139, I
Sōsan `edūt Nr. 158, II, 2, fol. 212v
Sulhān `ārūk Nr. 113, fol. 5r

Register

- Ta'amē ha-miswōt Nr. 158, II, 2, fol. 348v
Tafsīr (arab.) Nr. 3
Talmūd s. Reg. 5
S. ha-Tappūah Nr. 159, VIII
Targūm Nr. 1; 6
Ta'rif fil-ašriba wal-ma'gūnāt wal-adhān (arab.) Nr. 150, I
Tefillā s. Reg. 8c
S. ha-Temūnōt Nr. 80
Tīb gittīn Nr. 39
Tiqqūn 'ereb rōs hōdes Nr. 73
Tiqqūn hasōt lailā Nr. 132, fol. 18
Tiqqūn la-mōhel Nr. 110
Tiqqūn tefillīn Nr. 37
Tirat kesef Nr. 15, II
Tōkehōt mūsār Nr. 135
Tōrā Nebī'im Ketūbīm s. Reg. 5, unter תנ"ך
Tōrat hā-Ādām Nr. 15, fol. 110v
Tōrat ha-minhā Nr. 158, II, 2, fol. 263
Tūb hā-āres Nr. 96, II, fol. 146r und 154r
Tūrim Nr. 33; 135, fol. 1 und 105; 169, fol. 2-4

S. Ūrim we-tummīm Nr. 166, I
(Widdūj) le-minhat jōm kippūr Nr. 77, nach fol. 89

Zikrōn nešāmōt Nr. 78
S. ha-Zōhar/Hā-Idrā rabbā qaddīsā s. Idrā
Zōhar ha-raqī'a Nr. 130

7. SPAN. BZW. PORT. TITEL IN LATEINSCHRIFT

- Al felisimo transito de Juda el creiente (v. Antonio Enriquez Gomez) Nr. 172, IV
Argumentos contra os נוצרים (v. Moses Belmonte) Nr. 171, fol. 30v
Carta escrita en Jerusalem (v. David Senior, 1638) Nr. 172, II
Carta escrita a La Vastida (v. Immanuel Aboab, ca. 1625) Nr. 172, III
Carta escrita a la Marquesa de Monte Rey (v. Bartolome Marques de Morquecho, 1640)
Nr. 172, V
Compendio de diferentes materias (v. Benjamin Senior Godines) Nr. 171
Confision de los enfermos Nr. 171, fol. 42
Declaracion del talmud (v. Saul Levi Morteira) Nr. 172, I
Doutrina pregada a meus Sobrinhos (v. Isaac de Matatia Aboab) Nr. 171, fol. 39v
Libro de medicamento (v. Abrāhām b. Jehūdā) Nr. 175
Nota do crescer e mingo as dias aquí em Amsterdam Nr. 171, fol. 71
Orden de bispera de Ros hodes Nr. 170
Prevençiones divinas contra la vana idolotria de las gentes (v. Isaac Orobio de
Castro) Nr. 173
Propostas galantes Nr. 171, fol. 32
Tratado sobre o principio do Capitulo 53 de Yesaias (v. Eliau Montalto) Nr. 174

8. SACHSTICHWORT-GRUPPEN

a. פִּירוּשׁ וְנִיאֹר

KOMMENTARE UND ERKLÄRUNGEN

BIBEL. *Allg.*: Nr. 92, fol. 110; 93, fol. 1; 99, fol. 1r; 103, II, fol. 44; 167, II, fol. 66, 135, 229; 169, Bl. Ia, 1 u. 8. — *Pent.*: Nr. 150, IX-XII; v. Rašī (Nr. 1; 13; 14); v. Jōsef ibn Kaspī (Nr. 15, I, II); zu Gn: Fragm. Nr. 90, III, fol. 206; 167, II, fol. 66; zu Ex: Nr. 101, fol. 28; Fragm. 167, II, fol. 200; zum Dekalog: Nr. 159, IX, 1-3; Super-Ktre. zu Abrahām ibn ʿEzra: Nr. 157, III; 159, XI, 1, fol. 154; v. Jōsef b. Elīʿezer Bonfils (Nr. 21; 22; 120, Fragm. 1); v. Selōmō b. Jāʿiṣ (Nr. 23, II); v. Aser b. Abrahām Crescas (Nr. 23, I); zu Rašī: Nr. 13, fol. 138; 14, fol. 148; 167, II, fol. 230; zu Jehūdā b. Elījjāhū b. Jōsef ha-Gibbōr: v. Elīʿezer b. Jehūdā Qastoriano (Nr. 162, I). — *Propheten*: zu Jos, Ri und Sam: v. Dāwīd Qimhī (Nr. 16); zu Is und Jer: v. Rašī (Nr. 13); zu Is 53: v. Montalto (Nr. 174, portug.); zu Stellen bei Is, Hes, Zeph: Nr. 167, II, fol. 146. — *Hagiographa*: zu Ps: v. Dāwīd Qimhī (Nr. 17, I); zu Ps 32 u. 34, 17: Nr. 103, fol. 43; zu Ps 104: Nr. 27, fol. 124v; zu Ps 1 u. 113: Nr. 167, fol. 240; zu Prov: v. Zerāhā b. Jishāq b. Seʿaltīʿel Gracian (Nr. 17, III); v. ʿImmānū el b. Selōmō b. Jeqūtīʿel (Nr. 18; 19, II); v. Jehūdā (Nr. 18, fol. 242v); zu Hi: v. Rašī (Nr. 1); v. mwī b. Gersōm (Nr. 17, II; 19, I); v. Farissol (Nr. 20, I); zu den Megillōt: v. Rašī (Nr. 1); zu Ct: Nr. 159, V (kabb.); Nr. 167, II, fol. 234; zu Thr: v. Mōse Narboni (Nr. 163, III); zu Koh: v. Farissol (Nr. 20, III); Nr. 34, fol. 76 (Fragm.); zu Est: v. Jōsef ibn Kaspī (Nr. 157, II).

HALAKA. *Talmud*: *Diverses*: v. Saul Levy Morteira (Nr. 172, I; span.); zu Ber.: Nr. 158, IV; zu Ber. und Hag.: v. Rašī (Nr. 169, Bl. 10-12, IIa und 13); zu Sab. und Er.: v. Jaʿqōb b. Pinhās (Nr. 34, fol. 13); v. Jismāʿel b. Abrahām Jishāq ha-kōhen (Nr. 36); zu Er.: Nr. 167, II, fol. 75; zu Pes.: v. Jaʿqōb b. Pinhās (Nr. 34, fol. 43); zu Jōmā: Nr. 160, IV, 2; v. Semūʿel b. Netanʿel ha-Lewī Barazani (Nr. 164, I, 4, fol. 86); zu RʿH und ʿEduj.: Nr. 32, hinteres Schutzbl.; zu Taʿan.: Nr. 167, II, fol. 87 u. 235; zu Hag.: Nr. 167, II, fol. 237; zu Ket.: Nr. 167, II, fol. 89; zu Git: v. David b. Abraham Oppenheimer (Nr. 35); v. ʿAzrīʿel b. Sebī Hirsch Margolioth (Nr. 39, fol. 36); zu ʿĀbōt: Nr. 34, fol. 52; 167, II, fol. 142; v. Farissol (Nr. 20, II); zu Derek eres zūtā: Nr. 164, I, 4, fol. 108; zu Hul.: v. Zekarjāh b. Jehūdā Aghmati (Nr. 160, III, 1, fol. 92v); zu Kelim: v. Jishāq Harirī (Nr. 96, II, fol. 116). — *Mōse b. Maimōn's* Perūs ha-Misnā: Nr. 171, fol. 15 (13 Glaubensartikel, span.); zur Misnē Tōrā: Nr. 160, III, 1 (zu Sehītā); v. Jaʿqōb b. Pinhās (Nr. 34, fol. 1, zu Maʿakālōt asūrōt, ʿErübīn u. Sebītat jōm tōb; Nr. 34, fol. 33, zu Jesōde ha-tōrā, Talmūd tōrā, ʿAbōdā zārā u. Tesūbā; Nr. 34, fol. 17, zu Qerīʿat semaʿ u. Tefillā; Nr. 34, fol. 92, zu Issūt; Nr. 34, fol. 81, zu Gērūsīn; Nr. 34, fol. 103, zu Sehītā); v. Mōse ha-Lewī (Nr. 160, IV, 1, zu Issūrē bīʿā); v. Jaʿqōb b. Abrahām (Nr. 164, II, 7, zu Sehītā). — Zu *Jehūdā b. Binjāmin ʿAnav's* Pisqē hilcōt sehītā: Nr. 46, II (Glossen). — Zu *ibn Gabirol's* Azhārōt: v. Simʿōn b. Semah Duran (Nr. 130). — Zu *Jahjā b. Jōsef Sālīh's* Saʿare qedussā: v. Jahjā b. Jehūdā Bedīhī (Nr. 45). — Zu *Jishāq b. Jōsef's* Semaq: v. Perez b. Elījjā (Nr. 32, Annotationen). — Zum *S. ʿA.*, Orah hajjīm und Jōre deʿa: v. Jaʿqōb b. Pinhās (Nr. 34, fol. 23); v. Jaʿqōb b. Abrahām Nr. 164, II, 5, 6, Hilcōt Sehītā); v. ʿAzarjā b. ʿEzrā (Nr. 164, II, 6, fol. 312). — Zu *Michel b. Jōsef's* Seder gittīn: v. ʿAzrīʿel b. Sebī Hirsch Margolioth (Nr. 39). — Zu *Jaʿqōb b. Abrahām's* Sirkōt: Nr. 164, II, 4, fol. 210. — Zu Sehītā: Nr. 160, III, 2. Zu Terēfōt: Nr. 46.

QABBALA. *Allg.*: Nr. 90, III, fol. 200; v. Jōsef ibn Tabūl (Nr. 90, I, fol. 47 u. 100); v. Jehūda Mišʿān (Nr. 90, I, fol. 18). — Zu *Jesirā*: Nr. 159, I, 1, 2; Nr. 160, II, 3, Fragm. 2 u. 3; v. ʿAzrīʿel von Gerona (Nr. 160, II, 3, Fragm. 3, fol. 40v; Nr. 160, II, 5); v. Elʿāzār v. Worms und Mōse Botarel (Nr. 160, II, 6). — Zum *Zōhar*: v. Jishāq Luria u. Jaʿqōb Semah (Nr. 83, I-III, zu Maʿamārē ha-zōhar we-hā-Idrōt we-Sifrā di-Senīʿūtā); zu Hā-Idrā qaddīsā (Nr. 91, fol. 289v); v. H. Vital (Nr. 98, zu Sifrā di-Senīʿūtā und Idrat Haʿazīnū); v. H. Vital, Meʿir Poppers, Jōsef ibn Tabūl, Penzieri etc. (Nr. 84); v. Mōse Zacuto? (Nr. 85); v. Jōsef ibn Tabūl (Nr. 90, I, fol. 107). — Zu *ʿEs hajjīm*: v. Jaʿqōb Semah (Nr. 90, II, fol. 172); v. Jaʿqōb Semah, Mōse Zacuto, etc. (Nr. 91). S. ha-Kawwānōt: v. Jishāq Harirī (Nr. 96); v. Jaʿqōb Semah (Nr. 97). — *Diverses*: Zur Haggādā: v. Menahēm ʿAzarjā da Fano (Nr. 101); v. H. Vital (Nr. 97, fol. 250). — Zu ʿĀdām qadmōn: v. Jaʿqōb Semah, Efraim Penzieri, etc. (Nr. 98). — Zu Alfā Betā: Nr. 159, VII. — Zu Bedīqat

Register

hāmes: Nr. 101, fol. 29v. — Zu David und Batseba: Nr. 159, IV, fol. 84. — Zum Gebetbuch: v. Sim'ōn b. Jōnā Mizrahī (Nr. 104, I). — Zu Hekālōt: Nr. 34, fol. 37. — Zu Jitgaddal: Nr. 15, fol. 1. — Zu Luria's Sabbatgedichten: Nr. 103, III; 104, I, fol. 170. — Zu den 10 Sefirōt, Ktr. zum Ktr. des Ja'qōb b. Ja'qōb ha-kōhen: Nr. 159, XI, 2, fol. 157. — Zum Sēm ha-mefōrās: Nr. 158, II, 2, fol. 241. — Zu Sōd Adōnāi des David b. Arje Leib: Nr. 111. — Zum S. ha-Temūnā: Nr. 80. — Zu Tūb hā-āres des Nātān b. Re'ūben Dāwīd Tebele Schapira: v. Jishāq Harirī (Nr. 96, fol. 154, Glossen).

VARIA. Zu Abrahām ibn 'Ezrā's Gedicht über die Teqūfōt: Nr. 159, VI. — Zu Euklid's Elementen: Nr. 168, V, fol. 46-92; zum 1. und 5. Buch: v. al-Fārābī (Nr. 168, VI); zum 10. Buch: v. ibn al-Haitam (Nr. 168, V, fol. 93-104). — Zur Haggādā sel Pesah: Nr. 47; Nr. 97, fol. 250. — Zu Hippokrates' Aphorismen: v. Mōse b. Maimōn (Nr. 148, I); in der Übersetzung des Delmedigo: v. Jedidjā Weil (Nr. 149). — Zu Jalqūt Sim'ōnī: Nr. 158, III. — Zu Jehūdā Ha-Lewī's Kūzārī: v. Netan'el b. Nehemjā Kaspī (Nr. 157, I). — Zu Jōsef b. Semtōb b. Jesū'a Hai's Memorialversen: Nr. 159, XI, 1, fol. 154). — Zu Midrās Genesis Rabba: Nr. 90, III, fol. 205; zu Midrās ha-ne'elām: Nr. 83, fol. 79. — Zu Pereq sīrā: Nr. 103, II, fol. 88v. — Zu Ptolemäus' Almagest: Nr. 168, IV. — Zum Segensspruch nach dem Essen: Nr. 167, II, fol. 151. — Zum arabischen Siddur: Nr. 65. — Zu Tābit b. Qurra's Theorem des Menelaos: v. Gābir b. Aflah (Nr. 168, VII). — Zu den Targūmīm der 5 Rollen: v. Ja'qōb b. Pinhās (Nr. 34, fol. 45). — Zu Semū'el ibn Tibbon's Ma'amar Jiqqāwū ha-maim: Nr. 159, XI, 1, fol. 154).

b. GEDICHTE UND LIEDER

Gedichtsammlungen: Nr. 127, fol. 5-50; 128; 166, III; 167, I. *Einzelgedichte* (mit Ausnahme der in den Sammlungen und Gebetbüchern enthaltenen) *mit Verfasserangabe:* Abrahām ibn 'Ezrā (Nr. 159, VI, fol. 108v; 168, I, fol. 1v; II, fol. 19v; III, fol. 28v). — Abrahām b. Jehūdā (Nr. 175, fol. 54r u. 66v). — 'Anav, Sidqijjā b. Abrahām (Nr. 161, II, fol. 111v u. 355v). — Semū'el Archivolti (Nr. 110, fol. 10v). — Moses Belmonte (Nr. 171, fol. 30v, span.). — Benjāmīn Kōnēn (Nr. 110, fol. 9r). — Benjāmīn b. Selōmō Zōnānā (Nr. 130, fol. 1r). — Ben-Ze'ev, Juda Leib (Nr. 155, fol. 26v). — Tobias b. Moses Cohn (Nr. 175, fol. 21v, 22v, 23). — El'āzār b. Jehūdā von Worms (Nr. 165, XV, fol. 108v). — Elisā' b. Semū'el (Nr. 103, I, fol. 36v). — 'Ezrā b. Hehezqel ha-Bablī (Nr. 135). — Finzi, Selōmō b. Mōse (Nr. 13, fol. 136v). — ibn Gabirol (Nr. 164, I, 5, fol. 132). — Antonio Enriquez Gomez (Nr. 172, IV; span.). — Ahron Halle (Nr. 155, fol. 7v). — Jehuda Halevi (Nr. 140, fol. 35v). — Jehūdā b. Jishāq ha-Lewī ibn Sabbetai (Nr. 140, fol. 36). — Jirmijjāhū b. Jehūdā (Nr. 102, fol. 65v). — Jishāq ibn 'Ezrā (Nr. 159, VIII, fol. 120v). — Jishāq b. Eljijāhū (Nr. 1, fol. 625r). — Jishāq b. Jōsef Jiśrā'elī (Nr. 143, fol. 12-13 u. 178v). — Jishāq bar Sim'ōn (Nr. 119, fol. 145v). — Jiśrā'el Naggārā (Nr. 104, fol. 119). — Jō'ab b. Jehī'el b. Jeqūtī'el (Nr. 161, fol. 369v) — Jōsef b. Elīezer Bonfils (Nr. 21, fol. 1v; 22, fol. 1). — Jōsef b. hāRāb Qārō (Nr. 167, II, fol. 214). — Jōsef b. Semtōb b. Jesū'ā Hai (Nr. 159, XI, 1). — Jozel b. Jissākār (Nr. 143, fol. 180v). — Mōse Hajjīm Lattes (Nr. 97, fol. 254). — Jishāq Luria (Nr. 104, I, fol. 170v). — Ephraim Luzzatto (Nr. 155, fol. 24v). — Mardokai b. Josel (Nr. 113, fol. 15v). — Mizrahī, Sim'ōn b. Jōnā (Nr. 104, I, fol. 1). — Mōse b. Maimōn (Nr. 118, fol. 248v; 119, fol. 145r). — Semū'el b. Netan'el ha-Lewī Barazanī (Nr. 164, I, 4, fol. 98; I, 5, fol. 132v). — Sim'ōn b. Semah Duran (Nr. 130, fol. 8v). — Simon Sommerhausen (Nr. 155, fol. 25v). — Tanhūm b. Mōse (Nr. 86, fol. 3). — Dāwīd b. Selōmō Vital (Nr. 164, II, 4, fol. 209).

Einzelgedichte ohne Verfasserangabe: Nr. 13 (im Raśī-Ktr. zum Pent.); 16, fol. 16 u. 47 (im Qimhī-Ktr. zu Jos. Ri, Sam); 22, fol. 143, 156, 162 (in Sāfenat pa'neah v. Bonfils); 30, II (in Mardokai, am Ende der einzelnen Traktate); 31, fol. 331v (zu Mahalak šebīle ha-da'at und zur Misnē Tōrā); 65, fol. 138 (Tōkehōt ū-baqqāsōt); 94, fol. 87v (zu Sa'ar ha-gilgūlim); 110, fol. 13 (Pizmōn); 123, fol. 1 (in S. ha-Middōt v. Nahmān Bratslav); 155, fol. 1v, 8 u. 12v (aus Ha-Me'assef); 159, V, fol. 96 u. 108 (in kabb. Ktr. zu Ct); 159, XI, 1, fol. 155 (Memorialverse über Wochenabschnitte); 160, II, 6 (über die Monate des Jahres und Tierkreiszeichen); 162, II, fol. 76 (in Rūah hen); 164, I, 5.

Anonyme bzw. titellose Schriften und Fragmentarisches

fol. 131 (Qinā für männliche und weibliche Verstorbene); 167, II, fol. 241 (Lobgedicht); 174 (Lobgedicht auf Eliau Montalto, portug.).

c. תפלה

Siddūr, dt. Rit.: Nr. 50; 52 (Saharīt); dt.-frz. Rit.: Nr. 51; sef. Rit.: Nr. 104, I (redigiert v. Sim'ōn b. Jōnā Mizrahī, mit. kabb. Ktr.); jemen. Rit.: Nr. 65 (Siddūr al-gāmi', mit arab. Anweisungen und Ktr.); pers. Rit.: Nr. 160, I, 1 Fragm.). *Mahzōr* s. Reg. 5.

Diverse Gebete: Nr. 66; 77 (Sa'are dim'ā lō nin'ālū); 102 und 103 (Sa'are Sijjōn v. Nātān Nate Hannover; kabb.); 105 (z.T. kabb.); 158, II, 2, fol. 288r (El'āzār b. Jūdā von Worms) und fol. 295r (Rabbēnū ha-qādōs); 158, II, 2, fol. 297r (meist von Maimōn ibn Dānān); Nr. 58, fol. 235v (72 Pesūqīm).

Einzelnes. Tefillat ābōt 'al bānīm: Nr. 67, fol. 56. — Zur Beschneidung: Nr. 114 kabb.); 110 (Tiqqūn la-mōhēl, kabb., mit Gebeten v. Binjāmīn Kōnen, Ja'qōb b. Jishāq Sahalōn, Semū'el Archivolti, etc.); 111-113 (Sōd Adōnāi v. Dāwīd b. Arje Leib; kabb.). — Zur Buße: Nr. 34, fol. 75; Nr. 77 (Sēder malqōt). — Zum freiwilligen Fasten: Nr. 68, fol. 54; Nr. 56, fol. 253. — Für Frauen: Nr. 67; 68 (Sēder tehinnōt ū-baqqāsōt). — Zum Genuß von Speisen und Getränken: Nr. 69, fol. 19 (Birkōt ha-nehenīn); Nr. 104, fol. 153v (Tefillat ha-mezōnōt v. Elijjā De Vidas). — Zum Hallānehmen: Nr. 68, fol. 39. — Zu den Haqqāfōt an Simhat tōrā: Nr. 109 (kabb.). — Für den Hazzān: Nr. 64, fol. 2 (Tefillā le-hazzān); Nr. 54 (Qunteres le-hazzān). — Tefillat ha-jihūd: Nr. 158, II, 2, fol. 264v (dem Nehunjā b. ha-Qānā zugeschrieben). — Für Kranke: Nr. 67, fol. 34; 79, fol. 3; für Kranke, Sterbende und Beerdigungsbruderschaft: Nr. 75 (v. Michel b. Semū'el Zanvil). — Für die Lel ha-hibbūr: Nr. 104, fol. 195v (Nachmanides). — Lobgebet: Nr. 167, II, fol. 217. — Zum Loswerfen: Nr. 115, fol. 3v. — Zur Nacht: Nr. 132, fol. 18 (Tiqqūn hasōt lailā); 69 und 70 (Seder qerīat sema' 'al ha-mitta); 69, fol. 17 (für Frauen). — Zum Priestersegen: Nr. 48, Bd. III, fol. 374; 68, fol. 68r. — Zur Reise: Nr. 58, fol. 239v; Nr. 76 (Tefillat ha-derek v. Mōse Mē'ir b. Zalman Wesel). — Zur rituellen Reinigung der Frauen und zur Schwangerschaft: Nr. 68, fol. 19; Nr. 67, fol. 52. — Zu Rōs hōdes: Nr. 72 (Qiddūs lebānā); 73 (Tiqqūn 'ereb rōs hōdes); 77, fol. 16 (Sa'are dim'ā v. Abrāhām b. Sa'adjā Gariani). — Zu Rōs hōdes und Fasttag: Nr. 75, fol. 14r (v. Juzpa Sammās). — Zu Rōs hōdes und Jōm kippūr: Nr. 170 (Orden de bispera; span.). — Zu R''H: Nr. 74 (Sa'are ha-demā'ōt). — Zum Sabbat: Nr. 71 ('Ereb sabbāt); 106-108 (Seder tiqqūne šabbāt). — Zu Semōne 'esre: Nr. 158, II, 2, fol. 360v. — Sündenbekenntnis: Nr. 171, fol. 42 (Confision, span.). — Zum Tischsegen für Hochzeit und Beschneidung: Nr. 132, fol. 15.

9. ANONYME BZW. TITELLOSE SCHRIFTEN UND FRAGMENTARISCHES

HOMILIEN. Kollektaneen: Nr. 25; Nr. 90, III, fol. 204; Nr. 158, II, 2, fol. 263r (aus den Pent.-Homilien des Ja'qōb b. Hanan'el Siqilī); Nr. 164, I, 4 (meist v. Semū'el b. Netan'el ha-Lewī Barazanī); Nr. 167, II, fol. 202, 213 und 240. — Einzelne: Nr. 26 (zu Sabbat sūbā); Nr. 34, fol. 37 (zu Ps 1); Nr. 89, fol. 58 (über Jakob); Nr. 103, IV; Nr. 127, fol. 3 (über Wohltätigkeit); Nr. 160, V, 4 (aus einem homiletischen Midrasch).

HALĀKĀ. Diverses: Nr. 130, fol. 112 (Unterschiede in der Mišwōtzählung zwischen Mōse b. Maimōn und Mōse v. Coucy); Nr. 171, fol. 33v (Liste der Vorschriften mit bibl. Begründung; port.); Nr. 39, fol. 122 (über 'Agūnā-Probleme); Nr. 160, IV, 1 (über 7 dīnīm, Frauen betreffend); Nr. 175, fol. 155 (über Niddā-Angelegenheiten). — Schlachtvorschriften: Nr. 46, I (z.T. v. Abrāhām b. Dāwīd); Nr. 46, fol. 1 (einige Sehītā-Vorschriften); Nr. 164, II, 2 (Dīne sehītā); Nr. 164, II, 4 (Sammelwerk zu Sehītā); Nr. 164, II, 3 (Hilkōt sehītā, terefā ū-bedīqā); Nr. 96, fol. 2r

Register

(über Terēfōt): Nr. 160. III.5 (Zusammenstellung v. 140 Terēfōt v. Mōse b. Jōsef ha-Lēwī); Nr. 160. III.6 (Dīnē terēfōt); Nr. 51. fol. 151 (Hilkōt bedīqā be-qissūr); Nr. 46. fol. 2 (über die Lunge); Nr. 46. I. fol. 9 (Beschlüsse römischer Gemeinden über Sirkā); Nr. 164. II.4. fol. 201 (Sirkōt v. Semū'el b. Netan'el Barazanī); Nr. 45. fol. 1v (über einen Fall von Nebelā); Nr. 45. fol. 2v (Gumlat as-sī'ūrīn). — Responsen: Nr. 39. fol. 57 (aus verschiedenen Resp.-Sammlungen); Nr. 30. II. fol. 17 (Gutachten); Nr. 30. II. fol. 25v und 26v (2 Responsen); Nr. 30. II. fol. 31v (v. Dāwīd b. Qalonymos); Nr. 30. II. fol. 31v (v. Abigdor kōhēn sedeq); Nr. 158. II.2. fol. 334 (v. Selōmō Alqabes). — Urkunden: Nr. 32. fol. 86 (diverse Urkunden); Nr. 65. fol. 134v (Muster f. Ketūbōt, Gittīn, Setārōt); Nr. 34. fol. 77 (zur Ehescheidung); Nr. 32. fol. 101v (Scheidebrief); Nr. 127. fol. 2v (Schuldurkunde?).

LITURGIE. Diverses: Nr. 159. XI.1. fol. 154 (Merkverse v. Jōsef b. Semtōb b. Jesū'ā Hai); fol. 155 (Merkverse); Nr. 160. III.3 (Lesungen f. Festtage und ausgezeichnete Sabbate, z.T. pers.). — Kalendarisch-Liturgisches: Nr. 167. II. fol. 238; Nr. 170. fol. III (span.); Nr. 171. fol. 75; Nr. 159. XI.1. fol. 155v (Variierung des Monatsbeginns). — Memorbücher: Nr. 78 (Padua); Nr. 79 (Minden). — Minhāgīm: Nr. 17. IV; Nr. 32. fol. 13 und 22v; Nr. 144. fol. 113.

QABBĀLĀ. Kollektaneen aus verschiedenen Werken: Nr. 84; Nr. 89. fol. 49; Nr. 90. I. II. III; Nr. 92; Nr. 103. II; Nr. 158. II.2. — Fragm. aus Einzelwerken: Nr. 93. fol. 114; Nr. 96. fol. 1; Nr. 159. XI.2; Nr. 160. II.4. — Diverses, z.B. Formen des Tetragramms: Nr. 15. fol. 109v; Nr. 34. fol. 51; Permutationen des Namens Ēlijjāhū: Nr. 108. fol. 40v; Buchstabenkombinationen: Nr. 34. fol. 36; Nr. 87. fol. 86v; Nr. 89. fol. 48; Gematria: Nr. 159. X. fol. 150v.

MAGIE. PROGNOSTIK. ABERGLÄUBISCHES. Praktische Qabbālā: Nr. 90. II. fol. 122; Nr. 158. II.2. fol. 355v; Nr. 160. II.1.2; Magisches Quadrat: Nr. 158. II.2. fol. 428v; Qāme'a: Nr. 116; Nr. 158. II.2. fol. 367; fol. 428v (Amulettverse); Gōrāl: Nr. 115. I; Losbuch: Nr. 166. I (Ūrim we-tummim). — Prognostik: Nr. 167. II. fol. 153 und 226. — Brandzauber: Nr. 73. 2. vord. Schutzbl., Versoseite (jidd.). — Abergläubische Heilmittel und Rezepte: Nr. 64. fol. 3 (ital.); Nr. 67. fol. 75; Nr. 73. 2. vord. Schutzbl., Rectoseite (jidd.); Nr. 96. Bd. II. fol. 186; Nr. 158. II.2. fol. 367; Nr. 167. II. fol. 153 u. 231, Nr. 171. fol. 5v (portug.).

ETHIK, APOLOGIE. Nr. 155. fol. 6r (Moralkapitel); fol. 22 (Mislē mūsār, aus Ha-Me'assef); Nr. 169. Bl. 9 (aus Moralwerk?); Nr. 171. fol. 15v (Mōse b. Maimōn, 13 Glaubensartikel; portug.); fol. 16v (Jōsef Albo, 3 Glaubensartikel; portug.); Nr. 124. fol. 128 (Apologetische Anmerkungen; karäisch); Nr. 171. fol. 17 und 27 (Widerlegung christl. Glaubensgrundsätze und Widersprüche in den Evangelien; portug.); Nr. 126 (Antichristliches, übers. v. Pontremoli).

PHILOLOGIE. BRIEFE. Nr. 155. fol. 7r (über die hebr. Sprache); Nr. 45. fol. 79v (kurzes hebr.-arab. Wörterverzeichnis); Nr. 34. passim (Wörterklärungen); Nr. 177. III. fol. 84v (Frucht- und Fruchtbaum-Termini in verschiedenen Sprachen). — Nr. 166. III (Briefsammlung Bonfed); Nr. 164. I.4. fol. 99v und 101v (Schreiben an kurdische Gemeinden v. Semū'el b. Netan'el Barazanī); Nr. 166. fol. 2r (Schreiben v. Dāwīd b. Nūrī'el); Nr. 25. Schutzbl., Rectoseite (jidd. Brief v. Isaac Josef, Hamburg 1805, an seine Schwester Malkā zum Jahreswechsel).

MATHEMATIK. ASTRONOMIE. KALENDARISCHES. Nr. 168. VII (Auszüge aus math.-astron. Werken); Nr. 168. V. fol. 93 (Hillūf he-hābattā); 159. VI. fol. 110v (über Planeten und Tierkreiszeichen); Nr. 34. fol. 35v (über Planeten); Nr. 168. V. fol. 93 (Planetensphären); Nr. 159. XI.1. fol. 155v (über Sonnen- und Mondzyklus); Nr. 171. fol. 35 (über Sterngrößen nach Cardano; portug.); Nr. 145 Lūah, Tab. f. Sonnenuntergang und -konstellation 1361); Nr. 144 (Kal. f. 1694-2240 mit Festtabellen etc.); Nr. 3. II ('Ebrōnōt); Nr. 65. fol. 124v ('Ibbūr ha-sanim); Nr. 104. II (Seder ha-'ibbūr v. Sim'ōn Mizrahī); Nr. 104. II. fol. 208v (über Sonnenmonatstage; arab.); Nr. 146 (Kalenderwerk mit christl. Tageskalender); Nr. 158. I (Kal. mit Kalenderrad); Kalendarisches ferner: Nr. 159. XI. fol. 154; Nr. 167. II. fol. 238; Nr. 171. fol. 71.

MEDIZIN. Nr. 177. III (Sammlung med. Abhandlungen; span.); Nr. 177. II (S. Refū'ōt; span.); Nr. 151. VI (über Ursache von Leiden; arab.); Nr. 176. fol. 46v und 92v und Nr. 177. II. fol. 60v (Aderlaßtage; span., z.T. türk.); Nr. 177. III. fol. 70v (zur Pulslehre); fol. 71v (zur Krisenlehre); fol. 72v (Urinbehandlung); Nr. 151. I (Rezeptwerk, Fragm.); Rezepte und Heilmittel ferner: Nr. 150. VII. fol. 75v (arab.); fol. 83; Nr. 175. Innenseiten der Deckel sowie fol. 1 und 181v;

Geographisches

Nr. 176, fol. 1-5; Nr. 177, II, fol. 64v (Salbenrezept); Nr. 177, III, fol. 77r und 84v-85v. — Nr. 150, VII, fol. 78 (Synonyme Arzneitermini; pers.-arab.); fol. 82 (Gewichtsangaben in arab. med. Werken); Nr. 150, VIII, fol. 84v (Pērūs ha-millōt; arab. med. Termini und hebr. Entsprechungen); Nr. 176, fol. 1 und 84 (Heilmittelausdrücke; arab., türk., ital.); Nr. 176, fol. 88v (Krankheitsbezeichnungen aus dem Ital.); Nr. 176, fol. III-V (Heilmittelnamen); Nr. 177, III, fol. 72v (Erklärung hebr. med. Termini in Spanisch).

DIVERSES. Nr. 96, Bd. II, fol. 97 (über das Lernen am Freitag, Fragm., v. Pinhās Harirī); Nr. 167, II, fol. 239 und 246 (Jüd. Krieg v. Josephus Flavius, Fragm.); Nr. 13, fol. 2r und 178r (Umrechnung des Mahasit ha-seqel in ital. Währung); Nr. 171, fol. 38v (Kosten f. d. Bau der Amsterdamer Synagoge 1675; portug.); Nr. 155, fol. 4 (Geographisches); fol. 4v (Grönland); fol. 9v (Juden an der Malabarküste); Nr. 175, fol. 2 (Ortsangaben einer Route durch Türkei und Balkanstaaten; span.); Nr. 127, fol. 1 (Notizen eines Jerusalem-Reisenden); Nr. 155, fol. 13 (über das Nashorn); fol. 15 (über das Nilpferd); Nr. 86, fol. 1 (Bücherverzeichnis); Nr. 65, fol. 139 (מדרך ארץ, Grußformeln; arab.); Nr. 64, fol. 3 (Tintenrezept; ital.); Nr. 176, fol. 85v (Sure 112, arab. in hebr. Schrift); Nr. 176, fol. 1v (pers. Kardinalzahlen 1-20).

10. REVISOREN

Antonius Franciscus Enriques Nr. 63 (1687)

Camillo Jaghel Nr. 30 (1629?); 31 (1619); 60 (1619)

Clemente Renatto Nr. 159 (1618)

Dominico Irosolomitano Nr. 13; 16 (1593); 18 (1597); 19 (1597); 20; 58; 59; 121 (1597); 161

Giovanni Domenico Carretto Nr. 13 (1618?); 14 (1619); 18 (1617); 19 (1617); 20 (1618); 59; 121 (1614?); 157 (1618); 159 (1618); 161 (1619)

Giovanni Domenico Vistorini Nr. 61 (1618)

Fr. Hippolytus Nr. 86 (1601?)

Fr. Luigi da Bologna Nr. 61 (1616).

11. GEOGRAPHISCHES

Nr. 99, I, fol. 122r Adrianopel (Edirne) אדרינופלא

Nr. 20, II Avignon אויניון

Nr. 166, III, fol. 101r Valona אוילונא

Nr. 1, fol. 624v-625r Ochsenfurt, Oxford? אוכשונפורט

Nr. 153, Kol. 1 Holland אוולנד

Nr. 161, II, fol. 226r Ungarn אונגריאה

Nr. 175, fol. 2r Edirne אידירני

Nr. 78, fol. 1v Istrien? איסטרי

Nr. 99, I, fol. 122r Istanbul איסטאנבול

Nr. 47.107.111.112 Altona אלטונא

Nr. 124, fol. 1r Altdorf (Bayern) אלטארף

Nr. 42 Amati אמאטי

Nr. 47.69.74.106.108.122.124 (! אמרשטרדם), 125.136.153, Kol. 1 Amsterdam אמשטרדם

Nr. 30.44 Ancona אנקונה

Nr. 54.74 Anklam אנקלאם

Nr. 165, X Istanbul אסטנבול

Nr. 40 Ascoli אסקולי

Nr. 64 Asti-Foscano-Moncalvo אפי

Nr. 160, V, 6 Arbel ארבאל

Register

- Nr. 19, fol. 357v Arles ארלדי
Nr. 165, XIV Arām Sōbā, Aleppo ארם צובא
Nr. 124, fol. 128v Bamberg ב"ב
Nr. 94; 164, I, 3, fol. 46; 165, fol. 4v; 166, III, fol. 76r; 167, II, fol. 185r Babel, Bagdad בבל
Nr. 141, 148 Bagdad בביל רבתא
Nr. 83, fol. 196v u. 217v; Nr. 104, I, fol. 1r u. II, fol. 210v; Nr. 123, II; Bagdad בגדאד
Nr. 141, 148, 156 (auch בגדאד)
- Nr. 168, II Beziere בדריש
Nr. 59, fol. 159r Bologna בולוניא
Nr. 33, fol. 229r Bormida (Fluß) בורמיא
Nr. 120, fol. 158v ? ביילוניכיא
Nr. 126, fol. 9v Betlehem בית לחם
Nr. 164, I, 3, fol. 51v, 167, fol. 182r Bethar ביתר
Nr. 48, Bd. III, fol. 356 Blois בלויש
Nr. 54 Berlin בערלין
Nr. 50, fol. 239v ? בקיצה
Nr. 1 Brabant ברבן
Nr. 1 Brüssel ברושיילש
Nr. 30, fol. 12 u. 100v Brisighella? ברזיגלה, ברזיקילא
Nr. 78, fol. 8v; Nr. 107, fol. 59r; 112, fol. 25v; 1, fol. 1r Berlin ברלין
Nr. 30, fol. 100r Brisighella? ברסגלה
Nr. 132, fol. 1r u. 26v; Nr. 146, fol. 47v Breslau ברעסלאו
Nr. 17, III, fol. 268v Barcelona ברצלונה
- Nr. 127, fol. 40v Galiläa גליל
Nr. 164, I, 4, fol. 93 Galak (Kurdistan) גלכא
Nr. 155, fol. 4v Grönland גרונלאנד
Nr. 155, fol. 2r Grojec? גרידץ
Nr. 154 Grieshaber, Kriegshaber גריסהאבר
- Nr. 14, fol. 147v? דופלצו
Nr. 95; 165, VII, fol. 80 Damaskus דמשק
- Nr. 25 Hamburg האמבורג
Nr. 167, fol. 241r Indien הודו
Nr. 79 Hausberge הויזבערג
Nr. 47, 107, 111, 112, 133 Hamburg המבורג
Nr. 142 Hamadan המדאן
Nr. 108 Hannover הנאווער
Nr. 167, fol. 226r Indien הנד
Nr. 161, fol. 369v Montefiorito הר פרח
- Nr. 158, fol. 215 Guadalajara ואדל הארה
Nr. 102 Walachei וואליחייא
Nr. 106 Wolfenbüttel וואלפנביטל
Nr. 47, 107, 137 Wandsbeck וואנזבעק, וואנזבעק
Nr. 75 Weinheim ווינהיים
Nr. 122 Wilna ווילנא
Nr. 17, fol. 269r Visso וויס
Nr. 30, II, fol. 25r Verona וורונא
Nr. 119 Warschau? וורשא
Nr. 63 Venasque וינאשקא
Nr. 30, fol. 100v; Nr. 50, fol. 238v u. 239/240; Nr. 67 Venedig ויניציה, ויניציה, ויניציה

Geographisches

- Nr. 78. fol. 1r Verona וירונה
 Nr. 65 Wa'lān (Jemen) ועלאן
 Nr. 48, Bd. III, fol. 352 Frankfurt ורנקבורט
- Nr. 175, fol. 2 Zagora זאגארה
 Nr. 37 Sinzheim זונשהיים
 Nr. 34, fol. 74v Zebār (Kurdistan) זיבאר
 Nr. 164, II, 4, fol. 219v aus Zebār זיבאר
- Nr. 164, I, 3, fol. 51v; 167, fol. 182v u. 207v Tiberias טבריא
 Nr. 161, fol. 369v Todī טודי
 Nr. 158, fol. 263 Toulouse טולוזה
 Nr. 46, fol. 178v Turin טורין
 Nr. 30, fol. 100v Trastevere? טראש טבריש
 Nr. 32, fol. 139r Troyes טרוייש
 Nr. 78, fol. Iv Treviso טריוויו
 Nr. 38 (Schutzblatt) Trier טרייר
- Nr. 102 Jassy יאס
 Nr. 175, fol. 2 Yambol ייאמבול
- Nr. 56, fol. 254r; Nr. 99, I, fol. 122r; Nr. 127, fol. 1; Nr. 136, fol. 45r; Jerusalem ירושלים
 Nr. 167, II, fol. 239v
 Nr. 56, fol. 254r; Nr. 65, fol. 139v (Kolophon); Nr. 153, Anfang; Nr. 159, V, Jerusalem ירושלים
 fol. 107r; Nr. 164, fol. 53v; 166, IV, fol. 104r; 169, fol. 8v
 Nr. 159, X, fol. 150v Jerusalem ירושלמי
 Nr. 177, I, fol. 3r Jerusalem ירוש'ש ת"ו
- Nr. 167, fol. 226r Kurdistan כורדסטאן
 Nr. 167, fol. 226r Aethiopien כוש
 Nr. 167, fol. 241r Aethiopien כושן
 Nr. 160, IV, 1, fol. 152r ? כפר גילארד
 Nr. 69, fol. 25v Lorsch לארש
 Nr. 146, fol. 47v Lublin לובלין
 Nr. 122, fol. 1r London לונדון
 Nr. 158, fol. 262v London לונדרש
 Nr. 164, II, 4, fol. 217v Lunel לוניל
 Nr. 132, fol. 1r Lissa ליסא
 Nr. 63 L'Isle לישלאה
- Nr. 155, fol. 12v Malabar מאלבאר
 Nr. 108 Maarssen מארשן
 Nr. 97 Modena מודינא
 Nr. 166, III, fol. 91 Monastir מונישטיריו
 Nr. 64 Montagnana מונטאניאנה
 Nr. 157, II, fol. 173v Majorca מייורקא
 Nr. 69 Münster (Kr. Dieburg) מיינשטר
 Nr. 79, fol. 1r u. 2r Minden מינדן
 Nr. 75, fol. 16r Mannheim מנהיים
 Nr. 19; Nr. 44; Nr. 50, fol. 238v; Nr. 137 Mantua מנטוב; מנטובאה, מנטובה
 Nr. 155, fol. 3v Meppel? מעפלט
 Nr. 52 Mecklenburg מעקלענבורק
 Nr. 17, III, fol. 269r Macerata מציראטא
 Nr. 164, II, 4, fol. 219v; II, 7, fol. 282 Maraghe (Kurdistan) מראגה

Register

- Nr. 30, fol. 100r Novara נורא
 Nr. 32, fol. 201r Neudenu? נידנויא
 Nr. 113, fol. 3v, 10r, 15v, 16r Neutra נייטרא
 Nr. 43 Nepi? נפי
 Nr. 126 Nizza ניצא
 Nr. 175, fol. 2 Nikopol ניקופו
 Nr. 163, II, III Narbonne נרבנוי
- Nr. 39, fol. 2r Sambor סאמבור
 Nr. 65 Sanhän (jem. Landschaft) סנחאן
- Nr. 164, I, 4, fol. 93v 'Amadiya (Kurdistan) עמדייא
 Nr. 164, II, 4, fol. 211 'Eqrôn, 'Aqrâ (Kurdistan) עקרן
- Nr. 6, fol. 1; Nr. 19, II, fol. 357v; Nr. 78, fol. 1v Padua פאדוא, פאדובה
 Nr. 106, fol. 38v Polna פאלין
 Nr. 78, fol. III 'Passau? פאסו
 Nr. 176, fol. 1r Padua פדובה
 Nr. 78 Polonnoje? פולונויא
 Nr. 112, fol. 1r Polen פולין
 Nr. 60, fol. 163r u. 174r Pesaro פיורו, פיסרו
 Nr. 20, III; Nr. 59, fol. 159r Ferrara פירארא
 Nr. 30, fol. 1r Fermo? פירמו
 Nr. 31, fol. 1r Foscagno? פוסכנו
 Nr. 146, fol. 47r u. ö. Böhmisch פעם, פעם
 Nr. 1, fol. 626v Pappenheim פפנהיים
 Nr. 25, fol. 1r; Nr. 35, fol. 155r; 119, fol. 45r; 149, fol. 2r Prag פראג, פראג
 Nr. 41 Prato? פראטו
 Nr. 39, fol. 1r Franopol פראנשפאל
 Nr. 41 Perugia פרוגיא
 Nr. 175, fol. 2 Provadiya פריבאטוש
 Nr. 167, I, 3, fol. 60v Perpignan פרך אנו
 Nr. 58, fol. 200v Parma פרמה
 Nr. 119, fol. 45r Przemysl פרעמסלא
- Nr. 45, fol. 2r San'ā צנעא
 Nr. 122, fol. 1r Safed צפת
- Nr. 62 Cavaillon קאוואליון
 Nr. 40 Cagli? קאליי
 Nr. 155, fol. 9v Calicut קאליקוט
 Nr. 43 Capua קאפווה
 Nr. 88, fol. 1r Karlsruhe קארלס רוהע
 Nr. 175, fol. 2 Karnobat קארנאבאט
 Nr. 33, fol. 147r Castellina? קאשטלין
 Nr. 48, Bd. III, fol. 354v Köln קולונויא
 Nr. 32, fol. 1r u. 197v Corbeil קורבויל
 Nr. 166, III, fol. 93r Konstantinopel קושטנטניא
 Nr. 155, fol. 9v Cochin קושין
 Nr. 175, fol. 2 Kazanlik קיאזאליק
 Nr. 32, fol. 26r Chinon קינון
 Nr. 17, fol. 269r; 30, fol. 100r; Nr. 46, fol. 178v; 60, fol. 174r Camerino קמרינו
 Nr. 149, fol. 2r; 164, II, 4, fol. 218v Kreta קנדיא, קנדיאה

Geographisches

- Nr. 30, fol. 100v Capaccio? קפציה
Nr. 39, fol. 1r Krakau קראקא
Nr. 124, fol. 1r Kronach קרוניך
Nr. 162, I, fol. 1v (aus Kastoria) קשטוריינו
Nr. 33, fol. 228r Castellazzo קשטלאד
Nr. 33, fol. 228r u. 229r Castellazzo קשטלאץ
- Nr. 52, fol. 1r Rostock ראשטאק
Nr. 19, fol. 357v Rhone רודנו
Nr. 78 Rußland רווישן
Nr. 56.57.59.60.61 Rom רומא
Nr. 17, III, fol. 268v; Nr. 30, fol. 100r Rom רומי
Nr. 133 Fingierter Ort? רינקבורג
Nr. 17, II, fol. 269r; 158, fol. 334r Recanati ריקנטי, ריקנטי
Nr. 124, fol. 128v Redwitz רעדוויץ
- Nr. 165.X, fol. 90r Syrien ארשאם
Nr. 175, fol. 2 Silistra שילישטרה
Nr. 166, III, fol. 93v Saloniki שלוניקי
Nr. 32, fol. 101v Semur שמור
Nr. 38 Schnaittach (Bayern) שנייטך
Nr. 52 אברק בייא ראשטאק ?...
- Alcalá Nr. 173, fol. 1r
Amsterdam Nr. 170; Nr. 171, fol. 38v u. 71
Aschersleben Nr. 106
Camerino Nr. 46, fol. 4r
Castelnuovo Nr. 46
Delft Nr. 155, fol. 22r
Diespeck Nr. 154
Fano Nr. 46
Frankfurt/Oder Nr. 146, fol. 49r
Frankreich Nr. 165.XIV
Fünfkirchen Nr. 119
Gerusalemme Nr. 177, fol. 1v
Guadalajara Nr. 159, III, fol. 43
Gubbio Nr. 40
Haag Nr. 155, fol. 12v
Hamburg Nr. 32
Hechingen Nr. 154
Jaroslav Nr. 146, fol. 53
Karasubazar Nr. 87, fol. 3r
Krakau Nr. 146, fol. 51v
La Vastida (La Bastide) Nr. 172, III
Levante Nr. 172, III
Montefiorito Nr. 161
Nagyszombat Nr. 119
Narbonne Nr. 164, fol. 217v
Paris Nr. 35, 1. vord. Schutzblatt
Pecs Nr. 119
Pest Nr. 119
Pfungstadt Nr. 69

Register

Pilsen Nr. 146, fol. 56r
 Pinczów Nr. 93
 Posen Nr. 146, fol. 54v
 Prag Nr. 146, fol. 47v; 155, fol. 2r
 Rom Nr. 42.43.46
 Rovigo Nr. 50, fol. 84r und 92r
 San Clemente Nr. 172, IV
 Sevilla Nr. 173, fol. 1r
 Taboada Nr. 171, fol. 6r
 Tarnow Nr. 35
 Tolosa Nr. 173, fol. 1r
 Tyrnau Nr. 119
 Urbino Nr. 41
 Valladolid Nr. 172, IV.V
 Warschau Nr. 155, fol. 2r

12. KONKORDANZ der Levy- und Katalog-Nummern

<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>	<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>	<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>
1	23	33	62	63	37
2	16	34	63	64	36
3	17	35	64	65	33
4	27	36	49	66	39
5	6	37	50	67	24
6	3	38	51	68	35
7	5	39	104	69	31
8	15	40	65	70	32
9	18	41	53	71	30
10	19	42	109	72	38
11	20	43	111	73	46
12	101	44	112	74	45
13	13	45	113	75	172
14	14	46	110	76	84
15	21	47	114	77	85
16	22	48	105	78	158
17	4	49	127	79	115
18	2	50	72	80	166
19	1	51	54	81	94
20	174	52	69	82	90
22	47	53	74	83	91
24	71	54	77	84	95
25	48	55	67	85	96
26	58	56	76	86	97
27	59	57	75	87	88
28	60	58	73	88	92
29	55	59	106	89	93
30	56	60	107	90	100
31	57	61	108	91	86
32	61	62	170	92	98

Datierte Handschriften

<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>	<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>	<i>Levy</i>	<i>Katalog</i>
93	89	123	143	151	159
94	83	124	150	152	160
95	82	125	144	153	167
96	87	126	145	154	171
97	116	127	147	155.I	42
98	81	128	148	155.II	43
99	102	129	146	156	153
100	80	130	177	157	7
101	103	131	149	158	12
102	140	132	176	159	10
103	129	133	152	160	9
104	163	134	151	161	11
105	138	135	175	162	29
106	139	136	156	163	121
107	136	137	154	164	66
108	137	138	78	165	70
109	162	139	134	166	68
110	142	140	124	167	128
111	130	141	123	168	28
112	161	142	133	169	52
113	168	143	126	170.I	40
114	117	144	157	170.II	41
115	118	145	79	171	44
116	119	146	131	172	155
117	125	146	131	173	99
118	120	147	132	174	26
119	122	148	164	175	25
120	141	149	34	176	169
121	135	150	165	177	8
122	173				

13. DATIERTE HANDSCHRIFTEN in chronologischer Reihenfolge

5025-30	1265-69	Nr. 13	5254/1494:	Nr. 60	
5070	1309	Nr. 1	5277/1517:	Nr. 20, II	
5087	1326	Nr. 139	5286/1525-26:	Nr. 20, III	
5152	1392	Nr. 30	5297/1537	Nr. 32, Ergänzung	
5156	1396	Nr. 119	5359/1599	Nr. 143	
5160	1400	Nr. 19	5385/1625	Nr. 95	
5164/1404		Nr. 161	5386/1626	Nr. 170	
5190	1430	Nr. 2	1956 (Kontr. Ara) 1644:	Nr. 65	
5194	1434	Nr. 15.I	5410	1650	Nr. 63
5200	1439(?)	Nr. 17	5417	1657	Nr. 164, II, 7
5223	1462	Nr. 58 z.T.	5423	1663	Nr. 131
5226/1465		Nr. 33	5430	1670	Nr. 93
5226	1466	Nr. 168	5434	1674	Nr. 102

Register

5440/1679-80: Nr. 83	5531/1771: Nr. 3
5445/1685: Nr. 142	5532/1771: Nr. 68
5457/1697: Nr. 104	5536/1776: Nr. 76
5478/1718: Nr. 166.III	5537/1776: Nr. 54
5479/1719: Nr. 107, fol. 1-63r	5542/1782: Nr. 132
5481/1721: Nr. 77	5548/1788: Nr. 43
5482/1722: Nr. 108	5559/1799: Nr. 74
5491/1731: Nr. 73	5569/1809: Nr. 154
5491/1731: Nr. 75	5570/1810: Nr. 94
5495/1735: Nr. 112	5577/1817: Nr. 133
5497/1737: Nr. 124	5578-79/1818-19: Nr. 155
5498/1738: Nr. 62	5580/1819: Nr. 113
5500/1740: Nr. 67	5581/1821: Nr. 26
5502-16/1742-56: Nr. 175	5581/1821: Nr. 148
5507/1747: Nr. 69	5584/1824: Nr. 176
5508/1748: Nr. 107, fol. 63v-77	5588/1828: Nr. 141
5511/1751: Nr. 47	5589/1829: Nr. 122
5515/1754: Nr. 97	5597/1837: Nr. 44
5518/1758: Nr. 167, II, fol. 154-166	5600/1840: Nr. 144
5518-19/1758: Nr. 111	5614/1854: Nr. 70
5519/1759: Nr. 88	5615/1854: Nr. 126
5528/1768: Nr. 40	5618/1858: Nr. 123
5528/1768: Nr. 129	5653/1893: Nr. 41
5531/1770: Nr. 42	

14. VERZEICHNIS DER TAFELN

- Taf. I (farbig): Nr. 1 (Levy 19), fol. 274r (v. 1309)
 Taf. II (farbig): Nr. 1 (Levy 19), fol. 479r (v. 1309)
 Taf. III (farbig): Nr. 50 (Levy 37), fol. 62v (14. Jh.)
 Taf. IV (farbig): Nr. 47 (Levy 22), fol. 11r (v. 1751)
 Taf. V (farbig): Nr. 146 (Levy 129), fol. 31v (v. 1572)
 Taf. VI (schwarzweiß): Nr. 4 (Levy 17), fol. 113v (14./15.Jh.)
 Taf. VII (schwarzweiß): Nr. 132 (Levy 147), fol. 2r (v. 1782)
 Taf. VIII (schwarzweiß): Nr. 113 (Levy 45), fol. 15r (v. 1819)

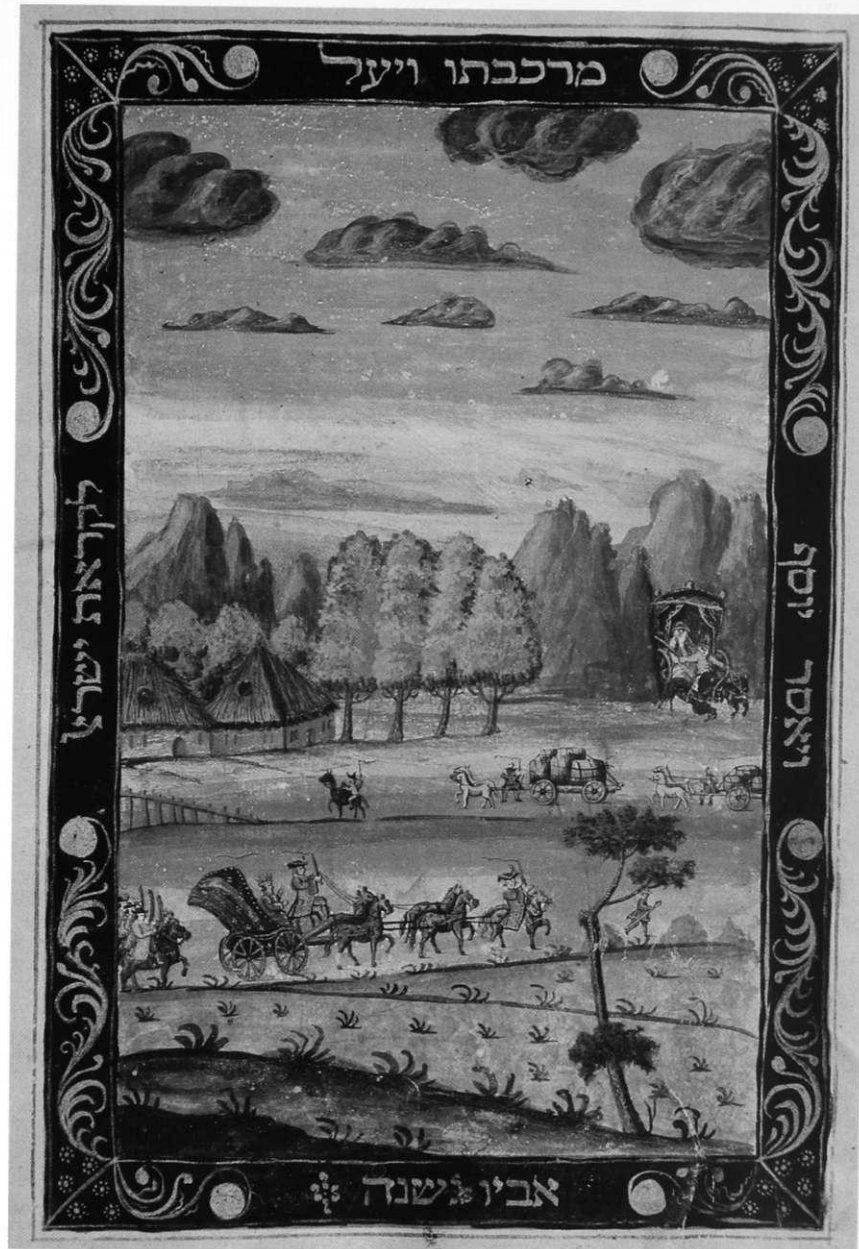


Bibel, 1309. Anfang Ruth (Hs. Nr. 1/Levy 19, fol. 479 r)

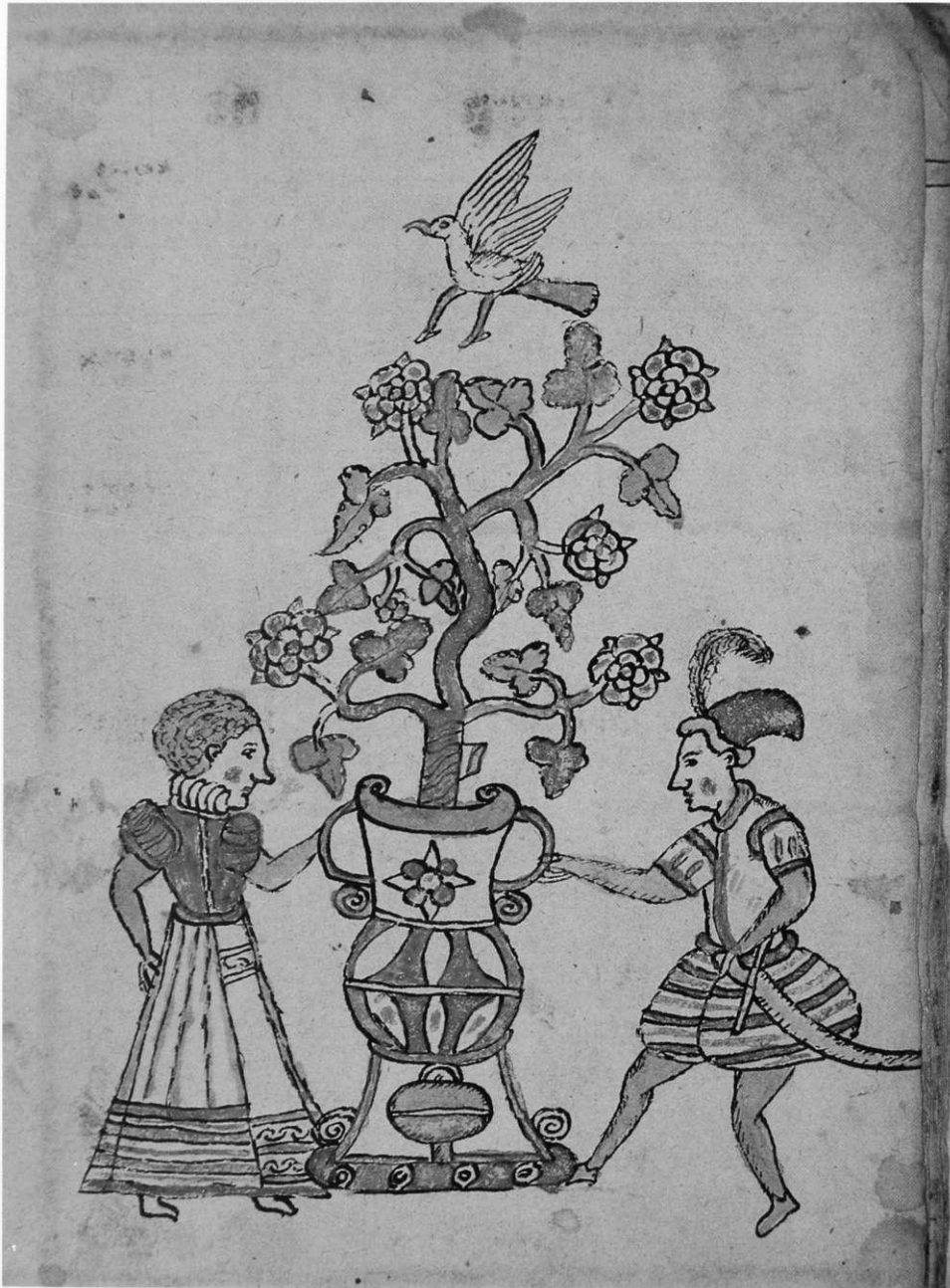


Siddur, 14. Jh. Jöser vom 2. Sabbat Hanukkā (Hs. Nr. 50/Levy 37, fol. 62v)

TAFEL IV



Haggada, 1751. Josef fährt seinem Vater nach Gosen entgegen (Hs. Nr. 47 Levy 22, fol. 11 r)



Kalender, 1572. Farbige Federzeichnung (Hs. Nr. 146/Levy 129, fol. 31 v)

TAFEL VI



Tōrā. 14. 15. Jh. Anfang des Buches Numeri (Hs. Nr. 4 Levy 17. fol. 113v)



Pereq sirā, 1782. Landschaft mit belebtem Gewässer (Hs. Nr. 132/Levy 147, fol. 2r)

TAFEL VIII



Kabbalistisches Mohelbuch, 1819. König David vor aufgeschlagenem Psalmbuch, kniend;
über dem Baldachin Name des Schreibers (Hs. Nr. 113 Levy 45, fol. 15r)

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

GESAMTPLAN
DER HANDSCHRIFTENKATALOGE UND
DER SUPPLEMENTBÄNDE

Nach dem Stand vom Januar 1981

- BAND I:** *Mongolische Handschriften, Blockdrucke, Landkarten.* Beschrieben von W. HEISSIG unter Mitarbeit von K. SAGASTER. 1961. XXIV, 494 S., 16 Taf., Ln. i. Schuber DM 132,—
- ***BAND I, 2:** *Mongolische Handschriften.* Teil 2. Beschrieben von W. HEISSIG – In Vorbereitung
- BAND II, 1:** *Indische Handschriften.* Teil 1. Hrsg. von W. SCHUBRING. Beschrieben von K. L. JANERT. 1962. XIII, 293 S., 17 Taf., DM 96,—
- BAND II, 2:** *Indische und nepalische Handschriften.* Teil 2. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1970. 359 S., 16 Tafeln, DM 148,—
- BAND II, 3:** *Indische Handschriften.* Teil 3. Compiled by E. R. SREEKRISHNA SARMA. 1967. IX, 48 S., 8 Taf. u. 8 S. Texte, DM 40,—
- BAND II, 4:** *Indische und nepalische Handschriften.* Teil 4. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1975. 298 S., 16 Taf., DM 178,—
- BAND II, 5:** *Indische Handschriften.* Teil 5. Von K. L. JANERT u. N. N. POTI. 1979. 362 S., 4 Taf., DM 195,—
- BAND II, 6:** *Indische Handschriften.* Teil 6. Von K. L. JANERT u. N. N. POTI. 1980. 177 S., 12 Taf., DM 138,—
- ***BAND II, 7:** *Indische Handschriften.* Teil 7. Von K. L. JANERT. – In Vorbereitung
- ***BAND II, 10:** *Indische Handschriften – Generalindex A.* Hrsg. von K. L. JANERT – In Vorbereitung
- BAND III:** *Georgische Handschriften.* Beschrieben von J. ASSFALG. 1963. XXII, 88 S., 13 Taf., DM 28,—
- BAND IV:** *Armenische Handschriften.* Beschrieben von J. ASSFALG und J. MOLITOR. 1962. XVIII, 158 S., 6 Taf., DM 44,—
- BAND V:** *Syrische Handschriften.* Syrische, karsunische, christlich-palästinische, neusyrische und mandäische Handschriften. Beschrieben von J. ASSFALG. 1963. XXIV, 255 S., 9 Taf., DM 100,—
- ***BAND VI, 1.a/b:** *Hebräische Handschriften in Frankfurt/M.* Beschrieben von LEO PRIJS. Teil 1a und 1b – In Vorbereitung
- BAND VI, 2:** *Hebräische Handschriften.* Teil 2. Hrsg. von H. STRIEDL unter Mitarbeit von L. TETZNER. Beschrieben von E. RÓTH. 1965. XX, 416 S., DM 84,—
- ***BAND VI, 3:** *Hebräische Handschriften.* Teil 3. Beschrieben von H. STRIEDL u. L. PRIJS – In Vorbereitung
- BAND VII, 1–2:** *Na-khi Manuscripts.* Part 1–2. Edited by K. L. JANERT. Compiled by J. F. ROCK †. 1965. Part 1: XX, 196 S., 34 Taf.; Part 2: VII, 149 S., 146 Taf., zus. DM 216,—
- BAND VII, 3:** *Nachi-Handschriften.* Teil 3. Beschrieben von K. L. JANERT. 1975. IV, 262 S., 16 Taf., DM 110,—
- BAND VII, 4:** *Nachihandschriften, nebst Lolo- und Chungchia-Handschriften.* Teil 4. Beschrieben von K. L. JANERT. 1977. IV, 332 S., 56 Taf., DM 150,—
- BAND VII, 5:** *Nachihandschriften nebst Lolohandschriften.* Teil 5. Beschrieben von K. L. JANERT. 1980. 120 S. mit 141 Abb., DM 70,—

Die mit * bezeichneten Bände sind noch nicht erschienen
Alle Bände sind in Leinen gebunden, Format 20x28 cm

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

-
- BAND VIII: *Saray-Alben*. Diez'sche Klebebände aus den Berliner Sammlungen. Beschreibung und stilkritische Anmerkungen von M. S. İPŞİROĞLU. 1964. XVI, 135 S., 67 Taf., DM 96,—
- BAND IX, 1: *Thai-Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von K. WENK. 1963. XVI, 88 S., 12 Taf., DM 42,—
- BAND IX, 2: *Thai-Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von K. WENK. 1968. XIV, 34 S., 3 Taf., DM 28,—
- BAND X, 1: *Sanskriithandschriften aus den Turfanfunden*. Teil 1. Unter Mitarbeit von W. CLAWITER und L. HOLZMANN hrsg. und mit einer Einleitung versehen von E. WALDSCHMIDT 1965. XXXV, 368 S., 43 Taf., DM 120,—
- BAND X, 2: *Sanskriithandschriften aus den Turfanfunden*. Teil 2. Faksimile-Wiedergaben einer Auswahl von Vinaya- und Sūtrahandschriften nebst einer Bearbeitung davon noch nicht publizierter Stücke. Im Verein mit W. CLAWITER und L. SANDER-HOLZMANN zusammengestellt von E. WALDSCHMIDT. 1968. X, 87 S., 176 Taf., DM 120,—
- BAND X, 3: *Sanskriithandschriften aus den Turfanfunden*. Teil 3. Katalognummern 802–1014. Unter Mitarbeit von W. CLAWITER † und L. SANDER-HOLZMANN hrsg. von E. WALDSCHMIDT. 1971. X, 287 S., 102 Taf., DM 168,—
- BAND X, 4: *Sanskriithandschriften aus den Turfanfunden*. Teil 4. Ergänzungsband zu Teil 1–3 mit Textwiedergaben, Berichtigungen und Wörterverzeichnissen. Bearbeitet von L. SANDER u. E. WALDSCHMIDT. 1980. X, 627 S., 1 Falttaf., DM 254,—
- *BAND X, 5–6: *Sanskriithandschriften aus den Turfanfunden*. Teil 5 bis 6. Beschrieben von E. WALDSCHMIDT u. L. SANDER – In Vorbereitung
- BAND XI, 1–4: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 1–4. Beschrieben von M. TAUBE. 1966. XX, VIII, VIII, VIII, 1296 S., 8 Taf., DM 360,—
- BAND XI, 5: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke sowie Tonbandaufnahmen tibetischer Erzählungen*. Teil 5. Beschrieben von D. SCHUH. 1973. XL, 338 S., DM 96,—
- BAND XI, 6: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 6. (Gesammelte Werke des Kon-sprul Blo-gros mtha'-yas.) Beschrieben von D. SCHUH. 1976. LXXX, 350 S., DM 160,—
- BAND XI, 7: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 7. Beschrieben von F. WILHELM u. J. LOSANG PANGLUNG. 1979. XVI, 195 S., DM 90,—
- BAND XI, 8: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 8. (Sammlung Waddell der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz Berlin.) Beschrieben von DIETER SCHUH. 1981. XXXII, 394 S., 51 Taf., DM 238,—
- *BAND XI, 9: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 9. Beschrieben von D. SCHUH – In Vorbereitung
- BAND XII, 1: *Chinesische und mandjurische Handschriften und seltene Drucke*. Nebst einer Standortliste der sonstigen Mandjurica. Teil 1. Beschrieben von W. FUCHS. 1966. XVIII, 160 S., 17 Taf., DM 72,—
- *BAND XII, 2: *Chinesische und mandjurische Handschriften und seltene Drucke*. Teil 2. Beschrieben von M. GIMM – In Vorbereitung
- BAND XIII, 1: *Türkische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von B. FLEMMING. 1968. XX, 392 S., 10 Taf., DM 132,—
- BAND XIII, 2: *Türkische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von M. GÖTZ. 1968. XXIV, 484 S., 12 Taf., DM 140,—
- BAND XIII, 3: *Türkische Handschriften und einige in den Handschriften enthaltene persische und arabische Werke*. Teil 3. Beschrieben von H. SOHRWEIDE. 1974. XVIII, 354 S., 10 Taf., DM 126,—
- BAND XIII, 4: *Türkische Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von M. GÖTZ. 1979. XXIV, 601 S., 27 Taf., DM 296,—
- *BAND XIII, 5: *Türkische Handschriften*. Teil 5. Beschrieben von H. SOHRWEIDE. 1981. Ca. 430 S., 20 Taf., ca. DM 238,—
- *BAND XIII, 6: *Türkische Handschriften*. Teil 6. Osmanische Urkunden. Beschrieben von H. G. MAJER – In Vorbereitung
- BAND XIV, 1: *Persische Handschriften*. Teil 1. Hrsg. von W. EILERS. Beschrieben von W. HEINZ. 1968. XXII, 345 S., 11 Taf., DM 120,—
- BAND XIV, 2: *Persische Handschriften und einige in den Handschriften enthaltene arabische und türkische Werke*. Teil 2. Beschrieben von S. DIVSHALI u. P. LUFT. 1980. XVIII, 148 S., 12 Taf., DM 99,—
- *BAND XIV, 3: *Persische Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von KAMAL FUAD – In Vorbereitung
- BAND XV: *Illuminierte äthiopische Handschriften*. Beschrieben von E. HAMMERSCHMIDT und O. A. JÄGER. 1968. X, 261 S., 60 Taf. m. 125 Abb., DM 86,—
- BAND XVI, 1: *Illuminierte islamische Handschriften*. Beschrieben von I. STCHOUKINE, B. FLEMMING, P. LUFT und H. SOHRWEIDE. 1971. X, 340 S., 54 Taf., DM 190,—
- *BAND XVI, 2: *Illuminierte islamische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von H. C. VON BOTHMER – In Vorbereitung
- BAND XVII: *Arabische Handschriften*
 Reihe A: *Materialien zur arabischen Literaturgeschichte*. Von R. SELLHEIM. Teil 1: 1976. XXII, 375 S. m. 19 Aufzissen auf Faltplänen, 105 Abb. auf 60 Taf., DM 188,—
 Reihe B: *Arabische Handschriften*. Unter Mitarbeit von F.-J. DAHLMANN, P. DRESSENDÖRFER, G. SCHOELER und P. SCHULZ beschrieben von E. WAGNER. Teil 1: 1976. XIX, 517 S., DM 198,—
-

-
-
- *BAND XVIII: *Mittelpersische Handschriften*. Beschrieben von O. HANSEN † – In Vorbereitung
- BAND XIX, 1: *Ägyptische Handschriften*. Teil 1. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von U. KAPLONY-HECKEL 1971. XXIV, 301 S., 8 Taf., DM 116,—
- BAND XIX, 2: *Ägyptische Handschriften*. Teil 2. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von K. TH. ZAUZICH. 1971. XXVI, 217 S. m. 669 Faksimiles, 5 Taf., DM 96,—
- *BAND XIX, 3: *Ägyptische Handschriften*. Teil 3. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von U. KAPLONY-HECKEL – In Vorbereitung
- *BAND XIX, 4: *Ägyptische Handschriften*. Teil 4. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von G. BURKARD – In Vorbereitung
- *BAND XIX, 5: *Ägyptische Handschriften*. Teil 5 u. 6. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von K. TH. ZAUZICH – In Vorbereitung
- *BAND XIX, 6: *Ägyptische Handschriften*. Teil 7. Demotische Urkunden aus Hawara (Hamburg, Kopenhagen, Chicago). Hrsg. von E. LÜDDECKENS – In Vorbereitung
- BAND XX, 1: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 1*: Reisebericht und Beschreibung der Handschriften in dem Kloster des heiligen Gabriel auf der Insel Kebrān. Von E. HAMMERSCHMIDT. 1973. 244 S., 26 Taf., 1 Karte, DM 196,—
- BAND XX, 2: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 2*: Die Handschriften von Dabra Māryām und von Remā. Von E. HAMMERSCHMIDT. 1977. 206 S. u. 1 Kte., DM 94,—
- *BAND XX, 3: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 3*. Von E. HAMMERSCHMIDT – In Vorbereitung
- *BAND XX, 4: *Äthiopische Handschriften 4*. Von E. HAMMERSCHMIDT u. V. SIX. 1981. Ca. 400 S., ca. DM 196,—
- BAND XXI, 1: *Koptische Handschriften 1: Die Handschriftenfragmente der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, Teil 1. Beschrieben von O. H. E. KHS-BURMESTER. Mit einem Vorwort von H. BRAUN. 1975. 327 S., DM 298,—
- *BAND XXI, 2: *Koptische Handschriften 2*. Beschrieben von O. H. E. KHS-BURMESTER † u. L. STÖRK – In Vorbereitung
- BAND XXII, 1: *Singhalesische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von H. BECHERT unter Mitarbeit von M. BIDOLI. 1969. XXIV, 146 S., 4 Taf., DM 52,—
- *BAND XXII, 2: *Singhalesische Handschriften*. Teil 2. Unter Mitarbeit von U. HEMALOKA beschrieben von H. BECHERT – In Vorbereitung
- *BAND XXII, 3: *Singhalesische Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von H. BECHERT u. a. – In Vorbereitung
- BAND XXIII, 1: *Birmanische Handschriften*. Part 1. Compiled by H. BECHERT, D. K. K. SU and D. T. T. MYINT. 1979. LXII, 223 S., 5 Taf., DM 118,—
- *BAND XXIII, 2: *Birmanische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von H. BECHERT u. a. – In Vorbereitung
- *BAND XXIV, 1: *Afrikanische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von E. DAMMANN u. H. JUNGRAITHMAYR – In Vorbereitung
- BAND XXV: *Urdu-Handschriften*. Beschrieben von S. M. H. ZAIDI. 1973. XXII, 104 S., 8 Taf., DM 52,—
- *BAND XXVI: *Karäische Handschriften*. Beschrieben von S. SZYSZMAN – In Vorbereitung
- *BAND XXVII: *Japanische Handschriften*. Beschrieben von O. BENL – In Vorbereitung
- BAND XXVIII: *Batak-Handschriften*. Beschrieben von L. MANIK. 1973. XII, 253 S., 6 Taf., DM 88,—
- BAND XXIX: *Südsumatranische Handschriften*. Beschrieben von P. VOORHOEVE. 1971. X, 70 S., 8 Taf., DM 40,—
- *BAND XXIX, 2: *Südsumatranische und Batak-Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von P. VOORHOEVE – In Vorbereitung
- BAND XXX: *Kurdische Handschriften*. Beschrieben von K. FUAD. 1970. LX, 160 S., 8 Taf., 1 Karte, DM 72,—
- BAND XXXI: *Javanese and Balinese Manuscripts and some codices written in related idioms spoken in Java and Bali*. Descriptive catalogue by TH. G. TH. PIGEAUD. 1975. 340 S., 16 Taf., 1 Faltkarte, DM 206,—
- *BAND XXXI, 2: *Javanische und balinesische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von Th. G. Th. PIGEAUD – In Vorbereitung
- BAND XXXII: *Laotische Handschriften*. Beschrieben von K. WENK. 1975. 125 S. m. 226 Abb., DM 52,—
- *BAND XXXIII: *Newāri-Handschriften*. Beschrieben von S. LIENHARD u. a. – In Vorbereitung
- *BAND XXXIV: *Illuminierte hebräische Handschriften*. Beschrieben von M. METZGER u. T. METZGER – In Vorbereitung
- *BAND XXXV: *Malaiische Handschriften* – In Vorbereitung
- *BAND XXXVI: *Altorientalische Tontafeln* – In Vorbereitung
- Beschreibungen weiterer Handschriftengruppen sind in Vorbereitung.
-
-

Das Verzeichnis wird ergänzt durch die Supplementbände:

(Das Format dieser Bände ist überwiegend 17x24 cm, in besonderen Fällen beträgt es 20x28 cm. Alle Bände sind in Leinen gebunden.)

- SUPPL.-BD. 1, 1: K. L. JANERT: *An Annotated Bibliography of the Catalogues of Indian Manuscripts*. Part 1. 1965. 175 S., 1 Taf., DM 44,—
- *SUPPL.-BD. 1, 2: K. L. JANERT: *An Annotated Bibliography of the Catalogues of Indian Manuscripts*. Part 2. – In Vorbereitung
- SUPPL.-BD. 2: J. F. ROCK †: *The Life and Culture of the Na-khi Tribe of the China-Tibet Borderland*. – M. HARDERS-STEINHÄUSER und G. JAYME: *Untersuchung des Papiers acht verschiedener alter Na-khi-Handschriften auf Rohstoff und Herstellungsweise*. 1963. VII, 71 S., 23 Taf., 1 Faltkarte, DM 30,—
- SUPPL.-BD. 3: K. WENK: *Thailändische Miniaturmalereien*. Nach einer Handschrift der indischen Kunstabteilung der Staatl. Museen Berlin. 1965. XIV, 116 S. mit 20 doppelseitigen und 6 einseitigen Farbtaf., DM 196,—
- SUPPL.-BD. 4: W. RAU: *Bilder hundert deutscher Indologen*. 1965. 14 S., 100 Taf., DM 26,40
- SUPPL.-BD. 5, 1: *Mongolische Ortsnamen*. Aus mongolischen Manuskriptkarten zusammengestellt von M. HALTOD. Teil 1. Mit einer Einleitung von W. HEISSIG. 1966. XI, 217 S., 26 Taf., DM 70,—
- SUPPL.-BD. 5, 2: *Mongolische Ortsnamen*. Teil 2: Mongolische Manuskriptkarten in Faksimilia. Hrsg. von W. HEISSIG. 1978. 16 S. Vorspann, 182 Karten, 2 Faltkarten, DM 68,—
- *SUPPL.-BD. 5, 3: *Mongolische Ortsnamen*. Teil 3: Index. Von W. HEISSIG. 1981. Ca. 240 S., ca. DM 89,—
- SUPPL.-BD. 6: *Mongolische volksreligiöse und folkloristische Texte aus europäischen Bibliotheken*. Mit einer Einleitung und Glossar. Hrsg. von W. HEISSIG. 1966. XII, 256 S., 32 Taf., 2 Falttaf., DM 76,—
- SUPPL.-BD. 7: *Schriften und Bilder*. Drei orientalistische Untersuchungen. Von K. L. JANERT, R. SELLHEIM und H. STRIEDL. 1967. VIII, 87 S., 32 Taf., 1 Faltkarte, DM 20,—
- SUPPL.-BD. 8: L. SANDER: *Paläographisches zu den Sanskrithandschriften der Berliner Turfansammlung*. 1968. XII, 206 S., 5 Taf. und 41 Alphabettaf., DM 84,—
- SUPPL.-BD. 9, 1: *Kausitaki-Brāhmana*. Teil 1, Text. Hrsg. von E. R. S. SARMA. 1968. XVIII, 210 S., DM 86,—
- SUPPL.-BD. 9, 2 und 9, 3: *Kausitakibrāhmana*. Teil 2 u. 3, Vyākhyā of Udaya. Hrsg. von E. R. S. SARMA. 1976. XIII, 342 S., VI, 371 S., 2 Bde. zus. DM 140,—
- SUPPL.-BD. 10: K. L. JANERT: *Abstände und Schlußvokalverzeichnungen in Asoka-Inschriften*. Mit Editionen und Faksimiles in Lichtdrucktafeln. 1972. 156 S. Text und 117 S. Taf., DM 148,—
- SUPPL.-BD. 11: *Die chinesische Anthologie Wen-hsüan*. In mandjurischer Teilübersetzung einer Leningrader und einer Kölner Handschrift. Hrsg. von M. GIMM. 1968. X, 222 S., 5 Taf., DM 46,—
- SUPPL.-BD. 12: *Textkritische und philologische Untersuchungen zur Rājatarangini des Kalhana*. Hrsg. von B. KÖLVER. 1971. XII, 196 S., 4 Taf., DM 62,—
- SUPPL.-BD. 13: *Mongoleireise zur späten Goethezeit*. Berichte und Bilder des J. Rehmann und A. Thesleff von der russischen Gesandtschaftsreise 1805/06. Hrsg. und mit einer Einleitung von W. HEISSIG. 1971. VIII, 177 S., 43 Farbtaf., 18 Abb. i. Text, DM 144,—
- SUPPL.-BD. 14: P. LUDGER BERNHARD: *Die Chronologie der syrischen Handschriften*. 1971. XX, 186 S., 4 Falttaf., DM 58,—
- SUPPL.-BD. 15: *Fabrīs Husrev u Sirin*. Eine türkische Dichtung von 1367. Hrsg. von B. FLEMMING. 1974. X, 486 S. Text und im Anhang 170 S., Faksimile der Handschrift, DM 128,—
- SUPPL.-BD. 16: D. SCHUH: *Untersuchungen zur Geschichte der tibetischen Kalenderrechnung*. 1973. VIII, 164 S., 239 S. Tabellen, DM 58,—
- SUPPL.-BD. 17: *Abraham ibn Esra's Kommentar zur Genesis, Kapitel 1*. Einleitung, Edition und Superkommentar von L. PRIJS. 1973. LXII, 80 S., 3 Taf., DM 46,—
- SUPPL.-BD. 18: V. SIX: *Die Vita des Abuna Tādewos von Dabra Māryām im Tānāsee*. Text, Übersetzung und Kommentar. 1975. 393 S. m. 175 Faks., 1 Kte., DM 130,—
- SUPPL.-BD. 19: *Folia rara*. Wolfgang Voigt LXV. diem natalem celebranti ab amicis et catalogorum codicum orientalium conscribendorum collegis dedicata H. FRANKE, W. HEISSIG, W. TREUE redigerunt. 1976. XVI, 185 S., 23 Taf., 6 Falttaf., DM 72,—
- SUPPL.-BD. 20, 1: *Vallabhadeva's Kommentar (Sārādā-Version) zum Kūnārasambhava Kālādāsa*. Hrsg. von MULAKALURI SRIMANNARAYANA MURTI. Unter Mitarbeit von K. L. JANERT. 1980. XXV, 268 S., DM 82,—
- SUPPL.-BD. 21: *Celälzāde Mustafā, genannt Koca Nisāncı: Geschichte Sultan Süleymān Kānūnis von 1520 bis 1557 oder Tabakūt ül-Memālik ve Derecāt ül-Mesālik*. In Facsimile herausgegeben nach der Handschrift Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz or. quart. 1961, mit Varianten der Handschriften Wien, Nationalbibliothek H. O. 41, Istanbul, Ayasofya 3206, Fatih 4423, Universite Ktph. T. Y. 5997, Indices, einer Biographie des Autors sowie Untersuchungen zur osmanischen Historiographie des 16. Jahrhunderts von P. KAPPERT. 1981. VII, 180 S. Text, 528 Tafeln (Faksimile), DM 120,—
- *SUPPL.-BD. 22: G. HAZAI: *Bibliographie türkischer Handschriften-Kataloge* – In Vorbereitung
- SUPPL.-BD. 23, 1: R. E. EMMERICK: *The Siddhasāra of Ravigupta*. Vol. 1: The Sanskrit text. 1980. IX, 199 S., DM 76,—. (Insgesamt 5 Bände geplant)
- SUPPL.-BD. 24: P. R. SUBRAMANIAN: *Annotated Index to Centamil*. The Journal of the Madurai Tamil Sangam. Part B. 1980. XXIII, 133 S., DM 24,80
- *SUPPL.-BD. 25: *Tulu Texts with Translation and Glossary*. Dravidian Folk Poetry from the South of India. Yākka Sālere Kathē. Ed. by N. NARASIMHAN POTI and K. L. JANERT. 1981. Ca. 120 S., ca. DM 48,—
- *SUPPL.-BD. 26, 11–15: *Nachi-Texteditionen*. Hrsg. von K. L. JANERT und ILSE PLIESTER. – In Vorbereitung
-
-

